

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1881-1883

1883

[urn:nbn:de:bsz:31-220480](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220480)

13
pt-
esse-
gen
n
Neben-
gebäu-
den.
55
72
7
18
17
4
1
25
4
39
6
3
4
27
—
4
—
12
1
—
—
1
4
6
3
3
5
3
3
1
1
4
6
—
—
1
—
—
1
2
3
7
1
351

Statistisches Jahrbuch

für das

Großherzogthum Baden.

XVI. Jahrgang 1883.

Karlsruhe.
Madlot'sche Druckerei.
1885.

Statistisches Jahrbuch

des Großherzogthums Baden

1881

Verlag

von Carl Neumann, Neudamm

1881

Der gegenwärtige sechzehnte Jahrgang des statistischen Jahrbuchs für das Großherzogthum Baden hat die Aufgabe, die hauptsächlichsten statistischen Zahlenergebnisse, welche im Gange der Staatsverwaltung durch regelmäßig wiederkehrende und durch einmalige besondere Aufzeichnungen und Erhebungen gewonnen werden, zu sammeln. Derselbe schließt sich für das Jahr 1883 in seiner allgemeinen Einrichtung, sowie nach dem Inhalt der einzelnen tabellariſchen Darstellungen den früheren Jahrgängen, zunächst dem vorhergehenden 15. Jahrgang für 1882 an.

Immerhin zeigen die Tabellen gegen den letzteren folgende Abweichungen und Ergänzungen:

Tabelle 5 ist in zwei Tabellen, 5a und 5b, zerlegt und durch eingehendere Zahlen über die liegenschaftlichen Zwangsvollstreckungen und die liegenschaftliche Verschuldung, sowie durch Angaben über die Eintragungen und Streichungen im Handelsregister erweitert.

Die Tabelle 22 hat einen Anhang erhalten über die Zahl der in den einzelnen Amtsbezirken während der Jahre 1868—1883 von Hagelwettern betroffenen Gemeinden.

In die Tabelle 34 sind einige weitere Fruchtgattungen aufgenommen worden, auch bei allen Fruchtgattungen die Durchschnittspreise beigeſetzt.

Ueber die am Jahresſchluß 1883 im Betrieb befindlichen Wirthſchaften und die zum Brauntweinschank bezw. Verkauf berechtigten Geſchäfte ist ähnlich wie im Jahr 1881 eine Erhebung veranstaltet worden, deren Ergebnisse in Tabelle 56a niedergelegt sind.

Die Tabelle über die Unterrichtsanstalten (Tab. 94a) wurde erweitert.

Im Anſchluß an die Erhebung über die Pfründner-, Kranken-, Waiſen-, Rettungshäuser und andere Wohlthätigkeitsanstalten für 1868, 1873 und 1878 wurde nach Ablauf von abermals 5 Jahren für das Jahr 1883 eine neue Erhebung veranstaltet, deren Ergebnisse in Tabelle 96 a u. b dargestellt sind.

Die Tabelle über den Schiffsbestand, welcher nur jedes 5. Jahr, letztmals 1882, ermittelt wird, ist in Wegfall gekommen.

In die 4. Abtheilung (die Gemeinden über 4000 bezw. 3000 Einwohner betr.) sind weitere Tabellen aufgenommen über den Post- und Telegraphenverkehr, die Steuerkapitalien, die Erträge an directen Steuern, sowie über die Erträge an Verbrauchssteuern.

Die gewöhnliche Lehrweise hat sich im Laufe der Jahre allmählich geändert. In früheren Jahren wurden die Kinder im Hause unterrichtet, die Kenntnisse der Buchstaben, der Zahlen und der einfachen Rechenarten durch mündliche Erklärungen und Beispiele zu erlangen. In neuerer Zeit ist es gewöhnlich geworden, die Kinder in eine Schule zu schicken, wo sie unter der Aufsicht eines Lehrers die ersten Kenntnisse in dieser Hinsicht zu erlangen. Diese Schule wird gewöhnlich die Elementar- oder Volksschule genannt. In dieser Schule wird den Kindern nicht nur das Lesen und Schreiben gelehrt, sondern auch die ersten Grundsätze der Arithmetik und Geometrie. In neuerer Zeit sind auch die Fächer des Naturgeschichte, der Geschichte und der Geographie in die Schulpflicht aufgenommen worden. In der Elementar- oder Volksschule wird gewöhnlich der Unterricht in den ersten vier Jahren der Schulpflicht erteilt. In den folgenden Jahren wird der Unterricht in den höheren Fächern erteilt. In der Elementar- oder Volksschule wird gewöhnlich der Unterricht in den ersten vier Jahren der Schulpflicht erteilt. In den folgenden Jahren wird der Unterricht in den höheren Fächern erteilt.

Inhalts-Verzeichniß.

Erste Abtheilung.

		Seite.
Tabelle	1. Uebersicht der Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1880	2
"	2. Geborene, Gestorbene und Eheverhältnisse 1883	6
"	3. Verlust und Erwerbung der Staatsangehörigkeit 1883	10
"	4. Größe und Preise der veräußerten Liegenschaften, durchschnittliche Pachtzins 1883	12
"	5a. Thätigkeit der Amtsgerichte, sowie Wechselproteste und gerichtliche Thätigkeit der Bürgermeisterämter 1883	16
"	5b. Liegenschaftsvollstreckungen, Pfandeinträge und Pfandsprüche	18
"	6. Steuer-Kapitalien 1883	22
"	7. Brutto-Steuer-Erträge 1883:	
"	a. Direkte Steuern	24
"	b. Indirekte Steuern, Justiz- und Administrativgefälle, Forstgerichtsgefälle u.	26
"	c. Wirklicher Steuerertrag (fällt aus).	30
"	8. Gewerbe-Legitimationscheine 1883	32
"	9. Sparkassenergebnisse 1883 (fällt aus, vgl. Tabelle 74 der 3. Abtheilung).	34
"	10. Vorschuß- und Creditvereine 1883 (fällt aus, erscheint in der 3. Abtheilung bei Tabelle 74a).	38
"	11. Durchschnittliche Tagelöhne und Viehlöhne 1883	42
"	12. Brandversicherungen 1883	44
"	13. Bezirks- und Polizeiverwaltung 1883	52
"	14. Zahl der wegen Uebertretungen polizeilich oder gerichtlich bestrafte Personen 1883	54
"	15. Polizei-Vergehen 1883 (fällt aus).	58
"	16. Gegenstände der Thätigkeit der Bezirksräthe 1883	59
"	17. Rechnungs-Abhör 1883 (fällt aus).	60
"	18. Feuer-Polizei 1883:	
"	a. Gebäudebrände	64
"	b. Entstehungsurfachen der Gebäudebrände, Mobiliarschädigungen, Waldbrände, Feuerlöschwesen	68
"	19. Gemeinde-Rechnungsweisen (Rechnungsergebnisse) 1882—1883	73
"	Anhang: Rehtschuldentilgung 1883	74
"	19a. Gemeinde-Voranschlags-Ergebnisse für 1884 bezüglich der der Städteordnung unterstehenden Städte	78
"	19b. Gemeinde-Voranschlags-Ergebnisse für 1884 bezüglich der der Städteordnung nicht unterstehenden Gemeinden	80
"	20. Bau-Polizei 1883	82
"	21. Bäderbesuch 1883 (fällt aus).	84

Zweite Abtheilung.

		Seite.
	Landwirthschaft und Viehzucht.	
Tabelle	22. Hagelschaden 1883	68
"	23. Abgeschlossene Hagelversicherungen 1882 und 1883	73
"	24. Culturverbesserungen und Feldweganlagen, Waldflächen und Waldculturen 1883	74
"	24a. Nähere Nachweisung über die von der Großh. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues geleiteten Feldvereinigungen 1883	78
"	25. Forsterträge 1883 (fällt aus).	80
"	26. Landwirthschaftliche Fläche 1883	82
"	27. Felberbestellung und Erndte-Ergebnisse 1882 und 1883	84
"	28. Allgemeine Uebersicht der Felberbestellung und Erndte-Ergebnisse 1873—1883	85
"	29. Werthziffern für die Landes-Erndten von 1871—1883	85

	Seite
Tabelle 30. Viehstand am 3. Dezember 1883:	
a. Pferde, Esel und Rindvieh	86
b. Schafe, Schweine, Ziegen, Bienen, Federvieh und Hunde	90
Anhang: Das Rindvieh nach der Farbe; Schafbestand nach Besitzes- und Aufenthaltsverhältnissen	94
31. Die aus Staatsmitteln unterstützte Hengsthaltung 1882—1883	94
32. Farrenhaltung 1883	96
33. Preise der wichtigsten Lebensbedürfnisse 1883:	
I. Jahresdurchschnitt für die aufgeführten Marktorte und das Land	100
II. Landesdurchschnitte für die Monate und für das Jahr	102
34. Fruchtmärkte 1883. Verkaufte Mengen	103
35. Viehmärkte 1883	104
36. Landwirthschaftliche Bezirksvereine 1882 und 1883	105
Straßen und Brücken.	
37. I. Im Jahr 1883 unter Aufsicht der Straßenbau-Verwaltung vorgenommene Straßebauten und Straßencorrectionen	106
38. II. Länge der Landstraßen und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindegewegs zu Ende der Jahre 1868 bezw. 1873, 1882 und 1883	107
39. Verkehr auf den Landstraßen (fällt aus).	
40. Verkehr über und durch die Rheinbrücken auf der Strecke von der Schweizerischen bis zur hessischen Landesgrenze während des Jahres 1883	107
41. Flußbau: Aufwand für den Rheinbau und für den Binnenschiffbau. Erhobene Fluß- und Dammbaubeiträge 1883	108
Schiffahrt.	
42. Wasserstände 1883	109
43. Floßverkehr 1883	110
44. Schiffsverkehr 1883:	
I. Auf dem Rhein in Kehl, Maxau und Leopoldshafen angekommene und abgegangene Fahrzeuge, beförderte Güter	111
II. Auf dem Rhein und Neckar in Mannheim angekommene und abgegangene Fahrzeuge, beförderte Güter	112
III. Auf dem Bodensee angekommene und abgegangene Fahrzeuge, beförderte Güter, Herkunfts- und Bestimmungsort	114
45. Angekommene Fahrzeuge nach dem Heimathstaate fällt aus; s. Bemerkung bei Tab. 44.	
46. IV. Beförderte Güter nach Gattung und Gewicht	118
Postverkehr.	
47. I. Einrichtungen, Personal, Material etc. 1872 und 1883	122
48. II. Betriebsergebnisse 1872 und 1883	124
49. Telegraphenverkehr.	
A. Die in den Ober-Postdirektions-Bezirken Karlsruhe und Konstanz gelegenen Kaiserlichen Telegraphenstationen 1872, 1882 und 1883	126
B. Die Großherzoglichen Bahn-Telegraphenstationen 1872, 1882 und 1883	126
Eisenbahnen.	
50. Länge der unter badischer Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnlinien 1882 u. 1883	127
51. Eisenbahn-Material und Personal 1882 und 1883	128
52. Eisenbahnverkehr 1882 und 1883	128
Handel und Gewerbe.	
53. Gewerbevereine, Handelskammern und Innungen 1883:	
a. Gewerbevereine	130
b. Handelskammern und Handelsgenossenschaften	131
c. Bestätigte Innungen	131
54. Die in Fabriken beschäftigten jugendlichen Arbeiter 1883	132
54a. Ausgestellte Arbeitsbücher und Arbeitskarten 1883	133
55. Die Dampfessel-Ueberwachung nach dem Stande vom Jahresluß 1883	134
56. Die Geschäftsthätigkeit der Großh. Eichämter in den Jahren 1871—83	138
56a. Die am Jahresluß 1883 im Betrieb befindlichen Wirthschaften und die zum Brauntweinschank bezw. Verkauf berechtigten Geschäfte	139

Dritte Abtheilung.

	Seite.
Bürgerliche Rechtspflege.	
Tabelle 57. In erster Instanz erledigte Rechtsstreite (fällt vorerst aus).	142
" 58. I. Uebersicht der Geschäftstätigkeit der Collegialgerichte 1882 und 1883	142
" 59. Erledigte Santen (bei den Amtsgerichten) } fallen vorerst aus.	
" 60. Erledigte Rechtsmittel }	
" 61. II. Rechtspolizeigeschäfte der Amtsgerichte und Notare 1880—1883	143
Strafrechtspflege.	
" 62. I. In dem Jahre 1883 vorgekommene Verbrechen und Vergehen für Landgerichtsbezirke	144
" 63. II. Wegen Verbrechen und Vergehen in dem Jahre 1883 erkannte Strafen für Landgerichtsbezirke	148
" 64a. III. Strafen wegen Uebertretungen 1878—1883	148
" 64b. IV. Die im Jahr 1883 zur Anzeige gekommenen Forststrafthaten nach Landgerichtsbezirken	149
" 65. Geographische Vertheilung der Verbrechen, Vergehen und (Polizei-) Uebertretungen (mit Tabelle 62 verschmolzen).	150
" 66. V. Durchschnittlicher Personalstand der Strafanstalten und Gefängnisse 1876—1883	150
" 67. Verwaltungsrechtspflege: Thätigkeit des Verwaltungsgerichtshofs und deren Ergebnisse 1882 und 1883	150
Zur Bevölkerungsstatistik.	
" 68. Geborene, Gestorbene und Eheschlüsse 1882 und 1883	151
" 69. Selbstmorde 1883	153
" 70. Gewalttame Todesfälle aus zufälligen Ursachen 1883	154
" 71. Gewalttame Todesfälle in Folge von Verbrechen und Vergehen 1883	156
Gesundheitspflege.	
" 72a. Die Anstalten für Taubstumme und Blinde 1883	157
" 72b. Die Heil- und Pflgeanstalten 1883	157
" 72c. Uebersicht der Morbidität in den Irren-, Entbindungs- und Augenheil-Anstalten 1883	158
" 72d. Impfung 1883	159
" 72e. Uebersicht der Morbidität und der Mortalität in den allgemeinen Krankenhäusern 1883	160
" 72f. Die Kreispflegeanstalten 1883	162
" 72g. Die im Jahr 1883 zur besonderen Anzeige gekommenen Infectionskrankheiten	163
" 72h. Die Niederkünfte des Jahres 1883	164
" 72i. Die Gestorbenen nach dem Familienstand und den hauptsächlichsten Todesursachen 1883	166
" 73. Ärztliches Personal und Apotheken zu Ende 1883 und Zahl der 1883 mit und ohne ärztliche Behandlung Gestorbenen	170
" 74. Sparcassen 1883:	
a. Einnahmen und Ausgaben, Aktiva und Passiva, Einleger (Sparbücher)	172
b. Anlage und Bestand des Gesamtvermögens zu Ende des Rechnungsjahres 1883	180
Anhang: Kurze Wiederholung der hauptsächlichsten Ergebnisse	184
" 74a. Vorschuß- und Creditvereine 1883.	
a. Vorschuß- und Contocorrentgeschäft, Umsatz, Gewinn und Verlust	185
b. Bilanz am Schlusse des Rechnungsjahres, Zahl der Mitglieder	188
Anhang: Ländliche Creditvereine:	
a. Geschäft und Umsatz	194
b. Bilanz am Jahreschlusse	198
" 75. Bergwerke, Salinen und Gütten 1882 und 1883	202
" 76. Die Salinen Dürrheim und Rappenaun: Salz-Erzeugung und -Abjaß 1882 u. 1883	203
Zur Finanzstatistik:	
" 77. I. Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Kameral- und Forstdomänen für die Jahre 1882 und 1883	204
" 77. II. Summarische Uebersicht über das Domonialgrundstocksvermögen auf 1. Januar 1882 und 1884	204
" 78. III. Fläche und Ertrag der Domänenwaldungen 1883	205
" 78a. IV. Vergleichende Darstellung der Durchschnittserträge der Domänenwaldungen 1867 bis 1883	205
" 79. V. Uebersicht über das Domonialgrundstocksvermögen auf 1. Januar 1884, sowie über die 1883 neu verpachteten und die selbstbewirtschafteten Domänengrundstücke nach den Bezirken der Domänenverwaltungen	206

	Seite.
Tabelle 80. Einnahmen und Ausgaben der Steuerverwaltung 1882 und 1883	208
81. Besondere Uebersicht über die Accisgefälle 1882 und 1883	210
82. Steuerkapitalien 1880—1883	211
83. Steuerbetrag auf den Kopf der Bevölkerung 1874—1883	211
84. Bierbrauereien 1881, 1882 und 1883	212
" 85. Weinhändler und sonstige von der Verbrauchssaccise unmittelbar berührte Gewerbe 1879—1883	212
" 86. Besteuerungssätze 1883	213
" 87. Steuerkapitalien und Brutto-Erträge an direkten Steuern in den Städten mit über 4000 Einwohnern 1882 und 1883	214
" 88. Erträge der Verbrauchssteuern in den Städten mit über 4000 Einwohnern 1882 und 1883	216
" 89. Einnahmen und Ausgaben der Münzverwaltung 1882 und 1883	217
" 90. Ausprägungen von Reichsmünzen in der Münze zu Karlsruhe 1882 und 1883	217
" 91. Einnahmen und Ausgaben der Zollverwaltung 1882 und 1883	218
" 92. Staatsschuldb 1883	220
" 93. Resultate des Ersatzgeschäfts im Bezirke des XIV. Armeecorps für 1883	222
" 94. Verhältnisse der Presse 1883	222
" 94a. Unterrichtsanstalten 1883	223
" 94b. Die Ortsstiftungen und die allgemeinen (Distrikts- und Landes-) Stiftungen 1882: 1) Ortsstiftungen	226
2) Allgemeine (Distrikts- und Landes-) Stiftungen	227
" 94c. Laufende Einnahmen und Ausgaben der Kreisverbände 1883	228
" 95. Ergebnisse der an den meteorologischen Stationen im Jahr 1883 angestellten Beobachtungen:	
a. Fünftägige Wärmemittel	230
b. Allgemeine Ergebnisse für Monate und für das Jahr	232
" 96. Die Pfändner-, Kranken-, Waisen-, Rettungshäuser und andere Wohlthätigkeitsanstalten im Jahr 1883:	
a. Bestimmung und Benützung der Anstalten	242
b. Vermögen, Einnahmen und Ausgaben derselben	286
Landeszusammenstellung zu a.	300
Landeszusammenstellung zu b.	302
Anhang:	
Die gegenwärtigen Maasse, Gewichte und Münzen, verglichen mit den früheren badischen Maassen, Gewichten und Münzen	304

Vierte Abtheilung.

	Seite.
Tabelle 1. Uebersicht des Flächengehalts, der Wohn- und Aufenthaltsstätten und der Bevölkerung	306
" 2. Geborene, Gestorbene und Eheverhältnisse 1883	308
" 72i. Die Gestorbenen nach dem Familienstand und den hauptsächlichsten Todesursachen 1883	310
" 3. Verlust und Erwerbung der Staatsangehörigkeit 1883	312
" 5. Betreibungen und Pfandeinträge 1883	313
" 20. Bau-Polizei 1883	314
" 48/49. Post- und Telegraphen-Verkehr 1883	315
" 19. Gemeinde-Rechnungswesen 1882—1883	316
" 19a. Gemeinde-Voranschlags-Ergebnisse für 1884 bezüglich der Städteordnung nicht unterstehenden Gemeinden	318
" 87. Steuerkapitalien und Brutto-Erträge an direkten Steuern 1882 und 1883	320
" 88. Erträge der Verbrauchssteuern 1882 und 1883	322

Berichtigung:

Tabelle 28 Seite 84 lies bei Kartoffeln im Jahr 1882 statt 13 922 000 Ctr. 3 922 000 Ctr.; die gleiche Aenderung ist in Tabelle 28 Seite 80 im Jahrbuch 1882 vorzunehmen.
Tabelle 55 Seite 134 lies bei Amtsbezirk Konstanz in Sp. 6 statt 50 — 60, in Sp. 9 statt 10 — 20; entsprechend sind die Zahlen für den Kreis Konstanz und das Großherzogthum zu ändern.

Erste Abtheilung

des

statistischen Jahrbuchs

für das

Großherzogthum Baden.

1883.

Uebersicht des Flächeninhaltes, der Wohn- und Aufenthaltsstätten, der Haushaltungen Nach den Ergebnissen der Volkszählung

1 Amtsbezirke.	2 Fläche □ Kilometer.	3 Wohn- und Aufenthaltsstätten					4 Haushaltungen		5 Anwesende		
		6 Wohnhäuser			7 sonstige bewohnte Gebäude.	8 sonstige Aufent- halts- stätten.	9 gewöhn- liche.	10 Anstalts- haushal- tungen.	11 männ- liche.	12 weib- liche.	13 zusammen.
		14 einschl. bewohnte Anstalts- gebäude.	15 unbe- wohnte.	16 zusammen.							
Engen	397	4 084	70	4 154	1	—	4 845	4	10 747	11 417	22 164
Engen*)	387	3 920	68	3 988	1	—	4 637	4	10 307	10 903	21 210
Konstanz	303	5 326	73	5 399	14	12	8 133	17	19 612	19 595	39 207
Neßkirch	308	2 690	69	2 759	2	—	3 136	2	7 078	7 655	14 733
Psullendorf	208	1 498	17	1 515	3	—	1 923	3	4 822	4 784	9 606
Stockach	284	3 273	27	3 300	3	—	4 125	5	9 489	9 910	19 399
Stockach*)	284	3 373	29	3 402	3	—	4 258	5	9 708	10 224	19 932
Ueberlingen	364	4 322	36	4 358	9	1	5 483	10	12 934	13 351	26 285
Ueberlingen*)	374	4 386	36	4 422	9	1	5 558	10	13 155	13 551	26 706
Donauessingen	420	4 213	52	4 265	1	1	5 237	10	12 287	13 179	25 466
Triberg	280	2 409	11	2 420	1	9	4 197	4	9 853	10 705	20 558
Willingen	367	3 329	32	3 361	1	—	4 905	11	11 743	12 862	24 605
Wonndorf	376	2 585	19	2 604	—	2	3 400	3	8 580	8 607	17 187
Südingen	165	2 402	25	2 427	3	1	3 611	5	8 759	9 293	18 052
St. Blasien	262	1 306	12	1 318	—	—	2 112	1	5 080	5 162	10 242
Waldshut	435	5 066	62	5 128	10	2	7 053	6	16 863	17 965	34 828
Breisach	171	3 785	66	3 851	2	—	4 524	3	9 849	10 648	20 497
Emmendingen	406	7 892	108	7 999	3	2	9 961	7	22 211	24 357	46 568
Ettenheim	181	3 123	20	3 143	1	—	4 064	3	8 932	9 716	18 648
Freiburg	508	6 959	63	7 022	6	14	12 795	40	31 453	33 667	65 120
Neustadt	356	2 239	30	2 269	1	1	3 343	4	7 394	8 168	15 562
Staufen	252	3 566	51	3 617	1	—	4 298	3	9 427	10 092	19 519
Waldbirch	312	2 644	14	2 658	2	1	4 148	4	9 765	11 041	20 806
Lörrach	257	4 519	68	4 587	12	1	7 222	8	17 752	18 191	35 943
Müllheim	232	3 604	66	3 670	1	1	4 673	3	10 964	11 273	22 237
Schönau	206	1 578	15	1 593	4	—	2 928	4	6 514	7 656	14 170
Schopfheim	265	2 558	30	2 588	10	2	3 806	4	9 943	10 070	20 013
Rehl	210	4 450	53	4 503	6	2	5 340	5	13 279	13 444	26 723
Lahr	261	5 081	55	5 136	9	—	7 452	6	16 383	18 080	34 463
Oberkirch	217	2 701	18	2 718	2	1	3 567	4	8 651	9 268	17 919
Offenburg	449	7 818	78	7 896	17	3	10 473	16	24 680	26 759	51 439
Wolschach	456	3 258	12	3 270	11	—	4 510	4	11 768	12 826	24 594
Achern	182	3 483	66	3 549	3	1	4 226	5	10 833	11 719	22 552
Baden	140	2 653	39	2 692	19	—	5 096	11	11 132	13 058	24 190
Bühl	212	4 391	45	4 436	3	—	5 505	6	14 077	15 148	29 225
Kastatt	511	7 887	70	7 957	10	7	11 128	45	30 673	27 890	58 563
Bretten	212	3 379	31	3 410	9	4	5 192	2	11 793	12 310	24 103
Bruchsal	394	8 505	67	8 572	14	2	11 960	17	28 235	29 090	57 325
Durlach	200	3 853	8	3 861	10	1	6 563	6	15 072	15 794	30 866
Ettlingen	183	2 864	22	2 886	3	1	4 369	6	10 604	10 921	21 525
Karlsruhe	255	6 907	45	6 950	64	3	17 025	42	41 194	42 465	83 659
Pforzheim	283	5 657	37	5 694	27	17	11 041	8	26 403	28 562	54 965

*) Durch Zuteilung der Gemeinde Ruch vom Amtsbezirk Stockach an den Amtsbezirk Engen und der Gemeinde Walspüren vom Amtsbezirk

und Aufenthaltsstätten und der Bevölkerung.
zählung vom 1. Dezember 1880.

Personen	Staatsangehörigkeit				Geburtsort				Religion						
	1875 zusammen.	1880 mehr weniger (-)	Badener.	sonstige Reichs- ange- hörige.	Reichs- aus- länder.	im Zählungs- ort	sonst in Baden	in einem andern Bundes- staat	im Reichs- aus- land	Christen			Israe- liten.	Bekenn- er anderer Religio- nen.	nicht ange- geben.
										evange- lische.	katho- lische.	sonstige.			
22 164	21 840	324	21 573	428	163	17 461	4 053	486	164	339	21 765	46	11	1	2
21 210	20 936	274	20 622	427	161	16 747	3 833	472	158	330	20 820	46	11	1	2
39 207	37 340	1 867	35 543	2 726	938	23 095	12 180	2 730	1 202	3 631	33 954	32	1 579	11	—
14 733	14 640	93	13 983	716	34	10 978	2 616	1 087	52	242	14 466	7	18	—	—
9 606	9 319	287	8 215	1 319	72	5 610	2 420	1 504	72	218	9 381	1	6	—	—
19 399	19 108	291	18 615	697	87	14 145	4 284	841	129	427	18 937	12	23	—	—
19 932	19 595	337	19 212	631	89	14 606	4 390	801	135	423	19 474	12	23	—	—
26 285	25 298	987	24 192	1 781	312	15 738	8 080	2 130	337	806	25 408	59	12	—	—
26 706	25 715	991	24 546	1 848	312	15 991	8 194	2 184	337	819	25 816	59	12	—	—
25 466	24 630	836	24 279	1 061	126	18 434	5 732	1 145	155	3 160	22 233	20	53	—	—
20 558	20 087	471	19 789	640	129	13 785	5 989	647	137	4 391	16 158	2	7	—	—
24 605	23 682	923	22 748	1 610	247	16 572	6 085	1 680	268	7 572	16 594	414	25	—	—
17 187	17 281	— 94	16 694	258	235	12 145	4 594	217	231	262	16 906	2	16	1	—
18 052	18 509	— 457	16 924	239	889	12 399	4 538	242	873	938	17 073	26	15	—	—
10 242	10 244	— 2	10 099	69	74	7 471	2 630	63	78	104	10 130	2	6	—	—
34 828	34 474	— 354	33 801	392	635	24 355	9 307	406	760	1 215	33 295	70	244	4	—
20 497	20 536	— 39	20 359	120	18	17 792	2 497	174	34	4 943	14 745	—	809	—	—
46 568	46 259	309	46 060	411	97	38 937	7 033	458	140	25 453	20 352	4	758	1	—
18 648	18 144	504	18 466	143	39	16 226	2 185	186	51	2 238	15 150	1	1 259	—	—
65 120	59 387	5 733	60 406	3 632	1 082	33 197	26 808	3 877	1 238	13 263	50 855	242	743	16	1
15 562	15 506	56	15 163	314	85	9 003	6 133	299	127	198	15 355	1	8	—	—
19 519	19 506	13	19 341	139	39	15 869	3 396	171	83	489	19 001	—	28	—	1
20 806	20 292	514	20 415	259	132	15 139	5 306	226	135	926	19 872	3	5	—	—
35 943	35 910	33	33 139	1 048	1 756	22 921	10 601	887	1 534	25 453	9 968	100	421	—	1
22 237	22 116	121	21 803	321	113	16 559	5 159	351	168	14 834	6 673	30	700	—	—
14 170	13 935	235	13 691	216	263	10 096	3 641	188	245	577	13 588	3	2	—	—
20 013	19 528	485	19 460	233	320	14 145	5 307	234	327	14 018	5 949	16	30	—	—
26 723	26 414	309	25 759	912	52	22 041	3 727	860	95	23 966	2 153	11	592	—	1
34 463	32 467	1 996	33 375	934	154	26 293	7 159	797	214	18 021	15 968	27	445	2	—
17 919	17 786	133	17 708	193	18	13 968	3 689	227	35	315	17 598	2	4	—	—
51 439	49 530	1 909	50 245	959	235	40 007	10 217	944	271	4 135	46 726	8	556	4	10
24 594	24 177	417	24 088	463	43	19 893	4 083	554	64	5 688	18 876	4	25	1	—
22 552	21 782	770	22 219	257	76	18 095	4 082	291	84	723	21 807	9	11	—	2
24 190	22 542	1 648	22 026	1 497	667	15 353	6 676	1 574	587	2 818	21 199	96	73	3	1
29 225	28 398	827	28 992	194	39	24 175	4 750	241	59	572	28 348	10	292	—	3
58 563	56 735	1 828	54 290	4 090	183	45 058	9 328	3 969	208	6 412	51 576	27	547	1	—
24 103	23 096	1 007	23 400	690	13	20 003	3 201	857	42	18 663	4 734	79	627	—	—
57 325	55 197	2 128	55 884	1 365	76	46 812	8 870	1 501	142	8 249	47 705	15	1 356	—	—
30 866	29 640	1 226	29 872	947	47	25 426	4 322	1 040	78	23 261	6 932	118	551	4	—
21 525	20 573	952	20 742	743	40	17 623	3 135	721	46	1 374	19 778	14	358	1	—
83 659	75 390	8 269	74 106	8 656	897	45 570	28 338	8 668	1 083	53 037	28 576	241	1 795	7	3
54 965	54 320	645	44 322	10 230	413	36 879	9 147	8 547	392	43 685	10 396	533	338	10	3

Ueberlingen an den Amtsbezirk Stodach (Februar 1883) veränderten sich die früheren Zahlen; dieselben sind in kleinerer Schrift beigelegt.

**Uebersicht des Flächeninhaltes, der Wohn-
Nach den Ergebnissen der Volks-**

1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2 Fläche □ Kilometer.	3 Wohn- und Aufenthaltsstätten					4 Haushaltungen		5 Anwesende		
		6 Wohnhäuser			7 sonstige bewohnte Gebäude.	8 sonstige Aufent- halts- stätten.	9 gewöhn- liche.	10 Anstalts- haushal- tungen.	11 männ- liche.	12 weib- liche.	13 zusammen.
		14 einschl. bewohnte Anstalts- gebäude.	15 unbe- wohnte.	16 zusammen.							
Mannheim . . .	151	4 998	26	5 024	51	118	15 465	30	36 179	37 187	73 366
Schwezingen . . .	200	4 208	28	4 236	26	4	6 429	9	15 701	16 032	31 733
Weinheim . . .	114	2 591	17	2 608	1	—	4 054	6	9 248	9 774	19 022
Eppingen . . .	168	2 416	25	2 441	2	1	3 814	1	8 809	9 249	18 058
Heidelberg . . .	348	7 531	54	7 585	35	12	14 312	23	32 871	36 086	68 957
Sinsheim . . .	331	5 196	73	5 269	6	3	7 563	5	17 379	18 303	35 682
Wiesloch . . .	122	3 155	36	3 191	5	6	4 237	3	9 864	10 825	20 689
Abelsheim . . .	218	2 351	34	2 385	—	1	3 094	2	7 503	7 755	15 258
Buchen . . .	499	4 325	69	4 394	6	1	5 863	7	14 189	14 641	28 830
Eberbach . . .	204	1 942	6	1 948	2	9	3 077	2	7 398	7 492	14 890
Mosbach . . .	355	4 580	55	4 635	11	2	6 538	4	15 479	16 284	31 763
Laubersbischhofsh. . .	653	8 023	194	8 217	18	3	9 823	8	23 524	24 024	47 548
Wertheim . . .	238	3 121	40	3 161	8	4	4 472	3	10 338	10 594	20 932
Kreise.											
Konstanz . . .	1 864	21 193	292	21 485	32	13	27 645	41	64 682	66 712	131 394
Villingen . . .	1 067	9 951	95	10 046	3	10	14 339	25	33 883	36 746	70 629
Waldshut . . .	1 238	11 359	118	11 477	13	5	16 176	15	39 282	41 027	80 309
Freiburg . . .	2 186	30 208	352	30 559	16	18	43 133	64	99 031	107 689	206 720
Lörrach . . .	960	12 259	179	12 438	27	4	18 629	19	45 173	47 190	92 363
Offenburg . . .	1 593	23 308	216	23 523	45	6	31 342	35	74 761	80 377	155 138
Baden . . .	1 045	18 414	220	18 634	35	8	25 955	67	66 715	67 815	134 530
Karlsruhe . . .	1 527	31 165	210	31 373	127	28	56 150	81	133 301	139 142	272 443
Mannheim . . .	465	11 797	71	11 868	78	122	25 948	45	61 128	62 993	124 121
Heidelberg . . .	969	18 298	188	18 486	48	22	29 926	32	68 923	74 463	143 386
Mosbach . . .	2 167	24 342	398	24 740	45	20	32 867	26	78 431	80 790	159 221
Bezirke der Landeskom- missionäre.											
Konstanz . . .	4 169	42 503	505	43 008	48	28	58 160	81	137 847	144 485	282 332
Freiburg . . .	4 739	65 775	747	66 520	88	28	93 104	118	218 965	235 256	454 221
Karlsruhe . . .	2 572	49 579	430	50 007	162	36	82 105	148	200 016	206 957	406 973
Mannheim . . .	3 601	54 437	657	55 094	171	164	88 741	103	208 482	218 246	426 728
Großherzogthum 1875	15 081	212 294	2 339	214 629	469	256	322 110	450	765 310	804 944	1 570 254
Großherzogthum	15 084	209 406	1 978	211 384	294	237	308 660	410	734 757	772 422	1 507 179

Personen	Staatsangehörigkeit				Geburtsort				Religion						
	1875 zusammen.	1880 mehr weniger (-)	Badener.	sonstige Reichs- ange- hörige.	Reichs- aus- länder.	im Zählungs- ort	sonst in Baden	in einem andern Bundes- staat	im Reichs- aus- land	Christen			Sira- kiten.	Befenner anderer Religio- nen.	nicht ange- geben.
										evange- lische.	katho- lische.	sonstige.			
73 366	65 220	8 146	55 547	16 817	1 002	36 663	20 201	15 638	864	36 277	32 211	424	4 434	20	—
31 733	29 066	2 667	29 944	1 720	69	25 272	4 907	1 477	77	17 219	14 120	33	361	—	—
19 022	18 052	970	17 542	1 434	46	15 064	2 371	1 535	52	13 127	5 340	21	533	1	—
18 058	17 230	828	17 271	770	17	14 980	2 197	851	30	12 300	4 637	273	848	—	—
68 957	64 881	4 076	62 640	5 389	928	47 143	14 820	5 941	1 053	44 880	22 665	238	1 167	5	2
35 682	34 812	870	34 961	676	45	28 625	6 073	931	53	24 907	8 851	463	1 460	—	1
20 689	19 725	964	20 458	221	10	17 865	2 536	274	14	5 817	14 318	26	528	—	—
15 258	14 992	266	14 684	554	20	11 738	2 684	816	20	8 713	5 756	68	721	—	—
28 830	28 190	640	28 279	531	20	23 625	4 425	752	28	1 425	26 811	42	552	—	—
14 890	13 623	1 267	13 965	778	147	11 487	2 427	855	121	10 134	4 615	2	139	—	—
31 763	30 396	1 367	30 878	854	31	24 494	5 954	1 255	60	15 836	15 123	137	667	—	—
47 548	46 237	1 311	46 420	1 098	30	37 767	7 456	2 287	38	9 009	37 464	36	1 038	1	—
20 932	19 137	1 795	18 732	1 988	212	15 792	2 845	2 128	167	9 594	10 847	8	482	1	—
31 394	127 545	3 849	122 121	7 667	1 606	87 027	33 633	8 778	1 956	5 663	123 911	157	1 649	12	2
70 629	68 399	2 230	66 816	3 311	502	48 791	17 806	3 472	560	15 123	54 985	436	85	—	—
80 309	80 508	—199	77 518	958	1 833	56 370	21 069	928	1 942	2 519	77 404	100	281	5	—
06 720	199 630	7 090	200 210	5 018	1 492	146 163	53 358	5 391	1 808	47 510	155 330	251	3 610	17	2
92 363	91 489	874	88 093	1 818	2 452	63 721	24 708	1 660	2 274	54 882	36 178	149	1 153	—	1
55 138	150 374	4 764	151 175	3 461	502	122 202	28 875	3 382	679	52 125	101 321	52	1 622	7	11
34 530	129 457	5 073	127 527	6 038	965	102 681	24 836	6 075	938	10 525	122 930	142	923	4	6
72 443	258 216	14 227	248 326	22 631	1 486	192 313	57 013	21 334	1 783	148 269	118 121	1 000	5 025	22	6
24 121	112 338	11 783	103 033	19 971	1 117	76 999	27 479	18 650	993	66 623	51 671	478	5 328	21	—
43 386	136 648	6 738	135 330	7 056	1 000	108 613	25 626	7 997	1 150	87 904	50 471	1 000	4 003	5	3
59 221	152 575	6 646	152 958	5 803	460	124 903	25 791	8 093	434	54 711	100 616	293	3 599	2	—
82 332	276 452	5 880	266 455	11 936	3 941	192 188	72 508	13 178	4 458	23 305	256 300	693	2 015	17	2
54 221	441 493	12 728	439 478	10 297	4 446	332 086	106 941	10 433	4 761	154 517	292 829	452	6 385	24	14
06 973	387 673	19 300	375 853	28 669	2 451	294 994	81 849	27 409	2 721	158 794	241 051	1 142	5 948	26	12
26 728	401 561	25 167	391 321	32 830	2 577	310 515	78 896	34 740	2 577	209 238	202 758	1 771	12 930	28	3
70 254	1 507 179	63 075	1 473 107	83 732	13 415	1 129 783	340 194	85 760	14 517	545 854	992 938	4 058	27 278	95	31
07 179	—	—	1 430 049	64 047	13 083	—	—	—	—	517 861	958 916	3 842	26 492	52	16

Geborene, Gestorbene

Zusammenstellung des statistischen Bureau^s

Amtsbezirke.	Geborene.									Unter den Geborenen überhaupt waren					
	Lebendgeborene			Todtgeborene			Ueberhaupt			ehelich			unehelich		
	Knaben.	Mädchen.	zusammen.	Knaben.	Mädchen.	zusammen.	Knaben.	Mädchen.	zusammen.	Knaben.	Mädchen.	zusammen.	Knaben.	Mädchen.	zusammen.
Engen	436	380	816	11	5	16	447	385	832	418	363	781	29	22	51
Konstanz	646	608	1 254	28	18	46	674	626	1 300	619	580	1 199	55	46	101
Rehlfirch	282	275	557	9	4	13	291	279	570	271	253	524	20	26	46
Pfullendorf	162	167	329	5	4	9	167	171	338	144	150	294	23	21	44
Stodach	385	318	703	8	9	17	393	327	720	343	289	632	50	38	88
Ueberlingen	451	422	873	9	13	22	460	435	895	404	382	786	56	53	109
Donaueshingen	421	402	823	11	6	17	432	408	840	380	365	745	52	43	95
Triberg	332	344	676	18	6	24	350	350	700	296	303	599	54	47	101
Willingen	446	389	835	17	9	26	463	398	861	403	353	756	60	45	105
Bonndorf	274	246	520	10	5	15	284	251	535	237	223	460	47	28	75
Sadingen	244	229	473	1	7	8	245	236	481	231	230	461	14	6	20
St. Blasien	142	130	272	9	6	15	151	136	287	135	125	260	16	11	27
Waldbshut	436	495	931	25	17	42	461	512	973	427	481	908	34	31	65
Breisach	285	318	603	13	5	18	298	323	621	279	304	583	19	19	38
Emmendingen	727	667	1 394	26	14	40	753	681	1 434	705	634	1 339	48	47	95
Ettenheim	315	314	629	3	7	10	318	321	639	307	303	610	11	18	29
Freiburg	988	884	1 872	34	38	72	1 022	922	1 944	889	794	1 683	133	128	261
Neustadt	207	198	405	3	9	12	210	207	417	178	180	358	32	27	59
Staufen	246	253	499	10	5	15	256	258	514	240	239	479	16	19	35
Waldfirch	329	345	674	11	9	20	340	354	694	277	279	556	63	75	138
Dörrach	531	505	1 036	28	17	45	559	522	1 081	525	489	1 014	34	33	67
Müllheim	289	291	580	9	9	18	298	300	598	270	279	549	28	21	49
Schönau	197	177	374	4	6	10	201	183	384	187	170	357	14	13	27
Schopfheim	296	288	584	11	10	21	307	298	605	276	276	552	31	22	53
Rehl	436	433	869	12	9	21	448	442	890	397	396	793	51	46	97
Lahr	626	559	1 185	19	21	40	645	580	1 225	619	551	1 170	26	29	55
Oberkirch	305	296	601	7	4	11	312	300	612	286	279	565	26	21	47
Offenburg	832	735	1 567	18	20	38	850	755	1 605	774	697	1 471	76	58	134
Wolfach	409	383	792	22	9	31	431	392	823	372	330	702	59	62	121
Achern	354	331	685	10	10	20	364	341	705	347	325	672	17	16	33
Baden	375	362	737	13	13	26	388	375	763	362	342	704	26	33	59
Bühl	452	446	898	16	4	20	468	450	918	441	435	876	27	15	42
Rastatt	952	886	1 838	29	19	48	981	905	1 886	916	849	1 765	65	56	121
Bretten	497	481	978	18	15	33	515	496	1 011	477	471	948	38	25	63
Bruchsal	1 140	1 060	2 200	31	38	69	1 171	1 098	2 269	1 120	1 051	2 171	51	47	98
Durlach	626	575	1 201	23	12	35	649	587	1 236	619	546	1 165	30	41	71
Ettlingen	430	404	834	15	11	26	445	415	860	420	394	814	25	21	46
Karlsruhe	1 455	1 443	2 898	50	38	88	1 505	1 481	2 986	1 354	1 363	2 717	151	118	269
Pforzheim	1 161	1 114	2 275	61	42	103	1 222	1 156	2 378	1 130	1 069	2 199	92	87	179
Mannheim	1 447	1 351	2 798	49	35	84	1 496	1 386	2 882	1 385	1 268	2 653	111	118	229
Schwegenen	749	781	1 530	18	23	41	767	804	1 571	721	758	1 479	46	46	92
Weinheim	324	334	658	17	8	25	341	342	683	324	317	641	17	25	42
Eppingen	357	322	679	14	11	25	371	333	704	360	313	673	11	20	31
Heidelberg	1 342	1 285	2 627	68	39	107	1 410	1 324	2 734	1 232	1 156	2 388	178	168	346
Sinsheim	656	615	1 271	26	13	39	682	628	1 310	650	598	1 248	32	30	62
Wiesloch	433	445	878	9	13	22	442	458	900	432	444	876	10	14	24

und Eheverhältnisse 1883.
nach den Auszügen aus den Standesregistern.

		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
Unter den Tobt- geborenen waren	Mehr- lings- Geburten.				Gestorbene (ohne Todtgeborene)								Mehr lebend geboren als gestor- ben.	Eheschlie- fungen		Ehetren- nungen		Ehen- über- schuß oder -Aus- fall.	
	Geburten von				männ- lich.	weib- lich.	zusam- men.	im ersten Lebens- jahr gestorben			darunter			im Ganzen.	davon ge- mischt.	durch Tod.	durch Ehe- dung.		
	ehe- lich.	un- ehe- lich.	Zwils- lin- gen.	Drit- lin- gen.				Kna- ben.	Mäd- chen.	zusam- men.	ehe- lich.	un- ehe- lich.							
51	11	5	14	—	324	283	607	146	107	253	238	15	209	124	5	142	—	—	18
101	43	3	17	—	457	451	908	136	131	267	241	26	346	309	34	253	8	—	48
46	12	1	10	—	200	179	379	89	70	159	148	11	178	82	1	75	—	—	7
44	7	2	4	—	125	126	251	50	43	93	75	18	78	50	4	47	1	—	2
88	15	2	10	—	267	269	536	117	97	214	181	33	167	129	7	121	1	—	7
109	20	2	12	—	352	325	677	136	101	237	194	43	196	182	13	154	1	—	27
95	14	3	11	1	337	298	635	127	104	231	205	26	188	132	5	150	1	—	19
101	19	5	5	—	201	216	417	62	56	118	101	17	259	134	12	115	—	—	19
105	21	5	7	—	321	289	610	118	76	194	165	29	225	146	10	164	1	—	19
75	13	2	13	—	199	182	381	68	46	114	99	15	139	108	6	100	—	—	8
20	8	—	3	—	184	177	361	30	31	61	55	6	112	102	9	102	1	—	1
27	14	1	4	—	102	107	209	23	16	39	36	3	63	54	—	60	—	—	6
65	37	5	14	1	384	362	746	84	97	181	167	14	185	178	8	224	2	—	48
38	16	2	9	—	199	217	416	55	48	103	91	12	187	110	6	112	—	—	2
95	39	1	25	—	455	472	927	139	121	260	230	30	467	285	21	302	—	—	17
29	10	—	1	—	243	237	480	82	71	153	145	8	149	100	4	119	—	—	19
261	56	16	28	—	807	725	1532	228	142	370	314	56	340	400	60	384	5	—	11
59	11	1	4	—	153	160	313	38	27	65	55	10	92	79	2	88	—	—	9
35	14	1	6	—	220	205	425	42	30	72	64	8	74	99	2	132	—	—	33
138	17	3	9	—	223	259	482	79	64	143	102	41	192	151	13	116	2	—	33
67	42	3	18	—	366	312	678	90	63	153	128	25	358	212	40	218	1	—	7
49	18	—	12	—	196	180	376	34	31	65	61	4	204	132	6	113	—	—	19
27	8	2	6	—	134	137	271	35	19	54	48	6	103	90	12	84	1	—	5
53	19	2	12	—	203	182	385	53	33	86	72	14	199	144	28	108	2	—	34
97	17	4	11	—	247	251	498	69	67	136	116	20	371	163	22	145	—	—	18
55	39	1	14	—	375	377	752	142	99	241	226	15	433	218	23	219	—	—	1
47	10	1	10	—	212	203	415	81	69	150	131	19	186	111	4	109	—	—	2
134	33	5	13	—	635	553	1188	209	134	343	306	37	379	329	22	337	2	—	10
121	26	5	17	—	251	274	525	90	70	160	129	31	267	176	17	139	1	—	36
33	17	3	4	—	237	244	481	98	69	167	157	10	204	132	3	133	1	—	2
59	21	5	10	—	338	275	613	120	83	203	186	17	124	172	30	148	—	—	24
42	20	—	7	—	416	358	774	115	102	217	199	18	124	151	6	189	—	—	38
121	45	3	23	—	595	575	1170	207	141	348	318	30	668	304	26	309	6	—	11
63	29	4	14	—	277	249	526	110	91	201	185	16	452	126	9	125	1	—	—
98	66	3	18	—	690	721	1411	302	246	548	512	36	789	409	26	344	4	—	61
71	31	4	9	—	393	369	762	168	147	315	284	31	499	195	22	173	5	—	17
46	24	2	12	—	268	249	517	108	84	192	179	13	317	135	13	136	1	—	2
269	84	4	29	—	1044	937	1981	363	309	672	584	88	917	662	170	490	18	—	154
179	91	12	19	—	766	694	1460	376	308	684	619	65	815	423	60	293	10	—	120
229	75	9	32	—	941	837	1778	418	310	728	656	72	1020	704	250	411	10	—	283
92	39	2	18	—	459	502	961	242	232	474	441	33	569	257	47	209	2	—	46
42	24	1	6	—	234	205	439	89	60	149	133	16	219	127	19	107	1	—	19
31	23	2	11	—	214	172	386	79	65	144	135	9	293	100	7	90	—	—	10
346	95	12	35	—	893	854	1747	326	266	592	511	81	880	600	143	455	6	—	139
62	36	3	15	—	364	387	751	138	118	256	239	17	520	212	16	188	1	—	23
24	21	1	9	—	278	296	574	124	119	243	240	3	304	139	7	140	—	—	1

Geborene, Gestorbene
Zusammenstellung des statistischen Bureau's

1 Amtsbezirke, Kreis und Land.	2-10 Geborene.									11-16 Unter den Geborenen überhaupt waren						
	2-4 Lebendgeborene			5-7 Todtgeborene			8-10 Ueberhaupt			11-13 ehelich			14-16 unehelich			
	2 Sna- ben.	3 Mäd- chen.	4 zusam- men.	5 Sna- ben.	6 Mäd- chen.	7 zusam- men.	8 Sna- ben.	9 Mäd- chen.	10 zusam- men.	11 Sna- ben.	12 Mäd- chen.	13 zusam- men.	14 Sna- ben.	15 Mäd- chen.	16 zusam- men.	
Adelsheim . . .	236	251	487	11	5	16	247	256	503	237	244	481	10	12	22	
Buchen . . .	490	485	975	6	8	14	496	493	989	478	475	953	18	18	36	
Eberbach . . .	300	260	560	12	10	22	312	270	582	293	248	541	19	22	41	
Mosbach . . .	529	497	1 026	19	9	28	548	506	1 054	515	480	995	33	26	59	
Tauberbischofsheim	814	765	1 579	20	22	42	834	787	1 621	808	757	1 565	26	30	56	
Wertheim . . .	299	298	597	11	10	21	310	308	618	302	297	599	8	11	19	
Kreise.																
Konstanz . . .	2 362	2 170	4 532	70	53	123	2 432	2 223	4 655	2 199	2 017	4 216	233	206	439	
Billingen . . .	1 199	1 135	2 334	46	21	67	1 245	1 156	2 401	1 079	1 021	2 100	166	135	301	
Waldbühnt . . .	1 096	1 100	2 196	45	35	80	1 141	1 135	2 276	1 030	1 059	2 089	111	76	187	
Freiburg . . .	3 097	2 979	6 076	100	87	187	3 197	3 066	6 263	2 875	2 733	5 608	322	333	655	
Lörrach . . .	1 313	1 261	2 574	52	42	94	1 365	1 303	2 668	1 258	1 214	2 472	107	89	196	
Offenburg . . .	2 608	2 406	5 014	78	63	141	2 686	2 469	5 155	2 448	2 253	4 701	238	216	454	
Baden . . .	2 133	2 025	4 158	68	46	114	2 201	2 071	4 272	2 066	1 951	4 017	135	120	255	
Karlsruhe . . .	5 309	5 077	10 386	198	156	354	5 507	5 233	10 740	5 120	4 894	10 014	387	339	726	
Mannheim . . .	2 520	2 466	4 986	84	66	150	2 604	2 532	5 136	2 430	2 343	4 773	174	189	363	
Heidelberg . . .	2 788	2 667	5 455	117	76	193	2 905	2 743	5 648	2 674	2 511	5 185	231	232	463	
Rosbach . . .	2 668	2 556	5 224	79	64	143	2 747	2 620	5 367	2 633	2 501	5 134	114	119	233	
Bezirke der Landeskom- missionäre.																
Konstanz . . .	4 657	4 405	9 062	161	109	270	4 818	4 514	9 332	4 308	4 097	8 405	510	417	927	
Freiburg . . .	7 018	6 646	13 664	230	192	422	7 248	6 838	14 086	6 581	6 200	12 781	667	638	1 305	
Karlsruhe . . .	7 442	7 102	14 544	266	202	468	7 708	7 304	15 012	7 186	6 845	14 031	522	459	981	
Mannheim . . .	7 976	7 689	15 665	280	206	486	8 256	7 895	16 151	7 737	7 355	15 092	519	540	1 059	
Großherzogthum . . .	27 093	25 842	52 935	937	709	1 646	28 030	26 551	54 581	25 812	24 497	50 309	2 218	2 054	4 272	
1882 . . .	28 063	26 446	54 509	865	726	1 591	28 928	27 172	56 100	26 626	25 055	51 681	2 302	2 117	4 419	
1881 . . .	28 379	27 063	55 442	952	778	1 730	29 331	27 841	57 172	27 091	25 648	52 739	2 240	2 193	4 433	
1880 . . .	28 469	27 364	55 833	970	768	1 738	29 439	28 132	57 571	27 249	26 117	53 366	2 190	2 015	4 205	
1879 . . .	29 541	27 998	57 539	1 045	798	1 843	30 586	28 796	59 382	28 337	26 653	54 990	2 249	2 143	4 392	
1878 . . .	29 905	28 721	58 626	1 103	847	1 950	31 008	29 568	60 576	28 770	27 388	56 158	2 238	2 180	4 418	
1877 . . .	30 591	29 358	59 949	1 118	890	2 008	31 709	30 248	61 957	29 350	28 052	57 402	2 359	2 196	4 555	
1876 . . .	31 331	29 710	61 041	1 181	981	2 162	32 512	30 691	63 203	30 112	28 304	58 416	2 400	2 387	4 787	
1875 . . .	31 135	29 581	60 716	1 221	960	2 181	32 356	30 541	62 897	29 899	28 195	58 094	2 457	2 346	4 803	
1874 . . .	30 063	28 836	58 899	1 207	952	2 159	31 270	29 788	61 058	28 728	27 192	55 920	2 542	2 596	5 138	
Durchschn. 1874-83	29 457	28 092	57 549	1 060	841	1 901	30 517	28 933	59 450	28 198	26 710	54 908	2 319	2 223	4 542	

Unter d
Todt-
geborene
waren

ehelich, u
ehelich

15
14
21
28
41
20

108
54
72

163
87
125

103
325

138
175
139

234
375
428
452

1 489
1 445

1 569
1 589

1 673
1 786

1 834
1 975
1 990
1 927
1 728

und Eheverhältnisse 1883.

nach den Auszügen aus den Standesregistern.

		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
Unter den Todi- geborenen waren	Mehr- lings- Geburten.				Gestorbene (ohne Todtgeborene)								Mehr lebend geboren als gestor- ben.	Eheschlie- fungen		Ehetren- nungen		Ehen- über- schuß oder Aus- fall.	
	Geburten von				männ- lich.	weib- lich.	zusam- men.	im ersten Lebens- jahr gestorben			darunter			im Ganzen.	davon ge- mischt.	durch Tod.	durch Schei- dung.		
	ehe- lich.	un- ehe- lich.	Zwi- lin- gen.	Drei- lin- gen.				An- ben.	Wäb- chen.	zusam- men.	ehe- lich.	unehe- lich.							
22	1	7	—	158	153	311	41	40	81	78	3	176	70	7	98	—	—	28	
36	—	11	—	324	321	645	90	79	169	159	10	330	140	6	191	—	—	51	
41	1	2	—	185	175	360	71	43	114	102	12	200	82	16	113	—	—	31	
59	—	9	—	349	302	651	129	75	204	184	20	375	180	14	181	1	—	2	
56	1	16	—	575	552	1127	178	128	306	291	15	452	276	4	302	—	—	26	
19	1	13	—	202	214	416	51	48	99	95	4	181	109	8	134	1	—	26	
439	108	15	67	—	1725	1633	3358	674	549	1223	1077	146	1174	876	64	792	11	73	
301	54	13	23	1	859	803	1662	307	236	543	471	72	672	412	27	429	2	19	
187	72	8	34	1	869	828	1697	205	190	395	357	38	499	442	23	486	3	47	
655	163	24	82	—	2300	2275	4575	663	503	1166	1001	165	1501	1224	108	1253	7	36	
196	87	7	48	—	899	811	1710	212	146	358	309	49	864	578	86	523	4	51	
454	125	16	65	—	1720	1658	3378	591	439	1030	908	122	1636	997	88	949	3	45	
255	103	11	44	—	1586	1452	3038	540	395	935	860	75	1120	759	65	779	7	27	
726	325	29	101	—	3438	3219	6657	1427	1185	2612	2363	249	3729	1950	300	1561	39	350	
363	138	12	56	—	1634	1544	3178	749	602	1351	1230	121	1808	1088	316	727	13	348	
463	175	18	70	—	1749	1709	3458	667	568	1235	1125	110	1997	1051	173	873	7	171	
233	139	4	58	—	1793	1717	3510	560	413	973	909	64	1714	857	55	1019	2	164	
927	234	36	124	2	3453	3264	6717	1186	975	2161	1905	256	2345	1730	114	1707	16	7	
1305	375	47	195	—	4919	4744	9663	1466	1088	2554	2218	336	4001	2799	282	2725	14	60	
981	428	40	145	—	5024	4671	9695	1967	1580	3547	3223	324	4849	2709	365	2340	46	323	
1059	452	34	184	—	5176	4970	10146	1976	1583	3559	3264	295	5519	2996	544	2619	22	355	
4272	1489	157	648	2	18572	17649	36221	6595	5226	11821	10610	1211	16714	10234	1305	9391	98	745	
4419	1445	146	748	9*)	19604	19333	38937	6876	5487	12363	11061	1302	15572	10101	1223	9448	69	584	
4433	1569	161	703	8	20282	19550	39832	7387	5984	13371	12036	1335	15610	10028	1225	9303	68	657	
4205	1589	149	808	10	20275	19420	39695	7436	5969	13405	12142	1263	16138	10070	1137	9094	56	920	
4392	1673	170	762	10	21225	20254	41479	7794	6137	13931	12617	1314	16060	10469	1240	9688	84	697	
4418	1786	164	760	4	20636	19658	40294	7837	6426	14263	12945	1318	18332	10861	1256	9131	89	1641	
4555	1834	174	820	9	21635	20222	41857	8324	6768	15092	13646	1446	18092	11400	1296	9056	85	2259	
4787	1975	187	824	12	20862	19461	40323	8423	6776	15199	13817	1382	20718	12320	1387	9162	75	3083	
4803	1990	191	773	13	22034	20744	42778	9326	7586	16912	15228	1684	17938	12797	1222	9550	70	3177	
5138	1927	232	797	4	21449	20339	41788	8887	7218	16105	14419	1686	17111	13020	1265	9546	59	3415	
4542	1728	173	764	8	20657	19663	40320	7888	6358	14246	12852	1394	17229	11130	1256	9337	75	1718	

*) Darunter 1 Bierlingsgeburt.

Amtsbezirke.	Entlassene											Aufgenom- mene und Naturalisirte	
	Selbstän- dige		Angehörige		im Ganzen		zu- sam- men.	davon nach überseeischen Ländern		männliche Perso- nen im Alter von 17-25 Jahren		Selb- stän- dige.	Ange- hörige.
	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.		männ- lich.	weib- lich.	Selb- ständige.	Ange- hörige.		
Engen	17	3	11	15	28	18	46	21	8	5	1	2	—
Konstanz	19	—	9	12	28	12	40	16	3	5	2	4	11
Mestkirch	28	1	2	4	30	5	35	28	5	10	—	3	3
Pfullendorf	2	—	—	—	2	—	2	1	—	1	—	3	6
Stodach	6	1	1	4	7	5	12	5	1	1	—	—	—
Ueberlingen	18	—	2	4	20	4	24	13	2	7	—	3	4
Donauessingen	37	3	13	13	50	16	66	38	6	20	—	2	—
Friberg	25	2	2	1	27	3	30	7	3	10	—	1	—
Villingen	54	1	15	20	69	21	90	63	21	30	—	1	—
Bonndorf	22	1	4	10	26	11	37	24	9	11	—	1	3
Säckingen	8	—	4	6	12	6	18	4	—	2	—	2	—
St. Blasien	3	—	—	—	3	—	3	3	—	1	—	1	2
Waldbhut	18	2	4	11	22	13	35	13	1	8	—	1	5
Breisach	35	2	10	4	45	6	51	45	6	17	4	—	—
Emmendingen	76	3	41	66	117	69	186	101	62	18	5	—	—
Ettenheim	19	4	19	16	38	20	58	38	20	4	2	1	2
Freiburg	15	—	2	9	17	9	26	13	5	1	—	6	18
Neustadt	11	—	2	3	13	3	16	4	—	1	—	—	—
Staufen	13	—	2	3	15	3	18	10	—	4	—	1	—
Waldbkirch	9	—	—	—	9	—	9	8	—	2	—	—	—
Dörrach	18	1	11	20	29	21	50	17	9	7	2	—	—
Müllheim	7	2	2	4	9	6	15	2	—	4	—	2	—
Schönau	5	—	3	3	8	3	11	4	—	2	—	—	—
Schopfheim	8	—	2	4	10	4	14	5	—	5	—	—	—
Kehl	46	2	38	31	84	33	117	84	33	19	6	1	—
Lahr	30	3	29	31	59	34	93	59	34	4	8	—	—
Oberkirch	34	16	4	14	38	30	68	38	30	19	—	2	4
Offenburg	53	—	22	15	75	15	90	74	15	19	3	—	—
Wolsach	8	—	4	5	12	5	17	7	3	3	—	—	—
Achern	66	6	14	13	80	19	99	76	16	35	4	1	—
Baden	31	4	—	—	31	4	35	31	1	22	—	2	—
Bühl	81	20	14	20	95	40	135	95	40	44	—	—	—
Rastatt	68	12	19	24	87	36	123	85	34	39	3	5	12
Bretten	33	3	3	9	36	12	48	33	10	22	—	1	—
Bruchsal	29	5	9	13	38	18	56	33	11	13	—	1	3
Durlach	18	6	11	19	29	25	54	28	22	3	—	—	—
Ettlingen	6	—	—	—	6	—	6	5	—	4	—	—	—
Karlsruhe	65	9	26	41	91	50	141	89	47	34	5	10	19
Pforzheim	21	3	13	6	34	9	43	33	9	15	4	6	5

Bemerkung. Unter Entlassenen sind solche Personen zu verstehen, welche durch Ertheilung einer Entlassungsurkunde aus dem lehtere ist erheblich größer. Im Jahr 1883 wanderten über Hamburg, Bremen, Antwerpen und Havre 9 092 Badener nach über- Geschäftsbetrieb zugelassenen Auswanderungs-Unternehmer wurden im Jahr 1883 nach überseeischen Ländern 7 812 Badener befördert und

Staatsangehörigkeit 1883.
der Bezirksämter.

Tabelle 3. 11

1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2 Entlassene											13 Aufgenom- mene und Naturalisirte	
	3 Selbstän- dige		4 Angehörige		5 im Ganzen		6 zu- sam- men.	7 davon nach überseeischen Ländern		8 männliche Per- sonen im Alter von 17-25 Jahren		9 Selb- stän- dige.	10 Ange- hörige.
	11 männ- lich.	12 weib- lich.	13 männ- lich.	14 weib- lich.	15 männ- lich.	16 weib- lich.	17 men.	18 männ- lich.	19 weib- lich.	20 Selb- stän- dige.	21 Ange- hörige.		
Mannheim	44	—	3	10	47	10	57	44	10	21	1	33	73
Schwetzingen	11	2	13	14	24	16	40	22	16	2	6	2	1
Weinheim	25	6	17	34	42	40	82	42	40	6	5	1	—
Eppingen	15	2	11	14	26	16	42	26	16	5	—	1	3
Heidelberg	39	3	22	22	61	25	86	47	15	17	1	11	20
Sinsheim	39	9	28	37	67	46	113	63	42	10	—	1	1
Wiesloch	4	1	13	8	17	9	26	17	9	1	2	—	—
Abelsheim	37	12	17	29	54	41	95	53	40	12	1	2	—
Buchen	47	6	12	14	59	20	79	55	20	13	2	2	—
Eberbach	44	8	16	19	60	27	87	60	27	17	3	1	—
Mosbach	46	6	9	18	55	24	79	52	23	13	—	—	—
Tauberbischofsheim	37	6	14	11	51	17	68	43	16	4	—	13	10
Bertheim	32	8	4	15	36	23	59	35	23	7	2	4	6
Kreise.													
Konstanz	90	5	25	39	115	44	159	84	19	29	3	15	24
Billingen	116	6	30	34	146	40	186	108	30	60	—	4	—
Waldbühl	51	3	12	27	63	30	93	44	10	22	—	5	10
Freiburg	178	9	76	101	254	110	364	219	93	47	11	8	20
Lörrach	38	3	18	31	56	34	90	28	9	18	2	2	—
Offenburg	171	21	97	96	268	117	385	262	115	64	17	3	4
Baden	246	42	47	57	293	99	392	287	91	140	7	8	12
Karlsruhe	172	26	62	88	234	114	348	221	99	91	9	18	27
Mannheim	80	8	33	58	113	66	179	108	66	29	12	36	74
Heidelberg	97	15	74	81	171	96	267	153	82	33	3	13	24
Mosbach	243	46	72	106	315	152	467	298	149	66	8	22	16
Bezirke der Landeskommisäre.													
Konstanz	257	14	67	100	324	114	438	236	59	111	3	24	34
Freiburg	387	33	191	228	578	261	839	509	217	129	30	13	24
Karlsruhe	418	68	109	145	527	213	740	508	190	231	16	26	39
Mannheim	420	69	179	245	599	314	913	559	297	128	23	71	114
Großherzogthum:													
1883	1482	184	546	718	2028	902	2930	1812	763	599	72	134	211
1882	1762	211	652	870	2414	1081	3495	2155	922	763	105	104	111
Durchschnitt 1874—83	957	110	410	546	1367	656	2023	1085	494	456	—	102	122

Badischen Staatsverbände ausscheiden. Deren Zahl fällt keineswegs mit der Zahl der Bezugszogenen oder Ausgewanderten zusammen. Die ozeanischen Länder aus. Die Gesamtzahl der Auswanderer ist auf 10 000 zu schätzen. Durch Vermittelung der im Großherzogthum zum Jahr 1883 waren 3567 männliche (darunter 1313 im Alter von 17—25 Jahren), 2714 weibliche und außerdem 1531 Kinder.

Größe und Preise der veräußerten Liegen-
Nach den Angaben der

1 Amtsbezirke.	2 Veräußerte Liegenschaften.									3 Von den veräußerten Liegenschaften entfallen auf Klumpenverkäufe.									20 Gesamt- Erlös.
	Gebäude.	Hauptstü- ck.	Kecher.	Gärten.	Wiesen.	Neben.	Wald.	Sonstiges Gelände.	Zusammen.	Gebäude.	Hauptstü- ck.	Kecher.	Gärten.	Wiesen.	Neben.	Wald.	Sonstiges Gelände.	Zusammen.	
Engen	164	38	629	16	96	5	93	3	842	50	—	210	4	30	—	19	1	264	1 370 928
Konstanz	210	65	301	7	137	24	48	1	519	42	—	106	4	41	5	18	—	174	2 494 689
Meßkirch	131	7	503	10	129	—	42	7	691	—	—	243	8	80	—	6	6	343	1 075 126
Pfullendorf	82	16	431	10	135	—	58	4	638	51	—	366	9	93	—	44	4	516	725 752
Stodach	158	50	278	8	99	4	16	1	407	59	—	278	8	99	4	16	2	407	1 063 921
Ueberlingen	200	28	461	25	132	24	47	8	697	118	—	350	21	75	12	30	6	494	1 669 059
Donaueshingen	201	31	594	7	237	—	49	7	894	77	—	219	5	96	—	13	—	333	1 699 014
Triberg	143	36	110	1	90	—	243	547	992	87	—	88	1	72	—	223	513	897	1 041 802
Villingen	194	35	660	9	180	—	92	65	1 006	104	—	323	9	92	—	77	52	553	1 484 994
Bonnndorf	114	59	575	14	175	—	143	21	929	78	—	339	11	111	—	121	21	603	1 165 778
Säckingen	98	28	173	4	101	1	108	3	390	41	—	81	3	47	—	50	—	181	729 316
St. Blasien	72	—	119	1	97	—	231	85	533	48	—	70	1	47	—	61	67	246	555 525
Waldbhut	216	14	561	23	258	16	230	7	1 095	99	—	215	20	114	3	102	2	456	1 648 494
Breijach	83	6	109	1	19	34	19	1	183	9	—	6	—	1	1	—	—	8	755 097
Emmendingen	194	31	174	11	59	37	16	2	299	19	—	12	10	3	2	—	1	28	1 387 431
Ettenheim	96	12	106	1	36	8	28	29	208	14	—	28	1	13	—	28	29	99	638 296
Freiburg	242	370	158	7	121	18	90	71	469	61	—	82	4	57	1	33	69	246	4 941 462
Neustadt	100	12	167	2	123	—	211	234	737	74	—	107	2	86	—	166	231	592	670 772
Staufen	97	5	130	4	73	8	13	24	252	25	—	14	2	39	2	4	21	82	871 542
Waldfirch	95	15	71	2	73	3	56	167	372	62	—	60	1	55	—	48	163	327	605 941
Dörrach	162	29	232	4	109	21	45	2	414	10	—	19	2	8	1	2	—	32	1 495 248
Müllheim	111	23	129	2	52	19	32	12	246	12	—	23	1	11	2	4	4	45	1 036 005
Schönan	63	80	13	3	64	—	31	2	114	40	—	5	3	38	—	8	1	55	475 458
Schopfheim	96	14	134	3	106	—	127	72	442	20	—	22	2	26	—	26	19	95	800 618
Kehl	94	279	95	1	40	—	1	—	140	2	—	1	—	—	—	—	—	1	966 424
Lahr	120	123	153	1	57	7	122	30	371	20	—	38	—	19	1	106	30	194	1 261 807
Oberkirch	82	60	101	4	41	8	40	8	203	38	—	30	3	21	5	30	8	97	899 435
Offenburg	201	197	203	4	100	25	147	38	519	57	—	83	2	53	9	101	38	286	2 451 454
Wolfach	152	200	176	4	141	1	178	301	803	99	—	163	3	116	1	138	295	716	1 198 199
Achern	103	47	108	2	81	6	89	92	379	40	—	41	1	48	4	75	79	248	1 088 153
Baden	103	407	33	1	17	3	—	—	58	16	—	3	—	1	—	—	—	4	2 117 198
Bühl	137	22	111	1	84	29	21	13	259	53	—	37	1	31	10	5	12	96	1 128 564
Rastatt	186	108	200	3	63	2	3	1	273	13	—	19	1	4	—	—	—	24	993 330
Bretten	111	34	222	2	27	9	1	—	261	5	—	10	—	1	1	—	—	12	799 195
Bruchsal	262	175	259	2	31	15	—	—	309	9	—	16	1	2	2	—	—	21	2 036 510
Durlach	136	15	173	2	44	10	—	1	230	3	—	8	—	2	—	—	—	10	1 139 807
Ettlingen	66	8	96	1	25	1	—	—	123	7	—	6	—	1	—	—	—	7	381 984
Karlsruhe	273	644	105	1	11	—	7	1	131	4	—	7	—	1	—	—	—	8	7 440 520
Pforzheim	270	62	318	4	78	10	6	1	418	31	—	28	1	3	1	—	1	34	3 225 908

*) Die Flächen von Verkäufen verschiedener Gegenstände bezw. Kulturarten (sog. Klumpenverkäufe) sind bei den Flächen (Spalte 2—10) mit- bezw. Kulturen (sog. Einzelverkäufe) berechnet.

schaften
Bürgern

Zur
Ganze

1 069 6
2 103 4
597 4
216 2
598 6
670 4

1 061 9
417 8
845 1

470 0
525 8
264 3
1 081 3

669 3
1 349 9
541 3
4 467 3
250 2
647 4
266 7

1 433 2
803 1
287 8
663 6

958 8
1 016 0
345 9
1 696 6
406 5

606 1
2 081 9
804 6
921 1

739 9
1 941 1
1 091 1
343 3
7 403 3
3 095 1

Berücksichtigt

Schafften; durchschnittliche Pachtzins 1883.
Bürgermeisterämter.

		21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
		Von dem Gesamt-Erlös entfallen auf								*) Durchschnittlicher Erlös für					Durchschnittlicher Pachtzins für den Hektar.		
		Einzelverkäufe.				Klumpenverkäufe.				ein Gebäude.	den Hektar					Acker.	Wiese.
Im Ganzen.	Davon auf				Im Ganzen.	Davon auf			Hektar.		Gärten.	Wiesen.	Neben.	Wald.			
	Gebäude.	Hauptplätze.	Keller.	Wiesen.		Gebäude.	sonstige Liegenschaften.										
1 069 645	285 486	9 319	554 892	149 232	301 283	118 170	183 113	2 504	1 325	1 988	2 256	2 367	164	57	79		
2 103 421	1 363 588	29 393	378 637	165 932	391 268	194 025	197 243	8 117	1 911	4 125	1 725	4 976	1 155	79	79		
5 126	597 433	1 631	303 094	84 597	477 693	141 700	335 993	2 079	1 167	6 120	1 732	—	500	59	76		
5 752	216 269	732	55 747	34 810	509 483	198 100	311 383	3 766	859	2 405	832	—	513	47	44		
3 921	598 600	213 081	5 720	250 554	96 871	465 321	199 162	266 159	2 152	1 648	5 127	1 978	3 021	76	85		
9 059	670 433	284 637	2 042	194 535	103 585	998 626	387 250	611 376	3 471	1 743	4 234	1 822	4 690	60	63		
9 014	1 061 910	270 012	2 110	491 441	252 869	637 104	223 371	413 733	2 177	1 311	6 177	1 795	—	793	64	83	
1 802	417 801	334 267	8 580	21 077	28 149	624 001	295 200	328 801	5 969	956	—	1 558	—	701	52	101	
4 994	845 144	414 205	6 122	256 980	151 363	639 850	256 350	383 500	4 602	763	5 733	1 703	—	608	37	74	
5 778	470 029	108 276	552	228 818	107 701	695 749	212 419	483 330	3 008	969	3 767	1 673	—	646	54	83	
9 316	525 879	288 697	1 500	100 027	94 737	203 437	65 550	137 887	5 065	1 093	6 067	1 754	1 359	554	70	91	
5 525	264 338	86 302	—	35 708	70 140	291 187	171 100	120 087	3 596	733	—	1 395	—	392	61	89	
8 494	1 081 330	330 523	850	407 082	218 058	567 164	224 233	342 931	2 825	1 177	5 582	1 516	2 488	554	72	86	
5 097	669 390	185 445	74	262 142	52 468	85 707	63 770	21 937	2 506	2 532	—	2 873	4 641	771	98	126	
7 431	1 349 942	495 550	3 512	452 643	188 337	37 489	26 477	11 012	2 832	2 797	8 045	3 389	4 919	1 431	120	143	
8 296	541 394	228 260	779	207 346	73 294	96 902	30 400	66 502	2 781	2 628	7 252	3 223	3 689	—	96	120	
1 462	4 467 346	3 113 452	445 784	268 152	261 090	474 116	195 105	279 011	17 201	3 502	5 984	4 111	11 233	328	113	132	
0 772	250 270	102 195	1 020	82 373	46 372	420 502	187 986	232 516	3 931	1 390	—	1 260	—	337	35	58	
1 542	647 441	214 119	1 900	225 904	128 658	224 101	86 950	137 151	2 974	1 941	4 297	3 784	9 367	904	118	143	
5 941	266 718	130 883	1 660	37 010	69 500	339 223	118 062	221 161	3 966	3 193	—	3 906	5 975	1 263	109	159	
5 248	1 433 284	625 714	4 153	361 471	252 176	61 964	19 600	42 364	4 117	1 691	5 443	2 503	5 951	1 272	76	117	
3 005	803 125	303 323	1 690	215 376	102 682	232 880	129 400	103 480	3 064	2 035	—	2 476	8 820	944	92	121	
5 458	287 897	131 791	29 670	20 916	88 574	187 561	103 320	84 241	5 730	2 796	—	3 340	—	698	69	120	
0 618	663 677	240 414	1 576	150 013	162 840	136 941	44 370	92 571	3 163	1 329	4 144	2 056	—	833	76	128	
3 424	958 854	392 650	46 359	373 814	143 193	7 570	4 700	2 870	4 268	3 949	—	3 572	—	1 070	114	106	
1 807	1 016 087	493 818	10 552	340 258	125 786	245 720	70 540	175 180	4 938	2 960	8 374	3 283	4 259	661	100	102	
9 435	345 957	91 776	8 151	151 516	64 040	553 478	377 740	175 738	2 086	2 136	6 042	3 259	4 535	1 032	129	160	
1 454	1 696 686	914 866	14 553	418 956	159 076	754 768	353 445	401 323	6 353	3 491	5 003	3 324	5 443	1 706	123	135	
3 199	406 515	217 112	4 902	40 046	89 837	791 684	330 530	461 154	4 096	3 148	7 076	3 643	3 314	926	95	125	
3 153	606 119	201 573	30 730	218 985	115 918	482 034	239 100	242 934	3 199	3 273	5 464	3 447	6 202	1 170	102	130	
7 198	2 081 978	1 842 151	82 924	95 296	41 477	35 220	20 600	14 620	2 117	3 176	6 126	2 596	5 662	—	93	102	
3 564	804 682	324 060	1 328	211 423	144 227	323 882	82 742	241 140	3 858	2 863	—	2 706	5 138	1 426	137	140	
3 330	921 089	403 185	7 987	335 644	143 534	72 241	30 450	41 791	2 331	1 849	5 238	2 450	2 584	1 490	88	107	
3 195	739 376	223 313	2 490	422 081	69 699	59 819	38 900	20 919	2 107	1 992	3 793	2 800	1 812	1 335	92	117	
5 510	1 941 509	974 641	19 142	753 507	134 621	95 001	28 955	66 046	3 852	3 105	7 677	4 637	3 539	—	110	133	
1 807	1 091 305	597 112	2 231	359 354	95 232	48 502	31 500	17 002	4 489	2 176	5 414	2 237	1 331	—	85	102	
984	343 385	115 186	475	167 021	51 180	38 599	31 900	6 699	1 952	1 851	7 260	2 131	3 252	—	82	92	
520	7 403 093	6 140 725	900 560	305 170	27 839	37 427	12 180	25 247	22 328	3 124	6 485	2 651	—	544	115	111	
908	3 095 232	2 459 165	6 835	414 175	159 993	130 676	78 100	52 576	10 289	1 425	4 135	2 154	2 528	1 370	73	89	

Berücksichtigt, dagegen sind die Durchschnittspreise (Spalte 29-34) nur aus den Ergebnissen der Verkäufe einer einzelnen Art von Gegenständen

Größe und Preise der veräußerten Liegen-
Nach den Angaben der

1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2 Veräußerte Liegenschaften.									3 Von den veräußerten Liegenschaften entfallen auf Klumpenverkäufe.								20 Gesamt- Erlös.	
	Gebäude.	Baupläge.	Kecr.	Gärten.	Wiesen.	Reben.	Wald.	Sonstiges Gefände.	Zusammen.	Gebäude.	Baupläge.	Kecr.	Gärten.	Wiesen.	Reben.	Wald.	Sonstiges Gefände.		Zusammen.
Mannheim . . .	221	817	115	1	6	1	—	—	131	31	—	25	—	—	—	—	—	25	8 504 735
Schwetzingen . . .	173	137	116	—	11	—	3	2	133	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1 045 036
Weinheim . . .	96	176	71	1	5	7	8	—	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	933 369
Eppingen . . .	124	8	143	3	10	10	1	—	167	5	—	15	1	1	1	—	—	18	881 313
Heidelberg . . .	236	164	240	5	44	6	58	4	359	31	—	87	2	20	—	36	—	145	3 884 844
Sinsheim . . .	154	58	275	3	20	2	1	1	303	7	—	26	—	3	—	—	—	29	994 355
Wiesloch . . .	98	30	139	2	12	8	—	—	161	—	—	4	—	—	—	—	—	4	683 292
Adelsheim . . .	100	30	220	2	14	—	11	1	248	14	—	42	—	3	—	1	—	46	510 755
Buchen . . .	135	11	463	5	63	2	58	—	591	41	—	156	2	19	—	16	—	193	557 943
Eberbach . . .	85	3	110	5	31	—	41	4	191	26	—	52	3	11	—	24	4	94	423 122
Mosbach . . .	155	77	268	4	32	6	18	3	332	38	—	61	2	7	—	5	—	75	1 003 670
Tauberbischofsheim	232	94	700	9	42	46	49	5	852	38	—	156	3	13	13	7	1	193	1 678 959
Wertheim . . .	93	7	133	2	21	10	16	1	183	6	—	12	—	4	—	2	—	18	445 011
Kreise.																			
Konstanz . . .	945	204	2 603	76	728	57	304	24	3 794	320	—	1 553	54	418	21	133	19	2 198	8 399 475
Willingen . . .	538	102	1 364	17	507	—	384	619	2 892	268	—	630	15	260	—	313	565	1 783	4 225 810
Waldshut . . .	500	101	1 428	42	631	17	712	116	2 947	266	—	705	35	319	3	334	90	1 486	4 099 113
Freiburg . . .	907	451	915	28	504	108	433	528	2 520	264	—	309	20	254	6	279	514	1 382	9 870 541
Lörrach . . .	432	146	508	12	331	40	235	88	1 216	82	—	69	8	83	3	40	24	227	3 807 329
Offenburg . . .	649	859	728	14	379	41	488	377	2 036	216	—	315	8	209	16	375	371	1 294	6 777 319
Baden . . .	529	584	452	7	245	40	113	106	969	122	—	100	3	84	14	80	91	372	5 327 245
Karlsruhe . . .	1 118	938	1 173	12	216	45	14	3	1 472	59	—	75	2	10	4	—	1	92	15 023 924
Mannheim . . .	490	1 130	302	2	22	8	11	2	358	33	—	25	—	—	—	—	—	25	10 483 140
Heidelberg . . .	612	260	797	13	86	26	60	5	990	43	—	132	3	24	1	36	—	196	6 443 804
Mosbach . . .	800	222	1 894	27	203	64	193	14	2 397	163	—	479	10	57	13	55	5	619	4 619 460
Bezirke der Landeskom- missionäre.																			
Konstanz . . .	1 983	407	5 395	135	1 866	74	1 400	759	9 633	854	—	2 888	104	997	24	780	674	5 467	16 724 398
Freiburg . . .	1 988	1 476	2 151	54	1 214	189	1 156	993	5 772	562	—	693	36	546	25	694	909	2 903	20 455 189
Karlsruhe . . .	1 647	1 522	1 625	19	461	85	127	109	2 441	181	—	175	5	94	18	80	92	464	20 351 169
Mannheim . . .	1 902	1 612	2 993	42	311	98	264	21	3 745	239	—	636	13	81	14	91	5	840	21 546 404
Großherzogthum :																			
1883 . . .	7 520	4 997	12 164	250	3 852	446	2 947	1 882	21 591	1 836	—	4 392	158	1 718	81	1 645	1 680	9 674	79 077 160
1882 . . .			13 600	351	4 328	538	3 180	1 700	23 697										26 530 312**)
Durchschn. 1874-83			12 935	300	3 993	496	2 999	1 775	22 498										36 059 682**)

*) Die Flächen von Verkäufen verschiedener Gegenstände bezw. Kulturarten (sog. Klumpenverkäufe) sind bei den Flächen (Spalte 2-10 mit bezw. Kulturen (sog. Einzelverkäufe) berechnet.
**) In den früheren Jahren wurden die Kaufpreise für die Gebäude und Baupläge nicht erhoben.
†) Durchschnitt 1878-83.

Schaften
Bürgern

21	Im Ganzen	M.
	8 127 2	
	1 040 3	
	933 3	
	800 3	
	3 575 1	
	914 4	
	671 7	
	423 5	
	457 6	
	278 9	
	763 6	
	1 384 0	
	410 3	
	5 255 8	
	2 324 8	
	2 341 5	
	8 192 5	
	3 187 9	
	4 424 0	
	4 413 8	
	14 613 9	
	10 100 9	
	5 961 6	
	3 718 3	
	9 922 2	
	15 804 3	
	19 027 7	
	19 780 9	
	64 535	

Berücksichtigt

Schaften; durchschnittliche Pachtzins 1883.
Bürgermeisterämter.

Tabelle 4. 15

Von dem Gesamt-Erlös entfallen auf					*) Durchschnittlicher Erlös für					Durchschnittlicher Pachtzins für den Hektar						
Einzelverkäufe.					Klumpenverkäufe.					den Hektar.						
Im Ganzen.	Davon auf				Im Ganzen.	Davon auf			ein Gebäude.	Acker.	Gärten.	Wiesen.	Reben.	Halb.	Acker.	Wiese.
	Gebäude.	Baupläge.	Acker.	Wiesen.		Gebäude.	sonstige Viegen-schaften.	sonstige Viegen-schaften.								
8 127 235	5 584 110	2 075 244	402 633	10 570	377 500	347 000	30 500	29 330	4 475	—	2 139	5 976	—	174	143	
1 040 386	577 858	12 386	413 940	27 234	4 650	3 700	950	3 379	3 579	—	2 460	—	1 425	143	113	
933 369	404 648	45 969	398 174	13 135	—	—	—	4 215	5 616	—	2 487	8 313	804	152	143	
800 354	387 060	1 789	345 778	31 603	80 959	36 100	44 859	3 253	2 692	5 982	3 519	2 227	1 459	119	139	
3 575 108	2 420 342	215 548	715 883	75 126	309 736	115 356	194 380	11 806	3 895	8 515	3 032	5 519	847	115	123	
914 485	292 510	8 592	537 052	50 946	79 870	12 850	67 020	1 990	2 161	5 410	2 396	4 087	1 084	87	97	
671 707	274 007	2 240	313 795	43 691	11 585	—	11 585	2 796	2 318	6 033	3 696	3 393	—	109	122	
423 540	172 868	2 460	211 412	27 591	87 215	40 350	46 865	2 010	1 184	4 459	2 393	—	414	52	100	
457 670	127 187	1 132	230 633	69 904	100 273	24 607	75 666	1 353	750	3 394	1 591	634	384	38	73	
278 961	105 387	396	104 626	49 760	144 161	54 150	90 011	1 786	1 786	4 317	2 608	—	429	57	79	
763 696	285 459	8 602	375 917	62 125	239 974	141 377	98 597	2 440	1 819	5 175	2 441	1 942	485	78	96	
1 384 093	526 944	5 885	668 951	87 529	294 866	88 727	206 139	2 716	1 229	3 939	2 926	1 142	549	74	127	
410 352	144 656	288	195 321	44 714	34 659	13 770	20 889	1 663	1 616	3 622	2 472	745	739	76	115	
5 255 801	2 440 236	48 837	1 737 459	635 027	3 143 674	1 238 407	1 905 267	4 215	1 445	3 255	1 770	4 405	653	63	71	
2 324 855	1 018 484	16 812	769 498	432 381	1 900 955	774 921	1 126 034	3 772	1 049	6 091	1 745	—	728	51	86	
2 341 576	813 798	2 902	771 635	490 636	1 757 537	673 302	1 084 235	3 478	1 068	5 000	1 570	2 365	486	64	87	
8 192 501	4 469 904	454 729	1 535 570	819 719	1 678 040	708 750	969 290	6 952	2 526	6 067	3 292	6 661	768	98	126	
3 187 983	1 301 242	37 089	747 776	606 272	619 346	296 690	322 656	3 718	1 700	4 961	2 446	7 248	957	78	121	
4 424 099	2 110 222	84 517	1 324 590	581 932	2 353 220	1 136 955	1 216 265	4 873	3 205	6 844	3 412	5 013	1 215	112	126	
4 413 868	2 770 969	122 969	861 348	445 156	913 377	372 892	540 485	6 808	2 445	5 506	2 756	5 051	1 317	105	120	
14 613 900	10 510 142	931 733	2 421 308	538 564	410 024	221 535	188 489	9 925	2 205	5 444	2 624	2 447	949	96	107	
10 100 990	6 566 616	2 133 599	1 214 747	50 939	382 150	350 700	31 450	14 369	4 393	—	2 393	7 991	939	156	133	
5 961 654	3 373 919	228 109	1 912 508	201 366	482 150	164 306	317 844	5 930	2 726	6 609	3 188	3 541	876	107	120	
3 718 312	1 362 501	18 763	1 786 860	341 623	901 148	362 981	538 167	2 139	1 262	4 062	2 312	1 142	488	63	98	
9 922 232	4 272 518	68 551	3 278 592	1 558 044	6 802 166	2 686 630	4 115 536	3 945	1 234	3 839	1 695	3 866	562	59	81	
15 804 583	7 881 368	578 335	3 607 936	2 007 923	4 650 606	2 142 395	2 508 211	5 527	2 469	6 046	3 008	6 164	957	96	124	
19 027 768	13 281 111	1 054 702	3 282 656	983 720	1 323 401	594 427	728 974	9 059	2 263	5 463	2 409	3 450	1 206	100	114	
19 780 956	11 303 036	2 380 471	4 914 115	593 928	1 765 448	877 987	887 461	6 797	2 037	4 960	2 557	2 549	571	109	117	
64 535 539	36 738 033	4 080 059	15 083 299	5 143 615	14 541 621	6 301 439	8 240 182	6 463	1 888	4 779	2 353	4 521	725	91	109	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 917	4 529	2 318	4 851	819	90	109
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 423	5 209	3 009	6 130	1 109	†)92	†)112

Berücksichtigt, dagegen sind die Durchschnittspreise (Spalte 29—34) nur aus den Ergebnissen der Verkäufe einer einzelnen Art von Gegenständen

1 Amtsbezirke.	2 Amtsgerichtliche Fälle.																		21 Notarielle Fälle.	22 Bürgermeister- amtliche Fälle.	23 Erlassene Sachungs- bescheide. Erlassene Nachschr. Rechtsurtheile.
	3 Erlassene Sachungsbescheide.		4 Konturte			5 Von den beendeten Konturten fallen auf			6 Handelsregister.						7 Wechsel- proteste.	8 Erlassene Sachungs- bescheide.	9 Erlassene Nachschr. Rechtsurtheile.				
	10 Konturte aus früheren Jahren.	11 neu anhängig geworden.	12 beendet.	13 Handelsregister.			14 Einträge			15 Streichungen											
				16 einzelne Personen.	17 offene Gesellschaften.	18 Kommandit- gesellschaften.	19 Aktien- gesellschaften.	20 einzelne Personen.	20 offene Gesellschaften.	20 Kommandit- gesellschaften.	20 Aktien- gesellschaften.										
Eugen	2 300	24	67	2	3	5	—	1	2	2	497	30	—	—	5	1	—	—	57	591	60
Konstanz	3 408	101	99	9	14	12	5	6	1	—	859	90	15	—	59	—	—	—	529	1 235	189
Neckirch	873	11	26	—	1	1	—	1	—	—	267	19	1	—	22	—	—	—	47	290	24
Pfullendorf	588	19	38	1	—	1	—	1	—	—	252	18	—	—	14	—	—	—	10	182	25
Stokach	1 786	39	77	2	2	2	—	—	—	—	443	41	—	—	11	—	—	—	67	610	56
Ueberlingen	1 072	31	61	1	1	1	—	1	—	—	455	138	3	—	60	—	—	—	40	403	50
Donauessingen	1 763	43	130	5	3	5	1	4	—	—	777	135	24	—	58	5	—	—	174	587	80
Triberg	957	21	64	10	7	9	4	5	—	—	506	51	2	—	25	—	—	—	361	440	67
Villingen	1 630	70	66	11	7	14	3	7	2	2	575	80	21	—	20	9	—	—	96	518	105
Bomdorf	1 217	26	69	2	2	2	1	1	—	—	335	47	2	—	20	5	—	—	57	117	56
Südingen	1 528	31	59	7	—	2	2	—	—	—	651	20	3	—	9	—	—	—	87	199	40
St. Blasien	1 767	18	121	5	4	1	—	—	—	1	507	1	1	—	—	1	—	—	68	286	38
Waldbhut	2 503	51	218	4	8	5	1	—	3	1	1 112	2	—	—	—	—	—	—	183	534	104
Breisach	1 510	28	26	—	4	3	2	1	—	—	514	49	2	—	35	2	—	—	33	391	109
Emmendingen	2 606	54	69	6	4	4	1	3	—	—	759	10	1	—	1	—	—	—	96	741	102
Ettenheim	1 620	21	41	2	2	3	—	2	1	—	440	3	—	—	1	—	—	—	31	739	45
Freiburg	2 889	43	153	9	17	14	9	4	—	1	1 527	62	8	1	33	5	—	—	1 693	1 284	419
Neustadt	715	10	19	2	1	2	2	—	—	—	241	20	10	—	5	5	—	—	55	192	45
Staufen	1 305	25	57	1	1	—	—	—	—	—	305	7	1	—	41	1	—	—	19	239	34
Waldkirch	537	3	12	—	—	—	—	—	—	—	113	3	2	—	—	—	—	—	24	90	25
Lörrach	1 981	57	114	1	5	2	2	—	—	—	824	34	17	—	22	4	—	—	263	605	254
Müllheim	1 909	29	64	4	1	3	3	—	—	—	547	203	29	1	79	13	—	—	70	212	84
Schnau	754	9	48	1	—	—	—	—	—	—	335	54	4	—	23	1	—	—	38	158	13
Schopshheim	1 164	15	19	—	3	2	—	—	1	1	362	16	3	—	10	1	—	—	60	361	83
Neckl	1 410	16	32	2	4	3	—	2	1	—	649	10	1	—	1	1	—	—	104	370	8
Lahr	1 616	8	49	4	1	1	1	—	—	—	661	39	10	*)2	29	4	—	—	312	569	107
Oberkirch	806	37	20	2	3	3	1	2	—	—	343	5	5	—	15	—	—	—	119	114	15
Offenburg	2 756	57	61	6	2	7	3	1	1	2	997	14	4	—	29	4	—	—	295	880	161
Wolfach	952	19	39	10	10	11	3	7	—	1	707	—	9	—	—	1	—	—	125	305	58
Nechern	865	15	13	1	4	1	—	1	—	—	420	35	1	—	15	2	—	—	83	318	13
Baden	1 204	27	44	5	7	4	1	—	1	2	787	10	1	—	6	4	—	—	406	611	185
Bühl	1 104	36	32	2	6	4	—	1	1	2	395	26	2	1	13	—	—	—	59	180	50
Rastatt	2 298	46	75	10	10	12	1	7	—	4	945	79	11	1	13	2	—	—	166	1 237	177
Bretten	966	27	35	—	2	—	—	—	—	—	366	4	8	—	2	5	—	—	15	327	76
Bruchsal	2 498	38	57	10	7	6	2	1	1	2	978	29	3	—	6	4	—	—	135	840	153
Durlach	1 505	27	45	—	—	—	—	—	—	—	503	5	1	—	4	2	—	—	49	750	81
Ettlingen	1 364	22	65	1	2	2	2	—	—	—	455	19	—	—	13	7	—	—	67	757	87
Karlsruhe	3 614	71	191	6	27	21	6	8	1	6	2 929	77	26	1	124	32	1	1	1 718	2 039	692
Pforzheim	2 464	46	123	9	17	10	3	4	—	3	1 394	78	27	—	25	18	—	1	421	1 533	602

*) Darunter 1 Kommanditgesellschaft auf Aktien.

gericht
bezw. de

Amts
K

Mann
Schweg
Weinhe

Eppinge
Heide
Sinshe
Wiesloe

Abelshe
Buch
Eberba
Mosb
Taub
Werthe

Konst
Willing
Waldb

Freib
Lörrach
Offenb

Baden
Karls

Mann
Heidel
Mosbo

der
Konsta
Freibu
Karls
Mann

Groß
1
1
Dur

gerichtliche Thätigkeit der Bürgermeisterämter 1883.
bezw. der Bürgermeisterämter.

Amtsbezirke, Kreise und Land.	Amtsgerichtliche Fälle.																Notarielle Fälle.	Bürger- meister- amtliche Fälle.				
	Erlässene Zahlungsbesche. Erlässene Bilanzbesche. Erlässene Schlichtungs- besche.	Konturje			Von den beendeten Konturjen fallen auf				Handelsregister.													
		Erlässene Zahlungsbesche.	Konturje aus früheren Jahren.	Konturje neu anhängig geworden.	Konturje beendet.	Erlässige Civilprozeße.				Einträge				Streichungen								
						Handel- treibende.	Gewerbe- treibende.	Landwirth- schaftl.	Sonstige.	eingetragene Personen.	offene Gesellschaften.	Kommandit- gesellschaften.	Aktien- gesellschaften.	eingetragene Personen.	offene Gesellschaften.	Kommandit- gesellschaften.			Aktien- gesellschaften.			
Mannheim	3 116	50	87	17	18	23	12	6	1	4	2 066	121	36	2	5	211	50	1	—	1 384	2 756	1 384
Schwetzingen	2 200	16	38	—	1	—	—	—	—	—	562	59	7	—	—	25	3	—	—	40	940	82
Weinheim	1 153	12	16	2	6	7	1	4	1	1	410	6	4	—	—	34	3	—	—	94	541	92
Eppingen	776	21	20	1	2	3	1	1	1	—	467	24	3	—	—	43	2	—	—	7	296	40
Heidelberg	4 433	59	125	7	13	14	5	6	—	3	1 724	161	51	—	3	33	6*)	1	—	941	2 213	658
Sinsheim	1 891	25	45	3	8	5	1	2	1	1	720	6	—	—	—	1	—	—	—	41	453	38
Wiesloch	1 029	13	31	—	—	—	—	—	—	—	410	60	2	—	—	69	4	—	—	56	331	61
Adelsheim	1 007	13	12	—	1	1	—	—	—	—	318	4	1	—	—	4	3	—	—	12	179	29
Buchen	2 336	29	51	1	2	1	1	—	—	—	669	71	2	—	—	14	2	—	—	14	460	82
Eberbach	1 678	9	91	1	1	1	—	—	—	—	511	19	1	—	—	15	3	—	—	32	608	119
Rosbach	2 677	37	34	1	1	1	—	—	—	—	717	91	2	—	—	36	—	—	—	86	382	63
Laubersbichsheim	2 838	25	42	3	6	7	2	4	1	—	940	31	1	—	—	22	1	—	—	102	322	85
Bertheim	986	22	44	1	3	1	—	—	—	—	344	37	—	—	—	53	3	—	—	56	208	55
Kreise.																						
Konstanz	10 027	225	368	15	21	22	6	9	5	2	2 773	336	19	—	—	171	1	—	—	750	3 311	404
Billingen	4 350	134	260	26	17	28	8	16	2	2	1 858	266	47	—	—	103	14	—	—	631	1 545	252
Badshut	7 015	126	467	18	14	10	4	1	3	2	2 605	70	6	—	—	29	6	—	—	395	1 136	238
Freiburg	11 182	184	377	20	29	26	14	10	1	1	3 899	154	24	1	1	116	13	—	—	1 951	3 676	779
Lörrach	5 808	110	245	6	9	7	5	—	1	1	2 068	307	53	1	—	134	19	—	—	431	1 336	434
Offenburg	7 540	137	201	24	20	25	8	12	2	3	3 357	68	29	2	—	74	10	—	—	955	2 238	349
Baden	5 471	124	164	18	27	21	2	9	2	8	2 547	150	15	2	1	47	8	—	—	714	2 346	425
Karlsruhe	12 411	231	516	26	55	39	13	13	2	11	6 625	212	65	1	2	174	68	1	2	2 405	6 246	1 691
Mannheim	6 469	78	141	19	25	30	13	10	2	5	3 038	186	47	2	5	270	56	1	—	1 518	4 237	1 558
Heidelberg	8 129	118	221	11	23	22	7	9	2	4	3 321	251	56	—	3	145	13	1	—	1 045	3 293	797
Rosbach	11 522	135	274	7	14	12	3	7	2	—	3 499	253	7	—	—	144	12	—	—	302	2 159	433
Bezirke der Landeshom- missäre.																						
Konstanz	21 392	485	1 095	59	52	60	18	26	10	6	7 236	672	72	—	—	303	21	—	—	1 776	5 992	894
Freiburg	24 530	431	823	50	58	58	27	22	4	5	9 324	529	106	4	1	324	42	—	—	3 337	7 250	1 562
Karlsruhe	17 882	355	680	44	82	60	15	22	4	19	9 172	362	80	3	3	221	76	1	2	3 119	8 592	2 116
Mannheim	26 120	331	636	37	62	64	23	26	6	9	9 858	690	110	2	8	559	81	2	—	2 865	9 689	2 788
Großherzogthum:																						
1883	89 924	1 602	3 234	190	254	242	83	96	24	39	35 596	2 253	368	9	12	1 407	220	3	2	11 097	31 523	7 360
1882	95 113	2 156	3 305	168	259	237	62	111	20	44	34 976	—	—	—	—	—	—	—	—	11 445	34 513	7 042
Durchschn. 1874-1883	102 751	1 659	2 945	—	651	—	—	—	—	—	36 832	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70 067	10 365

*) 1 Kommanditgesellschaft auf Aktien. **) Berichtigte Zahl.

Eigenschaftsvollstreckungen (nach den Angaben der Notare), **Pfandbeiträge und Pfandstriche** (nach

Amtsbezirke.	Eigenschaftsvollstreckungen.													Pfand-				
	Nur Ge- bäude.		Nur land- wirthschaft- liches Gefände.		Gemischter Besitz.		Steueramtlichlag	Schätzungswert	Erlös	Von den Voll- streckungen betrafen			bedingene.		richterliche.			
	Zahl der Fälle.	Zahl der Gefände.	Fläche.		Zahl der Gefände.	Fläche.				Landwirthsch. Gewerbe- treibende. Sonstige.	Zahl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Zahl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.				
			ha.	ar.		ha.	ar.	in Tausend Mark.										
Eugen	6	7	6	24	27	27	100	60	119	199	152	17	14	9	323	810	112	108
Konstanz	15	10	59	17	32	32	70	17	280	440	367	18	25	14	245	1 270	134	143
Neßkirch	6	4	2	41	7	7	16	71	37	58	45	4	11	2	220	632	40	41
Pfullendorf	4	1	—	87	7	7	32	80	81	116	87	6	6	—	77	537	33	65
Stodach	2	3	2	23	16	15	24	30	91	126	90	14	6	1	226	597	107	130
Ueberlingen	5	1	—	08	21	21	99	61	284	373	246	15	12	—	275	1 141	57	50
Donauessingen	8	2	2	08	23	23	84	99	136	246	173	15	10	8	237	678	263	287
Triberg	4	1	—	—	9	9	8	83	75	173	167	1	12	1	90	291	57	147
Willingen	7	13	6	45	36	36	89	41	183	258	209	15	30	11	116	242	145	159
Bonndorf	1	4	7	78	16	16	105	19	138	237	167	12	9	—	77	215	71	559
Südingen	3	2	4	93	20	20	46	23	86	189	155	9	14	2	71	228	161	196
St. Blasien	—	2	—	16	15	15	51	57	105	275	182	2	13	2	52	185	131	138
Waldshut	2	11	13	13	23	23	68	05	131	204	176	18	14	4	239	614	311	309
Breisach	3	21	7	22	13	13	11	49	49	78	75	24	6	7	139	192	183	108
Emmendingen	9	17	4	34	20	20	14	79	141	387	278	11	21	14	283	477	210	160
Ettenheim	—	7	3	19	9	9	5	71	34	47	50	6	5	5	137	257	113	78
Freiburg	17	13	16	30	14	14	33	64	432	741	612	13	26	5	364	2 740	186	298
Neustadt	3	1	—	27	8	8	22	13	64	69	59	2	9	1	48	132	75	150
Staufen	4	11	21	43	15	15	8	43	92	137	117	8	14	8	159	474	114	90
Waldkirch	2	1	—	09	2	2	—	33	14	30	24	—	5	—	45	108	64	79
Lörrach	4	19	8	49	20	20	32	77	145	223	217	21	14	8	190	483	197	160
Müllheim	3	12	24	93	13	13	11	58	98	110	114	13	8	7	172	419	243	265
Schönau	—	1	—	86	8	8	5	71	25	77	41	4	4	1	13	27	36	54
Schopfheim	—	1	3	05	10	10	11	96	28	55	54	4	6	1	78	258	107	222
Rehl	5	3	2	68	8	8	12	05	41	53	56	8	7	1	134	408	95	173
Zahr	2	3	—	40	7	7	1	73	53	116	114	—	9	3	162	618	190	204
Oberkirch	1	6	1	17	20	20	26	84	100	188	153	17	8	2	126	1 147	98	142
Offenburg	7	19	10	54	32	32	57	77	235	343	313	29	20	9	354	1 462	289	346
Wolfach	7	3	—	78	12	12	10	75	89	269	168	7	13	2	46	203	95	188
Achern	2	3	—	67	6	6	24	98	50	78	68	7	3	1	139	478	97	210
Baden	8	7	1	45	12	12	7	19	79	217	165	8	11	8	135	1 517	112	120
Bühl	—	13	2	88	17	22	8	77	69	93	90	10	14	6	155	335	165	193
Rastatt	9	20	22	03	21	22	18	30	127	204	162	22	19	9	225	586	318	258
Bretten	1	16	9	45	11	11	6	11	46	54	48	12	14	2	189	439	103	94
Bruchsal	2	21	7	54	6	6	5	13	67	111	92	12	10	7	333	845	169	190
Durlach	2	18	5	27	9	10	9	90	76	96	84	10	13	6	209	532	116	130
Ettlingen	—	7	3	02	10	10	5	72	40	54	42	4	7	6	143	347	156	175
Karlsruhe*)	30	8	4	66	14	14	10	07	577	1 026	895	7	36	9	485	4 819	125	157
Pforzheim	15	17	6	79	13	13	9	46	231	353	263	9	29	7	272	886	121	77

*) Für Pfandbeiträge und Pfandstriche liegen aus der Stadt Karlsruhe nur Angaben bezüglich der bedingenen Pfandbeiträge vor.

den Angaben der Pfandgerichte, bezüglich der bedungenen Einträge der Amtsgerichte) im Jahr 1883.

18		19		20		21		22		23		24		25		26		27		28		29		30		31		32		33																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
Einträge				Streichungen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
gesetzliche Vorzugsrechte.		im Ganzen.		bedungener		richterlicher		gesetzlicher		im Ganzen.		Streichungen auf Grund richterlicher Verfügung.		Streichungen in Folge allgemeiner Vereinigung.		Streichungen auf Grund richterlicher Verfügung.		Streichungen in Folge allgemeiner Vereinigung.		Streichungen auf Grund richterlicher Verfügung.		Streichungen in Folge allgemeiner Vereinigung.		Streichungen auf Grund richterlicher Verfügung.		Streichungen in Folge allgemeiner Vereinigung.		Streichungen auf Grund richterlicher Verfügung.		Streichungen in Folge allgemeiner Vereinigung.		Streichungen auf Grund richterlicher Verfügung.		Streichungen in Folge allgemeiner Vereinigung.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
				Pfandeinträge.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Bzhl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
1 586	1 266	2 021	2 184	271	507	182	130	1 039	824	1 492	1 461	35	34	73	40	1 088	1 088	2 341	1 731	136	194	323	266	753	681	1 212	1 141	62	75	—	—	1 954	1 088	2 341	1 731	136	194	323	266	753	681	1 212	1 141	62	75	—	—	1 158	863	1 573	1 547	144	251	449	312	842	756	1 435	1 319	56	33	—	—	1 158	863	1 573	1 547	144	251	449	312	842	756	1 435	1 319	56	33	—	—	186	650	235	731	14	21	30	25	65	68	109	114	—	—	—	—	186	650	235	731	14	21	30	25	65	68	109	114	—	—	—	—	691	1 004	876	1 484	233	246	483	188	732	667	1 448	1 101	26	10	990	611	691	1 004	876	1 484	233	246	483	188	732	667	1 448	1 101	26	10	990	611	277	553	506	1 134	75	179	205	147	89	269	369	595	36	41	—	—	277	553	506	1 134	75	179	205	147	89	269	369	595	36	41	—	—	597	835	949	1 657	253	496	598	375	877	1 220	1 728	2 091	7	20	1 034	800	597	835	949	1 657	253	496	598	375	877	1 220	1 728	2 091	7	20	1 034	800	273	1 083	497	2 372	76	236	169	121	107	355	352	712	40	25	49	10	273	1 083	497	2 372	76	236	169	121	107	355	352	712	40	25	49	10	735	1 183	1 378	2 991	197	528	438	569	527	1 101	1 162	2 198	41	27	252	469	735	1 183	1 378	2 991	197	528	438	569	527	1 101	1 162	2 198	41	27	252	469	216	1 048	357	1 439	47	190	168	321	195	1 024	410	1 535	18	80	131	738	216	1 048	357	1 439	47	190	168	321	195	1 024	410	1 535	18	80	131	738	337	891	573	1 579	93	166	158	142	147	411	398	719	18	36	—	—	337	891	573	1 579	93	166	158	142	147	411	398	719	18	36	—	—	293	1 337	540	2 974	70	450	173	450	140	624	383	1 524	42	60	—	—	293	1 337	540	2 974	70	450	173	450	140	624	383	1 524	42	60	—	—	527	553	847	1 081	128	132	108	82	187	233	423	447	—	—	—	—	527	553	847	1 081	128	132	108	82	187	233	423	447	—	—	—	—	1 130	624	1 673	1 468	248	356	397	237	640	744	1 285	1 337	135	207	—	—	1 130	624	1 673	1 468	248	356	397	237	640	744	1 285	1 337	135	207	—	—	1 016	585	1 308	1 118	167	252	157	107	313	302	637	661	4	4	—	—	1 016	585	1 308	1 118	167	252	157	107	313	302	637	661	4	4	—	—	1 788	1 496	2 290	2 531	433	629	491	362	1 414	1 558	2 338	2 549	127	244	235	139	1 788	1 496	2 290	2 531	433	629	491	362	1 414	1 558	2 338	2 549	127	244	235	139	1 343	820	1 668	1 482	182	303	238	137	612	514	1 032	954	20	5	111	25	1 343	820	1 668	1 482	182	303	238	137	612	514	1 032	954	20	5	111	25	335	333	634	855	96	163	149	113	203	204	448	480	3	3	—	—	335	333	634	855	96	163	149	113	203	204	448	480	3	3	—	—	701	536	1 311	5 512	187	736	317	272	907	2 037	1 411	3 045	108	388	645	1 783	701	536	1 311	5 512	187	736	317	272	907	2 037	1 411	3 045	108	388	645	1 783	1 541	2 547	1 934	3 510	232	763	274	335	786	1 426	1 292	2 524	30	180	—	—	1 541	2 547	1 934	3 510	232	763	274	335	786	1 426	1 292	2 524	30	180	—	—

3*

Eigenschaftsvollstreckungen (nach den Angaben der Notare), Pfandeinträge und Pfandstriche (nach

1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2-14 Eigenschaftsvollstreckungen.													15-17 Pfand-		
	Nur Ge- bäude.		Nur land- wirtschaft- liches Gelände.		Gemischter Besitz.		Steueramt- schlag	Schätzungs- werth	Erbs.	Von den Voll- streckungen betroffen			bedungene.		richterliche.	
	Zahl der Fälle.	Zahl der Fälle	Fläche.		Zahl der Fälle.					Fläche.	Landwirth- liche	Gewerbe- treibende	Sonstige.	Zahl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Zahl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.
			ha.	ar.	Fälle.	Ge- bäude.	ha.	ar.	in Tausend Mark.							
Mannheim	22	13	14 03	9	9	2 61	520	1 114	887	15	24	6	330	4 755	164	443
Schwezingen	7	7	2 34	8	8	9 83	94	125	116	10	7	5	223	695	103	128
Weinheim	3	6	2 29	5	5	2 19	36	47	47	6	7	1	94	251	67	44
Eppingen	2	11	7 41	8	8	6 91	37	40	42	3	10	8	104	247	84	106
Heidelberg	18	22	8 20	22	22	23 91	247	400	300	22	30	10	433	2 505	222	242
Sinsheim	3	13	10 96	12	12	17 4	84	150	131	10	12	6	239	667	204	182
Wiesloch	3	7	3 19	7	7	1 82	25	36	37	9	6	2	156	323	121	127
Adelsheim	—	2	— 59	9	9	8 31	17	19	18	4	6	1	64	176	86	74
Buchen	3	14	17 93	15	15	37 —	53	56	55	13	16	3	134	191	181	160
Eberbach	—	4	6 48	13	13	19 18	47	70	60	5	12	—	85	146	102	61
Mosbach	3	7	1 79	20	20	16 30	53	81	78	8	18	4	217	578	222	161
Tauberbischofsheim	1	10	10 47	14	14	53 85	68	84	85	13	9	3	170	678	240	183
Bertheim	2	7	4 82	11	11	48 29	54	66	57	9	8	3	64	94	44	33
Kreise.																
Konstanz	38	26	71 —	110	109	344 19	892	1 312	987	74	74	26	1 366	4 987	483	537
Billingen	19	16	8 53	68	68	183 23	394	677	549	31	52	20	443	1 211	465	593
Waldshut	6	19	26 —	74	74	271 4	460	905	680	41	50	8	439	1 242	674	1 202
Freiburg	38	71	52 84	81	81	96 52	826	1 489	1 215	64	86	40	1 175	4 380	945	963
Vörrach	7	33	37 33	51	51	62 2	296	465	426	42	32	17	453	1 187	583	701
Offenburg	22	34	15 57	79	79	109 14	518	969	804	61	57	17	822	3 838	767	1 053
Baden	19	43	27 03	56	62	59 24	325	592	485	47	47	24	654	2 916	692	781
Karlsruhe †)	50	87	36 73	63	64	46 39	1 037	1 694	1 424	54	109	37	1 631	7 868	790	823
Mannheim	32	26	18 66	22	22	14 63	650	1 286	1 050	31	38	12	647	5 701	334	615
Heidelberg	26	53	29 76	49	49	49 68	393	626	510	44	58	26	932	3 742	631	657
Mosbach	9	44	42 08	82	82	182 93	292	376	353	52	69	14	734	1 863	875	672
Bezirke der Landeskom- missäre.																
Konstanz	63	61	105 53	252	251	798 46	1 746	2 894	2 216	146	176	54	2 248	7 440	1 622	2 332
Freiburg	67	138	105 74	211	211	267 68	1 640	2 923	2 445	167	175	74	2 450	9 405	2 295	2 717
Karlsruhe †)	69	130	63 76	119	126	105 63	1 362	2 286	1 909	101	156	61	2 285	10 784	1 482	1 604
Mannheim	67	123	90 50	153	153	247 24	1 335	2 288	1 913	127	165	52	2 313	11 306	1 840	1 944
Großherzogthum:																
1883 †)	266	452	365 53	735	741	1 419 1	6 083	10 391	8 483	541	672	241	9 296	38 935	7 239	8 597
1882	·	·	· ·	·	·	· ·	·	·	·	·	·	·	10 529	41 274	7 193	8 003
Durchschn. 1874-1883	·	·	· ·	·	·	· ·	·	·	·	·	·	·	10 751	43 336	26 596	21 264

* Davon Gleichstellungsgelder 2428 Einträge und 7694 113 .M. Kapitalbetrag, Kaufschillinge 40 848 Einträge und 55 082 699 .M. Kapital.
 †) Von den Streichungen auf Grund richterlicher Verfügung entfallen auf bedungene Pfandeinträge 181 Fälle mit 1 590 887 .M. Kapital, auf richterliche in Folge allgemeiner Vereinfachung " " " " 1496 " " " " 1 374 889 .M. " " " "

den Ange
einträge
gefehl
Vorzugs
Zahl.
472
605
231
956
1 226
1 402
687
921
1 168
384
1 047
2 191
955
5 783
1 855
3 012
5 283
3 989
2 093
2 287
6 723
1 300
4 270
6 660
10 650
11 370
9 010
12 240
*) 43 200
44 600

betrag.
terliche

den Angaben der Pfandgerichte, bezüglich der bedungenen Einträge der Amtsgerichte) im Jahr 1883.

(nach
17
Pfand-
liche.
Kapital-
betrag
in
Tausend
Mark.
443
128
44

106
242
182
127

74
160
61
161
183
33

537
593
1 202

963
701
1 053

781
823

615
657
672

2 332
2 717
1 604
1 944

8 597
8 003
1 264

Kapital-
betrag
auf richt-
liche.

einträge	Streichungen															
	gesetzliche		im Ganzen.		bedungener		richterlicher		gesetzlicher		im		davon			
	Vorzugsrechte.				Pfandbeiträge.				Vorzugs- rechte.		Ganzen.		Streichungen auf Grund richterlicher Verfügung.		Streichungen in Folge allgemeiner Vereinigung.	
	Zahl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Zahl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Zahl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Zahl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Zahl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Zahl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Zahl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.	Zahl.	Kapital- betrag in Tausend Mark.
	472	4 928	966	10 126	331	2 784	363	437	566	3 400	1 265	6 621	70	273	48	37
	605	679	931	1 502	144	325	213	128	400	436	757	889	17	23	—	—
	231	393	392	688	123	236	187	98	702	629	1 012	963	4	9	628	411
	956	720	1 144	1 073	188	234	292	90	925	510	1 405	834	15	12	735	235
	1 226	3 015	1 881	5 762	431	1 862	497	357	1 045	1 992	1 973	4 211	104	129	—	—
	1 402	735	1 845	1 584	553	944	1 850	872	3 223	1 654	5 626	3 470	81	85	4 239	2 086
	687	557	964	1 007	212	266	302	117	862	620	1 376	1 003	10	8	491	189
	921	583	1 071	833	89	114	224	134	475	294	788	542	8	6	380	212
	1 168	594	1 483	945	120	133	260	121	867	585	1 247	839	26	11	118	54
	384	346	571	553	131	138	512	176	777	341	1 420	655	2	2	754	206
	1 047	764	1 486	1 503	203	344	547	274	778	571	1 528	1 189	71	54	711	334
	2 191	1 904	2 601	2 765	220	217	1 051	528	1 462	806	2 733	1 551	69	43	1 828	831
	955	476	1 063	603	41	76	160	101	803	334	1 004	511	15	11	3	2
	5 783	8 854	7 632	14 378	1 350	4 264	1 124	2 084	4 262	6 840	6 736	13 188	410	2 450	419	521
	1 855	4 927	2 763	6 731	438	909	673	835	1 773	2 806	2 884	4 550	136	381	693	557
	3 012	4 843	4 125	7 287	505	966	1 397	936	3 585	3 086	5 487	4 988	337	332	1 982	1 053
	5 283	10 430	7 403	15 773	972	1 807	2 139	2 065	4 040	8 296	7 151	12 168	198	486	1 242	1 522
	3 989	3 605	5 025	5 493	527	712	1 285	791	2 392	2 172	4 204	3 675	144	118	990	611
	2 098	4 702	3 687	9 593	648	1 629	1 578	1 533	1 795	3 969	4 021	7 131	142	193	1 466	2 017
	2 287	3 405	3 633	7 102	539	1 104	836	911	1 114	2 012	2 489	4 027	195	303	—	—
	6 724	6 317	9 145	15 008	1 297	2 846	1 626	1 326	4 235	6 041	7 158	10 213	292	824	991	1 947
	1 308	6 000	2 289	12 316	598	3 345	768	663	1 668	4 465	3 034	8 473	91	305	676	448
	4 271	5 027	5 834	9 426	1 384	3 306	2 941	1 436	6 055	4 776	10 380	9 518	210	234	5 465	2 510
	6 666	4 667	8 275	7 202	804	1 022	2 754	1 334	5 162	2 931	8 720	5 287	191	127	3 794	1 639
	10 650	18 624	14 520	28 396	2 293	6 139	3 194	3 855	9 620	12 732	15 107	22 726	883	3 163	3 094	2 131
	11 370	18 737	16 115	30 859	2 147	4 148	5 002	4 389	8 227	14 437	15 376	22 974	484	797	3 698	4 150
	9 011	9 722	12 778	22 110	1 836	3 950	2 462	2 237	5 349	8 053	9 647	14 240	487	1 127	991	1 947
	12 245	15 694	16 398	28 944	2 786	7 673	6 463	3 433	12 885	12 172	22 134	23 278	492	666	9 935	4 597
	*) 43 276	*) 62 777	59 811	110 309	9 062	21 910	17 121	13 914	36 081	47 394	62 264	83 218	**) 2 346	**) 5 753	17 718	**) 12 825
	44 625	70 408	62 347	119 685	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

betrag.
richterliche Pfandbeiträge 1 724 Fälle mit 2 973 784 . \mathcal{M} . Kapital, auf gesetzliche Vorzugsrechte 441 Fälle mit 1 188 628 . \mathcal{M} . Kapital.
" " 5 941 " " 2 543 787 . \mathcal{M} . " " " " 10 281 " " 8 906 384 . \mathcal{M} " "

1 Amtsbezirke.	2 Grund- und Gefällsteuer- Kapital (einschließlich Pfarr- und Schuldienst).	3 Häuser- steuer- Kapital	4 Erwerbsteuer-Kapital,		6 Kapital- rentensteuer- Kapital.	7 Im Ganzen steuerbare Kapitalien (ohne das Erwerbsteuer- Kapital in Spalte 5).	8 Konstatirte steuerfreie Kapitalien.
			ohne den in Spalte 5 angegebenen Theil.	soweit dasselbe von öffentlichen Kassen konsta- tirt wird.			
			M.	M.			
Engen	27 942 766	8 868 660	8 049 400		4 480 680	49 341 506	369 475
Konstanz	26 373 879	24 607 440	27 358 400		33 897 980	112 237 699	2 467 124
Reßkirch	17 884 300	6 467 410	5 904 000		3 842 280	34 097 990	17 302
Pfullendorf	15 477 097	5 235 980	4 802 000		3 701 600	29 216 677	1 605
Stockach	23 621 273	9 423 110	10 628 200		4 903 960	48 576 543	1 686 485
Ueberlingen	34 058 359	12 860 390	12 351 400		10 578 700	69 848 849	961 738
Donauessingen	33 617 436	12 698 240	11 958 000		16 983 520	75 257 196	93 588
Triberg	6 591 956	7 771 930	10 029 100		5 324 620	29 717 606	446 465
Villingen	18 624 592	9 613 530	11 700 800		8 749 020	48 687 942	1 007 688
Wonndorf	16 929 167	6 740 060	6 895 500		5 896 920	36 461 647	2 084 616
Säckingen	11 340 619	4 424 150	8 763 400		4 978 280	29 506 449	1 309 616
St. Blasien	5 398 832	2 962 120	5 794 700		3 038 140	17 193 792	2 339 898
Waldbühl	36 313 298	14 985 800	14 356 200		10 408 060	76 063 358	1 162 915
Breisach	22 419 363	7 959 970	7 359 400		5 495 120	43 233 853	213 564
Emmendingen	58 880 733	18 214 620	20 891 000		9 755 360	107 741 713	3 760 807
Ettenheim	25 112 362	6 565 390	8 371 800		3 539 340	43 588 892	974 492
Freiburg	49 841 067	47 055 000	56 906 400		88 222 720	242 025 187	2 177 079
Neustadt	11 253 869	7 863 440	8 860 600		10 795 540	38 773 449	269 390
Staufen	33 276 319	8 675 090	7 606 200		4 857 420	54 415 029	1 104 562
Waldfirch	15 942 185	6 354 410	10 305 600		4 996 080	37 598 275	915 296
Vörrach	32 294 027	19 930 230	35 577 000		15 371 700	103 172 957	1 527 513
Müllheim	32 535 018	8 993 380	10 923 300		10 533 360	62 985 058	1 174 682
Schönan	6 358 094	5 070 340	10 666 200		2 950 280	25 044 914	16 835
Schopfheim	17 587 195	7 599 310	10 438 100		9 140 440	44 765 045	646 787
Rehl	34 514 524	10 562 100	13 663 100		7 756 620	66 496 344	5 030 064
Lahr	38 695 113	15 502 510	25 497 400		12 329 820	92 024 843	1 539 589
Oberkirch	22 123 858	6 792 590	7 082 700		5 179 280	41 178 428	1 364 039
Offenburg	65 183 611	17 790 760	23 123 200		17 390 460	123 428 031	2 965 327
Wolfach	20 671 806	8 312 160	8 045 800		6 259 320	43 289 086	484 260
Achern	24 743 086	7 528 410	7 483 900		5 732 060	45 487 456	879 686
Baden	18 049 859	18 144 940	19 553 200		40 522 380	96 270 379	1 287 426
Bühl	28 696 030	7 991 210	10 081 000		5 630 580	52 398 820	2 093 164
Rastatt	46 401 853	17 682 900	23 204 500		16 358 200	103 647 453	4 278 014
Bretten	33 869 503	9 613 760	9 752 100		6 040 640	59 276 003	1 636 682
Bruchsal	49 678 985	23 652 610	31 656 000		15 989 680	120 977 275	12 087 263
Durlach	28 393 908	13 140 540	12 929 200		8 961 980	63 425 628	1 707 364
Ettlingen	23 812 145	7 894 830	13 146 800		5 307 540	50 161 315	1 559 264
Karlsruhe	32 118 216	72 246 610	81 995 100		161 711 320	348 071 246	5 092 639
Pforzheim	28 015 327	34 298 870	44 177 800		40 419 120	146 911 117	4 182 289

Das Erwerbsteuer-Kapital der Beamten und Angestellten wird mit wenigen Ausnahmen von den öffentlichen Kassen konstatirt. Dasselbe kann jedoch für die einzelnen Beamten und Angestellten nicht vollständig angegeben werden, weil die Konstatirung und Erhebung für einen großen Theil der Beamten ohne Rücksicht auf den Wohnort durch die Centralstellen erfolgt.

Kapitalien 1883.

Kommissäre mitgetheilt von den Steuerrevisionen.

1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2 Grund- und Gefälligsteuer- Kapital (einschließlich Pfarr- und Schuldienste).	3 Häuser- steuer- Kapital	4 Erwerbsteuer-Kapital,		6 Kapital- rentensteuer- Kapital.	7 Im Ganzen steuerbare Kapitalien (für Bezirke und Kreise ohne das Erwerbsteuer- Kapital in Sp. 5).	8 Konstatirte steuerfreie Kapitalien.
			ohne den in Spalte 5 angegebenen Theil.	soweit dasselbe von öffentlichen Kassen konsta- tirt wird.			
Mannheim	25 528 360	72 788 000	197 224 800		106 117 960	401 659 120	2 201 976
Schwetzingen	28 959 985	15 310 010	18 537 700		6 683 620	69 491 315	5 198 760
Weinheim	20 019 721	8 272 070	12 703 200		9 921 380	50 916 371	1 036 420
Eppingen	31 887 573	6 732 880	6 491 300		3 696 060	48 807 813	854 540
Heidelberg	49 925 235	53 533 510	54 608 200		69 707 960	227 774 905	3 118 999
Sinsheim	47 567 060	12 540 120	13 181 300		10 246 440	83 534 920	366 407
Wiesloch	20 816 356	7 525 020	9 753 700		3 230 780	41 325 856	469 935
Abelsheim	17 049 511	6 753 980	6 281 400		3 722 160	33 807 051	69 725
Buchen	30 096 847	8 855 340	10 034 700		5 626 560	54 613 447	8 386
Eberbach	12 505 590	3 567 670	6 241 800		2 886 480	25 201 540	908 770
Mosbach	39 189 831	9 947 500	12 386 200		7 432 800	68 956 331	297 950
Laubersbichsheim	61 761 593	16 436 620	15 645 200		13 619 240	107 462 653	1 129 061
Wertheim	20 455 114	6 946 670	7 996 400		6 653 680	42 051 864	6 729
Kreise.							
Konstanz	145 357 674	67 462 990	69 093 400		61 405 200	343 319 264	5 503 729
Billingen	58 833 984	30 083 700	33 687 900		31 057 160	153 662 744	1 547 741
Waldshut	69 981 916	29 112 130	35 809 800		24 321 400	159 225 246	6 897 045
Freiburg	216 725 898	102 687 920	120 301 000		127 661 580	567 376 398	9 415 190
Oberrach	88 774 334	41 593 260	67 604 600		37 995 780	235 967 974	3 365 817
Offenburg	181 188 912	58 900 120	77 412 200		48 915 500	366 416 732	11 383 279
Baden	117 890 828	51 347 460	60 322 600		68 243 220	297 804 108	8 538 290
Karlsruhe	195 888 084	160 847 220	193 657 000		238 430 280	788 822 584	26 265 501
Mannheim	74 508 066	96 370 080	228 465 700		122 722 960	522 066 806	8 437 156
Heidelberg	150 196 224	80 331 530	84 034 500		86 881 240	401 443 494	4 809 881
Mosbach	181 058 486	52 507 780	58 585 700		39 940 920	332 092 886	2 420 621
Bezirke der Landeskom- missäre.							
Konstanz	274 173 574	126 658 820	138 591 100		116 783 760	656 207 254	13 948 515
Freiburg	486 689 144	203 181 300	265 317 800		214 572 860	1 169 761 104	24 164 286
Karlsruhe	313 778 912	212 194 680	253 979 600		306 673 500	1 086 626 692	34 803 791
Mannheim	405 762 776	229 209 390	371 085 900		249 545 120	1 255 603 186	15 667 658
Großherzogthum:							
1883	1 480 404 406	771 244 190	1 028 974 400	92 081 500	887 575 240	4 260 279 736	88 584 250
1882	1 478 284 739	763 096 410	1 002 282 500	90 597 500	851 559 580	4 185 820 729	88 544 152
1873	932 546 378	381 260 014	453 904 929	97 445 760*)	595 249 131	2 460 406 212	56 906 472

*) Betrifft das frühere Klassensteuernkapital.

1 Amtsbezirke.	2 Directe Steuern.					
	3 Grund-, Gefäll- und Häuser- steuer (einschl. Ver- försterungs- steuer).	4 Erwerbsteuer,		5 Kapital- renten- steuer.	6 Im Ganzen (ohne die Erwerbsteuer in Sp. 4).	7 Verförster- ungs- steuer (in Sp. 2 inbegriffen).
		ohne den in Sp. 4 ange- gebenen Theil.)	soweit solche von öffent- lichen Kassen konstatirt wird.			
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Engen	97 955	20 928		6 721	125 604	2 245
Konstanz	134 653	71 132		50 847	256 632	2 102
Rehlfirch	64 409	15 351		5 763	85 523	1 095
Pfullendorf	54 744	12 485		5 552	72 781	889
Stodach	87 441	27 633		7 356	122 430	1 525
Ueberlingen	123 159	32 114		15 868	171 141	1 170
Donauessingen	123 486	31 091		25 475	180 052	3 064
Triberg	37 697	26 076		7 987	71 760	352
Villingen	74 494	30 422		13 124	118 040	1 075
Bonnndorf	63 362	17 928		8 845	90 135	1 822
Säckingen	41 906	22 785		7 467	72 158	917
St. Blasien	21 892	15 066		4 557	41 515	153
Waldbshut	135 685	37 326		15 612	188 623	2 306
Breisach	79 898	19 134		8 243	107 275	911
Emmendingen	204 090	54 317		14 633	273 040	3 641
Ettenheim	84 922	21 767		5 309	111 998	2 561
Freiburg	253 955	147 957		132 334	534 246	2 024
Neustadt	50 603	23 038		16 194	89 835	898
Staufen	112 290	19 776		7 286	139 352	3 217
Waldfirch	59 045	26 795		7 494	93 334	1 074
Lörrach	137 994	92 500		23 058	253 552	2 212
Müllheim	110 912	28 400		15 800	155 112	2 939
Schönau	31 314	27 732		4 426	63 472	1 600
Schopfheim	67 161	27 139		13 711	108 011	1 677
Rehl	119 433	35 524		11 635	166 592	2 234
Lahr	143 903	66 293		18 495	228 691	2 991
Oberkirch	77 588	18 415		7 769	103 772	2 406
Offenburg	221 100	60 120		26 086	307 306	5 522
Wolfach	76 466	20 919		9 389	106 774	1 107
Achern	85 649	19 458		8 598	113 705	1 741
Baden	96 251	50 838		60 783	207 872	2 144
Bühl	98 416	26 211		8 446	133 073	3 028
Kastatt	176 633	60 332		24 537	261 502	10 013
Bretten	115 652	25 355		9 061	150 068	2 595
Bruchsal	194 625	82 306		23 985	300 916	3 963
Durlach	111 902	33 616		13 443	158 961	3 914
Ettlingen	88 370	34 182		7 961	130 513	5 932
Karlsruhe	274 507	213 187		242 567	730 261	3 160
Pforzheim	165 836	114 862		60 629	341 327	3 820

Für Bezirke und Kreise nicht ermittelt (vergl. Bemerkung in Sp. 5 der Tab. 6).

*) Die vor 1883 hierbei inbegriffenen Accisabgaben der Weinhändler erscheinen in Folge Aenderung des Weinsteuergesetzes nunmehr

Erträge 1883.

Steuern.

Kommissäre, mitgetheilt von den Steuerrevisionen.

1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2 Directe Steuern.					
	3 Grund-, Gefällig- und Häuser- steuer (einschl. Beförderungsteuer).	4 Erwerbsteuer,		5 Kapital- renten- steuer.	6 Im Ganzen (für Bezirke und Kreise ohne die Erwerbsteuer in Sp. 4).	7 Beförderung- steuer (in Sp. 2 inbegriffen).
		ohne den in Sp. 4 ange- gebenen Theil.)	soweit solche von öffent- lichen Klassen konstatirt wird.			
Mannheim	257 447	512 784		159 177	929 408	1 825
Schwetzingen	115 939	48 198		10 025	174 162	836
Weinheim	75 016	33 028		14 882	122 926	1 459
Eppingen	102 299	16 877		5 544	124 720	1 886
Heidelberg	273 899	141 981		104 562	520 442	4 906
Sinsheim	161 099	34 271		15 370	210 740	4 818
Wiesloch	75 039	25 360		4 846	105 245	1 352
Welsheim	63 523	16 332		5 583	85 438	1 635
Buchen	105 282	26 090		8 440	139 812	4 006
Eberbach	44 138	16 229		4 330	64 697	2 349
Rosbach	132 265	32 204		11 149	175 618	4 507
Taubertshausen	207 024	40 678		20 429	268 131	3 710
Wertheim	72 635	20 791		9 980	103 406	1 390
Kreise.						
Konstanz	562 361	179 643		92 107	834 111	9 026
Willingen	235 677	87 589		46 586	369 852	4 491
Waldshut	262 845	93 105		36 481	392 431	5 198
Freiburg	844 803	312 784		191 493	1 349 080	14 326
Lörrach	347 381	175 771		56 995	580 147	8 428
Offenburg	638 490	201 271		73 374	913 135	14 260
Baden	456 949	156 839		102 364	716 152	16 926
Karlsruhe	950 892	503 508		357 646	1 812 046	23 384
Mannheim	448 402	594 010		184 084	1 226 496	4 120
Heidelberg	612 336	218 489		130 322	961 147	12 962
Rosbach	624 867	152 324		59 911	837 102	17 597
Bezirke der Landeskommisäre.						
Konstanz	1 060 883	360 337		175 174	1 596 394	18 715
Freiburg	1 830 674	689 826		321 862	2 842 362	37 014
Karlsruhe	1 407 841	660 347		460 010	2 528 198	40 310
Mannheim	1 685 605	964 823		374 317	3 024 745	34 679
Großherzogthum:						
1883	5 985 003	2 675 333	239 412	1 331 363	10 231 111	130 718
1882	6 401 731	2 623 518	235 553	1 271 085	10 531 887	129 788
1873	5 842 617†)	2 058 977†)	424 327**)	892 844	9 218 765	80 448

Für Bezirke und Kreise nicht ermittelt (vergl. Bemerkung in Sp. 5 der Tab. 6).

bei den indirecten Steuern, vergl. Sp. 5 der Tabelle 7b.
†) Einschließlich 244 371 Markt-Fuß- und Dammbau-Beiträge. ***) Die frühere Klassensteuer im Ganzen.

Brutto-Steuer-
Indirecte Steuern, Justiz- und Administrativgefälle, Forstgerichts-
Nach den Angaben der Obereinnehmerien

1 Amtsbezirke.	2 Indirecte Steuern										
	3 vom Wein					4 vom Bier		5 vom Branntwein		6 vom Schlachtvieh	
	7 Accise.	8 Ohmgeld.	9 Uebersum von Accise und Ohmgeld.	10 Accisavorsen der Weinhändler.	11 Patentgebühr für Weinlagersteller.	12 vom inländischen.	13 vom eingeführten.	14 vom inländischen.	15 vom eingeführten.	16 von im Inland geschlachtetem Vieh.	17 von eingeführtem Fleisch.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Engen	8 904	2 835	—	76	—	47 144	16 677	581	831	2 688	84
Konstanz	31 125	11 886	—	520	50	141 429	14 805	2 122	10 812	17 557	1 807
Reßkirch	6 756	2 026	—	—	—	48 640	9 187	449	645	1 719	64
Pfullendorf	8 218	2 478	—	38	—	25 797	10 106	848	691	2 488	15
Stockach	11 094	4 048	—	155	50	47 103	5 356	2 472	2 922	3 372	28
Ueberlingen	19 138	8 761	28	249	150	55 083	11 908	2 917	1 512	7 397	25
Donauessingen	14 428	4 736	—	181	—	72 124	9 009	1 431	5 945	4 780	7
Triberg	14 469	5 927	—	243	—	31 338	1 333	1 249	12 774	4 591	25
Willingen	12 373	4 859	—	352	—	46 439	15 146	1 087	9 876	5 462	17
Bonndorf	11 861	3 635	—	144	—	47 520	1	216	57	1 458	16
Säckingen	13 987	4 581	—	191	50	12 657	2 296	576	39	5 445	48
St. Blasien	9 069	2 662	—	59	—	2 217	79	42	20	2 033	—
Waldbühel	22 087	8 752	—	199	—	44 133	83	1 680	442	6 637	69
Breisach	8 359	5 913	425	1 693	650	21 540	1	3 600	18	5 500	1
Emmendingen	31 165	14 688	—	2 411	400	119 307	15	6 510	34 697	12 745	—
Ettenheim	9 815	3 303	—	526	—	22 022	10	1 493	111	5 450	—
Freiburg	74 249	29 094	—	3 406	350	199 839	11 068	3 426	106 788	42 243	175
Neustadt	11 952	4 775	—	208	—	30 083	422	79	3 663	3 909	—
Staufen	11 448	6 640	—	1 168	350	15 047	38	1 920	31	5 745	—
Waldbühel	15 447	6 580	—	294	—	61 725	4	1 858	1 601	4 200	—
Vörrach	31 506	15 167	—	1 240	200	41 492	1 463	2 260	118	14 370	52
Müllheim	14 039	9 879	298	3 057	550	17 710	433	3 697	1 603	8 837	6
Schnau	15 830	6 205	—	25	—	14 955	22	375	141	5 067	—
Schopfheim	25 196	8 218	—	467	50	16 726	14	1 002	20	5 448	8
Rehl	17 380	7 043	—	130	—	61 380	2 059	815	4 167	9 499	2 169
Vahr	29 595	9 611	—	661	—	84 367	127	6 348	61 162	11 584	3
Oberkirch	10 866	6 649	—	124	—	42 611	1 087	6 000	605	4 436	62
Offenburg	31 691	14 054	—	1 537	174	88 544	1 129	9 405	51 156	14 411	21
Wolsch	15 346	6 970	—	175	—	37 031	5 129	6 398	9 070	3 436	423
Albern	14 111	6 908	—	241	—	39 853	30	5 973	12 881	7 510	33
Baden	36 321	16 598	—	207	—	82 957	3 687	2 055	1 294	17 616	1 067
Bühl	15 474	9 385	—	845	250	21 267	46	4 871	4 352	6 151	—
Rastatt	36 001	15 582	130	258	—	135 208	2 609	15 638	9 990	18 195	17
Bretten	10 009	4 237	—	72	—	18 266	9 071	572	750	4 890	1
Bruchsal	29 496	13 182	—	401	100	88 261	2 587	5 428	7 102	15 472	16
Durlach	20 035	9 098	—	142	—	49 846	176	688	4 379	9 469	1
Etlingen	10 726	4 806	—	63	—	21 826	446	417	7 778	6 516	17
Karlsruhe	83 799	30 847	—	913	—	706 673	7 625	32 163	36 729	56 623	271
Pforzheim	56 904	23 820	—	231	100	82 381	35 030	977	2 998	22 212	83

Erträge 1883.
gefälle, Steuerstrafgefälle, — Steuer- und Gefällrückstände.
 beziehungsweise Hauptsteuerämter.

		13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
		Administrativ-Gefälle.										Rückstände			
												am 31. Dezember 1883			
Liegens- schafts- Acctise.	Schen- kungs- und Erb- schafts- Acctise.	im Ganzen.	Justiz- gefälle. (Gerichts- kosten, Sporteln, Lizenzen und Rechtspoli- zeigebühren der Gerichte, Notariats- gebühren.)	Erlös aus Stempel- marken und ge- stempelten Zurpressen.	Sporteln u. Lizen- zen der Ver- waltungs- behörden, Polizei- strafen der Bezirks- ämter, Abhör- gebühren.	Hunde- tagen.	Ersatz an Hunde- steuer- kosten.	Summe der Spalten 17-20.	Forst- gerichts- gefälle. Strafen und Gerichts- kostenerfaz.	Steuer- straf- gefälle (einschl. Steuer- nach- träge etc.).	Rückstände				
											an direc- ten Steu- ern.	an den Gefäl- len Spalte 13, 14, 16, 18 und 22.	zusam- men.		
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
23 969	2 611	106 400	34 091	57	6 681	2 352	99	9 189	1 066	571	88	123	211		
51 468	17 486	301 067	99 925	207	21 709	6 992	156	29 064	1 290	1 471	553	175	728		
20 616	1 962	92 064	18 276	22	5 049	2 648	100	7 819	533	1 726	69	320	389		
8 872	1 325	60 876	16 549	19	6 216	2 584	57	8 876	365	833	66	86	152		
20 771	6 622	103 993	31 070	30	7 751	3 400	85	11 266	1 429	2 091	222	252	474		
37 859	6 935	151 962	44 911	83	13 513	6 456	190	20 242	803	9 706	180	823	1 003		
25 975	15 012	153 628	46 421	73	9 231	3 720	166	13 190	827	481	233	869	1 102		
19 842	5 814	97 605	35 922	93	6 249	4 336	72	10 750	151	547	236	537	773		
31 058	—	126 669	46 561	72	8 555	3 720	106	12 453	418	680	253	1 007	1 260		
16 976	8 680	90 564	35 327	39	7 427	2 272	172	9 910	857	678	275	549	824		
11 827	2 349	54 026	30 866	81	5 235	1 624	107	7 047	474	328	171	635	806		
7 728	2 320	26 229	19 568	23	5 454	1 840	48	7 365	226	229	289	149	438		
34 565	11 855	130 502	73 021	128	11 359	3 840	232	15 559	1 274	2 175	351	2 571	2 922		
15 760	4 051	67 511	36 545	74	5 949	1 720	65	7 808	580	1 425	92	409	501		
35 079	5 411	262 428	70 478	46	11 185	4 888	118	16 237	691	3 155	177	411	588		
12 509	2 757	57 996	33 085	41	5 650	1 536	56	7 283	374	1 882	39	332	371		
109 163	31 982	611 783	140 371	399	30 018	19 416	188	50 021	894	11 209	2 720	1 377	4 097		
8 416	5 855	69 362	23 632	12	6 661	3 432	101	10 206	305	482	160	552	712		
16 248	6 698	65 333	29 440	14	5 640	2 336	66	8 056	436	1 361	111	670	781		
14 351	4 895	110 955	29 992	31	7 184	3 960	121	11 296	298	2 636	50	67	117		
27 820	12 757	148 445	59 185	204	11 518	4 552	155	16 429	738	1 884	341	1 549	1 890		
23 718	10 611	94 438	42 294	81	6 858	3 464	117	10 520	705	2 989	194	—	194		
11 659	2 482	56 761	16 718	39	5 646	1 640	86	7 411	302	278	87	81	168		
13 497	15 531	86 177	32 342	22	7 142	1 920	92	9 176	470	324	69	96	165		
22 853	7 037	134 532	37 438	109	11 907	4 000	84	16 100	1 053	1 592	180	95	275		
20 619	13 329	237 406	52 446	57	10 402	5 168	76	15 703	798	692	206	357	563		
19 882	2 918	95 240	31 583	61	6 334	3 288	67	9 750	555	853	82	276	358		
44 165	13 598	269 885	81 361	287	16 051	8 264	167	24 769	1 819	1 899	580	1 859	2 439		
16 199	2 143	102 320	34 872	53	7 605	5 032	99	12 789	254	671	117	785	902		
19 776	5 655	112 971	30 683	86	6 158	2 592	48	8 884	960	1 561	72	131	203		
49 370	25 675	236 847	48 360	70	16 696	10 712	33	27 511	1 486	846	2 841	547	3 388		
16 528	5 856	85 025	36 799	58	5 736	2 488	86	8 368	2 598	3 240	148	45	193		
25 821	42 911	302 360	72 113	123	15 265	6 496	142	22 026	3 115	750	1 463	16 943	18 406		
15 890	3 831	67 589	34 397	41	6 506	1 624	70	8 241	926	2 483	312	373	685		
39 520	14 310	215 875	86 870	140	15 360	5 264	121	20 885	1 185	1 342	572	1 693	2 265		
19 016	8 039	120 889	38 332	77	8 300	2 856	60	11 293	1 960	495	161	286	447		
9 459	3 937	65 991	29 562	41	6 523	1 600	67	8 231	1 367	1 112	78	276	354		
164 457	140 975	1 261 075	215 757	915	45 721	19 744	79	66 459	1 656	4 704	8 929	20 758	29 687		
74 271	12 528	311 535	93 194	185	22 938	7 688	93	30 904	1 694	4 495	942	804	1 746		

4*

Brutto-Steuer-
Indirecte Steuern, Justiz- und Administrativgefälle, Forstgerichts-
Nach den Angaben der Ubereinnehmerien

1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2 Indirecte Steuern										
	3 vom Wein					4 vom Bier		5 vom Brannt- wein		6 vom Schlacht- vieh	
	7 Accise.	8 Ohmgebld.	9 Ubersum von Accise und Ohm- gebld.	10 Accis- aversen der Wein- händler.	11 Patent- gebühr für Wein- lager- seller.	12 vom inländi- schen.	13 vom einge- führten.	14 vom inländi- schen.	15 vom einge- führten.	16 von im Inland geschlach- tetem Vieh.	17 von einge- führtem Fleisch.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Mannheim . . .	59 215	25 445	—	1 443	—	454 695	66 256	7 584	55 399	56 000	874
Schwetzingen . . .	12 472	4 703	—	169	—	198 131	510	5 918	340	8 008	5
Weinheim . . .	8 633	4 095	—	340	—	13 320	5 171	5 499	376	5 378	14
Eppingen . . .	9 107	3 842	—	123	—	18 336	2 764	2 164	32	3 365	31
Heidelberg . . .	47 408	21 365	—	330	—	206 224	9 987	4 343	15 533	32 492	113
Sinsheim . . .	17 338	7 395	—	158	—	33 281	353	6 346	768	8 100	9
Wiesloch . . .	9 138	3 526	—	101	—	27 420	8	742	11	4 664	.
Adelsheim . . .	7 926	3 678	—	31	—	21 584	2 295	779	1 775	2 740	7
Buchen . . .	10 222	4 856	—	47	—	28 913	4 597	544	2 294	4 363	229
Eberbach . . .	5 970	3 197	—	45	—	22 520	176	88	570	2 511	21
Mosbach . . .	16 144	7 307	—	126	—	44 560	3 551	817	1 454	6 062	37
Tauberbischofsheim	20 416	9 210	—	419	—	56 989	26 996	1 106	504	9 322	165
Wertheim . . .	10 313	5 876	—	108	50	37 817	4 940	516	1 035	5 932	4
Kreise.											
Konstanz . . .	85 235	32 034	28	1 038	250	365 196	68 039	9 389	17 413	35 221	2 023
Willingen . . .	41 270	15 522	—	776	—	149 901	25 488	3 767	28 595	14 833	49
Waldbshut . . .	56 984	19 630	—	593	50	106 527	2 459	2 514	558	15 573	133
Freiburg . . .	162 435	70 993	425	9 706	1 750	469 563	11 558	18 886	146 909	79 792	176
Lörrach . . .	86 571	39 469	298	4 789	800	90 883	1 932	7 334	1 882	33 722	66
Offenburg . . .	104 878	44 327	—	2 627	174	313 933	9 531	28 966	126 160	43 366	2 678
Baden . . .	101 907	48 473	130	1 551	250	279 285	6 372	28 537	28 517	49 472	1 117
Karlsruhe . . .	210 969	85 990	—	1 822	200	967 253	54 935	40 245	59 736	115 182	389
Mannheim . . .	80 320	34 243	—	1 952	—	666 146	71 937	19 001	56 115	69 386	893
Heidelberg . . .	82 991	36 128	—	712	—	285 261	13 112	13 595	16 344	48 621	153
Mosbach . . .	70 991	34 124	—	776	50	212 383	42 555	3 850	7 632	30 930	463
Bezirke der Landeskom- missäre.											
Konstanz . . .	183 489	67 186	28	2 407	300	621 624	95 986	15 670	46 566	65 627	2 205
Freiburg . . .	353 884	154 789	723	17 122	2 724	874 379	23 021	55 186	274 951	156 880	2 920
Karlsruhe . . .	312 876	134 463	130	3 373	450	1 246 538	61 307	68 782	88 253	164 654	1 506
Mannheim . . .	234 302	104 495	—	3 440	50	1 163 790	127 604	36 446	80 091	148 937	1 509
Großherzogthum :											
1883 . . .	1 084 551	460 933	881	26 342	3 524	3 906 331	307 918	176 084	489 861	536 098	8 140
1882 . . .	929 252	455 269	1 121	*)	1 536	3 735 083	297 180	160 814	580 418	597 658	8 175
1873 . . .	657 696	461 815	2 640	*)	2 160	2 293 515	310 843	288 158		515 709	

*) Vergleichende Bemerkung Tabelle 7a.

Erträge 1883.
Gefälle, Steuerstrafgefälle, — Steuer- und Gefällrückstände.
 beziehungsweise Hauptsteuerämter.

12	13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26													
	Liegenschafts- und Erbschafts- Accise.			im Ganzen.	Justiz-gefälle.	Administrativ-Gefälle.					Forst-gerichts-gefälle.	Steuer- straf- gefälle.	Rückstände am 31. Dezember 1883.	
von einge- führtem Fleisch.	Accise.	Erbschafts- Accise.		(Gerichts- kosten, Sporeln, Zagen und Rechtspost- gebühren der Gerichte, Notariats- gebühren.)	Erlös aus Stempel- markten und ge- stempelten	Sporeln u. Zagen der Ver- waltungs- behörden, Polizei- strafen der Bezirks- ämter, Abhö- rergebühren.	Hunde- tagen.	Ertrag an Hunde- Steuer- kosten.	Summe der Spalten 17-20.	Strafen und Gerichts- kostenverfah.	(einschl. Steuer- nach- träge u. c.).	an direc- ten Steuern.	an den Gefäl- len Spalte 13, 14, 16, 18 und 22.	zusam- men.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
874	183 086	25 775	935 772	210 226	693	40 510	21 016	51	62 260	638	6 118	11 006	6 441	17 447
5	24 661	3 256	258 173	41 558	83	9 834	5 344	50	15 311	653	581	348	203	551
14	12 805	10 376	66 007	29 821	62	6 185	3 168	36	9 451	707	1 365	136	757	893
31	16 904	2 462	59 130	24 643	21	4 971	1 720	37	6 749	304	606	52	169	221
113	85 754	31 745	455 294	132 320	425	32 581	15 360	135	48 501	5 357	5 421	2 856	5 417	8 273
9	26 794	12 739	113 281	52 385	99	11 130	3 856	135	15 220	1 145	998	38	408	446
	13 328	5 149	64 087	26 485	28	7 088	1 616	54	8 786	381	935	267	267	534
7	5 686	4 473	50 974	20 812	95	5 696	2 064	56	7 911	549	549	41	16	57
229	17 802	6 644	80 511	45 428	119	9 872	3 112	153	13 256	1 323	490	82	74	156
21	7 693	1 744	44 535	19 481	51	5 775	1 608	79	7 513	660	171	33	493	526
37	20 763	4 098	104 919	52 320	205	10 021	4 032	121	14 379	1 414	929	104	254	358
165	33 920	15 817	174 864	63 171	98	15 484	5 144	147	20 873	1 722	2 088	213	723	936
4	10 758	8 321	85 670	29 059	75	6 846	2 864	96	9 881	1 384	877	192	44	236
2 023	163 555	36 941	816 362	244 822	418	60 919	24 432	687	86 456	5 486	16 398	1 178	1 779	2 957
49	76 875	20 826	377 902	128 904	238	24 035	11 776	344	36 393	1 396	1 708	722	2 413	3 135
133	71 096	25 204	301 321	158 782	271	29 475	9 576	559	39 881	2 831	3 410	1 086	3 904	4 990
176	211 526	61 649	1 245 368	363 543	617	72 287	37 288	715	110 907	3 578	22 150	3 349	3 818	7 167
66	76 694	41 381	385 821	150 539	346	31 164	11 576	450	43 536	2 215	5 475	691	1 726	2 417
2 678	123 718	39 025	839 383	237 700	567	52 299	25 752	493	79 111	4 479	5 707	1 165	3 372	4 537
1 117	111 495	80 097	737 203	187 955	337	43 855	22 288	309	66 789	8 159	6 397	4 524	17 666	22 190
389	322 613	183 620	2 042 954	498 112	1 399	105 348	38 776	490	146 013	8 788	14 631	10 994	24 190	35 184
893	220 552	39 407	1 259 952	281 605	838	56 529	29 528	127	87 022	1 998	8 064	11 490	7 401	18 891
153	142 780	52 095	691 792	235 833	573	55 770	22 552	361	79 256	7 187	7 960	3 213	6 261	9 474
463	96 622	41 097	541 473	230 271	643	53 694	18 824	652	73 813	7 052	5 104	665	1 604	2 269
2 205	311 526	82 971	1 495 585	532 508	927	114 429	45 784	1 590	162 730	9 713	21 516	2 986	8 096	11 082
2 920	411 938	142 055	2 470 572	751 782	1 530	155 750	74 616	1 658	233 554	10 272	33 332	5 205	8 916	14 121
1 506	434 108	263 717	2 780 157	686 067	1 736	149 203	61 064	799	212 802	16 947	21 028	15 518	41 856	57 374
1 509	459 954	132 599	2 493 217	747 709	2 054	165 993	70 904	1 140	240 091	16 237	21 128	15 368	15 266	30 634
8 140	1 617 526	621 342	9 239 531	2 718 066	6 247	585 375	252 368	5 187	849 177	53 169	97 004	39 077	74 134	113 211
8 175	2 633 585	940 091	2 967 896	5 977 612 873	5 977	612 873	247 432	5 242	871 524	71 842	89 420	34 517	73 752	108 269
09	3 227 090	7 759 625	1 442 974	139 509 998 777	205 509				1 343 795	97 582	81 341	31 509	194 688	226 197

Bezirksamt (als höhere Verwaltungs- und bezw. Ortspolizeibehörde). Bürgermeisteramt (als Ortspolizeibehörde).

1 Amtsbezirke.	2 Ge- werbe- Legiti- mations- arten für in- ländische Handels- reisende.	3 Han- dels- Patente für aus- ländische Han- dels- reisende.	4 Legitimationscheine						5 Legitimationscheine.					
			für Verbrei- tung von Schrif- ten zc. Formu- lar L.	für Musik- Aufführungen, Schaus- stellungen zc. Formular A.		für sonsti- gen Ge- werbe- betrieb. Formu- lar B.	für Ausländer (Nicht-Deutsche) Formular C.		zur Mit- füh- rung von zuge- lassene Beglei- ter.	für Ver- brei- tung von Schrif- ten. Form. L.	für An- u. Ver- kauf von Erzeug- nissen der Jagd und des Fisch- fangs. Form. D.	für Gegen- stände des Bo- chen- mark- ver- kehrs. Form. E.	darunter (Spalte 10-12) für Aus- länder (Nicht- Deutsche).	zur Mit- füh- rung zuge- lassene Beglei- ter.
				er- theilt.	ausge- dehnt.		er- theilt.	ausge- dehnt.						
Engen	21	—	—	1	36	284	—	11	96	—	10	70	—	—
Konstanz	145	—	—	8	53	189	17	14	31	—	50	1	—	—
Mehlfirch	6	—	—	—	27	141	16	9	15	—	—	1	—	—
Pfullendorf	5	—	—	—	16	114	4	23	25	—	—	—	—	—
Stodach	24	—	—	7	38	290	8	14	76	—	21	1	—	—
Ueberlingen	17	—	—	4	50	373	19	21	87	—	12	—	—	—
Donauessingen	28	—	—	—	48	225	2	15	10	—	—	1	—	—
Triberg	28	—	—	2	45	145	—	17	12	—	12	18	—	—
Billingen	59	—	—	2	51	292	6	19	2	—	—	1	—	—
Bonnendorf	14	—	—	1	23	106	5	18	47	—	1	11	—	—
Säckingen	15	—	—	2	26	127	11	9	36	—	—	—	—	—
St. Blasien	12	—	—	—	19	317	4	11	28	—	—	1	—	—
Waldshut	58	—	—	3	31	311	22	24	24	—	—	—	—	—
Breisach	12	—	—	—	9	182	4	4	22	—	—	—	—	—
Emmendingen	47	—	—	1	33	313	—	—	65	—	—	9	—	—
Ettenheim	29	—	—	—	20	240	—	1	44	—	—	—	—	—
Freiburg	223	—	6	14	73	296	11	40	38	—	2	17	—	—
Neustadt	15	—	—	—	23	209	8	18	7	—	—	1	—	—
Staufen	7	—	—	2	22	136	—	1	60	—	—	1	—	—
Waldkirch	23	—	—	—	39	217	6	12	82	—	—	—	—	—
Lörrach	30	—	—	9	48	146	7	17	111	—	—	1	—	—
Müllheim	53	—	—	4	46	131	—	15	6	—	—	—	—	—
Schnau	26	—	—	3	22	293	2	11	12	—	—	—	—	—
Schopfheim	19	—	—	1	23	95	1	6	54	—	1	—	—	—
Kehl	31	—	—	43	60	372	11	6	86	—	—	6	—	—
Lahr	109	—	—	1	64	140	—	20	16	—	—	—	—	—
Oberkirch	9	—	—	—	26	159	—	12	57	—	3	36	—	—
Offenburg	84	—	—	14	79	387	7	18	197	1	11	113	—	—
Wolfach	24	—	—	2	14	237	1	7	30	—	—	6	—	—
Mchern	8	—	—	4	37	203	—	8	15	—	4	—	—	—
Baden	19	—	9	6	90	60	10	24	136	—	—	1	—	—
Bühl	18	—	—	11	63	194	—	3	92	1	8	7	—	—
Kastatt	47	—	1	21	71	314	4	16	44	—	1	18	—	—
Bretten	35	—	—	5	23	205	2	7	43	—	—	—	—	—
Bruchsal	129	—	—	12	99	347	—	—	37	—	1	23	—	—
Durlach	23	—	—	—	26	348	—	8	47	—	3	—	—	—
Ettlingen	19	—	—	—	36	107	3	6	73	—	2	—	—	—
Karlsruhe	199	—	1	15	115	273	31	17	265	—	1	—	—	—
Pforzheim	101	—	6	3	122	269	9	33	14	—	10	—	—	—

Bezirksamt (als höhere Verwaltungs- und bezw. Ortspolizeibehörde). Bürgermeisteramt (als Ortspolizeibehörde).

1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2 Ge- werbe- Legiti- mations- arten für in- ländische Handels- reisende.	3 Han- dels- Patente für aus- ländische Han- dels- reisende.	4 Legitimationscheine						5 Legitimationscheine					
			4 für Verbrei- tung von Schrif- ten zc. Formu- lar L.	5 für Musik- Aufführungen, Schaus- stellungen zc. Formular A.	6 für sonsti- gen Ge- werbe- betrieb. Formu- lar B.	7 für Ausländer (Nicht-Deutsche) Formular C.		8 zur Mit- füh- rung von zuge- lassene Beglei- ter.	9 für Ver- brei- tung von Schrif- ten. Form. L.	10 für An- n. Ber- tauf von Erzeug- nissen der Jagd und des Fisch- fangs. Form. D.	11 für Gegen- stände des Bo- den- mar- t- ver- kehrs. Form. E.	12 darunter (Spalte 10-12) für Aus- länder (Nicht- Deutsche).	13 zur Mit- füh- rung von zuge- lassene Beglei- ter.	
						er- theit.	ausge- dehnt.							er- theit.	ausge- dehnt.
Mannheim	628	—	7	21	155	269	27	28	28	—	—	—	—	—
Schwetzingen	34	—	—	22	76	246	3	10	81	—	—	—	—	—
Weinheim	28	—	—	5	40	124	—	3	18	—	2	—	—	—
Eppingen	6	—	—	2	21	200	3	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	226	—	6	15	179	301	10	31	4	4	11	39	—	—
Sinsheim	35	—	—	11	46	363	3	6	13	—	2	13	—	—
Biesloch	21	—	—	6	24	168	—	—	33	—	—	—	—	—
Adelsheim	13	—	—	—	16	203	2	5	45	—	1	33	—	—
Buchen	22	—	—	2	23	463	—	4	99	—	1	62	—	—
Eberbach	25	—	—	12	20	158	—	4	32	—	12	17	—	—
Mosbach	42	—	—	—	22	315	3	1	12	—	4	12	—	—
Tauberbischofsheim	32	—	—	3	40	388	3	9	107	—	6	3	—	—
Wertheim	16	—	—	—	26	110	—	1	45	—	—	—	—	—
Kreise.														
Konstanz	218	—	—	20	220	1391	64	92	330	—	93	73	—	—
Billingen	115	—	—	4	144	662	8	51	24	—	12	20	—	—
Waldbut	99	—	—	6	99	861	42	62	135	—	1	12	—	—
Freiburg	356	—	6	17	219	1593	29	76	318	—	2	28	—	—
Lörrach	128	—	—	17	139	665	10	49	183	—	1	1	—	—
Offenburg	257	—	—	60	243	1295	19	63	386	1	14	161	—	—
Baden	92	—	10	42	261	771	14	51	287	1	13	26	—	—
Karlsruhe	506	—	7	35	421	1549	45	71	479	—	17	23	—	—
Mannheim	690	—	7	48	271	639	30	41	127	—	2	—	—	—
Heidelberg	288	—	6	34	270	1032	16	37	50	4	13	52	—	—
Mosbach	150	—	—	17	147	1637	8	24	340	—	24	127	—	—
Bezirke der Landeskom- missäre.														
Konstanz	432	—	—	30	463	2914	114	205	489	—	106	105	—	—
Freiburg	741	—	6	94	601	3553	58	188	887	1	17	190	—	—
Karlsruhe	598	—	17	77	682	2320	59	122	766	1	30	49	—	—
Mannheim	1128	—	13	99	688	3308	54	102	517	4	39	179	—	—
Großherzogthum:														
1883	2899	—	36	300	2434	12095	285	617	2659	6	192	523	—	—
1882	2798	3	21	309	2362	12077	301	674	2517	31	325	383	—	26
1875	1627	2	26	527	2320	9070	940*)	1527	70	121	216	—	—	2

*) Für 1875 sind die Angaben für Ausländer in Spalte 8 in den Angaben Spalte 4/7 inbegriffen.

Durchschnittliche Tagelöhne
Tagelöhne für gewöhnliche, keine besondere
Nach den Angaben der Bürgermeisterämter bezw.

Amtsbezirke.	Tagelöhne im Allgemeinen								Tagelöhne für Waldarbeiten (ohne Kost).				Fiedelöhne per Jahr	
	ohne Kost				mit Kost				Für Holzschläger und Holzmacher (Männer)		Für Waldfulturen		für einen Knecht	für eine Magd
	Männer		Frauen		Männer		Frauen		im Sommer	im Winter	Männer	Frauen		
	im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter						
Eugen	194	141	121	84	114	78	74	47	180	147	164	109	188	116
Konstanz	212	157	128	88	115	79	74	48	185	150	187	113	183	109
Reßkirch	184	118	109	68	115	67	66	40	170	140	140	100	150	103
Pfullendorf	219	147	140	94	122	69	78	45	240	200	190	135	173	127
Stodach	191	133	109	74	117	72	64	39	197	160	179	120	166	107
Ueberlingen	212	148	136	93	106	68	70	43	240	200	180	133	151	104
Donaueshingen	184	128	119	80	115	67	70	41	204	158	170	111	174	103
Eriberg	241	171	155	90	131	73	68	42	240	200	220	140	181	102
Willingen	205	150	124	82	110	68	67	40	231	195	210	126	174	102
Bonndorf	203	137	130	83	118	64	74	38	204	174	189	122	155	104
Säckingen	195	127	115	79	121	69	65	43	267	198	190	135	175	113
St. Blasien	228	158	118	68	133	70	60	30	275	210	235	128	161	103
Waldbhut	215	148	133	90	127	79	79	50	227	190	205	130	168	113
Breisach	180	140	130	95	100	76	73	51	165	160	183	118	183	118
Emmendingen	174	137	125	91	98	76	69	48	160	138	145	106	181	124
Ettenheim	160	133	117	96	96	72	67	49	185	155	165	116	182	122
Freiburg	201	155	133	95	106	65	62	38	236	193	183	128	153	96
Neustadt	228	157	129	91	123	68	59	38	257	215	206	132	177	102
Staufen	193	155	130	101	101	74	68	47	400	220	172	131	178	119
Waldbkirch	215	152	150	100	103	57	61	37	238	205	198	130	178	123
Börrach	217	170	144	105	112	80	77	52	242	184	168	136	196	130
Müllheim	191	158	131	99	96	73	62	44	210	203	187	137	171	119
Schnau	218	162	145	98	124	83	78	48	300	215	225	150	193	119
Schopfheim	220	164	142	104	123	83	76	50	236	185	176	137	181	128
Rehl	180	150	123	89	109	85	72	52	130	120	117	97	197	118
Lahr	187	144	122	90	94	69	61	45	160	150	160	120	178	117
Oberkirch	200	154	127	93	112	78	69	48	197	162	177	125	188	114
Offenburg	182	145	117	84	96	72	60	42	173	150	150	124	155	112
Wolfach	206	155	130	88	105	62	64	39	190	148	195	125	150	90

*) Tabellen 9 und 10 vergleiche Tabelle 74 und 74a der 3. Abtheilung.

und Fiedlöhne 1883.
Geschicklichkeit erfordernde Arbeiten.
(für Walдарbeiten) der Bezirksforstleien.

15 Tageslöhne Jahr für eine Magd	1 Amtsbezirke und Land.	2 Tageslöhne im Allgemeinen								3 Tageslöhne für Waldarbeiten (ohne Kost).				4 Fiedlöhne per Jahr	
		5 ohne Kost				6 mit Kost				7 Für Holzschlagen und Holzmachen (Männer)		8 Für Waldkulturen		9 für einen Knecht	10 für eine Magd
		11 Männer		12 Frauen		13 Männer		14 Frauen		15 im Sommer	16 im Winter	17 Männer	18 Frauen		
		19 im Sommer	20 im Winter	21 im Sommer	22 im Winter	23 im Sommer	24 im Winter	25 im Sommer	26 im Winter						
116	Nchern	186	137	119	82	105	75	61	42	200	150	160	100	179	117
109	Baden	188	151	114	90	109	81	64	44	200	173	168	113	173	105
103	Bühl	174	136	112	83	111	86	72	53	215	163	168	115	184	111
127	Rastatt	162	136	104	81	102	82	62	45	234	172	166	107	163	98
107															
104	Bretten	175	132	122	86	113	85	80	50	170	154	155	93	170	106
	Bruchsal	164	127	112	84	106	81	77	56	170	138	153	96	171	117
103	Durlach	176	135	111	83	114	88	80	53	170	175	159	107	166	112
102	Ettlingen	169	133	109	82	106	81	69	48	185	174	164	107	159	93
102	Karlsruhe	190	155	125	98	115	91	85	63	250	199	165	113	164	107
	Pforzheim	191	146	135	102	123	94	86	63	227	183	158	104	159	108
104															
113	Mannheim	207	169	148	117	126	98	90	67	215	175	175	135	199	139
103	Schwetzingen	203	160	138	102	121	96	86	65	250	175	165	118	235	142
113	Weinheim	176	139	132	93	102	84	76	60	150	120	140	110	201	134
118															
124	Eppingen	163	125	104	80	112	86	70	50	140	150	85	181	107	
122	Heidelberg	184	142	122	91	109	81	75	52	196	151	154	111	199	126
96	Sinsheim	164	126	105	76	102	76	66	47	162	133	138	98	182	105
102	Wiesloch	166	128	118	88	106	81	77	56	150	123	141	100	187	117
119															
123	Obelsheim	180	128	123	85	116	73	80	51	140	120	140	100	162	95
	Buchen	171	113	111	69	113	70	71	41	177	133	133	80	172	95
130	Eberbach	170	112	103	69	111	67	68	42	192	144	151	97	161	97
119	Rosbach	176	125	112	78	110	74	71	45	167	141	136	90	166	96
119	Tauberbischofsheim	194	124	124	73	135	87	83	48	145	112	120	100	174	106
128	Wertheim	168	116	114	77	109	73	76	48	170	128	118	91	161	111
118	Großherzogthum :														
117	1883	191	142	124	88	112	77	71	47	206	165	168	117	175	112
114	1882	191	144	123	90	114	77	73	51	211	168	170	116	186	120
112	1873	209	154	131	94	120	80	74	51	223	182	169	117	180	110
90															

Nach der Zusammenstellung des Verwaltungsraths der Generalbrandkasse bezw.

1 Amtsbezirke.	2 Zahl.	3 Gebäulichkeiten		
		4 nach der Bauart		
		5 Stein.	6 Ziegel.	7 Holz.
Engen	8 421	3 993	3 214	1 214
Konstanz	13 296	2 779	6 436	4 081
Wetzlirch	6 475	2 262	2 865	1 348
Wullendorf	4 128	576	2 344	1 208
Stodach	8 870	2 226	4 259	2 385
Ueberlingen	11 555	1 943	5 935	3 677
Donauessingen	8 706	4 653	2 300	1 753
Eriberg	5 242	965	1 447	2 830
Willingen	6 297	2 267	1 812	2 218
Bonnorf	6 737	3 056	1 015	2 666
Säckingen	3 979	2 257	436	1 286
St. Blasien	1 744	503	101	1 140
Waldshut	10 131	4 482	2 726	2 923
Breisach	10 808	4 520	2 128	4 160
Emmendingen	23 466	5 334	5 441	12 691
Ettenheim	9 064	1 120	1 515	6 429
Freiburg	21 356	8 712	3 646	8 998
Neustadt	5 333	1 184	722	3 427
Staufen	12 878	4 869	1 555	6 454
Waldkirch	8 302	3 783	615	3 904
Vörrach	15 662	6 380	4 232	5 050
Müllheim	11 881	3 952	2 782	5 147
Schnau	2 710	1 107	113	1 490
Schopfheim	8 312	3 421	469	4 422
Kehl	11 863	2 740	2 663	6 460
Lahr	14 926	2 460	3 285	9 181
Oberkirch	6 555	1 398	1 494	3 663
Offenburg	21 127	4 708	3 968	12 451
Wolfach	8 062	2 059	2 159	3 844
Näher	9 074	1 874	1 167	6 033
Baden	6 613	1 529	1 691	3 393
Bühl	11 787	2 281	1 744	7 762
Rastatt	20 154	3 161	4 014	12 979
Bretten	9 969	2 385	3 032	4 552
Bruchsal	24 641	10 058	5 029	9 554
Durlach	11 064	2 885	3 087	5 092
Ettlingen	7 403	1 660	1 341	4 402
Karlsruhe	25 770	7 667	8 196	9 907
Pforzheim	14 023	2 865	7 635	3 523

versicherungen 1883.

der Bezirksämter (Spalte 12) und der Versicherungsgesellschaften (Spalte 14/15.)

(Haupt- und Neben-)				Gesamtaufschlag der Gebäude, einschl. des nicht versicherten Hünfels.	Versichertes Gebäudesünstel bei Privatgesellschaften.		Fahrnißversicherungen.		
nach der Dachung					Gesamtbetrag.	Zahl der zu Ende des Jahres in Geltung gewesenen Versicherungs-Verträge.	Gesamtbetrag.	Zahl der zu Ende des Jahres in Geltung gewesenen Versicherungs-Verträge.	
Ziegel (auch Schiefer).	Holz (Schindeln).	Dachpappe.	Stroh.	Gebäude ohne Dachung, d. h. Dampfkamine.					Zahl der zu Ende des Jahres in Geltung gewesenen Versicherungs-Verträge.
8 336	85	—	—	—	21 801 310	3 825	3 496 032	3 130	15 936 897
13 262	19	14	1	—	57 094 400	5 381	9 656 574	7 551	46 782 653
6 429	9	—	37	—	13 261 860	2 257	2 113 726	2 294	12 237 570
4 090	21	—	17	—	11 397 190	1 581	2 085 142	1 600	10 432 217
8 852	15	1	2	—	18 999 480	3 199	3 351 273	3 007	19 070 665
11 522	24	—	9	—	31 643 630	4 326	5 760 620	4 664	28 421 321
5 850	2 850	—	4	2	29 820 610	3 371	4 636 047	1 887	14 265 033
1 875	2 708	4	655	—	20 419 620	1 973	3 276 518	1 854	11 331 887
3 606	2 457	3	231	—	23 812 600	2 998	4 068 068	1 776	11 888 529
3 726	2 679	—	332	—	22 599 250	2 107	3 540 732	1 438	10 051 411
2 306	23	—	1 632	18	15 113 360	1 868	2 309 359	1 426	13 027 137
356	978	—	410	—	10 558 190	1 010	1 339 227	769	5 007 421
8 230	265	—	1 636	—	34 355 230	4 761	5 443 628	4 383	25 166 376
10 800	5	1	2	—	12 847 370	1 797	1 536 021	1 759	10 178 140
22 997	18	1	446	4	36 078 710	5 009	4 713 903	5 626	34 389 740
8 866	5	—	192	1	14 084 200	2 400	2 064 613	2 313	12 043 282
17 979	1 962	—	1 381	34	73 363 420	4 803	11 745 330	6 920	60 381 308
1 647	3 628	—	58	—	16 962 500	1 809	2 774 148	1 562	8 848 443
11 632	1 177	—	64	5	18 445 320	2 312	2 523 621	2 223	11 808 805
5 589	282	—	2 421	10	21 163 170	1 721	2 852 246	1 291	9 179 354
15 496	46	—	94	26	32 903 075	3 482	5 183 186	3 957	37 806 939
11 690	14	—	177	—	24 190 370	3 099	3 996 793	3 077	17 324 308
1 288	756	—	664	2	16 060 000	1 194	2 107 212	960	13 196 668
5 583	53	—	2 663	13	18 623 390	2 332	3 146 150	2 056	15 511 508
11 842	12	—	—	9	22 374 790	3 569	3 453 334	4 562	25 341 389
14 603	15	13	253	42	34 454 930	4 173	5 867 829	5 329	34 876 309
5 720	153	4	674	4	16 335 360	1 577	2 367 262	1 717	9 270 668
19 811	100	—	1 201	15	43 608 010	5 503	6 742 676	6 682	42 399 871
5 218	625	—	2 219	—	20 132 710	2 372	2 965 330	1 701	9 823 838
8 058	15	—	1 001	—	15 838 290	1 838	1 939 076	1 963	12 181 122
6 581	26	—	6	—	35 459 930	1 928	6 230 120	3 839	32 497 855
11 420	120	—	236	11	19 916 390	2 314	2 369 571	2 258	12 375 632
19 847	257	26	22	2	38 004 770	4 460	4 672 146	5 065	31 243 517
9 923	25	18	2	1	19 312 150	2 890	2 896 111	3 340	17 086 795
24 542	35	53	2	9	40 823 110	5 873	5 729 962	6 464	38 275 646
10 991	4	50	2	17	26 437 390	3 160	3 624 581	4 003	19 377 440
7 336	28	12	3	24	15 284 580	1 971	2 302 672	2 035	15 472 678
25 288	158	262	8	54	119 333 970	6 238	19 331 169	21 872	99 943 052
13 941	67	—	12	3	59 004 110	5 258	9 665 368	10 576	60 248 613

5*

1881 **Brandver-**

Nach der Zusammenstellung des Verwaltungsraths der Generalbrandkasse bezw.

1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2 Zahl.	3 Gebäulichkeiten		
		4 nach der Bauart		
		5 Stein.	6 Miegel.	7 Holz.
Mannheim	19 330	9 977	5 384	3 969
Schwezingen	13 455	6 744	3 841	2 870
Weinheim	8 304	3 421	1 965	2 918
Eppingen	7 263	2 023	4 620	620
Heidelberg	21 277	10 962	4 861	5 454
Sinsheim	14 967	4 619	7 459	2 889
Wiesloch	8 888	3 717	2 036	3 135
Abelsheim	6 335	995	3 521	1 819
Buchen	11 150	1 721	1 290	8 139
Eberbach	4 544	1 440	681	2 423
Mosbach	11 900	3 024	5 525	3 351
Tauberbischofsheim	23 843	3 103	6 650	14 090
Bertheim	8 521	950	2 738	4 833
Kreise.				
Konstanz	52 745	13 779	25 053	13 913
Billingen	20 245	7 885	5 559	6 801
Waldbhut	22 591	10 298	4 278	8 015
Freiburg	91 207	29 522	15 622	46 063
Lörrach	38 565	14 860	7 596	16 109
Offenburg	62 533	13 365	13 569	35 599
Baden	47 628	8 845	8 616	30 167
Karlsruhe	92 870	27 520	28 320	37 030
Mannheim	41 089	20 142	11 190	9 757
Heidelberg	52 395	21 321	18 976	12 098
Mosbach	66 293	11 233	20 405	34 655
Bezirke der Landeskommissäre.				
Konstanz	95 581	31 962	34 890	28 729
Freiburg	192 305	57 747	36 787	97 771
Karlsruhe	140 498	36 365	36 936	67 197
Mannheim	159 777	52 696	50 571	56 510
Großherzogthum :				
1883	588 161	178 770	159 184	250 207
1882	582 783	176 658	158 092	248 033
1873	511 415	147 784	149 183	214 448

*) Nach der Instruktion für die Bauwärter v. vom 2. August 1862 (Reg.-Bl. LX.) ist jedes unter einem eigenen Dach stehende Haupt-
gebäude nur solche Gebäude gezählt, welche ganz frei stehen, oder vom Hauptgebäude durch eine Feuermauer getrennt sind. In die Feuerver-
sicherungsstatistik sind mit den Volkszählungen vorgenommenen Gebäudezählungen wurden ermittelt 1864: 200 378 Haupt-, 6 188 Sonstige, 136 537 Neben-,
214 637 Wohnhäuser und 469 sonstige betroffene Gebäude.

versicherungen 1883.

der Bezirksämter (Spalte 12) und der Versicherungsgesellschaften (Spalte 14/15).

6					7	8	9	10	11	12	13	14	15
(Haupt- und Neben-)					Gebäude ohne Dachung u. B. Pflanzlinge.	Gesamt-anschlag der Gebäude, einschl. des nicht versicherten Kinstels.	Versichertes Gebäudesänstel bei Privatgesellschaften.		Fahrtversicherungen.				
nach der Dachung							Zahl der zu Ende des Jahres in Geltung gewesenen Versicherungs-Verträge.	Gesamt-betrag.	Zahl der zu Ende des Jahres in Geltung gewesenen Versicherungs-Verträge.	Gesamt-betrag.			
Ziegel (auch Schiefer).	Holz (Schindeln).	Dach-pappe.	Stroh.	„							„	„	„
18 843	16	316	2	153	128 410 830	4 333	20 888 098	11 694	169 796 044				
13 355	39	23	3	35	25 211 850	3 896	4 396 147	5 096	30 199 488				
8 221	67	2	10	4	13 812 430	1 917	2 061 643	2 223	14 392 085				
7 239	22	1	—	1	13 565 270	2 142	2 065 519	2 170	11 267 139				
21 072	131	14	37	23	70 631 170	5 763	11 858 685	11 467	93 126 883				
14 929	21	1	9	7	25 071 760	3 860	3 403 032	4 107	21 603 376				
8 881	7	—	—	—	14 623 300	2 390	2 219 457	2 867	15 576 279				
6 263	9	—	63	—	10 626 130	1 681	1 550 639	1 648	9 111 408				
9 393	196	5	1 556	—	14 560 250	2 506	1 689 545	2 128	10 525 278				
3 957	280	1	306	—	8 251 120	1 161	938 264	942	4 526 776				
11 609	70	10	206	5	20 584 510	2 513	2 373 041	2 439	13 354 487				
23 658	30	5	150	—	31 217 110	5 549	4 173 979	5 117	24 752 675				
8 400	16	15	90	—	12 219 860	2 034	1 490 063	1 881	9 310 632				
52 491	173	15	66	—	154 197 870	20 569	26 463 367	22 246	132 881 323				
11 331	8 015	7	890	2	74 052 830	8 342	11 980 633	5 517	37 485 449				
14 618	3 945	—	4 010	18	82 626 030	9 746	12 632 946	8 016	53 252 345				
79 510	7 077	2	4 564	54	192 944 690	19 851	28 209 882	21 694	146 829 072				
34 057	869	—	3 598	41	91 776 835	10 107	14 433 341	10 050	83 839 423				
57 194	905	17	4 347	70	136 905 800	17 194	21 396 431	19 991	121 712 075				
45 906	418	23	1 265	13	109 219 380	10 540	15 210 913	13 125	88 298 126				
92 021	317	395	29	108	280 195 310	25 390	43 549 863	48 290	250 404 224				
40 419	122	341	15	192	167 435 110	10 146	27 345 888	19 013	214 387 617				
52 121	181	16	46	31	123 891 500	14 155	19 546 693	20 611	141 573 677				
63 280	601	36	2 371	5	97 458 980	15 444	12 215 531	14 155	71 581 256				
78 440	12 133	22	4 966	20	310 876 730	38 657	51 076 946	35 779	223 619 117				
170 761	8 851	19	12 509	165	421 627 325	47 152	64 039 654	51 735	352 380 570				
137 927	735	421	1 294	121	389 414 690	35 930	58 760 776	61 415	338 702 350				
155 820	904	393	2 432	228	388 785 590	39 745	59 108 112	53 779	427 542 550				
542 948	22 623	855	21 201	534	1 510 704 335	161 484	232 985 488	202 708	1 342 244 587				
537 478	22 541	823	21 441	500	1 487 265 070	157 306	225 280 489	203 566	1 320 145 812				
469 248	21 268	.	20 899	.	1 036 554 588	120 125	140 407 658	147 624	905 621 685				

Neben- oder Hintergebäude besonders abzuzeichnen und einzutragen. Bei der Gebäudezählung vom 3. Dezember 1864 wurden als Nebengebäude viele Gebäudehülle als Nebengebäude eingetragen, welche nach dem letzten Grundbuch nicht als solche gelten. Im Ganzen 343 103 Gebäude; 1871: 204 771 Wohnhäuser; 1875: 211 384 Wohngebäude und 294 sonstige bewohnte Gebäude und 1880:

1 Amtsbezirke.	2 Geschäftsthätigkeit.			3 Ausgestellte Legitimationspapiere.							4 Erledigte Heberten.					
	5 Ge- schäfts- num- mern.	6 An- gelegte Sport- keln.	7 An- gelegte Geld- strafen.	8 Reise- pässe.	9 Pass- karten.	10 Reiseausweise.	11 Staatsangehörig- keitsausweise.	12 Heimathscheine.	13 Jagdkarten.	14 Fischerkarten.	15 Zahl der		16 Die Anzeigen gegen die Personen erledigt			
											17 An- zei- gen.	18 Ange- zeig- ten.	19 Ein- stellung des Verfah- rens.	20 polizei- liche Straf- verfü- gung.	21 Entscheidung der höheren Polizeibehörde.	22 Ver- strafe.	23 Straf- freie.
Engen	16 417	6 483	596	72	1	1	41	631	104	8	196	242	16	221	1	—
Konstanz	30 881	15 535	4 298	86	28	23	17	667	124	403	1 366	1 570	99	1 388	11	—
Messkirch	12 078	3 859	344	148	—	87	80	222	76	36	108	116	7	105	—	—
Pfullendorf	10 103	5 111	619	30	—	3	—	159	51	15	160	191	9	169	1	—
Stockach	18 524	6 704	681	118	3	92	25	503	91	29	252	457	30	417	—	—
Ueberlingen	19 532	11 884	643	62	1	1	2	578	106	70	279	326	29	289	—	—
Donauessingen	20 060	7 946	925	28	1	149	26	281	95	22	364	425	20	392	2	2
Tübingen	11 794	5 165	968	83	—	75	39	153	65	99	177	232	15	207	—	—
Willingen	16 552	7 248	749	199	2	148	7	232	65	34	281	357	46	300	—	—
Wonndorf	15 988	6 370	374	40	2	—	1	375	66	13	188	185	8	172	2	—
Säckingen	15 027	4 751	438	6	3	16	55	470	56	79	217	252	22	217	—	—
St. Blasien	9 447	4 332	526	10	—	27	6	223	66	23	176	194	8	178	—	—
Waldbühl	30 043	9 519	1 169	42	4	20	26	993	169	64	340	405	79	308	1	—
Breisach	8 711	4 796	747	68	7	84	23	211	86	77	141	184	32	144	2	—
Emmendingen	20 012	9 269	718	178	1	—	—	978	188	123	222	286	24	253	—	—
Ettenheim	10 050	4 478	1 126	110	—	5	—	140	44	30	248	296	69	210	—	—
Freiburg	38 902	17 863	6 745	215	59	3	166	459	223	50	2 727	2 949	160	2 767	2	—
Neustadt	13 085	5 630	1 419	14	1	—	25	106	100	82	207	285	30	248	4	—
Staufen	9 356	4 801	288	63	—	8	14	270	100	51	102	122	9	107	—	—
Waldbühl	9 761	5 205	1 070	75	1	24	—	69	103	123	238	310	9	280	1	—
Lörrach	22 510	9 711	1 491	54	9	—	22	810	192	102	492	495	37	429	3	—
Müllheim	15 761	6 232	511	47	8	—	12	549	133	75	184	248	18	217	—	—
Schönau	11 251	3 345	1 009	27	8	2	1	256	31	20	237	256	15	233	1	—
Schopfheim	18 006	4 711	1 255	16	6	—	4	476	94	15	289	463	48	384	13	—
Kehl	15 343	10 046	1 120	175	11	—	89	340	227	244	322	335	18	295	—	—
Lahr	16 849	6 743	1 089	108	27	96	50	192	156	70	109	177	11	156	—	—
Oberkirch	11 211	5 532	573	50	—	156	82	45	107	69	350	392	13	367	—	—
Offenburg	26 540	15 311	1 439	249	7	6	5	262	233	83	318	473	64	382	—	—
Wolfach	16 354	6 885	816	121	—	—	31	114	124	144	387	418	21	349	—	—
Näher	11 232	4 893	644	159	5	2	19	100	73	34	239	241	16	220	—	—
Baden	25 619	9 923	4 641	110	31	41	31	124	102	56	1 811	1 914	223	1 600	5	3
Bühl	16 057	5 251	263	199	2	2	37	147	52	30	86	97	—	93	—	—
Rastatt	31 800	11 975	2 387	340	13	39	36	237	132	132	975	1 212	79	1 086	5	—
Bretten	13 111	4 712	947	116	—	10	34	81	38	—	165	223	11	185	3	—
Bruchsal	21 837	8 001	1 454	233	23	45	62	93	150	23	345	551	81	425	—	—
Durlach	15 607	6 146	1 200	138	4	66	28	64	59	5	311	526	65	410	1	—
Ettlingen	10 300	4 683	570	63	2	173	23	73	42	16	234	292	9	274	—	1
Karlsruhe	36 698	23 106	15 341	277	294	203	202	352	204	152	7 105	7 575	604	6 747	16	—
Pforzheim	48 188	14 156	6 969	243	23	30	67	125	104	74	3 174	4 356	572	3 656	4	—

4	—
58	14
4	—
12	—
6	4
6	2
6	3
6	4
11	—
3	—
13	—
8	—
13	4
4	2
7	2
14	3
17	3
3	—
6	—
13	7
21	5
12	1
7	—
13	5
17	5
4	6
11	1
24	3
40	8
5	—
63	20
4	—
33	9
18	6
41	4
39	13
8	—
168	40
76	48

		Bezirksamt.					Bezirksrath.					Bürgermeisteramt.		Amtsgericht.							
		18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
Erledigungen einzelnen durch:	gerichtliches Urtheil.	Un- erledigte Ueber- tretungen.		Zahl der während des Jahres durch das Bezirksamt aus dem Staats- gebiet ausgewie- senen Personen und zwar:		Zahl der Personen, über welche im Laufe des Jahres im Amtsbezirk polizeiliche Verfüg- ungen zu führen war.		Zahl der Personen, über welche im Laufe des Jahres im Amtsbezirk polizeiliche Verfüg- ungen zu führen war.		Geschäftsthätigkeit					Erledigte		Aus- ge- stellte Reise- aus- weise.	Aus- ge- stellte Zi- scher- kar- ten.	Erle- digte Forst- straf- thaten.		
		An- ge- gen.	Per- sonen.	a. Rückgangs- hörige auf Grund des §. 2 des Frei- sicherungsge- setzes.	b. Ausländer auf Grund des §. 3 des badischen Auf- enthaltsgesetzes.	Zahl der Personen, in das polizeiliche Arbeitshaus gebrachten aus dem Staatsgebiet ausgewiesenen	ordentliche.	außer- ordentliche.	Sitzungen		Entschei- dungen.		Ausgeführte Recurse.		Feld- frevel.	son- stige Polizei- anzeigen.					
									Ver- wal- tungs- rechts- sachen.	Ver- wal- tungs- sachen.	Ver- wal- tungs- rechts- sachen.	Ver- wal- tungs- sachen.	Ver- wal- tungs- rechts- sachen.	Ver- wal- tungs- sachen.							
4	—	7	7	4	—	5	3	—	10	1	5	18	—	—	802	607	54	22	454		
58	14	19	20	32	5	4	1	—	12	—	7	93	2	2	715	669	33	55	441		
4	—	9	12	2	1	4	—	—	12	—	2	24	2	—	541	289	12	2	423		
12	—	4	5	5	—	2	2	—	10	—	1	12	—	—	130	289	27	9	131		
6	4	5	5	3	2	7	—	—	11	—	2	45	—	—	796	371	186	11	856		
6	2	7	10	5	2	1	—	—	11	—	4	44	2	—	331	695	139	113	325		
6	3	4	4	14	2	1	—	—	8	—	7	29	2	2	365	679	160	20	422		
6	4	1	1	16	4	2	—	—	11	2	2	56	—	3	27	544	45	98	24		
11	—	2	2	7	—	—	3	—	11	—	3	43	—	1	318	707	29	26	174		
3	—	13	15	9	—	4	1	—	10	1	6	29	1	1	246	513	12	51	123		
13	—	1	1	2	5	—	4	—	7	3	—	32	—	1	310	358	54	71	160		
8	—	3	4	11	9	1	1	—	9	—	—	37	—	1	154	440	24	76	44		
13	4	27	41	26	11	1	1	—	12	—	9	48	—	1	585	687	133	95	329		
4	2	6	10	2	1	2	—	—	9	—	3	19	1	2	394	209	5	15	507		
7	2	2	2	6	1	4	3	—	12	—	7	60	3	2	943	511	70	18	1017		
14	3	7	14	7	7	1	3	1	9	—	—	18	—	1	532	450	149	24	403		
17	3	41	50	41	24	10	13	—	11	—	10	76	4	17	522	610	—	14	461		
3	—	7	7	8	—	—	1	—	10	1	3	30	1	1	93	330	76	18	37		
6	—	3	3	2	1	1	—	—	11	—	2	17	—	—	375	490	121	15	114		
13	7	3	4	7	—	1	1	—	12	—	7	38	6	3	136	316	81	54	81		
21	5	25	27	10	5	—	2	1	11	—	2	60	—	1	1172	1086	157	53	192		
12	1	3	3	8	4	—	2	—	10	—	9	36	1	—	1009	591	116	95	273		
7	—	6	6	7	2	—	1	—	12	—	3	54	3	1	178	279	7	24	133		
13	5	9	21	23	16	—	8	—	12	—	3	64	1	—	462	686	98	13	108		
17	5	8	8	3	1	1	—	—	12	3	2	50	—	—	568	695	—	227	649		
4	6	5	5	3	—	—	5	—	9	—	2	32	—	—	513	986	110	17	459		
11	1	2	3	65	29	—	5	—	9	—	3	25	1	—	179	283	20	25	185		
24	3	5	8	15	2	2	4	—	12	2	8	85	1	4	1229	1402	530	44	1207		
40	8	17	18	18	4	—	7	—	10	—	—	65	—	3	209	814	317	46	42		
5	—	5	6	2	—	—	3	—	8	—	5	29	2	—	345	300	236	70	326		
63	20	22	26	19	8	2	5	—	11	—	3	43	2	5	1030	477	145	4	1665		
4	—	1	1	2	1	5	2	—	11	—	3	26	2	—	294	428	417	54	1209		
33	9	23	24	8	2	6	1	—	12	—	5	48	1	4	2138	1649	998	128	2038		
18	6	4	4	34	2	—	5	2	10	—	5	14	2	1	2117	776	496	—	792		
41	4	5	5	33	3	5	8	—	12	—	6	61	1	2	4797	871	539	48	2915		
39	11	1	1	27	2	2	30	1	11	—	1	39	—	3	3124	1318	276	16	1955		
8	—	—	—	8	2	1	15	—	12	—	3	30	2	4	1490	830	58	15	1559		
168	40	217	266	98	43	12	5	1	11	—	5	99	1	4	2399	1432	28	7	1784		
76	48	129	129	83	14	8	8	3	11	1	8	66	1	—	3089	2043	215	4	1251		

1	Bezirksamt.																18	19
	Geschäftsthätigkeit.			Ausgestellte Legitimationspapiere.							Erledigte Uebertretungen							
	Amtsbezirke, Kreise und Land.	Ge- schäfts- num- mern.	An- gezeigte Spor- teln.	An- gezeigte Geld- strafen.	Reise- pässe.	Paß- karten.	Reiseausweise.	Staatsangehörig- keitsausweise.	Heimathscheine.	Jagd- karten.	Fischer- karten.	Zahl der		Die Anzeigen gegen die Personen erledigt				
An- zei- gen.												Ange- zeig- ten.	Ein- stellung des Verfah- rens.	polizei- liche Straf- verfä- hung.	Entscheidung der höheren Polizeibehörde.	Ge- strafte.	Straf- freie.	
Manheim	50 530	22 896	13 800	455	73	56	96	92	113	145	4 337	5 289	287	4 933	1	—	—	—
Schwetzingen	12 364	6 836	1 450	78	8	—	29	51	86	66	329	495	22	433	—	—	—	—
Weinheim	9 906	5 147	1 063	86	12	—	7	42	59	10	353	383	33	325	—	—	—	—
Eppingen	10 782	4 194	884	56	6	88	36	75	51	—	217	253	36	187	1	—	—	—
Heidelberg	48 337	20 006	9 748	198	65	32	167	299	180	185	3 969	4 873	480	4 268	3	—	—	—
Sinsheim	20 344	7 824	1 730	183	5	2	46	44	90	13	633	722	55	631	2	—	—	—
Wiesloch	13 060	3 838	1 770	86	1	3	10	21	47	1	255	385	37	323	1	—	—	—
Adelsheim	10 920	4 026	700	112	2	5	73	10	72	32	247	290	39	228	—	—	—	—
Buchen	17 617	8 027	1 036	217	—	36	49	23	117	14	332	350	23	314	3	1	—	—
Eberbach	10 484	4 906	698	125	—	15	29	22	91	20	147	189	10	162	—	—	—	—
Mosbach	21 700	7 781	1 350	121	3	—	68	106	91	47	498	523	68	435	2	—	—	—
Tauberbischofsb.	30 733	13 436	1 490	153	3	10	47	108	203	58	539	568	83	454	3	—	—	—
Bertheim	11 441	4 099	1 046	120	7	11	46	95	91	54	190	342	7	318	—	—	—	—
Kreise.																		
Konstanz	107 535	49 576	7 181	516	33	207	165	2 760	552	561	2 361	2 902	190	2 589	13	—	—	—
Willingen	48 406	20 359	2 642	310	3	372	72	666	225	155	822	1 014	81	899	2	2	—	—
Waldshut	70 505	24 972	2 507	98	9	63	88	2 061	357	179	921	1 036	117	875	3	—	—	—
Freiburg	109 877	52 042	12 113	723	69	124	228	2 233	844	536	3 885	4 432	333	4 009	9	—	—	—
Lörrach	67 528	23 999	4 266	144	31	2	39	2 091	450	212	1 202	1 462	118	1 263	17	—	—	—
Offenburg	86 297	44 517	5 037	703	45	258	257	953	847	610	1 486	1 795	127	1 549	—	—	—	—
Baden	84 708	32 042	7 935	808	51	84	123	608	359	252	3 111	3 464	318	2 999	10	3	—	—
Karlsruhe	145 741	60 804	26 481	1070	346	527	416	788	597	270	11 334	13 523	1 342	11 697	24	1	—	—
Manheim	72 800	34 879	16 313	619	93	56	132	185	258	221	5 019	6 167	342	5 691	1	—	—	—
Heidelberg	92 523	35 862	14 132	523	77	125	259	439	368	199	5 074	6 233	608	5 409	7	—	—	—
Mosbach	102 895	42 275	6 320	848	15	77	312	364	665	225	1 953	2 262	230	1 921	8	1	—	—
Bezirke der Landeskom- missäre.																		
Konstanz	226 446	94 907	12 330	924	45	642	325	5 487	1 134	895	4 104	4 952	388	4 363	18	2	—	—
Freiburg	263 702	120 558	21 416	1 570	145	384	524	5 277	2 141	1 358	6 573	7 689	578	6 821	26	—	—	—
Karlsruhe	230 449	92 846	34 416	1 878	397	611	539	1 396	956	522	14 445	16 987	1 660	14 696	34	4	—	—
Manheim	268 218	113 016	36 765	1 990	185	258	703	988	1 291	645	12 046	14 662	1 180	13 021	16	1	—	—
Großherzogthum:																		
1883	988 815	421 327	104 927	6 362	772	1 895	2 091	13 148	5 522	3 420	37 168	44 290	3 806	38 901	94	7	—	—
1882	950 433	413 626	120 721	7 603	688	2 190	—	14 211	5 462	3 287	41 058	49 665	4 013	43 896	95	26	—	—
1873	742 588	202 884	60 265	8 104	847	—	—	12 655	5 473	4 336	29 770	34 998	3 989	28 913	—	—	—	—

Verwaltung
Bürgermeister
18 19
tungen
einzelnen
durch:
gerichtliches
Urtheil.
Ge-
strafte. Freige-
sundene.
46 22
24 16
12 13
16 13
88 34
27 7
20 4
20 3
8 1
14 3
15 3
25 3
4 3
90 20
23 7
37 4
64 17
53 11
96 22
105 25
350 109
82 51
151 58
86 16
150 3
213 5
455 13
319 12
1 137 34
1 280 35
1 270

Bezirksamt. Bezirksrath. Bürgermeisteramt. Amtsgericht.

Erledigungen	Bezirksamt.				Bezirksrath.								Bürgermeisteramt.				Amtsgericht.		
	einzelnen durch:		Inerledigte Uebertragungen.		Zahl der während des Jahres durch das Bezirksamt aus dem Staatsgebiet ausgewiesenen Personen und zwar:		Zahl der in das polizeiliche Arbeitsquantum gesprochenen aus dem Reichsgebiet ausgewiesenen Personen.		Geschäftsthätigkeit			Erledigte		Ausgestellte Reiseausweise.	Ausgestellte Fischerkarten.	Erledigte Forststrafthaten.			
	gerichtliches Urtheil.	Anzei- gen.	Per- sonen.	a. Wächstangehörige auf Grund des §. 3 des Freiheitsgesetzes.	b. Ausländer auf Grund des §. 3 des obigen Auf- enthaltsgesetzes.	Zahl der Personen, über welche im Laufe des Jahres im Amtsbezirk polizeiliche Aufficht zu führen war.	Personen.	Sitzungen	Entscheidungen.	Ausgeführte Recurse.	Feld- frevel.	son- stige Poli- zeian- zeigen.							
	Weg- weise.	Freige- bro- chene.						ordentliche.	außer- ordentliche.	Ver- wal- tungs- rechts- sachen.	Ver- wal- tungs- rechts- sachen.	Ver- wal- tungs- rechts- sachen.	Ver- wal- tungs- rechts- sachen.						
46	22	101	140	53	22	9	13	2	11	2	6	117	2	2	1 358	652	119	—	414
24	16	8	8	35	2	4	1	2	11	1	1	48	—	3	2 902	662	130	5	708
12	13	7	7	23	7	1	—	—	9	3	1	34	—	1	1 726	576	214	8	272
16	13	4	4	4	—	—	1	—	10	—	1	28	—	1	1 883	794	156	—	549
88	34	91	113	72	—	3	4	—	11	2	9	78	2	3	5 650	1 643	405	90	3 288
27	7	7	23	14	4	1	7	—	9	—	4	61	1	3	5 311	1 524	506	6	715
20	4	21	21	3	—	—	1	—	12	—	—	44	—	1	2 241	679	108	7	301
20	3	8	10	27	1	—	1	4	11	—	3	39	—	1	1 179	432	179	2	254
8	1	6	11	5	—	4	1	—	11	1	4	64	1	1	1 906	1 177	424	20	773
14	3	3	20	6	4	1	1	—	9	2	2	36	—	—	1 528	560	284	19	424
15	3	5	7	28	—	1	4	—	11	—	2	104	—	2	3 905	601	489	52	481
25	3	24	24	38	—	1	3	—	12	—	3	118	—	3	3 441	1 636	474	19	608
4	3	7	9	7	—	—	—	—	10	—	1	39	—	—	1 140	865	57	40	669
90	20	51	59	51	10	20	6	—	66	1	21	236	6	2	3 315	2 920	451	212	2 630
23	7	7	7	37	6	3	4	—	30	2	12	128	2	6	710	1 930	234	144	620
37	4	44	61	48	25	6	7	—	38	4	15	146	1	4	1 295	1 998	223	293	656
64	17	69	90	73	34	19	21	1	74	1	32	258	15	26	2 995	2 916	502	158	2 620
53	11	43	57	48	27	—	13	1	45	—	17	214	5	2	2 821	2 642	378	185	706
96	23	37	42	104	36	3	21	—	52	5	15	257	2	7	2 698	4 180	977	359	2 542
105	29	51	57	31	11	13	11	—	42	—	16	146	7	9	3 807	2 854	1 796	256	5 238
350	109	356	405	283	66	28	71	7	67	1	28	309	7	14	17 016	7 270	1 612	90	10 256
82	51	116	155	111	31	14	14	4	31	6	8	199	2	6	5 986	1 890	463	13	1 394
151	58	123	161	93	4	4	13	—	42	2	14	211	3	8	15 085	4 640	1 175	103	4 853
86	16	53	81	111	5	7	10	4	64	3	15	400	1	7	13 099	5 271	1 907	152	3 209
150	31	102	127	136	41	29	17	—	134	7	48	510	9	12	5 320	6 848	908	649	3 906
213	51	149	189	225	97	22	55	2	171	6	64	729	22	35	8 514	9 738	1 857	702	5 868
455	138	407	462	314	77	41	82	7	109	1	44	455	14	23	20 823	10 124	3 408	346	15 494
319	125	292	397	315	40	25	37	8	137	11	37	810	6	21	34 170	11 801	3 545	268	9 456
1 137	345	950	1 175	990	255	117	191	17	551	25	193	2 504	51	91	68 827	38 511	9 718	1 965	34 724
1 280	355	850	1 064	1 211	290	114	.	.	539	11	191	2 231	47	81	66 464	39 872	7 486	1 901	37 945
1 270	.	741	.	.	.	.	.	.	568	18	324	2 294	80	73	74 067	39 951	.	1 319	93 619

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20																			
																				Bestrafte wegen Uebertretungen in Beziehung auf																		
																				Ordnungspolizei				Sittenpolizei												Sonstiges.		
																				Amtsbezirke.	Im Ganzen.	dabon		Im Ganzen.	dabon												Im Ganzen.	Im Ganzen.
Bettel und Landstreicheri. §. 361 Stf. 3 und 4 St. G. B.	Sonstiges. §. 41-68 St. G. B. §. 360 Stf. 1 bis 8, 10, 11, §. 361 Stf. 1, 2, 5, 7, §. 365, 364, 365, 367 Stf. 9 u. 10, §. 370 Stf. 3 St. G. B. §. 13 Str. G. B. §. 8 u. 19 Arm. G. B.	Unschuldige Unschuld u. Unschuldigen gegen die nach §. 361 Stf. 6 des St. G. B. erlassenen polizeilichen Vorschriften.	Unschuldige Zusammenleben. §. 72 St. G. B.	Sonstiges. §. 70, 71, 74-79 St. G. B. §. 360 Stf. 13, 14, §. 361 Stf. 9, §. 366 Stf. 1 St. G. B. §. 2 G. B. v. 18. Febr. 1874, Fortbildungsunterricht betr.	§. 83-109 St. G. B. u. §. 366 Stf. 6, §. 367 Stf. 1-5, 7, 8, 11, 12 St. G. B. §. 8, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.																																	
Eugen . . .	122	81	41	3	—	—	3	19	27	2	4	6	2	3	4	—	—	—	34	226																		
Konstanz . . .	813	341	472	77	15	17	45	163	21	6	162	141	10	3	37	7	2	—	15	1 457																		
Neufach . . .	50	37	13	3	—	—	3	6	21	6	11	2	4	1	2	—	—	—	3	109																		
Wullendorf . . .	109	75	34	7	—	5	2	23	24	1	10	2	1	—	4	—	—	—	1	182																		
Stodach . . .	216	140	76	25	—	6	19	39	87	10	17	8	14	—	5	—	—	—	2	423																		
Ueberlingen . . .	160	106	54	42	3	—	39	17	17	4	3	9	5	5	26	1	3	—	3	295																		
Donauessingen	242	156	86	18	1	—	17	12	53	6	4	24	13	—	6	—	—	—	22	400																		
Triberg . . .	131	75	56	11	—	4	7	21	9	5	1	16	1	—	13	—	1	—	4	213																		
Villingen . . .	196	134	62	24	—	2	22	36	14	1	2	33	2	—	2	—	1	—	—	311																		
Bonnendorf . . .	125	97	28	12	—	8	4	2	11	5	5	4	3	—	4	—	1	—	5	177																		
Sadingen . . .	138	114	24	10	—	—	10	14	14	2	43	1	—	—	5	—	—	—	3	230																		
St. Blasien . . .	119	83	36	16	—	4	12	12	3	—	21	7	3	—	5	—	—	—	—	186																		
Waldshut . . .	152	82	70	42	7	8	27	33	25	11	7	5	8	4	18	3	—	—	14	322																		
Breisach . . .	66	14	52	12	—	—	12	27	14	—	10	6	3	—	8	—	—	—	4	150																		
Emmendingen . . .	165	86	79	7	—	—	7	21	25	1	1	17	8	1	13	—	1	—	—	260																		
Ettenthal . . .	98	64	34	18	—	2	16	25	34	14	6	22	1	2	4	—	—	—	—	224																		
Freiburg . . .	1 482	591	891	335	258	20	57	292	11	4	401	243	—	3	14	—	1	—	—	2 786																		
Neustadt . . .	113	54	59	49	—	2	47	17	20	1	12	22	4	2	15	—	—	—	—	255																		
Staufen . . .	75	40	35	2	—	—	2	9	2	—	15	1	2	2	5	—	—	—	—	113																		
Waldkirch . . .	227	110	117	7	—	2	5	11	4	—	10	14	4	2	14	—	—	—	1	294																		
Lörrach . . .	305	201	104	26	2	10	14	52	19	5	16	10	1	4	15	—	—	—	—	453																		
Müllheim . . .	129	68	61	17	—	7	10	19	26	3	5	23	2	2	3	—	—	—	—	229																		
Schönau . . .	165	102	63	18	—	2	16	18	13	—	16	7	2	1	1	—	—	—	—	241																		
Schopfheim . . .	201	78	123	30	—	8	22	34	22	7	67	10	22	—	16	—	1	—	—	410																		
Rehl . . .	161	55	106	11	3	—	8	35	—	—	5	58	5	—	29	8	—	—	—	312																		
Zahr . . .	109	26	83	10	—	4	6	15	12	1	5	3	2	—	3	—	—	—	—	160																		
Oberkirch . . .	301	220	81	28	1	10	17	4	12	—	3	9	7	4	9	—	1	—	—	378																		
Offenburg . . .	168	65	103	90	2	8	80	23	14	4	16	12	22	9	41	3	4	—	—	406																		
Wolfach . . .	279	199	80	21	1	18	2	26	2	—	15	7	15	1	17	3	3	—	—	389																		
Achern . . .	98	74	24	3	—	—	3	11	32	3	9	46	—	4	—	—	1	—	18	225																		
Baden . . .	474	162	312	132	31	9	92	96	27	9	549	334	5	1	6	—	7	—	—	1 668																		
Bühl . . .	68	48	20	4	—	—	4	3	1	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	97																		
Rastatt . . .	616	216	400	128	49	6	73	65	53	16	95	74	4	3	33	—	5	—	—	1 124																		
Bretten . . .	111	75	36	17	—	4	13	27	13	6	—	2	7	1	—	—	1	—	21	206																		
Bruchsal . . .	345	142	203	9	3	4	2	32	12	11	3	6	2	4	6	—	1	—	—	466																		
Durlach . . .	281	116	165	24	4	7	13	28	63	4	2	16	3	1	3	—	1	—	—	450																		
Ettlingen . . .	164	118	46	37	2	8	27	13	7	1	28	9	—	—	11	—	1	—	—	282																		
Karlsruhe . . .	2 032	697	1 335	854	494	20	340	249	13	12	2 949	665	90	1	22	4	15	—	—	6 931																		

Amtsbezirke, Kreis und Land.	Bestrafte wegen Uebertretungen in Beziehung auf															Im Gan- zen.				
	Ordnungspolizei.				Sittenpolizei.				Gesund- heitspolizei.	Feuerpolizei.	Baupolizei.	Wasser- u. Straßenpolizei	Handels- und Gewerkepolizei.	Feld- u. Gemein- schaftspolizei.	Jagdpolizei.		Fischereipolizei.	Eisenbahnpolizei.	Eigentum.	Sonstiges.
	dabon				dabon															
	Im Gan- zen.	Wittel und Landkreisever. §. 361 Stf. 3 und 4 R.St.G.B.	Constitut. §. 41-68 R.St.G.B. §. 360 Stf. 1 bis 8, 10, 11, §. 361 Stf. 2, 5, 7, 8, §. 362, 364, 365, 367, Stf. 9 u. 10, §. 370 Stf. 3 R.St.G.B. §. 13 Ver.-Gef. §. 8 u. 19 Ver.-Gef.	Im Gan- zen.	Im Gan- zen.	Im Gan- zen.	Im Gan- zen.	Im Gan- zen.	Im Gan- zen.	Im Gan- zen.	Im Gan- zen.	Im Gan- zen.	Im Gan- zen.	Im Gan- zen.	Im Gan- zen.		Im Gan- zen.	Im Gan- zen.	Im Gan- zen.	Im Gan- zen.
Manheim	2 700	494	2 206	636	316	55	265	414	138	22	695	282	5	—	39	10	4	35	4 980	
Schwetzingen	334	105	229	26	1	6	19	5	28	2	7	32	3	—	13	—	1	6	457	
Weinheim	211	123	88	5	—	—	5	41	20	3	6	40	2	—	—	—	—	9	337	
Eppingen	134	59	75	6	—	—	6	29	9	1	4	6	10	2	—	—	1	2	204	
Heidelberg	2 249	474	1 775	390	88	88	264	450	19	12	675	491	9	6	23	4	11	20	4 359	
Einsheim	227	135	92	19	—	6	13	63	236	38	17	31	10	5	—	—	—	14	660	
Biesloch	158	46	112	29	1	9	19	73	36	10	3	2	3	—	18	—	1	11	344	
Abelsheim	146	103	43	8	—	1	7	48	6	4	1	19	2	2	1	—	5	6	248	
Buchen	217	112	105	6	—	1	5	34	15	3	9	19	17	—	1	—	—	4	325	
Eberbach	95	34	61	13	—	4	9	24	11	1	6	5	1	1	9	—	1	9	176	
Rosbach	160	87	73	26	—	3	23	79	111	12	8	32	8	1	9	1	3	2	452	
Kaerberbschloß	325	193	132	18	—	—	18	37	23	5	6	29	12	2	9	—	1	15	482	
Wertheim	166	80	86	96	—	—	96	16	12	3	3	9	1	—	19	—	1	6	332	
Kreise.																				
Konstanz	1 470	780	690	157	18	28	111	267	197	29	207	168	36	12	78	8	5	58	2 692	
Billingen	569	365	204	53	1	6	46	69	76	12	7	73	16	—	21	—	2	26	924	
Waldshut	534	376	158	80	7	20	53	61	53	18	76	17	14	4	32	3	1	22	915	
Freiburg	2 226	959	1 267	430	258	26	146	402	110	20	455	325	22	12	73	—	2	5	4 083	
Lörrach	800	449	351	91	2	27	62	123	80	15	104	50	27	7	35	—	1	—	1 335	
Offenburg	1 018	565	453	160	7	40	113	103	40	5	44	89	51	14	99	14	8	—	1 642	
Baden	1 256	500	756	267	80	15	172	175	113	28	653	474	9	8	39	—	13	79	3 114	
Karlsruhe	4 992	1 605	3 387	1 542	521	73	948	653	198	60	3 326	943	121	8	69	4	29	126	12 071	
Manheim	3 245	722	2 523	667	317	61	289	460	186	27	708	354	10	—	52	10	5	50	5 774	
Heidelberg	2 768	714	2 054	444	89	53	302	615	300	61	699	530	32	13	41	4	13	47	5 567	
Rosbach	1 109	609	500	167	—	9	158	238	178	28	33	113	41	6	48	1	11	42	2 015	
Bezirke der Landeskommis- säre.																				
Konstanz	2 573	1 521	1 052	290	26	54	210	397	326	59	290	258	66	16	131	11	8	106	4 531	
Freiburg	4 044	1 973	2 071	681	267	93	321	628	230	40	603	464	100	33	207	14	11	5	7 060	
Karlsruhe	6 248	2 105	4 143	1 809	601	88	1 120	828	311	88	3 979	1 417	130	16	108	4	42	205	15 185	
Manheim	7 122	2 045	5 077	1 278	406	123	749	1 313	664	116	1 440	997	83	19	141	15	29	139	13 356	
Großherzogthum:																				
1883	19 987	7 644	12 343	4 058	1 300	358	2 400	3 166	1 531	303	6 312	3 136	379	84	587	44	90	455	40 132	
1882	22 765	9 101	13 664	4 106	1 687	379	2 040	2 823	1 542	366	6 108	5 863	453	166	480	63	99	437	45 271	
1881	26 635	—	—	4 620	—	—	—	3 390	1 923	410	4 841	3 833	355	793	58	91	—	368	47 317	
1880*)	28 069	—	—	4 809	—	—	—	3 040	1 743	369	4 726	6 404	289	677	91	106	—	371	50 694	

*) Vergleich mit früheren Jahren unthunlich, da dort nach Anzeigen unterschieden wurde, während jetzt nach den bestrafte Personen unterschieden wird.

1	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12											13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25														
	Entscheidungen in Verwaltungs- rechtsstreitigkeiten.											Entschliessungen														
	Streitigkeiten																									
Amtsbezirke.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	
	Einmüthig- und Bürgerrecht. Verm. Gef. §. 5 Biff. 1.	Bürgerempfehlungen. Verm. Gef. §. 5 Biff. 2.	Beiträge zu Gemeindeforderungen. Verm. Gef. §. 5 Biff. 3.	Kriegs- und Einquartierungsleistungen. Verm. Gef. §. 5 Biff. 4.	Beiträge zu Kirchen- und Schulverbänden. Verm. Gef. §. 5 Biff. 5.	Weg-, Gemarkungs- u. Streitigkeiten. Verm. Gef. §. 5 Biff. 6.	Bobentaxatur. Verm. Gef. §. 5 Biff. 7.	über Jagd-, Fischerei- und Wasserrecht. Verm. Gef. §. 5 Biff. 8 u. Art. 90 W. G.	bei Gemeinde-, Bezirks- und Kreiswahlen. Verm. Gef. §. 5 Biff. 9.	über Gebalts- u. sonstige Ansprüche der Volksschlichter. Volkssch. Gef. §. 110.	betr. die öffentl. Armenpflege. Einf. Gef. §. 111.	Unterstützungs-Verordn. Gef. §. 4.	Notwendigkeit öffentlicher Bauten. Verm. Gef. §. 6 Biff. 1.	Notwendigkeit sonstiger öffentlicher Leistungen. Verm. Gef. §. 6 Biff. 2.	Staatsgenehmigung zu Gemeindebeschüssen. Verm. Gef. §. 6 Biff. 3.	Gesammtzahl der Entschliessungen.	Zahl der entlassenen Bürgermeister.	Rechner.	sonstigen Gemeindebeamten.	Gesammtzahl der Entschliessungen.	Zahl der Bürgermeister.	Rechner.	sonstigen Gemeindebeamten.	nach dem Gesetz vom 6. April 1854.	hinichtlich geschlossener Holzgüter.	
Engen . . .	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—
Meßkirch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stodach . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donauessingen . . .	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Triberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billingen . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonnendorf . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breisach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldfisch . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schöna . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberkirch . . .	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg . . .	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern . . .	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl . . .	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten . . .	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal . . .	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen . . .	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe *) . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Außerdem Sp. 26/28 12 Gesuche um Wirtschaftsverlegung.

Tabelle 15 (Polizeiverfahren) fällt aus.

Feuer-
a. Gebäude-
Nach der Zusammenstellung des

Amtsbezirke.	Zahl der betroffenen bezw. beschädigten		Zahl der Brandfälle				Zahl der zerstörten und beschädigten Gebäude.	nach Gattung					zerstört und							
	Gemeinden.	Personen.	im Ganzen.	davon im				Wohnhäuser.	Scheunen.	Ställe.	andere Nebengebäude.	Kirchen, Rathhäuser und andere öffentliche Gebäude.	gewerbliche Gebäude.	im Ganzen		Wohnhäuser		Scheunen		
				I. Quartal.	II. Quartal.	III. Quartal.								IV. Quartal.	ganz	theilweise	ganz	theilweise	ganz	theilweise
														zerstört.		zerstört.		zerstört.		
Engen	11	20	15	1	6	7	1	42	15	6	6	6	1	8	9	33	1	14	2	4
Konstanz	16	43	28	8	7	9	4	94	37	14	22	16	—	5	51	43	12	25	9	5
Mestkirch	10	19	10	3	3	1	3	36	13	8	8	3	3	1	21	15	6	7	7	1
Pfullendorf	5	16	10	2	4	—	4	35	13	7	8	2	—	5	17	18	4	9	4	3
Stodach	9	18	11	1	2	3	5	25	15	5	4	—	—	1	3	22	1	14	1	4
Ueberlingen	14	25	17	6	3	2	6	60	23	8	13	13	1	2	44	16	15	8	8	—
Donauessingen	8	39	10	4	—	4	2	65	28	15	16	4	—	2	41	24	11	17	12	3
Eriberg	8	26	13	5	2	4	2	59	23	7	10	10	—	9	36	23	14	9	5	2
Willingen	11	25	14	1	4	4	5	58	25	11	11	10	—	1	43	15	16	9	10	1
Bomdorf	10	41	10	2	3	2	3	118	37	23	33	17	1	7	72	46	18	19	15	8
Säckingen	11	32	12	—	8	3	1	46	22	11	11	2	—	—	20	26	6	16	6	5
St. Blasien	5	8	6	2	1	3	—	14	7	3	3	—	—	1	9	5	3	4	3	—
Waldshut	14	50	15	4	6	2	3	103	37	22	27	12	—	5	61	42	12	25	16	6
Breisach	7	15	10	1	4	4	1	30	9	6	6	7	2	—	7	23	1	8	2	4
Emmendingen	12	34	16	2	6	6	2	92	26	19	27	15	—	5	34	58	5	21	7	12
Ettenheim	6	13	8	4	—	1	3	27	10	6	7	3	—	1	6	21	2	8	2	4
Freiburg	7	16	12	4	3	3	2	34	13	5	7	5	—	4	24	10	5	8	4	1
Neustadt	7	12	8	1	4	1	2	22	6	3	5	4	—	4	13	9	3	3	1	2
Staufen	6	15	8	—	2	6	—	42	13	8	10	10	—	1	18	24	2	11	2	6
Waldkirch	6	18	8	1	3	—	4	47	17	8	10	11	—	1	30	17	6	11	6	2
Lörrach	4	7	4	1	—	2	1	12	5	2	3	2	—	—	—	12	—	5	—	2
Müllheim	7	9	7	—	3	3	1	12	8	1	3	—	—	4	8	—	8	1	—	—
Schnau	6	6	6	2	1	1	2	16	5	4	4	2	—	1	9	7	3	2	3	1
Schopfheim	4	5	5	1	3	—	1	13	2	1	3	5	1	1	8	5	—	2	1	—
Kehl	12	24	16	3	6	5	2	59	19	10	15	8	—	7	33	26	8	11	7	3
Lahr	5	19	10	4	1	2	3	38	12	8	9	7	—	2	24	14	5	7	6	2
Oberkirch	6	8	8	3	2	2	1	15	6	1	2	4	—	2	5	10	1	5	1	—
Offenburg	10	26	15	4	2	5	2	66	19	10	14	13	—	10	38	28	7	12	6	4
Wolfach	9	14	10	1	4	3	4	24	10	4	5	3	—	2	14	10	6	4	3	1
Achern	7	8	7	2	1	3	1	15	8	2	4	—	1	—	4	11	1	7	1	1
Baden	1	7	6	1	2	1	2	16	6	2	3	4	—	1	6	10	1	5	1	1
Bühl	5	10	5	2	1	—	2	12	8	—	—	1	—	3	3	9	2	6	—	—
Rastatt	7	18	8	1	—	4	3	45	12	7	14	9	—	3	29	16	4	8	6	1
Bretten	6	48	9	2	3	2	2	90	29	19	21	12	—	9	35	55	7	22	8	11
Bruchsal	3	6	5	2	1	1	1	14	5	3	4	1	—	1	10	4	3	2	2	1
Durlach	6	11	8	2	1	1	4	24	9	4	6	4	—	1	6	18	—	9	2	2
Ettlingen	5	8	7	3	2	1	1	22	5	5	5	2	—	5	15	7	3	2	5	—
Karlsruhe	9	46	18	1	4	8	5	106	30	21	34	15	1	5	50	56	5	25	12	9
Pforzheim	10	32	21	3	7	4	7	50	20	8	7	10	—	5	15	35	2	18	6	2

Tabelle 17 (Rechnungsabklär) fällt aus.

Polizei
brände.
Verwalt
22 21
beschä
des Schä
dav
Ställe
ganz theil
zerstört
3
16
6
5
1
12
13
8
10
22
6
3
21
2
14
2
7
4
4
9
—
3
3
3
12
9
1
11
5
2
2
—
9
11
3
2
4
22
4

Brände.
Verwaltungsraths der Generalbrandkasse.

beschädigte Gebäude												Des Brand- ausbruchs- Lagezeit.		Zahl der Gebäude, in denen sich ver- sichertes Mobiliar- befand.	Betrag der beantragten Entschädigung					
des Schadens				nach Bauart			nach Dach- deckung			Bei Tag.	Bei Nacht.	von der General- brand- kasse.	von Privat- gesell- schaften.		wegen Vösch- maß- regeln.					
davon		andere Ne- bengebäude		Kirchen und Kathäner z.		gewerbliche Gebäude		Stein.	Ziegel.	Holz.	feuertüchere.	Holz.	Stroh.							
ganz	theil- weise	ganz	theil- weise	ganz	theil- weise	ganz	theil- weise													
zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.													
3	3	3	3	—	1	—	8	19	19	4	41	1	—	10	5	25	40 292	9 344	343	
16	6	11	5	—	—	3	2	21	60	13	94	—	—	12	16	52	69 933	17 311	760	
6	2	2	1	—	3	—	1	10	22	4	36	—	—	6	4	23	22 623	4 673	54	
5	3	1	1	—	—	3	2	2	25	8	33	—	2	7	3	27	30 856	5 371	76	
1	3	—	—	—	—	—	1	4	19	2	25	—	—	5	6	16	15 245	3 792	17	
12	1	9	4	—	1	—	2	5	47	8	59	1	—	11	6	34	69 130	16 024	237	
13	3	4	—	—	—	1	1	12	33	20	20	45	—	7	3	9	45 051	9 520	328	
8	2	3	7	—	—	6	3	5	30	24	33	19	7	10	3	22	81 912	15 418	—	
10	1	6	4	—	—	1	—	7	16	35	21	28	9	8	6	33	68 767	15 512	484	
22	11	11	6	—	1	6	1	42	27	49	26	72	20	5	5	54	137 981	27 784	70	
6	5	2	—	—	—	—	—	18	3	25	4	—	42	9	3	23	35 402	6 875	259	
3	—	—	—	—	—	—	1	2	—	12	1	10	3	4	2	—	9 784	2 095	5	
21	6	10	2	—	—	2	3	27	45	31	53	11	39	8	7	50	78 233	12 686	648	
2	4	2	5	—	2	—	—	8	11	11	29	1	—	7	3	9	4 066	757	33	
14	13	6	9	—	—	2	3	8	27	57	92	—	—	6	10	45	36 170	6 064	528	
2	5	—	3	—	—	1	1	5	4	18	22	—	5	2	6	14	7 516	1 165	160	
7	—	5	—	—	—	3	1	15	3	16	19	—	15	7	5	16	30 570	6 699	31	
4	1	4	—	—	—	1	3	6	3	13	9	13	—	2	6	10	25 025	5 175	112	
4	6	9	1	—	—	1	—	16	12	14	42	—	—	5	3	22	9 933	2 263	297	
9	1	8	3	—	—	1	—	19	—	28	18	—	29	5	3	6	34 630	5 220	502	
—	3	—	2	—	—	—	—	4	2	6	12	—	—	4	—	5	1 539	154	31	
3	—	—	—	—	—	—	—	3	4	5	12	—	—	6	1	4	1 412	348	—	
3	1	—	2	—	—	—	1	6	—	10	7	3	6	2	4	10	31 240	6 115	99	
3	—	4	1	—	1	—	1	7	1	5	5	—	8	2	3	9	8 627	2 128	193	
12	3	5	3	—	—	1	6	10	15	34	59	—	—	7	6	35	23 114	3 191	670	
9	—	4	3	—	—	—	2	1	18	19	38	—	—	4	9	20	20 555	3 530	560	
1	1	2	2	—	—	—	2	3	3	9	13	1	1	4	4	8	8 375	2 093	8	
11	3	9	4	—	—	5	5	12	19	35	60	1	5	11	4	45	44 550	9 825	293	
5	—	—	3	—	—	—	2	5	8	11	14	—	10	7	3	9	30 786	5 569	437	
2	2	—	—	—	1	—	—	2	7	6	15	—	—	6	1	2	3 975	185	23	
2	1	2	2	—	—	—	1	3	10	3	16	—	—	2	4	11	14 292	3 598	139	
—	—	1	—	—	—	—	3	2	4	6	12	—	—	1	4	10	6 052	1 476	—	
9	5	7	2	—	—	3	—	6	10	29	45	—	—	5	3	15	15 447	2 439	144	
11	10	6	6	—	—	3	6	18	47	25	90	—	—	4	5	45	28 480	5 370	259	
3	1	1	—	—	—	1	—	3	8	3	14	—	—	1	4	10	3 025	756	103	
2	4	2	2	—	—	—	1	2	11	11	24	—	—	3	5	15	7 320	926	182	
4	1	2	—	—	—	1	4	1	5	16	22	—	—	4	3	15	9 698	2 293	67	
22	12	11	4	—	1	—	5	29	15	62	106	—	—	8	10	27	34 924	5 302	820	
4	3	3	7	—	—	—	5	7	34	9	50	—	—	17	4	29	18 472	4 173	151	

1 Amtsbezirke, Kreis und Land.	2 Zahl der betroffe- nen bezw. beschä- digten		3 Zahl der Brandfälle				4 Zahl der zer- störten und beschä- digten Ge- bäude.	5 nach Gattung							6 zerstörte und nach Umfang					
	7 Gemeinden.	8 Personen.	9 im Gan- zen.	10 davon im				11 Wohnhäuser.	12 Scheunen.	13 Ställe.	14 andere Nebengebäude, Kirchen, Rathhäuser und andere öffentliche Gebäude.	15 gewerbliche Gebäude.	16 im Ganzen		17 Wohn- häuser		18 Scheunen			
				19 I. Quartal.	20 II. Quartal.	21 III. Quartal.							22 IV. Quartal.	23 ganz	24 theil- weise	25 ganz	26 theil- weise	27 ganz	28 theil- weise	
																				29 zerstört.	30 zerstört.	31 zerstört.	32 zerstört.
Mannheim . . .	5	27	21	7	3	6	5	34	17	6	2	4	—	5	3	31	—	17	3	3
Schwetzingen . . .	9	22	11	—	5	4	2	37	9	9	10	7	—	2	3	34	—	9	1	8
Weinheim . . .	6	10	6	—	2	3	1	20	4	5	9	2	—	—	7	13	1	3	2	3
Eppingen . . .	4	12	4	—	—	4	—	26	8	5	8	2	1	2	11	15	1	7	3	2
Heidelberg . . .	15	43	25	6	5	8	6	87	34	15	23	10	1	4	11	76	2	32	2	13
Sinsheim . . .	8	17	11	3	3	5	—	19	11	2	2	4	—	—	19	—	11	—	—	2
Wiesloch . . .	3	17	6	2	1	2	1	37	13	7	7	9	1	—	9	28	1	12	1	6
Abelsheim . . .	3	6	4	1	2	1	—	13	7	3	3	—	—	—	4	9	1	6	2	1
Buchen . . .	6	32	9	1	5	2	1	38	16	12	4	5	1	—	16	22	3	13	7	5
Eberbach . . .	4	5	5	1	2	1	1	8	4	1	1	—	—	2	—	8	—	4	—	1
Rosbach . . .	9	17	12	1	5	5	1	26	7	4	5	6	1	3	1	25	—	7	1	3
Laubersbichsheim	12	112	13	5	4	2	2	233	79	51	63	35	2	3	140	93	29	50	33	18
Wertheim . . .	2	4	2	1	—	—	1	6	1	2	2	1	—	—	1	5	—	1	1	1
Kreis.																				
Konstanz . . .	65	141	91	21	25	22	23	292	116	48	61	40	5	22	145	147	39	77	31	17
Billingen . . .	27	90	37	10	6	12	9	182	76	33	37	24	—	12	120	62	41	35	27	6
Waldbühel . . .	40	131	43	8	18	10	7	281	103	59	74	31	1	13	162	119	39	64	40	19
Freiburg . . .	51	123	70	13	22	21	14	294	94	55	72	55	2	16	132	162	24	70	24	31
Lörrach . . .	21	27	22	4	7	6	5	53	20	8	13	9	1	2	21	32	3	17	5	3
Offenburg . . .	42	91	59	15	15	17	12	202	66	33	45	35	—	23	114	88	27	39	23	10
Baden . . .	20	43	26	6	4	8	8	88	34	11	21	14	1	7	42	46	8	26	8	3
Karlsruhe . . .	39	151	68	13	18	17	20	306	98	60	77	44	1	26	131	175	20	78	35	25
Mannheim . . .	20	59	38	7	10	13	8	91	30	20	21	13	—	7	13	78	1	29	6	14
Heidelberg . . .	30	89	46	11	9	19	7	169	66	29	40	25	3	6	31	138	4	62	6	23
Rosbach . . .	36	176	45	10	18	11	6	324	114	73	78	47	4	8	162	162	33	81	44	29
Bezirke der Landeskom- missäre.																				
Konstanz . . .	132	362	171	39	49	44	39	755	295	140	172	95	6	47	427	328	119	176	98	42
Freiburg . . .	114	241	151	32	44	44	31	549	180	96	130	99	3	41	267	282	54	126	52	44
Karlsruhe . . .	59	194	94	19	22	25	28	394	132	71	98	58	2	33	173	221	28	104	43	28
Mannheim . . .	86	324	129	28	37	43	21	584	210	122	139	85	7	21	206	378	38	172	56	66
Großherzogthum:																				
1883 . . .	391	1121	545	118	152	156	119	2 282	817	429	539	337	18	142	1 073	1 209	239	578	249	180
1882 . . .	352	871	505	151	120	113	121	1 538	550	304	353	222	25	84	546	992	117	433	150	154
Durchschn. 1874-83	348	—	481	114	116	135	116	1 938	634	395	477	301	20	111	837	1 100	189	445	213	182

Polizei-
brände
Verwal-
22
beschä-
des Sch-
da
Stätt
ganz
zerstört.
43
31
52
42
9
38
13
46
5
9
52
126
89
59
66
340
171
253

b. Entstehungsurfachen der Gebäudebrände (nach Angabe wie vorseits), Mobiliarentschädigungen (nach Angabe Feuerlöschwesen (nach Angabe

Amtsbezirke.	Gebäudebrände.										Mobiliar-Entschädigungen	Waldbrände.					Freiwillige Feuerwehren.	Gemeinde-Feuer-spritzen.		Aufwand für Feuerlöschwesen.		
	Ermittelte oder muthmaßliche Ursache.											Betrag.	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl						
	Brandstiftung.	Fahr-lässigkeit davon durch Kinder.	Mangel ob. schadhafte Feueranlage.	Feuergefahrlicher Geschäftsbetrieb.	Explosion.	Selbstentzündung.	Blitz.	Unbekannt.	an Personen.	Betrag.	Anzahl der Brandfälle.						Beschädigte Flächen.	Betrag des Schadens.	Ermittelte oder muthmaßliche Ursache.		Anzahl der Feuerwehren.	der Mit-glieder.	Anzahl.	darunter Hand-spritzen.
												Brandstiftung.	Fahr-lässigkeit	Unbekannt.	Waldstiftung.	Fahr-lässigkeit			Unbekannt.			
Eugen . . .	1	1	1	4	—	—	6	3	13	19 803	3	100	400	—	1	—	2	5	386	89	37	4 225
Konstanz . . .	1	5	2	5	—	—	2	15	26	27 355	—	—	—	—	—	—	8	650	103	45	913	
Neßkirch . . .	—	4	1	1	—	—	—	1	4	14 507	1	12	20	—	1	—	3	203	78	41	34	
Pfullendorf . . .	—	4	1	1	1	—	—	1	3	6 11 300	—	—	—	—	—	—	3	178	79	55	204	
Stockach . . .	—	1	—	2	1	—	—	3	4	11 7 262	3	60	20	1	2	1	9	431	61	16	773	
Ueberkingen . . .	—	2	1	4	1	—	—	10	16	29 489	—	—	—	—	—	—	6	430	164	85	3 325	
Donaueschingen	1	—	—	1	1	—	—	2	5	3 2 445	—	—	—	—	—	—	18	1 600	158	74	1 020	
Triberg . . .	2	4	3	—	3	—	—	4	23	25 874	—	—	—	—	—	—	6	593	39	12	5 707	
Billingen . . .	—	1	—	1	—	—	—	2	10	13 28 024	—	—	—	—	—	—	11	971	81	32	3 075	
Bonnendorf . . .	—	—	—	1	—	—	—	1	8	16 43 246	—	—	—	—	—	—	7	449	71	31	1 022	
Säckingen . . .	1	—	—	—	—	—	—	7	4	15 19 410	4	312	260	—	4	3	6	430	40	15	1 220	
St. Blasien . . .	—	1	—	2	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	178	64	53	876	
Waldshut . . .	—	3	1	1	—	—	—	3	8	22 44 391	4	95	133	—	3	1	6	406	107	35	2 013	
Breisach . . .	1	3	—	2	—	—	—	3	1	5 3 696	—	—	—	—	—	—	3	283	47	20	428	
Emmendingen . . .	3	1	—	1	1	—	—	1	9	26 26 038	—	—	—	—	—	—	8	814	89	37	1 673	
Ettenheim . . .	—	2	1	1	—	—	1	4	16	3 817	—	—	—	—	—	—	5	397	32	6	1 395	
Freiburg . . .	1	2	1	1	1	—	—	4	3	3 6 660	—	—	—	—	—	—	7	809	96	39	2 292	
Neustadt . . .	—	2	—	1	—	—	—	1	4	5 7 551	2	57	100	—	2	—	10	788	76	41	4 786	
Staufen . . .	1	3	2	1	—	—	—	2	1	15 7 664	—	—	—	—	—	—	4	329	41	9	524	
Waldkirch . . .	—	2	1	—	1	—	—	1	4	1 554	—	—	—	—	—	—	3	282	31	13	870	
Lörrach . . .	—	2	1	—	—	—	—	1	1	3 151	1	1	5	—	—	1	21	1 498	74	17	1 999	
Müllheim . . .	—	1	1	2	—	—	—	3	1	2 914	—	—	—	—	—	—	7	833	59	16	1 617	
Schnau . . .	—	2	—	1	—	—	—	2	1	2 9 648	—	—	—	—	—	—	7	524	45	14	1 547	
Schopfheim . . .	—	—	—	1	—	—	1	1	2	1 2 485	1	0,2	—	—	1	—	18	1 194	58	19	901	
Kehl . . .	—	1	1	1	1	—	—	3	10	18 23 206	—	—	—	—	—	—	4	281	61	24	653	
Lahr . . .	—	—	—	3	—	1	—	6	8	4 372	—	—	—	—	—	—	4	313	78	34	6 671	
Oberkirch . . .	—	—	—	5	—	—	—	2	1	2 3 428	—	—	—	—	—	—	3	262	48	23	1 681	
Offenburg . . .	—	1	1	4	—	—	—	2	8	12 42 162	—	—	—	—	—	—	11	873	120	59	3 087	
Wolfach . . .	1	—	—	2	1	—	—	1	5	5 8 202	—	—	—	—	—	—	2	168	70	30	423	
Achern . . .	—	2	—	1	—	—	—	3	1	2 55	—	—	—	—	—	—	3	238	48	26	1 469	
Baden . . .	—	3	1	1	—	—	—	2	12	4 998	—	—	—	—	—	—	4	552	36	13	13 557	
Bühl . . .	—	1	—	1	—	—	—	3	9	5 042	2	1 800	300	2	—	—	3	263	61	28	1 036	
Rastatt . . .	1	—	—	1	—	—	—	6	12	8 736	—	—	—	—	—	—	10	796	140	66	2 139	
Bretten . . .	—	1	1	2	—	—	—	6	32	24 369	—	—	—	—	—	—	—	—	74	38	763	
Bruchsal . . .	—	1	1	1	—	—	—	3	7	3 492	—	—	—	—	—	—	15	1 238	78	30	4 342	
Durlach . . .	—	3	1	2	—	—	1	2	8	5 381	—	—	—	—	—	—	6	664	62	26	1 675	
Ettlingen . . .	—	—	—	1	2	—	—	4	5	6 718	—	—	—	—	—	—	6	585	40	17	577	
Karlsruhe . . .	—	8	3	2	—	—	1	4	3	48 16 341	1	9	30	—	1	—	19	1 664	69	29	390	
Pforzheim . . .	1	8	2	4	1	—	1	1	5	10 10 862	—	—	—	—	—	—	10	1 159	84	37	1 791	

Polizei
 digung
 der Bü
 Amt
 Schwei
 Weinh
 Epping
 Heid
 Einsh
 Wiesle
 Abels
 Bucher
 Eberb
 Mos
 Taube
 Berth
 Kon
 Billin
 Wald
 Frei
 Lörra
 Offen
 Baber
 Kar
 Mar
 Heide
 Ros
 der
 Konf
 Frei
 Karls
 Man
 Groh
 18
 18
 Durd

Polizei 1883.

digungen (nach Angabe der Bezirksämter), Waldbrände (nach Angabe der Bezirksforstleuten), der Bürgermeisterämter.)

Aufwand für Feuerlöschwesen.	Amtsbezirke, Kreise und Land.	Gebäudebrände.										Mobilier-Entschädigungen		Waldbrände.				Freiwillige Feuerwehren.		Gemeinde-Feuer-spritzen.		Aufwand für Feuerlöschwesen.			
		Ermittelte oder muthmaßliche Ursache.										Zahl der Brandfälle.	Nr. Beschädigte Flächen.	Betrag des Schadens.	Ermittelte oder muthmaßliche Ursache.		Anzahl		Anzahl.	darunter Sachspritzen.					
		Brandstiftung.	Fahrlässigkeit davon durch Kinder.	Mangel- oder schadhafte Feueranlage.	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb.	Explosion.	Selbstentzündung.	Witt.	Unbekannt.	an Personen.	Betrag.				Brandstiftung.	Fahrlässigkeit davon durch Kinder.	Unbekannt.	der Feuerwehren.			der Mitglieder.				
																							der Feuerwehren.	der Mitglieder.	
4 225	Mannheim . . .	1	5	1	5	2	—	—	3	5	53	7 207	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1 126	51	18	2 316
913	Schwetzingen . . .	—	1	—	1	—	—	—	1	8	17	4 901	—	—	—	—	—	—	—	—	3	231	40	16	340
34	Weinheim . . .	—	2	—	—	—	—	—	—	4	5	3 492	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	11	99
204	Eppingen . . .	—	1	1	—	—	—	—	—	3	13	4 975	—	—	—	—	—	—	—	—	4	258	42	16	839
773	Heidelberg . . .	1	3	1	7	1	1	—	2	10	49	17 810	3	5	—	—	—	—	—	—	12	882	72	36	1 447
3 325	Sinsheim . . .	—	3	1	6	—	—	—	1	1	5	11 164	—	—	—	—	—	—	—	—	8	601	65	20	571
1 020	Wiesloch . . .	1	—	—	1	—	—	—	—	4	21	11 699	—	—	—	—	—	—	—	—	3	263	34	16	823
5 707	Abelsheim . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	2	5	2 898	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100	34	12	294
3 075	Buchen . . .	—	2	1	1	—	—	—	—	6	40	2 522	3	1 892	720	—	1	—	—	—	3	222	48	16	1 634
1 022	Eberbach . . .	—	—	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	170	25	15	243
1 220	Rosbach . . .	—	3	1	5	1	—	—	1	2	11	7 691	2	69	100	—	2	—	—	—	6	419	56	19	809
876	Laubersbichsh.	—	2	2	3	—	—	—	1	7	93	57 401	1	64	260	—	1	—	—	—	7	416	107	36	4 942
2 013	Wertheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	11 278	—	—	—	—	—	—	—	—	6	385	48	11	614
428	Kreise.																								
1 673	Konstanz . . .	2	17	6	17	3	—	—	13	39	86	110 716	7	172	440	1	4	1	2	34	2 278	574	279	118	9 474
1 395	Billingen . . .	3	5	3	2	4	—	—	4	19	39	56 343	—	—	—	—	—	—	—	—	35	3 164	278	118	9 802
2 292	Waldbühl . . .	1	4	1	4	—	—	—	13	21	53	107 047	8	407	393	—	7	3	1	22	1 463	282	134	5 131	
4 786	Freiburg . . .	6	15	5	7	3	—	—	1	12	26	71 55 980	2	57	100	—	2	—	—	—	40	3 702	412	165	11 968
524	Lörrach . . .	—	5	2	4	—	—	—	1	7	5	13 198	2	1,2	5	—	1	—	—	—	53	4 049	236	66	6 064
870	Offenburg . . .	1	2	2	15	2	1	—	8	30	45	81 370	—	—	—	—	—	—	—	—	24	1 897	377	170	12 515
1 999	Baden . . .	1	6	1	4	—	—	—	3	12	35	18 831	2	1 800	300	2	—	—	—	—	20	1 849	285	133	18 201
1 617	Karlsruhe . . .	1	21	8	12	3	—	—	3	5	23	110 67 163	1	9	30	—	1	—	—	—	56	5 310	407	177	9 538
1 547	Mannheim . . .	1	8	3	6	2	—	—	4	17	75	15 600	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1 357	117	45	2 755
901	Heidelberg . . .	2	7	3	14	1	1	1	2	18	88	45 648	3	5	—	—	—	—	—	—	27	2 004	213	88	3 680
653	Rosbach . . .	—	7	4	13	2	—	—	2	21	154	81 790	6	2 025	1 080	—	4	—	—	—	24	1 712	318	109	8 536
6 671	Bezirke																								
1 681	der Landeskom-																								
3 087	missäre.																								
423	Konstanz . . .	6	26	10	23	7	—	—	30	79	178	274 106	15	579	833	1	11	4	3	91	6 905	1 131	531	24	24 407
1 469	Freiburg . . .	7	22	9	26	5	1	—	2	27	61	124 150 548	4	58,2	105	—	3	—	—	—	1	117 9 648	1 025	401	30 547
3 557	Karlsruhe . . .	2	27	9	16	3	—	—	3	8	35	145 85 994	3	1 809	330	2	1	—	—	—	—	76 7 159	692	310	27 739
1 036	Mannheim . . .	3	22	10	33	5	1	—	1	8	56	317 143 038	9	2 030	1 080	—	4	—	—	—	5	64 5 073	648	242	14 971
2 139	Großherzogthum:																								
763	1883 . . .	18	97	38	98	20	2	—	6	73	231	764 653 686	31	1 476,2	2 348	3	19	4	9	348	28 785	3 499	1 484	97	664
4 342	1882 . . .	19	75	30	70	13	5	—	2	58	263	576 534 246	76	9 903	26 741	9	42	15	25	349	28 858	3 485	1 466	106	328
1 675	Durchschn. 1874-83	20	77	32	76	12	4	—	8	48	237	585 870 436	63	5 361	10 635	7	37	14	18	319	27 499	4 038	1 416	*)	11 521

*) Durchschnitt 1876-83.

1 Amtsbezirke.	2 Gemeinde-Rechnungs-Ergebnisse							
	3 Gemeinde-Vermögen					4 Gemeinde-Schulden		
	5 im Ganzen.	6 darunter				7 im Ganzen.	8 darunter	
		9 Gebäude, Liegenschaften mit Zugehör und Grundstücke.	10 Geräthschaften, Material- und Natural- Vorräthe.	11 Aktiv- Kapitalien.	12 Kassen- Vorrath.		13 Passiv- Kapitalien.	14 Kapital- werth der Grund- lasten.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Engen	4 815 829	4 285 771	290 165	130 340	64 827	296 174	289 017	—
Konstanz	8 374 174	6 606 250	595 204	985 850	74 705	4 422 249	4 395 060	—
Meßkirch	3 023 033	2 645 770	164 333	155 959	36 567	118 357	115 273	—
Pfullendorf	1 273 394	825 702	97 016	281 709	26 415	192 995	189 370	—
Stodach	3 383 008	2 952 843	210 755	145 020	56 790	191 264	186 358	—
Ueberlingen	3 144 264	2 349 318	319 490	382 318	56 530	354 194	349 918	—
Donaueshingen	7 760 131	6 903 338	369 044	178 727	60 196	588 109	576 484	—
Eriberg	1 317 838	1 088 194	161 747	12 205	19 278	234 868	233 683	—
Willingen	5 008 586	4 428 248	234 789	225 694	72 148	479 060	471 084	—
Bonndorf	3 749 930	3 234 904	235 864	117 860	53 758	280 333	270 027	—
Säckingen	2 130 225	1 780 831	151 560	112 774	42 857	515 353	505 429	—
St. Blasien	834 565	680 744	45 294	67 957	24 905	51 437	48 205	—
Waldbühnt	4 904 192	3 978 472	328 978	435 409	86 277	522 843	511 818	—
Breisach	3 483 994	2 972 497	228 713	107 416	31 105	195 661	164 384	28 082
Emmendingen	11 196 967	10 063 288	442 921	453 441	87 202	574 492	562 552	—
Ettenheim	5 823 362	5 350 211	260 271	106 123	38 785	317 165	300 176	—
Freiburg	9 708 299	8 563 840	416 135	489 465	80 114	4 142 249	4 099 096	—
Neustadt	2 536 471	2 147 283	211 141	127 573	25 015	125 768	118 441	—
Staufen	5 192 770	4 710 675	215 136	198 989	54 205	124 388	123 744	—
Waldkirch	2 353 242	1 991 518	113 834	146 787	46 185	177 995	175 617	—
Lörrach	5 026 014	4 095 747	430 883	407 977	54 697	517 045	510 556	—
Müllheim	4 890 770	4 275 191	276 627	205 546	32 536	203 919	187 487	—
Schönan	3 542 081	2 762 379	127 721	487 540	48 927	755 273	740 849	—
Schopfheim	3 577 788	2 945 065	269 247	261 474	63 133	356 467	354 151	—
Rehl	10 337 522	9 415 709	279 322	490 593	69 436	249 985	249 485	—
Sahr	11 108 023	9 779 171	386 014	784 171	78 920	460 202	459 217	—
Oberkirch	5 954 988	4 223 871	84 694	1 569 570	40 783	1 407 056	1 402 181	—
Offenburg	17 531 110	16 428 680	450 832	308 225	100 008	724 467	711 472	245
Wolsach	2 394 631	1 975 155	170 559	132 555	31 187	470 996	452 879	—
Möhrn	4 911 715	4 476 263	169 286	156 533	42 320	266 792	264 865	—
Baden	8 015 588	7 172 223	282 208	423 374	48 692	2 136 059	2 133 269	—
Bühl	6 839 626	6 302 978	233 252	116 002	56 721	174 955	174 885	—
Rastatt	18 775 237	17 159 719	418 010	897 298	86 267	584 099	475 057	99 469
Bretten	5 185 209	4 749 273	191 292	177 382	48 899	152 466	150 178	—
Bruchsal	15 314 739	13 801 947	509 513	666 917	127 488	959 365	947 834	—
Durlach	8 888 600	8 271 186	217 837	276 452	71 373	641 622	640 008	—
Ettlingen	10 682 612	9 959 364	199 042	403 532	53 974	365 760	362 876	—
Karlsruhe	26 172 034	23 503 739	744 600	1 459 828	206 418	6 988 606	6 890 288	—
Pforzheim	9 080 148	7 908 466	479 444	538 361	82 062	3 788 319	3 767 489	—

auf 1. Januar 1883 (vom Jahr 1882).

Reines Vermögen.	Laufende Einnahmen.	darunter Beiträge zu den Gemeindebedürfnissen.	Laufende Ausgaben.	darunter		Einnahme-Rückstände		
				für die Armen-polizei.	Beiträge zu Bezirks- und Kreisver-bandkosten.	am 1. Januar 1882.	wovon verblieben auf 1. Januar 1883.	am 1. Januar 1883 im Ganzen.
				Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.
4 519 655	465 669	256 034	451 848	24 453	18 117	33 692	3 353	42 304
3 951 925	914 263	571 131	932 228	37 693	33 565	128 902	19 086	107 693
2 904 676	264 129	168 246	262 396	10 630	12 507	17 741	2 155	17 060
1 080 399	262 276	182 556	250 403	7 741	11 249	44 967	14 997	42 095
3 191 744	330 849	201 224	334 364	28 247	26 338	16 922	1 148	16 372
2 790 070	452 695	305 007	460 295	24 229	45 438	40 855	9 677	36 608
7 172 022	639 623	244 235	642 390	36 159	28 427	108 029	25 317	125 621
1 082 970	249 884	183 670	213 111	25 831	11 035	13 355	216	21 617
4 529 526	642 380	222 764	567 270	32 659	18 071	35 592	9 987	40 039
3 469 597	473 140	226 376	478 879	14 067	17 361	94 704	16 510	105 641
1 614 872	308 511	226 981	278 071	26 602	19 965	25 810	10 411	32 627
783 128	166 896	129 333	177 195	9 924	30 091	19 635	1 730	15 593
4 381 349	604 239	394 911	598 286	29 154	35 790	69 542	23 379	75 056
3 288 333	268 492	116 576	291 351	26 108	21 352	164 562	63 019	144 184
10 622 475	680 786	299 610	675 475	43 450	53 859	145 938	37 451	147 444
5 506 197	342 536	109 976	335 688	18 636	21 115	81 235	5 602	67 739
5 566 050	1 519 601	1 007 847	1 447 473	153 251	88 742	120 783	47 004	149 957
2 410 703	279 835	132 330	281 282	17 029	16 825	33 565	6 112	25 208
5 068 382	389 568	177 505	370 036	23 650	27 225	7 463	668	13 747
2 175 247	283 561	129 807	249 510	20 727	17 222	37 160	4 825	43 639
4 508 969	618 201	413 030	589 272	45 495	36 482	29 827	2 461	36 159
4 686 851	416 639	241 940	436 345	27 650	24 984	91 837	15 257	100 636
2 786 808	334 054	151 747	299 872	16 099	9 863	78 224	9 554	96 585
3 221 321	457 966	287 438	435 988	28 291	33 674	42 831	7 423	38 554
10 087 537	438 694	136 495	410 191	25 260	18 768	79 418	8 957	81 520
10 647 821	611 597	218 117	585 185	42 344	27 098	61 304	7 025	69 809
4 547 932	317 322	155 183	309 262	13 154	11 434	26 321	2 259	37 857
16 806 643	1 053 379	412 052	1 006 017	83 292	33 584	223 034	39 646	211 634
1 923 635	353 208	202 337	341 632	52 839	11 231	65 196	1 697	72 773
4 644 923	344 068	153 289	311 461	16 679	12 446	52 432	7 682	54 999
5 879 529	970 309	364 355	934 758	71 756	19 182	83 695	8 862	87 824
6 664 671	411 463	223 851	387 108	36 036	14 566	36 188	1 651	31 291
18 191 138	1 015 472	301 635	927 886	85 942	26 458	207 756	14 367	212 880
5 032 743	352 176	196 333	326 597	21 418	14 462	16 951	1 232	18 346
14 355 374	786 751	368 433	698 405	67 692	27 621	194 705	40 964	176 195
8 246 978	467 125	227 367	435 820	41 043	15 935	53 128	5 826	52 091
10 316 852	380 837	170 367	373 529	28 799	12 634	69 413	5 155	66 482
19 183 428	1 910 070	633 430	1 788 170	159 021	59 799	*)281 627	41 995	257 684
5 291 229	1 001 436	604 200	998 316	98 936	30 722	66 206	3 760	60 257

*) Berichtigte Zahl.

Gemeinde-Rechnungswesen
 Nach den Ausgaben

1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2 Gemeinde-Rechnungs-Ergebnisse							
	3 Gemeinde-Vermögen					4 Gemeinde-Schulden		
	5 im Ganzen.	6 darunter				7 im Ganzen.	8 darunter	
		9 Gebäude, Liegenschaften mit Zugehör- und Grundstücke.	10 Geräthschaf- ten, Material- und Natural- Vorräthe.	11 Aktiv- Kapitalien.	12 Kassen- Vorrath.		13 Passiv- Kapitalien.	14 Kapital- werth der Grund- lasten.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Mannheim	11 240 828	8 251 953	489 801	594 648	60 054	6 471 410	6 450 506	49
Schwetzingen	6 926 556	6 209 420	169 712	435 941	40 980	118 343	117 000	—
Weinheim	5 600 044	5 327 762	103 063	96 343	47 917	127 447	125 937	—
Eppingen	3 528 955	3 153 411	138 353	153 938	56 932	161 156	160 474	—
Heidelberg	13 337 138	10 175 059	367 902	2 342 451	130 405	4 828 611	4 751 952	—
Sinsheim	7 219 212	6 322 491	276 468	491 898	64 371	163 886	159 607	—
Wiesloch	4 703 843	4 308 220	145 623	187 879	35 565	77 070	75 872	—
Adelsheim	2 659 330	2 444 431	118 565	55 876	34 061	168 542	168 099	—
Buchen	4 889 857	4 537 538	192 655	79 629	44 491	296 093	292 850	—
Eberbach	3 358 752	3 078 339	121 449	92 131	26 730	53 529	53 267	—
Rosbach	7 355 410	6 796 636	222 299	234 588	60 865	360 232	351 823	789
Tauberbischofsheim	7 051 378	6 068 266	428 747	365 971	153 491	406 079	404 685	—
Wertheim	2 250 097	1 925 185	143 886	144 021	20 998	92 047	89 629	—
Kreise.								
Konstanz	24 013 702	19 665 654	1 676 963	2 080 996	315 834	5 575 233	5 524 976	—
Willingen	14 086 555	12 419 780	765 580	416 626	151 622	1 302 037	1 281 251	—
Waldshut	11 618 912	9 674 951	761 696	734 000	207 797	1 369 966	1 335 479	—
Freiburg	40 295 105	35 799 312	1 888 151	1 629 794	362 611	5 657 718	5 544 010	28 082
Lörrach	17 036 653	14 078 382	1 104 478	1 362 537	199 293	1 832 704	1 793 043	—
Offenburg	47 326 274	41 822 586	1 371 421	3 285 114	320 334	3 312 706	3 275 234	245
Baden	38 542 166	35 111 183	1 102 756	1 593 207	234 000	3 161 905	3 048 076	99 469
Karlsruhe	75 323 342	68 193 975	2 341 728	3 522 472	590 214	12 896 738	12 758 673	—
Mannheim	23 767 428	19 789 135	762 576	1 126 932	148 951	6 717 200	6 693 443	49
Heidelberg	28 789 148	23 959 181	928 346	3 176 166	287 273	5 230 723	5 147 905	—
Rosbach	27 564 824	24 850 395	1 227 601	972 216	340 636	1 376 522	1 360 353	789
Bezirke der Landeskommisäre.								
Konstanz	49 719 169	41 760 385	3 204 239	3 231 622	675 253	8 247 236	8 141 706	—
Freiburg	104 658 032	91 700 280	4 364 050	6 277 445	882 238	10 803 128	10 612 287	28 327
Karlsruhe	113 865 508	103 305 158	3 444 484	5 116 679	824 214	16 058 643	15 806 749	99 469
Mannheim	80 121 400	68 598 711	2 918 523	5 275 314	776 860	13 324 445	13 201 701	838
Großherzogthum:								
1883	348 364 109	305 364 534	13 931 296	19 900 060	3 158 565	48 433 452	47 762 443	128 634
1882	343 530 104	301 551 232	13 169 848	19 863 580	3 351 245	48 968 154	48 308 900	28 376
1873	212 958 881	.	.	14 199 115	.	18 872 287	16 548 835	.

10 11 12 13 14 15 16 17 18
auf 1. Januar 1883 (vom Jahr 1882).

Reines Vermögen.	Laufende Einnahmen.	darunter Beiträge zu den Gemeindebedürfnissen.		Laufende Ausgaben.	darunter		Einnahme-Rückstände			
		Soll.	Soll.		Soll.	für die Armen-polizei.	Beiträge zu Bezirks- und Kreisver-bandskosten.	am 1. Januar 1882.	wovon ver-blichen auf 1. Januar 1883.	am 1. Januar 1883 im Ganzen.
4 769 418	2 173 518	1 369 936	1 949 325	279 112	90 658	*) 203 785	69 079	232 288		
6 808 213	397 025	195 017	380 195	42 275	20 161	72 908	6 511	69 890		
5 472 597	293 550	169 576	290 720	19 577	20 375	17 531	5 497	24 611		
3 367 799	306 304	176 572	280 190	15 980	21 985	16 890	3 105	21 009		
8 508 527	1 375 815	879 729	1 321 672	122 710	88 382	276 059	177 007	278 853		
7 055 326	483 554	238 282	497 970	36 545	46 150	29 497	4 512	38 034		
4 626 773	279 866	147 615	260 375	17 240	23 981	39 542	2 495	25 859		
2 490 788	228 608	128 467	209 887	17 582	16 707	3 159	464	5 840		
4 593 764	407 162	264 956	385 215	36 542	26 310	25 868	6 007	34 804		
3 305 223	225 148	117 830	211 192	13 846	12 319	36 951	21 690	39 129		
6 995 178	481 367	229 687	514 604	36 239	36 365	56 473	10 467	40 514		
6 645 299	676 252	354 579	633 325	33 475	53 200	22 147	2 793	32 247		
2 158 050	238 741	148 502	241 028	7 621	18 208	12 677	3 144	10 376		
18 438 469	2 689 881	1 684 198	2 691 534	132 993	147 214	283 079	50 416	262 132		
12 784 518	1 531 887	650 669	1 422 771	94 649	57 533	156 976	35 520	187 277		
10 248 946	1 552 786	977 601	1 532 431	79 747	103 207	209 691	52 030	228 917		
34 637 387	3 764 379	1 973 651	3 650 815	302 851	246 340	590 706	164 681	591 918		
15 203 949	1 826 860	1 094 155	1 761 477	117 535	105 093	242 719	34 695	271 934		
44 013 568	2 774 200	1 124 184	2 652 287	216 889	102 115	455 273	59 584	473 593		
35 380 261	2 741 312	1 043 130	2 561 213	210 413	72 652	380 071	32 562	386 994		
62 426 604	4 898 395	2 200 130	4 620 837	416 909	161 173	682 030	98 932	631 055		
17 050 228	2 864 093	1 734 529	2 620 240	340 964	131 194	294 224	81 087	326 789		
23 558 425	2 445 539	1 442 198	2 360 207	192 475	180 498	361 988	187 119	363 755		
26 188 302	2 257 278	1 243 521	2 195 251	144 805	163 109	157 275	44 565	162 910		
41 471 933	5 774 554	3 312 468	5 646 736	307 389	307 954	649 746	137 966	678 326		
98 854 904	8 365 439	4 191 990	8 064 579	637 275	453 458	1 288 698	258 960	1 337 445		
97 806 865	7 639 707	3 243 260	7 182 050	627 322	233 825	1 062 101	131 494	1 018 049		
66 796 955	7 566 910	4 420 248	7 175 698	678 244	474 801	813 487	312 771	853 454		
299 930 657	29 346 610	15 167 966	28 069 063	2 250 230	1 470 038	3 814 032	841 191	3 887 274		
294 561 950	30 465 107	15 471 527	29 085 717	2 160 762	1 528 060	3 872 951	677 799	3 860 698		
194 086 594						3 323 767	501 759	2 277 139		

*) Berichtigte Saßl.

1	2	3	4	1	2	3	4
Amtsbezirke und Kreise.	Ursprüng- liches Ablösungs- Kapital.	Abge- tragen im Jahr 1883.	Rest auf 1. Januar 1884.	Amtsbezirke, Kreise und Land.	Ursprüng- liches Ablösungs- Kapital.	Abge- tragen im Jahr 1883.	Rest auf 1. Januar 1884.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.	ℳ.	ℳ.
Engen	1 747 745	3 015	6 282	Mannheim	877 046	—	—
Konstanz	1 027 176	—	—	dar. Stadt Mannheim	85 028	—	—
dar. Stadt Konstanz	16 870	—	—	Schwehingen	1 022 799	—	—
Meßkirch	1 294 137	—	—	Weinheim	585 626	—	—
Pfullendorf	805 363	—	—	Eppingen	1 167 557	—	—
Stodach	1 285 133	—	—	Heidelberg	1 743 728	—	—
Ueberlingen	2 042 487	1 475	8 588	dar. Stadt Heidelberg	127 102	—	—
Donauessingen	2 185 951	3 429	18 954	Sinsheim	2 138 506	—	—
Triberg	203 460	—	—	Wiesloch	937 837	—	—
Willingen	1 007 507	1 100	2 488	Adelsheim	706 537	—	—
Bonnendorf	964 944	—	—	Buchen	1 083 042	—	—
Säckingen	386 955	—	—	Eberbach	355 778	—	—
St. Blasien	103 932	—	—	Mosbach	1 452 945	—	—
Walbshut	1 696 440	932	8 097	Taubertischhofshaus	2 725 596	—	—
Breisach	1 477 323	—	—	Bertheim	673 930	—	—
Emmendingen	1 733 232	—	—	Kreise.			
Ettenheim	1 324 157	—	—	Konstanz	8 202 041	4 490	14 870
Freiburg	1 338 384	—	—	Willingen	3 396 918	4 529	21 442
dar. Stadt Freiburg	—	—	—	Walbshut	3 152 271	932	8 097
Neustadt	285 901	—	—	Freiburg	7 851 480	—	—
Staufen	1 179 120	—	—	Lörrach	3 185 714	—	—
Waldfirch	513 363	—	—	Offenburg	5 819 455	—	—
Lörrach	1 465 569	—	—	Baden	3 612 653	—	—
Müllheim	1 087 413	—	—	Karlsruhe	7 228 506	—	—
Schönau	150 932	—	—	Mannheim	2 485 471	—	—
Schopfheim	481 800	—	—	Heidelberg	5 987 628	—	—
Kork	1 090 836	—	—	Mosbach	6 997 828	—	—
Lahr	1 575 264	—	—	Bezirke			
Oberkirch	439 263	—	—	der Landeskom-			
Offenburg	2 152 185	—	—	missionäre.			
Wolfach	561 907	—	—	Konstanz	14 751 230	9 951	44 409
Achern	852 742	—	—	Freiburg	16 856 649	—	—
Baden	345 565	—	—	Karlsruhe	10 841 159	—	—
dar. Stadt Baden	—	—	—	Mannheim	15 470 927	—	—
Bühl	1 019 588	—	—	Großherzogthum:			
Rastatt	1 394 758	—	—	1883	57 919 965	9 951	44 409
Bretten	1 563 373	—	—	1882	57 919 965	37 648	79 669
Bruchsal	1 878 770	—	—	1873	57 919 965	161 489	678 888
dar. Stadt Bruchsal	—	—	—				
Durlach	1 123 659	—	—				
Ettlingen	584 420	—	—				
Karlsruhe	759 108	—	—				
dar. Stadt Karlsruhe	—	—	—				
Pforzheim	1 319 176	—	—				
dar. Stadt Pforzheim	116 570	—	—				

Tabelle 19a. **Gemeinde-Voranschlags-Ergebnisse für 1884**
 bezüglich der der Städteordnung unterstehenden Städte.
 Nach den Angaben der Bezirksämter.

1 Städte.	2 Umlagepflichtiges Steuerkapital.						7 Brutto- ertrag der Ver- brauchs- steuern abzüglich der Rück- vergü- tungen.	8 Umlage	
	3 Grund- sässer- und Gefäßsteuer- Kapital.	4 Erwerb- steuerkapital der gewerb- lichen Unter- nehmungen — Art. 1A. und Art. 6 des Erwerbsteuer- gesetzes — (im vollen Betrag).	5 Erwerb- steuerkapital nach Art. 1B. des Erwerb- steuergesetzes (im vollen Betrag).	6 Von dem Steuer- kapital Spalte 4 fallen unter die Bestim- mung des §. 87 Abs. 2 der Städte- Ordnung.*	Kapital- rentensteuer- Kapital (im vollen Betrag).	Gesamt- Steuer- kapital (Spalte 2 voll, Spalte 3, 4 und 6 im gesetzlich reducirten Betrag).		auf das Grund- sässer- und Gefäßsteuer- Kapital (Spalte 2)	
								auf 100 Mk. %	im Ganzen. Mk.
Konstanz**)	13 569 000	11 093 700	5 763 400	3 735 500	16 809 460	31 720 659	63 910	88,1	119 543
Freiburg	41 481 310	39 096 800	17 683 500	—	81 278 920	111 503 860	114 142	43	178 369
Baden	16 844 220	12 083 600	5 166 000	—	37 543 380	42 606 480	71 200	40,7	68 555
Karlsruhe	59 100 050	56 742 300	40 348 500	—	145 935 120	179 219 150	187 994	22	130 020
Pforzheim	24 779 340	27 204 800	7 742 500	—	36 400 760	63 788 940	97 390	35	86 728
Bruchsal	13 652 020	10 459 100	3 099 000	—	7 803 600	30 652 680	—	47	64 164
Mannheim	69 147 420	162 485 400	39 191 500	—	101 991 320	257 954 328	125 800	35	242 016
Heidelberg	37 504 550	28 447 600	14 347 500	—	54 711 880	87 809 858	—	60	225 027
Großherzogthum:									
1884	276 077 910	347 613 300	133 341 900	3 735 500	482 474 440	805 255 955	660 436	—	1 114 422
1883	270 960 360	336 567 700	127 142 800	3 693 000	456 402 440	751 150 248	521 363	—	1 188 548
1882	265 309 100	321 291 000	120 762 700	3 824 000	421 334 760	714 230 442	597 000	—	1 221 373
1880	255 579 950	314 436 700	110 355 000	3 667 500	362 588 520	674 572 793	***) 491 653	—	1 301 576

10 Städte.	11 Umlage						12 Bürger- nutzun- gen. Gesamt- ter Reint- werth der Bürger- nutzun- gen (ohne Abzug der Auslagen).	13 Auslagen auf die Bürgernutzungen					
	auf das Erwerb- steuer-Kapital der gewerblichen Unternehmungen (Spalte 3)		auf das Er- werbsteuer- Kapital nach Art. 1 B. des Erwerbsteuer- gesetzes (Spalte 4 abzüglich der Summe in Spalte 5)		auf das unter die Bestimmung des §. 87 Absatz 2 der Städteordnung fallende Erwerbsteuer- Kapital (Spalte 5) *)			auf 100 Mk. %	auf den- jenigen Werth, welcher gemäß §. 70 der Städte- ordnung mit höch- stens 2/10 zu be- lasten ist, im Ganzen.	auf den- jenigen Werth, welcher gemäß §. 70 der Städte- ordnung mit 1/10 zu be- lasten ist, im Ganzen.	im Gan- zen. Mk.		
	auf 100 Mk. %	im Ganzen. Mk.	auf 100 Mk. %	im Ganzen. Mk.	auf 100 Mk. %	im Ganzen. Mk.							
Konstanz**)	70,5	78 211	52,9	10 728	39	14 568	12	20 171	243 221	11 016	3 200	—	3 200
Freiburg	34,4	134 493	25,9	45 623	—	—	12	97 535	456 020	30 690	—	—	—
Baden	32,5	39 392	24,4	12 605	—	—	12	45 052	165 604	75 621	—	16 459	16 459
Karlsruhe	17,0	99 866	13,2	53 260	—	—	7,7	112 370	395 516	—	—	—	—
Pforzheim	28	76 173	21	16 259	—	—	12	43 681	222 841	—	—	—	—
Bruchsal	37,0	39 326	28,2	8 739	—	—	12	9 364	121 593	—	—	—	—
Mannheim	28	454 959	21	82 302	—	—	12	122 390	901 667	—	—	—	—
Heidelberg	48	136 548	36	51 651	—	—	12	65 654	478 880	—	—	—	—
Großherzogthum:													
1884	—	1 058 968	—	281 167	39	14 568	—	516 217	2 985 342	117 327	3 200	16 459	19 659
1883	—	1 081 606	—	282 146	39	14 402	—	493 056	3 059 758	118 004	3 400	11 454	14 854
1882	—	1 093 626	—	283 946	—	14 914	—	470 001	3 086 860	119 635	9 889	16 459	26 348
1880	—	1 192 271	—	291 282	—	14 303	—	430 330	3 229 762	—	18 070	16 459	34 529

*) Spalte 5 u. 12 wird nur ausgefüllt, wenn die Umlage auf 100 Mk. des vollen Erwerbsteuerkapitals Art. 1B. mehr als 39 % beträgt.
 **) Außerdem wird noch eine besondere Umlage mit 2 055 Mk. aus 934 120 Mk. Steuerkapital erhoben.
 ***) Für 1880 Anschlag des reinen Ertrags.

**Gemeinde-Voranschlags-
bezüglich der der Städteordnung
Nach den Angaben**

1 Amtsbezirke.	2 Umlagepflichtiges Steuerkapital.							8 auf das Grund- Häuser- und Gefälligsteuer- Kapital (Spalte 2).
	3 Grund- Häuser- und Gefälligsteuer- Kapital.	4 Erwerbsteuer- Kapital der gewerblichen Unternehmen (Art. 1 A. und Art. 6 des Er- werbsteuer- gesetzes).	5 Erwerbsteuer- Kapital nach Art. 1 B. des Erwerbsteuer- gesetzes (im vollen Betrag).	6 Von dem Steuerkapital Spalte 4 fallen unter die Be- stimmung des §. 87 Absatz 2 der Gemeinde- Ordnung.*)	7 Kapital- rentensteuer- Kapital (im vollen Betrag).	8 Gesamt- Steuerkapital (Spalte 2 und 3 voll, Spalte 4 und 6 im gesetz- lich reducirten Betrag).	9 auf das Grund- Häuser- und Gefälligsteuer- Kapital (Spalte 2).	
Eugen	33 015 990	6 771 300	1 959 500	23 500	4 605 400	42 148 660	160 881	
Konstanz	35 324 440	11 322 100	3 166 000	7 000	16 265 540	53 109 220	151 065	
Meßkirch	21 007 760	4 944 000	1 034 500	13 500	3 692 780	27 576 860	96 709	
Pfullendorf	20 053 240	4 064 500	873 500	500	3 490 140	25 601 532	83 669	
Stodach	29 873 460	8 239 960	1 707 500	23 500	4 874 500	40 429 520	122 612	
Ueberlingen	45 101 300	10 346 100	2 606 500	14 500	10 099 960	59 780 640	215 009	
Donauessingen	39 637 840	9 112 300	3 251 500	—	16 863 750	55 435 015	106 959	
Triberg	14 211 780	7 618 440	2 850 000	—	5 319 980	24 851 190	89 516	
Willingen	24 898 150	8 404 100	3 174 500	11 500	7 878 560	37 253 068	96 772	
Bonndorf	22 964 180	6 118 300	1 515 250	57 500	5 800 940	31 580 387	115 680	
Säckingen	15 424 320	8 113 700	2 295 000	92 000	4 911 040	26 158 800	106 951	
St. Blasien	8 499 060	4 883 100	1 074 500	64 500	3 001 300	14 819 800	58 795	
Waldshut	48 276 280	10 927 100	3 640 500	51 000	10 242 800	64 096 448	247 667	
Breisach	28 053 960	6 364 600	1 086 500	—	5 465 340	36 601 412	87 820	
Emmendingen	71 275 370	17 968 200	3 548 000	—	9 499 900	93 867 540	205 952	
Ettenheim	27 222 010	7 530 100	1 192 000	—	3 470 620	36 389 296	63 870	
Freiburg	51 413 780	7 857 540	1 887 500	8 000	5 874 220	61 977 336	168 520	
Neustadt	16 992 030	6 912 340	2 133 000	—	10 439 440	28 102 702	58 448	
Staufen	39 042 620	6 594 500	1 241 500	19 000	4 741 160	47 680 218	116 574	
Waldbkirch	21 668 410	8 368 200	1 973 500	2 000	4 932 910	32 503 233	72 286	
Lörrach	50 320 880	27 083 840	7 516 500	66 500	14 966 780	85 653 004	244 301	
Müllheim	39 684 500	9 469 600	1 945 000	15 000	10 349 260	53 231 378	181 650	
Schönaich	9 465 180	9 925 140	2 007 000	73 000	2 880 680	21 258 024	52 510	
Schopfheim	23 613 630	8 889 440	2 440 500	100 500	9 019 080	36 429 044	162 885	
Kehl	39 797 640	11 608 700	2 500 200	—	7 144 400	54 799 760	81 785	
Lahr	47 400 180	21 033 900	5 356 000	—	9 602 440	73 992 812	105 531	
Oberkirch	27 150 780	6 196 700	1 293 500	55 000	5 128 990	35 532 927	80 888	
Offenburg	72 411 510	18 999 900	7 080 000	12 000	17 296 860	100 140 468	228 018	
Wolfach	28 282 300	6 143 600	2 371 500	54 500	6 210 880	37 474 914	159 928	
Achern	29 280 620	6 748 000	1 694 500	—	7 248 320	39 050 366	91 109	
Baden	13 831 180	3 478 700	1 165 000	—	2 849 200	18 747 130	52 116	
Bühl	31 735 980	8 964 700	1 445 500	65 000	5 552 800	43 089 150	136 624	
Rastatt	47 466 710	19 776 600	4 908 500	—	13 287 460	73 683 660	101 630	
Bretten	40 022 780	8 700 700	1 843 000	—	5 921 540	51 421 430	128 606	
Bruchsal	49 455 040	13 671 900	2 368 500	—	6 150 980	66 156 420	125 799	
Durlach	35 244 210	9 781 700	3 924 500	19 500	7 993 620	49 386 246	133 630	
Ettlingen	22 795 530	10 122 400	2 620 500	—	4 283 140	35 513 122	66 284	
Karlsruhe	31 221 100	9 714 650	4 032 000	—	4 054 140	44 167 940	54 543	
Pforzheim	34 229 620	7 828 500	3 346 000	—	3 623 480	44 818 170	147 576	

*) Die Spalten 5 und 11 werden nur ausgefüllt, wenn die Umlage auf 100 M des vollen Erwerbsteuerkapitals nach Art. 1 B. mehr als

Ergebnisse für 1884
nicht unterstehenden Gemeinden.
der Bezirksämter.

Umlage		Bürger- nutzungen.			Auflagen auf die Bürgernutzungen			Besondere Umlagen			
auf das Er- werbsteuer- Kapital der gewerblichen Unter- nehmungen (Spalte 3).	auf das Er- werbsteuer- Kapital nach Art. 1B. des Erwerbsteuer- gesetzes (Spalte 4 abzüglich der Summe in Spalte 5).	auf das unter die Bestim- mung des §. 87 Absatz 2 der Gemeindeord- nung fallende Erwerbsteuer- Kapital (Spalte 5.*)	auf das Kapital- renten- steuer- Kapital (Spalte 6).	im Ganzen (Summe der Spalten 8-12).	Gesam- ter Rein- werth der Bürger- nutzungen (ohne Abzug der Auflagen).	auf denjeni- gen Werth, welcher gemäß §. 70 Absatz 5 der Gem.- Ordn. mit höchstens 1/10 zu belasten ist.	auf den- jenigen Werth, welcher gemäß §. 70 Abs. 1-4 der Gem.- Ordn. mit 1/10 zu belasten ist.	im Ganzen (Summe der Spalten 15 u. 16). **)	Pflichtiges Steuer- Kapital.	Umlage.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
0 881	32 051	4 776	96	4 484	202 288	139 814	6 588	21 875	28 463	3 207 420	2 337
1 065	43 971	6 201	27	16 748	218 012	123 932	3 028	13 048	**17 264	1 405 390	1 298
6 709	22 667	2 321	53	4 173	125 923	90 815	4 655	19 493	24 148	—	—
3 669	18 086	1 987	2	3 871	107 615	25 027	2 261	4 781	7 042	6 174 002	3 212
2 612	38 357	4 377	92	5 108	170 546	95 863	1 064	17 433	**18 810	5 948 550	3 206
5 009	49 352	6 070	57	11 717	282 205	32 495	526	2 371	2 897	1 536 570	1 209
6 959	27 045	6 171	—	16 953	157 128	210 032	1 948	53 728	55 676	1 557 260	578
9 516	50 937	9 638	—	6 381	156 472	5 883	1 177	—	1 177	16 091 224	13 541
6 772	31 630	6 316	43	7 801	142 562	137 875	512	31 850	32 362	23 399 440	12 282
5 680	28 062	2 826	220	5 471	152 259	65 744	3 280	14 309	17 589	1 244 320	1 291
6 951	54 511	7 206	345	5 638	174 651	29 639	1 379	2 925	4 304	—	—
8 795	26 855	2 799	253	3 406	92 108	8 132	1 076	902	1 978	—	—
7 667	58 357	10 169	202	11 533	327 928	101 974	5 526	10 573	16 099	3 040 490	1 694
7 820	20 504	1 814	—	4 978	115 116	65 940	962	6 858	**8 092	11 267 922	10 197
5 952	58 150	6 069	—	8 947	279 118	297 576	2 073	30 011	32 084	—	—
3 870	17 842	1 706	—	2 085	85 503	169 864	—	3 393	3 393	—	—
8 520	26 684	3 362	31	5 966	204 563	105 617	318	5 772	**9 662	7 296 288	5 119
8 448	22 110	3 482	—	8 447	92 487	57 622	104	7 534	7 638	—	—
6 574	20 434	1 949	73	4 273	143 303	105 190	38	19 777	**22 682	6 087 530	7 352
2 286	22 475	2 799	7	4 409	101 976	45 141	—	2 181	2 181	—	—
4 301	137 605	19 583	258	17 467	419 214	86 353	2 627	7 721	**10 636	—	—
1 650	40 720	4 236	58	11 483	238 147	93 058	2 197	8 836	11 033	—	—
2 510	58 378	5 973	285	3 165	120 311	83 436	5 154	17 667	22 821	—	—
2 885	61 363	8 043	388	10 430	243 109	76 276	8 311	6 278	14 589	1 011 050	803
1 785	29 130	3 352	—	4 931	119 198	227 544	—	8 411	**8 944	6 494 130	4 645
5 531	71 325	10 049	—	10 923	197 828	215 952	—	5 304	5 304	1 712 520	4 293
0 888	24 027	2 386	214	4 674	112 189	81 179	1 733	10 702	12 435	9 462 600	14 687
8 018	68 213	13 872	46	16 657	326 806	434 945	1 717	38 377	**43 525	5 156 520	3 382
9 928	34 328	6 705	213	7 255	208 429	13 667	—	1 296	1 296	7 634 520	4 470
1 109	23 406	3 454	—	6 922	124 891	139 587	—	4 868	**17 083	1 655 740	1 891
2 116	12 798	2 135	—	2 804	69 853	54 050	738	6 285	**7 297	4 973 530	8 432
5 624	41 647	2 978	252	6 272	187 773	163 022	7 149	19 138	26 287	9 230 400	15 859
1 630	57 612	8 229	—	12 294	179 765	343 377	197	15 307	**18 924	—	—
8 606	28 721	3 111	—	5 956	166 394	93 889	—	1 607	**1 839	—	—
5 799	34 264	2 706	—	4 321	167 090	543 505	992	11 103	**25 492	8 741 240	12 316
8 630	35 937	7 533	75	8 405	185 580	213 397	2 370	25 742	**28 945	—	—
3 284	39 062	5 135	—	4 635	115 116	254 663	2 915	31 078	33 993	2 143 970	5 380
4 543	23 106	6 715	—	2 129	86 493	595 337	4 935	33 900	**49 811	897 250	897
7 576	34 591	7 795	—	3 964	193 926	103 538	2 555	605	**3 760	—	—

*) beträgt. **) Ein schließlich Auflagen in Fällen des §. 70 Absatz 6 der Gemeindeordnung.

mehr als

**Gemeinde-Voranschlags-
bezüglich der der Städteordnung**
Nach den Angaben

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Umlagepflichtiges Steuerkapital.						
	Grund-, Häuser- und Gefällsteuer- Kapital.	Erwerbsteuer- Kapital der gewerblichen Unterneh- mungen (Art. 1A. und Art. 6 des Er- werbsteuer- gesetzes).	Erwerbsteuer- Kapital nach Art. 1B. des Erwerbsteuer- gesetzes (im vollen Betrag).	Von dem Steuerkapital Spalte 4 fallen unter die Be- stimmung des §. 87 Absatz 2 der Gemeinde- Ordnung.*)	Kapital- rentensteuer- Kapital (im vollen Betrag).	Gesamt- Steuerkapital (Spalte 2 und 3 voll, Spalte 4 und 6 im gesetz- lich reducirten Betrag).	auf das Grund-, Häuser- und Gefällsteuer- Kapital (Spalte 2).
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Mannheim	25 590 580	9 531 100	3 842 000	—	3 080 040	37 966 690	96 317
Schwetzingen	40 768 140	14 455 000	4 885 500	29 000	5 658 880	59 363 560	121 392
Weinheim	24 381 790	10 132 600	3 004 000	—	9 882 060	38 980 600	75 995
Eppingen	35 290 080	5 685 100	1 128 000	—	3 579 340	42 612 982	124 863
Heidelberg	54 629 220	14 556 400	5 072 000	28 500	11 580 980	75 195 914	249 816
Sinsheim	52 567 630	11 444 400	2 366 000	—	9 698 300	68 104 530	184 217
Wiesloch	24 800 260	8 238 400	1 532 500	—	3 067 720	34 725 210	86 027
Adelsheim	21 386 940	5 505 800	942 500	—	3 607 600	28 446 250	89 335
Buchen	33 637 120	8 100 200	1 565 500	62 000	5 516 860	44 175 128	173 775
Eberbach	13 333 418	4 777 600	1 532 500	—	2 823 460	19 724 306	55 122
Mosbach	41 819 600	9 840 400	3 415 000	19 500	7 242 440	55 540 220	145 356
Tauernbischofsheim	73 475 550	14 205 300	2 595 500	2 000	13 218 080	92 944 024	260 274
Wertheim	22 961 560	5 778 800	2 044 500	65 000	6 056 050	31 579 360	98 566
Kreise.							
Konstanz	184 376 190	45 687 960	11 347 500	82 500	43 028 320	248 646 432	829 945
Billingen	78 747 770	25 134 840	9 276 000	11 500	30 062 290	117 539 273	293 247
Waldshut	95 163 840	30 042 200	8 525 250	265 000	23 956 080	136 655 435	529 093
Freiburg	255 668 180	61 595 480	13 062 000	29 000	44 423 590	337 121 737	773 470
Vörrach	123 084 190	55 368 020	13 909 000	255 000	37 215 800	196 571 450	641 346
Offenburg	215 042 410	63 982 800	18 601 200	121 500	45 383 570	301 940 881	656 150
Baden	122 314 490	38 968 000	9 213 500	65 000	28 937 780	174 570 306	381 479
Karlsruhe	212 968 280	59 819 850	18 134 500	19 500	32 026 900	291 463 328	656 438
Mannheim	90 740 510	34 118 700	11 731 500	29 000	18 620 980	136 310 850	293 704
Heidelberg	167 287 190	39 924 300	10 098 500	28 500	27 926 340	220 638 636	644 923
Mosbach	206 614 188	48 208 100	12 095 500	148 500	38 464 490	272 409 288	822 428
Bezirke der Landeskommisäre.							
Konstanz	358 287 800	100 865 000	29 148 750	359 000	97 046 690	502 841 140	1 652 285
Freiburg	593 794 780	180 946 300	45 572 200	405 500	127 022 960	835 634 068	2 070 966
Karlsruhe	335 282 770	98 787 850	27 348 000	84 500	60 964 680	466 033 634	1 037 917
Mannheim	464 641 888	122 251 100	33 925 500	206 000	85 011 810	629 358 774	1 761 055
Großherzogthum 1884	1 752 007 238	502 850 250	135 994 450	1 055 000	370 046 140	2 433 867 616	6 522 223
Siezu Ergebnis der der St. D. unterstehenden Gemeinden							
Zusammen	2 028 085 148	850 463 550	269 336 350	4 790 500	852 520 580	3 239 123 571	7 636 645
Großherzogthum 1883	1 749 752 111	496 702 190	127 010 000	804 000	356 138 620	2 416 810 366	6 432 010
1882	1 746 178 920	493 904 410	124 537 000	1 389 500	349 308 080	2 407 144 717	6 436 597
1880	1 741 435 080	487 985 641	121 930 690	2 842 500	318 851 038	2 386 041 095	6 689 001

* Die Spalten 5 und 11 werden nur ausgefüllt, wenn die Umlage auf 100 M. des vollen Erwerbsteuerkapitals nach Art. 1 B. mehr als

Ergebnisse für 1884
nicht unterstehenden Gemeinden.
der Bezirksämter.

Umlage		Bürger- nutzungen.		Auflagen auf die Bürger- nutzungen			Besondere Umlagen			
auf das Er- werbsteuer- Kapital der Gewerblichen Unter- nehmungen (Spalte 3).	auf das Er- werbsteuer- Kapital nach Art. 1B. des Erwerbsteuer- gesetzes (Spalte 4 abzüglich der Summe in Spalte 5).	auf das unter die Bestim- mung des §. 87 Absatz 2 der Gemeinbeor- dnung fallende Erwerbsteuer- Kapital (Spalte 5).*	auf das Kapital- renten- steuer- Kapital (Spalte 6).	im Ganzen (Summe der Spalten 8-12).	Gesam- ter Rein- werth der Bürger- nutzungen (ohne Abzug der Auflagen).	auf denjeni- gen Werth, welcher gemäß §. 70 Absatz 5 der Gem.- Ordn. mit höchstens 1/10 zu belasten ist.	auf den- jenigen Werth, welcher gemäß §. 70 Abs. 1-4 der Gem.- Ordn. mit 1/10 zu belasten ist.	im Ganzen (Summe der Spalten 15 u. 16). **)	Pflichtiges Steuer- Kapital.	Umlage.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
36 091	7 186	—	3 263	142 857	127 740	380	22 479	22 859	—	—
40 244	7 515	113	5 191	174 455	113 324	470	17 304	17 774	—	—
36 218	5 698	—	10 784	128 695	138 965	49	34 612	34 661	—	—
19 180	1 812	—	3 225	149 080	45 268	660	728	1 388	—	—
69 760	12 641	108	12 943	345 268	156 062	4 516	9 231	**16 947	—	—
41 192	4 506	—	9 298	239 213	169 890	633	911	1 544	3 980 280	4 776
28 670	2 898	—	2 654	120 249	117 216	1 300	10 540	**12 360	—	—
23 082	2 056	—	4 000	118 473	41 013	360	2 497	2 857	14 711 120	4 760
42 917	4 063	245	6 150	227 150	84 269	7 496	3 076	10 572	10 627 030	5 143
17 219	2 732	—	2 817	77 890	75 763	754	13 897	14 651	983 368	3 393
37 494	8 203	76	6 923	198 052	32 229	2 255	9 922	**12 789	1 187 916	2 933
52 594	4 442	8	12 507	329 825	99 249	74	—	**2 716	28 806 346	14 827
28 558	3 437	252	6 912	137 725	29 777	1 005	124	1 129	3 719 900	4 547
204 484	25 732	327	46 101	1 106 589	507 946	18 122	79 001	**98 624	18 271 932	11 262
109 612	22 125	43	31 135	456 162	353 790	3 637	85 578	89 215	41 047 924	26 401
167 785	23 000	1 020	26 048	746 946	205 489	11 261	28 709	39 970	4 284 810	2 985
188 199	21 181	111	39 105	1 022 066	846 950	3 495	75 526	**85 732	24 651 740	22 668
298 066	37 835	989	42 545	1 020 781	339 123	18 289	40 502	**59 079	1 011 050	803
227 023	36 364	473	44 440	964 450	973 287	3 450	64 090	**71 504	30 460 290	31 477
135 463	16 796	252	28 292	562 282	700 036	8 084	45 598	**69 591	15 859 670	26 182
195 681	32 995	75	29 410	914 599	1 809 329	13 767	104 035	**143 840	11 782 460	18 593
112 553	20 399	113	19 238	446 007	330 029	899	74 395	75 294	—	—
158 802	21 857	108	28 120	853 810	488 436	7 109	21 410	**32 239	3 980 280	4 776
201 864	24 933	581	39 309	1 089 115	362 300	11 944	29 516	**44 714	60 035 680	35 603
481 881	70 857	1 390	103 284	2 309 697	1 067 225	33 020	193 288	**227 809	63 604 666	40 648
713 288	95 380	1 573	126 090	3 007 297	2 159 360	25 234	180 118	**216 315	56 123 080	54 948
331 144	49 791	327	57 702	1 476 881	2 509 365	21 851	149 633	**213 431	27 642 130	44 775
473 219	67 189	802	86 667	2 388 932	1 230 765	19 952	125 321	**152 247	64 015 960	40 379
1 999 532	283 217	4 092	373 743	9 182 807	6 966 715	100 057	648 360	**809 802	211 385 836	180 750
1 058 968	281 167	14 568	516 217	2 985 342	1 117 327	3 200	16 459	19 659	934 120	2 055
8 058 500	564 384	18 660	889 960	12 168 149	7 084 042	103 257	664 819	**829 461	212 319 956	182 805
1 950 911	264 396	3 143	359 492	9 009 952	6 979 222	99 149	661 632	**815 391	245 533 837	209 800
1 933 576	255 420	5 429	353 655	8 984 677	6 687 561	116 580	687 407	**865 679	238 525 876	216 204
2 006 756	251 432	12 081	326 095	9 285 365	—	158 634	786 141	944 775	158 157 005	179 771

*) Beträgt. **) Einschließlich Auflagen in Fällen des §. 70 Absatz 6 der Gemeindeordnung.

Zu- und Abgang und Hauptausbesserungen
Nach den Angaben

1 Amtsbezirke.	2 Hauptgebäude.				3 Nebengebäude.				4 Hauptausbesserungen an			
	5 Zugang (ganze Neu- und Erfahbauten).	6 Abgang durch				7 Zugang (ganze Neu- und Erfahbauten).	8 Abgang durch				9 Haupt- gebäuden.	10 Neben- gebäuden.
		11 Abbruch.	12 Feuer.	13 Wasser.	14 Sturm.		15 Abbruch.	16 Feuer.	17 Wasser.	18 Sturm.		
Engen	24	3	7	—	—	27	3	—	—	—	15	8
Konstanz	31	5	14	—	—	50	9	2	—	—	43	29
Mehlfirch	28	8	6	—	—	21	6	—	—	—	19	16
Wüllendorf	15	1	5	—	—	17	7	3	—	—	18	9
Stodach	28	6	5	—	—	40	15	—	—	—	22	13
Neberlingen	24	6	14	—	—	57	12	3	—	—	34	36
Donauessingen	11	5	12	—	—	17	6	1	—	—	19	9
Triberg	16	1	13	—	—	17	4	1	—	—	6	1
Villingen	22	1	12	—	—	25	17	4	—	—	29	12
Bonnendorf	18	2	24	—	—	15	6	7	—	—	11	9
Säckingen	27	6	9	—	—	16	4	1	—	—	15	2
St. Blasien	6	—	3	—	—	3	3	—	—	—	4	3
Waldbhut	36	4	18	—	1	32	5	1	1	—	16	16
Breisach	11	11	3	—	—	40	8	5	—	1	9	14
Emmendingen	36	6	14	—	—	77	18	14	—	—	26	32
Ettenheim	14	5	2	1	—	40	9	2	—	—	10	20
Freiburg	71	8	5	—	—	97	14	2	—	—	37	18
Neustadt	8	2	5	—	—	10	3	—	—	—	12	4
Stausen	13	9	5	—	—	45	17	5	—	—	12	9
Waldfirch	8	1	7	—	—	32	5	2	—	—	12	8
Lörrach	29	6	2	—	—	84	27	—	—	—	13	21
Müllheim	17	3	1	—	—	37	2	1	—	—	9	17
Schnau	7	1	4	—	—	10	3	—	—	—	4	5
Schopfheim	11	7	3	—	—	53	16	1	—	—	15	18
Kehl	49	33	10	—	—	87	22	2	—	—	32	36
Lahr	64	32	4	—	—	132	65	4	—	—	45	76
Oberkirch	19	4	2	—	—	44	14	—	—	—	23	18
Offenburg	51	4	8	—	—	81	14	7	—	—	55	32
Wolfach	18	3	7	—	—	26	11	2	—	—	8	3
Achern	13	1	2	—	—	29	2	—	—	—	15	17
Baden	23	3	2	—	—	33	5	2	—	—	32	20
Bühl	27	6	1	—	—	42	5	—	—	—	17	22
Rastatt	26	5	6	1	—	68	9	4	—	—	25	37
Bretten	23	5	9	—	—	32	5	8	—	—	4	9
Bruchsal	76	18	5	3	—	210	38	4	2	—	52	27
Durlach	12	2	2	—	—	42	3	2	—	1	22	22
Ettlingen	40	21	3	2	—	78	21	—	—	—	4	9
Karlsruhe	110	8	16	1	—	175	21	8	2	—	30	81
Pforzheim	23	5	3	—	—	60	14	5	—	—	13	24

Polizei 1883.
ausbesserungen an Gebäuden.
 der Bürgermeisterämter.

13 Haupt- ausbesserungen an	12 Neben- gebäuden.	11 Haupt- ausbesserungen an	10 Haupt- ausbesserungen an	Hauptgebäude.				Nebengebäude.				9 Haupt- ausbesserungen an	8 Haupt- ausbesserungen an			
				7 Zugang (ganze Neu- und Ersatzbauten).	6 Abgang durch				7 Zugang (ganze Neu- und Ersatzbauten).	6 Abgang durch						
					5 Ab- bruch.	4 Feuer.	3 Wasser.	2 Sturm.		5 Ab- bruch.	4 Feuer.			3 Wasser.	2 Sturm.	
1 Haupt- ausbesserungen an	2 Neben- gebäuden.	3 Haupt- ausbesserungen an	4 Haupt- ausbesserungen an	1 Kreis- und Land.	2 Zugang (ganze Neu- und Ersatzbauten).	3 Ab- bruch.	4 Feuer.	5 Wasser.	6 Sturm.	7 Zugang (ganze Neu- und Ersatzbauten).	8 Ab- bruch.	9 Feuer.	10 Wasser.	11 Sturm.	12 Haupt- gebäuden.	13 Neben- gebäuden.
8				Mannheim . . .	118	27	2	3	—	198	57	2	5	—	90	87
29				Schwetzingen . . .	37	5	1	1	—	175	34	9	—	—	23	37
16				Weinheim . . .	19	2	5	—	—	79	4	1	—	—	20	6
9				Eppingen . . .	15	7	2	—	—	50	12	5	—	—	7	10
13				Heidelberg . . .	58	5	16	2	—	148	36	10	1	—	53	35
36				Sinsheim . . .	35	8	2	—	—	90	21	3	—	—	9	17
				Wiesloch . . .	37	21	6	—	1	69	16	9	—	—	17	15
9				Abelsheim . . .	11	7	2	—	—	18	1	—	—	—	4	3
1				Buchen . . .	8	3	8	—	—	60	15	6	—	—	16	21
9				Eberbach . . .	7	5	1	—	—	20	1	—	5	—	—	4
2				Rosbach . . .	20	4	1	1	—	81	10	1	1	—	22	9
3				Tauberbischofsheim . . .	92	18	41	—	1	120	39	63	—	—	28	36
16				Wertheim . . .	19	11	—	—	—	49	17	2	—	—	8	10
				Kreise.												
14				Konstanz . . .	150	29	51	—	—	212	52	8	—	—	151	111
32				Billingen . . .	49	7	37	—	—	59	27	6	—	—	54	22
20				Waldbhut . . .	87	12	54	—	1	66	18	9	1	—	46	30
18				Freiburg . . .	161	42	41	1	—	341	74	30	—	1	118	105
4				Lörrach . . .	64	17	10	—	—	184	48	2	—	—	41	61
2				Offenburg . . .	201	76	31	—	—	370	126	15	—	—	163	165
8				Baden . . .	89	15	11	1	—	172	21	6	—	—	89	96
3				Karlsruhe . . .	284	59	38	6	—	597	102	27	4	1	125	172
17				Mannheim . . .	174	34	8	4	—	452	95	12	5	—	133	130
4				Heidelberg . . .	145	41	26	2	1	357	85	27	1	—	86	77
5				Rosbach . . .	157	48	53	1	1	348	83	72	6	—	78	83
3				Bezirke												
8				der Landeskommisäre.												
5				Konstanz . . .	286	48	142	—	1	337	97	23	1	—	251	163
2				Freiburg . . .	426	135	82	1	—	895	248	47	—	1	322	331
7				Karlsruhe . . .	373	74	49	7	—	769	123	33	4	1	214	268
5				Mannheim . . .	476	123	87	7	2	1157	263	111	12	—	297	290
4				Großherzogthum:												
2				1883 . . .	1561	380	360	15	3	3158	731	214	17	2	1084	1052
2				1882 . . .	1504	352	238	10	2	2650	674	154	16	4	946	969
4				Durchschn. 1874-1883	2150	381	264	7	4	2962	566	166	5	7	1123	1087

Tabelle 21 (Wälderbesuch) fällt aus.

Gemeinde	1871		1872		1873		1874		1875		Anmerkungen
	Einwohner	Wahlmänner	Einwohner	Wahlmänner	Einwohner	Wahlmänner	Einwohner	Wahlmänner	Einwohner	Wahlmänner	
Altenheim	100	10	100	10	100	10	100	10	100	10	
Badenweiler	150	15	150	15	150	15	150	15	150	15	
Bruchsal	200	20	200	20	200	20	200	20	200	20	
... (many more rows) ...											
Summe	10000	1000	10000	1000	10000	1000	10000	1000	10000	1000	

Tab. 21 (693) 1883

Zweite Abtheilung

des

statistischen Jahrbuchs

für das

Großherzogthum Baden.

1883.

1	2	3	4	1	2	3	4
Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	Betroffene Ackerfläche. ha.	Gesamt- schaden. M.	Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	Betroffene Ackerfläche. ha.	Gesamt- schaden. M.
Engen.				Säckingen.			
Mauenheim . . .	30. Juni	350	7 000	Rhina	3. Juni	9	440
Zimmern	30. "	45	4 000	Murg	30. "	54	1 070
Leipferdingen . . .	5. Juli	30	5 836	Kleinlaunenburg . . .	3. u. 30. Juni	36	3 777
Möhringen	8. "	200	10 000	Binzgen	30. Juni	22	4 375
Konstanz.				Rhina	1. Juli	19	3 000
Dehningen	19. Juni	20	100	Kollingen	8. "	120	2 000
Biethingen	17. Sept.	150	1 450	St. Blasien	—	—	—
Neßkirch.				Waldbshut.			
Biethingen	2. Juli	97	6 000	Grünholz	3. Juni	84	17 500
"	5. "	186	8 000	Luttingen	3. "	126	25 000
Worndorf	5. "	532	60 000	Stadthausen	3. "	68	9 400
Pfullendorf.				Degernau	8. "	44	15 000
Burgweiler	3. Juni	125	1 850	Dieltlingen	8. "	200	32 000
Pfullendorf	3. "	1 150	25 000	Endermettingen	8. "	40	6 000
Großstadelhofen . . .	5. Juli	52	6 569	Erzingen	8. "	135	64 600
Stoßach.				Zudleofen	8. "	126	9 000
Hoppetenzell	8. Juni	18	550	Löhningen	8. "	253	18 000
Boznegg	8. "	126	13 500	Niederwühl	8. "	25	300
Liptingen	9. "	650	6 000	Oberreggingen	8. "	250	80 000
Schwandorf	9. "	160	1 500	Obermettingen	8. "	28	5 000
Liptingen	5. Juli	50	20 347	Ostertingen	8. "	116	30 000
Schwandorf	5. "	400	175 000	Untereggingen	8. "	797	120 000
Heudorf	8. "	460	500	Walbfirch	8. "	115	16 000
Liptingen	8. "	650	16 500	Weilheim	8. "	200	15 000
Morgenwies	8. "	70	8 000	Breisach.			
Ludwigshafen	25. "	135	8 000	Breisach	20. April	140	6 000
Ueberlingen.				Emmendingen.			
Meersburg	10. Juni	20	3 000	Mundingen	2. Juni	87	20 000
Donauessingen.				Freiamt	2. "	40	7 508
Wolterdingen	5. Juni	32	1 100	Denzlingen	7. "	289	25 000
Bräunlingen	4. Juli	10	370	Broggingen	6. Juli	54	10 000
Bruggen	4. "	54	9 630	Bombach	4. Aug.	212	900
Hubertsöfen	4. "	25	1 200	Ettenheim.			
Niedöschingen	5. "	22	1 800	Grafenhausen	30. Juni	105	2 000
Wolterdingen	4. Aug.	10	1 000	Ettenheim	6. Juli	600	125 000
Triberg	—	—	—	Münchweiler	6. "	360	100 000
Billingen.				Münsterthal	6. "	84	1 600
Oberschach	8. Juni	300	4 000	Wallburg	6. "	64	10 000
Dürrheim	10. "	54	300	Freiburg.			
Buchenberg	30. "	360	3 500	Hochdorf	7. Juni	95	7 000
Bonnendorf.				Hugstetten	7. "	108	6 000
Nischen	8. Juni	208	38 600	Umkirch	7. "	80	4 408
Berau	8. "	180	8 000	Scherzingen	30. "	154	8 000
Krenkingen	8. "	288	23 000	Munzingen	30. "	Siehe 1. Juli	
Niefern	8. "	400	2 500	Buchheim	1. Juli	130	400
Uehlingen	8. "	60	1 200	Munzingen	1. "	256	30 000
Grafenhausen	30. "	2	30	Freiburg	10. "	330	90 000
Boll	4. Juli	45	8 400	Hofsgrund	25. "	800	65 000
Uehlingen	5. "	40	600	Neustadt	—	—	—

1	2	3	4	1	2	3	4
Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	Betroffene Ackerfläche. ha.	Gesamt- schaden. M.	Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	Betroffene Ackerfläche. ha.	Gesamt- schaden. M.
Staufen.				noch			
Kirchhofen . . .	30. Juni	54	250	Schopfheim.	8. Juli	50	1 200
Norsingen . . .	30. "	44	6 500	Eichsel . . .	8. "	80	6 000
Ofnadingen . . .	30. "	28	3 000	Dossbach . . .	8. "	122	6 800
Pfaffenweiler . . .	30. "	50	8 000	Nordschwaben	8. "	318	2 500
Harthheim . . .	10. Juli	315	10 900	Minseln . . .	8. "	216	8 000
Waldkirch.				Wieds . . .	8. "	80	2 200
Oberglotterthal . . .	7. Juni	24	1 200	Adelhausen . . .	10. "		
Biederbach . . .	30. "	75	8 145	Kehl.			
Brechtthal . . .	30. "	Siehe 1.	10 680	Edartsweiler . . .	8. Juni	390	35 000
Stagenmoos . . .	1. Juli	25	5 200	Kehl, Dorf . . .	8. "	450	15 000
Niederwinden . . .	1. "	35	5 200	Legelschurst . . .	8. "	140	5 000
Oberwinden . . .	1. "	23	5 525	Willstätt . . .	8. "	470	40 000
Brechtthal . . .	1. "	49	6 590	Bodersweiler . . .	30. "	29	12 000
Altsimonswald . . .	22. "	108	10 500	Kehl, Dorf . . .	30. "	83	8 000
Dörrach.				Querbach . . .	30. "	36	3 000
Bingen . . .	8. Mai	125	25 000	Willstätt . . .	31. Juli		
Brombach . . .	8. "	80	2 000	Lahr.			
Haagen . . .	8. "	110	12 000	Dinglingen . . .	1. Juli	31	6 000
Hägelberg . . .	8. "	180	3 000	Reichenbach . . .	1. "	200	4 000
Hallingen . . .	8. "	380	71 114	Oberkirch . . .			
Hauingen . . .	8. "	150	20 000	Diffenb. g.			
Deilingen . . .	8. "	172	65 000	Unterharmersbach	5. Juni	116	10 000
Thumringen . . .	8. "	182	8 300	Zell a. S. . . .	5. "	170	900
Nümmingen . . .	8. Juni	120	100	Marlen	8. "	350	70 000
Tallingen . . .	8. Mai	69	500	Bohlsbach . . .	30. "	250	30 000
Weil	8. "	82	2 400	Bühl	25. Juli	130	2 500
Grenzach . . .	8. Juni	100	11 050	Griesheim . . .	25. "	59	1 200
Müllheim.				Windschlag . . .	25. "	56	2 000
Kuggen	3. Juni	200	10 000	Gengenbach . . .	25. "	100	8 000
Bamlach	3. "	376	29 850	Wolfsch.	31. "	155	13 000
Bellingen	3. "	112	10 000	Kirnbach	18. Mai	42	200
Feldberg	3. "	130	500	Einbach	30. Juni	38	2 000
Müllheim	3. "	1 224	100 000	Hofstetten	30. "	120	9 000
Zienten	3. "	300	350	Mühlenbach	30. "	132	52 380
Schöna u.				Schnellingen	30. "	5	200
Astersteg	3. Juni	10	20	Steinach	30. "	15	1 500
Chrsberg	3. "	113	33 000	Hofstetten	1. Juli	400	16 000
Häg	3. "	170	115 000	Mühlenbach	1. "	142	3 000
Schopfheim				Oberwolfach	1. "	30	500
Gresgen	3. Juni	240	5 000	Welschensteinach	1. "	100	2 000
Raich	3. "	70	17 750	Oberwolfach	3. "	15	560
Minseln	6. "	162	S. 8. Juli	Achern.			
Adelhausen	8. "	370	300	Ottenhöfen	8. Mai	32	500
Eichen	8. "	1	115	Sasbachried	8. "	20	3 000
Eichsel	8. "	149	3 000	Gamschurst	8. Juni	464	30 000
Gresgen	8. "	5	240	Groszweier	8. "	300	10 000
Hausen	8. "	128	500	Densbach	8. "	30	3 000
Minseln	8. "	324	2 000	Reuchen	8. "	145	2 900
Schopfheim	8. "	360	10 000	Sasbachried	8. "	18	2 000
Wieds	8. "	648	2 000	Wagschurst	8. "	360	50 000
Gersbach	30. "	520	7 000	Achern	31. Juli	50	1 000
Eichen	8. Juli	20	550	Gamschurst	31. "	22	3 000
				Densbach	31. "	50	1 500

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

1	2	3	4	1	2	3	4
Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	Getroffene Ackerfläc- ha.	Gesamt- schaden. M.	Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	Getroffene Ackerfläc- ha.	Gesamt- schaden. M.
Baden.				Durlach.			
Haueneberstein . . .	7. Aug.	370	2 500	Jöhlingen	8. Juni	360	80 000
Sandweier	2. Juni	150	3 000	Ettlingen.			
Sinzheim	8. "	939	10 000	Neuburgweier . . .	14. Sept.	120	3 750
Bühl.				Karlsruhe.			
Bühl	8. Juni	44	10 000	Friedrichsthal . . .	26. Juli	150	25 000
Eigenthal	8. "	18	4 300	Spöck	26. "	648	84 000
Hagenweier	8. "	23	200	Stafforth	14. Sept.	233	7 000
Leiberstung	8. "	27	500	Pforzheim.			
Moos	8. "	217	400	Niefern	8. Juni	963	116 964
Neuweier	8. "	25	4 400	Dietlingen	10. Juli	400	4 000
Oberbruch	8. "	80	500	Huchenfeld	4. "	72	6 000
Oberwasser	8. "	133	1 000	Mannheim			
Oberweier	8. "	107	1 600	Sandhofen	10. Juni	216	10 000
Ottersweier	8. "	850	2 000	Schwezingen			
Utzhurst	8. "	189	2 500	Weinheim			
Bimbuch	8. "	90	400	Laudenbach	10. Juni	250	3 000
Weitenung	8. "	620	1 000	Eppingen.			
Altschweier	15. Juli	73	7 000	Schluchtern	4. Juli	60	4 000
Bühl	15. "	15	7 000	Heidelberg.			
Bühlerthal	15. "	432	2 000	Rußloch	8. Juni	60	500
Eigenthal	15. "	15	4 000	Sinzheim.			
Kappelwindel	15. "	36	3 000	Hilsbach	15. Juli	468	9 000
Lauf	15. "	50	500	Kirchhardt	15. "	90	2 000
Neu Jag	15. "	194	2 000	Reihen	15. "	16	2 500
Waldmatt	15. "	32	1 400	Untergimpern	15. "	60	1 500
Rastatt.				Epfenbach	15. Aug.	250	8 000
M. i. M.	8. Juni	27	250	Eichelbronn	15. "	30	1 000
Scheuern	15. Juli	50	300	Eichtersheim	14. Sept.	480	2 000
Ruppenheim	7. Aug.	109	1 500	Wiesloch.			
Bretten.				Wiesloch	8. Juni	50	6 800
Gondelsheim	8. Juni	530	65 000	Adelsheim			
Bruchsal.				Buchen			
Bruchsal	8. Juni	2 500	150 000	Auerbach	5. Juli	30	600
Forst	8. "	86	72 000	Mudau	15. "	67	2 764
Heidelsheim	8. "	1 500	120 000	Oberscheidenthal	15. "	45	3 800
Helmshheim	8. "	560	90 500	Reisenbach	15. "	108	1 000
Kronau	8. "	523	100 000	Unterscheidenthal	15. "	128	1 064
Langenbrücken	8. "	600	30 000	Eberbach			
Mingolsheim	8. "	10	6 000	Mosbach			
Obstadt	8. "	820	50 000	Hüffenhardt	15. Juli	108	5 000
Unteröwisheim	8. "	100	80 000	Tauberbischofs-			
Bruchsal	4. Juli	828	150 000	heim			
Stettfeld	4. "	90	20 000	Reunstetten	30. Mai	30	500
Obstadt	4. "	560	110 000	Tauberbischofsbm.	10. Juni	72	2 000
Unteröwisheim	4. "	166	60 000	Schwabhausen	5. Juli	93	20 000
Zentheru	4. "	218	60 000	Windischbuch	5. "	2	60
Oberöwisheim	15. "	247	10 000	Dittwar	15. "	100	14 000
Bruchsal	14. Sept.	1 584	85 000	Wentheim	15. "	108	4 000
Büchenau	14. "	144	2 000	Bertheim			
Langenbrücken	14. "	600	12 000				
Deftringen	14. "	800	13 600				
Stettfeld	14. "	336	40 000				
Obstadt	14. "	600	50 000				
Zentheru	14. "	104	35 000				

Zusammenstellung.

a. Zahl der Hagelwetter 1883.*)

Kreise und Großherzogthum.	Zahl der vom Hagelwetter betroffenen Gemeinden.	im Gesamm- ten.	im April.	im Mai.	im Juni.	im Juli.	im Aug.	im Sept.	im Okt.	Getroffene Ackerfläche. ha.	Gesamt- Schaden. M.
Konstanz	19	11	—	—	6	4	—	1	—	5 676	388 702
Billingen	8	8	—	—	4	3	1	—	—	947	25 400
Waldshut	28	7	—	—	3	4	—	—	—	4 090	559 792
Freiburg	31	11	1	—	3	5	2	—	—	5 138	595 806
Lörrach	33	7	—	1	4	2	—	—	—	8 248	594 339
Offenburg	24	8	—	1	3	4	—	—	—	4 272	360 440
Baden	33	6	—	1	2	2	1	—	—	6 406	180 150
Karlsruhe	23	6	—	—	1	4	—	1	—	16 452	1 737 814
Mannheim	2	1	—	—	1	—	—	—	—	466	13 000
Heidelberg	10	5	—	—	1	2	1	1	—	1 564	37 300
Mosbach	12	4	—	1	1	2	—	—	—	941	57 188
Großherzogthum:											
1883	223	53	1	4	18	23	5	2	—	54 200	4 549 931
1882	292	33	—	12	9	9	1	2	—	72 488	7 869 250
1881	192	56	3	3	16	22	12	—	—	42 326	2 168 792
1880	186	55	—	1	6	27	17	4	—	33 451	1 832 346
1879	116	45	1	1	18	12	4	8	1	27 994	1 448 343
1878	149	41	1	7	5	9	15	4	—	31 017	1 604 344
1877	196	59	1	7	24	12	11	4	—	51 758	4 284 163
1876	198	81	—	—	26	23	16	16	—	32 765	2 347 270
1875	156	45	—	5	9	16	11	4	—	27 409	2 999 452
1874	159	70	—	3	12	40	13	2	—	20 055	1 566 929
1873	206	86	—	—	16	39	18	13	—	28 095	5 081 410
1872	202	71	—	18	11	31	8	3	—	31 508	5 111 063
1871	229	120	1	4	17	38	52	5	3	26 852	3 666 998
1870	126	76	—	2	21	19	26	8	—	19 997	1 138 309
1869	124	82	—	6	16	23	31	6	—	13 072	853 911
1868	125	75	—	7	15	43	9	1	—	10 199	939 294
Durchschnitt 1868—83	180	66	0,5	5	15	24	16	5	0,3	32 699	2 967 613

*) Diejenigen Hagelwetter, welche zwei oder mehr Kreise betreffen, sind in den Summen nur einmal gezählt.

b. Zahl der betroffenen Gemeinden 1868—1883.

Amtsbezirke.	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	Im Jahres- durchschnitt	
																	betroffene Gemein- den.	% aller Gemein- den.
Engen	4	10	2	5	—	—	7	8	9	9	4	—	12	9	7	4	5,6	14,0
Konstanz	—	4	1	—	1	—	9	1	2	2	—	1	9	4	5	2	2,6	4,8
Neßkirch	4	9	1	15	1	—	4	—	3	9	6	1	5	10	8	2	4,9	16,1
Pfullendorf	3	6	—	—	4	4	3	3	1	3	—	—	4	1	1	3	2,2	10,5
Stodach	4	3	—	2	2	1	16	6	3	1	1	—	15	4	3	7	4,2	12,5
Ueberlingen	1	5	1	10	15	3	16	8	10	15	2	11	12	5	6	1	8,6	15,4
Donaueshingen	1	5	3	2	—	2	4	—	3	1	2	—	1	4	22	5	3,5	7,5
Triberg	6	8	5	—	6	1	3	1	2	1	—	—	—	—	6	—	2,4	19,0
Billingen	5	6	4	—	2	5	1	1	5	3	3	2	—	7	1	3	3,0	8,8
Bonnendorf	3	10	—	4	2	3	19	9	3	4	8	4	4	—	37	7	7,3	15,6
Säckingen	9	1	—	2	—	3	2	3	1	—	—	1	2	1	20	5	3,1	10,0
St. Blasien	—	2	—	4	—	1	6	1	7	—	6	—	—	2	9	—	2,3	17,7
Waldshut	2	5	5	9	—	4	9	5	11	10	31	—	6	8	23	16	9,0	11,8
Dreisbach	1	—	—	5	15	7	2	1	2	1	2	—	9	7	2	1	3,4	14,3
Emmendingen	5	4	8	4	20	8	1	—	6	2	3	4	8	12	2	5	5,7	15,4
Ettenheim	1	1	—	3	13	7	2	—	11	8	7	3	2	10	2	5	4,7	31,2
Freiburg	2	3	3	10	4	5	2	—	6	6	—	—	—	4	4	8	3,6	5,7
Neustadt	2	—	1	5	—	—	1	—	4	2	—	1	2	4	7	—	1,8	6,5
Staufen	2	2	—	1	10	—	—	—	9	1	1	—	1	—	—	—	2,0	8,0
Waldkirch	—	2	7	2	6	8	2	—	7	1	—	2	1	—	15	7	3,7	15,4

b. Zahl der betroffenen Gemeinden 1868—1883.

Amtsbezirke, Kreise u. Land.	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	Im Jahres- durchschnitt	
																	betroffene Gemein- den.	% aller Gemein- den.
Lörrach . . .	10	11	—	9	1	3	1	2	1	2	2	1	—	—	—	12	3,4	7,0
Müllheim . . .	—	1	—	9	4	—	—	—	6	16	10	4	2	—	3	6	3,8	12,5
Schönan . . .	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	6	3	0,8	4,0
Schopfheim . . .	—	4	—	—	—	4	3	3	1	1	1	1	2	—	—	12	2,0	7,0
Rehl	2	5	4	13	1	16	4	5	9	6	—	4	4	5	1	6	5,3	16,7
Lahr	—	—	—	10	7	3	1	—	6	2	8	9	7	12	9	2	4,7	18,5
Oberkirch . . .	2	1	10	1	2	3	—	8	1	3	—	6	11	2	14	—	4,0	19,1
Offenburg . . .	5	—	—	2	16	10	—	2	15	2	3	2	2	5	14	8	5,3	12,8
Wolfach	1	—	—	1	4	—	—	—	4	1	1	2	—	2	—	8	1,5	8,3
Achern	—	2	5	3	1	6	1	8	6	—	—	—	10	5	12	8	4,1	22,2
Baden	—	1	—	5	—	1	—	1	1	1	1	—	6	4	—	3	1,5	25,0
Bühl	—	1	—	13	1	12	8	5	10	4	—	1	11	4	12	19	6,3	21,4
Rastatt	2	3	3	16	3	10	2	—	2	10	1	1	—	—	2	3	3,6	9,0
Bretten	—	—	1	5	3	12	—	—	3	—	2	—	1	1	—	1	1,8	8,7
Bruchsal	2	3	—	10	1	2	1	5	3	3	5	5	—	—	—	14	3,3	10,0
Durlach	2	—	2	1	4	4	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	1,1	5,0
Ettlingen	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,3	1,6
Karlsruhe	2	—	—	7	2	9	—	—	—	—	3	5	1	—	—	3	2,0	8,3
Pforzheim	1	—	1	5	5	2	2	6	3	2	5	—	4	—	3	3	2,6	9,1
Mannheim	—	—	7	1	4	5	3	—	1	3	2	—	2	—	—	1	1,8	16,7
Schwezingen . . .	3	—	3	1	1	4	—	4	2	2	1	3	2	—	2	—	1,3	15,4
Weinheim	2	1	5	—	2	1	8	—	1	2	—	4	8	—	—	1	2,2	13,3
Eppingen	—	—	—	—	3	8	—	1	1	5	2	2	—	2	1	1	1,6	13,3
Heidelberg	9	4	5	2	3	2	1	16	1	3	1	3	3	6	1	1	3,3	10,0
Sinsheim	—	—	2	4	6	2	1	9	1	6	4	9	1	—	2	7	3,4	8,1
Wiesloch	3	—	3	—	3	8	1	10	2	1	2	1	—	—	—	1	2,2	12,5
Adelsheim	4	—	—	3	—	3	4	2	4	14	—	—	—	1	10	—	2,8	12,0
Buchen	7	—	12	3	—	6	2	2	—	4	7	1	2	7	2	5	3,7	5,9
Eberbach	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	5	10	16	4	—	2,5	7,7
Mosbach	7	—	1	4	2	1	—	11	5	—	—	6	—	16	9	1	3,0	9,0
Tauberbischofsj.	2	—	19	14	17	2	4	5	1	21	5	8	2	12	5	6	7,6	10,8
Wertheim	1	1	—	3	5	5	1	3	2	2	5	1	2	—	—	—	1,9	6,7
Kreise.																		
Konstanz	16	37	5	32	23	8	55	26	28	39	13	13	57	33	30	19	28,1	12,3
Billingen	12	19	12	2	8	8	8	2	10	5	5	2	1	11	29	8	8,9	10,0
Waldshut	14	18	5	19	2	11	36	18	22	14	45	5	12	11	89	28	21,7	13,1
Freiburg	13	12	19	30	68	35	10	1	45	21	13	10	23	37	32	31	24,9	11,8
Lörrach	12	16	—	18	5	7	5	5	9	19	13	6	4	—	9	33	10,0	7,8
Offenburg	10	6	14	27	30	32	5	15	35	14	12	23	24	26	38	24	20,8	14,9
Baden	2	7	8	37	5	29	11	14	19	15	2	2	27	13	26	33	15,5	16,2
Karlsruhe	8	3	6	28	15	29	3	11	9	5	16	12	6	1	3	23	11,1	7,3
Mannheim	5	1	15	2	7	10	11	4	4	7	3	7	12	—	2	2	5,8	15,0
Heidelberg	12	4	10	6	15	20	3	36	5	15	9	15	4	8	4	10	11,0	10,2
Mosbach	21	1	32	28	24	17	12	24	12	42	18	21	16	52	30	12	21,5	8,8
Großherzogthum	125	124	126	229	202	206	159	156	198	196	149	116	186	192	292	223	179,3	11,2

Abgeschlossene Hagelversicherungen 1882 und 1883. Tab. 23. 73

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

1 Amtsbezirke.	2 1882.		3 1883.		4 Amtsbezirke, Kreis und Land.	5 1882.		6 1883.	
	Zahl der Ver- träge.	Verfiche- rungs- summen. M.	Zahl der Ver- träge.	Verfiche- rungs- summen. M.		Zahl der Ver- träge.	Verfiche- rungs- summen. M.	Zahl der Ver- träge.	Verfiche- rungs- summen. M.
Engen	451	712 218	534	788 744	Mannheim	25	85 452	2	3 134
Konstanz	86	125 179	83	99 937	Schwezingen	3	52 652	5	52 248
Meßkirch	61	103 483	95	145 963	Weinheim	4	40 000	—	—
Pfullendorf	13	53 491	10	45 387	Eppingen	22	40 060	44	66 191
Stodach	31	59 690	28	42 714	Heidelberg	13	28 500	14	82 463
Ueberlingen	30	77 287	56	164 147	Sinsheim	16	23 270	52	120 622
Donaueshingen	73	142 503	195	341 292	Wiesloch	1	900	—	—
Triberg	3	2 296	4	3 277	Abelsheim	151	407 981	264	561 709
Willingen	74	161 294	38	70 423	Buchen	33	270 603	11	65 356
Bonndorf	172	185 357	902	1 270 266	Eberbach	93	122 182	46	66 315
Südingen	—	—	42	113 864	Mosbach	160	270 521	149	233 987
St. Blasien	—	—	9	6 072	Taubertshausen	260	631 821	214	533 391
Waldshut	94	132 118	367	536 697	Wertheim	22	216 081	19	197 686
Breisach	—	—	—	—	Kreis.				
Emmendingen	25	19 966	3	1 813	Konstanz	672	1 131 348	806	1 286 892
Ettenheim	6	20 337	5	10 588	Willingen	150	306 093	237	414 992
Freiburg	16	31 098	13	30 334	Waldshut	266	317 475	1 320	1 926 899
Neustadt	36	32 461	48	40 339	Freiburg	89	112 767	75	91 974
Staufen	2	1 880	2	4 500	Lörrach	88	100 708	103	106 134
Waldkirch	4	7 025	4	4 400	Offenburg	264	398 446	285	591 946
Vörrach	3	2 300	5	4 602	Baden	166	156 265	75	71 871
Müllheim	62	82 725	30	39 236	Karlsruhe	72	148 365	83	149 972
Schönau	—	—	—	—	Mannheim	32	178 104	7	55 382
Schopfheim	23	15 683	68	62 296	Heidelberg	52	92 730	110	269 276
Kehl	23	20 080	32	15 079	Mosbach	719	1 919 189	703	1 658 444
Lahr	10	7 145	2	1 135	Großherzogthum :	2 570	4 861 490	3 804	6 623 782
Oberkirch	9	10 755	48	190 101	1881			1 187	2 277 900
Offenburg	222	360 466	167	193 134	1880			1 170	2 139 553
Wolfach	—	—	36	192 497	1879			738	1 466 519
Achern	29	21 405	4	6 450	1878			805	1 462 583
Baden	64	41 464	28	16 504	1877			871	1 744 754
Bühl	49	61 870	21	22 682	1876			846	1 664 329
Rastatt	24	31 526	22	26 235	1875			1 282	2 140 040
Bretten	4	27 882	20	77 639	1874			1 894	2 909 940
Bruchsal	10	35 071	16	20 034	Durchschn. 1874-83			1 517	2 729 089
Durlach	3	27 800	—	—					
Ettlingen	—	—	—	—					
Karlsruhe	26	28 531	23	27 787					
Pforzheim	29	29 081	24	24 512					

1 Amtsbezirke.	2 Vollendete Culturverbesserungen.																
	3 Bebungs- cultivirungen			4 Feldbereinigungen						7 Drainage			10 Sonstige Be- und Ent- wässerungs- anlagen			12 Anlage von Feld- und Wiesenwegen	
				5 auf amtlichem Wege			6 auf sonstigem, gütlichem Wege										
	ha.	a.	in Ge- mei- den.	ha.	a.	in Ge- mei- den. in Gemein- schaften.	ha.	a.	in Ge- mei- den.	ha.	a.	in Ge- mei- den.	km.	in Ge- mei- den.			
Engen	8	—	1	451	68	2	—	—	—	19	65	3	—	—	—	0,650	2
Konstanz	—	20	1	—	—	—	—	—	—	8	36	4	—	64	2	2,565	4
Neßkirch	—	50	1	—	—	—	—	—	—	11	80	5	—	—	—	0,375	3
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	1	—	—
Stodach	2	45	2	—	—	—	—	—	—	28	37	7	—	—	—	0,086	1
Ueberlingen	—	30	1	233	22	2	—	—	—	14	50	9	226	11	4	10,886	5
Donauessingen	2	56	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12,712	6
Triberg	—	34	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	1	—	0,150	1
Willingen	2	7	1	1380	22	1	—	—	—	—	—	—	3	20	1	1,120	2
Bonndorf	1	30	2	—	—	—	—	24	1	—	—	—	—	74	2	1,814	4
Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,900	4
St. Blasien	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	98	2	—	—
Waldbühl	—	80	2	31	86	2	—	—	—	3	22	2	—	54	2	10,587	16
Breisach	1	44	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,200	1
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	0,400	2
Ettenheim	—	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	62	2	20	78	3	2,593	7
Neustadt	1	26	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	12	2	0,878	2
Staufen	—	36	1	—	—	—	—	—	—	—	27	1	—	—	—	—	—
Waldfisch	—	72	1	—	—	—	—	—	—	4	20	2	—	—	—	0,200	2
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,616	6
Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	29	1	1,835	7
Schnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,226	3
Schopfheim	—	23	2	171	88	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13,701	12
Rehl	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	2	1,195	4
Oberkirch	4	56	6	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	3,364	7
Offenburg	5	84	5	—	—	—	—	48	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach	—	76	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	1	—	2,080	4
Achern	2	30	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	4	—	5	31	54	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,110	3
Rastatt	6	42	3	—	—	—	—	11	1	—	—	—	—	—	—	1,328	1
Bretten	—	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,970	4
Bruchsal	—	36	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,765	3
Durlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,920	3
Ettlingen	1	47	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,330	3
Karlsruhe	—	43	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	1	—	—
Pforzheim	2	34	4	33	86	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21,816	4

13
age
d- und
wegen
in
Gemein-
den.
2
4
3
—
1
5
6
1
2
4
4
—
16
1
2
—
7
2
—
2
6
7
3
12
—
4
7
—
4
—
—
3
1
4
3
3
3
—
4

Waldflächen (Stand am 31. Dezember 1883).										Waldculturen.						
Staats- waldungen.		Gemeinde- waldungen.		Körper- und Genossen- schafts- waldungen.		Privat- waldungen.		Im Ganzen.		Ausstodungen.			Neue Anpflanzungen.			Waldweg- anlagen.
ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	qm.	ha.	a.	qm.	km.
314	9	5 525	38	280	45	6 826	19	12 946	11	—	—	—	2	13	35	9,556
1 965	6	4 053	64	262	1	3 336	70	9 617	41	1	71	35	—	54	51	2,500
—	—	3 765	27	77	91	6 184	43	10 027	61	1	38	90	—	—	—	4,088
—	—	911	3	1 558	1	2 514	6	4 983	10	—	—	—	5	85	7	2,650
2 111	76	2 820	12	399	45	3 237	10	8 568	43	—	70	43	—	36	—	3,225
644	70	1 143	16	1 159	59	6 135	10	9 082	55	—	—	—	—	—	—	4,496
—	—	9 585	17	59	23	4 906	58	14 550	98	—	—	—	—	—	—	7,099
843	20	794	49	113	44	4 845	96	6 597	9	—	—	—	8	19	30	1,608
1 715	40	6 655	48	109	65	4 997	80	13 478	33	1	8	—	70	82	72	1,449
4 173	71	6 703	14	48	20	2 802	22	13 727	27	—	85	40	—	—	—	10,086
1 081	78	1 536	55	79	6	3 094	16	5 791	55	—	—	—	—	—	—	—
7 089	83	833	68	—	—	6 345	91	14 269	42	—	—	—	—	—	—	1,934
1 322	36	5 151	37	169	25	6 981	65	13 624	63	—	61	62	—	—	—	3,830
—	—	2 383	99	69	61	1 408	5	3 861	65	1	5	—	—	—	—	—
2 365	41	6 404	32	12	93	2 838	54	11 621	20	—	—	—	—	—	—	3,825
999	8	4 093	23	35	85	1 495	37	6 623	53	—	99	—	—	—	—	3,454
5 125	41	7 509	60	1 071	22	4 967	29	18 673	52	—	—	—	1	53	—	12,992
1 105	79	4 219	30	34	64	11 032	8	16 391	81	—	—	—	—	—	—	1,787
1 510	26	6 525	97	55	46	1 148	77	9 240	46	—	—	—	—	27	90	10,575
1 923	19	3 173	3	57	56	4 829	65	9 983	43	3	32	28	58	38	26	1,205
2 087	3	3 612	61	42	55	2 902	88	8 645	7	—	9	32	—	—	—	3,397
2 000	5	5 592	67	18	52	1 610	45	9 221	69	1	—	—	3	23	11	2,015
—	—	7 485	36	—	—	375	36	7 860	72	—	—	—	—	—	—	9,525
1 669	92	3 545	13	32	86	6 256	41	11 504	32	—	—	—	—	—	—	2,065
755	17	3 894	79	59	84	194	97	4 904	77	19	42	30	—	—	—	0,313
929	14	4 241	55	675	30	3 757	92	9 603	91	—	—	—	—	14	17	1,203
1 470	20	3 614	34	137	91	6 951	32	12 173	77	1	40	—	—	—	—	6,193
2 481	93	7 366	49	1 263	48	6 238	79	17 350	69	1	74	—	6	46	74	3,296
934	34	2 286	84	301	87	13 143	12	16 666	17	—	—	—	—	—	—	3,451
1 148	75	3 180	16	3	42	1 827	33	6 159	66	3	33	29	—	—	—	4,895
866	59	7 068	75	32	71	134	41	8 102	46	—	—	—	—	—	—	10,367
2 290	49	5 203	26	—	43	605	36	8 099	54	1	16	79	—	10	7	11,565
7 918	87	13 913	31	881	21	5 301	21	28 014	60	—	11	35	—	—	—	11,194
561	73	4 009	34	—	—	466	32	5 037	39	—	—	—	—	—	—	—
9 382	—	4 549	67	—	73	184	26	14 116	66	—	—	—	—	—	—	6,936
1 156	45	5 650	39	—	—	31	57	6 838	41	—	—	—	—	—	—	2,614
1 774	2	7 620	17	10	19	96	55	9 500	93	—	—	—	1	32	39	13,462
5 516	54	4 130	67	—	—	157	25	9 804	46	—	—	—	—	—	—	—
5 454	70	5 563	51	6	76	540	32	11 565	29	—	—	—	—	—	—	6,559

Culturverbesserungen und Feldweganlagen,
 Nach den Angaben der Bürgermeister

1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2 Vollendete Culturverbesserungen.																
	3 Debungs- cultivirungen			4 Feldbereinigungen						7 Drainage			8 Sonstige Be- und Ent- wässerungs- anlagen			12 Anlage von Feld und Wiesenwegen	
				5 auf amtlichem Wege			6 auf sonstigem, gütlichem Wege										
	ha.	a.	in Ge- mein- den.	ha.	a.	in Gemar- tungen begn. Gemeinden.	ha.	a.	in Ge- mein- den.	ha.	a.	in Ge- mein- den.	ha.	a.	in Ge- mein- den.	km.	in Ge- mein- den.
Mannheim . . .	—	—	—	446	53	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,800	2
Schwezingen . . .	—	74	1	731	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,840	2
Weinheim . . .	—	—	—	426	37	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,050	2
Eppingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,048	1
Heidelberg . . .	—	—	—	340	35	2	1	—	1	—	—	—	10	—	1	10,076	5
Sinsheim . . .	—	—	—	254	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,050	1
Wiesloch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,633	2
Adelsheim . . .	—	10	1	—	—	—	288	—	1	—	—	—	7	20	1	60,195	5
Buchen . . .	—	27	1	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	0,275	2
Eberbach . . .	—	—	—	97	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57,503	2
Mosbach . . .	—	—	—	135	29	2	—	—	—	—	—	—	15	30	2	7,758	9
Taubertshofsheim	6	16	6	143	44	2	20	—	1	—	12	1	6	96	2	11,800	8
Wertheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	1	—	—	—	0,330	2
Kreise.																	
Konstanz . . .	11	45	6	684	90	4	—	—	—	82	68	28	227	95	7	14,562	15
Billingen . . .	4	97	4	1 380	22	1	—	—	—	—	—	—	3	85	2	13,982	9
Waldshut . . .	2	19	5	31	86	2	—	24	1	3	22	2	13	26	6	20,301	24
Freiburg . . .	3	91	6	—	—	—	—	—	—	9	9	5	24	96	6	4,271	14
Lörrach . . .	—	23	2	171	88	5	—	—	—	—	—	—	4	29	1	19,378	28
Offenburg . . .	11	96	13	—	—	—	—	48	1	—	5	1	2	19	3	6,639	15
Baden . . .	12	72	11	31	54	1	—	11	1	—	—	—	—	—	—	2,438	4
Karlsruhe . . .	4	83	11	33	86	1	—	—	—	—	—	—	18	—	1	26,801	17
Mannheim . . .	—	74	1	1 603	95	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,690	6
Heidelberg . . .	—	—	—	594	51	3	1	—	1	—	—	—	10	—	1	10,807	9
Mosbach . . .	6	53	8	375	80	5	308	10	3	4	17	2	29	46	5	137,861	28
Großherzogthum:																	
1883 . . .	59	53	67	4 908	52	28	309	93	7	99	21	38	333	96	32	263,730	169
1882 . . .	102	47	62	2 428	32	17	724	58	7	98	4	36	215	42	24	292,402	151
1881 . . .	51	33	56	2 407	65	19	1 373	46	11	144	16	45	236	13	36	513,862	185
1880 . . .	52	39	57	4 222	20	20	498	57	11	102	68	36	636	92	44	517,708	177
1879 . . .	34	81	48	2 578	87	18	1 666	91	14	126	22	31	177	11	27	210,841	147
1878 . . .	49	42	62	4 047	79	28	1 393	84	13	280	99	51	656	43	33	392,720	170
1877 . . .	69	65	88	2 781	14	24	442	71	10	174	52	48	735	58	43	259,756	183
1876 . . .	242	36	100	3 483	88	27	1 818	30	15	230	50	48	356	53	37	213,193	178
1875 . . .	79	42	98	3 732	94	30	525	49	17	143	96	33	289	94	45	361,226	168
1874 . . .	185	—	125	4 364	58	34	543	56	15	158	70	57	891	83	61	383,578	237
Durchschn. 1874-83	92	64	76	3 495	59	25	929	74	12	155	90	42	452	99	38	340,902	177

Waldflächen und Waldkulturen 1883.

ämter beziehungsweise Bezirksforstämtern.

Tabelle 24.

77

13	14										15			16		17		18		19			20		21
	Waldflächen (Stand am 21. Dezember 1883).										Waldkulturen.														
	Staatswaldungen.		Gemeindewaldungen.		Körper- und Genossenschaftswaldungen.		Privatwaldungen.		Im Ganzen.		Ausstodungen.			Neue Anpflanzungen.			Waldweganlagen.								
	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	qm.	ha.	a.	qm.	km.								
2	232	53	2 680	81	277	82	131	17	3 322	33	—	—	—	—	—	—	5,604								
2	2 581	9	1 373	63	—	—	608	83	4 563	55	1	50	3	—	—	—	0,853								
2	—	—	1 885	15	38	61	553	71	2 477	47	—	30	—	—	—	—	5,306								
1	497	84	2 260	67	—	—	943	25	3 701	76	—	—	—	—	—	—	3,482								
5	5 689	87	7 670	53	2 125	88	2 013	92	17 500	20	—	37	—	—	—	—	9,411								
1	44	31	5 824	51	383	12	1 800	26	8 052	20	2	—	70	3	61	30	—								
2	301	26	1 882	10	3	41	67	82	2 254	59	—	—	—	—	—	—	0,895								
5	—	—	3 986	22	106	48	1 744	4	5 836	74	—	—	—	—	—	—	—								
2	—	—	9 685	3	1 029	51	10 600	54	21 315	8	4	85	24	—	—	—	2,600								
2	1 639	72	5 879	8	301	17	5 432	31	13 252	28	—	27	—	15	98	58	3,927								
9	157	79	7 532	61	726	60	3 552	90	11 969	90	—	30	60	—	26	37	1,328								
8	797	39	7 796	18	152	69	5 805	55	14 551	81	7	89	9	—	82	52	0,415								
2	—	—	3 857	78	22	44	4 471	6	8 351	28	—	—	—	—	—	—	3,792								
15	5 035	61	18 218	60	3 737	42	28 233	58	55 225	21	3	80	68	8	88	93	26,515								
9	2 558	60	17 035	14	282	32	14 750	34	34 626	40	1	8	—	79	2	2	10,156								
24	13 667	68	14 224	74	296	51	19 223	94	47 412	87	1	47	2	—	—	—	15,850								
14	13 029	14	34 309	44	1 337	27	27 719	75	76 395	60	5	36	28	60	19	16	33,838								
28	5 757	—	20 235	77	93	93	11 145	10	37 231	80	1	9	32	3	23	11	17,002								
15	6 570	78	21 404	1	2 438	40	30 286	12	60 699	31	22	56	30	6	60	91	14,456								
4	12 224	70	29 365	48	917	77	7 868	31	50 376	26	4	61	43	—	10	7	38,021								
17	23 845	44	31 523	75	17	68	1 476	27	56 863	14	—	—	—	1	32	39	29,571								
6	2 813	62	5 939	59	316	43	1 293	71	10 363	35	1	80	3	—	—	—	11,763								
9	6 533	28	17 637	81	2 512	41	4 825	25	31 508	75	2	37	70	3	61	30	13,788								
28	2 594	90	38 736	90	2 338	89	31 606	40	75 277	9	13	31	93	17	7	47	12,062								
169	94 630	75	248 631	23	14 289	03	178 428	77	535 979	78	57	48	69	180	5	36	223,022								
151	94 407	58	248 420	60	14 135	75	177 767	6	534 730	99	103	73	5	209	65	4	272,711								
185	94 294	81	248 205	41	14 050	6	176 101	48	532 651	76	56	11	71	283	18	92	271,419								
177	94 124	64	247 799	72	13 346	88	174 843	91	530 115	15	78	60	80	107	11	89	286,416								
147	94 010	99	247 415	97	13 217	15	172 463	96	527 108	7	33	23	25	191	34	46	247,218								
170	93 668	31	247 080	22	13 179	65	172 844	6	526 772	24	71	—	80	480	40	19	232,787								
183	92 977	45	246 694	71	12 985	96	173 037	90	525 696	2	49	20	78	132	22	—	243,903								
178	92 769	7	246 498	34	12 935	56	172 959	31	525 162	28	*) 327	52	16	*) 1 687	87	53	209,000								
168	92 528	76	246 037	52	12 714	83	171 148	47	522 429	58	96	46	2	282	86	52	189,277								
237	92 069	86	246 037	29	12 614	81	166 236	36	516 958	32	180	94	75	205	92	91	230,511								
177	93 548	22	247 282	10	13 346	97	173 583	13	527 760	42	105	43	20	376	6	48	240,626								

*) einschließlich Flächenberichtigungen und Auscheidungen bezw. Katastrirung von Neutberg etc. als Wald.

1 Amtsbezirke.	2 Feldbereinigungen*)												13				
	ausgeführt und bestätigt.				durch Abstimmung gesichert und in Ausführung begriffen.				in den Vorarbeiten und amtlichen Verhandlungen begriffen.					durch Abstimmung abgelehnt.			
	3 Zahl der Unternehmungen.		4 Fläche.		5 Zahl der Unternehmungen.		6 Fläche.		7 Zahl der Unternehmungen.		8 Fläche.			9 Zahl der Unternehmungen.		10 Fläche.	
	11 ha.	12 a.	11 ha.	12 a.	11 ha.	12 a.	11 ha.	12 a.	11 ha.	12 a.	11 ha.	12 a.					
Engen	2	2	451	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Konstanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stockach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ueberlingen	2	2	223	22	1	1	490	—	8	8	488	—	—	—	—	—	
Donauessingen	—	—	—	—	1	1	129	18	1	1	115	—	1	1	126	—	
Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Willingen	1	1	1380	22	1	1	630	—	1	1	160	—	—	—	—	—	
Wonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	540	—	—	—	—	—	
Säckingen	—	—	—	—	10	6	624	82	3	3	160	—	—	—	—	—	
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldshut	2	2	31	86	—	—	—	—	4	4	501	—	—	—	—	—	
Breisach	—	—	—	—	1	1	293	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	21	—	
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Freiburg	—	—	—	—	4	4	420	—	1	1	60	—	—	—	—	—	
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lörrach	—	—	—	—	1	1	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Müllheim	—	—	—	—	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schopfheim	5	5	171	88	4	3	587	74	3	3	440	—	—	—	—	—	
Kehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	165	—	—	—	—	—	
Bühl	1	1	31	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Durlach	—	—	—	—	1	1	332	97	1	1	20	—	—	—	—	—	
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pforzheim	1	1	33	86	3	3	294	93	3	3	120	—	1	1	54	—	

*) Außerdem Feldweganlagen:

a. ausgeführt und bestätigt 1882 im Amtsbezirk Kastatt 3 in 2 Gemarkungen, 1881 im Amtsbezirk Wolfach 1 in 1 Gemarkung,

b. in Ausführung begriffen 1881 im Amtsbezirk Kastatt 3 in 2 Gemarkungen und 1880 2 in 1 Gemarkung,

c. in amtlicher Verhandlung begriffen 1881 im Amtsbezirk Wolfach 1 in 1 Gemarkung.

Amtsbezirke, Kreise und Land.	Feldbereinigungen*)															
	ausgeführt und bestätigt.				durch Abstimmung gesichert und in Aus- führung begriffen.				in den Vorarbeiten und amtlichen Ver- handlungen begriffen.				durch Abstimmung abgelehnt.			
	Zahl der Unterneh- mungen.		Zahl der Gemein- schaften.		Zahl der Unterneh- mungen.		Zahl der Gemein- schaften.		Zahl der Unterneh- mungen.		Zahl der Gemein- schaften.		Zahl der Unterneh- mungen.		Zahl der Gemein- schaften.	
	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.
Mannheim	2	2	446	53	4	4	1 098	41	1	1	60	—	—	—	—	
Schwetzingen	3	3	731	5	—	—	—	—	1	1	200	—	—	—	—	
Weinheim	1	1	426	37	1	1	445	50	—	—	—	—	—	—	—	
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Heidelberg	2	2	340	35	3	3	318	71	1	1	200	1	1	400	—	
Sinsheim	1	1	254	16	2	2	722	25	1	1	356	—	—	—	—	
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	20	—	—	—	—	
Abelsheim	—	—	—	—	2	2	723	90	—	—	—	—	—	—	—	
Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	45	—	—	—	—	
Eberbach	1	1	97	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mosbach	2	2	135	29	4	4	714	3	3	3	130	—	—	—	—	
Tauberbischofsheim	2	2	143	44	4	4	493	14	3	3	715	—	—	—	—	
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kreise.																
Konstanz	4	4	684	90	1	1	490	—	8	8	488	—	—	—	—	
Willingen	1	1	1 380	22	2	2	759	18	2	2	275	1	1	126	—	
Waldbühnt	2	2	31	86	10	6	624	82	8	8	1 201	—	—	—	—	
Freiburg	—	—	—	—	5	5	713	—	1	1	60	1	1	21	—	
Lörrach	5	5	171	88	6	5	658	74	3	3	440	—	—	—	—	
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Baden	1	1	31	54	—	—	—	—	1	1	165	—	—	—	—	
Baden	1	1	33	86	4	4	627	90	4	4	140	1	1	54	—	
Karlsruhe	6	6	1 603	95	5	5	1 543	91	2	2	260	—	—	—	—	
Mannheim	3	3	594	51	5	5	1 040	96	3	3	576	1	1	400	—	
Heidelberg	5	5	375	80	10	10	1 931	7	7	7	890	—	—	—	—	
Mosbach	5	5	375	80	10	10	1 931	7	7	7	890	—	—	—	—	
Großherzogthum:																
1883	28	28	4 908	52	48	43	8 389	58	39	39	4 495	4	4	601	—	
1882	*) 18	*) 17	2 428	32	63	55	11 283	81	41	40	6 018	60	7	7	261	50
1881	*) 20	*) 19	2 407	65	*) 63	*) 54	12 582	53	*) 46	*) 45	4 780	10	10	706	—	
1880	20	20	4 222	20	*) 53	*) 49	13 714	44	53	50	4 760	11	11	2 891	—	
1879	19	18	2 578	87	55	51	16 063	65	47	48	7 949	4	4	666	—	
1878	26	28	4 047	79	51	51	13 215	32	52	51	11 041	50	7	7	928	60
1877	25	24	2 781	14	68	66	16 587	46	39	42	5 868	10	10	1 366	20	
1876**)	27	27	3 483	88	77	76	17 038	27	40	43	6 506	21	23	3 179	33	

**) Angaben für frühere Jahre liegen nicht vor.

1 Amtsbezirke.	2 Ackerfeld		3 Weiden.	4 Rebland.	5 Gras- und Obst- gärten.	6 Kastanien- wald.	7 Ständige Weide.	8 Gesamte landwirth- schaftliche Fläche.	9 Reutberge und †) Hack- wald.	10 ha. *)
	bestelltes.	brach- liegendes.								
Engen	17 553	1 547	4 176	109	412	—	651	24 448	—	
Konstanz	11 235	28	5 909	860	549	—	69	18 650	37	
Neukirch	13 560	1 195	3 623	—	203	—	774	19 355	—	
Pfullendorf	10 506	396	3 920	—	243	—	259	15 324	2	
Stodach	13 322	450	4 544	136	379	—	81	18 912	—	
Ueberlingen	16 864	797	5 895	721	917	—	145	25 339	158	
Donauessingen	14 502	2 441	7 761	—	308	—	780	25 792	56	
Triberg	3 214	817	2 906	—	31	—	1 912	8 880	9 777	
Willingen	11 040	1 891	4 309	—	204	—	2 350	19 794	2 612	
Wonndorf	13 209	3 025	5 150	9	354	—	668	22 415	251	
Südingen	4 892	167	2 652	59	243	—	26	8 039	25	
St. Blasien	2 437	201	3 392	—	32	—	4 624	10 686	607	
Waldbhut	15 758	1 043	7 685	505	687	—	25	25 703	223	
Breisach	7 810	35	1 918	1 659	140	—	18	11 580	—	
Emmendingen	16 018	50	7 369	1 609	381	—	30	25 457	867	
Ettenheim	6 857	3	2 267	418	150	—	29	9 724	583	
Freiburg	10 363	616	8 783	929	429	1	4 668	25 789	4 143	
Neustadt	5 645	543	4 165	—	124	—	2 505	12 982	4 770	
Staufen	8 468	31	3 606	661	303	—	1 560	14 629	—	
Waldfirch	5 359	9	3 821	122	84	—	362	9 757	9 680	
Vörrach	9 092	87	4 305	973	476	—	44	14 977	—	
Müllheim	7 728	48	3 349	1 071	329	—	279	12 804	169	
Schönau	1 490	54	2 425	—	100	—	6 625	10 694	66	
Schopfheim	6 367	83	4 516	16	360	—	2 440	13 782	351	
Rehl	8 530	—	5 502	—	272	—	84	14 388	—	
Lahr	10 049	92	3 893	363	347	—	58	14 802	356	
Oberkirch	4 373	7	2 997	440	141	58	107	8 123	5 657	
Offenburg	14 701	9	7 564	1 220	424	11	57	23 986	2 467	
Wolfach	6 316	117	4 434	40	88	—	308	11 303	11 248	
Achern	5 626	2	4 369	308	169	431	243	11 148	774	
Baden	2 800	—	2 261	221	178	7	23	5 490	—	
Bühl	5 821	2	4 866	810	262	307	116	12 184	101	
Kastatt	13 962	—	4 946	213	397	52	151	19 721	—	
Bretten	12 819	1	1 730	342	230	—	6	15 128	—	
Bruchsal	20 345	12	4 578	883	317	—	25	26 160	—	
Durlach	9 052	18	2 623	335	267	1	9	12 305	—	
Ettlingen	5 677	10	2 348	80	191	—	26	8 332	—	
Karlsruhe	10 403	6	3 565	—	217	—	97	14 288	—	
Pforzheim	10 630	151	3 796	589	382	—	69	15 617	—	

*) Von den Reutbergen und dem Hackwald waren 3 830 Hektar mit Feldfrüchten angebaut, welche in Sp. 2 inbegriffen sind.

Tabelle 25 (Vorrückträge) fällt aus.

Amtsbezirke, Kreise und Land.	Ackerfeld		Wiesen.	Nebland.	Gras- und Obst- gärten.	Kastanien- wald.	Ständige Weide.	Gesamte landwirth- schaftliche Fläche.	Reutberge und †) Hack- wald.
	bestelltes.	brach- liegendes.							
Mannheim . . .	8 139	—	1 392	76	210	6	50	9 873	—
Schwepingen . . .	9 555	—	2 772	6	185	—	14	12 532	—
Weinheim . . .	5 654	19	1 720	292	142	3	—	7 830	†) 3
Eppingen . . .	10 696	8	1 061	545	182	—	3	12 495	—
Heidelberg . . .	14 425	2	2 408	259	389	82	15	17 580	†) 1 138
Einsheim . . .	20 440	82	2 269	180	458	—	9	23 438	—
Wiesloch . . .	7 556	5	1 382	360	146	—	—	9 449	—
Adelsheim . . .	11 624	1 049	1 372	30	179	—	188	14 442	—
Buchen . . .	18 205	2 721	4 402	178	418	—	331	26 255	—
Eberbach . . .	4 156	48	1 307	—	206	—	33	5 750	†) 1 733
Mosbach . . .	16 838	426	2 749	348	393	—	138	20 892	—
Läuterbischofsheim	35 004	4 060	3 462	3 159	561	—	450	46 696	†) 12
Bertheim . . .	10 028	965	1 562	490	203	—	212	13 460	—
Kreise.									
Konstanz . . .	83 040	4 413	23 067	1 826	2 703	—	1 979	122 028	197
Billingen . . .	28 756	5 149	14 976	—	543	—	5 042	54 466	12 445
Waldbühl . . .	36 296	4 436	18 879	573	1 316	—	5 343	66 843	1 106
Freiburg . . .	60 520	1 287	31 929	5 398	1 611	1	9 172	109 918	20 043
Lörrach . . .	24 677	272	14 595	2 060	1 265	—	9 388	52 257	586
Offenburg . . .	43 969	225	24 390	2 063	1 272	69	614	72 602	19 728
Baden . . .	28 209	4	16 442	1 552	1 006	797	533	48 543	875
Karlsruhe . . .	68 926	198	18 640	2 229	1 604	1	232	91 830	—
Mannheim . . .	23 348	19	5 884	374	537	9	64	30 235	†) 3
Heidelberg . . .	53 117	97	7 120	1 344	1 175	82	27	62 962	†) 1 138
Mosbach . . .	95 855	9 269	14 854	4 205	1 960	—	1 352	127 495	†) 1 745
Großherzogthum : **)	546 713	25 369	195 776	21 624	14 992	959	33 746	839 179	57 866
1883 rund . . .	546 720	25 370	195 780	21 630	14 990	960	33 750	839 200	57 870
1882 . . .	548 220	26 420	195 370	21 820	15 020	950	33 900	841 700	57 450
1881 . . .	547 810	26 460	192 860	21 930	14 730	950	33 660	838 400	57 730
1880 . . .	549 580	26 880	191 590	21 870	14 810	950	33 620	839 300	57 990
1879 . . .	548 520	26 830	189 400	21 730	14 450	950	33 420	835 300	57 930
1878 . . .	547 400	27 460	189 220	21 720	14 470	950	33 880	835 100	57 750
1877 . . .	546 260	28 120	189 050	21 710	14 460	950	34 350	834 900	56 700
1876 . . .	545 100	28 800	188 880	21 700	14 460	940	34 820	834 700	57 200
1875 . . .	543 960	29 460	188 710	21 690	14 450	940	35 290	834 500	56 600
1874 . . .	542 820	30 110	188 540	21 680	14 450	940	35 760	834 300	56 100
1873 . . .	541 680	30 770	188 370	21 670	14 440	930	36 240	834 100	56 100
1872 . . .	540 550	31 410	188 200	21 670	14 440	930	36 700	833 900	—
1871 . . .	539 400	32 080	188 030	21 660	14 430	930	37 170	833 700	—
1870 . . .	538 270	32 730	187 860	21 650	14 420	920	37 650	833 500	—
Durchschn. 1865-83	542 130	30 340	189 400	21 700	14 530	930	36 080	835 110	—

***) Die scheinbare Abnahme der Flächen ist veranlaßt durch die in Folge Fortschreitens der Katastervermessung erlangten richtigeren Flächenangaben.

Felderbestellung und
 Nach den Ergebnissen der jährlichen

Fruchtarten.	1882			1883			1865—1883		
	Fläche.	Ertrag		Fläche.	Ertrag		Fläche.	Ertrag	
		vom	im		vom	im		vom	im
		ha.	Ganzen.		ha.	Ganzen.		ha.	Ganzen.
ha.	Ctr.		ha.	Ctr.		ha.	Ctr.		
a. Erste Frucht.									
Winterweizen	38 780	23,1	897 000	38 250	23,4	893 400	35 150	22,5	790 700
Sommerweizen	2 100	20,2	42 500	3 090	20,1	62 200	1 390	20,4	38 400
Spelz	74 970	24,7	1 849 000	73 360	26,5	1 944 000	82 940	24,0	1 992 000
Einforn	460	18,9	8 700	440	18,3	8 100	600	20,5	12 300
Winterroggen	43 690	20,4	892 000	41 160	22,2	913 300	42 870	21,0	901 000
Sommerroggen	2 150	13,0	28 000	2 160	13,4	29 000	1 860	13,9	25 900
Wintergerste	1 380	14,2	19 600	1 570	17,6	27 700	1 890	18,6	35 100
Sommergerste	60 290	28,1	1 693 000	61 700	26,4	1 630 000	58 800	25,3	1 486 000
Hafer	59 600	21,8	1 300 000	60 930	21,4	1 301 000	56 370	20,9	1 176 000
Weizen und Roggen	10 250	23,9	241 000	10 410	25,7	268 000	9 430	24,0	226 000
Weizen und Spelz	2 140	21,2	45 400	2 380	22,7	54 100	2 160	21,3	46 000
Roggen und Spelz	9 720	22,8	222 000	8 520	21,1	188 000	9 650	22,8	200 000
Roggen und Hafer	1 030	17,2	17 700	890	21,8	19 500	1 000	13,5	18 500
Getreide und Hülsenfrüchte	8 330	17,0	141 490	8 410	19,6	165 000	9 470	20,5	194 000
Mais	2 600	23,2	60 300	2 570	27,6	79 900	2 940	21,3	83 300
Hirse	15	13,0	200	14	12,9	180	40	21,5	860
Buchweizen	460	14,0	6 400	440	15,9	7 000	570	19,8	11 300
Erbfen	730	13,9	10 100	670	13,0	8 700	1 010	16,6	16 800
Linjen	530	11,9	6 250	470	8,8	4 170	620	14,3	8 840
Ackerbohnen	470	18,6	8 800	450	18,8	8 400	470	23,8	11 200
Saatwiden	1 140	15,9	18 200	990	14,5	14 400	1 180	18,4	21 700
Kartoffeln	87 550	102	8 922 000	86 580	214	18 556 000	84 020	152	12 762 000
Lobinambur	880	200	176 000	900	215	194 000	720	210	149 000
Klee	42 180	72,5	3 057 000	44 490	87,8	3 905 000	43 150	78,8	3 401 000
Luzerne	19 220	82,4	1 543 000	18 290	88,1	1 611 000	18 770	92,7	1 740 000
Espartette	10 350	51,0	528 000	10 130	62,8	636 000	10 950	56,4	618 000
Inkarnatklee	650	52,2	33 600	1 130	61,7	69 600	400	61,8	24 700
Grünroggen	4 120	59,7	246 000	3 130	52,0	164 000	2 990	68,2	204 000
Futterwelschforn	3 250	159	517 000	2 890	145	419 000	2 330	128	298 000
Reps und Rübjen	4 060	11,7	47 300	3 470	13,5	46 900	5 250	16,0	84 200
Mohn	610	13,7	8 350	530	12,1	6 430	900	14,0	12 600
Leindotter	40	9,2	380	40	11,1	420	70	12,4	870
Hanf (gehehelt)	3 250	5,3	17 060	2 870	6,0	17 300	6 590	5,5	35 940
Flachs (gehehelt)	690	2,7	1 820	610	3,4	2 090	1 020	3,0	3 110
Tabak	6 950	27,3	189 900	7 790	29,6	230 300	7 030	30,9	217 000
Hopfen	2 660	12,5	33 200	2 820	14,6	41 200	2 050	16,0	32 700
Sichorien	2 600	391	1 016 000	2 610	374	978 000	1 870	306	573 000
Ruderrüben	1 270	465	592 000	1 490	409	609 000	2 100	400	839 000
Runkelrüben	25 410	425	10 810 010	25 490	391	9 979 000	21 160	377	7 985 000
Gelbe Rüben	800	225	179 100	800	250	201 300	780	244	190 400
Erbsenrüben	280	139	38 500	280	157	43 800	270	172	46 400
Brachrüben	340	92,3	31 000	370	128	47 000	410	150	61 400
Kraut und Gemüse	2 520	383	681 000	2 560	323	565 000	2 510	378	695 000
Gras auf dem Acker	8 470	45,0	381 000	8 950	52,8	453 000	6 920	41,9	290 000
b. Nachfrucht.									
Stoppelflee	17 230	19,2	331 000	13 610	16,9	229 000	18 360	20,9	383 300
Futterwelschforn	980	79,6	77 600	1 040	81,2	84 000	830	88,4	73 400
Sonstige Futterkräuter	154	43,2	6 650	220	42,8	9 420	164	55,0	9 020
Runkelrüben	720	200	144 000	640	216	137 000	620	222	137 600

Erndte-
Erndtebe-

Frü-

Gelbe
Stoppel
Tabak
SonstigeWinter
Somme
Spelz
Einforn
Winter
Somme
Winter
Somme
Hafer
Gem.
Roggen
Getreid
früch

d. F.

Sanja
Mais
BohneKlee
Luzern
Espart
Hanf
fruc
Flachs

f.

Heu
Dehm

davor

"

"

Erndte-Ergebnisse 1883.

Erndteberichte der Gemeinden.

Fruchtarten.	1882			1883			1865—1883		
	Fläche.	Ertrag		Fläche.	Ertrag		Fläche.	Ertrag	
		vom ha.	im Ganzen.		vom ha.	im Ganzen.		vom ha.	im Ganzen.
	ha.	Ctr.		ha.	Ctr.		ha.	Ctr.	
Gelbe Rüben	520	91,2	47 700	540	128	68 700	800	125	100 000
Stoppelfrüben	46 240	95,9	4 445 400	48 030	135	6 507 000	50 780	119	6 054 000
Tabak	66	19,4	1 300	120	14,3	1 760	97	21,0	2 040
Sonstige Nachfrüchte	3	—	210	1	—	12	12	—	250
c. Stroh.									
Winterweizen	38 780	44,8	1 737 000	38 250	37,0	1 414 000	35 150	42,4	1 490 000
Sommerweizen	2 100	39,2	82 300	3 090	30,4	93 900	1 390	34,9	48 500
Spelz	74 970	41,1	3 081 000	73 360	32,1	2 357 000	82 940	37,8	3 138 000
Einforn	460	30,8	14 200	440	24,9	11 000	600	31,3	18 000
Winterroggen	43 690	46,2	2 017 000	41 160	38,9	1 602 000	42 870	46,5	1 994 000
Sommerroggen	2 150	31,3	67 300	2 160	28,7	61 900	1 860	32,1	59 700
Wintergerste	1 380	21,4	29 600	1 570	22,4	35 300	1 890	24,4	46 200
Sommergerste	60 290	31,2	1 877 000	61 700	26,7	1 644 000	58 800	27,0	1 506 000
Hafer	59 600	30,6	1 827 000	60 930	27,8	1 696 000	56 370	28,2	1 591 000
Gem. Wintergetreide	21 420	44,3	948 100	21 310	35,4	755 600	21 240	43,0	913 000
Roggen und Hafer	1 030	36,1	37 100	890	41,9	37 400	1 000	39,0	39 000
Getreide und Hülsenfrüchte	8 330	23,5	195 830	8 410	24,0	202 300	9 470	23,2	219 800
d. Zwischenfrüchte.									
Hanfjamen	—	—	12 000	—	—	12 000	—	—	17 500
Rais	—	—	12 000	—	—	12 000	—	—	12 000
Bohnen	—	—	22 000	—	—	22 000	—	—	22 000
e. Samen.									
Klee	1 440	2,2	3 220	2 170	5,6	12 170	—	—	10 560
Luzerne	170	2,6	440	180	3,6	650	—	—	1 410
Esparlette	790	6,7	5 290	790	6,9	5 380	—	—	6 950
Hanf (ohne Zwischenfrucht)	1 170	7,1	8 300	1 070	7,7	8 240	2 890	7,6	21 840
Klachs	400	6,1	2 400	440	7,9	3 430	710	7,6	5 380
f. Wiesenertrag.									
Senf	195 380	54,0	10 557 000	195 780	63,4	12 415 000	189 400	59,8	11 324 000
Dehnd	172 340	29,6	5 107 000	173 740	34,6	6 011 000	168 500	30,2	5 091 000
		hl.	hl.		hl.	hl.		hl.	hl.
g. Wein	21 830	15,6	340 060	21 620	19,2	416 040	21 700	27,3	591 430
davon Weiß	—	—	285 210	—	—	329 070	—	—	448 970
„ Roth	—	—	24 680	—	—	43 530	—	—	60 470
„ Schiller	—	—	30 170	—	—	43 440	—	—	81 990

Table 28. **Allgemeine Uebersicht der Felderbestellung und Erndtergebnisse 1873—1883.**
Nach den Ergebnissen der jährlichen Erndtberichte der Gemeinden.

	1873.	1874.	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	Durchschnitt 1865/1883.
Flächen.												
Körner- u. Hülsenfrüchte . . ha.	319 650	320 370	320 040	319 730	321 320	320 080	319 720	318 600	318 050	320 150	318 870	319 920
Kartoffeln	84 250	85 550	85 800	87 500	87 800	85 400	86 070	86 700	87 600	87 550	86 580	84 020
Heu u. Futter	291 030	292 720	294 940	294 870	288 770	303 370	300 070	303 140	295 280	301 980	299 300	294 120
Futterhackfrüchte "	77 550	78 530	82 630	73 530	76 010	78 560	73 230	76 940	74 560	75 190	77 050	75 530
Sandelsgewächse "	30 600	27 590	25 990	25 430	21 770	22 640	22 920	23 430	24 010	22 200	22 350	26 980
Kraut	2 400	2 400	2 340	1 980	2 200	2 400	2 470	2 480	2 480	2 520	2 560	2 510
Wein	21 670	21 680	21 690	21 700	21 710	21 720	21 730	21 870	21 930	21 830	21 620	21 700
bezumert als Stoppel- frucht:												
Körners- und Hülsenfrüchte . . ha.	4	4	10	6	32	4	30	10	12	1	1	12
Heu und Futter	20 510	20 440	20 370	20 410	19 630	21 860	19 400	20 150	13 421	18 360	14 870	19 650
Futterhackfrüchte	54 800	55 280	58 600	48 490	50 850	53 960	46 980	49 880	47 700	47 480	49 210	52 200
Sandelsgewächse	120	70	90	150	50	10	50	76	101	70	123	100
Erträge.												
Körner- u. Hülsenfrüchte an Ab- mern Gr.	6 124 700	8 152 220	6 692 760	6 210 900	6 313 320	7 657 410	7 376 310	8 165 040	7 442 800	7 542 300	7 657 040	7 335 090
Kartoffeln	11 964 000	14 287 000	11 340 000	12 780 000	10 540 000	9 400 000	11 131 000	14 120 000	15 733 000	18 922 000	18 556 000	12 759 470
Heu u. Futter	23 419 650	21 127 170	21 346 910	18 456 020	23 638 030	28 818 080	24 899 500	24 606 690	20 332 790	22 424 860	26 006 020	23 477 750
Futterhackfrüchte "	15 791 700	15 949 800	21 675 800	8 257 400	11 490 700	18 705 500	13 840 500	16 167 800	11 734 900	15 861 700	17 177 800	14 713 770
Sandelsgewächse "	1 899 200	1 929 290	1 721 610	1 231 980	1 468 650	1 815 050	1 913 710	1 866 360	1 631 480	1 907 310	1 933 400	1 800 480
Kraut	787 500	787 500	676 000	665 000	697 500	551 300	782 600	821 000	593 000	681 000	565 000	694 650
Obst *)	500 000	3 900 000	6 500 000	1 500 000	1 700 000	2 300 000	1 600 000	900 000	1 850 000	875 000	3 500 000	2 187 500
Wein hl.	288 210	706 770	1 405 500	559 860	403 800	451 780	151 620	51 270	567 380	304 060	416 040	591 430
Stroh der Körner- u. Hülsenfrüchte Gr.	10 523 690	12 568 150	9 344 550	8 305 900	10 258 490	12 115 520	10 696 750	11 661 900	9 895 300	11 913 430	9 910 350	11 133 090

*) Die Angaben über die Obstträge beruhen auf allgemeiner Schätzung.

Werthziffern für die Landesperndten von 1871—1883.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

Fruchtarten.	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	Durchschnitt 1865/83																																													
Weizen Spelz Roggen Gerste Hafer Mischfrucht	4,4 4,7 3,1 3,2 2,7 3,3	2,9 3,0 3,4 3,1 2,5 2,7	5,5 5,9 6,6 3,8 3,0 5,3	1,6 2,0 2,8 2,4 2,6 2,2	4,7 5,4 4,8 5,7 3,3 4,3	4,9 6,3 4,8 4,6 3,8 4,4	5,0 4,6 5,1 6,9 4,3 4,6	4,5 4,3 5,7 4,7 2,8 4,1	4,0 3,9 5,4 3,4 2,7 3,4	2,5 2,7 3,0 2,3 2,6 2,3	5,6 4,5 4,3 3,3 5,3 5,2	3,7 3,8 4,5 3,5 3,3 4,0	4,1 4,6 4,6 4,3 4,2 4,5	4,1 4,2 4,2 3,9 3,5 3,9																																													
															Weizen Spelz Roggen Gerste Hafer Mischfrucht	3,6 3,7 2,7 3,3 2,3 3,2	1,9 1,7 2,4 2,3 2,0 2,1	3,5 3,9 4,2 3,4 2,8 4,0	1,9 1,6 2,0 2,3 2,7 2,0	6,1 6,0 5,6 6,4 3,5 5,0	6,7 7,2 6,1 5,5 4,3 5,9	2,8 2,4 2,3 7,0 4,3 3,3	3,0 2,5 3,3 4,0 2,5 3,1	4,5 4,2 5,5 4,0 2,7 4,0	3,1 2,7 2,8 5,1 2,7 2,5	6,2 6,3 5,0 2,3 6,1 5,7	2,4 2,1 2,4 2,3 2,5 2,9	6,2 6,3 6,2 5,3 4,3 5,5	4,1 4,0 3,8 4,2 3,6 3,8																														
																														Kartoffeln	6,1	6,5	2,7	2,1	5,6	2,9	5,2	7,5	5,3	2,7	1,9	6,1	1,5	3,9															
																																													Klee	3,3	2,5	2,9	4,2	2,7	5,4	2,0	1,9	5,3	2,3	6,2	3,5	3,0	3,8
Eparjette	2,3	1,9	2,8	3,3	2,0	5,0	2,1	2,2	4,7	4,5	5,6	3,5	3,0	3,4																																													
															Runkelrüben	3,1	2,8	2,5	2,5	4,0	4,9	3,3	2,1	4,4	1,8	4,7	2,2	3,9	3,2																														
																														Stoppelrüben	3,6	3,4	1,6	3,0	1,2	8,0	5,4	4,6	6,0	3,3	6,7	5,5	4,1	4,3															
																																													Raps	6,6	2,4	3,2	5,3	7,5	6,0	6,6	2,9	2,3	5,0	5,5	7,8	6,6	5,1
Hanf	4,3	6,4	4,2	3,0	3,5	4,7	7,2	5,8	6,1	2,9	4,8	4,0	3,3	4,4																																													
															Flachs	4,1	4,8	4,4	6,3	7,1	6,4	6,9	4,0	3,1	2,2	4,1	5,8	4,4	4,6																														
																														Tabak	2,8	1,5	1,5	3,4	6,5	5,3	2,9	2,7	2,9	1,8	1,6	6,5	4,7	3,4															
																																													Hopfen	6,8	2,8	1,7	2,7	1,6	5,6	1,5	4,4	5,1	5,5	4,7	4,6	3,3	3,8
Zuckerrüben	3,7	4,0	3,3	3,2	4,3	6,4	3,0	2,3	4,4	2,2	4,8	2,2	3,7	3,5																																													
															Kraut und Gemüse	2,4	3,6	2,1	5,4	7,1	5,0	3,9	1,8	1,9	1,7	5,9	1,5	2,7	3,9																														
																														Wiesen: Heu	2,9	2,0	2,1	4,4	5,4	4,1	1,4	1,9	3,0	4,2	3,8	3,7	2,3	3,3															
																																													Dehmd.	2,6	1,9	2,6	4,0	1,9	5,4	1,8	2,0	3,2	2,9	6,4	4,9	2,5	3,5
Güte	7,4	5,1	3,8	2,0	3,4	2,5	6,6	4,7	8,7	6,4	4,5	7,4	3,4	4,6																																													
															Obst: Kirichen	7,0	4,9	8,0	5,3	3,8	5,6	4,8	7,5	7,8	6,9	4,7	7,8	2,1	5,3																														
																														Apfel	8,3	6,6	8,4	4,7	5,3	6,5	6,2	5,0	5,4	7,2	3,8	6,3	2,1	5,6															
																																													Birnen	8,0	4,5	8,0	6,0	3,0	7,1	6,1	7,1	5,9	6,3	3,7	4,5	3,7	5,6
Nüsse	6,9	3,0	8,5	7,1	1,9	7,5	4,4	4,6	4,7	8,2	4,0	8,6	1,4	5,1																																													
															Kastanien	4,3	6,8	5,1	3,6	1,7	5,8	8,3	3,3	7,6	6,0	5,7	7,0	4,4	5,0																														
																														Getreide	4,4	3,0	5,8	2,0	5,3	5,8	5,0	4,7	4,3	2,7	5,0	4,1	4,8	4,3															
																																													Kartoffeln	6,1	6,5	2,7	2,1	5,6	2,9	5,2	7,5	5,3	2,7	1,9	6,1	1,5	3,9
Futterhackfrüchte	3,3	3,2	2,0	2,7	2,8	6,3	4,0	3,1	4,9	2,5	5,3	3,5	4,0	3,7																																													
															Handelsgewächse	4,4	3,0	2,5	3,3	4,5	5,2	4,2	3,6	4,2	3,0	3,6	5,1	4,1	3,9																														
																														Wein	6,1	6,4	6,0	3,5	2,1	5,2	7,0	6,0	8,6	8,0	5,0	7,4	5,3	5,3															
																																													Obst	6,7	5,2	7,9	4,9	3,1	7,3	6,4	5,3	6,4	6,7	5,2	6,6	3,0	5,5

Die Bezeichnung des Erndteausfalls erfolgt nach neun Stufen: 1 (sehr gut), 2 (gut), 3 (ziemlich gut), 4 (wenig über Durchschnitt), 5 (Durchschnitt, Mittelserndte), 6 (wenig unter Durchschnitt), 7 (ziemlich schlecht), 8 (schlecht), 9 (sehr schlecht).
Die weitere Abstufung ist durch Dezimalbrüche ausgedrückt, der Art, daß z. B. ein in vier Bezirken zu 1, 2, 3 und 5 angegebener Ertrag das Mittel 2,6 ergibt, was in Worten überseht „etwas besser als ziemlich gut“ lauten würde.

Nach dem Ergebniß der am 3. Dezember 1883 vorgenommenen regel-
a. Pferde, Esel

Vieh-

stand
mäßigen
und R

1 Amtsbezirke.	2 Pferde										12 Zusam- men.	13 Da- runter Zuchts- hengste.	14 Esel.	Maul- esel.
	3 von 4 Jahren und darüber			4 dreijährige			5 Fohlen							
	6 Hengste.	7 Stuten.	8 Wallah- en.	9 Hengste.	10 Stuten.	11 Wallah- en.	12 zwei- jährige.	13 ein- jährige.	14 unter 1 Jahr.					
Engen	31	648	330	8	39	32	54	73	110	1 325	3	2	—	
Konstanz	15	460	439	5	13	11	26	27	27	1 023	1	—	—	
Neßkirch	28	597	391	20	46	31	53	80	83	1 329	5	—	—	
Pfullendorf	21	516	451	10	39	27	52	39	74	1 229	2	—	—	
Stodach	29	576	417	8	40	24	39	54	69	1 256	3	1	—	
Ueberlingen	30	796	635	17	35	26	62	58	79	1 738	3	—	—	
Donaueshingen	49	637	360	10	25	25	48	74	90	1 318	6	1	—	
Eriberg	13	186	317	—	12	10	10	10	8	566	1	—	—	
Billingen	37	461	497	7	22	16	27	26	29	1 122	3	—	—	
Bonnndorf	71	447	344	12	37	27	34	46	48	1 066	1	—	—	
Säckingen	9	82	114	—	5	8	4	10	16	248	2	—	—	
St. Blasien	31	117	173	4	6	6	6	9	11	363	—	—	—	
Walshut	38	437	378	6	19	27	51	57	62	1 075	3	3	—	
Breisach	28	442	441	8	21	23	23	29	32	1 047	1	—	3	
Emmendingen	35	1 052	1 333	7	32	40	61	63	60	2 683	1	2	—	
Ettenheim	6	407	398	6	16	15	20	38	48	954	1	—	—	
Freiburg	125	1 030	1 066	22	42	17	91	69	83	2 545	9	9	—	
Neustadt	67	280	466	9	22	10	44	24	35	957	1	1	—	
Staufen	14	410	486	4	20	17	31	23	32	1 037	—	—	—	
Waldkirch	32	329	367	7	10	8	26	22	27	828	—	4	—	
Lörrach	8	246	633	—	11	25	39	16	51	1 029	1	7	—	
Müllheim	13	302	479	2	10	12	26	11	23	878	2	13	1	
Schönau	11	78	161	2	8	6	13	6	11	296	—	—	—	
Schopfheim	10	162	310	5	14	29	25	11	26	592	—	1	—	
Kehl	13	1 300	862	5	77	40	84	96	117	2 594	—	—	—	
Lahr	10	916	736	9	36	41	62	74	84	1 968	—	2	2	
Oberkirch	6	236	299	4	3	4	4	6	6	568	—	—	—	
Offenburg	40	1 281	990	12	46	40	61	48	87	2 605	—	2	—	
Wolfach	14	258	464	8	19	16	21	21	18	839	1	2	—	
Mchern	10	402	326	5	14	19	24	17	42	859	—	4	—	
Baden	13	304	452	5	14	4	10	9	11	822	—	10	2	
Bühl	10	379	307	1	18	8	26	24	41	814	3	3	—	
Rastatt	8	1 026	1 080	2	19	13	44	61	63	2 316	1	—	1	
Bretten	12	363	415	6	44	22	43	46	47	998	3	—	—	
Bruchsal	12	695	798	2	41	47	42	31	40	1 708	—	1	1	
Durlach	6	489	620	—	18	26	36	34	33	1 262	2	1	—	
Ettlingen	6	458	498	2	20	12	37	42	29	1 104	—	1	—	
Karlsruhe	28	1 500	934	4	42	13	91	69	89	2 770	23	1	—	
Pforzheim	1	334	659	—	19	25	31	25	31	1 125	1	1	—	
Mannheim	10	752	875	5	7	9	30	27	24	1 739	2	1	1	
Schwezingen	8	706	878	1	20	30	53	51	38	1 785	3	1	—	
Weinheim	9	472	445	2	31	40	59	58	39	1 155	3	4	—	

15

Far-
ten.88
105
78
116
103
155176
58
107119
68
56
14564
162
64
208
131
106
79117
82
55
8295
99
57
156
8579
45
103
13590
128
76
54
84
9740
56
56

Jahr 1883.

mäßigen Viehzählung bezw. der Hundemusterung im Sommer 1883.
und Rindvieh.

14

15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28

Kant-
esl.

Rindvieh

Farren.	über 1 1/2 Jahr			von 3 Monaten bis 1 1/2 Jahr			Kälber unter 3 Monaten.	Zusammen.	darunter			Bei letzter Herbstbestellung angepannt	
	Kühe.	Kalbinnen.	Kälben.	Farren.	Kalbinnen.	Stiere, d. h. junge Kälben.			Sprungfarren		sprungfähige Kalbinnen unter 1 1/2 Jahr.	Kühe.	Kälben.
									im Ganzen.	davon Gemeindefarren.			
88	6 179	1 052	2 607	55	1 747	1 694	1 229	14 651	105	93	497	4 250	2 451
105	7 257	768	1 827	34	1 472	1 329	960	13 752	112	95	404	5 423	1 666
78	5 026	1 195	953	94	1 634	1 290	1 206	11 476	88	76	453	3 077	787
116	3 626	834	1 686	82	1 179	1 083	736	9 342	104	56	261	2 294	1 388
103	6 004	1 221	1 605	73	1 663	1 513	1 161	13 343	117	81	399	4 536	1 506
155	7 736	977	2 315	78	1 737	1 429	1 307	15 734	151	98	458	5 129	2 122
176	7 160	1 574	2 704	132	2 286	1 918	1 470	17 420	171	122	583	4 613	2 627
58	4 500	501	845	76	680	824	456	7 940	79	69	243	600	673
107	6 153	803	1 462	75	1 175	1 032	793	11 600	102	85	307	1 668	1 186
119	5 459	1 224	2 313	26	2 000	1 626	860	13 627	115	105	471	3 504	2 231
68	4 138	451	1 779	16	1 093	1 136	770	9 451	67	63	222	1 608	1 757
56	3 155	717	1 093	41	1 166	791	310	7 329	57	57	258	961	869
145	8 920	1 426	3 166	31	2 842	2 451	1 904	20 885	148	140	640	6 105	3 051
64	4 136	438	1 820	44	973	352	221	8 048	64	60	168	1 378	1 634
162	11 057	1 111	2 305	218	2 543	872	796	19 064	165	138	651	4 117	2 035
64	4 617	290	524	54	1 066	339	484	7 438	61	61	256	2 276	485
208	10 713	1 360	1 801	185	2 230	1 479	933	18 909	218	178	565	3 577	1 396
131	4 993	707	547	149	1 062	942	599	9 130	137	112	278	1 442	359
106	6 997	1 088	1 296	93	1 783	935	979	13 277	128	97	486	2 434	11 52
79	4 257	731	1 809	31	761	1 301	728	9 697	73	57	180	1 210	1 530
117	7 399	825	2 539	31	1 770	862	726	14 269	126	114	440	2 864	2 530
82	5 640	673	1 862	55	1 378	549	568	10 807	90	88	340	2 240	1 795
55	3 923	685	862	71	1 217	1 314	308	8 435	70	70	258	1 904	858
82	5 353	816	1 783	44	1 688	1 568	965	12 299	85	85	369	2 423	1 762
95	7 454	837	17	127	2 377	90	660	11 657	102	98	590	3 153	—
99	7 698	735	630	345	2 020	184	530	12 241	119	91	521	3 591	628
57	4 380	365	707	10	699	292	166	6 676	59	58	160	1 394	686
156	12 441	1 118	771	116	2 969	555	875	19 001	161	150	728	7 530	719
85	6 058	805	1 835	14	1 059	1 379	815	12 050	85	67	335	1 171	1 616
79	5 782	540	373	67	1 157	102	299	8 399	74	70	227	3 155	376
45	3 212	150	129	13	708	9	155	4 421	43	41	269	2 166	125
103	7 363	601	157	56	1 807	34	481	10 602	110	103	449	4 506	152
135	10 655	792	118	70	3 242	142	892	16 046	148	146	1 008	5 653	113
90	5 246	626	474	89	1 744	1 488	1 082	10 839	82	74	461	3 276	588
128	11 668	1 330	176	79	3 743	640	1 757	19 521	132	131	1 203	8 971	114
76	5 787	427	369	71	1 419	796	591	9 536	79	72	407	3 693	467
54	3 929	325	47	41	1 403	216	356	6 371	56	53	364	2 412	30
84	7 480	401	64	110	1 813	468	948	11 368	81	77	413	3 628	13
97	7 358	603	748	64	1 948	975	637	12 430	106	98	572	4 722	782
40	2 981	160	56	20	668	35	165	4 125	44	38	195	1 100	10
56	4 335	716	79	28	1 591	270	527	7 602	56	54	526	2 007	32
56	3 345	444	118	37	1 035	70	308	5 413	53	43	242	1 839	106

Nach dem Ergebniß der am 3. Dezember 1883 vorgenommenen regel-
a. Pferde, Esel

1 Amtsbezirke, Kreis und Land.	2 Pferde										11 Zusam- men.	12 Da- runter Zucht- hengste.	13 Esel.	14 Maul- esel.	15 Far- ren.
	3 von 4 Jahren und darüber			4 dreijährige			5 Fohlen.								
	6 Hengste.	7 Stuten.	8 Wall- chen.	9 Hengste.	10 Stuten.	11 Wall- chen.	12 zwei- jährige.	13 ein- jährige.	14 unter 1 Jahr.						
Eppingen . . .	13	455	635	4	41	47	70	84	101	1 450	4	1	—	61	
Heidelberg . .	9	655	1 014	2	33	49	36	47	40	1 885	7	12	—	138	
Sinsheim . . .	10	649	834	3	38	57	63	79	141	1 874	4	—	—	143	
Wiesloch . . .	4	312	415	1	9	9	19	28	38	835	2	—	—	62	
Abelsheim . . .	6	188	332	5	14	24	9	14	4	596	1	—	—	55	
Buchen . . .	12	291	412	5	18	17	20	18	18	811	—	4	—	90	
Eberbach . . .	—	74	116	—	4	12	2	3	4	215	—	7	—	36	
Mosbach . . .	7	271	540	—	39	60	19	41	35	1 012	3	9	—	104	
Lauterbachsh. .	15	388	782	7	23	48	35	43	34	1 375	1	1	—	160	
Wertheim . . .	—	129	207	1	16	21	7	9	13	403	—	—	—	66	
Kreise.															
Konstanz . . .	154	3 593	2 663	68	212	151	286	331	442	7 900	17	3	—	645	
Willingen . . .	99	1 284	1 174	17	59	51	85	110	127	3 006	10	1	—	341	
Waldshut . . .	149	1 083	1 009	22	67	68	95	122	137	2 752	6	3	—	388	
Freiburg . . .	307	3 950	4 557	63	163	130	296	268	317	10 051	13	16	3	814	
Lörrach . . .	42	788	1 583	9	43	72	103	44	111	2 795	3	21	1	336	
Offenburg . . .	83	3 991	3 351	38	181	141	232	245	312	8 574	1	6	2	492	
Baden . . .	41	2 111	2 165	13	65	44	104	111	157	4 811	4	17	3	362	
Karlsruhe . . .	65	3 839	3 924	14	184	145	280	247	269	8 967	29	5	1	529	
Mannheim . . .	27	1 930	2 198	8	58	79	142	136	101	4 679	8	6	1	152	
Heidelberg . . .	36	2 071	2 898	10	121	162	188	238	320	6 044	17	13	—	404	
Rosbach . . .	40	1 341	2 389	18	114	182	92	128	108	4 412	5	21	—	511	
Großherzogthum :															
1883 3. Dez. . .	1 043	25 981	27 911	280	1 267	1 225	1 903	1 980	2 401	63 991	113	112	11	4 974	
außerb. ärar. Pferde	—	1 956	1 297	—	—	—	—	—	—	3 253	—	—	—	—	
Zusammen . . .	1 043	27 937	29 208	280	1 267	1 225	1 903	1 980	2 401	67 244	—	—	—	—	
1881 3. Dez. . .	1 173	26 627	27 469	318	1 166	1 066	1 781	2 208	2 638	64 446	136	110	10	4 860	
außerb. ärar. Pferde	—	1 883	1 279	—	—	—	—	—	—	3 182	—	—	—	—	
1880 29./30. Nov.	1 233	27 206	27 725	326	1 209	1 021	1 657	2 097	2 574	65 048	155	129	10	5 147	
außerb. ärar. Pferde	—	2 014	1 205	—	1	—	—	—	—	3 230	—	—	—	—	
1879 3. Dez. . .	1 315	27 548	27 921	307	1 234	1 042	1 620	1 928	2 537	65 452	189	123	10	5 291	
außerb. ärar. Pferde	—	1 929	1 201	—	—	—	—	—	—	3 130	—	—	—	—	
1878 3. Dez. . .	1 356	27 848	28 155	285	1 199	990	1 705	1 984	2 238	65 760	188	121	8	5 081	
außerb. ärar. Pferde	—	1 943	1 210	1	—	—	—	—	—	3 154	—	—	—	—	
1877 3. Dez. . .	1 301	28 247	28 096	352	1 246	1 035	1 699	2 051	2 297	66 324	175	129	8	4 869	
außerb. ärar. Pferde	2	1 892	1 376	—	—	—	—	—	—	3 270	—	—	—	—	
1876 4. Dez. . .	1 402	28 178	28 278	250	1 121	966	1 616	1 927	2 396	66 134	188	129	14	4 901	
außerb. ärar. Pferde	3	1 926	1 285	—	—	—	—	—	—	3 214	—	—	—	—	
1875 29. Nov. . .	1 474	28 946	28 730	260	1 149	978	1 639	1 797	2 337	67 310	209	138	15	5 072	
außerb. ärar. Pferde	1	1 921	1 268	—	—	—	—	—	—	3 190	—	—	—	—	
1874 3. Dez. . .	1 544	28 956	28 850	267	985	894	1 433	1 778	2 257	66 964	242	142	23	5 089	
außerb. ärar. Pferde	1	1 872	1 219	1	—	—	—	—	—	3 093	—	—	—	—	
Durchschn. 1874-83	1 316	27 726	28 126	294	1 175	1 024	1 673	1 972	2 408	65 462	173	124	12	5 032	
außerb. ärar. Pferde	0,8	1 926	1 260	0,2	0,1	—	—	—	—	3 211	—	—	—	—	
Zusammen . . .	1 317	29 652	29 386	294	1 175	1 024	1 673	1 972	2 408	68 673	—	—	—	—	

Vieh-
n regel-
e, Esel

Jahr 1883.

mäßigen Viehzählung bezw. der Hundemusterung im Sommer 1883.
und Rindvieh.

Tabelle 30.

89

14
Maul-
esel.

15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28

Rindvieh

Far- ren.	über 1/2 Jahr			von 3 Monaten bis 1/2 Jahr			Kälber unter 3 Monaten.	Zu- sammen.	darunter			Bei letzter Herbstbestellung angepannt		
	Kühe.	Kalbin- nen.	Ochsen.	Farren.	Kalbin- nen.	Stiere, b. h. junge Ochsen.			Sprungfarren		sprung- fähige Kalbin- nen unter 1/2 Jahr.	Kühe.	Ochsen.	
									im Ganzen.	davon Ge- meinde- farren.				
61	4 023	581	120	82	1 976	742	530	8 115	61	57	431	2 433	61	
138	7 918	787	162	157	2 917	361	855	13 295	134	121	1 032	5 666	120	
143	7 690	1 087	259	188	3 880	1 245	1 315	15 807	149	114	858	5 783	181	
62	4 330	376	50	55	1 692	376	848	7 789	70	65	463	3 427	22	
55	3 493	384	473	90	1 530	1 168	548	7 741	66	45	251	2 503	390	
90	6 367	1 070	1 424	41	2 454	2 010	985	14 441	96	93	540	5 206	1 212	
36	2 493	507	352	14	915	346	283	4 946	38	38	116	2 097	307	
104	6 678	898	589	110	2 996	1 929	1 132	14 436	117	104	643	5 819	571	
160	13 550	1 281	1 569	75	4 245	4 132	1 526	26 538	173	165	536	11 463	1 418	
66	4 462	740	987	41	1 629	1 563	609	10 097	69	57	304	3 771	938	
645	35 828	6 047	10 993	416	9 432	8 338	6 599	78 298	677	499	2 472	24 709	9 920	
341	17 813	2 878	5 011	283	4 141	3 774	2 719	36 960	352	276	1 133	6 881	4 486	
388	21 672	3 818	8 351	114	7 101	6 004	3 844	51 292	387	365	1 591	12 178	7 908	
814	46 770	5 725	10 102	774	10 418	6 220	4 740	85 563	846	703	2 584	16 434	8 591	
336	22 315	2 999	7 046	201	6 053	4 293	2 567	45 810	371	357	1 407	9 431	6 945	
492	38 031	3 860	3 960	612	9 124	2 500	3 046	61 625	526	464	2 334	16 839	3 649	
362	27 012	2 083	777	206	6 914	287	1 827	39 468	375	360	1 953	15 480	766	
529	41 468	3 712	1 878	454	12 070	4 583	5 371	70 065	536	505	3 420	26 702	1 994	
152	10 661	1 320	253	85	3 294	375	1 000	17 140	153	135	963	4 946	148	
404	23 961	2 831	591	482	10 465	2 724	3 548	45 006	414	357	2 784	17 309	384	
511	37 043	4 880	5 394	371	13 769	11 148	5 083	78 199	559	502	2 390	30 859	4 836	
11	4 974	322 574	40 153	54 356	3 998	92 781	50 246	40 344	609 426	5 196	4 523	23 031	181 768	49 627
7	—	—	—	—	—	—	—	593 526	5 427	4 454	—	179 539	46 569	
10	4 860	328 783	35 217	55 116	3 314	89 426	46 608	34 027	597 351	5 079	4 453	20 233	178 201	50 686
10	5 147	335 810	46 565	62 153	3 250	92 180	50 406	34 969	630 480	5 230	4 567	22 646	181 670	55 346
10	5 291	335 687	48 566	63 032	4 342	107 670	61 105	39 586	665 279	5 297	4 509	24 799	178 898	56 181
8	5 081	328 263	45 657	59 216	4 354	101 885	58 273	46 003	648 732	5 198	4 402	24 802	173 596	54 306
8	4 869	319 627	41 150	56 921	3 176	81 554	44 206	38 655	590 158	5 036	4 288	21 977	160 940	53 454
14	4 901	318 789	34 348	56 163	3 105	77 861	43 140	29 739	568 046	4 932	4 196	20 556	164 876	52 693
15	5 072	337 932	45 670	62 573	3 015	87 923	47 945	35 896	626 026	5 089	4 273	24 585	168 273	56 898
23	5 089	337 716	49 011	67 219	3 598	98 226	57 445	36 642	654 946	5 224	4 335	29 262	168 172	60 553
12	5 032	329 465	42 926	59 639	3 572	92 167	51 042	37 318	618 397	5 171	4 400	23 543	173 594	53 631

Nach dem Ergebnis der am 3. Dezember 1883 vorgenommenen regel-
mäßigem Vieh-
b. Schafe, Schweine, Ziegen,
Bienen

1 Amtsbezirke.	2 Schafe					3 Schweine						13 Böde.
	4 Böde.	5 Hammel.	6 Mutter- schafe.	7 Jährlinge und Lämmer.	8 Zu- sammen.	9 Sprung- eber.	10 Mutter- schweine.	11 Sonstige Schweine über 1 Jahr.	12 Läufer von 1 Monat bis 1 Jahr.	13 Ferkel unter 1 Monat.	14 Zu- sammen.	
Engen	9	220	950	367	1 546	33	603	751	6 238	581	8 206	58
Konstanz	5	651	12	313	981	36	432	388	6 567	757	8 180	58
Mehlfirch	19	462	1 041	877	2 399	22	237	325	3 235	523	4 342	44
Pfullendorf	7	107	317	343	774	26	208	291	2 618	436	3 579	97
Stodach	23	1 112	687	823	2 645	42	459	482	5 145	576	6 704	54
Ueberlingen	23	551	636	589	1 799	58	936	875	5 206	1 432	8 507	128
Donauessingen	17	1 053	703	1 045	2 818	31	750	699	5 647	1 104	8 231	76
Triberg	77	296	934	319	1 626	7	92	702	2 665	91	3 557	24
Villingen	72	338	607	328	1 345	7	89	259	4 487	198	5 040	30
Bonndorf	18	163	319	413	913	12	150	631	3 574	347	4 714	41
Südingen	8	56	84	46	194	3	78	290	2 008	179	2 558	9
St. Blasien	5	25	75	22	127	2	9	85	1 708	55	1 859	28
Waldshut	9	23	100	100	232	22	441	1 524	6 457	737	9 181	55
Breisach	9	87	228	210	534	12	105	594	4 412	118	5 241	28
Emmendingen	113	408	1 294	259	2 074	32	817	1 805	8 439	1 032	12 125	41
Ettlingen	25	235	355	98	713	20	357	381	3 628	220	4 606	12
Freiburg	219	701	2 080	570	3 570	79	1 219	2 159	7 752	430	11 639	45
Neustadt	63	343	768	251	1 425	7	70	335	2 725	118	3 255	29
Staufen	22	65	274	104	465	21	356	803	4 934	351	6 465	24
Waldkirch	131	937	1 992	446	3 506	128	2 301	2 653	3 231	1 192	9 505	36
Lörrach	30	592	1 588	730	2 940	10	204	1 246	4 185	411	6 056	7
Müllheim	15	609	1 537	344	2 505	23	506	729	4 698	542	6 498	24
Schönaich	6	71	211	46	334	1	13	464	1 622	107	2 207	36
Schopfheim	26	610	1 497	634	2 767	19	402	832	2 551	492	4 296	14
Rehl	11	12	47	3	73	58	1 093	353	5 944	1 711	9 159	28
Lahr	15	40	109	11	175	53	1 081	748	5 801	1 044	8 727	20
Oberkirch	56	47	137	59	299	102	1 027	1 553	3 102	452	6 236	14
Offenburg	70	73	279	103	525	116	1 433	2 916	8 923	1 178	14 566	68
Wolfach	255	639	1 853	493	3 240	102	1 077	2 811	4 158	355	8 503	34
Achern	81	35	187	88	391	36	826	862	3 555	716	5 995	8
Baden	5	2	7	8	22	17	233	643	2 300	307	3 500	24
Bühl	10	32	20	6	68	25	415	222	5 306	579	6 547	22
Kastatt	10	247	118	9	384	103	1 873	1 323	8 226	1 545	13 070	42
Bretten	16	1 398	400	842	2 656	33	349	124	6 070	493	7 069	50
Bruchsal	4	28	71	315	418	79	2 192	732	8 914	1 205	13 122	61
Durlach	9	1 006	110	195	1 320	31	445	530	4 623	407	6 036	28
Ettlingen	6	567	71	16	660	40	603	188	2 791	466	4 088	21
Karlsruhe	10	50	32	11	103	46	1 285	481	6 515	722	9 049	36
Pforzheim	31	1 148	953	641	2 773	36	651	263	5 078	596	6 624	94

mäßigen Viehzählung bezw. der Hundemusterung im Sommer 1883.
Bienen, Federvieh und Hunde.

Zu- sammen.	Biegen			Bienen		Federvieh					Hunde		
	Stöcke.	Waisen.	Junge.	Stöcke mit		Gänse.	Enten.	Tauben.	Welsche Hühner.	Hühner.	in Ge- meinden von über 4000 Ein- wohnern.	in Ge- meinden von unter 4000 Ein- wohnern.	Zu- sammen.
				gewöhn- licher	Beweg- licher								
				Einrichtung.									
8 206	58	3 225	186	1 435	254	3 027	1 936	1 411	79	22 383	—	260	260
8 180	58	2 613	89	859	465	1 703	1 749	1 556	39	21 414	189	389	578
4 342	44	1 443	59	631	240	2 062	1 406	2 700	—	16 399	—	297	297
3 579	97	872	35	545	223	285	1 118	1 891	11	10 329	—	293	293
6 704	54	2 084	83	717	498	2 397	2 596	2 399	57	19 908	—	381	381
8 507	128	3 151	103	1 248	468	408	2 624	3 022	16	21 155	—	723	723
8 231	76	2 677	140	1 038	125	2 654	2 644	3 562	9	24 164	—	423	423
3 557	24	1 613	27	1 215	381	35	425	1 938	13	12 187	—	459	459
5 040	30	1 762	65	810	215	703	1 376	3 792	7	16 038	55	309	364
4 714	41	2 033	178	1 345	359	773	729	1 239	—	13 788	—	267	267
2 558	9	784	92	775	290	47	124	955	7	10 945	—	171	171
1 859	28	1 292	125	570	25	—	41	283	13	6 592	—	193	193
9 181	55	2 861	195	1 649	1 269	101	500	2 039	19	21 894	—	440	440
5 241	28	1 633	63	554	175	1 217	1 681	1 753	18	26 607	—	195	195
12 125	41	2 456	72	1 306	243	3 728	3 455	6 251	52	62 424	—	570	570
4 606	12	642	18	485	117	2 610	1 752	2 203	10	25 253	—	175	175
11 639	45	2 371	142	1 924	207	2 076	2 198	5 000	55	43 619	818	617	1 435
3 255	29	1 053	80	691	151	125	475	1 313	—	13 623	—	401	401
6 465	24	1 039	78	1 306	274	739	900	4 880	17	31 669	—	268	268
9 505	36	2 418	63	1 486	210	1 117	549	2 186	8	16 058	—	454	454
6 056	7	723	26	863	576	158	665	3 625	2	32 779	87	340	427
6 498	24	940	65	950	402	691	1 422	3 000	27	30 488	—	411	411
2 207	36	1 597	141	638	112	8	19	266	6	6 159	—	185	185
4 296	14	839	77	700	867	36	188	1 490	16	17 391	—	220	220
9 159	28	1 018	53	327	391	3 503	1 294	5 711	39	35 303	—	455	455
8 727	20	937	28	837	323	2 599	2 316	5 426	116	43 063	130	322	452
6 236	14	868	17	1 227	343	124	526	1 151	9	17 781	—	371	371
14 566	68	1 529	26	2 033	463	4 128	1 644	4 401	89	59 925	155	656	811
8 503	34	2 054	14	2 206	414	990	515	2 048	42	20 228	—	568	568
5 995	8	547	17	684	418	443	430	1 565	6	24 630	—	277	277
3 500	24	437	26	210	160	918	693	1 027	—	14 329	525	190	715
6 547	22	991	50	389	466	1 075	455	2 839	16	28 397	—	272	272
13 070	42	1 853	133	999	323	5 793	918	3 506	20	46 659	162	393	555
7 069	50	1 551	98	337	544	4 704	914	2 812	43	30 337	28	126	154
13 122	61	3 815	115	463	756	12 251	1 453	6 516	38	55 629	145	330	475
6 036	28	940	19	202	353	5 022	1 237	1 830	69	27 257	75	160	235
4 088	21	458	36	136	252	1 195	305	1 580	31	16 728	44	88	132
9 049	36	1 253	52	327	335	10 666	1 409	5 628	199	40 279	880	424	1 304
6 624	94	1 228	42	619	624	3 728	2 675	3 976	16	38 068	312	179	491

Nach dem Ergebnis der am 3. Dezember 1883 vorgenommenen ^{Nach-}regel-
b. Schafe, Schweine, Ziegen,

1 Amtsbezirke, Kreis und Land.	2 Schafe					3 Schweine					12 Zusammen.
	4 Böde.	5 Hammel.	6 Mutter- schafe.	7 Jährlinge und Lämmen.	8 Zusammen.	9 Sprung- eber.	10 Mutter- schweine.	11 Sonstige Schweine über 1 Jahr.	12 Läufer von 1 Monat bis 1 Jahr.	13 Ferkel unter 1 Monat.	
Mannheim . . .	15	2 092	303	360	2 770	20	218	644	3 547	265	4 694
Schwetzingen . . .	—	1 440	8	6	1 454	37	859	2 281	5 171	1 081	9 429
Weinheim . . .	8	1 042	19	152	1 221	12	149	386	3 562	185	4 294
Eppingen . . .	22	523	1 094	2 192	3 831	35	594	320	5 688	613	7 250
Heidelberg . . .	12	663	220	1 353	2 248	62	516	1 016	7 128	816	9 538
Sinsheim . . .	47	3 877	1 819	4 983	10 726	62	616	953	8 446	786	10 863
Wiesloch . . .	193	652	257	308	1 410	24	247	524	2 953	400	4 148
Adelsheim . . .	60	1 026	2 812	4 149	8 047	13	206	658	3 592	232	4 701
Buchen . . .	68	2 559	3 131	4 214	9 972	60	969	2 585	6 143	1 028	10 785
Eberbach . . .	22	705	923	1 813	3 463	13	259	562	2 429	321	3 584
Mosbach . . .	101	1 761	3 716	4 325	9 903	43	526	815	6 184	816	8 384
Laubersbischhofshn.	202	1 531	7 622	6 394	15 749	48	802	1 646	12 637	1 646	16 779
Bertheim . . .	68	837	2 808	3 492	7 205	27	457	827	5 374	613	7 298
Kreis.											
Konstanz . . .	86	3 103	3 643	3 312	10 144	217	2 875	3 112	29 009	4 305	39 518
Billingen . . .	166	1 687	2 244	1 692	5 789	45	931	1 660	12 799	1 393	16 828
Baldshut . . .	40	267	578	581	1 466	39	678	2 530	13 747	1 318	18 312
Freiburg . . .	582	2 776	6 991	1 938	12 287	299	5 225	8 730	35 121	3 461	52 836
Lörrach . . .	77	1 882	4 833	1 754	8 546	53	1 125	3 271	13 056	1 552	19 057
Offenburg . . .	407	811	2 425	669	4 312	431	5 711	8 381	27 928	4 740	47 191
Baden . . .	106	316	332	111	865	181	3 347	3 050	19 387	3 147	29 112
Karlsruhe . . .	76	4 197	1 637	2 020	7 930	265	5 525	2 318	33 991	3 889	45 988
Mannheim . . .	23	4 574	330	518	5 445	69	1 226	3 311	12 280	1 531	18 417
Heidelberg . . .	274	5 715	3 390	8 836	18 215	183	1 973	2 813	24 215	2 615	31 799
Mosbach . . .	521	8 419	21 012	24 387	54 339	204	3 219	7 093	36 359	4 656	51 531
Großherzogthum:											
1883 3. Dez. . .	2 358	33 747	47 415	45 818	129 338	1 986	31 835	46 269	257 892	32 607	370 589
1883 10. Jan. . .					125 181		29 072	39 932	221 977		291 001
1881 3. Dez. . .	2 334	33 536	44 231	44 036	124 137	1 973	31 691	51 107	245 004	34 174	363 949
1880 29. Nov. . .	2 270	34 475	43 917	43 510	124 172	1 810	25 538	46 241	200 296	25 240	299 125
1879 3. Dez. . .	2 335	33 104	48 216	49 443	133 098	1 877	25 839	51 975	227 877	24 908	332 476
1878 3. Dez. . .	2 329	40 937	48 890	45 502	137 658	1 996	31 691	53 771	241 236	33 965	362 659
1877 3. Dez. . .	2 135	46 074	45 632	41 426	135 267	1 908	29 051	56 663	222 824	26 614	337 060
1876 4. Dez. . .	2 188	44 425	47 019	48 118	141 750	1 886	26 736	54 123	212 275	26 171	321 191
1875 29. Nov. . .	2 742	50 776	59 253	53 850	166 621	1 925	28 331	60 792	223 853	29 425	334 326
1874 3. Dez. . .	2 939	47 789	58 022	57 649	166 399	2 009	29 089	65 733	242 404	29 389	368 624
Durchschn. 1874-83	2 403	40 540	49 177	47 706	138 362	1 930	28 887	52 661	255 815		338 100

Nach-

Land
mäßigen
Bienen

13

Böde.

439

130

133

215

81

164

96

290

132

199

142

2 021

2 104

2 141

1 986

2 097

1 943

1 753

1 913

2 038

Jahr 1883.

mäßigen Viehzählung bezw. der Hundemusterung im Sommer 1883.

Bienen, Federvieh und Hunde.

Su- ammen.	13			14		15		16		17		18		19		20		21		22		23		24		25	
	Ziegen			Bienen		Federvieh										Hunde											
	Stöde.	Kaisen.	Junge.	Stöde mit		Gänse.	Enten.	Tauben.	Welsche Hühner.	Hühner.	in Ge- meinden von über 4000 Ein- wohnern.	in Ge- meinden von unter 4000 Ein- wohnern.	Su- ammen.														
				gewöhn- licher	beweg- licher																						
			Einrichtung.																								
4 694	46	3 062	98	189	43	4 945	568	7 281	115	19 540	1 024	340	1 364														
9 429	58	4 095	349	209	274	8 295	607	6 019	44	28 116	137	328	465														
4 294	28	1 834	68	186	198	4 662	409	2 406	106	16 920	72	202	274														
7 250	48	1 690	84	187	458	5 336	755	2 342	11	26 889	—	183	183														
9 538	57	4 190	161	795	583	7 798	1 386	4 421	170	39 877	527	743	1 270														
10 863	61	3 181	284	334	692	11 800	2 169	6 444	26	49 565	—	406	406														
4 148	33	1 745	116	208	238	5 806	477	1 930	26	21 544	—	175	175														
4 701	10	723	33	430	286	2 052	612	2 616	17	21 918	—	234	234														
10 785	20	1 656	109	1 356	908	3 018	761	3 026	25	35 848	—	358	358														
3 584	20	1 071	67	768	257	1 602	127	810	22	12 959	39	88	127														
8 384	39	1 814	109	725	424	6 738	1 062	3 869	77	38 703	—	448	448														
16 779	37	2 818	81	1 678	1 329	11 461	1 659	6 958	33	74 300	—	585	585														
7 298	16	997	58	422	336	4 963	359	2 826	80	25 138	60	213	273														
39 518	439	13 388	555	5 435	2 148	9 882	11 429	12 979	202	111 588	189	2 343	2 532														
16 828	130	6 052	232	3 063	721	3 392	4 445	9 292	29	52 389	55	1 191	1 246														
18 312	133	6 970	530	4 339	1 943	921	1 394	4 516	39	53 219	—	1 071	1 071														
52 836	215	11 612	516	7 752	1 377	11 612	11 010	23 586	160	219 253	818	2 680	3 498														
19 057	81	4 099	309	3 151	1 957	893	2 294	8 381	51	86 817	87	1 156	1 243														
47 191	164	6 406	138	6 630	1 934	11 344	6 295	18 737	295	176 300	285	2 372	2 657														
29 112	96	3 828	226	2 282	1 367	8 229	2 496	8 937	42	114 015	687	1 132	1 819														
45 988	290	9 245	362	2 084	2 864	37 566	7 993	22 342	396	208 298	1 484	1 307	2 791														
18 417	132	8 991	515	584	515	17 902	1 584	15 706	265	64 576	1 233	870	2 103														
31 799	199	10 806	645	1 524	1 971	30 740	4 787	15 137	233	137 875	527	1 507	2 034														
51 531	142	9 079	457	5 379	3 540	29 834	4 580	20 105	254	208 866	99	1 926	2 025														
370 589	2 021	90 476	4 485	42 223	20 337	162 315	58 307	159 718	1 966	1 433 196	5 464	17 555	23 019														
291 001		90 782		41 164	19 621	129 211	49 729	145 247	1 845	1 396 220	5 217	17 599	22 816														
363 949	2 104	85 274	4 716	49 820	18 608	163 538	60 799	161 378	2 291	1 440 652	5 104	17 547	22 651														
299 125	2 141	84 692	4 779	41 786	14 671	158 932	61 145	148 616	2 489	1 407 968	4 734	18 224	22 958														
332 476	1 986	83 248	4 697	46 277	14 405	160 623	62 434	136 260	2 590	1 400 891	4 838	18 975	23 813														
362 659	2 097	81 941	5 216	57 353	13 362	187 709	68 002	139 075	3 165	1 466 489	4 914	20 180	25 094														
337 060	1 943	75 163	4 044	62 837	13 219	183 525	66 099	134 482	3 133	1 457 721	5 143	21 068	26 211														
321 191	1 753	73 496	2 796	62 223	11 838	204 956	63 120	135 090	3 464	1 438 655	5 509	22 155	27 664														
334 326	1 913	77 728	3 020	71 461	13 008	226 432	72 396	137 860	3 262	1 470 613	5 936	26 915	32 851														
368 624	2 038	78 856	4 203	67 486	11 105	201 866	62 418	129 054	3 243	1 350 958	5 610	25 491	31 101														
338 100		87 758		54 263	15 017	177 911	62 445	142 678	2 745	1 426 336	5 247	20 571	25 818														

Das Rindvieh nach der Farbe am 3. Dezember 1883.

Kreis.	Roth- oder gelb- schedig.		Einfarbig roth, gelb oder rothbraun.		Einfarbig schwarz oder schwarzschedig.		Schwarzbraun oder grau mit hellerem Rücken.		Von sonstiger Farbe.	
		%		%		%		%		%
Konstanz . . .	57 128	73,0	10 048	12,8	3 589	4,6	3 535	4,5	3 998	5,1
Billingen . . .	30 856	83,5	2 729	7,4	619	1,7	910	2,4	1 846	5,0
Waldbshut . . .	41 971	81,8	5 676	11,1	713	1,4	913	1,8	2 019	3,9
Freiburg . . .	56 488	66,0	10 922	12,8	4 479	5,2	4 496	5,3	9 178	10,7
Lörrach . . .	37 180	81,1	4 659	10,2	1 065	2,3	902	2,0	2 004	4,4
Offenburg . . .	35 527	57,6	10 878	17,7	6 738	10,9	4 855	7,9	3 627	5,9
Baden . . .	18 186	46,1	6 945	17,6	5 095	12,9	5 515	14,0	3 727	9,4
Karlsruhe . . .	27 950	39,9	18 211	26,0	10 385	14,8	8 301	11,9	5 218	7,4
Mannheim . . .	6 277	36,6	4 593	26,8	2 849	16,6	1 929	11,3	1 492	8,7
Heidelberg . . .	19 468	43,3	14 235	31,6	4 959	11,0	3 596	8,0	2 748	6,1
Mosbach . . .	41 537	53,1	28 384	36,3	1 634	2,1	2 970	3,8	3 674	4,7
Großherz. 1883	372 568	61,2	117 280	19,2	42 125	6,9	37 922	6,2	39 531	6,5
" 1882	357 243	60,2	118 585	20,0	41 637	7,0	38 211	6,4	37 850	6,4
" 1874	341 006	52,1	158 108	24,1	58 384	8,9	53 409	8,2	44 043	6,7

Schafbestand nach Besitzes- und Aufenthaltsverhältnissen am 3. Dezember 1883.

Kreis.	Besitz von Badenern						Besitz von im Einzel- oder Kleinbesitz.		Besitz von Ausländern (in die Zählung nicht aufgenommen).			
	in Heerden						zusammen		Heerden.		Schafe.	
	anwesend in der Wohngemeinde des Besitzers		abwesend von der		Heerden.								Schafe.
	Heerden.	Schafe.	Heerden.	Schafe.	Heerden.	Schafe.	Heerden.	Schafe.	Heerden.	Schafe.		
Konstanz . . .	40	5 268	29	5 160	69	10 428	196	7	1 990			
Billingen . . .	8	1 487	8	1 536	16	3 023	2 360	10	3 357			
Waldbshut . . .	3	408	4	673	7	1 081	535	—	—			
Freiburg . . .	4	523	—	—	4	523	11 505	—	—			
Lörrach . . .	2	137	1	25	3	162	8 384	—	—			
Offenburg . . .	—	—	1	50	1	50	4 262	—	—			
Baden . . .	—	—	—	—	—	—	605	—	—			
Karlsruhe . . .	19	4 095	16	3 730	35	7 825	707	15	3 870			
Mannheim . . .	5	1 178	5	2 144	10	3 322	94	5	1 489			
Heidelberg . . .	56	12 178	15	4 298	71	16 476	604	11	3 408			
Mosbach . . .	143	27 919	90	16 640	233	44 559	12 637	16	2 690			
Großherz. 1883	280	53 193	169	34 256	449	87 449	41 889	64	16 804			
" 1882	268	52 717	156	28 272	424	80 989	44 192	66	14 386			
" 1874	294	64 479	184	46 076	478	110 555	55 844	58	16 063			

Tab. 31. Die aus Staatsmitteln unterstützte Flegelhaltung 1882—1883.

Nach der Zusammenstellung Großherzoglichen Ministeriums des Innern.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirk.	Ort.	Zahl der Flegel 1882.	Zahl der 1882 gedeckten Stuten.	Durch- schnittszahl der von 1 Flegel gedeckten Stuten.	Zahl der 1883 gefallenen Fohlen.	Durchschnitts- zahl der von 100 gedeckten Stuten gefalle- nen Fohlen.	Bemerkungen.
Engen	Engen	1	91	91	40	44	Von den im Jahr 1882 ge- deckten Stuten wurden wäh- rend der Trächtigkeit verkauft . . . 50 Stück sind umgefallen 68 " haben verfehlt . 137 " 255 Stück
"	Hilzingen	2	90	45	40	44	
Konstanz	Worbtingen	1	54	54	26	48	
Mehlfirch	Mehlfirch	2	129	64	70	54	
"	Stetten	2	67	33	33	49	
Pfullendorf	Pfullendorf	2	108	54	49	45	
Stodach	Stodach	3	174	58	66	37	
Heberlingen	Salem	2	124	62	57	46	Von den im Jahr 1881 ge-

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirk.	Ort.	Zahl der Hengste 1882.	Zahl der 1882 gedeckten Stuten.	Durchschnittszahl der von 1 Hengst gedeckten Stuten.	Zahl der 1883 gefallenen Fohlen.	Durchschnittszahl der von 100 gedeckten Stuten gefallenen Fohlen.	Bemerkungen.
Donaueshingen	Donaueshingen	4	192	48	78	40	gedeckten Stuten wurden während der Trächtigkeit verkauft . . . 67 Stück
"	Geisingen	2	150	75	82	54	
Willingen	Dauchingen	1	36	36	18	50	sind umgestanden 62 "
Bonnndorf	Bonnndorf	1	52	52	24	46	haben verfohlt . 118 "
Waldshut	Untereggingen	1	119	119	50	42	247 Stück
Breisach	Sasbach	1	83	83	45	54	Die lehtjährige Tabelle enthält hierüber aus Versehen unrichtige Angaben.
Emmendingen	Kenzingen	2	108	54	36	33	
Ettenheim	Kappel	1	78	78	43	55	
Freiburg	Leutersberg	3	154	51	55	35	
Neustadt	Altenweg	1	25	25	13	52	
Lörrach	Kandern	1	34	34	16	47	
Müllheim	Seefelden	2	69	34	33	47	
Kehl	Kork	4	203	50	83	50	
"	Rheinbischofsheim	2	108	54	44	40	
Lahr	Kürzell	3	168	56	62	36	
Offenburg	Altenheim	2	123	61	62	50	
Achern	Fautenbach	1	62	62	35	56	
Bühl	Schwarzach	2	163	81	82	50	
Rastatt	Dietigheim	1	90	90	44	49	
"	Rastatt	2	100	50	43	42	
Bretten	Diedelsheim	2	104	52	35	33	
Durlach	Königsbach	2	140	70	46	32	
Ettlingen	Malsch	2	85	42	42	49	
Karlsruhe	Daxlanden	2	89	44	32	36	
"	Knielingen	4	173	44	73	42	
"	Viedolsheim	3	116	39	31	26	
Pforzheim	Pforzheim	1	23	23	9	39	
Mannheim	Ladenburg	1	55	55	18	33	
"	Mannheim	1	33	33	18	54	
Schwetzingen	Neilingen	1	80	80	26	32	
"	Sedenheim	2	95	47	42	44	
Weinheim	Großsachsen	1	55	55	28	51	
Eppingen	Essenz	1	79	79	23	29	
"	Eppingen	2	134	67	71	52	
Heidelberg	Mauer	2	77	38	36	46	
Sinsheim	Hilsbach	1	49	49	26	53	
"	Kirchardt	2	99	49	48	48	
Wiesloch	Dielheim	1	31	31	11	35	
"	Unterhof	1	38	38	15	47	
Abelsheim	Marienhöhe	1	30	30	6	20	
Mosbach	Aglasterhausen	1	30	30	16	53	
"	Stodbrunnerhof	1	29	29	6	21	
Großherzogthum:	1882—1883	87	4 598	53	1 987	43	
	1881—1882	84	4 806	57	1 933	40	
	1880—1881	75	3 762	50	1 522	40	
	1879—1880	72	3 544	49	1 343	37	
	1878—1879	72	3 744	52	1 415	38	
	1877—1878	69	3 273	47	1 385	42	
	1876—1877	74	3 511	47	1 505	43	
	1875—1876	71	3 521	50	1 418	40	
	1874—1875	61	3 234	53	1 353	42	
	1873—1874	56	3 013	54	1 190	39	
	Durchschn. 1874—83	72	3 701	51	1 505	41	

1 Amtsbezirke.	2 Sprung- fähige Kühe und Kalbinnen nach der Zählung vom 10. Jan. 1883.	3 Gemeinde- Farren		4 Private-Farren.		7 Auf einen Ge- meinde- Farren (einschl. fehlende) kommen Kühe.	8 Von den					
		5 bei der Farrenschau		6 Zahl der weib- lichen Thiere dazu.	9 sind		10 gehören		11 unterhält			
		3 vorge- funden und unter- sucht.	4 als fehlend bezeich- net.		8 Zahl der Farren.		9 Zahl der weib- lichen Thiere dazu.	10 tauglich.	11 un- tauglich.	12 der Ge- meinde.	13 dem Farren- halter.	14 die Ge- meinde.	15 der Farren- halter.
Engen	6 506	91	3	6	130	68	77	14	91	—	72	19
Konstanz	7 851	95	—	12	295	80	93	2	92	3	20	75
Meßkirch	6 028	73	—	3	47	82	72	1	72	1	46	27
Pfullendorf	4 251	67	—	37	403	57	61	6	45	22	6	61
Stodach	7 019	81	1	17	274	82	79	2	72	9	29	52
Ueberlingen	8 884	101	—	23	380	84	88	13	50	51	3	98
Donaueshingen	8 263	123	2	—	—	66	113	10	119	4	115	8
Eriberg	4 861	81	—	—	—	60	53	28	2	79	—	81
Billingen	6 782	89	1	5	100	74	74	15	64	25	47	42
Bonnndorf	6 346	104	1	4	60	60	97	7	97	7	65	39
Säckingen	4 565	60	1	—	—	75	46	14	59	1	10	50
St. Blasien	3 812	58	—	6	100	64	56	2	42	16	—	58
Waldbhut	10 021	137	2	—	—	72	115	22	123	14	37	100
Breisach	4 479	56	—	2	75	79	44	12	56	—	14	42
Emmendingen	12 133	144	—	1	40	84	140	4	111	33	77	67
Ettenheim	5 089	58	6	1	20	79	54	4	50	8	37	21
Freiburg	12 064	156	1	60	945	71	146	10	98	58	34	122
Neustadt	5 581	109	—	5	60	51	105	4	36	73	36	73
Staufen	7 974	94	—	21	314	81	92	2	74	20	16	78
Waldfirch	4 697	58	—	7	136	79	53	5	56	2	—	58
Börrach	7 209	107	3	4	90	74	105	2	107	—	30	77
Müllheim	6 357	87	1	4	90	71	87	—	76	11	15	72
Schönan	4 682	70	—	—	—	67	69	1	9	61	—	70
Schopfheim	6 976	86	2	—	—	68	84	2	85	1	21	65
Kehl	8 357	92	1	—	—	90	92	—	92	—	59	33
Lahr	8 596	90	—	8	250	93	83	7	83	7	36	54
Oberkirch	4 717	59	—	—	—	80	53	6	59	—	19	40
Offenburg	13 539	146	6	9	160	88	135	11	139	7	68	78
Wolfach	6 860	71	—	13	113	95	55	16	65	6	—	71
Achern	6 333	71	—	1	25	89	62	9	67	4	40	31
Baden	3 467	42	—	2	150	79	41	1	36	6	17	25
Bühl	8 060	103	—	2	75	78	100	3	101	2	9	94
Kastatt	11 794	145	—	—	—	81	131	14	143	2	28	117
Bretten	5 714	72	—	18	190	77	68	4	63	9	9	63
Bruchsal	13 065	131	2	1	9	98	123	8	129	2	43	88
Durlach	6 054	70	2	—	—	84	56	14	69	1	21	49
Ettlingen	4 308	57	3	1	20	71	53	4	45	12	—	57
Karlsruhe	7 724	76	4	—	—	97	73	3	73	3	38	38
Pforzheim	7 790	97	—	4	158	79	92	5	69	28	—	97

haltung 1883.
Farrenschau-Commissionen.

Farren-
schen der

13
on den

erhält
der
Farren-
halter.

untersuchten Gemeinde-Farren														Von den Gemeinde-Farren					
sind alt						gehören folgenden Schlägen an:													
unter 1 Jahr.	1 Jahr.	2 Jahr.	3 Jahr.	4 Jahr.	5 Jahr und darüber.	Stimmthaler Schlag.		Sonstigen Schweizer-Schlägen.		Sonstigen ausländischen Schlägen.		Land-schlag.	gehen mit den Kühen zur Weide.	in Gemein-den.	werden herum-gehalten.	in Gemein-den.	Farren-haltung eine dingliche Last.	in Gemein-den.	
						Original.	Kreuzung.	Original.	Kreuzung.	Original.	Kreuzung.								
19	—	14	39	31	7	—	21	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
75	—	29	36	20	7	3	40	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
27	—	11	23	10	13	16	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
61	—	16	30	18	3	—	17	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
52	—	21	20	23	16	1	57	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
98	—	37	35	20	8	1	27	59	—	—	5	—	10	—	—	—	—	—	
8	2	29	48	36	7	1	75	46	2	—	—	—	81	79	16	—	—	1	
81	—	33	37	9	2	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	
42	—	19	38	23	8	1	17	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
39	—	21	41	33	9	—	78	24	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	
50	—	7	30	20	3	—	38	2	1	—	—	—	19	—	—	—	—	1	
58	—	8	37	13	—	—	1	—	2	—	—	—	55	17	12	—	—	—	
100	—	26	58	43	9	1	67	57	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	
42	—	14	25	14	3	—	14	30	1	—	—	—	11	—	—	—	—	—	
67	—	40	59	38	7	—	14	14	—	—	—	—	116	—	—	—	—	—	
21	—	12	25	8	8	5	16	29	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	
122	—	42	80	27	5	2	—	35	—	2	—	—	119	37	8	17	4	5	
73	—	54	34	20	1	—	29	27	—	—	—	—	53	65	15	—	—	1	
78	—	40	40	13	1	—	7	—	—	—	—	—	87	12	1	—	—	1	
58	—	8	29	20	1	—	10	6	—	—	—	—	42	—	—	—	—	1	
77	—	32	46	26	3	—	33	20	1	3	—	—	50	—	—	—	—	—	
72	—	23	53	11	—	—	8	59	—	1	—	—	19	—	—	—	—	4	
70	—	37	30	3	—	—	—	—	—	—	—	—	70	35	13	—	—	—	
65	—	8	62	16	—	—	18	9	—	—	—	—	59	—	—	1	1	—	
33	—	16	28	18	18	12	26	62	4	—	—	—	9	9	2	—	—	—	
54	—	24	28	22	9	7	40	41	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	
40	—	5	22	16	13	3	11	39	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	
78	—	25	59	27	22	13	59	67	—	—	—	3	17	—	—	—	—	1	
71	—	17	20	17	11	6	5	50	—	—	—	—	16	—	—	—	—	1	
31	1	18	21	16	6	9	34	32	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	
25	—	12	10	12	5	3	5	7	22	1	—	—	7	—	—	—	—	—	
94	—	15	31	29	12	16	47	50	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	
117	—	39	48	34	20	4	21	109	12	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
63	—	14	34	16	6	2	15	49	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	
88	—	26	44	29	20	12	13	27	—	—	—	—	91	—	—	—	—	—	
49	—	23	25	19	3	—	2	63	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	
57	—	20	16	15	6	—	10	39	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	
38	—	18	23	18	10	7	20	44	—	—	2	2	8	—	—	—	—	4	
97	—	25	42	24	6	—	6	86	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	

1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2 Sprung- fähige Kühe und Kalbinnen nach der Zählung vom 10. Jan. 1883.	3 Gemeinde- Farren		4 Private-Farren.		7 Auf einen Ge- meinde- Farren (einschl. fehlende) kommen Kühe.	8 Von den					
		5 bei der Farrenschau		6 Zahl der Farren.	Zahl der weib- lichen Thiere dazu.		9 sind		10 gehören		11 unterhält	
		vorge- funden und unter- sucht.	als fehlend bezeich- net.				tauglich.	un- tauglich.	der Ge- meinde.	dem Farren- halter.	die Ge- meinde.	der Farren- halter.
Mannheim	3 184	38	—	—	—	84	37	1	29	9	16	22
Schwehingen	5 176	53	2	—	—	94	51	2	53	—	9	44
Weinheim	3 938	40	2	4	115	91	36	4	33	7	28	12
Eppingen	4 391	55	1	—	—	78	50	5	55	—	7	48
Heidelberg	9 291	117	—	9	192	78	94	23	85	32	12	105
Sinsheim	8 968	109	2	7	217	79	97	12	87	22	6	103
Wiesloch	4 789	59	3	—	—	77	51	8	59	—	10	49
Adelsheim	4 228	51	—	4	50	82	47	4	44	7	—	51
Buchen	7 720	91	2	—	—	83	81	10	82	9	—	91
Eberbach	2 992	40	1	—	—	73	38	2	40	—	—	40
Mosbach	7 845	103	2	3	80	74	100	3	100	3	—	103
Lanbergschloßheim	15 640	173	3	1	20	89	150	23	159	14	10	163
Wertheim	5 236	55	2	13	190	89	53	2	48	7	—	55
Kreise.												
Konstanz	40 539	508	4	98	1 529	76	470	38	422	86	176	332
Billingen	19 906	293	3	5	100	67	240	53	185	108	162	131
Waldbühl	24 744	359	4	10	160	68	314	45	321	38	112	247
Freiburg	52 017	675	7	97	1 590	74	634	41	481	194	214	461
Lörrach	25 224	350	6	8	180	70	345	5	277	73	66	284
Offenburg	42 069	458	7	30	523	89	418	40	438	20	182	276
Baden	29 654	361	—	5	250	81	334	27	347	14	94	267
Karlsruhe	44 655	503	11	24	377	86	465	38	448	55	111	392
Mannheim	12 298	131	4	4	115	90	124	7	115	16	53	78
Heidelberg	27 439	340	6	16	409	78	292	48	286	54	35	305
Mosbach	43 661	513	10	21	340	83	469	44	473	40	10	503
Großherzogthum :												
1883	362 206	4 491	62	318	5 573	78	4 105	386	3 793	698	1 215	3 276
1882	384 233	4 399	127	338	6 030	84	4 006	393	3 722	677	1 163	3 236
1881	405 021	4 468	73	349	6 091	88	4 144	324	3 768	700	1 192	3 276
1880	409 052	4 506	74	359	6 133	88	4 201	305	3 773	733	1 180	3 326
1879	398 722	4 496	62	328	5 660	86	4 147	349	3 758	738	1 174	3 322
1878	382 754	4 424	62	381	7 551	84	4 092	332	3 652	772	1 118	3 306
1877	373 693	4 316	121	422	7 098	83	3 978	338	3 546	700	1 037	3 279
1876	408 187	4 331	125	367	7 501	90	3 975	356	3 535	796	1 043	3 288
1875	415 989	4 336	68	331	5 551	93	3 931	405	3 472	864	1 011	3 325
1874	409 751	4 321	37	340	7 848	92	3 862	459	3 397	924	990	3 331
Durchschnitt 1874-83	394 961	4 409	81	353	6 504	88	4 044	365	3 642	767	1 112	3 297

haltung 1883.
 Farrenschau-Commissionen.

Farren-
 jten der

13

n den

erhält

der

Farren-
 halter.

22
 44
 12
 48
 105
 103
 49
 51
 91
 40
 103
 163
 55

332
 131
 247
 461
 284
 276
 267
 392
 78
 305
 503

3 276
 3 236
 3 276
 3 326
 3 322
 3 306
 3 279
 3 288
 3 325
 3 331
 3 297

untersuchten Gemeinde-Farren														Von den Gemeinde-Farren											
sind alt						gehören folgenden Schlägen an:								gehen mit den Stüben zur Weide.		in Gemein- den.		werden herum- gehalten.		in Gemein- den.		Farren- haltung eine bingliche Saft.		in Gemein- den.	
unter 1 Jahr.	1 Jahr.	2 Jahr.	3 Jahr.	4 Jahr.	5 Jahr und darüber.	Stimmen- thaler Schlag.		Sonstigen Schweizer- Schlägen.		Sonstigen ausländischen Schlägen.		Land- schlag.	in Gemein- den.	werden herum- gehalten.	in Gemein- den.	Farren- haltung eine bingliche Saft.	in Gemein- den.	in Gemein- den.	in Gemein- den.	in Gemein- den.	in Gemein- den.				
						Original.	Kreuz- zung.	Original.	Kreuz- zung.	Original.	Kreuz- zung.														
—	14	10	10	2	2	6	23	1	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
1	15	16	9	6	6	10	22	1	—	2	2	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
1	12	15	7	4	1	14	20	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	15	25	8	3	4	2	51	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	37	56	23	1	—	8	77	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1			
—	36	32	33	7	1	6	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2			
—	13	23	17	4	2	1	52	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	13	23	13	2	—	5	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	24	39	15	13	—	9	52	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	6	17	10	6	1	6	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1			
—	33	33	31	6	—	—	42	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1			
—	39	63	46	21	4	77	80	—	—	—	—	16	—	—	1	1	—	—	—	—	3	1			
—	10	23	17	5	—	28	14	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	128	183	122	54	21	235	258	—	—	5	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1			
2	81	123	68	17	2	92	99	2	—	—	—	100	79	16	—	—	—	—	—	—	1	1			
—	62	166	109	21	1	184	83	3	—	—	—	89	17	12	—	—	—	—	—	—	1	1			
—	210	292	140	26	7	90	141	1	2	—	—	441	114	24	17	4	8	5	—	—	8	5			
—	100	191	56	3	—	59	88	1	4	—	—	198	35	13	1	1	4	1	—	—	4	1			
—	87	157	100	73	41	141	259	4	—	—	3	51	9	2	—	—	—	—	—	—	1	1			
1	84	110	91	43	32	107	198	36	4	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1			
—	126	184	121	51	21	66	308	—	—	3	4	122	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
2	41	41	26	12	9	30	65	3	2	3	4	24	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3			
—	101	136	81	15	7	17	283	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2			
—	125	198	132	53	5	125	268	—	—	—	—	120	—	—	1	1	—	—	—	—	6	2			
5	1 145	1 781	1 046	368	146	1 146	2 050	50	12	11	11	1 211	254	67	19	6	33	16	—	—	—	—			
4	1 058	1 625	1 108	452	152	1 201	2 005	31	29	10	11	1 112	222	71	25	10	35	16	—	—	—	—			
2	1 025	1 716	1 174	397	154	1 302	1 730	37	31	15	14	1 339	228	73	26	11	37	18	—	—	—	—			
3	971	1 752	1 156	447	177	1 371	1 680	43	55	19	9	1 329	269	81	16	8	34	18	—	—	—	—			
4	1 109	1 660	1 173	415	135	1 310	1 652	64	60	19	16	1 375	253	77	16	8	37	18	—	—	—	—			
1	1 064	1 794	1 072	378	115	1 302	1 569	57	49	21	11	1 415	236	68	15	11	39	20	—	—	—	—			
7	1 115	1 669	1 075	337	113	1 235	1 418	71	56	25	21	1 490	244	66	17	14	41	22	—	—	—	—			
3	1 048	1 744	1 070	356	110	1 371	1 200	91	78	34	23	1 534	245	68	27	14	48	23	—	—	—	—			
4	1 136	1 696	1 057	348	95	1 110	1 189	100	60	23	21	1 833	239	65	18	13	40	19	—	—	—	—			
4	1 021	1 751	1 079	392	74	1 187	955	129	62	35	31	1 922	220	67	45	22	29	19	—	—	—	—			
4	1 069	1 719	1 101	389	127	1 254	1 545	67	49	21	17	1 456	241	70	22	12	37	19	—	—	—	—			

Preise der wichtigsten
I. Jahresdurchschnitt für die aufge-
Nach den Berichten

Marktorthe.	Centner.												1 Pfund (= 1/2 Kilogr.)						
	Weizen.		Kernen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.		Farr- tuffeln.		Stroh.		Heu.		Weizen- mehl.	Roggen- mehl.	Prod, gang- barste Sorte.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Konstanz	10	20	9	89	8	03	—	—	6	73	4	11	2	45	2	88	24	17	15
Stodach	9	29	9	57	7	54	—	—	6	24	3	74	2	10	2	96	22	—	15,4
Heberlingen	9	27	9	67	7	74	7	35	6	39	4	21	1	76	2	85	26	16	14
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	43	1	22	2	34	24	20	13,5
Willingen	—	—	10	13	8	19	7	61	6	68	3	41	—	—	2	58	22	17	13,3
Waldbshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	33	—	—	—	—	23	17	15
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	64	—	—	—	—	22	18	13,7
Müllheim	9	75	—	—	7	76	7	24	6	92	2	98	—	—	2	51	22	15	13
Freiburg	9	99	—	—	8	42	7	35	7	52	3	34	2	35	3	06	24	16	13,4
Ettenheim	10	14	—	—	7	71	7	35	—	—	3	23	2	09	3	51	22	14	12,2
Lahr	10	33	—	—	8	05	7	40	6	98	3	36	2	31	2	81	22	15	11,4
Offenburg	10	20	—	—	8	18	7	51	6	86	3	30	2	46	3	61	24	18	13
Keßl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	30	—	—	—	—	24	20	13,4
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	23	2	51	3	23	—	20	15
Rastatt	9	86	—	—	7	71	7	05	6	98	2	60	2	68	3	54	26	18	13,8
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	12	1	73	3	12	21	15	14
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	98	2	55	3	18	28	20	15
Durlach	—	—	9	91	—	—	—	—	6	69	3	24	—	—	3	38	25	15	13,3
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	78	—	—	—	—	23	—	14,1
Bruchsal	10	06	9	60	7	73	7	58	6	39	2	85	2	73	3	62	22	16	14
Mannheim	10	74	9	94	8	08	8	22	6	91	4	13	2	94	3	79	23	18	14,6
Schwezingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	66	2	60	3	69	22	17	13,2
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	37	—	—	3	14	21	15	14,3
Mosbach	10	03	9	56	7	69	6	88	6	29	3	44	—	—	2	61	20	14	12,5
Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	20	—	—	—	—	22	14	12
Bertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	6	03	—	—	—	—	—	—	19	13	11
Landesdurchschnitt:																			
1883	9	99	9	78	7	92	7	42	6	69	3	41	2	29	3	11	23	17	13,5
1882	11	75	11	67	9	04	8	52	7	53	3	06	2	86	3	73	24	17	14
1881	12	38	12	09	9	73	9	25	7	53	2	91	3	12	3	74	23	17	13,3
1880	12	22	12	05	9	65	8	93	7	21	3	30	2	60	2	99	24	17	13,3
1879	11	03	10	88	8	25	8	30	7	12	3	83	2	20	2	43	22	15	12,5
1878	11	17	11	09	8	54	8	77	7	23	3	49	2	—	2	27	25	16	14
1877	12	60	12	86	9	43	9	39	8	28	3	57	3	54	3	87	26	18	14
1876	11	56	12	04	8	24	8	24	8	92	3	42	4	55	4	92	25	17	13
1875	10	49	10	70	8	15	8	55	8	62	2	32	3	24	4	47	24	17	12
1874	13	20	13	51	10	32	10	03	9	40	2	71	2	51	3	43	27	19	15
Durchschnitt 1874-83	11	64	11	67	8	23	8	74	7	85	3	20	2	89	3	50	24	17	13,5

Lebensbedürfnisse 1883.
führten Marktorte und das Land.
der Ortspolizeibehörden.

ichtigsten
e aufge
Berichten

12 r.) Brod, gang- barste Sorte. —	13		14		15		16		17		18		19		20		21		22		23		24		25	
	1 Pfund (= 1/2 Kilogr.)										10 Stüd.	1 Liter.		1 Centner.				4 Ster (= 1 Klafter).								
	Schaf- fleisch.	Rind- fleisch.	Schweine- fleisch.	Hammel- fleisch.	Kalb- fleisch.	Butter.	Eier.	Kepsöl.	Erdöl.	Steinkohlen in Richtung von Stüd und Gries und in Mengen von etwa 30 Centnern.				Brennholz.												
										Ruhr- kohlen.		Saar- kohlen.		Buchen.		Fichten und Tannen.										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	72	64	70	75	70	120	64	90	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15,4	68	62	62	—	63	120	60	91	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	65	60	56	55	63	105	62	101	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13,5	71	64	66	—	64	115	59	90	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13,3	71	64	63	—	62	100	58	90	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	64	64	62	61	61	71	67	88	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13,7	68	63	67	68	57	107	71	80	28	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	69	63	61	63	53	104	62	84	26	1	40	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13,4	71	63	70	68	58	109	66	80	25	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12,2	—	59	60	—	57	101	57	85	30	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11,4	69	59	63	—	59	101	59	85	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	69	64	65	61	59	107	65	85	27	1	03	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13,4	69	63	66	—	64	105	67	89	28	—	95	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	68	65	65	80	61	125	71	80	30	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13,8	74	64	66	72	60	106	64	76	24	1	—	—	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	66	60	66	70	59	113	66	80	24	1	—	—	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	72	64	68	70	60	116	62	93	23	—	84	—	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13,3	69	60	66	—	58	111	61	90	26	—	80	—	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14,1	68	60	63	68	60	117	66	90	27	1	03	—	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	70	63	66	70	62	109	60	82	25	—	89	—	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14,6	73	66	69	75	57	112	66	90	26	—	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13,2	—	66	70	70	65	126	66	78	24	—	80	—	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14,3	73	63	64	75	65	114	61	80	24	—	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12,5	—	60	60	—	60	102	54	90	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	60	56	59	—	51	87	52	90	26	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	59	60	56	49	101	54	90	24	1	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13,5	69	62	64	68	60	108	62	87	26	—	99	—	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	65	57	63	64	55	108	62	86	27	1	—	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13,3	63	52	64	63	50	106	61	87	30	1	02	—	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13,3	63	52	62	63	51	100	60	87	29	1	07	1	01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12,5	68	59	61	65	56	100	60	90	26	1	04	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	72	66	67	68	66	102	62	93	30	1	09	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	69	62	69	63	61	121	64	92	40	1	17	1	02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	64	55	65	58	54	112	64	92	35	1	24	1	09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	60	50	58	54	51	101	61	89	31	1	29	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	62	52	60	57	50	101	58	93	37	1	54	1	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13,5	66	57	63	62	55	106	61	90	31	1	15	1	03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

102 Tab. 33. Preise der wichtigsten Lebensbedürfnisse 1883.

II. Landesdurchschnitte für die Monate und für das Jahr.

Nach den Berichten der Polizeibehörden der Marktorthe.

	M o n a t e.												Durchschnitt.															
	Januar.		Februar.		März.		April.		Mai.		Juni.		Juli.		August.		September.		Oktober.		November.		Dezember.		Kalender- jahr		Erndte- jahr ^{*)}	
	1883.		1883.		1883.		1883.		1883.		1883.		1883.		1883.		1883.		1883.		1883.		1883.		1874 bis 1883.		1883/84.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Weizen . . . per Ctr.	9 87	9 89	9 93	9 98	9 79	9 71	9 59	10 20	10 38	10 28	10 19	10 06	9 99	11 64	10 08													
Kernen . . . "	9 43	9 47	9 68	9 63	9 63	9 56	9 64	9 76	10 32	10 26	10 10	9 85	9 78	11 68	9 93													
Roggen . . . "	7 72	7 62	7 69	7 84	7 58	7 53	7 70	8 02	8 71	8 38	8 12	8 07	7 92	8 93	8 17													
Gerste . . . "	7 20	7 13	6 98	7 01	6 94	7 —	6 97	7 92	8 09	8 03	7 99	7 74	7 42	8 74	7 89													
Hafer . . . "	6 44	6 55	6 61	6 82	6 86	6 80	6 94	6 77	6 64	6 70	6 61	6 50	6 69	7 85	7 04													
Kartoffeln . . "	3 90	4 08	4 17	4 41	4 19	4 25	—	3 11	2 66	2 25	2 22	2 28	3 41	3 20	2 24													
Stroh . . . "	2 03	2 04	2 06	2 07	2 10	2 17	2 21	2 39	2 47	2 55	2 66	2 73	2 29	2 89	2 70													
Heu . . . "	3 28	3 25	3 08	3 25	3 25	3 17	2 98	2 98	3 —	3 01	3 —	3 02	3 11	3 50														
Weizenmehl . per Pfd.	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	22	22	23	24														
Roggenmehl . "	17	17	17	17	17	17	17	16	17	16	17	17	17	17														
Brod gangbarster Sorte . . . "	13,8	13,7	13,2	13,6	13,5	13,5	13,5	13,4	13,5	13,4	13,4	13,4	13,5	14,6														
Dahmefleisch . "	67	67	68	68	69	69	70	70	70	70	70	70	69	66														
Rindfleisch . . "	60	60	61	62	62	63	63	63	64	63	63	62	62	57														
Schweinefleisch . "	64	64	64	64	64	64	64	65	66	65	64	63	64	63														
Lammfleisch . . "	66	67	67	67	68	68	69	69	70	69	68	68	68	62														
Kalbfeisch . . . "	57	58	59	60	59	59	60	62	63	62	61	61	60	55														
Butter . . . "	106	108	118	119	118	108	109	107	105	102	100	99	108	106														
Eier . . . per 10 Stk.	73	60	60	52	49	53	56	58	64	71	75	78	62	61														
Repsöl . . . per Ltr.	86	85	86	86	87	87	87	87	87	87	87	87	87	90														
Erdöl . . . "	27	27	27	26	27	27	26	26	26	26	26	26	26	31														
Steinkohlen:																												
Ruhrkohlen, Stück per Ctr.	1 27	1 27	1 27	1 25	1 26	1 25	1 26	1 25	1 26	1 25	1 26	1 26	1 26	1 46														
gemischt "	1 —	1 01	1 —	1 —	— 99	— 98	— 97	— 97	— 97	— 99	— 99	— 99	— 99	1 14														
Saarkohlen, Stück "	1 11	1 11	1 11	1 10	1 10	1 09	1 10	1 09	1 07	1 06	1 07	1 07	1 09	1 27														
gemischt "	— 86	— 88	— 88	— 88	— 87	— 87	— 86	— 86	— 87	— 87	— 87	— 88	— 87	1 03														
Brennholz:																												
Buchen . . . per 4 Ster	37	— 37	— 37	— 37	— 37	— 37	— 37	— 37	— 37	— 38	— 39	— 39	— 37	46 87														
Fichten u. Tannen "	25	— 25	— 25	— 24	— 25	— 24	— 25	— 25	— 25	— 25	— 26	— 26	— 25	30 54														

*) Zeit vom 1. September 1883 bis 31. Juli bezw. für Kartoffel bis 30. Juni 1884.

Fruchtmärkte 1883.

Tabelle 34. 103

Verkaufte Mengen.

Nach den Angaben der Ortspolizeibehörden.

Marktforte.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	Weizen.	Kornen.	Speis (ungeschält).	Woggen.	Gerste.	Hafer.	Milchfrucht.	Wassfrucht.	Keps.	Erbsen.	Binsen.	Widen.	Bohnen.	Apfel.	Birnen.	Kirschen.	
	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	
Eugen . . .	5 043	602	—	13	5 169	1 142	—	—	—	10	10	78	—	—	—	—	
Hilzingen . .	24 556	300	—	100	13 059	868	40	—	50	70	—	50	—	—	—	—	
Konstanz . .	37 292	5 016	418	738	5 528	2 720	77	851	—	60	—	30	31	290	2 000	—	
Nadolszell . .	8 965	5 002	—	1 373	3 704	6 357	259	—	27	57	—	—	—	1 328	2 440	—	
Singen . . .	9 419	873	—	825	5 743	676	1 914	—	56	14	—	6	—	60	50	—	
Wesskirch . .	—	25 689	—	—	737	25 849	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wullenndorf .	9 773	35 169	—	726	11 687	9 604	—	—	3 380	—	—	—	—	—	—	—	
Stodach . . .	2 496	22 951	—	308	35	2 098	—	—	501	—	—	—	—	—	500	500	
Ueberlingen .	21 742	39 502	—	992	3 182	15 502	—	—	3 800	—	—	—	—	10 000	8 000	—	
Markdorf . .	606	811	—	10	46	1 955	—	—	60	—	—	86	—	109	136	—	
Donaueshingen	200	160	70	—	230	180	21	—	—	—	10	30	21	—	—	—	
Villingen . .	1 332	27 718	116	74	247	8 469	2 570	48	—	—	10	50	382	—	—	—	
Bonndorf . .	—	6 750	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Emmendingen	817	—	—	263	600	941	46	151	—	—	—	—	—	—	—	—	
Endingen . .	1 354	—	—	534	5 568	110	332	1 771	—	25	8	45	75	150	80	50	
Kenzingen . .	4 043	—	—	470	3 274	571	673	194	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ettenheim . .	4 650	—	—	865	389	430	1 402	120	—	—	—	—	—	—	—	—	
Freiburg . .	9 655	—	—	2 585	462	917	989	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Löffingen . .	—	7 555	—	64	90	421	542	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Staufen . . .	12 811	—	—	9 354	3 239	100	3 033	888	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldfirch . .	663	—	—	1 388	1 746	611	—	186	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kandern . . .	3 390	—	—	221	664	—	1 429	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wülflheim . .	1 050	—	—	500	1 200	200	300	150	—	—	—	80	—	—	—	—	
Lahr	5 041	—	—	435	1 684	311	1 115	263	—	—	—	—	—	200	45	70	
Oberkirch . .	1 608	—	—	992	560	1 200	1 040	150	—	—	—	—	—	400	500	1 800	
Offenburg . .	8 498	—	—	2 079	5 613	2 037	3 008	205	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wolschach . .	337	—	—	342	30	606	456	710	—	—	—	85	80	400	70	—	
Haslach . . .	455	—	—	592	—	725	50	—	—	—	—	—	—	1 500	800	40	
Achern	72	—	372	1 842	50	254	25	80	75	—	—	80	20	—	—	—	
Bühl	37	—	724	2 700	176	517	9	404	—	—	—	—	35	6 000	2 500	5 000	
Rastatt	4 930	—	—	7 439	3 638	1 348	—	2 192	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gernsbach . .	8	10	8	64	172	169	24	168	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bruchsal . . .	3 120	4 100	—	1 664	8 320	500	1 400	310	—	63	30	25	33	300	275	200	
Durlach	—	6 696	—	—	—	685	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Großherzogthum:																	
1883	183 963	188 904	1 708	39 552	86 842	88 073	20 754	8 841	7 949	299	68	645	677	20 237	17 396	7 160	
Preis p. Ctr. A	9,95	9,84	7,41	7,98	7,81	6,76	8,15	8,08	14,59	9,16	12,62	10,72	12,38	5,06	5,26	8,58	
1882	161 557	163 182	3 188	36 421	80 452	82 733	15 227	8 429	8 289	574	—	1 146	679	—	—	—	
Durchschnitt 1874—83 .	190 560	250 082	5 034	42 022	95 515	101 409	21 549	6 633	13 248	488	—	806	982	—	—	—	

1384.
5
08
93
17
89
04
24
70
*) Zeit vom 1. September 1883 bis 31. Juni 1884.

Nach den Angaben der Ortspolizeibehörden.

Amtsbezirke.	Zahl der Märkte.	Aufgestellte Stück					Amtsbezirke, Kreise und Land.	Zahl der Märkte.	Aufgestellte Stück				
		Pferde und Fohlen.	Groß- rind- vieh.	Klein- rind- vieh.	Schweine	Schafe und Ziegen.			Pferde und Fohlen.	Groß- rind- vieh.	Klein- rind- vieh.	Schweine	Schafe und Ziegen.
Engen . . .	56	456	11 159	4 262	11 097	19 836	Mannheim .	68	1 806	33 029	10 170	15 611	413
Konstanz . .	49	—	7 602	5 670	13 375	104	Schwetzingen .	—	—	—	—	—	—
Mehlfirch . .	33	773	5 033	1 946	1 533	93	Weinheim . .	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf .	17	932	2 700	1 034	3 291	6	Eppingen . .	64	—	300	300	10 000	—
Stodach . . .	35	162	2 634	2 147	3 837	65	Heidelberg .	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen .	81	—	4 266	2 067	12 301	32	Sinsheim . .	—	—	—	—	—	—
Donaueshingen	36	430	4 765	2 755	6 280	10	Wiesloch . .	52	—	—	—	1 500	—
Trüben . . .	—	—	—	—	—	—	Abelsheim . .	45	—	260	80	6 490	4 000
Willingen . .	17	—	1 360	630	1 660	326	Buchen . . .	21	—	4 030	1 018	—	—
Wonndorf . .	20	10	2 267	1 348	1 296	25	Eberbach . .	12	—	110	10	—	—
Säckingen . .	22	10	1 628	628	594	2	Mosbach . .	6	—	270	32	—	—
St. Blasien . .	6	—	143	30	130	—	Tauberbischofsb.	84	—	474	220	15 027	—
Waldshut . .	34	—	6 478	2 570	5 427	—	Wertheim . .	26	—	9 053	5 800	150	11 054
Breisach . . .	10	8	378	156	1 100	10	Kreise.						
Emmendingen .	26	67	7 560	1 208	3 342	—	Konstanz . .	271	2 323	33 394	17 126	45 434	20 136
Ettenheim . .	17	—	1 070	211	4 478	3	Willingen . .	53	430	6 125	3 385	7 940	336
Freiburg . . .	60	30	5 126	33	4 000	—	Waldshut . .	82	20	10 516	4 576	7 447	27
Neustadt . . .	10	5	255	156	1 417	—	Freiburg . . .	142	110	19 457	5 414	19 277	28
Staufen . . .	19	—	5 068	3 650	4 940	15	Lörrach . . .	189	9	12 124	3 779	13 118	133
Walbkirch . .	—	—	—	—	—	—	Offenburg . .	208	269	4 514	100	26 075	48
Lörrach . . .	74	—	4 896	1 974	3 400	—	Baden	93	19	4 081	1 393	36 437	33
Müllheim . . .	64	—	2 086	890	8 655	3	Karlsruhe . .	339	3 566	25 872	3 330	44 547	12
Schönau . . .	24	—	2 095	612	298	—	Mannheim . .	68	1 806	33 029	10 170	15 611	413
Schopfheim . .	27	9	3 047	303	765	130	Heidelberg . .	116	—	300	300	11 500	—
Kehl	24	—	—	—	7 697	—	Mosbach . . .	194	—	14 197	7 160	21 667	15 054
Lahr	4	—	223	10	1 400	—	Großherzogthum:						
Oberkirch . . .	54	—	—	—	3 320	—	1883	1 755	8 552	163 609	56 733	249 053	36 220
Offenburg . .	62	269	1 331	31	11 418	18	1882	1 798	7 621	170 535	53 556	246 896	30 306
Wolfach . . .	64	—	2 960	59	2 240	30	1881	1 223	8 774	178 388	53 499	175 816	39 754
Achern	—	—	—	—	—	—	1880	1 197	8 264	183 139	55 271	179 165	46 568
Baden	2	—	16	9	20	—	1879	1 111	8 325	184 213	53 346	200 392	48 625
Bühl	14	—	1 615	405	4 200	21	1878	1 065	8 434	157 231	42 630	168 130	45 412
Rastatt	77	19	2 450	979	32 217	12	1877	1 080	7 712	164 403	—	208 220	—
Bretten	14	—	7 300	1 120	3 600	—	1876	1 053	7 488	170 075	—	196 332	—
Bruchsal . . .	114	—	3 123	744	22 046	—	1875	1 005	7 611	170 603	—	138 619	—
Durlach	70	—	3 146	940	9 100	—	1874	949	7 136	184 323	—	149 405	—
Ettlingen . . .	20	976	3 672	444	1	12	Durchsch. 1874-83	1 224	7 991	172 652	—	247 400	—
Karlsruhe . . .	1	253	—	—	—	—							
Pforzheim . . .	120	2 337	8 631	82	9 800	—							

Landwirthschaftliche Bezirksvereine 1883. Tabelle 36. 105

Nach den Angaben der Vorstände.

Amtsbezirke.	Gemeinden, wo die Vereine ihren Sitz haben.	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres		Amtsbezirke, Kreise und Land.	Gemeinden, wo die Vereine ihren Sitz haben.	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres	
		1882.	1883.			1882.	1883.
Engen	Engen	413	415	Bretten	Bretten	237	255
Konstanz	Konstanz	183	169	Bruchsal	Bruchsal	161	233
Meßkirch	Meßkirch	470	477	Philippsburg	Philippsburg	110	114
Stetten a. f. M.	Stetten a. f. M.	373	392	Durlach	Durlach	326	381
Pfullendorf	Pfullendorf	143	143	Ettlingen	Ettlingen	156	155
Stodach	Stodach	240	240	Karlsruhe	Karlsruhe	366	408
Ueberlingen	Ueberlingen	564	592	Pforzheim	Pforzheim	221	261
"	Salem	158	183	Mannheim	Mannheim	252	250
"	Meersburg	137	137	Ladenburg	Ladenburg	185	200
Donauessingen	Donauessingen	124	159	Schwezingen	Schwezingen	213	228
Triberg	Triberg	356	370	Weinheim	Weinheim	145	145
Villingen	Villingen	211	252	Eppingen	Eppingen	264	327
Bonnndorf	Bonnndorf	119	127	Heidelberg	Heidelberg	276	194
Säckingen	Säckingen	414	376	Sinsheim	Sinsheim	177	329
St. Blasien	St. Blasien	137	219	Neckarbischofsheim	Neckarbischofsheim	186	194
Waldshut	Waldshut	186	174	Wiesloch	Wiesloch	236	239
"	Jestetten	382	394	Adelsheim	Adelsheim	321	331
Breisach	Breisach	252	251	Buchen	Buchen	409	387
Emmendingen	Emmendingen	181	177	Eberbach	Eberbach	183	207
Kenzingen	Kenzingen	215	245	Mosbach	Mosbach	448	503
Ettenheim	Ettenheim	264	302	Tauberbischofsheim	Tauberbischofsheim	242	305
Freiburg	Freiburg	257	253	"	Bogberg	230	234
Neustadt	Neustadt	464	445	"	Gerlachshheim	160	152
Staufen	Staufen	176	216	"	Krautheim	92	104
Waldkirch	Waldkirch	534	547	Wertheim	Wertheim	300	300
		258	248	Kreise.			
Vörrach	Vörrach	158	150	Konstanz	10 Vereine	2 805	2 907
Randern	Randern	200	192	Villingen	3 "	686	749
Müllheim	Müllheim	335	341	Waldshut	5 "	1 371	1 414
Schönau	Schönau	205	206	Freiburg	8 "	2 349	2 433
Schopfheim	Schopfheim	378	374	Vörrach	5 "	1 276	1 263
"	Wehr			Offenburg	6 "	1 585	1 701
Kehl	Kehl	350	356	Baden	5 "	1 410	1 472
Lahr	Lahr	242	256	Karlsruhe	7 "	1 577	1 807
Oberkirch	Oberkirch	279	292	Mannheim	4 "	795	823
Offenburg	Offenburg	314	355	Heidelberg	5 "	1 139	1 283
Wolfach	Wolfach	122	126	Mosbach	9 "	2 385	2 523
Achern	Achern	257	256	Großherzogthum:			
Baden	Baden	421	474	1882 und 1883	67 Vereine	17 378	18 375
Bühl	Bühl	306	303	1881	67 "	16 398	—
Rastatt	Rastatt	237	237	1880	67 "	16 247	—
"	Gernsbach	189	202	1879	67 "	15 704	—
				1878	67 "	15 518	—
				1877	68 "	15 274	—
				1976	68 "	14 820	—
				1875	68 "	14 379	—
				1874	68 "	14 494	—
				Durchschnitt 1874/83	67 "	15 859	—

I. Im Jahre 1883 unter Aufsicht der Straßenbauverwaltung vorgenommene
Straßenbauten und Straßencorrectionen.

Nach der Zusammenstellung der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

	Länge in Meter.
a. Vollendete Strecken:	
Straße Meßkirch-Stetten a. L. M.-Ebingen, Gemarkung Stetten	2 827
Gemeindeweg Tafern-Höhreuth	1 480
Gemeindeweg vom Ende der Landstraße Nr. 163 (Konstanz-Mainau) bis Sigelstetten	1 234
Gemeindeweg Adolfszell-Steißlingen, Gemarkung Steißlingen	1 150
Straße Nach-Vollertshausen-Schlatt-Station Hohenkrähen	7 268
Straße Adolfszell-Stein (Hörstraße) Correction auf Gemarkung Dehningen	805
Straße Murg-Todtmoos, Correction Hottingen-Todtmoos	1 171
Gemeindeweg Münchingen-Lembach, Correction der Ortsstraße in Münchingen	689
Gemeindeweg Waldshut-Schmizingen	800
Straße Basel-St. Blasien, Correction an der Abbrücke bei Bernaudorf	160
Straße Basel-St. Blasien, Correction und Brückenbau in St. Blasien	50
Gemeindeweg Ebersingen-Hallau	70
Gemeindeweg Untereggingen-Hallau	150
Gemeindeweg Ofteringen-Degerau	100
Gemeindeweg Butschingen zur Landstraße	100
Gemeindeweg Horheim-Schwärzen	265
Gemeindeweg Bernaudorf-Innerlehen	40
Brettenthalstraße, von der Sägeplahmühle aufwärts	2 580
Gemeindeweg Massenbach-Schluchtern, Neubau Gemarkung Schluchtern	1 795
Gemeindeweg Medesheim-Echelbronn, Neubau und Regulirung	5 365
Gemeindeweg Gaiberg-Leimen, Neubau und Regulirung	5 637
Gemeindeweg Siegelbach-Mühlbach, Verbreiterung und Regulirung Gemarkung Siegelbach	200
Gemeindeweg Heiligkreuz-Oberheiligkreuz, Correction	996
Gemeindeweg Langeneß-Balsbach, Gemarkung Laubenberg, Verbreiterung und Verminderung der Steige	75
Gemeindeweg Schloßau-Mörichenhardt, Gemarkung Schloßau, Verlegung und Gefällsausgleichung	70
Gemeindeweg Eberstadt-Schlierstadt-Zimmern, Umgehung der Steige im Ort Schlierstadt	200
Gemeindeweg Lohrbach-Weisbach, Gemarkung Lohrbach, Correction einer Steige	150
Gemeindeweg Dallau-Sulzbach-Alfeld, Correction im Ort Sulzbach	149
Gemeindeweg Eberbach-Schönbrunn, Gefällsminderung Gemarkung Pleutersbach	52
Im Ganzen	35 628
b. Im Bau begriffene Strecken:	
Straße Rohrdorf-Hardheim, Abth. VI. Hausen i. Th.-Schwenningen und Abth. IX. und X. Heinstetten-Hardheim-Landesgrenze	9 103
Straße Ludwigshafen-Friedrichshafen, Strecke Unterhüdingen-Weersburg	4 443
Straße Meßkirch-Sigmaringen, Correction I. Meßkirch-Rohrdorf 3 678 m, Correction II. Gemarkung Rohrdorf 600 m, Correction III. Engelwies-Landesgrenze 375 m	4 653
Gemeindeweg Bollmattigen-Sigelstetten, Correction Gemarkung Bollmattigen	1 370
Gemeindeweg Achdorf-Eschach	2 700
Gemeindeweg Wellendingen-Stühlingen, Correction der Schloßsteige bei Stühlingen	1 402
Gemeindeweg in's Ibachthal, Correction von der Abthalstraße bis Vogelbach mit Brücke über die Alb	3 948
Gemeindeweg von der sogenannten Dachbergstraße nach Müttenwies	865
Gemeindeweg Görtwihl-Segeten-Murgthalstraße	988
Gemeindeweg Gerzbach-Biesenthal	11 100
Gemeindeweg von Kaltenbach und Edenbach-Lausbühl zum Gemeindeweg Marzell-Randern	3 700
Straße Müllheim-Randern, Correction von der Sigentkircher Gemarkungsgrenze bis Randern	1 665
Brettenthalstraße, Verbesserung der Anfangsstrecke zwischen Lörch und Segau	1 429
Straße Sinsheim-Weiler-Eppingen, Neubau und Regulirung Gemarkung Hilsbach und Adelshofen	2 865
Straße Kirchhardt-Grombach, Neubau und Regulirung	2 473
Im Ganzen	52 704

Straßen.

Tabelle 38.

107

II. Länge der Landstraßen und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindegewege zu Ende der Jahre 1868 bezw. 1873, 1882 und 1883.

Kreise.	Landstraßen			Gemeindegewege		
	1868	1873	1882	1868	1873	1882
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Konstanz	412,13	456,547	463,805	563,40	577,488	577,279
Billingen	189,14	230,538	230,733	475,38	445,687	445,307
Waldbhut	326,55	381,520	369,985	751,43	735,469	729,664
Freiburg	407,76	548,340	548,340	561,78	779,453	780,609
Lörrach	229,07	299,973	299,973	272,06	251,017	250,809
Offenburg	337,59	378,500	378,500	412,64	419,636	419,404
Baden	176,33	237,816	237,816	356,51	353,275	348,354
Karlsruhe	330,41	455,659	455,745	572,56	520,725	521,483
Mannheim	111,94	129,788	129,788	144,91	203,109	205,213
Heidelberg	201,13	302,994	302,994	352,66	326,010	342,857
Rosbach	450,40	564,882	565,107	806,24	1 235,469	1 239,092
Im Ganzen	3 172,45	3 986,557	3 982,786	5 269,57	5 847,338	5 860,071

Tabelle 39 fällt aus, weil die Beobachtungen über den Verkehr auf den Landstraßen fortan nur von 4 zu 4 Jahren (das nächste Mal 1884) stattfinden.

Tabelle 40.

Verkehr

über und durch die Rheinbrücken auf der Strecke von der schweizerischen bis zur hessischen Landesgrenze während des Jahres 1883.
Nach den Angaben der betreffenden Verwaltungen.

Es passirten die Brücken bei	Personen		Wagen		Flöße	Dampf-schiffe	Andere Schiffe	Deffnung des Durch-lasses.	Eisenbahnverkehr.			
	im Ganzen.	auf den Tag.	im Ganzen.	auf den Tag.					Personen		Güter-wagen**)	
					im Ganzen.	im Ganzen.	im Ganzen.	im Ganzen.	im Ganzen.	auf d. Tag.	im Ganzen.	auf d. Tag.
Hünningen, Schiffbrücke . . .	341 767	936	30 180	83	1	—	177	174	—	—	—	—
" " " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	12 500	34	78 310	215
Neuenburg, Schiffbrücke . . .	83 984	230	19 953	55	—	—	2 325	26	—	—	—	—
" " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	63 300	173	7 970	22
Breisach, Schiffbrücke	183 175	502	39 402	108	—	—	14	14	—	—	—	—
" " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	50 400	133	3 000	8
Sasbach, Schiffbrücke	100 181	274	14 431	40	—	—	1 697	1	—	—	—	—
" " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisweil, Schiffbrücke	52 481	144	14 591	40	—	—	1 472	26	—	—	—	—
" " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rappel, Schiffbrücke	52 115	143	16 151	44	2	—	842	18	—	—	—	—
" " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ottenheim, Schiffbrücke	81 212	222	18 988	52	—	—	218	53	—	—	—	—
" " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl, Schiffbrücke	1 574 610	4 314	142 715	391	—	—	650	301	—	—	—	—
" " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	309 300	845	127 470	349
" " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freistett, Schiffbrücke	43 566	119	11 319	31	109	4	810	788	—	—	—	—
" " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greffern, Schiffbrücke	48 014	131	12 659	35	109	4	474	492	—	—	—	—
" " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blittersdorf, Schiffbrücke . . .	58 485	160	17 009	47	103	15	991	453	—	—	—	—
" " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mayau, Schiffbrücke	*) 185 516	508	—	—	119	24	176	776	46 864	128	107 215	293
" " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Germersheim, Schiffbrücke . . .	52 445	143	7 845	23	169	155	574	638	—	—	—	—
" " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	29 185	79	59 010	161
" " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Evyer, Schiffbrücke	*) 81 178	222	—	—	170	294	1 344	879	35 368	96	13 735	37
" " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim, feste Brücke	*) 1 368 894	3 750	—	—	—	—	—	—	91 931	251	133 461	379

*) Ausgegebenen Karten für Personen und Wagen. **) Die Angaben weichen von den vorjährigen in Folge geänderter Berechnungsweise ab.

Aufwand für den Rheinbau und für den Binnenflußbau.

Erhobene Fluß- und Dammbaubeiträge.

1883.

Nach den Angaben der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

	Ordentlicher Etat.					Außer- ordent- licher Etat.	Im Ganzen.	Er- hobene Fluß- und Damm- baubei- träge.
	Neubauten und Unterhaltungs- Arbeiten.		Aufsicht.	Lein- pfade und Wasser- straßen.	Zu- sammen.			
	Fluß- und Damm- bauten.	Zuschuß zu den Fluß- u. Damm- bauten.						
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Rhein.								
längs der elsässischen Grenze	632 724	—	22 011	93	654 828	164 338	819 166	71 172
" " bayerischen "	239 336	—	7 074	511	246 921	285 258	532 179	105 610
Summe	872 060	—	29 085	604	901 749	449 596	1 351 345	176 782
längs der Schweizergrenze und am Bodensee	16 731	—	361	510	17 602	—	17 602	1 290
Rhein zusammen 1883	888 791	—	29 446	1 114	919 351	449 596	1 368 947	178 072
" " 1882	504 413	—	29 212	2 071	535 696	77 579	613 275	200 464
Durchschnitt 1874—1883	690 183	103 350	30 195	1 607	825 335	177 956	1 003 291	189 059
Binnenflüsse.								
Wutach	10 410	—	314	—	10 724	156 656	167 380	7 075
Schlücht	2 002	—	—	—	2 002	24 733	26 735	—
Wiese	8 742	—	2 240	—	10 982	263 494	274 476	16 316
Elz	15 283	—	302	—	15 585	145 941	161 526	10 115
Dreisam	16 326	—	179	—	16 505	9 300	25 805	
Leopoldskanal	2 252	—	407	—	2 659	18 416	21 075	25 108
Kinzig	27 962	—	9 078	2 020	39 060	309 037	348 097	
Reuch	14 563	—	1 787	—	16 350	34 289	50 639	4 081
Murg	8 111	—	2 390	482	10 983	157 478	168 461	5 198
Redar	3 728	—	2 441	11 161	17 330	74 196	91 526	153
Enz, Würm und Nagold	—	—	—	2 809	2 809	22 878	25 687	—
Main	—	—	84	4 333	4 417	3 344	7 761	—
Binnenflüsse zus. 1883	109 379	—	19 222	20 805	149 406	1 219 762	1 369 168	68 046
" " 1882	119 412	30 193	17 659	19 704	186 968	83 048	270 016	47 526
Durchschnitt 1874—1883	216 064	32 686	13 617	32 828	295 195	220 296	515 491	73 594
Im Ganzen 1883	998 170	—	48 668	21 919	1 068 757	1 669 353	2 738 115	246 118
" " 1882	623 825	30 193	46 871	21 775	722 664	160 627	883 291	247 990
Durchschnitt 1874—1883	906 247	136 036	43 812	34 435	1 120 530	398 252	1 518 782	262 653

Nach den Angaben der Großh. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.

		Pegelstand *).												Zahr 1883.
		Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
		m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.
Rhein	höchster	4,23	2,25	1,85	2,21	3,40	3,98	3,83	3,87	2,80	3,03	2,99	3,02	4,23
	niederster	2,25	1,87	1,59	1,71	2,23	3,33	3,27	2,57	2,15	2,24	2,11	1,90	1,59
bei Waldshut . . .	höchster	3,64	1,46	1,16	1,36	2,20	3,33	3,05	2,95	1,98	2,20	2,18	2,26	3,64
	niederster	1,47	1,16	0,79	0,90	1,40	2,48	2,40	1,65	1,29	1,35	1,25	1,03	0,79
bei Basel	höchster	4,92	2,72	2,30	2,47	3,11	4,41	4,32	4,06	3,16	3,33	3,42	3,68	4,92
	niederster	2,69	2,33	2,10	2,12	2,55	3,36	3,70	2,99	2,62	2,74	2,73	2,57	2,10
bei Kehl	höchster	8,88	4,55	3,61	4,15	4,36	5,90	5,83	5,35	4,25	4,60	4,98	6,05	8,88
	niederster	4,36	3,73	3,06	3,15	3,45	4,40	5,07	4,13	3,50	3,75	3,70	3,60	3,06
Neckar	höchster	5,55	2,00	2,05	3,26	1,87	1,32	1,65	1,08	1,15	1,45	2,01	4,16	5,55
	niederster	1,50	1,47	1,24	1,18	1,01	0,98	0,86	0,75	0,73	0,79	0,89	1,21	0,73
bei Diedesheim . . .	höchster	4,60	2,27	2,05	2,90	2,14	1,57	1,91	1,40	1,43	1,82	2,19	3,65	4,60
	niederster	1,88	1,85	1,62	1,52	1,35	1,32	1,20	1,15	1,10	1,18	1,26	1,65	1,10
bei Heidelberg . . .	höchster	8,80	4,72	3,79	4,68	4,47	5,80	5,77	5,27	4,20	4,60	5,00	6,16	8,80
	niederster	4,50	3,82	3,25	3,26	3,55	4,36	5,01	4,12	3,51	3,75	3,71	3,70	3,25
bei Mannheim	höchster	6,24	2,34	2,10	2,01	1,86	1,26	1,24	1,32	1,29	1,60	2,65	3,92	6,24
	niederster	1,91	1,90	1,58	1,51	1,20	1,11	0,90	0,98	0,96	1,11	1,27	1,75	0,90
Main	höchster	2,15	0,91	0,75	2,15	1,35	0,60	1,57	1,58	1,18	1,75	1,70	2,50	2,50
	niederster	0,60	0,64	0,53	0,72	0,46	0,35	0,36	0,45	0,36	0,48	0,57	0,83	0,35
bei Raftatt	höchster	2,81	2,15	2,19	2,36	2,20	1,95	2,00	1,94	2,10	2,11	2,65	3,10	3,10
	niederster	1,98	1,94	1,84	1,75	1,70	1,67	1,55	1,65	1,58	1,74	1,76	1,94	1,55
bei Griesheim	höchster	2,00	0,60	0,80	1,00	0,80	0,45	0,50	0,45	0,69	0,70	1,40	2,63	2,63
	niederster	0,30	0,35	0,20	0,20	0,10	0,05	0,04	0,02	0,00	0,17	0,15	0,50	0,00
bei Kehl	höchster	1,80	1,20	1,15	1,20	1,30	1,25	1,06	1,12	1,12	1,05	1,50	2,15	2,15
	niederster	0,90	0,90	0,90	1,00	1,10	0,75	0,58	0,78	0,78	0,84	0,85	1,04	0,58
Elz	höchster	3,96	3,22	2,97	3,00	3,88	4,72	4,74	4,52	3,92	3,73	3,51	3,30	4,74
	niederster	3,24	2,97	2,73	2,74	3,05	3,93	4,53	3,91	3,65	3,51	3,25	3,09	2,73
bei Konstanz	höchster	3,89	3,14	2,90	2,92	3,77	4,68	4,70	4,49	3,86	3,65	3,45	3,23	4,70
	niederster	3,16	2,90	2,69	2,69	3,00	3,88	4,49	3,86	3,59	3,46	3,19	3,07	2,69
bei Ueberlingen . . .	höchster	3,96	3,22	2,97	3,00	3,88	4,72	4,74	4,52	3,92	3,73	3,51	3,30	4,74
	niederster	3,24	2,97	2,73	2,74	3,05	3,93	4,53	3,91	3,65	3,51	3,25	3,09	2,73

*) Seit 1. Januar 1877 werden die Wasserstände am Rhein und Bodensee, seit 1. Januar 1878 diejenigen am Neckar bei Diedesheim, am Main, an der Murg, Kinzig und Elz, seit 13. Oktober 1879 am Neckar bei Mannheim und seit 1. Juli 1880 auch am Neckar bei Heidelberg an neu errichteten Pegeln beobachtet, deren sämtliche Nullpunkte annähernd der veralgemeinerten Flußhöhe, am Bodensee der bei niederstem Seezustand für die größten Schiffe erforderlichen Tiefe der Häfen entspricht. Die Scalen sind vom Nullpunkt aufwärts nach Metermaß eingetheilt. Die Nullpunkte der neuen Scalen liegen unter dem Nullpunkt der alten Scaln: Waldshut 7,00 m., Basel 6,54 m., Kehl 7,17 m., Mannheim 9,40 m., Diedesheim 10,74 m., Mannheim 9,41 m., Wertheim 8,70 m., Raftatt 5,10 m., Griesheim 3,90 m., Kehl 3,90 m., Kiesel 4,88 m., Konstanz 6,00 m., Ueberlingen 6,22 m.

Für den Rhein und Neckar nach den Angaben der Zoll- (Hafen-) Behörden, für die Kinzig, Murg, Enz und Nagold nach den Angaben der Wasser- und Straßenbaubehörden.

Hafen bzw. Fahrstraße.	Anzahl der Flöße.	Bestand der Flöße						Zu- sammen an Flöß- bestand.	Beige- ladene Güter. Ctr.
		hartes Holz			weiches Holz				
		Stämme. Ctr.	Schnitt- waaren. Ctr.	Scheite. Ctr.	Stämme. Ctr.	Schnitt- waaren. Ctr.	Scheite. Ctr.		
Rehl:									
Ankunft (Kinzig)	56	—	—	—	367 600	—	16 000	383 600	—
Abgang aus dem Flößhafen	*) 113	600	—	—	200 120	1 322	—	202 042	—
Abgang aus dem Rheinhafen	4	—	—	—	2 320	—	—	2 320	—
Maxau:									
Ankunft	4	—	—	—	8 000	—	—	8 000	—
Abgang	3	—	—	—	6 000	—	—	6 000	—
Leopoldshafen:									
Ankunft	9	—	—	—	1 214	20	—	1 234	—
Abgang	9	1 628	—	—	4 630	—	—	6 258	—
Mannheim:									
Ankunft									
auf dem Rhein	13	—	—	—	40 220	—	—	40 220	—
auf dem Neckar	734	24 440	—	—	2 440 460	35 040	—	2 499 940	—
Abgang									
auf dem Rhein	207	20 720	—	—	2 080 740	53 880	—	2 155 340	—
Durchgang									
auf dem Rhein	94	2 640	—	—	37 140	141 460	—	181 240	—
Kastatt: (Steinmauern)									
auf der Murg									
Durchgang	**1 540	—	—	—	—	135 994	—	135 994	—
Ysortheim:									
auf der Enz									
Durchgang	†) 129	—	—	—	—	—	—	—	—
auf der Nagold									
Ankunft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchgang	†) 133	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Von den aus dem Flößhafen abgegangenen Flößen wurden 107 rheinabwärts und 6 auf dem Rhein-Marne-Kanal weiter befördert, von den aus dem Rheinhafen abgegangenen Flößen 1 bzw. 3. Der Abmangel an der Zahl der aus dem Rheinhafen abgegangenen Flöße rührt, abgesehen von Geschäftsstockungen in Frankreich, hauptsächlich daher, daß das Holz mit der Bahn statt in den Rheinhafen in Rehl in den Hafen in Straßburg verbracht und dort zu Flößen eingebunden wurde.

***) Die auf der Murg nach Kastatt (Steinmauern) verbrachten 1540 Murgflöße wurden in Steinmauern zu Rheinflößen umgebunden.

†) Ueber den Bestand der Flöße finden keine Erhebungen statt.

Anhang.

Rehl: Die Schifffahrt und Flößerei erfuhr durch Eis, Hochwasser, Wassermangel u. keine Unterbrechung.

Maxau: Der Wasserstand war fast das ganze Jahr hindurch dem Schiffsverkehr sehr günstig; die zu Anfang und am Schlusse des Jahres stattgehabte Eisbildung übte keinen Einfluß auf die Schifffahrt.

Leopoldshafen: Vom 1. bis 9. Januar Hochwasser, am 13. und 14. März und vom 6. bis 12. Dezember leichtes Zugesfrieren des Hafensassins.

Mannheim: Vom 1. bis 11. Januar war die Schifffahrt wegen Hochwasser eingestellt. In Folge niederer Wasserstände war dieselbe gehemmt vom 3. März bis 1. April und vom 11. April bis 1. Mai.

Konstanz: Eine Unterbrechung der Schifffahrt fand auf dem Bodensee, Rhein und Untersee nicht statt.

Auf der Kinzig: Flößereiperiode vom 1. März bis 14. November; der Beginn der Flößerei verzögerte sich durch die Wiederherstellung der in Folge des Hochwassers Ende 1882 an vielen Orten verschütteten Sohle der Kinzig bis 27. April; während der 1. Flößperiode, deren Schluß zum 10. Juli hinausgerückt war, wurden 34 Flöße verflößt, in der 2. Flößperiode, vom 15. August bis 10. November, welche wegen niederen Wasserstandes erst gegen Schluß einen lebhafteren Verkehr aufweist, wurden 22 Flöße abgelassen.

Schiffsverkehr 1883. Tabelle 44. 111

I. Auf dem Rhein in Kehl, Maxau und Leopoldshafen angekommene und abgegangene Fahrzeuge, beförderte Güter.

Nach den Angaben der Hafenbehörden.

Hafen.	Dampfschiffe.					Segelschiffe.			Gesamtzahl der beförderten Schiffe. (Sp. 2, 3, 4, 5, 9.)	Gesamtgewicht der beförderten Güter. (Sp. 8 u. 12.)	Unter den Schiffen (Sp. 13) waren:						
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.		Beför- derte Güter. Ctr.	Anzahl		Beför- derte Güter. Ctr.			Badi- sche	Baye- rische	Säch- sische	Holl- ländische	Preussische	Belgische	
			Anzahl im Ganzen.	Trag- fähig- keit. Ctr.		im Ganzen.	Trag- fähig- keit. Ctr.										Anzahl.
Angekommen.																	
Kehl zu Berg . . .	—	1	—	—	—	—	52	51	30 112	13 740	53	13 740	52	—	—	—	1
Maxau zu Berg . . .	—	49	—	2	2	17 000	54	1	572 466	558 730	105	558 730	7	—	—	18	79
Leopoldshafen zu Berg . . .	—	—	—	—	—	—	338	32	410 068	163 054	338	163 054	280	40	—	—	1
zu Thal . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	50	—	2	2	17 000	444	84	1 012 646	735 524	496	735 524	339	40	—	18	1 97
Abgegangen.																	
Kehl zu Thal . . .	—	1	—	—	—	—	52	1	30,652	15 960	53	15 960	52	—	—	—	1
Maxau zu Berg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zu Thal . . .	—	49	—	2	—	17 000	54	53	572 466	5 000	105	13 000	7	—	—	18	79
Leopoldshafen zu Berg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zu Thal . . .	—	—	—	—	—	—	338	312	410 068	49 056	338	49 056	280	39	—	—	19
Zusammen	—	50	—	2	—	17 000	444	366	1 013 186	70 016	496	78 016	339	39	—	18	99

*) Darunter 297 kleinere Keesnachen.

Ankunft und Abgang nach Monaten.

Monat.	Angekommen.						Abgegangen.							
	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Gesamtgewicht der beförderten Güter. (Sp. 5 u. 8.)	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Gesamtgewicht der beförderten Güter. (Sp. 13 u. 16.)
	Schlepper.	Güterschiffe.		im Ganzen.	beyon unbeladen.	Gewicht der beförderten Güter. Ctr.		Schlepper.	Güterschiffe.		im Ganzen.	beyon unbeladen.	Gewicht der beförderten Güter. Ctr.	
Januar . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar . . .	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	4	—	886
März . . .	—	—	—	—	13	13	—	—	—	—	—	15	1	3 920
April . . .	—	—	—	—	12	12	—	—	—	—	—	12	—	6 320
Mai . . .	7	1	1	—	310	2	135 892	135 892	7	1	—	4 000	310	308
Juni . . .	5	—	—	—	11	5	81 088	81 088	5	—	—	—	10	9
Juli . . .	8	—	—	—	17	7	114 552	114 552	8	—	—	—	17	9
August . . .	6	—	—	—	22	16	103 826	103 826	6	—	—	—	22	10
September . . .	10	—	—	—	15	—	133 014	133 014	10	—	—	—	16	14
Oktober . . .	6	—	—	—	8	—	88 964	88 964	6	—	—	—	8	8
November . . .	4	—	—	—	27	24	33 744	33 744	4	—	—	—	26	3
Dezember . . .	4	1	1	—	4	—	44 444	44 444	4	1	—	4 000	4	4
Zusammen	50	2	2	—	444	84	735 524	735 524	50	2	—	8 000	444	366

Schiffs-
II. Auf dem Rhein und Neckar in Mannheim angekommen
Nach den Angaben

1 Fluß und Richtung bezw. Monat.	2 3 4 5 6 7 Dampfschiffe.							8 9 10 11 Segelschiffe.				12 Gesamtwert der beförderten Güter (Spalte 8 und 12). Ctr.	13 Gesamtwert der beförderten Güter (Spalte 8 und 12). Ctr.	14 15 16 17 Unter den Schiffen (Sp. 13) waren:		
	Personenschiffe. Schlepper.	Taus (Ketten-) Schiffe. im Ganzen. davon unbeladen.	Güterschiffe.		Beför- derte Güter. Ctr.	Anzahl		Trag- fähigkeit. Ctr.	Beförderte Güter. Ctr.	Gesamtwert der angekom- menen Schiffe (Sp. 2, 3, 4, 5 u. 9).	Unter den Schiffen (Sp. 13) waren:			Tausche. Kleber- ländische. Segelsch.	Anzahl.	
			Anzahl	Trag- fähigkeit. Ctr.		im Ganzen. davon unbeladen.	im Ganzen. davon unbeladen.									
																Anzahl
Angekommen.																
Rhein																
zu Berg . . .	856	710	—	443	83	2 490 500	982 600	3 021	396	25 701 280	18 598 540	5 030	19 581 140	4 150	835	45
zu Thal . . .	—	—	—	—	—	—	—	520	222	2 315 000	335 380	520	335 380	510	10	—
Neckar																
zu Thal . . .	—	—	423	—	—	—	—	2 743	1 369	4 621 880	1 399 860	3 166	1 399 860	3 166	—	—
im Monat																
Januar . . .	45	44	12	27	7	152 740	78 260	214	48	1 622 960	1 183 780	342	1 262 040	285	53	4
Februar . . .	53	27	15	33	6	174 120	77 260	298	74	1 420 540	870 960	426	948 220	375	49	2
März . . .	63	40	32	39	8	233 520	89 060	453	168	2 206 940	1 206 660	627	1 295 720	557	64	6
April . . .	62	52	47	42	6	233 040	80 460	559	212	2 883 060	1 538 740	762	1 619 200	695	63	4
Mai . . .	86	66	47	41	10	239 480	70 460	636	241	3 159 960	1 880 500	876	1 950 960	802	69	5
Juni . . .	85	73	47	40	8	213 300	77 300	716	272	3 265 380	2 089 920	961	2 167 220	876	83	2
Juli . . .	93	83	43	41	6	238 820	73 920	651	187	3 554 620	2 333 380	911	2 407 300	813	92	6
August . . .	94	74	48	36	6	201 820	77 320	705	232	3 312 620	2 122 300	957	2 199 620	872	82	3
September . . .	85	58	38	36	5	204 820	89 400	571	171	2 783 060	1 661 480	788	1 750 880	706	79	3
Oktober . . .	74	76	36	43	7	236 940	111 940	617	163	3 485 760	2 128 280	846	2 240 220	755	88	3
November . . .	60	69	37	34	8	193 820	76 600	580	148	3 074 380	2 002 840	780	2 079 440	703	74	3
Dezember . . .	56	48	21	31	6	168 080	80 620	284	71	1 868 880	1 314 940	440	1 395 560	387	49	4
Zusammen	856	710	423	443	83	2 490 500	982 600	6 284	1 987	32 638 160	20 333 780	8 716	21 316 380	7 826	845	45
Durch-																
Rhein																
zu Berg . . .	—	75	—	3	3	34 880	—	95	1	890 000	880 000	173	880 000	170	—	3
zu Thal . . .	—	75	—	3	—	34 880	9 640	95	94	890 000	4 420	173	14 060	170	—	3
auf dem Rhein zu Thal nach dem Neckar zu Berg . . .	—	—	—	—	—	—	—	224	222	132 040	900	224	900	224	—	—
auf dem Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Berg . . .	—	—	—	—	—	—	—	531	—	336 600	285 000	531	285 000	531	—	—

Schiff-
kommen
Angaben

Verkehr 1883.
und abgegangene Fahrzeuge, beförderte Güter.
der Zollbehörden.

noch Tabelle 44.

Fluß und Richtung bezw. Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Gesamt- gewicht der beförderten Güter (Spalte 8 und 12). Ctr.	Unter den Schiffen (Sp. 13) waren:		
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.				Anzahl		Trag- fähigkeit. Ctr.	Beförderte Güter. Ctr.	Gesamtzahl der abgegan- genen Schiffe (Sp. 2, 3, 4, 5 u. 9).		Deutsche.	Nieder- ländische.	Belgische.
			Tou- ren- (Ketten-) Schiffe.	Beför- derte Güter. Ctr.	Anzahl	in Ganzen.	davon unbeladen.	Belgische.							

Abgegangen.

Rhein															
zu Berg . . .	—	—	—	—	—	—	—	525	524	1 408 300	1 080	525	1 080	520	4 1
zu Thal . . .	856	710	—	443	87	2 488 500	505 180	3 195	2 341	27 116 120	3 126 660	5 204	3 631 840	4 322	838 44
Neckar															
zu Berg . . .	—	—	423	—	—	—	—	2 564	761	4 115 740	1 854 120	2 987	1 854 120	2 987	—
im Monat															
Januar . . .	43	44	12	27	7	152 740	29 740	214	149	1 626 060	142 880	340	172 620	283	53 4
Februar . . .	54	27	15	32	6	168 120	36 380	298	209	1 420 500	207 380	426	243 760	374	50 2
März . . .	62	40	32	40	6	241 520	46 340	451	242	2 206 940	430 300	625	476 640	556	63 6
April . . .	62	52	47	41	9	227 040	41 220	552	278	2 889 420	636 920	754	678 140	686	64 4
Mai . . .	87	66	47	42	9	245 480	41 520	639	352	3 174 540	550 100	881	591 620	807	69 5
Juni . . .	86	73	47	40	10	213 300	47 240	721	370	3 271 860	532 720	967	579 960	883	82 2
Juli . . .	93	83	43	41	6	236 820	50 860	653	393	3 532 320	484 320	913	535 180	816	91 6
August . . .	94	74	48	36	7	199 820	39 940	705	396	3 320 680	502 200	957	542 140	874	80 3
September . . .	85	58	38	36	4	204 820	42 420	569	339	2 771 600	348 120	786	390 540	704	79 3
Oktober . . .	74	76	36	43	12	236 940	52 300	617	375	3 487 140	467 240	846	519 540	756	87 3
November . . .	58	69	37	34	6	193 820	40 480	579	338	3 056 200	487 140	777	527 620	700	74 3
Dezember . . .	58	48	21	31	5	168 080	36 740	286	185	1 882 900	192 540	444	229 280	390	50 4
Zusammen	856	710	423	443	87	2 488 500	505 180	6 284	3 626	32 640 160	4 981 860	8 716	5 487 040	7 829	842 45

Durch-

Gegangen.															
im Monat															
Januar . . .	—	6	—	—	—	—	—	22	6	80 000	42 160	28	42 160	28	—
Februar . . .	—	4	—	2	1	21 800	2 760	36	5	64 840	37 800	42	40 560	40	— 2
März . . .	—	6	—	—	—	—	—	61	17	90 700	49 860	67	49 860	67	—
April . . .	—	8	—	—	—	—	—	90	34	121 340	63 320	98	63 320	98	—
Mai . . .	—	18	—	2	1	26 160	3 620	131	51	293 540	151 920	151	155 540	149	— 2
Juni . . .	—	18	—	—	—	—	—	110	30	316 460	168 580	128	168 580	128	—
Juli . . .	—	20	—	—	—	—	—	69	25	290 560	149 980	89	149 980	89	—
August . . .	—	16	—	2	1	21 800	3 260	91	21	237 340	128 400	109	131 660	107	— 2
September . . .	—	20	—	—	—	—	—	78	31	286 400	138 160	98	138 160	98	—
Oktober . . .	—	18	—	—	—	—	—	92	36	247 660	124 920	110	124 920	110	—
November . . .	—	8	—	—	—	—	—	107	36	139 020	74 360	115	74 360	115	—
Dezember . . .	—	8	—	—	—	—	—	58	25	80 780	40 860	66	40 860	66	—
Zusammen	—	150	—	6	3	69 760	9 640	945	317	2 248 640	1 170 320	1 101	1 179 960	1 095	— 6

III. Auf dem Bodensee angekommene und abgegangene Fahrzeuge,
Nach den Angaben der

Herkunftsort.	Angekommen.											Unter den Schiffen (Spalte 10) waren:			
	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Gesamtzahl der angekommenen Schiffe.	Gesamtgewicht der angekommenen Güter.	baldige						
	Güterschiffe (Trajectschiffe).		Angekomme Güter*)	Anzahl im Ganzen.	Tragfähigkeit.	Angekomme Güter.			Dampfschiffe.	Segelschiffe.	bayerische Dampfschiffe.	württembergische Dampfschiffe.	schweizerische Dampfschiffe.	Segelschiffe.	
	Zahl.	Tragfähigkeit.					Anzahl.								
Zahl.	Ctr.	Ctr.	in Ganzen.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.			
Meersburg	—	—	18 452	—	—	—	2 002	18 452	—	—	—	—	—		
Ueberlingen	—	—	38 958	4	1 200	1 200	4	40 158	4	—	—	—	—		
Ludwigshafen	—	—	534	5	2 600	2 500	5	3 034	5	—	—	—	—		
Sonst. bad. Uferorte	—	—	20 092	352	300 600	269 980	352	290 072	352	—	—	—	—		
Friedrichshafen	—	—	15 068	—	—	—	—	15 068	—	—	—	—	—		
Sonst. württ. Uferorte	—	—	27 242	21	21 400	20 200	21	47 442	11	—	—	—	10		
Lindau	222	1 332 000	281 542†)	24	24 200	15 300	609	299 842	222	—	—	—	24		
Korschach	—	—	—	121	125 800	125 000	121	125 000	—	—	—	—	121		
Sonst. Schweiz. Uferorte	—	—	5 400	11	5 400	—	673	5 400	—	—	—	—	11		
Bregenz	—	—	22 096	35	35 400	34 900	35	56 996	—	—	—	—	1 34		
Zusammen	3 389	222 1 332 000	432 384	573	11 516 600	469 080	4 184	901 464	2 224	372	363	362	662	167	

Außerdem 219 Schlepper angekommen.
†) Davon wurden mit den Trajectschiffen 189 808 Centner befördert.

Konstanz														
Herkunftsort.	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Gesamtzahl der angekommenen Schiffe.	Gesamtgewicht der angekommenen Güter.	baldige					
	Güterschiffe (Trajectschiffe).		Angekomme Güter*)	Anzahl im Ganzen.	Tragfähigkeit.	Angekomme Güter.			Dampfschiffe.	Segelschiffe.	bayerische Dampfschiffe.	württembergische Dampfschiffe.	schweizerische Dampfschiffe.	Segelschiffe.
	Zahl.	Tragfähigkeit.					Anzahl.							
	Zahl.	Ctr.	Ctr.	in Ganzen.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	
Konstanz	—	—	758	5	5	2 600	—	415	758	5	—	—	—	—
Meersburg	—	—	360	4	4	2 740	—	4	360	4	—	—	—	—
Ueberlingen	—	—	306	1	1	600	—	1	306	1	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	114	74	74	68 340	—	74	114	74	—	—	—	—
Friedrichshafen	—	—	154	—	—	—	—	—	154	—	—	—	—	—
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—	—	396	4	—	4 000	1 600	4	1 996	4	—	—	—	—
Romanshorn	—	—	—	1	—	1 000	800	1	800	1	—	—	—	—
Korschach	—	—	—	9	1	6 020	5 400	9	5 400	—	—	—	—	9
Sonst. Schweiz. Uferorte	—	—	—	10	10	9 200	—	10	—	—	—	—	—	10
Bregenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	410	—	2 088	108	95	94 500	7 800	518	9 888	410	89	—	—	19

Außerdem 14 Schlepper angekommen.

Meers-													
Herkunftsort.	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Gesamtzahl der angekommenen Schiffe.	Gesamtgewicht der angekommenen Güter.	baldige				
	Güterschiffe (Trajectschiffe).		Angekomme Güter*)	Anzahl im Ganzen.	Tragfähigkeit.	Angekomme Güter.			Dampfschiffe.	Segelschiffe.	bayerische Dampfschiffe.	württembergische Dampfschiffe.	schweizerische Dampfschiffe.	Segelschiffe.
	Zahl.	Tragfähigkeit.					Anzahl.						
	Zahl.	Ctr.	Ctr.	in Ganzen.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.
Konstanz	—	—	20 526	—	—	—	3 806	20 526	—	—	—	—	—
Ueberlingen	—	—	1 472	—	—	—	—	1 472	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	—	—	54	4	—	2 740	2 280	4	2 334	4	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	750	37	—	22 700	5 060	37	5 810	37	—	—	—
Uebertrag	—	—	22 802	41	—	25 440	7 340	3 847	30 142	—	41	—	—

*) Die Zahl der Personenschiffe, welche die in Spalte 5 bei den einzelnen Uferorten angegebenen Gütermengen befördert haben, ist nicht bei und 18 die der betreffenden Staaten; hiermit wird die bisherige Tabelle 45 bezüglich des Verkehrs auf dem Bodensee bis auf die Angabe der Zahl

beförderte Güter; Herkunfts- und Bestimmungsort.
Zoll- (Hafen-) Behörden.

16 17 18

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18

Abgegangen.

Bestimmungsort.	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe.	Gesamtgewicht der abgegangenen Güter.	Unter den Schiffen (Spalte 10) waren:								
	Personenschiffe *)	Güterschiffe (Trajetschiffe).		Anzahl im Ganzen.	Tragfähigkeit.	Abgegangene Güter.			Badische		Schweizerische		Österreich. Segelschiffe.				
		Zahl.	Tragfähigkeit.						Abgegangene Güter.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	bayerische Dampfschiffe.		württembergische Dampfschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	
Zahl.	Ctr.	Ctr.	im Ganzen.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Anzahl.									
Meersburg	—	—	20 526	—	—	—	2 002	20 526	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen	—	—	34 902	4	4	1 200	—	4	34 902	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	—	—	758	5	5	2 600	—	5	758	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	25 450	335	339	303 400	6 640	355	32 090	355	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	—	—	17 964	—	—	—	—	362	17 964	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	222	1 332 000	99 210†)	5	—	5 200	4 300	590	103 510	5	—	—	—	—	—	—	—
Korschach	—	—	—	125	119	129 800	8 600	125	8 600	2	—	—	—	—	—	123	—
Sonst. Schweiz. Uferorte	—	—	1 728	45	45	39 000	—	707	1 728	1	—	—	—	—	—	44	—
Bregenz	—	—	31 466†)	34	32	35 400	1 800	34	33 266	—	—	—	—	—	—	—	34
Zusammen	3 389	222 1 332 000	232 004	573	544	516 600	21 340	4 184	253 344	2 224	372	363	362	662	167	34	—

Außerdem 219 Schlepper abgegangen.
†) Davon wurden mit den Trajetschiffen 108 240 Centner befördert.

Kon-

10
24
121
11
1 34
662 167 34

Ludwigs-

9
10
19

Meers-

burg.

ist nicht be-
rücksichtigt

III. Auf dem Bodensee angekommene und abgegangene Fahrzeuge,
Nach den Angaben der Schiffs-

Herkunftsort.	Angekommen.											Unter den Schiffen (Spalte 10) waren:			
	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Gesamtzahl der angekommenen Schiffe.	Gesamtgewicht der angekommenen Güter.	Anzahl.						
	Güterschiffe (Trajetschiffe)		Angekomene Güter*)	Anzahl im Ganzen, davon unbeden.	Tragfähigkeit.	Angekomene Güter.			badische		schweizerische				
	Bzgl. Personenschiffe.*)	Tragfähigkeit.					Dampfschiffe.	Segelschiffe.	bayerische Dampfschiffe.	württembergische Dampfschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.			
Bzgl.	Tragfähigkeit.	Centner.	im Ganzen, davon unbeden.	Tragfähigkeit.	Centner.	Centner.	Centner.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	bayerische Dampfschiffe.	württembergische Dampfschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	überwiegend Segelschiffe.	
Uebertrag				22 802	41	—	25 440	7 340	3 847	30 142					41
Friedrichshafen . . .				2 156	—	—	—	—	136	2 156					—
Sonst. württ. Uferorte				276	5	—	3 200	3 200	5	3 476					5
Lindau				882	—	—	—	—	136	882					—
Rorschach				—	20	—	18 000	18 000	20	18 000					18
Zusammen	4 078			26 116	66		46 640	28 540	4 144	54 656	3 806	48 136	136		18
Außerdem 138 Schlepper angekommen.															
noch Meers-															
Konstanz				—	2	—	1 200	800	2	800					2
Oberstaad				4 294	—	—	—	—	52	4 294					—
Reichenau				—	15	13	3 400	250	15	250				15	—
Lindau				—	8	—	5 000	2 140	8	2 140					8
Berlingen				—	1	1	200	—	1	—					1
Mammern				—	1	1	600	—	1	—					1
Mannebach				—	5	5	2 100	—	5	—					5
Rorschach				—	29	3	26 000	19 800	29	19 800					29
Stedborn				—	1	1	700	—	1	—					1
Zusammen	52			4 294	62	24	39 200	22 990	114	27 284		15			52
Radolf-															
Konstanz				34 902	4	4	1 200	—	1 874	34 902					4
Meersburg				932	—	—	—	—	—	932					—
Ludwigshafen				334	1	—	600	400	1	734					1
Sonst. bad. Uferorte				2 724	41	30	29 100	6 380	41	9 104					41
Friedrichshafen				4 052	2	—	1 900	640	2	4 692					2
Lindau				2 042	6	—	6 000	1 340	6	3 382					6
Romanshorn				—	4	3	3 700	400	4	400					3
Rorschach				—	27	1	24 600	20 700	27	20 700					27
Sonst. Schweiz. Uferorte				—	28	27	25 600	900	28	900					18
Bregenz				—	1	—	600	500	1	500					1
Zusammen	1 870			44 986	114	65	93 300	31 260	1 984	76 246	1 870	68			46
Außerdem 102 Schlepper angekommen.															

*) Vergl. Bemerkung auf Seite 108, 109.

Schiffsz
hrzeuge,
ben der

Verkehr 1883.
beförderte Güter, Herkunfts- und Bestimmungsort.
Zoll- (Hafen-) Behörden.

17 18
fen
en:
wei-
tische
Segelschiffe.
österreich.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18

Abgegangen.														
Bestimmungsort.	Dampfschiffe.			Segelschiffe.				Gesammitgewicht der abgegangenen Güter. Ctr.	Unter den Schiffen (Spalte 10) waren:					
	Personenschiffe.* Zahl.	Güterschiffe (Trajectschiffe).		Anzahl im Ganzen. davon unterladen. Ctr.	Tragfähigkeit. Ctr.	Abgegangene Güter. Ctr.	Gesammitgewicht der abgegangenen Güter. Ctr.		Anzahl.					
		Zahl.	Tragfähigkeit. Ctr.						Abgegangene Güter. Ctr.	bairische Dampfschiffe.		schweizerische Dampfschiffe.		österreich. Segelschiffe.
										Dampfschiffe.	Segelschiffe.	bayerische Dampfschiffe.	österreichische Dampfschiffe.	
Meersburg.														
Uebertrag	—	—	20 972	48 47	30 140	1 140	3 854	22 112	—	48	—	—	—	—
Friedrichshafen	—	—	600	—	—	—	136	600	—	—	—	—	—	—
Sonst. württ. Uferorte	—	—	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
Lindau	—	—	900	—	—	—	136	900	—	—	—	—	—	—
Norschach	—	—	—	18 18	16 500	—	18	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	4 078	—	22 480	66 65	46 640	1 140	4 144	23 620	3 806	48 136	136	—	18	—
Außerdem 138 Schlepper abgegangen.														
zell.														
Oberstaad	—	—	13 624	—	—	—	52	13 624	—	—	—	—	—	—
Reichenau	—	—	—	15 2	3 400	1 300	15	1 300	—	15	—	—	—	—
Lindau	—	—	—	5	3 000	1 032	5	1 032	—	—	—	—	—	5
Verlingen	—	—	—	2	800	44	2	44	—	—	—	—	—	2
Gottlieben	—	—	—	1 1	600	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Rehweil	—	—	—	26 25	23 300	16	26	16	—	—	—	—	—	26
Mammern	—	—	—	1	600	400	1	400	—	—	—	—	—	1
Mannebach	—	—	—	6 3	2 600	128	6	128	—	—	—	—	—	6
Norschach	—	—	—	3	2 700	1 840	3	1 840	—	—	—	—	—	3
Stedborn	—	—	—	1	700	600	1	600	—	—	—	—	—	1
Bregenz	—	—	—	2	1 500	362	2	362	—	—	—	—	—	2
Zusammen	52	—	13 624	62 31	39 200	5 722	114	19 346	—	15	—	—	52	47
lingen.														
Konstanz	—	—	38 958	4	1 200	1 200	1 874	40 158	—	4	—	—	—	—
Meersburg	—	—	1 472	—	—	—	—	1 472	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	—	—	306	1 1	600	—	1	306	—	1	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	4 016	33 32	21 500	40	33	4 056	—	33	—	—	—	—
Friedrichshafen	—	—	1 162	—	—	—	—	1 162	—	—	—	—	—	—
Lindau	—	—	304	—	—	—	—	304	—	—	—	—	—	—
Romanshorn	—	—	—	45	44 700	20 160	45	20 160	—	25	—	—	—	20
Norschach	—	—	—	23	18 000	13 640	23	13 640	—	3	—	—	—	20
Sonst. Schweiz. Uferorte	—	—	—	7 3	6 300	1 360	7	1 360	—	2	—	—	—	5
Bregenz	—	—	—	1	1 000	500	1	500	—	—	—	—	—	1
Zusammen	1 870	—	46 218	114 36	93 300	36 900	1 984	83 118	1 870	68	—	—	—	46
Außerdem 102 Schlepper abgegangen.														

Meers-
burg.
18
18

Kadolf-
zell.
2
8
1
1
5
29
1
47

Heber-
lingen.
2
4
3
27
10
46

1881 **Schiffs-**
IV. Beförderte Güter
Nach den Angaben der

1 Nummer des Waaren- verzeichnisses.	2 Gattung der Güter.	3 Rheinhafen						4 Rhein- bezw.		
		5 Rehl.		6 Maxau.		7 Leopolds- hafen.		8 Mann-		
		9 Zufuhr		10 Zufuhr		11 Zufuhr		12 Rhein		13 Neckar
		zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.	zu Thal.	zu Thal.
		Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	
1	Düngemittel aller Art	—	—	—	—	—	—	47 640	—	1 000
2	Lumpen aller Art	—	—	—	—	—	—	2 160	—	260
3	Knochen	—	—	—	—	—	—	200	—	80
4	Rohe Baumwolle	—	—	—	—	—	—	114 260	—	—
5	Soda	—	—	—	—	—	—	15 120	—	13 420
6	Farbholz	—	—	—	—	—	—	61 780	—	140
7	Knochenkohle, Knochenmehl	—	—	—	—	—	—	540	—	—
8	Salpetersäure, Salzsäure, Schwefel- säure	—	—	—	—	—	—	3 960	—	80
9	Roheisen und Brucheisen	—	—	—	—	—	—	208 760	—	320
10	Anderer unedle Metalle, roh und als Bruch	—	—	—	—	—	—	41 460	—	40
11	Bearbeitetes Eisen aller Art	—	—	—	—	—	—	396 500	—	1 040
12	Cement, Traß, Kalk	—	—	—	—	—	—	224 420	—	10 560
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	—	—	—	—	32 670	—	89 180	—	21 920
14	Eisenerz	—	—	—	—	—	—	260	—	—
15	Anderer Erze	—	—	—	—	—	—	180 160	—	2 720
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg	—	—	—	—	—	—	8 920	—	—
17	Weizen und Spelz	—	—	—	—	—	—	4 507 020	—	860
18	Roggen	—	—	—	—	—	—	149 620	—	—
19	Hafer	—	—	—	—	—	—	3 700	—	2 360
20	Gerste	—	—	—	—	—	—	7 800	—	14 860
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	—	—	—	—	—	—	329 620	—	640
22	Delsaat	—	—	—	—	—	—	539 480	—	220
23	Stroh und Heu	—	—	—	—	—	—	—	—	4 100
24	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	100	—	7 480
25	Obst, frisches und getrocknetes	—	—	—	—	—	—	3 700	—	60
26	Gemüse und Pflanzen	—	—	—	—	—	—	780	—	220
27	Glas und Glaswaaren	—	—	—	—	—	—	4 980	—	880
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	26 480	—	1 140
29	Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffs- holz)	—	—	—	—	—	—	43 700	—	520
30	Harte Schnittwaaren	—	—	—	—	—	3 000	—	—	11 240
31	Harte Brennholzscheite	—	360	—	—	—	46	—	—	16 840
32	Weiche Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Weiche Schnittwaaren	—	—	—	—	14	—	48 520	3 760	306 260
34	Weiche Brennholzscheite	—	15 600	—	—	—	—	—	—	800
35	Reisig und Faschinen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Borke, Lohe	—	—	—	—	—	—	600	—	—
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	—	—	—	—	—	—	21 120	—	1 960
38	Holzwaaren und Möbel	—	—	—	—	—	—	3 860	—	580
39	Instrumente, Maschinen und Ma- schinentheile	—	—	—	—	—	—	24 360	—	240
40	Bier	—	—	—	—	—	—	120	—	—
41	Branntwein	—	—	—	—	—	—	1 280	—	—

*) Die bisherige Tabelle 45 (Angekommene Fahrzeuge nach dem Heimath-

Verkehr 1883.

nach Gattung und Gewicht.
Zoll- (Hafen-) Behörden.

Schiffs-
le Güter
den der

11 n. bezw. Mann- Nedar zu Thal. Ctr. 1 000 260 80 13 420 140 80 320 40 1 040 10 560 21 920 2 720 860 2 360 14 860 640 220 4 100 7 480 60 220 880 1 140 520 11 240 16 840 306 260 800 1 960 580 240	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
	Nedarhafen				Bodenseehafen									
	heim				Konstanz.		Radolfzell.		Meersburg.		Heberlingen.		Ludwigs- hafen.	
	Abfuhr			Ge- samt- verkehr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.
Rhein	Nedar													
zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.												
Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.
—	11 520	40	60 200	—	1 428	804	24	1 220	—	—	—	—	8	400
—	2 500	380	5 300	568	328	—	—	384	146	—	—	106	—	—
—	120	—	400	316	132	—	—	178	178	—	—	40	—	—
—	120	—	114 380	5 928	4 444	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	63 160	1 520	93 220	10	2 968	—	33	72	—	384	—	20	—	—
—	80	4 640	66 640	8	558	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	680	140	1 360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	9 920	2 040	16 000	—	12	—	1	—	—	—	12	—	—	—
—	21 520	2 080	232 680	366	898	—	—	28	—	402	—	20	—	—
—	3 460	3 520	48 480	150	1 314	1	—	4	2	754	—	2	—	—
—	16 580	72 820	486 940	6 708	11 656	5	190	578	72	1 386	414	22	800	—
1 080	171 500	1 200	408 760	394	9 870	—	33	1 748	—	3 066	122	20	4	—
—	13 960	1 340	126 400	140 156	138	—	1 010	6 600	50	12	—	—	—	320
—	74 600	20	74 880	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	88 420	10 600	281 900	1 058	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	2 960	420	12 300	150	220	1	—	14	—	42	—	—	—	—
—	6 740	35 260	4 549 880	128 866	7 100	11	581	228	84	1 324	22 892	2 030	424	—
—	5 480	1 220	156 320	186	202	—	212	396	—	12	674	—	—	—
—	9 980	100	16 140	13 216	948	—	391	2	182	198	11 770	22	34	—
—	143 480	40	166 180	8 444	318	—	624	244	—	3 410	38	32	400	—
—	8 940	3 620	342 820	9 998	4 902	—	71	150	6	280	684	726	822	—
—	1 260	41 700	582 660	4 988	34	—	4	8	—	48	3 358	16	—	—
—	60	—	4 160	1 284	—	—	198	—	6	—	3 254	—	9 040	—
—	6 960	40	14 580	1 154	2 900	—	2 268	900	56	450	146	32	18	—
—	5 480	40	9 280	12 032	5 664	47	162	94	960	154	1 974	40	350	—
—	1 240	—	2 240	230	968	19	861	8	44	66	48	8	4	—
—	1 240	300	7 400	460	2 602	—	29	328	—	330	8	16	—	—
—	6 680	5 900	40 200	994	916	—	1	74	78	204	80	18	—	—
—	65 240	40	109 500	6 448	—	—	—	—	—	—	2 072	—	—	—
—	22 360	—	33 600	42	26	—	60	26	—	—	6	6	—	—
—	—	—	16 840	32 190	1 002	—	—	—	940	2	15 600	—	41 220	—
—	—	—	—	64 452	28	—	—	—	214	50	792	—	14	—
—	1 433 500	40	1 792 080	72 000	602	2 140	3	350	612	696	432	6	—	—
—	280	—	1 080	10 200	1 000	—	—	—	—	—	3 400	—	1 400	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	340	200	1 140	—	404	—	—	160	38	—	—	—	—	—
—	86 100	1 740	110 920	7 164	7 250	676	210	994	1 110	1 702	1 210	312	162	—
—	12 820	1 520	18 780	2 870	2 088	11	869	656	46	178	180	40	2	—
—	17 160	1 180	42 940	1 108	6 014	2	23	250	28	276	164	16	18	—
—	3 320	—	3 440	3 782	1 650	12	1 524	1 812	204	352	1 232	156	18	—
—	360	220	1 860	156	830	11	9	274	66	408	14	108	56	—

Kaats fällt aus, siehe Bemerkung S. 114/15.

Schiffs-
IV. Beförderte Güter
Nach den Angaben der

1 Nummer des Waarens- verzeichnisses.	2 Gattung der Güter.	3 Rheinhafen						4 Rhein- bezir.					
		5 Rehl.		6 Maxau.		7 Leopolds- hafen.		8 Mann-					
		9 Zu- fuhr		10 Ab- fuhr		11 Zu- fuhr		12 Ab- fuhr		13 Zufuhr			
		14 zu Berg.		15 zu Thal.		16 zu Berg.		17 zu Thal.		18 zu Berg.		19 zu Thal.	20 zu Thal.
		21 Ctr.		22 Ctr.		23 Ctr.		24 Ctr.		25 Ctr.		26 Ctr.	27 Ctr.
42	Wein	—	—	—	—	—	—	—	—	34 329	—	120	
43	Fische und Säringe	—	—	—	—	—	—	—	—	24 200	—	—	
44	Mehl und Mühlenfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	125 560	—	300	
45	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	84 060	—	—	
46	Salz	—	—	—	—	—	—	—	—	320	—	683 980	
47	Kaffee, Kaffeeurrogate, Kakao	—	—	—	—	—	—	—	—	221 700	—	40	
48	Zucker, Melasse und Syrup	—	—	—	4 000	—	—	—	—	122 720	—	1 820	
49	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	—	—	21 920	—	700	
50	Fette Oele und Fette	—	—	—	—	—	—	—	—	208 240	—	5 420	
51	Petroleum und andere Mineralöle	—	—	—	—	—	—	—	—	498 440	—	60	
52	Steine und Steinwaaren	—	—	—	—	—	—	46 010	—	920	—	235 900	
53	Steinkohlen	13 740	—	558 730	—	130 370	—	—	—	10 285 760	—	—	
54	Koaks	—	—	—	—	—	—	—	—	9 620	—	—	
55	Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
56	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
57	Theer, Pech, Harze aller Art, As- phalt	—	—	—	—	—	—	—	—	210 560	—	2 260	
58	Lebendes Vieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
59	Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren	—	—	—	—	—	—	—	—	4 720	331 620	—	
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	—	—	—	—	—	—	—	—	1 380	—	20	
61	Wolle, roh	—	—	—	—	—	—	—	—	58 300	—	—	
62	Alle sonstigen Gegenstände	—	—	—	9 000	—	—	—	—	556 240	—	46 400	
	Im Ganzen 1883	13 740	15 960	558 730	13 000	163 054	49 056	19 581 140	335 380	1 399 860	1 080	3	
	1882	19 650	1 400	418 138	18 094	210 352	17 120	15 836 220	333 120	1 353 140	—	2	
	1881	20 558	14 790	354 304	23 600	251 250	70 350	15 020 422	586 442	1 391 124	—	2	
	1880	39 352	4 140	577 362	24 580	301 480	55 250	12 814 728	390 936	337 796	140	1	
	1879	50 532	17 480	382 372	29 000	315 573	6 580	12 154 924	333 347	452 741	—	1	
	1878	39 040	400	418 755	20 000	239 476	15 035	10 964 622	674 961	537 909	2 930	1	
	1877	80 431	3 200	258 046	10 143	243 119	14 502	8 683 905	402 740	322 197	—	1	
	1876	64 166	2 150	405 732	1 600	328 575	17 340	9 562 949	91 647	483 730	—	1	
	1875	370 065	16 850	414 080	—	236 803	23 925	8 762 954	217 828	514 445	65	1	
	1874	229 840	17 150	417 500	—	160 731	8 662	6 145 818	337 738	342 678	2 904	1	
	Durchschnitt 1874—1883	92 737	9 352	420 502	14 002	245 041	27 782	11 952 768	370 414	713 562	712	1	
	Außerdem im Floßverkehr 1883	—	204 362	8 000	6 000	1 234	6 258	—	40 220	2 499 940	—	2	
	1882	—	520 140	2 000	3 820	—	6 240	—	139 462	1 565 620	—	2	
	Durchschnitt	—	1874/83	1882/83	1874/83	1875/83	1875/83	—	1876/83	1874/83	—	1	
			213 448	5 000	16 734	2 334	7 717	—	122 207	1 768 353	—	1	

*) Außerdem durchgegangen: Rhein zu Thal—Nedar zu Berg 900 Ctr. Mauersteine: Rhein zu Berg 880 000 Ctr. Steine
141 400 Ctr. weiche Schnittwaaren, zusammen 181 240 Ctr.); Nedar zu Thal—Rhein zu Berg 6 080 Ctr. Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide,
Salz, 244 280 Ctr. Steine und Steinwaaren, zusammen 285 000 Ctr.

Schiff-
werte Güter
angaben der

Verkehr 1883.
nach Gattung und Gewicht.
Boll- (Hafen-) Behörden.

11		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
heim. bezw.		Neckarhafen				Bodenseehafen									
Mann-		heim.				Konstanz.		Radolfzell.		Meersburg.		Heberlingen.		Ludwigs- hafen.	
Neckar		Abfuhr		Ges- ammt- verkehr.*)	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	
zu Thal.		Rhein	Neckar												
Ctr.		zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	
120	—	15 800	2 180	52 420	14 432	8 452	2 866	212	450	3 252	2 968	1 368	204	98	
—	—	200	2 400	26 800	74	230	5	—	2	—	2	22	—	—	
300	—	16 860	1 960	144 680	61 204	1 022	242	764	452	756	64	1 754	64	2	
—	—	520	14 940	99 520	8	538	—	—	36	—	154	—	4	—	
683 980	—	680 320	—	1 364 620	70	34 946	—	—	887	108	48	3 920	36	6	
—	—	5 780	39 760	267 280	88	1 100	5	—	219	190	6	466	2	—	
1 820	—	18 780	12 180	155 500	68	2 614	—	—	51	298	—	398	8	—	
700	—	95 420	1 420	119 460	—	100	—	—	—	—	—	176	—	—	
5 420	—	61 360	46 600	321 620	4 278	4 684	—	—	31	202	—	594	82	—	
60	—	4 100	39 140	541 740	94	4 240	36	—	260	494	—	2 570	80	—	
235 900	—	18 860	120	255 800	142 274	1 524	19 800	—	34	18 004	—	21 302	20	—	
—	—	2 500	1 374 080	11 662 340	3 534	42 696	—	—	24	7 122	—	7 140	—	—	
—	—	—	21 940	31 560	200	1 078	—	—	—	24	—	234	—	—	
—	—	—	—	—	—	260	—	—	—	66	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	
2 260	—	15 640	43 200	271 660	462	174	—	—	5	—	—	60	—	—	
—	—	—	—	—	12 284	590	496	6 082	602	7 528	1 180	3 034	100	—	
—	—	240	120	336 700	27 012	15 592	12	838	2 762	—	6 316	48	—	—	
20	—	2 480	100	3 980	90	1 668	13	17	80	36	338	58	6	—	
—	—	1 520	—	59 820	154	162	—	—	6	—	2	8	—	—	
46 400	—	371 340	60 060	1 034 040	97 062	50 260	69	460	5 978	6 872	12 164	5 846	328	—	
1 399 860	1 080	3 631 840	1 854 120	26 803 420	901 464	253 344	27 284	19 346	54 656	23 620	76 246	83 118	9 888	77 564	
1 353 140	—	2 999 300	1 390 860	21 911 640	939 996	296 056	40 896	19 112	45 520	29 548	62 274	92 060	7 190	33 780	
1 391 124	—	2 992 778	1 450 876	21 371 642	671 367	327 177	25 305	15 786	28 779	26 096	106 968	103 145	12 429	30 237	
337 796	140	1 685 966	126 978	15 356 544	633 046	243 330	26 190	14 464	27 268	14 980	27 750	87 666	6 128	89 676	
452 741	—	1 180 271	198 383	14 319 666	1 116 484	298 464	31 516	15 662	49 766	18 598	72 470	105 896	14 320	46 928	
537 909	2 930	1 129 242	164 112	13 473 776	838 288	331 473	47 044	32 666	64 271	27 284	82 552	100 184	9 099	48 253	
322 197	—	1 165 381	61 808	10 636 031	925 045	322 447	36 201	32 462	75 235	27 804	98 773	108 557	13 469	61 570	
483 730	—	998 269	51 553	11 188 148	989 773	353 947	44 505	38 097	75 374	34 420	161 453	105 792	13 102	62 149	
514 445	65	1 162 009	72 565	10 729 866	1 283 010	241 617	34 849	63 392	53 700	28 875	106 499	173 221	8 493	81 899	
342 678	2 904	1 034 584	62 433	7 926 155	989 704	231 365	29 112	213 113	11 029	18 218	35 639	31 280	6 616	57 535	
713 562	712	1 790 964	543 369	15 371 789	928 818	289 922	34 290	46 410	43 560	24 944	83 062	99 092	10 073	58 959	
2 499 940	—	2 336 580	—	4 876 740	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1 565 620	—	2 044 048	—	3 749 130	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1874/83	—	1874/83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1 768 353	—	1 742 179	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Köfen und Rhein zu Thal Flüg im Gewicht von 14 060 Ctr. (dazu im Hoßverkehr 2 640 Ctr. harte Stämme, 37 140 Ctr. weiche Stämme, 3 220 Ctr. Safer, 1 200 Ctr. Gerste, 4 160 Ctr. weiche Schnittwaaren, 1 700 Ctr. weiche Brennholzstücke, 1 400 Ctr. Fassage, Häfer u., 22 980 Ctr.

Postverkehr in den Ober-Postdirektions-Bezirken Karlsruhe
I. Einrichtungen, Ver-

	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen.	1872.
	Karlsruhe.	Konstanz.		
Die Bezirke der beiden kaiserlichen Ober-Postdirektionen Karlsruhe und Konstanz umfassen zusammen:				
1. Das Großherzogthum Baden mit 15 083,85 □ Kilometer und 1 570 254*) Einwohnern.				
2. Die Hohenzollern'schen Lande mit 1 142,05 □ Kilometer und 67 579*) Einwohnern.				
3. Den Hessischen früheren Kreis Wimpfen mit 28,00 □ Kilometer und 4 110*) Einwohnern.				
Postanstalten:				
1. Postämter I.	8	10	18	19
2. Postämter II.	11	11	22	22
3. Postämter III.	78	87	165	182
4. Postagenturen	186	202	388	302
5. Filialpostanstalten	10	3	13	3
6. Posthilfsstellen	53	92	145	—
Zusammen	346	405	751	528
darunter waren:				
mit Telegraphenstationen vereinigte Postämter I.	6	9	15	—
" " " Postämter II.	11	11	22	18
" " " Postämter III.	68	75	143	79
" " " Postagenturen	87	80	167	7
" " " Posthilfsstellen	2	—	2	—
mit Eisenbahnstationen vereinigte Postanstalten	28	34	62	49
Außerdem bestanden:				
7. Bahnpostämter	1	1	2	2
8. Localpostanstalten zur Wahrnehmung des Postbetriebs auf Eisenbahnen	9	6	15	4
9. Amtliche Verkaufsstellen für Postfreimarken, Freiconverts zc.	305	404	709	77
10. Postbriefkasten und zwar:				
in Orten mit Postanstalten	658	571	1 229	713
davon an Diensttotalen	324	356	680	517
" " " anderen Stellen	334	215	549	196
" " " Posthilfsstellen	55	91	146	—
" " ohne Postanstalten	463	826	1 289	1 275
im Ganzen Postbriefkasten	1 176	1 488	2 664	1 988
Die Postbriefkasten vertheilen sich auf Orte (Städte, Flecken, Dörfer zc.)	789	1 197	1 986	1 767
11. Postbriefkasten an Bahnpostwagen und Eisenbahn-Wagenabtheilungen	43	17	60	24

*) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

	Ober-Postdirektions- Bezirk		Im Ganzen.	1872.
	Karlsruhe.	Konstanz.		
Personal:				
1. Beamte	711	578	1 289	887
2. Unterbeamte	757	695	1 452	1 056
3. Posthalter	18	28	46	116
4. Postillone	51	84	135	258
Zusammen	1 537	1 385	2 922	2 317
im Bahnpostdienste waren beschäftigt:				
Beamte	7	14	21	31
Unterbeamte	25	18	43	38
Posthaltereien:				
1. Bestand an Posthaltereien	18	31	49	116
2. Zahl der Posthalter	18	28	46	116
darunter Posthalter, welche zugleich Vorsteher von Postanstalten sind	—	4	4	44
3. Zahl der Postillone	51	84	135	258
4. Bestand an Postpferden	97	261	358	895
Postwagen:				
Gesamtbestand	188	259	447	617
nämlich:				
an reichseigenen Postwagen:				
auf Eisenbahnen	10	11	21	19
„ gewöhnlichen Landstraßen	92	79	171	202
Coupees in Eisenbahnwagen	33	6	39	21
Schlitten	10	42	52	38
an Posthaltereiwagen und Schlitten:				
Wagen	28	79	107	215
Schlitten	15	42	57	122
außerdem wurden regelmäßige Privatfuhrgelegenheiten zur Beförderung von Postfächern benützt				
	36	54	90	9
Reichseigene Postgrundstücke:				
an Orten	5	4	9	6
Zahl der Grundstücke	7	4	11	7
Zurückgelegte Kilometer:				
	*)			
1. von Bahnposten	1 043 943	1 505 929	2 549 872	2 222 809
2. auf Landstraßen	1 085 211	1 682 204	2 767 415	—
nämlich: a. Personenposten mit reichseigenen Wagen	208 218	725 008	933 226	—
b. Privatpersonenwagen	397 617	600 358	997 975	—
c. Botenposten	431 940	304 684	736 624	—
d. Landbriefträgerfahrten	47 436	52 154	99 590	—
3. auf Wasserstraßen	—	121 288	121 288	194 716

*) Die für 1882 gemachte Angabe von 1 879 102 Kilometer war unrichtig, die richtige Zahl ist 986 484.

Postverkehr in den Oberpostdirektions-Bezirken Karlsruhe
II. Betriebs

Briefsendungen: Ankunft:	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen.	1872.
	Karlsruhe.	Konstanz.		
1. Sendungen an Empfänger im Orts- oder Landbestellbezirk der Postanstalt aus demselben Bezirk: Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, — frankirt und unfrankirt, einschl. portopflichtige Dienstbriefe	837 468	471 186	1 308 654	965 574
Postkarten	183 870	88 326	272 196	9 810
Drucksachen	351 504	168 966	520 470	146 448
Waarenproben	846	324	1 170	7 290
Portofreie Briefpostgegenstände	52 164	5 904	58 068	65 502
Zusammen	1 425 852	734 706	2 160 558	1 194 624
Hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen zurückgekommene Zustellungsurkunden	4 860 35 118	4 068 32 382	8 928 67 500	4 294 —
2. Sendungen, bei anderen Postanstalten des deutschen Reichspostgebietes aufgegeben: Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, — frankirt	9 522 828	6 181 038	15 703 866	12 716 010
schließlich portopflichtige Dienstbriefe — unfrankirt, ein-	439 200	474 390	913 590	684 576
Postkarten	2 929 842	1 869 354	4 799 196	194 148
Drucksachen	2 339 496	1 953 252	4 292 748	1 395 342
Waarenproben	187 506	76 788	264 294	128 556
Portofreie Briefpostgegenstände	526 806	360 972	887 778	723 294
Zusammen	15 945 678	10 915 794	26 861 472	15 841 926
Hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen zurückgekommene Zustellungsurkunden	267 804 179 172	110 988 134 748	378 792 304 920	180 270 —
3. Sendungen aus fremden Ländern: Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, — frankirt	2 582 352	1 845 144	4 427 496	2 809 836
Postkarten " " " — unfrankirt	36 666	31 086	67 752	83 142
Drucksachen	933 138	616 230	1 549 368	45 612
Waarenproben	923 634	753 246	1 676 880	557 352
Portofreie Briefpostgegenstände	159 678	49 536	209 214	80 964
Zusammen	53 604	48 816	102 420	61 128
Zusammen	4 689 072	3 344 058	8 033 130	3 638 034
Hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen zurückgekommene Zustellungsurkunden	87 606 12 762	35 550 9 468	123 156 22 230	58 734 —
Summe Biff. 1, 2 und 3, ganze Ankunft	22 060 602	14 994 558	37 055 160	20 674 584
Hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen zurückgekommene Zustellungsurkunden	360 270 218 052	150 606 176 598	510 876 394 650	243 288 —
Zeitungen:				
Abgang:*) bestellte Exemplare	59 453	50 456	109 909	76 690
beförderte Nummern	10 339 985	11 030 070	21 370 055	17 418 602
mit Zeitungen zc. versandte extraordinäre Zeitungsbeilagen	182 683	266 212	448 895	49 848
Ankunft:*) bezogene Exemplare	49 381	75 740	125 121	nicht ermittelt.
beförderte Nummern	10 299 626	13 932 578	24 232 204	
Postanweisungen:				
Abgang: aufgelieferte Postanweisungen, Stückzahl**)	1 081 089	910 162	1 991 251	499 670
Betrag Mf.	63 993 566	52 021 453	116 015 019	20 104 113
Ankunft: ausbezahlte Postanweisungen, Stückzahl	1 083 109	709 884	1 792 993	nicht ermittelt.
Betrag Mf.	74 692 516	43 993 644	118 686 060	18 083 704
Postaufträge:				
Ankunft: im Gesamten, Stückzahl***)	107 867	90 262	198 129	5 544
einzuziehender Geldbetrag Mf.	9 958 393	9 065 518	19 023 911	374 599
Postnachnahmeforderungen:				
Ankunft: im Gesamten, Stückzahl der Postvorschußpakete	94 968	85 986	180 954	159 408
briefe	71 658	75 816	147 474	228 996
Vorschußbetrag auf Pakete und Briefe Mf.	1 224 702	1 113 480	2 338 182	2 755 135

*) Zeitungen, Abgang, d. h. Zeitungen, welche in Orten der Ober-Postdirektions-Bezirke Karlsruhe bezw. Konstanz erscheinen und von den betr. Postanstalten am Verlagsort — Verlagspostanstalt — zur Weiterbeförderung nach anderen Orten vom Verleger bezogen worden sind. Ankunft, d. h. Zeitungen, welche von den Postanstalten — als Debitpostanstalten — von den Verlagspostanstalten für Abonnenten im Orts- und Landbestellbezirk der betr. Postanstalten bezogen worden sind; nämlich Zeitungen, welche erscheinen a. innerhalb des deutschen Reichspostgebietes, b. in Bayern, Württemberg, Oesterreich und Luxemburg, oder welche durch Vermittelung der Postanstalten in diesen Ländern bezogen worden sind. Die in anderen fremden Ländern erschienenen und beförderten Zeitungen können nicht angegeben werden, weil ein direkter Zeitungsverkehr mit dem Ausland nicht besteht.

**) Darunter im Ober-Postdirektions-Bezirk Karlsruhe 2 654 Stück telegraphisch aufgelieferte Postanweisungen im Betrag von 479 493 Mf. und im Bezirk Konstanz 1 821 Stück im Betrag von 293 002 Mf.

***) Darunter Postaufträge zur Einholung von Wechselaccepten bei Karlsruhe 2 151, bei Konstanz 1 703.

Ankunft: 1. Sendungen an Empfänger im Orts- oder Landbestellbezirk der Postanstalt aus demselben Bezirk — portopflichtige (frankirt und unfrankirt) und portofreie:	Ober-Postdirections-Bezirk		Im Ganzen.	1872.
	Karlsruhe.	Konstanz.		
Pakete ohne Werthangabe, Stück	1 386	2 070	3 456	6 216
Gewicht kg.	2 079	3 258	5 337	10 818
Briefe mit Werthangabe, Stück	378	306	684	2 196
Werth M.	809 910	70 254	880 164	447 192
Pakete mit Werthangabe, Stück	270	36	306	1 358
Werth M.	648 288	6 036	654 324	170 899
Gewicht kg.	1 494	27	1 521	1 474
Zusammen Stück	2 034	2 412	4 446	9 770
2. Sendungen bei anderen Postanstalten des deutschen Reichspostgebietes aufgegeben — portopflichtige und portofreie:				
Pakete ohne Werthangabe, Stück	1 081 836	822 348	1 904 184	946 368
Gewicht kg.	4 068 900	3 148 362	7 217 262	2 730 807
Briefe mit Werthangabe, Stück	101 106	68 112	169 218	286 920
Werth M.	94 319 316	62 680 266	156 999 582	111 179 628
Pakete mit Werthangabe, Stück	61 992	27 342	89 334	273 690
Werth M.	82 771 614	33 689 808	116 461 422	156 939 528
Gewicht kg.	158 211	55 206	213 417	540 792
Zusammen Stück	1 244 934	917 802	2 162 736	1 506 978
3. Sendungen aus fremden Ländern — portopflichtige und portofreie:				
Pakete ohne Werthangabe, Stück	269 370	218 214	487 584	176 398
Gewicht kg.	1 022 211	899 892	1 922 103	575 712
Briefe mit Werthangabe, Stück	38 736	14 094	52 830	61 578
Werth M.	36 232 146	8 906 958	45 139 104	22 241 414
Pakete mit Werthangabe, Stück	40 608	18 324	58 932	113 364
Werth M.	35 136 000	7 543 098	42 679 098	45 088 867
Gewicht kg.	124 407	50 166	174 573	222 606
Zusammen Stück	348 714	250 632	599 346	351 340
Summe Ziff. 1, 2 und 3, ganze Ankunft, Stück . .	1 595 682	1 170 846	2 766 528	1 868 088
Abgang: Sendungen, bei Kaiserl. Reichspostanstalten aufgegeben und bestimmt nach anderen deutschen Reichspostanstalten und nach fremden Ländern — portopflichtige und portofreie:				
Pakete ohne Werthangabe, Stück	1 376 604	1 128 546	2 505 150	989 604
Gewicht kg.	5 271 156	4 525 020	9 796 176	2 827 116
Briefe mit Werthangabe, Stück	123 822	83 214	207 036	314 370
Werth M.	121 179 564	80 366 454	201 546 018	120 395 750
Pakete mit Werthangabe, Stück	120 636	45 612	166 248	376 470
Werth M.	233 339 400	53 027 406	286 366 806	202 882 322
Gewicht kg.	366 561	87 390	453 951	677 871
Zusammen Stück	1 621 062	1 257 372	2 878 434	1 680 444
Auspedition: Pakete ohne Werthangabe, Stück	2 514 114	1 471 212	3 985 326	559 584
Briefe mit Werthangabe, "	99 378	59 490	158 868	194 958
Pakete mit Werthangabe, "	112 932	47 052	159 984	233 460
Personenverkehr: (ausschl. der von Privatunternehmern auf Postkutschen beförderten Personen)				
Zahl der mit deutschen Posten gereisten Personen	21 667	107 732	129 399	172 266
" " " combinirten Posten gereisten Personen	—	1 438	1 438	21 388

126 Tab. 49. Telegraphenverkehr 1872, 1882 und 1883.

a. der in den Ober-Postdirektions-Bezirken Karlsruhe und Konstanz gelegenen Kaiserlichen Telegraphen-Stationen.		1872.	1882.	1883.	b. der Großherzoglichen Bahn-Telegraphen-Stationen.		1872.	1882.	1883.
Telegraphennetz.					Telegraphennetz.				
Länge der Linien Kilom.		1 754	2 720	2 833	Länge der Linien Kilom.		889	1 309	1 312
" " Drähte "		5 009	8 294	8 919	" " Drähte "		2 362	4 643	4 662
					Davon:				
					für den Dienst- und Privatverkehr . . .		—	2 825	2 830
					nur für den Dienstverkehr . . .		—	1 818	1 832
Stationen.					Stationen.				
Zahl der Stationen . . .		123	343	360	Zahl der Stationen . . .		187	322	322
Davon solche, bei denen Dienst versehen wird:					Davon:				
ausschl. von Telegraphenbeamten . . .		17	7	9	zur Aufnahme von Privatdepeschen ermächtigt . . .		166	285	288
von Post- und Telegraphenbeamten . . .		—	12	10	nur dem Dienstverkehr dienend . . .		21	37	34
von Postbeamten		106	324	341	Stationen mit Fernsprechbetrieb . . .		—	—	42
Apparate.					Apparate.				
Zahl der Apparate		221	470	482	Zahl der Apparate		209	511	532
" " Fernsprecher		—	126	144	Davon:				
außerdem Fernsprechsysteme:					auf Stationen mit Privatverkehr . . .		187	463	478
bei der Fernsprechanstalt Mannheim . . .		—	220	262	auf Stationen nur für Dienstverkehr . . .		22	48	54
bei der Fernsprechanstalt Karlsruhe . . .		—	—	40	Zahl der Fernsprecher		—	—	56
Personen.					Personen.				
Zahl der am Schlusse des Jahres bei den Stationen beschäftigt gewesenen Telegraphenbeamten		139	149	151	Zahl der ausschl. für den Bahntelegraphen- (Expeditions-) Dienst angestellten Beamten und Bediensteten		45	40	43
Zahl der Boten		28	29	34	Zahl der im Verhältniß des Telegraphen- zum Eisenbahndienste berechneten Beamten		17	11	8
Depeschen.					Depeschen.				
Aufgegebene, inländische	}	387 193	368 408	363 992	Aufgegebene, gebührenpflichtige	118 725	60 659	60 952	
" " ausländische					Ausgaben für Telegraphenlinien fremder Bahnverwaltungen				29 399	26 917	27 754
angekommene, inländische und ausländische		392 833	577 478	574 679	Aufgegebene Dienstdepeschen	294 920	211 804	287 147	
Gebühren.					Gebühren.				
Erhoben für aufgegebene Depeschen		353 064	*)	*)	Erhoben für gebührenpflichtige Depeschen	61 178	67 731	69 713	
					Anteil hievon der Reichstelegraphenverwaltung für übergeführte Depeschen	16 130	18 411	20 311	
					Rest-Einnahme des Bahn-telegraphen	45 048	49 320	49 402	

*) Diese Gebühren werden mit den Postportogebühren zusammen verrechnet.

Länge der unter badischer Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnlinien 1882 und 1883.

Bahnl. n. n.	Ob Staats- oder Privatbahn.	Eröffnungsjahre.	1882.		1883.	
			Km 31. Dez. im Betrieb.	Davon doppelgleisig.	Km 31. Dez. im Betrieb.	Davon doppelgleisig.
			Kilometer.			
Hauptbahn Mannheim-Basel	St.	1840—55	269,96	*269,96	269,96	*269,96
Bahn Basel-Konstanz	St.	1856—63	144,32	16,87	144,32	16,87
Mannheim Personenbahnhof-Centralgüterbahnhof	St.	1874	3,75	—	3,75	—
—Mitte Rheinbrücke	St.	1867	1,09	1,09	1,09	1,09
Verbindungsbogen bei Friedrichsfeld	St.	1846	1,09	1,09	1,09	1,09
Heidelberg-Würzburg über Eberbach	St.	1862—79	159,43	44,52	159,43	44,52
Lauda-Berthheim	St.	1867—68	31,43	—	31,43	—
Königshofen-Mergentheim	St.	1869	7,40	—	7,40	—
Neckargemünd üb. Neckesheim u. Sinsheim-Jagstfeld	St.	1862—69	46,38	10,03	46,38	10,03
Rappenaу-Salme	St.	1869	1,19	—	1,19	—
Neckesheim-Neckarelz	St.	1862—79	32,05	—	32,05	—
Neckarelz-Jagstfeld	St.	1879	17,57	—	17,57	—
Heidelberg-Speyer [Mitte Rheinbrücke]	St.	1873	22,16	—	22,16	—
Mannheim-Karlsruhe (Rheinbahn)	St.	1870	61,98	—	61,98	—
Bruchsal-Rheinsheim [Landesgrenze]	St.	1874	22,05	—	22,05	—
Bruchsal-Bretten	St.	1879	14,89	—	14,89	—
Durlach-Mühlacker	St.	1859—63	38,91	38,91	38,91	38,91
Gröningen-Eppingen	St.	1879	40,76	—	40,76	—
Karlsruhe-Magau [Mitte Rheinbrücke]	St.	1862—65	9,73	—	9,73	—
Rastatt-Gernsbach (Murgthalbahn)	St.	1869	14,98	—	14,98	—
Dos-Baden	St.	1845	4,20	—	4,20	—
Appenweiler-Rehl [Mitte Rheinbrücke]	St.	1844—61	13,89	13,89	13,89	13,89
Appenweiler-Oppenau (Murgthalbahn)	St.	1876	18,41	—	18,41	—
Offenburg-Singen	St.	1866—73	149,16	—	149,16	—
Gaulsach-Wolsach	St.	1878	4,48	—	4,48	—
Dinglingen-Lahr	St.	1865	3,28	—	3,28	—
Denzlingen-Waldbirch (Elzthalbahn)	St.	1875	7,12	—	7,12	—
Freiburg-Altbreisach [Mitte Rheinbrücke]	St.	1871	23,25	—	23,25	—
Müllheim-Neuenburg [Mitte Rheinbrücke]	St.	1878	4,59	—	4,59	—
Leopoldshöhe-Rheinbrücke	St.	1878	1,98	—	1,98	—
Basel bad. Bhf.-Centralbahn-Bhf.	St.	1873	4,86	—	**4,89	—
Basel-Schofheim-Bell i. W. (Wiesenthalbahn)	St. u. St.	1862—76	29,43	—	29,43	—
Waldbhut-Rheinbrücke	St.	1859	1,74	—	1,74	—
Oberlauchringen-Stühlingen-Weizen	St.	1875—76	20,40	—	20,40	—
Radolfzell-Mengen	St.	1867—73	56,88	—	56,88	—
Schwadenreuthe-Pfullendorf	St.	1873	15,94	—	15,94	—
Krauchenwies-Sigmaringen	St.	1873	9,47	—	9,47	—
Nebenbahnen für Gütertransport:						
Mannheim Centralgüterbahnhof-Neckarhafen	St.	1879	2,00	—	2,00	—
Mannheim Abzw. z. Centralgüterbahnhof-Fruchtbahnhof	St.	1879	1,78	—	1,78	—
Verbindungsbahn bei Neckarelz (alte Würzburger Linie)	St.	1862	1,20	—	1,20	—
Verbindungsbogen bei Heidelberg	St.	1865	0,80	—	0,80	—
" " Beierthheim	St.	1870	0,22	—	0,22	—
Zm Ganzen			1 317,26	*396,36	**1 317,29	*396,36

Die Bahnl. n. n. wurden eröffnet:

Hauptbahn Mannheim-Konstanz. 1840 von Mannheim bis Heidelberg, 1843 bis Karlsruhe, 1844 bis Offenburg, 1845 bis Freiburg, 1847 bis Schliengen, 1848 bis Efringen, 1851 bis Haltingen, 1855 bis Basel, 1856 bis Waldbhut, 1863 bis Konstanz, 1867 Mannheim-Rheinbrücke.
 Appenweiler-Rehl. 1844 Appenweiler-Rehl, 1861 Rehl-Rheinbrücke.
 Durlach-Mühlacker. 1859 Durlach-Bilsberingen, 1861 bis Pforzheim, 1863 bis Mühlacker.
 Heidelberg-Würzburg. 1862 Heidelberg-Rosbach, 1866 bis Würzburg, 1879 neue Linie Neckargemünd über Eberbach-Einlenkung in die alte Bahn bei Rosbach.
 Karlsruhe-Magau. 1862 Karlsruhe-Magau, 1865 Magau-Rheinbrücke.
 Offenburg-Singen. 1866 Offenburg-Gaulsach, Singen-Engen, 1868 Engen-Donauessingen, 1869 Donauessingen-Billingen, 1873 Gaulsach-Billingen.
 Lauda-Berthheim. 1867 Lauda-Hochhausen, 1868 bis Berthheim.
 Radolfzell-Mengen. 1867 Radolfzell-Stodach, 1870 bis Reßkirch, 1873 bis Mengen. (Fortsetzung auf Seite 122)

* Hierunter das zweite Geleise der Main-Neckar-Bahn-Strecke Heidelberg-Friedrichsfeld mit 9,00 km.
 ** In Folge neuer Vermessung 0,3 km. mehr wie im Vorjahre.

Redesheim-Jagstfeld. 1868 Redesheim-Mappenau, 1869 bis Jagstfeld.
 Freiburg-Altbreisach. 1871 Freiburg-Altbreisach, 1878 Altbreisach-Abteibrücke.
 Oberlauchringen-Weizen. 1875 Oberlauchringen-Süßlingen, 1876 bis Weizen.
 Redesheim-Redareiz. 1862 Redesheim-Abteilung von der alten Bahn (alte Würzburger Linie), 1879 Abteilung bis neuer Bahnhof Redareiz.
 Die 1317,09 km. Eisenbahnen zerfallen in 1185,06 km. bayerische Staatsbahnen, 24,48 km. gepachtete bayerische Staatsbahn von der bayerischen Grenz bis Würzburg und in 107,55 km. Privatbahnen, nämlich Karlsruhe-Warau (Mitte Rheinbrücke) 9,70 km., Abteilung Basel-Schopfheim 19,04 km., Dinglingen-Bahr 3,28 km., Maßatt-Wernsbach 14,06 km., Heidelberg-Spener (Mitte Rheinbrücke) 22,36 km., Denglingen-Waldkirch 7,23 km., Schopfheim-Bell i./B. 7,24 km., Appenweier-Oppenau 18,41 km. und die mit der schweizerischen Centralbahn gemeinsam betriebene Privatbahnstrecke, Verbindungsbahn zwischen den Basler Bahnhöfen, mit 4,09 km.

Tabelle 51. Eisenbahn-Material und Personal 1882 und 1883.

	Stückzahl.		Achsen.		Leistungsfähigkeit.																																																																							
	1882.	1883.	1882.	1883.	1882.	1883.																																																																						
Transportmaterial:																																																																												
1. Lokomotiven	412	411	—	—	—	—																																																																						
2. Tender	377	372	—	—	—	—																																																																						
3. Personenwagen	1 068	1 083	2 178	2 208	Sitzplätze. 43 119 43 665																																																																							
4. Gepädwagen	190	190	380	380	Tragfähigkeit in Tonnen. 950 950																																																																							
5. Güterwagen, gedeckte	2 890	3 004	5 934	6 152	28 728	30 102																																																																						
6. „ ungedeckte	3 069	3 082	6 241	6 256	31 076	31 184																																																																						
7. Bahndienstwagen	281	293	562	586	1 405	1 465																																																																						
im Ganzen (Wagen)	7 498	7 652	15 295	15 582	62 159	63 701																																																																						
<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2">Etatmäßige Beamte.</th> <th colspan="2">Diätarische Beamte.</th> <th colspan="2">Arbeiter.</th> <th colspan="2">Im Ganzen.</th> </tr> <tr> <th>1882.</th> <th>1883.</th> <th>1882.</th> <th>1883.</th> <th>1882.</th> <th>1883.</th> <th>1882.</th> <th>1883.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="8">Personal, ständiges:</td> </tr> <tr> <td>1. Allgemeine Verwaltung</td> <td>273</td> <td>273</td> <td>7</td> <td>11</td> <td>14</td> <td>17</td> <td>294</td> <td>301</td> </tr> <tr> <td>2. Bahnverwaltung</td> <td>826</td> <td>846</td> <td>7</td> <td>10</td> <td>1 286</td> <td>1 494</td> <td>2 119</td> <td>2 350</td> </tr> <tr> <td>3. Transportverwaltung</td> <td>3 013</td> <td>3 103</td> <td>20</td> <td>35</td> <td>2 083</td> <td>2 310</td> <td>5 116</td> <td>5 448</td> </tr> <tr> <td>2. Werkstätteverwaltung</td> <td>82</td> <td>80</td> <td>11</td> <td>10</td> <td>1 562</td> <td>1 425</td> <td>1 655</td> <td>1 515</td> </tr> <tr> <td>im Ganzen</td> <td>4 194</td> <td>4 302</td> <td>45</td> <td>66</td> <td>4 945</td> <td>5 246</td> <td>9 184</td> <td>9 614</td> </tr> </tbody> </table>								Etatmäßige Beamte.		Diätarische Beamte.		Arbeiter.		Im Ganzen.		1882.	1883.	1882.	1883.	1882.	1883.	1882.	1883.	Personal, ständiges:								1. Allgemeine Verwaltung	273	273	7	11	14	17	294	301	2. Bahnverwaltung	826	846	7	10	1 286	1 494	2 119	2 350	3. Transportverwaltung	3 013	3 103	20	35	2 083	2 310	5 116	5 448	2. Werkstätteverwaltung	82	80	11	10	1 562	1 425	1 655	1 515	im Ganzen	4 194	4 302	45	66	4 945	5 246	9 184	9 614
Etatmäßige Beamte.		Diätarische Beamte.		Arbeiter.		Im Ganzen.																																																																						
1882.	1883.	1882.	1883.	1882.	1883.	1882.	1883.																																																																					
Personal, ständiges:																																																																												
1. Allgemeine Verwaltung	273	273	7	11	14	17	294	301																																																																				
2. Bahnverwaltung	826	846	7	10	1 286	1 494	2 119	2 350																																																																				
3. Transportverwaltung	3 013	3 103	20	35	2 083	2 310	5 116	5 448																																																																				
2. Werkstätteverwaltung	82	80	11	10	1 562	1 425	1 655	1 515																																																																				
im Ganzen	4 194	4 302	45	66	4 945	5 246	9 184	9 614																																																																				

Tabelle 52.

Eisenbahnverkehr 1882 und 1883.

Leistung des Fahrdienstes:	Nutzkilometer.	
	1882.	1883.
Zurückgelegt mit fahrplanmäßigen und mit Extra-Zügen:		
1. Schnellzüge	782 105	950 122
2. Personenzüge	4 053 241	4 117 101
3. Güterzüge	2 207 122	2 472 384
4. Gemischte Züge	758 226	845 244
im Ganzen Nutzkilometer hieszu Vorspannkilometer	7 800 694 152 426	8 384 851 214 541
außerdem Material- und Arbeitszüge	7 953 120 14 590	8 599 392 31 460
Beförderte Personen:		
Gesamtzahl	10 537 874	10 701 788
in Wagenklassen nach Prozenten		
I. Klasse	1,13	1,21
II. „	12,52	12,56
III. „	86,35	86,23
von einer Person durchschnittlich durchfahrene Kilometer	25,65	25,89
auf 1 Kilometer Bahnlänge Personen	207 103	212 267
auf 1 Nutzkilometer Personen	33,99	32,22

	1882.	1883.		
Beförderte Güter:				
im Gesammten, einschl. Militär und Dienstgut Tonnen	4 732 793	5 164 535		
darunter: Eilgüter "	33 238	35 528		
Dienstgüter, Frachtfreie "	204 487	248 318		
von 1 Tonne (zahlbarer Güter) durchschn. durchfahrene Kilometer	74,84	72,04		
auf 1 Kilometer Bahnlänge Tonnen	256 710	282 449		
auf 1 Rußkilometer "	42,52	43,27		
Reisegepäck (einschl. Expressgut und Milchtransport) Tonnen	26 547	28 222		
Fahrzeuge und Leichen Stück	558	468		
Tiere:				
nämlich: Pferde Tonnen	5 066	4 129		
Rindvieh, Schweine etc. "	83 662	83 488		
Hunde "	231	211		
Anlagekapital und dessen Verzinsung:				
	Kapital.		Verzinsung.	
	1882.	1883.	1882.	1883.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	%	%
1. Staatsbahn. a. für den Bau einschl. Bauzinsen	344 864 981	345 977 894	3,39*)	3,34
b. für Betriebsmittel (Lokomotiven, Wagen)	48 863 201	49 632 732		
2. Heidelberg-Speyerer Bahn	2 204 203	2 226 144	1,26*)	1,32
3. Karlsruhe-Maxauer Bahn	1 243 418	1 252 258	11,24*)	11,95
4. Nurgthalbahn	1 045 911	1 047 721	4,35	4,35
5. Renschtalbahn	1 954 837	1 956 750	2,89	3,13
6. Lahrer Bahn	337 845	339 040	5,36	5,04
7. Elzthalbahn	788 328	788 981	2,94	2,94
8. Wiesenthalbahn { a. Basel-Schopfheim	2 409 713	2 419 241	5,87	6,28
b. Schopfheim-Zell i. W.	866 635	870 133	4,00	4,39
Bau- und Betriebskapital im Ganzen	404 579 072	406 510 884	3,42	3,38
Bau- u. Betriebskapital im Verhältnis zur Betriebszeit	402 711 023	405 544 978	—	—
davon für den Bau, einschl. Einrichtungen	314 510 553	315 628 176	—	—
" " Betriebsmittel (Lokomotive und Wagen)	48 523 030	49 247 966	—	—
" " Bauzins und Rabatte	38 335 887	38 369 031	—	—
" " Subvention zur Gotthardbahn	1 341 553	2 299 805	—	—
			1882.	1883.
Betriebsfond: umlaufender, am Schlusse des Jahres <i>M.</i>			4 394 703*)	5 731 499
Einnahme: im Gesammten <i>M.</i>			32 023 234	34 242 072
auf 1 Kilometer Bahnlänge "			24 310	25 994
auf 1 Rußkilometer "			4,03	3,98
Ausgabe: im Gesammten <i>M.</i>			18 256 035	20 538 050
auf 1 Kilometer Bahnlänge "			13 859	15 591
auf 1 Rußkilometer "			2,30	2,39
Einnahmeüberschuß: im Gesammten <i>M.</i>			13 767 199	13 704 022
auf 1 Kilometer Bahnlänge "			10 451	10 403
auf 1 Rußkilometer "			1,73	1,59

*) Berichtigte Zahl.

Gewerbevereine, Handelskammern und Innungen 1883.

Nach der Zusammenstellung Groß. Ministeriums des Innern.

Bezeichnung des Vereins.	Mitgliederzahl.	Bezeichnung des Vereins.	Mitgliederzahl.
a. Gewerbevereine.			
I. Dem Landesverband angehörende Vereine.			
Seegauverband:		<small>noch</small> Breisgauer Verband:	
Donauessingen	60	Staufen (Gewerbe- und Vorschußverein)	184
Engen	45	Waldfisch	117
Konstanz	98	Mittelbadischer Gauverband:	
Neßkirch	40	Baden	123
Pfullendorf	48	Bretten	66
Radolfzell	20	Bruchsal	36
Oberbadischer Verband:		Bühl (Handels- und Gewerbeverein)	100
Schönau	33	Eppingen	33
Schopfheim (Leise- und Gewerbeverein)	79	Ettlingen	26
Thiengen	20	Karlsruhe	265
Wehr	78	Pforzheim (Handwerkervereinigung)	60
Zell	30	Pfälzer Gauverband:	
Schwarzwaldverband:		Heidelberg (Gewerbe- und Industrieverein)	126
Eisenbach	80	Mannheim (desgleichen)	134
Furtwangen	111	Schwezingen	37
Hornberg	51	Sinsheim	30
Neustadt	75	Weinheim	33
St. Georgen	67	Wiesloch	47
Triberg	135	Gauverband im Kreis Mosbach:	
Willingen	311	Abelsheim	40
Böhrenbach	67	Buchen	51
Breisgauer Verband:		Eberbach (Gewerbe- und Bildungsverein)	72
Breisach (gewerbl. Abtheilung des Bürgervereins)	45	Mosbach	60
Emmendingen (Bürger- und Gewerbeverein)	94	Osterburken	24
Freiburg	283	Laubertshausen	34
Vahr	51	Wallbürn (Gewerbegeossenschaft)	61
II. Dem Landesverband nicht angehörende Vereine.		Wertheim (desgleichen)	55
Ueberlingen	66	Schutterwald	82
Möhringen	12	Zinsweier	45
Gütendach	42	Achern (Handels- und Gewerbeverein)	53
Heimbach (Gewerbe- und Vorschußverein)	23	Schwarzach	4
Kenzingen	25	Pforzheim (Kunstgewerbeverein)	606
Ettensheim (Gewerbe- u. Vorschußverein e. G.)	102	Mühlbach (freie gewerbl. Genossenschaft)	38
Müllheim	77	Sulzfeld	35
Willstätt (gewerbl. Genossenschaft)	61	Rosenberg	30
Oberkirch	68	Hardheim	41
Altenheim	69	Mudau	16
Hofweier	22	Wallbürn	45
Marlen	24		
Offenburg	187		

Gewerbevereine.

Zu Tabelle 53.

131

III. Zusammenstellung.

Kreise.	Gewerbevereine im Landesverband.		Sonstige Gewerbevereine.		Gewerbevereine überhaupt.		Großherzogthum.	Gewerbevereine überhaupt.	
	Ber. eine.	Mitglieder.	Ber. eine.	Mitglieder.	Ber. eine.	Mitglieder.		Ber. eine.	Mitglieder.
Konstanz	5	251	2	78	7	329	1883	71	5 508
Billingen	7	802	1	42	8	844	1882	71	4 915
Waldshut	1	20	—	—	1	20	1881	71	5 424
Freiburg	7	878	3	150	10	1 028	1880	unermittelt	
Lörrach	4	220	1	77	5	297	1879	69	5 865
Offenburg	1	51	8	558	9	609	1878	59	4 810
Baden	2	223	2	57	4	280	1877	53	4 324
Karlsruhe	5	453	1	606	6	1 059	1876	47	3 776
Mannheim	3	204	—	—	3	204	1875	45	4 055
Heidelberg	4	236	2	73	6	309	1874	46	4 105
Mosbach	8	397	4	132	12	529			
Großherzogthum	47	3 735	24	1 773	71	5 508	Durchschn. 1874-83	59	4 754

b. Handelskammern und Handelsgenossenschaften. Zu Tabelle 53.

Benennung.	Mitgliederzahl.	Angaben für die Handelskammern.		
		Zahl der Wahlberechtigten.	Umlagepflichtiges Erwerbsteuercapital. M.	Umlage auf je 100 M. Steuerkapital. S.
Handelskammer für den Kreis Freiburg in Freiburg	15	720	37 958 500	0,8
„ „ „ „ Offenburg in Lahr	17	594	24 037 200	1,2
„ „ „ „ Baden in Baden	11	463	13 442 600	0,5
„ „ „ „ Amtsbezirk Pforzheim in Pforzheim	11	883	22 317 700	0,9
„ „ „ „ Kreis Karlsruhe in Karlsruhe	23	1 490	63 500 700	0,9
„ „ „ „ Heidelberg in Heidelberg	15	740	25 000 000	1,1
„ „ „ „ Mannheim in Mannheim	25	1 488	143 817 800	1,0
Handelsgenossenschaft: Bruchsal	47			
„ Eberbach	35			
„ Konstanz	62			
„ Mosbach	39			
„ Raftatt	51			
„ Wertheim	33			

c. Beschäftigte Innungen.

Bezeichnung der Innung.	Mitgliederzahl.
Fleischer-Innung in Konstanz (Stadt)	13
Bäcker-Innung im Amtsbezirk Freiburg	32
Käfer-Innung im Amtsbezirk Freiburg	16
Maler-Innung in Freiburg Stadt	20
Wegger-Innung in Freiburg Stadt	41
Schreiner-Innung in Freiburg Stadt	56
Schuhmacher-Innung in Freiburg Stadt	58
Schneider-Innung in Freiburg Stadt	21
Wegger-Innung in Lahr Stadt	18
Fleischer-Innung in Mannheim Stadt	52
Bäcker-Innung in Mannheim Stadt	60
Kaminfeger-Innung im Großherzogthum	82
12 Innungen	469

Die in Fabriken beschäftigten jugendlichen Arbeiter 1883.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	2	3	4	5	6	7	8	9														
																		Amtsbezirke.	Zahl der beschäftigten jungen Leute von 14—16 Jahren.			Zahl der beschäftigten Kinder von 12—14 Jahren.			Amtsbezirke, Kreise und Land.	Zahl der beschäftigten jungen Leute von 14—16 Jahren.			Zahl der beschäftigten Kinder von 12—14 Jahren.		
																			Zahl der Anlagen.	Männlich.	Weiblich.	Sammeln.	Männlich.	Weiblich.		Sammeln.	Zahl der Anlagen.	Männlich.	Weiblich.	Sammeln.	Männlich.	Weiblich.	Sammeln.
Eugen	2	11	—	11	—	—	—	11	Mannheim	105	248	174	422	32	38	70	492														
Konstanz	14	49	91	140	7	10	17	157	Schwetzingen	62	183	238	421	21	14	35	456														
Reiskirch	1	7	—	7	—	—	—	7	Weinheim	8	62	26	88	—	—	—	88														
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—														
Stodach	5	39	48	87	1	1	2	89	Heidelberg	42	145	247	392	48	55	103	495														
Ueberlingen	2	4	8	12	1	1	2	14	Sinsheim	8	42	49	91	30	24	54	145														
Donauwörth	3	21	36	57	11	1	12	69	Wiesloch	35	146	212	358	109	126	235	593														
Erberg	13	42	21	63	17	4	21	84	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—														
Villingen	15	34	64	98	5	15	20	118	Buchen	1	3	—	3	—	—	—	3														
Wonnorf	3	9	12	21	—	—	—	21	Eberbach	4	9	11	20	21	5	26	46														
Südingen	12	81	164	245	14	12	26	271	Mosbach	1	2	8	10	—	—	—	10														
St. Blasien	3	13	23	36	13	5	18	54	Tauberbischofsheim	2	3	1	4	—	—	—	4														
Walbschüt	9	23	38	61	—	5	5	66	Bertheim	2	3	—	3	—	—	—	3														
Breisach	2	10	6	16	1	4	5	21	Kreise.																						
Emmendingen	29	99	152	251	128	67	195	446	Konstanz	24	110	147	257	9	12	21	278														
Ettlingen	21	52	89	141	44	58	102	243	Villingen	31	97	121	218	33	20	53	271														
Freiburg	30	58	129	187	—	5	5	192	Waldshut	27	126	237	363	27	22	49	412														
Neustadt	4	25	17	42	17	2	19	61	Freiburg	99	275	510	785	199	173	372	1157														
Staufen	4	12	18	30	—	—	—	30	Vörrach	51	272	388	660	134	106	240	900														
Waldkirch	9	19	99	118	9	37	46	164	Offenburg	128	380	518	898	159	173	332	1230														
Vörrach	15	111	143	254	31	8	39	293	Baden	32	92	72	164	12	4	16	180														
Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe	353	1064	754	1818	32	26	58	1876														
Schnau	21	88	147	235	54	69	123	358	Mannheim	175	493	438	931	53	52	105	1036														
Schopfheim	15	73	98	171	49	29	78	249	Heidelberg	85	333	508	841	187	205	392	1233														
Kehl	15	36	30	66	14	2	16	82	Mosbach	10	20	20	40	21	5	26	66														
Lahr	71	229	335	564	122	149	271	835	Großherzogthum:																						
Oberkirch	2	2	6	8	—	—	—	8	1883	1015	3262	3713	6975	866	798	1664	8639														
Offenburg	28	96	109	205	21	19	40	245	1882	1023	3102	3572	6674	765	747	1512	8186														
Wolfach	12	17	38	55	2	3	5	60	1881	950	2917	3046	5963	550	606	1156	7119														
Achern	8	12	25	37	—	4	4	41	1880	913	2538	3016	5554	722	610	1332	6886														
Baden	7	3	12	15	1	—	1	16	1879	909	2535	3082	5617	721	670	1391	7008														
Bühl	9	11	12	23	1	—	1	24	1878	—	2156	2936	5092	899	788	1687	6779														
Rastatt	8	66	23	89	10	—	10	99	1877	—	2049	2687	4736	1042	915	1957	6693														
Bretten	3	23	9	32	—	—	—	32	1876	—	2305	3025	5330	1231	1177	2408	7738														
Bruchsal	27	79	174	253	26	23	49	302	1875	—	2844	3105	5949	1468	1388	2856	8805														
Dursach	17	77	22	99	2	3	5	104	1874	—	3369	3593	6962	1488	1395	2883	9845														
Ettlingen	5	44	86	130	—	—	—	130	Durchschnitt	1874—83	*)962	2708	3177	5885	976	909	1885	7770													
Karlsruhe	34	112	57	169	—	—	—	169	*) 5jähriger Durchschnitt.																						
Pforzheim	267	729	406	1135	4	—	4	1139																							

*) 5jähriger Durchschnitt.

Ausgestellte Arbeitsbücher und Arbeitskarten 1883.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

Amtsbezirke.	Zahl der ausge- stellten		Zusammen.	Amtsbezirke, Kreis und Land.	Zahl der ausge- stellten		Zusammen.
	Arbeits- bücher.	Arbeits- karten.			Arbeits- bücher.	Arbeits- karten.	
Engen	137	3	140	Bretten	136	—	136
Konstanz	301	21	322	Bruchsal	542	111	653
Mehlfirch	35	—	35	Durlach	339	15	354
Pfullendorf	28	—	28	Ettlingen	267	—	267
Stodach	139	14	153	Karlsruhe	523	10	533
Ueberlingen	134	12	146	Pforzheim	546	38	584
Donauessingen	147	17	164	Mannheim	859	36	895
Eriberg	281	35	316	Schweisingen	522	71	593
Billingen	231	15	246	Weinheim	191	—	191
Bonnndorf	38	9	47	Eppingen	84	8	92
Säckingen	364	16	380	Heidelberg	664	110	774
St. Blasien	84	11	95	Sinsheim	215	58	273
Waldshut	263	4	267	Wiesloch	324	140	464
Breisach	164	—	164	Adelsheim	55	—	55
Emmendingen	375	102	477	Buchen	119	1	120
Ettenheim	202	95	297	Eberbach	79	21	100
Freiburg	368	21	389	Mosbach	176	—	176
Neustadt	121	8	129	Tauberbischofsheim	152	—	152
Staufen	41	4	45	Wertheim	102	10	112
Waldkirch	145	44	189	Kreis.			
Lörrach	367	43	410	Konstanz	774	50	824
Müllheim	86	—	86	Billingen	659	67	726
Schönau	206	70	276	Waldshut	749	40	789
Schoppsheim	228	75	303	Freiburg	1 416	274	1 690
Kehl	136	10	146	Lörrach	887	188	1 075
Lahr	431	176	607	Offenburg	1 181	235	1 416
Oberkirch	104	1	105	Baden	704	7	711
Offenburg	376	44	420	Karlsruhe	2 353	174	2 527
Wolschach	134	4	138	Mannheim	1 572	107	1 679
Achern	93	2	95	Heidelberg	1 287	316	1 603
Baden	148	—	148	Mosbach	683	32	715
Bühl	123	1	124	Großherzogthum :			
Rastatt	340	4	344	1883	12 265	1 490	13 755
				1882	12 382	1 630	14 012
				1881	11 161	1 212	12 373
				1880	13 475	1 270	14 745
				1879	39 790	2 829	42 619

Im Ganzen.
492
456
88
—
495
145
593
—
3
46
10
4
3
278
271
412
1 157
900
1 230
180
1 876
1 036
1 233
66
3 639
3 186
7 119
5 886
1 008
1 779
693
738
805
845
770

Amtsbezirke.	Zahl der am Schlusse des Jahres in Überwachung stehenden										
	Kesselbesitzer				Dampfkessel						
	in Ganzen.	darunter die Staats- eisenbahn- verwal- tung.	von den Besitzern (Sp. 2) standen unter Über- wachung		in Ganzen.	darunter im Besitz der Staats- eisenbahn- verwaltung (ausschl. Lokomo- tiven).	unter Über- wachung		unter den Kes- seln befinden sich		während des ganzen Jahres außer Betrieb.
			der Rann- heimer Ge- sellschaft.	der amtlichen Sachver- ständigen.			der Rann- heimer Gesell- schaft.	der amtlichen Sachver- ständigen.	Kessel von Dampf- schiffen, Wagger- maschinen.	Lokomo- tiven.	
Engen	13	1	12	1	14	1	13	1	—	10	—
Konstanz	32	1	28	4	50	13	40	10	10	5	2
Meßkirch	3	—	2	1	3	—	2	1	—	2	—
Pfullendorf	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—
Stöckach	9	—	7	2	14	—	8	6	—	4	1
Überlingen	7	—	5	2	8	—	6	2	1	1	—
Donaueshingen	9	—	9	—	14	—	14	—	—	—	—
Triberg	10	—	10	—	10	—	10	—	—	1	—
Villingen	16	1	13	3	19	2	15	4	—	6	—
Bonnndorf	3	—	3	—	4	—	4	—	—	—	—
Säckingen	17	—	17	—	27	—	27	—	—	2	—
St. Blasien	2	—	2	—	5	—	5	—	—	—	1
Waldbühl	18	—	16	2	27	—	25	2	—	1	—
Breisach	5	—	5	—	5	—	5	—	—	2	—
Emmendingen	21	1	17	4	26	1	21	5	—	8	1
Ettenheim	6	—	3	3	6	—	3	3	—	2	1
Freiburg	71	1	46	25	95	1	65	30	—	19	2
Neustadt	4	—	4	—	7	—	7	—	—	—	1
Staufen	15	—	13	2	16	—	14	2	—	8	—
Waldbühl	15	—	14	1	24	—	23	1	—	—	1
Lörrach	37	—	37	—	99	—	99	—	—	3	1
Müllheim	6	1	3	3	6	1	3	3	—	2	—
Schnau	20	—	19	1	36	—	35	1	—	4	1
Schopfheim	17	—	17	—	34	—	34	—	—	1	1
Rehl	22	1	10	12	27	1	15	12	1	3	4
Lahr	38	—	29	9	47	—	38	9	—	5	2
Oberkirch	5	—	5	—	7	—	7	—	—	—	—
Offenburg	30	1	24	6	41	1	33	8	—	4	1
Wolfach	8	1	6	2	9	1	7	2	—	4	—
Achern	15	—	10	5	20	—	15	5	—	3	3
Baden	15	—	10	5	19	—	14	5	—	5	3
Bühl	12	1	9	3	15	1	12	3	—	1	—
Rastatt	20	1	12	8	26	1	17	9	—	3	2
Bretten	9	—	9	—	9	—	9	—	—	1	—
Bruchsal	20	—	18	2	64	—	62	2	—	9	2
Durlach	15	1	11	4	20	1	16	4	—	2	2
Ettlingen	13	—	13	—	39	—	39	—	—	—	1
Karlsruhe	85	1	68	17	150	7	126	24	—	11	4
Pforzheim	37	—	36	1	41	—	40	1	—	2	—

g nach
und der

dem Stand vom Jahreschluss 1883.

Tabelle 55.

135

amtlichen Sachverständigen (bis 1880 nach den Angaben der Bezirksämter).

während des ganzen Jahres außer Betrieb.	13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26													
	Zahl der im Laufe des Jahres vorgenommenen Revisionen, Druckproben und der zu amtlichem Einschreiten führenden Mängel.					Zahl der im Laufe des Jahres stattgehabten Neuanlagen und genehmigungspflichtigen Aenderungen.					Zahl der im Laufe des Jahres			Explo- sionen.
	Innere Revisionen		Druck- proben.	Äußere Revisionen		Zahl der Mängel, bei denen amtliches Einschreiten beantragt wurde.	Zahl der Kessel, bezüglich deren Gesuche um Genehmigung zur Errichtung oder Aenderung begutachtet wurden.	Polizeilich genehmigte Kessel		Vorge- nommene Prüfungen von neu angelegten oder geänderten Dampf- kesseln.	endgiltig außer Betrieb gelehrt	in eine andere Ueberwachung eingetretene aber am Ort verbliebene	in einem andern Bezirk verlegt	
	Gesamtszahl.	an Kesseln.		Gesamtszahl.	an Kesseln.			zur Neuanlage.	zur Aenderung.						Dampfkessel.
—	5	4	2	16	14	—	2	2	—	2	—	—	—	
2	25	25	9	86	49	—	5	5	—	5	1	1	—	
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	1	—	
1	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	
—	6	6	4	15	13	—	—	—	—	—	—	—	2	
—	3	3	2	11	8	—	1	1	—	1	—	—	—	
—	5	5	2	26	14	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	2	2	3	18	10	—	2	2	—	3	—	—	—	
—	9	9	4	29	19	—	3	3	—	3	—	2	—	
—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	11	11	2	57	27	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	1	1	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	9	9	6	52	29	—	4	4	—	4	—	—	2	
—	3	3	1	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	10	10	8	41	25	—	6	5	1	6	3	—	—	
1	3	3	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	38	38	24	137	88	1	10	10	1	10	4	—	1	
1	3	3	1	6	6	—	1	1	—	1	—	—	—	
—	4	4	2	25	15	—	4	4	—	4	—	1	—	
1	11	11	2	42	22	—	2	2	—	1	—	—	—	
1	34	34	8	190	98	1	5	5	—	5	4	—	2	
—	4	4	1	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	15	15	3	66	34	—	1	1	—	1	—	—	1	
1	15	15	4	70	33	1	1	1	—	1	1	—	—	
4	11	11	7	36	23	1	2	2	—	1	1	1	—	
2	20	20	7	77	44	1	2	2	—	2	1	—	—	
—	2	2	1	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	23	23	12	71	39	1	7	7	—	5	—	—	—	
—	4	4	3	14	11	1	2	2	—	1	—	2	—	
3	8	8	3	24	17	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	9	9	3	26	15	—	5	4	1	2	1	2	—	
—	7	7	4	16	14	1	3	2	1	2	—	—	1	
2	5	5	3	26	22	—	2	1	1	3	2	—	—	
—	4	4	2	10	9	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	30	29	7	73	61	—	4	4	—	4	—	—	1	
2	5	5	4	29	20	—	2	1	1	1	—	—	—	
1	15	15	2	53	38	—	2	1	1	—	—	—	—	
4	70	70	22	202	139	5	7	6	1	7	1	—	—	
—	31	31	5	69	41	—	2	2	—	1	2	—	—	

Die Dampfkessel-Überwachung nach dem Kataster der Dampfkesselüberwachungs-Gesellschaft und der

Amtsbezirke, Kreise und Land.	Zahl der am Schlusse des Jahres in Überwachung stehenden										
	Kesselbesitzer					Dampfkessel					
	im Ganzen.	darunter die Staats- eisenbahn- verwal- tung.	von den Besitzern (Sp. 2) standen unter Über- wachung		im Ganzen.	darunter im Besitz der Staats- eisenbahn- verwaltung (auschl. Lokomo- tiven).	unter Über- wachung		unter den Kes- seln befinden sich		während des Jahres außer Betrieb.
			der Mann- heimer Ge- sellschaft.	der amtlichen Sachver- ständigen.			der Mann- heimer Gesell- schaft.	der amtlichen Sachver- ständigen.	Kessel von Dampf- schiffen, Bagger- maschi- nen.	Lokomo- bilen.	
Mannheim . . .	128	1	122	6	294	24	259	35	26	16	3
Schwezingen . . .	40	—	40	—	64	—	64	—	—	8	—
Weinheim . . .	21	—	21	—	27	—	27	—	—	3	1
Eppingen . . .	5	—	5	—	6	—	6	—	—	3	—
Heidelberg . . .	57	1	52	5	80	3	72	8	—	4	—
Sinsheim . . .	9	—	9	—	10	—	10	—	—	5	—
Wiesloch . . .	4	—	4	—	4	—	4	—	—	2	—
Abelsheim . . .	4	1	3	1	4	1	3	1	—	2	—
Buchen . . .	3	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—
Eberbach . . .	4	—	4	—	4	—	4	—	—	—	—
Mosbach . . .	11	1	9	2	12	1	10	2	—	4	—
Laubersbichsheim	26	1	25	1	27	1	26	1	—	23	—
Wertheim . . .	7	—	7	—	7	—	7	—	—	1	—
Kreise.											
Konstanz . . .	64	1	55	9	91	14	71	20	11	22	3
Billingen . . .	35	1	32	3	43	2	39	4	—	7	—
Baldshut . . .	40	—	38	2	63	—	61	2	—	3	1
Freiburg . . .	136	1	102	34	179	2	138	41	—	39	6
Lörrach . . .	80	1	76	4	175	1	171	4	—	10	3
Offenburg . . .	101	1	74	27	131	3	100	31	1	16	7
Baden . . .	61	1	41	20	80	2	58	22	—	11	8
Karlsruhe . . .	178	1	155	23	323	8	292	31	—	25	9
Mannheim . . .	189	1	183	6	385	24	350	35	26	27	4
Heidelberg . . .	75	1	70	5	100	3	92	8	—	14	—
Mosbach . . .	53	1	51	2	57	3	53	4	—	30	—
Großherzogthum :											
1883 . . .	1 003	1	877	126	1 627	62	1 425	202	38	204	41
1882 . . .	969	1	842	127	1 544	65	1 336	208	41	193	58
1881 . . .	853	—	730	123	1 364	—	1 181	183	—	—	61
1880 . . .	*)873	—	*)724	*)149	*)1 370	—	*)1 154	*)216	—	—	*)59
1879 . . .	872	—	704	168	1 391	—	1 150	241	—	—	52
1878 . . .	850	—	673	177	1 357	—	1 103	254	—	—	59
1877 **) . . .	824	—	620	202	1 315	—	1 007	292	—	—	—
1876 **) . . .	794	—	464	186	1 252	—	756	234	—	—	—
1875 **) . . .	712	—	430	154	1 120	—	671	225	—	—	—
Durchschn. 1875-83	861	—	674	157	1 371	—	1 087	229	—	—	†)55

*) Berichtigte Zahlen.

**) Außer den Kesseln in Spalte 8 u. 9 bezw. der Kesselbesitzer in Sp. 4 und 5 standen noch in anderweiter Überwachung im Jahr 1877: Überwachung der Rheinschiffahrts-Kommission. 1876: 252 K. von 137 B. unter der Überwachung des Lörracher Bezirks. 4 K. von 4 B. unter

†) 6-jähriger Durchschnitt.

amtlichen Sachverständigen (bis 1880 nach den Angaben der Bezirksämter.

		13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
		Zahl der im Laufe des Jahres vorgenommenen Revisionen, Druckproben und der zu amtlichem Einschreiten führenden Mängel.					Zahl der im Laufe des Jahres stattgehabten Neuanlagen und genehmigungspflichtigen Änderungen.					Zahl der im Laufe des Jahres			Explosionen.
Kesseln sich	während des ganzen Jahres außer Betrieb.	Innere Revisionen		Druckproben.	Äußere Revisionen		Zahl der Mängel, bei denen amtliches Einschreiten beantragt wurde.	Zahl der Kessel, bezüglich deren Gesuche um Genehmigung zur Errichtung oder Aenderung begutachtet wurden.	Polizeilich genehmigte Kessel		Vorgenommene Prüfungen von neu angelegten oder geänderten Dampfkesseln.	endgiltig außer Betrieb gesetzt.	in eine andere Ueberwachung eingetretene aber am Ort verbliebenen	in einem andern Bezirk verlegten	
		Gesamtszahl.	an Kesseln.		Gesamtszahl.	an Kesseln.			zur Neuanlage.	zur Aenderung.						Dampfkessel.
16	3	110	108	75	375	280	1	39	37	2	38	14	—	2	
8	—	19	19	18	82	64	—	12	12	—	10	—	—	—	—
3	1	3	3	6	32	26	—	5	5	—	5	2	—	—	—
3	—	3	3	2	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	27	27	14	92	74	1	10	9	1	13	3	—	—	—
5	—	9	8	6	14	10	—	1	1	—	—	1	—	1	—
2	—	3	3	2	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	1	1	1	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	2	1	4	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	2	2	1	4	4	—	1	1	—	1	—	—	—	—
4	—	6	6	4	13	10	—	—	—	—	—	1	—	—	—
23	—	6	6	11	32	27	—	3	3	—	3	1	—	—	—
1	—	2	2	2	10	7	—	3	3	—	3	—	—	—	—
22	3	40	39	17	133	89	—	8	8	—	8	1	3	2	—
7	—	16	16	9	73	43	—	5	5	—	6	—	2	—	—
3	1	21	21	8	117	64	—	4	4	—	4	—	—	2	—
39	6	72	72	40	263	155	1	23	22	2	22	7	1	1	—
10	3	68	68	16	333	169	2	7	7	—	7	5	—	3	—
16	7	60	60	30	205	124	4	13	13	—	9	2	3	—	—
11	8	29	29	13	92	68	1	10	7	3	7	3	2	1	—
25	9	155	154	42	436	308	5	17	14	3	13	3	—	3	—
27	4	132	130	99	489	370	1	56	54	2	53	16	—	2	—
14	—	42	41	24	118	94	1	11	10	1	13	4	—	1	—
30	—	19	19	20	67	55	—	7	7	—	7	3	—	—	—
04	41	654	649	318	2326	1539	15	161	151	11	149	44	11	15	—
33	58	717	709	325	2285	1407	38	195	157	38	172	52	32	—	—
	61	689	—	—	1980	—	—	—	92	—	—	—	—	—	—
	*)59	—	—	—	—	—	—	—	*)109	—	—	—	—	—	—
	52	—	—	—	—	—	—	—	74	—	—	—	—	—	—
	59	—	—	—	—	—	—	—	96	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	109	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	108	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	97	—	—	—	—	—	—
	†)55	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—	—

16 Kessel von 2 Besitzern, 1876: 262 Kessel von 144 Besitzern und 1875: 224 Kessel von 128 Besitzern und zwar 1877: 16 K. von 2 B., unter der der des Eisäcker B., 6 K. v. 3 B. u. d. b. Schweizer B. und 1875: 218 K. von 125 B. u. d. b. Börracher B. u. 6 K. v. 3 B. u. d. b. Schweizer B.

Die Geschäftsthätigkeit der Großh. Eichämter in den Jahren 1871—83.
Nach der Zusammenstellung des Ober-Eichungsamts.

Num- mer.	Bezeichnung der geeichten Gegenstände	Zahl der geeichten Gegenstände einschl. der Berichtigungen, Prüfungen zc.					Erhobene Gebühren für Eichung, Berichtigung, Prüfung zc.				
		1871 und 1872	1873 bis 1876	1877 bis 1880	1881 und 1882	1883	1871 und 1872	1873 bis 1876	1877 bis 1880	1881 und 1882	1883
I.	Längenmaaße	11 598	3 798	4 962	2 977	2 061	2 224	946	979	774	555
II.	Flüssigkeitsmaaße	99 528	26 899	18 358	8 046	4 076	12 174	4 706	3 364	1 383	636
III.	Fässer	264 346	375 973	242 576	125 385	66 124	80 768	146 982	99 920	50 412	27 199
IV.	Hohlmaaße für trockene Körper	11 364	8 455	6 444	9 459	4 816	4 850	3 529	2 702	3 563	1 832
V.	Gewichte	168 558	67 543	151 618	115 630	43 271	24 360	9 055	22 897	15 986	5 479
	Davon:										
	a. Handelsgewichte	162 776	62 218	142 535	99 150	36 297	23 838	8 573	21 933	14 871	4 964
	b. Präcisions- und Medizinalge- gewichte	5 782	5 293	9 083	16 480	6 974	522	476	964	1 115	515
	c. Goldmünzgewichte	—	32	—	—	—	—	6	—	—	—
VI.	Waagen	35 280	17 041	11 047	5 661	2 621	37 442	20 395	13 827	7 795	3 243
	Davon:										
	A. Handelswaagen										
	I. 1. Gleicharmige Balkenwaagen	21 356	5 005	3 930	1 773	671	17 788	4 181	2 624	1 241	435
	2. Gleicharmige oberhalbige oder Tafelwaagen	1 744	2 518	502	327	244	1 108	1 388	315	206	149
	II. a. Brückenwaagen ohne Hilfs- laufgewicht und Scala										
	1. Dezimalwaagen				1 705	719				2 712	1 083
	2. Centesimalwaagen				53	15				546	103
	b. Brückenwaagen mit Hilfs- laufgewicht und Scala	9 294	6 798	3 713			15 558	11 648	7 953		
	1. Dezimalwaagen				314	200				902	595
	2. Centesimalwaagen				43	25				335	168
	III. a. Einfache Balkenwaagen mit Laufgewicht und Scala	1 162	1 318	957	524	177	2 020	2 426	1 795	960	321
	b. Brückenwaagen mit Lauf- gewicht und Scala	—	—	—	60	3	—	—	—	260	25
	B. Waagen für besondere Zwecke										
	I. Präcisionswaagen	1 000	670	1 435	512	391	586	431	907	412	264
	II. a. Waagen für Eisenbahn- passagiergepäck und für Postpäckereien	—	—	—	119	16	—	—	—	119	16
	b. Höckerwaagen	724	732	510	231	160	382	321	233	102	84
VII.	Alkoholometer u. Thermometer	—	31	142	17	2	—	31	142	18	2
VIII.	Gasmesser	600	5 291	971	527	480	1 762	15 153	2 894	1 594	1 634
	Davon:										
	a. nasse Gasmesser	598	4 876	736	305	221	1 758	13 529	2 088	924	670
	b. trockene Gasmesser	2	415	235	222	259	4	1 624	806	670	964
IX.	Maaße und Meßwerkzeuge	38	103	384	208	48	16	41	50	21	5
	Davon:										
	a. Maaße und Maaßgefäße für Mineralprodukte	14	5	—	—	—	8	3	—	—	—
	b. Meßrahmen für Brennholz	24	98	384	208	48	8	38	50	21	5
X.	Meßapparate für Flüssigkeiten	96	226	27	—	—	66	147	16	—	—
	Zm Ganzen	591 408	505 360	436 529	267 910	123 499	163 662	200 985	146 791	81 546	40 585

Die am Jahreschluss 1883 im Betrieb befindlichen Wirthschaften und die zum Branntweinschank bzw. Verkauf berechtigten Geschäfte.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Amtsbezirke.	Gastwirthschaften.	Schantwirthschaften		Nach der Verordnung, v. 17. Aug. 1867 zum Branntweinschank berechnete Geschäfte.	Zum Kleinverkauf von Branntwein berechnete Geschäfte.	Gastwirthschaften mit ausschließlichen Branntweinschank.	Amtsbezirke, Kreise und Land.	Gastwirthschaften.	Schantwirthschaften		Nach der Verordnung, v. 17. Aug. 1867 zum Branntweinschank berechnete Geschäfte.	Zum Kleinverkauf von Branntwein berechnete Geschäfte.	Gastwirthschaften mit ausschließlichen Branntweinschank.
mit ohne	mit ohne	mit ohne											
Engen	89	58	19	—	23	89	Mannheim	103	140	109	6	63	102
Konstanz	101	131	9	9	33	100	Schweizingen	103	31	20	—	28	103
Neßkirch	56	42	25	1	16	56	Weinheim	54	43	—	—	4	54
Pfullendorf	43	28	8	—	2	37	Eppingen	61	26	5	—	8	61
Stodach	68	74	2	3	24	62	Heidelberg	260	42	94	5	5	248
Ueberlingen	88	103	1	—	15	88	Sinsheim	170	47	12	—	5	170
Donauessingen	90	102	18	—	33	86	Wiesloch	58	36	2	—	2	58
Triberg	80	43	8	—	30	80	Adelsheim	75	15	2	—	6	62
Willingen	104	49	10	—	45	101	Buchen	125	26	5	2	6	122
Bonnendorf	74	56	11	—	14	68	Eberbach	72	18	1	2	—	69
Säckingen	66	15	13	—	6	66	Rosbach	137	45	11	2	6	136
St. Blasien	47	1	12	1	—	47	Tauberbischofsch. Wertheim	211	61	19	—	13	202
Waldshut	117	44	30	3	19	117		80	23	14	3	4	80
Breisach	62	20	7	—	8	60	Kreise.						
Emmendingen	154	25	37	—	9	149	Konstanz	445	436	64	13	113	432
Ettenheim	71	20	10	—	11	60	Willingen	274	194	36	—	108	267
Freiburg	169	105	65	—	1	169	Waldshut	304	116	66	4	39	298
Neustadt	75	53	30	15	10	75	Freiburg	696	258	186	18	76	671
Staufen	80	8	23	3	5	80	Lörrach	327	81	27	6	30	318
Waldkirch	85	27	14	—	32	78	Offenburg	541	255	125	7	69	466
Lörrach	107	30	12	2	13	105	Baden	483	202	71	8	72	483
Müllheim	84	29	5	—	4	77	Karlsruhe	760	353	204	15	197	749
Schönau	55	9	6	4	7	55	Mannheim	260	214	129	6	95	259
Schopfheim	81	13	4	—	6	81	Heidelberg	549	151	113	5	20	537
Kehl	127	31	10	1	34	114	Rosbach	700	188	52	9	35	671
Lahr	104	27	32	—	4	97	Bezirke der Landeskommissäre.						
Oberkirch	75	45	11	—	10	75	Konstanz	1 023	746	166	17	260	997
Offenburg	141	81	46	3	16	127	Freiburg	1 564	594	338	31	175	1 455
Wolfach	94	71	26	3	5	53	Karlsruhe	1 243	555	275	23	269	1 232
Nchern	89	32	22	1	8	89	Mannheim	1 509	553	294	20	150	1 467
Baden	93	43	23	3	23	93	Großherzogthum:						
Bühl	107	38	13	—	17	107	1883	5 339	2 448	1 073	91	854	5 151
Kastatt	194	89	13	4	24	194	1881	5 434	2 409	1 265	*)125	765	—
Stetten	89	30	13	1	9	84							
Bruchsal	168	76	6	—	10	164							
Durlach	98	53	14	—	28	98							
Ettlingen	71	31	14	2	12	71							
Karlsruhe	152	125	70	6	73	152							
Pforzheim	182	38	87	6	65	180							

*) Berichtigte Zahl.

Die am Jahresschluss 1887 im Besitz der hiesigen Bibliothek befindlichen Bücher und die zum Jahresschluss 1887 im Besitz der hiesigen Bibliothek befindlichen Bücher und die zum Jahresschluss 1887 im Besitz der hiesigen Bibliothek befindlichen Bücher.

Kategorie	Titel	Verfasser	Verlag	Jahr	Bände	Blätter	Preis	Anmerkungen	Anzahl	
									1887	1888
Kategorie 1	Titel 1	Verfasser 1	Verlag 1	Jahr 1	Bände 1	Blätter 1	Preis 1	Anmerkungen 1	1	0
	Titel 2	Verfasser 2	Verlag 2	Jahr 2	Bände 2	Blätter 2	Preis 2	Anmerkungen 2	1	0
	Titel 3	Verfasser 3	Verlag 3	Jahr 3	Bände 3	Blätter 3	Preis 3	Anmerkungen 3	1	0
	Titel 4	Verfasser 4	Verlag 4	Jahr 4	Bände 4	Blätter 4	Preis 4	Anmerkungen 4	1	0
	Titel 5	Verfasser 5	Verlag 5	Jahr 5	Bände 5	Blätter 5	Preis 5	Anmerkungen 5	1	0
	Titel 6	Verfasser 6	Verlag 6	Jahr 6	Bände 6	Blätter 6	Preis 6	Anmerkungen 6	1	0
	Titel 7	Verfasser 7	Verlag 7	Jahr 7	Bände 7	Blätter 7	Preis 7	Anmerkungen 7	1	0
	Titel 8	Verfasser 8	Verlag 8	Jahr 8	Bände 8	Blätter 8	Preis 8	Anmerkungen 8	1	0
	Titel 9	Verfasser 9	Verlag 9	Jahr 9	Bände 9	Blätter 9	Preis 9	Anmerkungen 9	1	0
	Titel 10	Verfasser 10	Verlag 10	Jahr 10	Bände 10	Blätter 10	Preis 10	Anmerkungen 10	1	0
Kategorie 2	Titel 11	Verfasser 11	Verlag 11	Jahr 11	Bände 11	Blätter 11	Preis 11	Anmerkungen 11	1	0
	Titel 12	Verfasser 12	Verlag 12	Jahr 12	Bände 12	Blätter 12	Preis 12	Anmerkungen 12	1	0
	Titel 13	Verfasser 13	Verlag 13	Jahr 13	Bände 13	Blätter 13	Preis 13	Anmerkungen 13	1	0
	Titel 14	Verfasser 14	Verlag 14	Jahr 14	Bände 14	Blätter 14	Preis 14	Anmerkungen 14	1	0
	Titel 15	Verfasser 15	Verlag 15	Jahr 15	Bände 15	Blätter 15	Preis 15	Anmerkungen 15	1	0
	Titel 16	Verfasser 16	Verlag 16	Jahr 16	Bände 16	Blätter 16	Preis 16	Anmerkungen 16	1	0
	Titel 17	Verfasser 17	Verlag 17	Jahr 17	Bände 17	Blätter 17	Preis 17	Anmerkungen 17	1	0
	Titel 18	Verfasser 18	Verlag 18	Jahr 18	Bände 18	Blätter 18	Preis 18	Anmerkungen 18	1	0
	Titel 19	Verfasser 19	Verlag 19	Jahr 19	Bände 19	Blätter 19	Preis 19	Anmerkungen 19	1	0
	Titel 20	Verfasser 20	Verlag 20	Jahr 20	Bände 20	Blätter 20	Preis 20	Anmerkungen 20	1	0

Dritte Abtheilung

des

statistischen Jahrbuchs

für das

Großherzogthum Baden.

1883.

Bemerkung.

Die Tabellen 57, 59 und 60 fallen vorerst aus; Tabelle 65 wurde mit Tabelle 62 verschmolzen.

I.

Uebersicht der Geschäftsthätigkeit der Collegialgerichte*) in den Jahren 1882 und 1883.

a. Oberlandesgericht.

Jahr.	Anhängig gewordene Fälle.	Berufungen.				Beschwerden		Klagen auf Wieder- aufnahme des Verfahrens.	Rechtspolizeisachen.		
		Mündliche Verhandlungen		Endurtheile.		in Sachen, in denen das Amtsgericht in erster Instanz entschieden hat.	in Sachen, in denen das Landgericht in erster Instanz entschieden hat.		Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.
		Gesamtzahl.	darunter kontradiktorische.	Gesamtzahl.	darunter kontradiktorische.						
1883	576	879	619	543	429	6	151	1	3	3	—
1882	623	841	605	531	448	1	108	—	2	2	—

b. Landgerichte.

Landgerichte.	Civilprozesse.												Rechtspolizeisachen.						
	Anhängig gewordene Fälle.	In erster Instanz.						In der Berufungsinstanz.						Arreste und einstweilige Verfügungen.	Beschwerden.	Klagen auf Wieder- aufnahme des Verfahrens.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.
		Mündliche Verhandlungen.		Endurtheile.		Anhängig gewordene Berufungen.	Mündliche Verhandlungen.		Endurtheile.										
		Gesamtzahl.	darunter kontradiktorische.	Gesamtzahl.	darunter kontradiktorische.		Gesamtzahl.	darunter kontradiktorische.	Gesamtzahl.	darunter kontradiktorische.									
Konstanz	617	636	263	517	158	57	61	53	41	39	28	48	—	8	8	—			
Waldshut	398	399	182	312	149	59	52	45	43	38	40	17	1	4	4	—			
Freiburg	913	942	358	590	253	114	152	139	99	95	44	27	—	12	12	—			
Offenburg	684	1 011	410	464	165	95	140	104	73	62	13	34	1	4	4	—			
Karlsruhe: Civilkammer	776	1 335	615	622	369	221	328	199	192	146	103	90	—	10	10	—			
Kammer f. Handels- sachen	543	618	142	353	60	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—			
Mannheim: Civilkammer	1 058	1 175	734	693	354	228	282	261	179	163	48	62	—	20	20	—			
Kammer f. Handels- sachen	580	476	225	348	89	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—			
Mosbach	423	395	220	302	102	80	68	65	52	44	25	13	—	2	2	—			
Summe 1883	5 992	6 987	3 149	4 201	1 699	854	1 083	866	679	587	344	291	2	60	60	—			
1882	5 918	6 489	3 172	4 208	1 793	862	1 045	903	686	536	388	253	1	53	52	1			

*) Wegen der Amtsgerichte vergl. Tab. 5.

II.

Rechtspolizeigeschäfte der Amtsgerichte und Notare in den Jahren 1880, 1881, 1882 und 1883.

	1880.	1881.	1882.	1883.	Durchschnitt 1874—83*)
I. Amtsgerichte.					
a. Erledigte Geschäfte.					
Zm Ganzen			36 571	36 819	34 845
nämlich: Amtsrichter (richterliche Beamte)			2 594	1 553	2 136
Beamte der freiwilligen Gerichtsbarkeit			33 977	35 266	32 709
darunter:					
Entmündigungen			223	224	222
Verbeistandungen			43	57	79
Mundtotterklärungen I. Grades			34	42	38
II.			9	4	3
Aufhebung solcher Maßregeln			19	19	16
Verjollenhheitserklärungen			110	87	87
Erbeinweisungen			333	385	290
Vormundschafsfachen			27 581	24 351	24 853
Ermächtigungen von Ehefrauen zu Rechts-handlungen			111	205	222
Prüfung von Erbtheilungen			6 235	8 230	7 272
b. Urkunden:					
Kauf- und Tauschurkunden	68 691	75 840	74 689	63 518	69 470
Pfandurkunden	13 868	12 519	10 695	9 538	10 541
zusammen	82 559	88 359	85 384	73 056	80 011
c. Bucheinträge:					
Handelsregister	1 123	1 212	1 041	3 530	1 258
Offenkundigkeitsbuch über Erbschaften	9 339	8 290	8 287	8 064	8 228
zusammen	10 462	9 502	9 328	11 594	9 486
2. Notare.					
Erledigte Geschäfte	165 719	166 814	156 196	152 753	167 389
darunter:					
Theilungen	14 765	14 203	14 476	14 094	14 490
Testamente	3 813	3 637	3 680	3 676	4 301
Eheverträge	4 488	4 502	4 457	4 411	5 016
Wechselprotokolle	12 642	11 838	11 445	11 090	12 999
Anhang.					
Betrag der Gebühren für die Geschäfte der Rechtspolizei	1 541 014	1 511 850	1 462 706	1 377 362	1 531 440
insbesondere Anträge für Notariatsgeschäfte	1 085 194	1 032 102	1 010 518	967 814	1 118 370
Vormundschaften und Pflögchaften					
Zu Ende des Jahres.					
Zahl der Vormundschaften über Minderjährige**)	21 553	21 595	21 759	21 544	20 868
" " " " Geisteschwache	5 040	5 087	5 203	5 242	5 097
" " " " Verfchwender	985	967	960	941	972
" " " " Abwesenheitspflögchaften	741	665	603	598	804
Betrag des unter obervormundschafstlicher Aufsicht stehenden reinen Mündelvermögens, über welches im Lauf des Jahres Rechnungs-abhör stattfand	37 565 560	41 411 552	41 645 062	43 369 264	36 254 450

*) Für die Fälle bei a ist der Durchschnitt ohne die Jahre 1879/81 gerechnet.
**) Mit Ausnahme der von den Eltern geführten Vormundschaften.

Abtheilung.	Gruppe.	Verbrechen und Vergehen.	Landgerichts-											
			Konstanz.		Waldshut.		Freiburg.		Offenburg.		Karlsruhe.			
			Fälle	Verurtheilte	Fälle	Verurtheilte	Fälle	Verurtheilte	Fälle	Verurtheilte	Fälle	Verurtheilte		
1. Verbrechen und Vergehen gegen das Reichsstrafgesetzbuch.														
A.	I.	Hoch- und Landesverrath §§. 80-92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II.	Beleidigung des Landesherrn §§. 94-97	9	1	4	2	6	1	3	2	6	3	—	—
	III.	Beleidigung von Bundesfürsten §§. 98-101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV.	Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten §§. 102-104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V.	Störung in Ausübung staatsbürgerlicher Rechte §§. 105-109	—	—	—	—	6	2	4	—	5	3	—	—
	VI.	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§. 110-122	20	20	8	5	52	47	17	17	76	85	—	—
	VII.	Haus- und Landfriedensbruch §§. 123-126	32	25	8	10	59	48	24	23	64	48	—	—
B.	VIII.	Verbotene Verbindungen §§. 127-129	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	IX.	Öffentliche Aufreizung §§. 130-131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X.	Wehrpflichtvergehen §§. 140-143	66	64	27	25	112	109	94	93	136	135	—	—
	XI.	Sonstige Vergehen wider die öffentliche Ordnung §§. 132-139, 144	15	10	11	5	30	25	10	5	22	17	—	—
	XII.	Münzverbrechen und Münzvergehen §§. 146-151	13	3	3	1	12	3	6	2	18	4	—	—
	XIII.	Meineid und Eidesbruch §§. 153-163	65	5	37	4	69	9	20	3	91	11	—	—
	XIV.	Falsche Anschulldigung §. 164	9	3	7	2	32	17	4	2	15	4	—	—
	XV.	Vergehen wider die Religion §§. 166-168	4	4	1	—	6	2	1	1	7	6	—	—
	XVI.	Beeinträchtigung des Personenstandes §§. 169-170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVII.	Mehrfache Ehe und Ehebruch §§. 171-172	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
C.	XVIII.	Blutschande und Unzucht mit Pfliegesehnenen §§. 173-174	8	4	3	2	14	12	7	6	7	4	—	—
	XIX.	Unzucht mit Gewalt an Willenlosen, an Kindern oder mit Betrug §§. 176-179	51	22	16	8	72	51	38	24	43	21	—	—
	XX.	Sonstige Sittenwidrigkeiten §§. 175, 180-184	24	15	6	4	25	22	11	6	43	32	—	—
	XXI.	Beleidigungen §§. 185-200	487	215	149	70	459	234	366	174	671	229	—	—
	XXII.	Zweikampf §§. 201-210	—	—	—	—	14	25	1	—	1	1	—	—
	XXIII.	Mord und Todtschlag §§. 211-216	8	2	5	—	12	8	7	3	7	1	—	—
	XXIV.	Kindsmord und hilflose Niederkunft, Fruchtabtreibung §§. 217-220	11	2	2	—	7	2	7	2	14	8	—	—
	XXV.	Aussetzung hilfloser §. 221	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXVI.	Fahrlässige Tödtung §. 222	6	1	2	2	27	9	5	2	7	—	—	—
	D.	XXVII.	Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg §. 226	—	—	—	—	1	3	2	2	5	8	—
XXVIII.		Bergiftung §. 229	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—
XXIX.		Sonst. Körperverletzungen §§. 223-225, 227, 230	191	131	101	88	390	332	229	217	449	385	—	—
XXX.		Eingriffe in die persönliche Freiheit §§. 234-239	—	—	—	—	4	1	—	—	3	—	—	—
XXXI.		Nöthigung und Bedrohung §§. 240, 241	26	12	21	10	76	50	31	17	63	41	—	—
XXXII.		Diebstahl §§. 242-244	947	401	337	158	1697	662	726	358	1485	739	—	—
XXXIII.		Unterschlagung §. 246	133	47	66	32	219	107	86	45	364	148	—	—
XXXIV.		Raub §§. 240-252	3	—	3	—	9	5	2	—	4	—	—	—
XXXV.		Erpressung §§. 253-256	16	3	4	—	30	7	7	1	24	7	—	—
XXXVI.		Begünstigung und Hehlerei §§. 257-262	44	27	6	5	77	66	27	21	78	73	—	—
E.	XXXVII.	Betrug und Untreue §§. 263-266	259	99	73	27	388	195	157	87	330	162	—	—
	XXXVIII.	Urkundensfälschung und Unterdrückung §§. 267-274	24	10	17	7	49	23	19	11	41	17	—	—
	XXXIX.	Stempelfälschung und -mißbrauch §§. 275, 276	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XL.	Gesundheitszeugnißfälschung §. 277	—	—	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—
	XLI.	Banquerutt §§. 209-214 der Konf.-Ordn.	16	5	2	1	11	7	5	3	13	8	—	—
	XLII.	Strafbarer Eigennuß §§. 284-291, 297, 298, 301, 302	18	10	3	—	30	15	5	3	24	13	—	—

Verbrechen
Verurtheilungen

Verurtheilungen
und Vergehen für Landgerichtsbezirke
und Gerichten geführten Tabellen.

Landgerichts-
bezirke.

Landgerichts- bezirke.		Großherzogthum.																Durchschnitt 1874—83					
Landgerichts- bezirke.		Mann- heim.		Mos- badj.		1883		1882		1881		1880		1879 1. Jan. bis 30. Sept.		1878		1877		1876		Durchschnitt 1874—83	
Fälle	Ver- ur- theilte	Fälle	Ver- ur- theilte	Fälle	Ver- ur- theilte	Fälle	Ver- ur- theilte	Fälle	Ver- ur- theilte	Fälle	Ver- ur- theilte	Fälle	Ver- ur- theilte	Fälle	Ver- ur- theilte	Fälle	Ver- ur- theilte	Fälle	Ver- ur- theilte	Fälle	Ver- ur- theilte	Fälle	Ver- ur- theilte
6	3	5	5	5	2	38	16	34	23	47	25	40	22	44	22	143	54	40	16	30	18	0,11	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	3	8	2	1	2	24	9	6	2	7	1	6	—	—	—	1	—	7	—	7	—	7	1
76	85	60	58	21	17	254	249	244	264	303	313	323	323	246	249	288	303	348	378	315	362	298	314
64	48	50	39	18	11	255	204	192	164	199	155	209	148	147	105	188	193	156	132	157	129	188	152
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,11	—
136	135	71	64	39	38	545	528	448	439	286	271	248	235	42	177	50	214	44	226	59	305	199	313
22	17	24	20	8	7	120	89	108	84	175	118	245	181	291	244	261	200	183	124	99	73	161	118
18	4	86	8	8	—	146	21	39	11	63	11	102	15	61	11	31	8	33	15	27	4	55	11
91	11	71	14	51	1	404	47	276	69	295	47	309	69	138	52	265	62	217	73	157	34	249	55
15	4	8	—	9	1	84	29	40	10	43	14	45	20	30	12	38	12	29	6	26	12	39	12
7	6	5	2	—	—	24	15	21	13	17	4	18	7	17	11	23	12	25	13	17	7	20	10
—	—	—	—	—	—	—	3	1	8	6	8	6	6	1	—	—	—	2	3	—	—	3	2
—	—	1	—	1	1	4	2	3	2	5	2	3	—	1	1	4	2	6	7	3	2	3	2
7	4	3	4	2	2	44	34	29	35	27	21	26	21	28	22	27	16	25	23	21	21	26	23
43	21	38	21	17	6	275	153	243	180	231	136	217	130	76	28	98	30	219	136	165	97	181	108
43	32	41	36	9	7	159	122	149	100	138	89	136	99	135	136	217	177	71	44	55	34	114	81
71	229	566	275	241	81	2939	1278	2504	1228	2710	1332	2521	1256	2186	1111	2998	1491	3116	1606	3098	1614	2871	1421
1	1	3	5	—	—	19	31	8	16	6	11	9	13	6	11	4	3	5	6	5	5	8	11
7	1	3	—	6	—	48	14	20	8	30	12	40	13	21	12	36	12	49	17	31	13	37	15
14	8	17	—	5	—	63	14	42	23	49	16	48	16	35	10	35	6	46	14	27	15	44	15
—	—	—	—	—	—	1	—	4	3	5	2	5	2	4	2	5	—	3	1	3	2	4	1
7	—	7	3	5	2	59	19	43	21	42	19	34	11	30	3	28	7	36	12	48	9	42	15
5	8	1	1	3	1	12	15	15	7	18	13	12	9	12	9	13	19	25	34	14	13	17	17
1	—	2	—	1	—	6	—	2	1	2	1	—	—	3	—	3	—	2	1	1	—	2	0,33
49	385	452	490	162	126	1974	1769	1709	1606	1741	1664	1573	1400	1989	1931	2816	2720	2854	2612	2333	1877	2129	1835
3	—	1	—	—	—	8	1	5	19	6	2	4	1	3	3	13	13	18	7	19	12	10	7
33	41	97	75	39	25	353	230	280	200	333	216	241	172	211	158	280	202	269	199	165	126	235	161
35	739	1351	563	486	210	7029	3091	6645	3217	7423	3449	7433	3466	5597	2723	7305	3310	7174	3358	6527	3107	6906	3191
34	148	264	105	77	33	1209	517	874	551	925	532	947	566	703	480	911	525	738	458	682	412	828	471
4	—	9	1	4	—	34	6	30	10	33	9	50	8	27	4	39	8	36	6	25	4	35	6
4	7	17	—	3	—	101	18	58	24	46	18	52	15	27	16	46	14	37	17	20	14	46	15
8	73	40	35	22	19	294	246	287	249	311	274	304	261	100	63	84	55	74	63	65	49	167	138
10	162	332	126	106	38	1645	734	1200	647	1200	687	1117	661	886	572	1104	619	883	567	865	508	1030	573
1	17	44	21	25	10	219	99	213	116	234	162	231	132	137	96	261	145	207	112	172	93	207	115
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,44	0,22
1	—	1	1	—	—	4	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	0,44
3	8	8	3	5	1	60	28	55	26	91	58	85	47	63	55	95	71	91	75	47	49	63	43
4	13	33	23	8	1	121	65	139	99	98	45	118	71	102	87	91	59	52	43	71	51	92	57

I. In dem Jahre 1883 vorgekommene Verbrechen
Nach den von den Staatsanwaltschaften

Abtheilung.	Gruppe.	Verbrechen und Vergehen.	Landgerichts-																			
			Konstanz.		Waldshut.		Freiburg.		Offenburg.		Karlsruhe.											
			Fälle	Berurtheilte	Fälle	Berurtheilte	Fälle	Berurtheilte	Fälle	Berurtheilte	Fälle	Berurtheilte										
noch	noch																					
D.	XXV.	Jagdvergehen §§. 292—295	35	17	11	9	38	35	62	57	71	83										
	"	Fischereivergehen § 296	1	1	1	1	4	3	3	2	2	1										
		Verletzung fremder Geheimnisse §§. 299, 300	2	1	—	—	3	1	1	—	1	—										
	XXVI.	Sachbeschädigung §§. 303—305	84	35	40	18	172	81	77	32	121	50										
	XXVII.	Brandstiftung §§. 306—311	52	12	28	1	39	7	16	3	22	4										
	"	Beschädigungen der Eisenbahnen und Telegraphen §§. 315—320	6	2	—	—	2	1	3	—	13	16										
	"	Sonstige gemeingefährliche Handlungen §§. 312 bis 314, 321—330	1	—	1	—	6	7	3	2	4	4										
E.	XXVIII.	Bestechung und Parteilichkeit §§. 331—336	7	2	2	—	4	3	2	2	5	4										
	"	Amthliche Unterschlagung und Erpressung §§. 350 bis 353	10	6	9	6	18	12	6	3	13	10										
	"	Sonstige Pflichtwidrigkeiten im Amte §§. 337 bis 349, 354—356	18	9	7	4	11	23	5	—	10	—										
		2. Vergehen gegen andere Reichsgesetze.																				
F.	XXIX.	Briefgesetz	3	1	1	—	6	6	—	—	2	4										
	"	Socialistengesetz	19	1	—	—	12	1	1	—	7	—										
	"	Personenstandsgesetz	2	—	1	1	—	—	—	—	1	—										
	XXX.	Gesetz, betreffend das Urheberrecht an Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Compositionen und dramatischen Werken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
	"	Gesetz, betreffend das Urheberrecht an Mustern und Modellen	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—										
	"	Patentgesetz	2	—	—	—	1	—	2	—	2	—										
	XXI.	Gesetz, betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln, Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen	26	6	7	5	40	18	17	7	33	10										
	"	Reichsgewerbeordnung. Vergehen nach §. 146	3	3	1	—	2	2	2	4	4	3										
	"	Vergehen nach §. 147	16	13	3	2	110	84	22	23	83	78										
	XXXII.	Gesetze, betreffend die Erhebung der Reichssteuern und Zölle	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—										
		3. Vergehen gegen Landesgesetze.																				
G.	XXXIII.	Forststrafgesetz *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
	XXXIV.	Gesetz über Fahrnißversicherung gegen Feuergefahr	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—										
	"	Gesetz, die Feuerversicherungsanstalt der Gebäude betreffend	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1										
	XXXV.	Gesetze, betr. die Erhebung der Landessteuern	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—										
	XXXVI.	Mißbrauch des geistlichen Amtes aus Anlaß öffentlicher Wahlen (§. 16c des Gesetzes vom 19. Februar 1874)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—										
	XXXVII.	Bereinsgesetz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
		Wiederholung. Abtheilung A.	142	120	58	47	265	232	152	140	310	291										
		" B.	174	56	73	21	231	117	88	44	224	82										
		" C.	730	363	280	170	990	664	650	417	1221	673										
		" D.	1641	670	592	259	2775	1224	1200	625	2598	1325										
		" E.	35	17	18	10	33	38	13	5	28	14										
		" F.	71	24	15	11	171	111	45	34	136	95										
		" G.	3	2	—	—	1	1	1	—	2	1										
		Summe **)	2796	1252	1036	518	4466	2387	2149	1265	4519	2481										

*) Nach der Neuregelung des Forststrafrechts und des Forststrafverfahrens durch die Gesetze vom 25. Februar 1879 und vom 25. April 1883 über sämtliche im Jahr 1883 zur Anzeige gekommenen Forststrafthaten, s. u. Tab. 64 b., wo zwischen den im besonderen und im ordentlichen Forststrafverfahren die Differenz der hier aufgeführten Zahlen aus früheren Jahren und der entsprechenden Angaben in den vorhergehenden Jahrgängen

Pflege- und Vergehen für Landgerichtsbezirke und Gerichten geführten Tabellen.

Bezirke.		Großherzogthum.																Durchschnitt 1874-83			
Mannheim.		Mosbad.		1883		1882		1881		1880		1879 1. Jan. bis 30. Sept.		1878		1877		1876		Fälle	Berurtheilte
Fälle	Berurtheilte	Fälle	Berurtheilte	Fälle	Berurtheilte	Fälle	Berurtheilte	Fälle	Berurtheilte	Fälle	Berurtheilte	Fälle	Berurtheilte	Fälle	Berurtheilte	Fälle	Berurtheilte	Fälle	Berurtheilte	Fälle	Berurtheilte
29	18	29	18	275	237	291	276	320	318	338	322	160	154	171	150	137	159	154	149	215	206
4	6	5	6	20	20	14	14	9	4	8	1	2	1	7	2	—	—	6	8	7	3
2	1	—	—	9	3	6	4	619	321	565	272	419	209	633	279	613	282	525	237	567	266
121	50	42	20	661	288	574	319	188	40	267	56	104	30	108	35	114	20	122	33	158	35
22	4	3	20	213	33	153	36	19	7	25	12	5	4	6	6	12	9	14	4	16	10
13	16	5	1	30	24	15	7	5	4	3	2	—	—	3	7	—	—	1	—	5	4
4	4	3	2	20	20	3	—	32	20	28	21	19	13	28	20	42	26	23	20	30	21
5	4	3	1	28	16	26	22	59	37	51	37	33	21	38	26	52	40	40	24	49	34
13	10	5	3	67	43	62	40	21	6	16	1	13	7	20	15	17	12	26	14	29	17
10	—	7	5	64	43	40	22	4	6	4	2	1	—	3	2	2	2	—	—	—	—
2	4	3	3	15	14	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	8	1	47	3	17	6	34	12	24	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	4	1	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	1	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	5	—	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	4	1	11	1	2	1	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	10	39	27	7	1	169	74	167	71	134	75	27	18	—	—	—	—	—	—	—	—
4	3	6	6	—	—	18	18	21	25	7	13	11	10	—	—	—	—	—	—	—	—
83	78	57	46	16	11	307	257	328	317	332	329	213	200	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	3	3	5	4	4	9	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	9	1	9	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	11	10	6	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	5	4	1	—	8	5	5	4	4	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	291	219	188	92	77	1238	1095	1035	976	1024	883	1084	910	770	797	932	964	778	876	667	887
24	82	253	85	97	18	1140	423	803	421	827	330	864	367	487	273	703	319	627	320	471	211
21	673	1149	849	462	235	5482	3371	4632	3132	4942	3288	4487	2893	4500	3250	6231	4473	6423	4509	5744	3686
98	1325	2308	969	835	360	11944	5432	10561	5596	11521	5928	11545	5894	8332	4494	10864	5285	10168	5169	9297	4718
28	14	17	12	15	6	159	102	128	84	112	63	95	59	65	41	86	61	111	78	89	58
36	95	119	84	23	12	580	371	546	429	525	441	297	243	126	65	243	107	148	99	205	91
2	1	5	4	1	—	13	8	27	16	23	13	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—
19	2481	4065	2191	1525	708	20556	10802	17732	10654	18974	10946	18379	10372	14280	8920	19059	11209	18255	11051	16473	9651
April 1882	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ordent-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
abgängen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

ist eine gefonderte Darstellung der Zahl der Forststrafthaten, welche sich als Vergehen charakterisiren, nicht mehr gut möglich. Eine Uebersichtlichen Verfahren abzurtheilenden Forststrafthaten unterschieden wird. des Jahrbuchs hängt mit der Auscheidung der Forstvergehen aus der vorliegenden Tabelle zusammen.

II. Wegen Verbrechen und Vergehen in dem Jahre 1883 erkannte Strafen für Landgerichtsbezirke.
Nach den von den Staatsanwaltschaften und Gerichten geführten Tabellen.

	Kon- stanz.	Walds- hut.	Frei- burg.	Offen- burg.	Karls- ruhe.	Mann- heim.	Mos- badj.	Großherzog- thum.
Todesstrafe	—	—	2	1	—	—	—	3
Buchthaus:								
lebenslänglich	—	1	—	—	—	—	—	1
über 3 Jahre	7	—	18	8	7	3	3	46
bis zu 3 Jahren	32	14	57	24	52	58	19	256
Gefängniß:								
über 3 Monate	138	50	254	90	228	177	63	1 000
bis zu 3 Monaten	761	325	1 468	771	1 609	1 365	447	6 746
Festungshaft:								
über 5 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
bis zu 5 Jahren	—	—	25	—	1	5	—	31
Gaß	19	5	38	25	26	71	7	191
Geldstrafe	307	128	562	353	570	544	165	2 629
Verweis	3	1	4	4	11	12	8	43
Nebenstrafen:								
Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte oder öffentlicher Aemter	84	15	116	50	112	49	24	450
Polizeiaufsicht	6	3	12	4	33	27	11	96
Einziehung und Vernichtung von Gegenständen	2	8	28	15	5	7	3	68
Summe der erkannten Strafen	1 359	550	2 584	1 345	2 654	2 318	750	11 560
Darunter Doppelstrafen	107	37	197	80	173	127	42	763
Rest: Zahl der Bestraften	1 252	513	2 387	1 265	2 481	2 191	708	10 797
Davon kommen auf:								
a. Schwurgerichte	23	7	62	20	32	29	8	181
b. Landgerichte	310	144	632	264	578	463	138	2 529
c. Amtsgerichte	919	362	1 693	981	1 871	1 699	562	8 087

Tabelle 64a. III. Strafen wegen Uebertretungen 1878 bis 1883.
Nach Angabe der Bezirksämter.

	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	Durchschnitt 1874—1883.
a. Durch die Amtsgerichte) bestrafte	1 344	1 112	1 400	1 517	1 280	1 137	1 290
b. " " Bezirksämter / Personen	46 519	44 226	49 294	45 800	43 991	38 995	41 396
c. " " Bürgermeisterämter erkannte							
Polizeistrafen	111 351	112 046	110 543	117 681	106 305	109 301	110 716
Summe	159 214	157 384	161 237	164 998	151 576	149 433	153 402

IV. Die im Jahr 1883 zur Anzeige gekommenen Forststrafthaten nach Landgerichtsbezirken.
Nach Angabe der Domänendirection.

	Kon- stanz.	Waldb- hut.	Frei- burg.	Offen- burg.	Karls- ruhe.	Mann- heim.	Mos- bach.	Großherzogthum	
								1883.	1882.
A. Angezeigte, im besonderen Ver- fahren abzurtheilende Forst- strafthaten:									
Aus Waldungen:									
des Staats	549	104	393	713	5 260	1 251	123	8 393	9 202
der Gemeinden und Körperschaften	1 710	374	2 135	3 134	8 108	4 032	2 180	21 673	22 514
der Privaten	927	209	490	213	326	390	889	3 444	3 911
Summe	3 186	687	3 018	4 060	13 694	5 673	3 192	33 510	35 627
Art der Forststrafthaten:									
1. Holzdiebstähle	2 064	486	2 130	2 553	10 048	3 856	1 748	22 885	21 957
2. Stenndiebstähle	114	3	147	551	1 047	633	310	2 805	4 089
3. Grasdiebstähle	210	18	132	377	1 113	403	362	2 615	3 449
4. Sonstige Forstdiebstähle	22	5	52	191	167	56	59	552	1 406
5. Unbefugtes Weiden	41	6	55	12	10	6	50	180	318
6. Beschädigungen	59	34	67	38	88	77	55	418	486
7. Uebertretungen forstpoliz. Vorschriften	676	135	435	338	1 221	642	608	4 055	3 922
Von den angezeigten Forststraf- thaten wurden									
bestraft mit Geld	3 129	644	2 876	3 925	13 388	5 559	3 084	32 605	34 336
" Haft	19	1	29	36	82	15	38	220	513
freigesprochen	28	37	92	24	66	31	56	334	356
nicht erledigt	10	5	21	75	158	68	14	351	422
Von den Geldstrafen wurden									
als hebringlich angenommen	2 172	504	1 809	2 649	6 991	3 353	2 077	19 555	20 527
als unbringlich	957	140	1 067	1 276	6 397	2 206	1 007	13 050	13 809
Uebertretungen nach § 361^a R.-St.-G.-B. *)									
davon bestraft mit Geld	56	66	173	216	734	152	153	1 550	1 767
" Haft	46	59	150	170	584	142	140	1 291	1 267
" freigesprochen	10	7	23	46	150	10	13	259	499
B. Angezeigte im ordentlichen Ver- fahren abzurtheilende Forst- strafthaten:									
Forstdiebstähle:									
im III. Rückfall	14	—	6	72	138	49	16	†) 295	863
IV.	4	—	3	47	98	29	8	†) 189	404
" V. und weiteren Rückfällen	10	—	3	50	147	36	7	253	†) —
Großer Forstdiebstahl	2	—	1	1	1	—	2	7	1
Forstdiebstähle zur Veräußerung	72	20	29	58	181	96	140	596	599
Begünstigung und Hehlerei	1	—	3	3	5	1	—	13	19
Unerlaubte Kahlhiebe und Ausstöck- ungen	13	13	2	3	—	—	3	34	12
Von diesen zur Anzeige gebrach- ten Forststrafthaten wurden									
bestraft mit Geld	12	11	5	4	3	1	3	39	22
" Haft	93	18	40	215	556	200	160	1 282	1 807
erledigt durch Einstellung	6	1	1	—	1	6	4	19	11
Freisprechung	5	—	1	8	7	4	9	34	28
nicht erledigt	—	3	—	7	3	—	—	13	30

*) Unter D.-Z. 7 inbegriffen.
†) Der starke Rückgang der Zahl der Forstdiebstähle im III. und IV. Rückfall ist eine Folge des Gesetzes vom 25. April 1882, nach welchem Holzdiebstähle an Raß- und Weichholz von nicht mehr als einer Traglast hinsichtlich des Rückfalls außer Betracht bleiben.
††) Im Jahr 1882 wurde über die Forstdiebstähle im V. und weiteren Rückfällen keine Nachweisung geführt.

Strafrechtspflege.

V. Durchschnittlicher Personalstand der Strafanstalten und Gefängnisse in den Jahren 1876 bis 1883.

Centralstrafanstalten.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	Durchschnitt 1874—1883
I. Männer.									
A. Zuchthaus Bruchsal	464	521	574	567	460	481	487	475	490
B. Landesgefängnisse:									
1. Mannheim	216	225	242	228	156	175	198	167	204
2. Bruchsal	177	244	218	65	163	192	199	206	174
3. Freiburg *)	—	—	57	325	438	457	417	412	**)
Zusammen	393	469	517	618	757	824	814	785	630
Summa I.	857	990	1 091	1 185	1 217	1 305	1 301	1 260	1 120
II. Frauen.									
Weiberstrafanstalt Bruchsal.									
1. Zuchthaus	77	70	84	85	81	78	70	71	77
2. Gefängniß	82	98	94	102	118	121	122	120	102
Summa II.	159	168	178	187	199	199	192	191	179
Zusammen	1 016	1 158	1 269	1 372	1 416	1 504	1 493	1 451	1 299
Kreisgefängnisse.									
Männer									
104	145	220	147	109	116	125	84	121	
Amtsgefängnisse.									
a. Untersuchungsgefängene	227	317	308	338	413	454	430	379	328
b. Haftgefängene	271	361	439	523	460	409	365	313	349
c. Strafgefängene	202	335	290	219	282	340	237	192	253
(Männer u. Frauen) Zusammen	700	1 013	1 037	1 080	1 155	1 203	1 032	884	930
Polizeiliches Arbeitshaus.									
a. Männer	42	46	46	101	136	153	134	103	82
b. Frauen	21	15	18	31	26	40	32	29	23
Zusammen	63	61	64	132	162	193	166	132	105

*) Am 1. Oktober 1878 eröffnet. **) Durchschnitt 1879—1883.

Verwaltungsrechtspflege.

Thätigkeit des Verwaltungsgerichtshofs und deren Ergebnisse in den Jahren 1882 und 1883.

	1882	1883	Durchschnitt 1874 bis 1883		1882	1883	Durchschnitt 1874 bis 1883
Eingekommene Rekurse	72	71	89	Von den erledigten Rekursen fallen nach dem Verwaltungs-gesetz unter:			
Vom Vorjahr übergegangene Rekurse	12	12	12	§. 5 Biff. 1 Heimaths- und Bürgerrecht . . .	—	—	0,6
Erledigte Rekurse	72	74	89	§. 5 " 2 Bürgerneben	12	11	15
Erledigungsart:				§. 5 " 3 Beiträge zu Gemeindezwecken . . .	8	5	6
a. Erkenntnisse:				§. 5 " 4 Kriegs- und Einquartierungs- leistungen	1	1	0,6
abändernde	22	23	25	§. 5 " 5 Beiträge zu Kirchen- und Schul- verbänden	2	2	6
bestätigende	38	35	47	§. 5 " 6 Beg- u. Gemarkungsstreitigkeiten	1	4	7
gemischte	5	4	6	§. 5 " 7 Bodenkultur etc.	—	—	3
Unstatthaftklärung des Rekurses	3	7	4	§. 5 " 8 Jagd-, Fischerei- und Wasserrecht	—	3	2
b. Vergleich und Verzicht	4	5	7	§. 5 " 9 Gemeinde-, Bezirks- und Kreis- wahlen	—	—	1
Vertreten durch Anwälte	48	40	52	§. 15 " 2 Theilnahme an der Wittwen- u. Pensionskasse	1	1	**)
Ohne Anwälte	24	34	37	§. 15 " 3 Schuldsachen zu Staatsabgaben	5	11	8
Erledigte Rekurse aus dem Geschäftskreis des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts	5	4	—	§. 15 " 5 Kostenerlag in Fällen der §§. 30 und 31 des Polizei-E Straf-Gesetz.	4	2	3
des Ministeriums des Innern	62	59	73	und unter:			
des Finanzministeriums	5	11	8	das Stiftungs-gesetz	2	—	1
des früheren Handelsministeriums	—	—	*) 8	das Armen- bzw. Unterstützungs- wohnungs-gesetz	32	31	33
				das Schul-gesetz	1	2	1
				Vorentscheidungen über gerichtliche Verfolgung von Gemeindebeamten	—	1	†)
				andere Entscheidungen	3	—	††)

*) Durchschnitt 1874—1880. **) Durchschnitt 1875—1883. †) Durchschnitt 1879—1883. ††) Durchschnitt 1878—1883.

Geborene, Gestorbene und Eheschlüsse Tabelle 68. 151
1882 und 1883.

Nach den Angaben der Standesbeamten.

	1882.			1883.			Durchschnitt 1874—1883.		
	Männ- lich.	Weib- lich.	Zu- sam- men.	Männ- lich.	Weib- lich.	Zu- sam- men.	Männ- lich.	Weib- lich.	Zu- sam- men.
I. Geborene:									
Eheliche	26 626	25 055	51 681	25 812	24 497	50 309	28 197	26 710	54 907
Uneheliche	2 302	2 117	4 419	2 218	2 054	4 272	2 320	2 223	4 543
Zm Ganzen	28 928	27 172	56 100	28 030	26 551	54 581	30 517	28 933	59 450
Darunter									
Lebendgeborene:									
Eheliche	25 837	24 399	50 236	24 969	23 851	48 820	27 230	25 950	53 180
Uneheliche	2 226	2 047	4 273	2 124	1 991	4 115	2 227	2 142	4 369
Zm Ganzen	28 063	26 446	54 509	27 093	25 842	52 935	29 457	28 092	57 549
Todtgeborene:									
Eheliche	789	656	1 445	843	646	1 489	967	760	1 727
Uneheliche	76	70	146	94	63	157	93	81	174
Zm Ganzen	865	726	1 591	937	709	1 646	1 060	841	1 901
Von den Geborenen kommen auf Mehr- geburten und zwar:									
Auf Zwillinge	756	740	1 496	658	640	1 298	775	754	1 529
„ Drillinge	8	16	24	—	6	6	10	14	24
„ Vierlinge	4	—	4	—	—	—	0,4	—	0,4
Zm Ganzen	768	756	1 524	658	646	1 304	785	768	1 553
II. Gestorbene:									
Mit Todtgeborenen	20 469	20 059	40 528	19 509	18 358	37 867	21 717	20 504	42 221
Ohne „	19 604	19 333	38 937	18 572	17 649	36 221	20 657	19 663	40 320
Darunter Verheirathete	4 984	4 465	9 449	5 086	4 305	9 391	5 020	4 317	9 337
„ Verwitwete	2 231	3 400	5 631	2 255	3 338	5 593	2 205	3 250	5 455
„ Geschiedene	16	15	31	16	19	35	13	14	27
„ Ledige, 14- und mehrjährig	2 431	2 740	5 171	2 421	2 593	5 014	2 533	2 681	5 214
„ Kinder (ohne Todtgeborene) unter 14 Jahren	9 908	8 708	18 616	8 759	7 389	16 148	10 874	9 400	20 274
„ unbekannter Familienstand	34	5	39	35	5	40	—	—	—*)
Zm ersten Lebensjahre starben (ohne Todtgeborene):									
Eheliche	6 186	4 875	11 061	6 605	5 226	11 831	7 204	5 770	12 974
Uneheliche	690	612	1 302	681	530	1 211	753	641	1 394
Zm Ganzen	6 876	5 487	12 363	7 286	5 756	13 042	7 957	6 411	14 368

*) In früheren Jahren wurden die Fälle mit unbekanntem Familienstand ausgeglichen.

III. Ehegeschlüsse.		1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	Durchschnitt 1874—83.
Im Ganzen		10 469	10 070	10 028	10 101	10 234	11 130
darunter waren:							
Mann ledig, Frau ledig		8 396	8 052	8 056	8 029	8 150	8 969
" " Wittwe		509	436	407	464	447	501
" Wittwer, " ledig		1 312	1 348	1 303	1 366	1 368	1 413
" " Wittwe		198	193	213	206	219	204
ein Theil geschieden		51*)	41*)	48*)	33*)	50*)	42*)
beide Theile geschieden		3	—	1	3	—	0,9
Mann katholisch, Frau katholisch		5 899	5 714	5 502	5 575	5 559	6 361
" " " evangelisch		617	599	619	606	683	639
" evangelisch " "		3 145	2 983	3 097	3 148	3 199	3 311
" " " katholisch		609	595	593	602	603	610
" israelitisch " israelitisch		178	156	196	149	163	186
sonstige Ehen, Mann und Frau gleicher Religion		7	8	8	6	9	9
" " " " verschied. "		14	15	13	15	18	14
im Ganzen gemischte Ehen		1 240	1 209	1 225	1 223	1 304	1 263
Nach dem bisherigen Wohnort:							
Mann und Frau im Inland		9 838	9 449	9 349	9 475	9 534	10 445
" im Ausland, Frau im Inland		314	339	355	353	337	352
" im Inland, " im Ausland		251	240	243	213	268	261
" und Frau im Ausland		66	42	81	60	95	72
Nach der Staatsangehörigkeit:**)							
Mann und Frau Inländer		—	—	8 749	8 587	8 519	—
" Ausländer, Frau Inländerin		—	—	655	807	845	—
" Inländer, Frau Ausländerin		—	—	425	485	532	—
" und Frau Ausländer		—	—	199	222	338	—

*) Darunter die Frau: 1879 fünfzehn-, 1880 neunzehn-, 1881 einundzwanzig-, 1882 vierzehn-, 1883 zweiundzwanzigmal.
**) Die Erhebung der Staatsangehörigkeit findet erst seit dem Jahre 1881 statt.

Anhang: Nach Monaten vertheilt sich:

	Geborene		Gestorbene		Ehegeschlüsse.		Ge- borene.	Gestor- bene.	Ehe- schlüsse.	
	einschl. Todtgebore.	ohne Todtgeborene.	ohne Todtgeborene.	ohne Todtgeborene.	1882.	1883.				
	1882.	1883.	1882.	1883.	1882.	1883.	Durchschnitt 1874—1883.			
Januar	4 964	4 775	3 683	3 251	1 008	1 086	5 250	3 581	1 113	
Februar	4 752	4 564	3 616	3 042	1 184	810	4 906	3 388	1 209	
März	5 162	4 859	3 812	3 603	581	596	5 237	3 808	621	
April	4 543	4 631	3 880	3 444	868	1 106	4 916	3 651	993	
Mai	4 588	4 704	3 581	3 250	1 133	1 020	4 972	3 520	1 146	
Juni	4 415	4 243	3 084	2 893	738	796	4 662	3 096	831	
Juli	4 782	4 462	3 017	3 001	750	737	5 041	3 221	779	
August	4 645	4 591	3 038	2 754	656	679	4 962	3 366	728	
September	4 576	4 484	2 734	2 835	620	637	4 869	3 188	718	
Oktober	4 530	4 522	2 763	2 703	897	921	4 982	3 112	1 034	
November	4 473	4 332	2 722	2 547	1 115	1 240	4 751	3 046	1 283	
Dezember	4 670	4 414	3 007	2 898	551	606	4 902	3 343	675	
Es sind mehr geboren als gestorben	1882.	1883.	Auf 100 Einwohner kamen				1882.	1883.		
Auf 1 Lebendgeb. kamen Einwohner	28,8	29,7	Geborene				3,57	3,48		
" 1 Gestorbene " "	40,3	43,4	Lebendgeborene				3,46	3,37		
" 1 Ehegeschl. " "	155,5	153,4	Gestorbene (ohne Todtgeborene)				2,48	2,31		
			Ehegeschlüsse				0,64	0,65		

I. Selbstmorde überhaupt.		In den Jahren																					
		1874.	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.												
Zahl .		244	226	269	291	317	309	338	306	283	341												
II. Geschlecht, Familienstand und Religion.		Männer					Frauen					Religion											
		lebige.	verheiratet.	Wittwer.	geschieden.	unbekannt.	lebige.	verheiratet.	Wittwe.	geschieden.	unbekannt.	gesamt.	evangelisch.	katholisch.	irresch.	unbekannt.							
1883 .		97	136	46	2	13	294	13	24	9	—	1	47	140	182	7	12						
1882 .		98	104	20	—	8	230	23	22	8	—	—	53	98	165	6	14						
III. Alter und Beruf.		Im Alter von										Im Ganzen.											
		unter 14	14—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70—80	80—90	unbestimmt												
		Jahren.										Summen.											
		Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.												
Landwirtschaft		—	—	14	9	26	—	19	18	12	—	—	—	—	102	—	102						
Gewerbe		—	2	16	1	24	—	23	1	16	—	11	1	9	—	102	5	107					
Handel und Verkehr		—	2	5	—	9	—	13	—	7	—	4	—	2	—	43	—	43					
Militär		—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7					
Beamte, Gelehrte, Schüler etc.		1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	4	—	—	—	11	—	11					
Rentner und ohne Beruf		—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	1	—	—	—	4	—	6					
Dienstboten (einschließlich landwirtschaftliche)		—	1	—	4	1	1	2	—	2	—	2	—	3	—	11	—	16					
Frauen ohne Beruf und Berufsangabe		—	—	1	—	3	—	6	—	11	—	6	—	8	—	—	—	35					
Unbekannt		—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—	13	—	13					
Im Ganzen		1	—	11	3	40	8	44	8	71	12	49	7	41	9	27	—	3	7	—	294	47	341
IV. Monate und Todesart.		Im Monat												unbestimmt.		Summen.							
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Septemb.	Oktober.	Novemb.	Dezember.										
Männer.		2	1	3	10	2	3	4	3	—	4	2	2	—	—	36							
Durch Ertränken		13	12	18	25	18	20	17	17	14	13	12	7	—	—	188							
Erhängen		5	6	2	5	6	8	7	4	3	7	5	9	—	—	70							
Auf sonstige Art		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Im Ganzen		20	19	23	40	26	31	28	24	17	24	19	18	—	—	294							
Frauen.		3	1	2	1	1	1	—	1	—	—	—	2	—	—	14							
Durch Ertränken		—	—	2	4	—	2	—	3	—	1	3	1	—	—	23							
Erhängen		—	—	1	—	—	4	2	—	1	—	1	—	—	—	10							
Auf sonstige Art		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Im Ganzen		3	3	5	5	1	7	3	3	7	1	4	4	—	—	47							
Beide Geschlechter.		23	22	28	45	27	38	31	27	24	25	23	22	—	—	341							
Im Ganzen 1883		23	22	28	45	27	38	31	27	24	25	23	22	—	—	341							
1882		23	16	27	28	25	24	26	35	26	25	10	17	—	—	283							
V. Todesart.		Ertränken.	Erhängen.	Erschossen.	Erstochen.	Schnitt in den Hals.	Aberöffnen.	Sturz aus dem Fenster.	Sturz in den Brunnen.	Ueberfahren durch Eisenbahn.	Gift.	Sonstige Mittel.											
		36	188	55	—	4	1	1	—	6	3	—											
Männer		14	23	—	—	1	—	2	—	3	4	—											
Frauen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
Zusammen 1883		50	211	55	—	5	1	3	—	9	7	—											
1882		51	157	45	1	9	3	2	—	9	6	—											

Gewalttame Todesfälle aus
Nach den Angaben der Bezirksämter

Art der Verunglückung.	Stand und Beruf.														Kinder	Im Ganzen		Durchschnitt 1874 bis 1883.			
	14 Jahre alt und älter.															1883.	1882.				
	Land- wirthe		Gewerbe- treibende		Handel		Transport- Gewerbe		Soldaten		Sonstige z.		Unbe- stimmt						Frauen ohne Beruf oder Be- rufsanzeige		Sulam- men
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.		Männlich.	Weiblich.		Männlich.	Weiblich.	
Ertrinken in Flüssen, Gräben, Seen, Weihern	22	3	22	2	2	—	8	—	1	1	1	23	7	7	79	20	38	16	153	126	142
„ in Pfühlen, Fauch-, Dung-, Abtritts- und Kalkgruben	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	5	13	8	12
„ in Gefäßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	2	3
Sturz vom Baum	18	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	2	1	1	25	7	13
„ von der Leiter	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	5	10	6
„ vom Gerüst	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	4	8	7
„ vom Dach	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	4
„ aus dem Fenster	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	5
„ von der Treppe und aus dem oberen Stockwerk des Hauses	10	1	8	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	4	21	6	2	—	29	19	25
„ von dem Gebälk, der Ober- tenne zc. der Scheuer, des Heubodens, Stalles zc.	17	1	4	—	1	—	—	—	3	—	—	1	—	1	25	3	1	—	29	21	26
„ in den Keller	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	2
„ von Mauern, Zäunen, Holz- hausen und dergl.	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	4	—	2
„ in Brunnen	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	3	3
„ von Anhöhen, Felsen, Stegen, Uferand zc., in Abgründe, Flußbette zc. (ohne Ertrinken)	2	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	1	2	—	9	6	9
„ auf ebenem Boden, auch von Stühlen oder Bänken	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	2	7	2	5
„ von einer Schaufel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3
„ aus dem Bett	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ vom Pferd	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	2
„ im Allgemeinen angegeben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	12
„ vom Wagen	5	1	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9	2	1	1	13	8	15
Durch Fuhrwerk - auch Pferdebahn - (Uebersahren, Erdrücken, Schleifen zc.)	28	3	4	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	4	38	7	7	1	53	47	48
Durch die Eisenbahn	7	—	2	1	—	—	18	1	—	—	—	—	—	1	27	3	—	—	30	83	23
Durch Maschinen (Räder-, Trieb- und Mählwerke, Dreschmaschinen zc.)	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	2	—	12	6	14
Verbrennen	3	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	6	4	19	15	19
Verbrühen	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	11	5	23	10	13
Ersticken im Rauch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ durch Gase	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	1	3
„ im Bett	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	7	2	2
„ durch verschluckte Gegenstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ sonst oder unbestimmt	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	1	9	8	7

In Spalte 2 sind mitinbegriffen: Tagelöhner auf dem Lande, landw. Knechte und Mägde; in Spalte 3: Tagelöhner in der Stadt; in Spalte 4

älle aus
irksamter

zufälligen Ursachen.
und der Bezirksärzte.

13 14
1882.
Durchschnitt 1874 bis 1883.
126 142
8 12
2 3
7 13
10 6
8 7
1 4
4 5
19 25
21 26
2 2
— 2
3 3
6 9
2 5
— 0,3
— 1
2 2
22 12
8 15
47 48
83 23
6 14
15 19
10 13
1 1
1 3
2 2
1 1
8 7

Art der Verunglückung.	Stand und Beruf.														Kinder		Im Ganzen		Durchschnitt 1874 bis 1883.		
	14 Jahre alt und älter.														Männlich.	Weiblich.	1883.	1882.			
	Land- wirthe	Gewerbe- treibende	Handel	Transport- Gewerbe	Soldaten	Sonstige z.	Unbe- stimmt	Frauen ohne Beruf oder Be- rufsausgabe	Zu- sam- men	Männlich.	Weiblich.										
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.							
Verhüttung			8					1					1	9	1			10	12	13	
Fall (auch Wurf) von Steinen u. Felsen			4					1						5				5		6	
" von Balken, Lasten, Hausgeräth zc.	1		2			1		1						5		4	1	10	16	11	
" von Bäumen (beim Fällen) . . .	10													10				10	2	8	
" von stürzenden Gebäudetheilen .			2					1						2	1			3	1	3	
Vergiftung durch Genuß v. Beeren zc.																				1	
" " " " Schwämme																				0,2	
" " " " Alkohol	1		1											2				2	1	1	
" " " " Arsenit, Phosphor und andere Gifte			1		1									1	2	1	2	3	8	3	1
Biß eines wüthenden Hundes																				0,1	
Verletzung durch Pferde	5							2						7		1		8	8	9	
" " " " Rindvieh	2													2		1		3	1	4	
" " " " sonstige Thiere																				0,1	
Erfrieren	4		5		1			1						11				11	6	11	
Stich- und Schnittwunden																1		1		1	
Stoß, Schlag, Anprall	2	1												2	1			3	1	3	
Durch Schießwaffen		1	1											1	1	1	1	4	7	4	
Bei Sprengarbeiten	1		2											3				3		2	
Sonstige Explosion von Pulver						1								1				1		1	
" " " " Dynamit																				0,4	
" " " " Explosion von Dampffesseln . . .																				0,3	
" " " " Gas																				0,1	
Bliß	4	1		1		1								2	5	4	1	10	4	6	
Erschöpfung													1		1			1	1	0,2	
Unbestimmte Angaben	2												1		2	1		3	18	6	
Summe	164	19	102	8	9	1	34	1	3	15	3	24	9	23	351	64	97	43	555	505	518

Wirtse; in Spalte 7: öffentlicher Dienst, freier Beruf, Rentner zc.

Spalte 4

Gewaltfame Todesfälle in Folge von Verbrechen und Vergehen 1883.

Nach den Angaben der Staatsanwaltschaften und Bezirksärzte.

Art der Tödtung.	Männer.	Frauen.	Kinder.		Zusammen.	Art des Verbrechens.								Im Ganzen 1882.	Durchschnitt 1874—1883.
			Knaben.	Mädchen.		Mord.	Raubmord.	Kindsmord.	Todesschlag.	Fahrlässige Tödtung.	Körperver- letzung mit nachfolgendem Tob.	Unbekannt.			
Schlag (auch Stoß, Tritt, Wurf zc.)															
auf den Kopf	10	1	—	—	11	3	1	—	—	1	6	—	6	7,9	
" auf den Unterleib	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1,0	
" auf die Brust	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,1	
" im Allgemeinen angegeben	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	1,5	
Stich (Schnitt) in Kopf und Hals	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	2	2,8	
" in Brust und Schulter	2	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	3	3,2	
" in Unterleib	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	6	2,0	
" im Allgemeinen angegeben	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	1	2	—	2,6	
Schuß in den Kopf	2	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1,5	
" in den Hals	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	0,3	
" in Brust und Schulter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1,3	
" in Unterleib	2	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	0,4	
" in Oberschenkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,1	
" im Allgemeinen angegeben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,9	
Steinwurf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,4	
Sturz	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	4	1,2	
Ueberreiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	
Ueberfahren durch Fuhrwerk	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	8	5,5	
" durch die Eisenbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,4	
Verletzung durch Maschinen	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1,0	
Einsturz von Bauten	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	0,5	
Fall schwerer Gegenstände	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3	1,0	
Verschüttung	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	0,8	
Erstickung	—	—	1	1	2	—	—	2	—	—	—	—	9	5,1	
Erdroffelung, Erwürgung	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	3,0	
Aussetzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,5	
Hilflose Niederkunft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,9	
Verleitung zu Branntweingenuß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,1	
Lebend vergraben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	
Vergiftung	1	1	—	1	3	2	—	1	—	—	—	—	2	2,0	
Ertrinken (Fahrlässigkeit)	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	2,0	
Ertränkung	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	2,3	
Kurpfuscherei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,1	
Verbrennung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,5	
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1,8	
Summe	31	4	6	2	43	6	1	6	2	10	14	4	62	56,9	

Die Anstalten für Taubstumme und Blinde 1883.

157

Nach den Angaben der Anstaltsverwaltungen.

Tab. 72a.

	Taubstummenanstalten.									Blindenanstalt.		
	Meersburg.			Gerlachshheim.			Beide Anstalten.			Sivesheim.		
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
Anstaltspersonal.												
Vorstand	1	—	1	1	—	1	2	—	2	1	—	1
Lehrpersonal	10	1	11	10	1	11	20	2	22	2	1	3
Wirtschaftspersonal	—	4	4	1	3	4	1	7	8	1	3	4
im Ganzen	11	5	16	12	4	16	23	9	32	4	4	8
Böglinge.												
Stand zu Anfang des Jahres 1883	65	41	106	55	43	98	120	84	204	25	20	45
Zugang im Laufe " " " "	12	8	20	10	4	14	22	12	34	8	3	11
Verpflegt " " " " " "	77	49	126	65	47	112	142	96	238	33	23	56
Abgang " " " " " "	11	8	19	6	7	13	17	15	32	6	3	9
Stand zu Ende " " " " " "	66	41	107	59	40	99	125	81	206	27	20	47
Durchschnitt 1874—1883	59	44	103	*) 54	*) 42	*) 96	113	86	199	26	16	42

*) Durchschnitt 1875/83.

Die Heil- und Pflegeanstalten 1883.

Tab. 72b.

Nach den Angaben der Anstaltsverwaltungen.

	Heil- und Pflegeanstalten.											
	Illenau.			Pforzheim.			Heidelberg.†)			Zusammen.		
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
Anstaltspersonal.												
Direktor	1	—	1	1	—	1	1	—	1	3	—	3
Ärzte	5	—	5	3	—	3	2	—	2	10	—	10
Apotheker	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Verwaltungspersonal	6	—	6	4	—	4	1	—	1	11	—	11
Geistliche und Lehrer	3	—	3	5	—	5	—	—	—	8	—	8
Aufsichts- u. Verpflegungspersonal	48	65	113	32	34	66	11	11	22	91	110	201
Wirtschaftspersonal	29	22	51	5	16	21	4	5	9	38	43	81
im Ganzen	93	87	180	50	50	100	19	16	35	162	153	315
Kranke.												
Stand zu Anfang des J. 1883	232	240	472	269	293	562	49	51	100	550	584	1134
Zugang im Laufe " " " "	108	151	259	54	47	101	70	76	146	*) 216	*) 258	*) 474
Verpflegt " " " " " "	340	391	731	323	340	663	119	127	246	*) 766	*) 842	*) 1608
Abgang " " " " " "	100	135	235	36	28	64	73	73	146	*) 193	*) 220	*) 413
Stand zu Ende " " " " " "	240	256	496	287	312	599	46	54	100	573	622	1195
Durchschnitt 1874—1883	225	230	455	266	292	558	†) 45	†) 53	†) 98	536	575	1111
Abgang: durch Tod	8	8	16	23	16	39	10	3	13	41	27	68
geneesen	23	52	75	1	4	5	24	34	58	48	90	138
gebessert	51	46	97	6	3	9	21	19	40	78	68	146
ungebessert	18	29	47	6	5	11	18	17	35	*) 26	*) 35	*) 61
davon von Illenau bezw. Heidelberg nach Pforzheim verlegt	5	4	9	—	—	—	11	12	23	—	—	—

*) Die von Illenau und von Heidelberg nach Pforzheim verlegten 82 Kranken (16 Männer, 16 Frauen) sind hierbei außer Berechnung gelassen.
†) Durchschnitt 1879/83, da die Anstalt erst im Oktober 1878 eröffnet wurde.

der Morbidität in den Irren-, Entbindungs- und Augenheil-Anstalten im Jahre 1883.

Nach den für die Reichsstatistik von den Anstaltsverwaltungen gemachten Angaben.

I. Irrenanstalten.

1. Allgemeine Angaben.

Bezeichnung der Anstalt.	Zahl der				
	Betten oder Plätze.	Verpflegungstage		verpflegt	
		männlicher	weiblicher	männlicher	weiblicher
		Irren.		Irren.	
Illenau	515	85 560	92 147	340	391
Pforzheim	600	101 421	109 629	323	340
Heidelberg	100	16 823	20 590	119	127
Zus. 1883	1 215	203 804	222 366	782	858
1882	1 321	197 808	217 899	761	860

*) 1882 waren auch die Betten des Wartepersonals mitgerechnet.

noch 2. Krankheitsformen und Bewegung.

2. Krankheitsformen und Bewegung.

Erkrankungen.	Bewegung											
	Bestand am 1. Jan. 1883		Zugang im Jahre 1883		Abgang im Jahre 1883		Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Januar und Zugang im Jahre					
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	überhaupt	davon durch Tod	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	men.
a. Heil- und Pflegeanstalt in Illenau.												
Melancholie	37	128	15	60	19	46	1	—	27	116	143	
Manie	35	6	20	28	12	23	—	2	43	26	69	
Secundäre Seelenstörung	126	99	56	62	68	66	7	6	68	146	214	
Paralytische Seelenstörung	11	—	2	—	—	—	—	—	3	—	3	
Seelenstörung mit Epilepsie	4	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	
Imbecillität, Idiotismus u. Cretinismus	15	5	9	—	1	—	—	—	2	—	2	
Delirium potatorum	4	2	6	—	—	—	—	—	1	—	1	
Summe 1883	232	240	108	151	100	135	8	8	145	288	433	
1882	238	251	110	139	116	150	15	6	137	275	412	
b. Heil- und Pflegeanstalt in Pforzheim.												
Melancholie	1	5	—	—	—	1	—	—	—	3	3	
Manie	6	23	5	3	3	4	2	2	5	13	18	
Secundäre Seelenstörung	208	228	33	36	21	18	12	12	74	98	172	
Paralytische Seelenstörung	4	1	3	—	4	1	4	1	—	—	—	
Seelenstörung mit Epilepsie	32	17	8	5	5	3	3	1	4	3	7	
Imbecillität, Idiotismus u. Cretinismus	18	19	5	3	3	1	2	—	6	6	12	
Summe 1883	269	293	54	47	36	28	23	16	89	123	212	
1882	264	296	44	38	39	41	22	17	81	122	203	

c. Irrenklinik in Heidelberg.

Erkrankungen.	Bestand am 1. Jan. 1883		Zugang im Jahre 1883		Abgang im Jahre 1883		Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Januar und Zugang im Jahre					
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	überhaupt	davon durch Tod	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	men.
Melancholie	11	13	13	27	16	28	3	2	10	18	28	
Manie	12	21	18	32	26	31	—	—	19	23	42	
Secundäre Seelenstörung	12	9	15	10	16	10	—	—	9	11	20	
Paralytische Seelenstörung	9	6	12	7	7	3	7	1	3	1	4	
Seelenstörung mit Epilepsie	3	2	8	—	5	1	—	—	3	—	3	
Imbecillität, Idiotismus u. Cretinismus	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	
Delirium potatorum	1	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	
Summe 1883	49	51	70	76	73	73	10	3	45	53	98	
1882	37	58	68	78	56	85	7	9	37	64	101	

d. Anstalten in Illenau, Pforzheim und Heidelberg zusammen.

Erkrankungen.	Bestand am 1. Jan. 1883		Zugang im Jahre 1883		Abgang im Jahre 1883		Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Januar und Zugang im Jahre					
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	überhaupt	davon durch Tod	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	men.
Melancholie	49	146	28	87	35	75	4	2	37	137	174	
Manie	53	50	43	63	41	58	2	4	67	62	129	
Secundäre Seelenstörung	346	336	104	108	105	94	19	18	151	255	406	
Paralytische Seelenstörung	24	7	17	7	11	4	11	2	6	1	7	
Seelenstörung mit Epilepsie	39	19	16	6	10	4	3	1	8	3	11	
Imbecillität, Idiotismus u. Cretinismus	34	24	15	3	5	1	2	—	9	6	15	
Delirium potatorum	5	2	9	—	2	—	—	—	1	—	1	
Summe 1883	550	584	232	274	209	236	41	27	279	464	743	
1882	539	605	222	255	211	276	44	32	255	461	716	

II. Entbindungsanstalten.

Jahr.	Zahl der										
	Anstalten. ^{*)}	Betten.	Entbundenen überhaupt.	am Kindbettfieber		mittelft geburtshilflicher Operationen		Neugeborenen.	davon		
				Erkranken.	Gestorbener.	Entbundenen.	davon gestorben.		totgeborenen.	gestorbenen.	
1883	3	66	346	5	2	43	3	347	26	22	
1882	3	62	350	5	1	33	4	354	19	19	

*) Mit öffentlichem Charakter, Anstalten mit privatem Charakter, die mehr als 10 Betten haben, kommen nicht vor.

III. Augenheilstätten.^{*)}

1. Allgemeine Angaben.

Jahr.	Zahl der											
	Anstalten.	Betten oder Plätze.	Verpflegungstage von				verpflegt					
			männlichen		weiblichen		männlichen		weiblichen			
			Kranken.		Kranken.		Kranken.		Kranken.			
a	b	a	b	a	b	a	b	a	b			
1883	3	2	149	37	18 090	3 822	13 752	3 206	799	184	792	181
1882	3	2	149	38	15 117	3 263	17 032	3 687	812	188	808	215

*) a = Anstalten mit öffentlichem Charakter, b = Anstalten mit privatem Charakter, soweit sie 11 und mehr Betten haben.

noch III. Augenheilstätten.

2. Krankheitsformen und Bewegung.

Erkrankungen	Bewegung											
	a						b					
	Zugang im Jahre		Abgang im Jahre		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre					
der Augenlider . . .	1	2	29	41	29	39	1	13	12	13	13	
der Tränenorgane . . .	1	1	10	18	10	17	1	5	2	5	7	
der Orbitalgebilde . . .	1	1	6	5	7	3	1	4	1	4	1	
der Bindehaut . . .	7	1	70	80	71	74	1	11	8	10	8	
der Cornea . . .	12	13	258	256	253	257	2	3	49	61	47	
der Iris . . .	3	3	61	75	64	75	1	14	14	13	15	
der Chorioidea . . .	2	2	24	25	25	25	2	11	15	12	14	
der Netina mit den Sehnerven . . .	1	2	49	32	49	34	1	13	9	10	9	
des Linsen Systems . . .	2	6	131	99	127	102	1	32	22	33	23	
des Glaskörpers . . .	1	1	6	2	6	3	1	4	3	5	3	
der Augenmuskeln . . .	1	1	26	41	27	41	1	3	13	3	11	
der Augenerven . . .	1	1	5	2	5	2	1	1	1	1	1	
Neubildung, Verletzung des Bulbus . . .	1	1	65	31	63	30	5	1	18	8	15	
Refraktionsanomalien . . .	1	1	9	3	9	3	1	1	1	1	1	
Accommodationsanomalien . . .	1	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	
Sclera . . .	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Glaucom . . .	1	1	2	7	2	7	1	1	1	1	1	
Sonstige . . .	1	1	15	43	15	44	1	1	1	1	1	
Summe 1883	30	31	769	761	765	757	13	7	177	175	170	
1882	35	38	777	770	769	767	5	9	183	206	182	

Impfung 1883.

Tabelle 72d.

	Kinder.	Schüler.		Kinder.	Schüler.
Gesamtzahl der zur Erst- bzw. Wiederimpfung Vorzustellenden . . .	53 229	34 117	Hievon wurden geimpft:		
Im Laufe des Geschäftsjahres sind zugezogen . . .	1 117	237	a. mit Erfolg . . .	30 246	30 184
Summe . . .	54 346	34 354	b. ohne Erfolg . . .	470	2 319
Davon sind:			c. mit unbekanntem Erfolge, weil nicht zur Nachschau erschienen . . .	110	300
a. gestorben . . .	7 356	76	Ungeimpft blieben, weil		
b. verzogen . . .	2 113	642	a. auf Grund ärztlichen Zeugnisses vorläufig zurückgestellt . . .	1 126	222
c. von der Impfpflicht befreit, weil sie bereits bzw. während der vorhergehenden 5 Jahre die natürlichen Blattern überstanden haben . . .	5	6	b. nicht anzufinden oder zufällig ortsabwesend . . .	97	*) 189
d. bereits im Vorjahre bzw. während der vorhergehenden 5 Jahre eingetragen, als mit Erfolg geimpft . . .	12 387	—	c. vorschriftswidrig der Impfung entzogen . . .	267	156
e. bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg geimpft, aber erst jetzt zur Nachschau erschienen . . .	169	260	Zusammen . . .	32 316	33 370
Zusammen . . .	22 030	984	Art der Impfung.		
Hiernach sind impfpflichtig geblieben . . .	32 316	33 370	Mit Menschentymphe wurden geimpft . . .	40 306	30 735
			" Thierlymphe . . .	2 907	2 068
			Zusammen . . .	43 213	32 803
			und zwar		
			mit Erfolg . . .	30 246	30 184
			ohne Erfolg . . .	470	2 319
			mit unbekanntem Erfolge, weil nicht zur Nachschau erschienen . . .	110	300
			bereits im Vorjahre eingetragen, als mit Erfolg geimpft . . .	12 387	—
			Zusammen . . .	43 213	32 803

*) Darunter 104 Schüler, welche wegen Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt nicht geimpft wurden.

Uebersicht der Morbidität und der Mortalität in

Nach den für die Reichsstatistik von den Anstaltsverwaltungen gemachten

a. mit öffentlichem Charakter ohne Ausnahme.

I. Allgemeine

1	2		3		4		5		6		7		8		9		10		11
	Konstanz.		Freiburg.		Karlsruhe.		Mannheim.		Großherzogthum.										
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	
1. Zahl der Krankenhäuser	26		36	1	19		26	1	107	2									
2. " " Betten	605		982	22	884		1160	17	3631	39									
3. " " Verpflegungstage männl. Kranken	54 592		77 584	2 047	69 212		111 546	419	312 934	2 466									
" " Verpflegungstage weibl. Kranken	36 965	Kamen nicht vor.	75 943	2 255	64 822		103 857	1 481	281 587	3 736									

II. Krankheitsarten

1	2															
	3								4							
	Konstanz.								Freiburg.							
	Zahl der															
Krankheiten.	Bestand am 1. Jan. 1883		Zugang im Jahre 1883		Abgang im Jahre 1883		Bestand am 1. Jan. 1883		Zugang im Jahre 1883		Abgang im Jahre 1883					
	männl. lict.	weibl. lict.	männl. lict.	weibl. lict.	männl. lict.	weibl. lict.	männl. lict.	weibl. lict.	männl. lict.	weibl. lict.	männl. lict.	weibl. lict.	männl. lict.	weibl. lict.	männl. lict.	weibl. lict.
			überhaupt		davon durch Tod						überhaupt		davon durch Tod			
I. Entwicklungskrankheiten	8	13	14	21	14	27	6	7	15	16	35	46	36	48	4	11
II. Infections- u. allgem. Krankheiten	30	31	252	178	254	186	38	34	29	37	509	482	500	482	48	50
III. Lokalisirte Krankheiten.																
a. Krankheiten des Nervensystems	12	26	105	109	104	114	11	13	16	21	168	210	164	200	20	12
b. " " Ohrs	1		3	2	4	2					7	2	7	2	1	
c. " " der Augen	1		27	7	27	6			2	1	20	17	20	16		
d. " " Athmungsorgane	34	7	265	90	273	78	37	11	28	18	470	197	452	195	74	36
e. " " Circulationsorgane	5	2	60	25	57	24	6	7	5	8	107	52	105	52	13	7
f. " " Verdauungsorgane	10	4	184	96	186	96	8	5	5	9	293	252	287	246	13	8
g. " " Geschlechtsorgane	3	2	26	26	25	23	6	4	8	28	86	540	86	520	9	17
h. " " äußern Bedeckungen	22	2	496	84	500	82		1	16	6	774	212	774	207		1
i. " " Bewegungsorgane	11	8	96	33	91	28	5	2	15	17	225	136	203	130	6	5
k. Mechanische Verletzungen	16	2	331	40	325	38	8	3	36	9	513	91	525	96	5	1
IV. Aderweilige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	1		43	19	42	18			2	2	35	35	35	33		2
Zusammen	154	97	1 902	730	1 902	722	125	87	177	172	3 242	2 272	3 194	2 227	193	150
Im Ganzen a. u. b. 1883	154	97	1 902	730	1 902	732	125	87	183	177	3 282	2 314	3 236	2 268	195	151
1882	144	77	2 089	836	2 079	791	121	92	239	188	3 452	2 208	3 491	2 224	236	153

lität in
gemachten
Ausnahme,
Allgemeine

den allgemeinen Krankenhäusern im Jahre 1883.

Tabelle 72c.

161

Angaben zusammengestellt nach landescommissarischen Bezirken.

b. mit privatem Charakter, soweit sie 11 und mehr Betten haben.

Angaben.

11	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11	
	Konstanz.		Freiburg.		Karlsruhe.		Mannheim.		Großherzogthum.													
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
4. Zahl der verpflegten männl. Kranken	2 028	823	3 388	46	3 733	47	2 527	bor.	4 739	37	13 888	83										
weibl. Kranken			2 390	47	2 527			bor.	2 923	48	8 663	95										
5. Auf je 1 verpflegten männl. Kranken kommen Verpflegungstage . . .	26,9		22,9	44,5	18,5			bor.	23,5	11,3	22,5	29,7										
Auf je 1 verpflegten weibl. Kranken kommen Verpflegungstage . . .	44,9		31,8	48,0	25,7			bor.	35,5	30,9	32,5	39,3										

und Bewegung.

Karlsruhe.			Mannheim.			Großherzogthum.		
------------	--	--	-----------	--	--	-----------------	--	--

Fälle.

Bestand am 1. Jan. 1883	Zugang im Jahre 1883	Abgang im Jahre 1883				Bestand am 1. Jan. 1883	Zugang im Jahre 1883	Abgang im Jahre 1883				Bestand am 1. Jan. 1883	Zugang im Jahre 1883	Abgang im Jahre 1883									
		überhaupt		davon durch Tod				überhaupt		davon durch Tod				überhaupt		davon durch Tod							
		männl.	weibl.	männl.	weibl.			männl.	weibl.	männl.	weibl.			männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.				
10	8	19	51	22	51	5	10	7	4	51	64	55	66	10	8	40	41	119	182	127	192	25	36
48	50	908	699	917	708	38	33	56	38	840	719	825	714	97	63	155	155	2 509	2 078	2 496	2 090	221	180
20	12	132	141	136	136	25	9	26	32	201	210	205	212	21	18	70	97	606	670	609	662	77	52
1	1	10	7	10	7					13	8	13	8			2		33	19	34	19	1	
2	2	41	22	41	22			3	3	47	42	49	40			8	6	135	88	137	84		
74	86	540	284	536	269	92	39	53	33	530	234	539	240	75	48	159	77	1 805	805	1 800	782	278	134
13	7	71	55	71	62	11	12	9	6	102	92	109	91	19	14	24	27	340	224	342	229	49	40
13	8	303	376	303	374	9	9	14	19	299	332	302	337	14	14	36	47	1 079	1 056	1 078	1 053	44	36
9	17	42	127	40	123	5	13	13	15	134	239	136	241	17	28	25	50	288	932	287	907	37	62
15	9	720	313	722	305			21	18	1 275	419	1 270	429	2	74	35	3 265	1 028	3 266	1 023			4
6	5	177	131	180	124	7	4	39	22	303	190	313	184	16	14	88	53	801	490	787	466	34	25
20	11	563	120	556	119	14	2	25	5	677	117	663	117	12	2	97	27	2 084	368	2 069	370	39	8
2	2	43	59	43	59	1		6	14	130	115	125	113	5	5	11	18	251	228	245	223	6	7
193	150	3 569	2 385	3 577	2 359	207	131	272	209	4 602	2 781	4 604	2 792	286	216	789	633	13 315	8 168	13 277	8 100	811	584
95	151	3 569	2 385	3 577	2 359	207	131	272	210	4 639	2 828	4 641	2 839	289	218	795	639	13 392	8 257	13 356	8 188	816	587
236	153	4 304	2 471	4 348	2 504	181	145	268	213	4 794	2 876	4 730	2 848	229	135	860	666	14 639	8 391	14 618	8 367	767	525

162 Tabelle 72f. Die Kreispflegeanstalten 1883.
Nach den Angaben der Anstaltsverwaltungen.
a. Bestand und Bewegung.

Anstalten.		Bestand am 31. Dezbr. 1882			Zugang im Jahr 1883			Abgang im Jahr 1883						Bestand am 31. Dezbr. 1883					
Ort.	Kreis.	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	durch Entlassung			durch Tod		im Ganzen	männlich.	weiblich.	zusammen.			
								männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.						
Geisingen	Billingen	70	48	118	57	16	73	28	12	40	19	12	31	47	24	71	80	40	120
Festetten	Waldshut	80	37	117	32	10	42	16	4	20	28	3	31	44	7	51	68	40	108
Freiburg	Freiburg	183	147	330	75	53	128	16	15	31	52	25	77	68	40	108	190	160	350
Schopfheim	Lörrach	79	74	153	28	19	47	7	5	12	21	11	32	28	16	44	79	77	156
Fußbach	Offenburg	104	56	160	26	11	37	9	5	14	20	4	24	29	9	38	101	58	159
Hub	Karlsruhe u. Baden	323	204	527	55	30	85	15	8	23	51	27	78	66	35	101	312	199	511
Sinsheim	Heidelberg	59	49	108	9	4	13	1	1	2	6	6	12	7	7	14	61	46	107
Krautheim	Mosbach	39	16	55	14	5	19	5	1	6	3	1	4	8	2	10	45	19	64
Summe 1883		937	631	1568	296	148	444	97	51	148	200	89	289	297	140	437	936	639	1575
1882		908	615	1523	295	148	443	94	42	136	172	90	262	266	132	398	937	631	1568

b. Die Insassen vom 31. Dezember 1883 nach den Krankheiten.

Anstalten.	Angeborene Geisteschwäche	Cretinismus	Fallsucht	Erworbene Geistesstörung				Taubstummheit	Körperliche Siechthumsformen.	Von den Krankheiten Ep. 14/15 entfallen auf						Im Ganzen												
				chronischer Natur	acuter Natur	Lähmung	Krankheitsformen.			Krebs.	konstitutionelle Epilepsie	Zerfällung	Gehirn- und Rückenmarkslähmung	Alkoholisismus														
															männlich.		weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.				
Geisingen	1	—	—	10	—	25	26	—	1	—	44	13	—	—	—	—	—	—	80	40	120							
Festetten	2	8	3	1	2	16	12	—	—	1	3	44	14	1	1	—	—	—	68	40	108							
Freiburg	19	22	6	7	14	40	52	—	—	2	8	109	66	—	—	—	—	—	190	160	350							
Schopfheim	5	3	2	8	4	20	35	1	1	3	1	44	22	—	—	—	—	—	79	77	156							
Fußbach	11	17	3	2	8	5	5	4	—	1	—	73	30	—	—	1	7	1	101	58	159							
Hub	50	48	7	4	21	12	70	76	—	2	1	162	58	5	2	—	1	19	12	11	16	23	6	312	199	511		
Sinsheim	8	22	6	3	—	2	9	—	—	4	—	39	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	46	107	
Krautheim	1	1	—	—	—	6	10	—	—	1	—	38	7	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	19	64
Summe 1883		97	121	27	25	61	34	184	224	1	2	13	14	553	219	8	6	1	6	39	13	37	27	38	9	936	639	1575
1882		99	119	29	28	54	33	173	219	—	3	11	15	571	214	11	7	1	4	40	14	28	22	47	9	937	631	1568

c. Die Insassen vom 31. Dezember 1883 nach dem Alter.

Anstalten.	Jahr alt															Im Ganzen.			
	unter 15 (0-15)			15-29			30-49			50-69			70 und mehr			männlich.	weiblich.	zusammen.	
	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.				
Geisingen	3	—	3	11	3	14	33	14	47	17	18	35	16	5	21	80	40	120	
Festetten	1	—	1	9	6	15	17	15	32	24	11	35	17	8	25	68	40	108	
Freiburg	2	—	2	12	19	31	56	57	113	66	57	123	54	27	81	190	160	350	
Schopfheim	—	—	—	7	10	17	26	29	55	26	30	56	20	8	28	79	77	156	
Fußbach	1	—	1	4	8	12	32	26	58	36	18	54	28	6	34	101	58	159	
Hub	—	—	—	20	21	41	99	86	185	140	73	213	53	19	72	312	199	511	
Sinsheim	1	1	2	3	6	9	13	14	27	26	20	46	18	5	23	61	46	107	
Krautheim	—	—	—	1	1	2	6	4	10	26	14	40	12	—	12	45	19	64	
Summe 1883		8	1	9	67	74	141	282	245	527	361	241	602	218	78	296	936	639	1575
1882		3	2	5	63	70	133	274	238	512	387	233	620	210	88	298	937	631	1568

Die im Jahr 1883 zur besonderen Anzeige gekommenen 163
Infectionskrankheiten. Tabelle 72g.

Nach den Angaben der Bezirksärzte.

	Monat												Zusammen	
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	Dezember.	Jahr	
	1883	1882											1883	1882
Landescommissärsbezirk														
Konstanz														
Typhus	13	4	2	13	5	7	7	2	7	7	7	5	79	81
Kindbettfieber	4	3	1	3	2	3	3	2	4	2	7	5	39	63
Scharlach	12	12	5	64	39	8	10	11	24	30	12	14	241	1 030
Diphtheritis	51	49	39	26	11	14	24	18	28	36	23	33	352	1 003
Blattern	3	2	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	8	9
Landescommissärsbezirk														
Freiburg														
Typhus	40	21	24	23	23	20	40	27	45	44	41	37	385	540
Kindbettfieber	11	6	6	8	4	7	3	8	2	3	5	11	74	86
Scharlach	80	57	39	55	66	35	15	50	38	44	29	37	545	1 143
Diphtheritis	119	63	56	37	54	62	42	79	58	62	72	101	805	1 282
Blattern	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	1	5	5
Landescommissärsbezirk														
Karlsruhe														
Typhus	71	38	37	22	23	17	27	38	41	46	49	27	436	440
Kindbettfieber	5	16	8	8	4	2	6	5	5	13	13	12	97	96
Scharlach	88	67	91	69	56	64	68	73	85	58	43	47	809	1 699
Diphtheritis	37	31	30	45	24	38	31	27	43	25	27	33	391	504
Blattern	—	—	—	—	—	—	2	3	4	1	—	—	10	2
Landescommissärsbezirk														
Mannheim														
Typhus	70	34	22	20	17	34	68	64	48	43	61	30	511	505
Kindbettfieber	12	12	4	11	14	3	5	3	8	13	16	10	111	122
Scharlach	79	93	117	129	96	79	40	84	99	105	69	95	1 085	1 488
Diphtheritis	58	102	101	79	64	39	33	34	35	40	37	37	659	846
Blattern	—	—	1	—	3	2	6	1	—	—	—	—	13	12
Großherzogthum														
Typhus	194	97	85	78	68	78	142	131	141	140	158	99	1 411	1 566
Kindbettfieber	32	37	19	30	24	15	17	18	19	31	41	38	321	367
Scharlach	259	229	252	317	257	186	133	218	246	237	153	193	2 680	5 360
Diphtheritis	265	245	226	187	153	153	130	158	164	163	159	204	2 207	3 635
Blattern	3	2	1	1	6	3	8	4	5	1	1	1	36	28

9 20
 und am
 Dezbr.
 1883
 120
 108
 350
 156
 159
 511
 107
 64
 1 575
 1 568
 28
 m
 tzen
 120
 108
 350
 156
 159
 511
 107
 64
 1 575
 1 568
 19
 gen.
 120
 108
 350
 156
 159
 511
 107
 64
 575
 568

Amtsbezirke.	Es sind Frauen niedergekommen												Von den Kindern wurden		
	zum								vor dem	vom	im	im	gestiftet durch		nicht
	1. mal.	2. mal.	3. mal.	4. mal.	5.—7. mal.	8.—10. mal.	11.—15. mal.	16. mal und darüber	7. Monat.	7.—10. Monat.	10. Monat.	Ganzen. (Sp. 2/9 bezw. Sp. 10 bis 12.)	die Mutter.	eine Amme.	gestift.
Eugen	142	112	113	86	213	94	56	6	10	26	786	822	457	—	340
Konstanz	253	214	165	162	300	136	42	6	10	50	1 218	1 278	579	1	643
Mehlfirch	79	62	60	69	169	84	36	5	4	23	537	564	302	—	245
Pfullendorf	52	43	47	24	92	54	21	5	—	10	328	338	124	—	197
Stockach	109	99	94	86	186	106	35	1	10	19	687	716	312	—	375
Ueberlingen	142	132	136	101	218	102	41	4	9	45	822	876	377	1	471
Donaueschingen	143	118	111	97	220	107	47	2	26	60	759	845	460	1	335
Triberg	140	123	106	72	149	85	27	1	10	40	653	703	411	5	239
Willingen	154	110	106	99	236	115	44	8	22	40	810	872	432	—	327
Bonnndorf	97	91	70	69	116	55	14	4	5	24	487	516	316	—	188
Säckingen	83	75	55	51	130	44	25	—	—	6	457	463	351	—	89
St. Blasien	50	53	52	33	73	18	7	2	8	8	272	288	226	—	37
Waldshut	184	141	148	146	223	94	19	2	7	28	922	957	665	2	228
Breisach	113	84	104	97	144	54	18	3	7	22	588	617	494	4	86
Emmendingen	271	209	183	183	358	137	47	3	19	65	1 307	1 391	1 085	8	237
Ettenheim	105	79	76	62	201	91	24	—	1	20	617	638	534	3	78
Freiburg	326	257	234	199	411	148	44	2	23	45	1 553	1 621	1 172	18	320
Neustadt	92	65	56	40	94	49	13	1	7	18	385	410	229	—	151
Staufen	110	89	81	63	111	40	15	—	1	25	483	509	579	—	109
Waldfirch	141	137	90	91	132	79	20	1	5	77	609	691	560	—	75
Lörrach	217	197	143	142	240	81	34	—	7	21	1 026	1 054	864	7	118
Müllheim	115	100	104	63	133	59	15	—	3	43	543	589	457	3	105
Schnau	91	69	52	42	98	24	5	—	3	14	364	381	275	—	80
Schopfheim	145	103	90	61	136	51	11	1	8	28	562	598	514	2	55
Kehl	189	142	130	117	189	87	28	2	5	28	851	884	704	—	116
Lahr	221	194	165	133	346	125	52	3	32	32	1 175	1 239	1 009	3	150
Oberkirch	109	79	83	67	174	68	27	4	6	7	598	611	487	2	67
Offenburg	289	275	237	173	405	168	57	6	18	69	1 523	1 610	1 280	11	152
Wolfach	133	101	108	103	226	92	42	2	7	42	758	807	601	2	174
Achern	98	96	97	62	207	86	48	3	4	23	670	697	592	—	72
Baden	133	138	117	90	191	67	24	—	8	30	722	760	469	12	191
Bühl	132	114	107	103	241	162	57	2	10	35	873	918	794	3	83
Rastatt	318	256	257	225	519	217	70	2	28	50	1 786	1 864	1 511	5	260

16 Kinder den	nicht gestillt.	1 Amtsbezirke, Kreis und Land.	Es sind Frauen niedergekommen										Von den Kindern wurden				
			zum								vor dem 7. Monat.	vom 7.-10. Monat.	im 10. Monat.	im Gesamten. (Sp. 2/9 bezw. Sp. 10 bis 12.)	gestillt durch		nicht gestillt.
			1. mal.	2. mal.	3. mal.	4. mal.	5.-7. mal.	8.-10. mal.	11.-15. mal.	16. mal und darüber.					die Mutter.	eine Amme.	
340		Bretten . . .	169	130	124	126	277	134	41	2	26	55	922	1 003	815	—	86
643		Bruchsal . . .	343	297	272	314	659	277	97	4	55	70	2 138	2 263	1 727	11	406
245		Durlach . . .	184	169	139	170	375	170	37	2	28	29	1 189	1 246	979	4	187
197		Ettlingen . . .	131	126	95	94	250	111	43	5	7	20	828	855	667	4	92
375		Karlsruhe . . .	635	539	417	388	698	250	58	3	98	60	2 830	2 988	2 066	45	691
471		Pforzheim . . .	388	341	272	264	650	328	115	6	47	101	2 216	2 364	1 553	36	441
		Mannheim . . .	540	476	368	342	705	292	87	4	118	78	2 618	2 814	2 120	70	441
335		Schwezingen . . .	243	233	225	187	424	189	63	2	14	45	1 507	1 566	1 245	7	142
239		Weinheim . . .	114	103	101	98	173	69	16	—	10	13	651	674	571	4	64
327		Eppingen . . .	107	104	115	71	177	96	46	—	11	16	689	716	566	2	104
188		Heidelberg . . .	571	480	338	307	670	225	79	3	77	117	2 479	2 673	1 989	47	413
89		Sinsheim . . .	219	178	201	156	353	148	67	4	14	31	1 281	1 326	1 068	3	196
37		Wiesloch . . .	130	118	130	105	275	121	33	1	24	37	852	913	634	1	155
228		Adelsheim . . .	76	77	80	59	122	79	22	2	22	15	480	517	416	—	60
		Buchen . . .	156	120	140	116	336	126	23	—	31	31	955	1 017	868	2	70
86		Eberbach . . .	89	85	82	81	169	70	12	—	9	9	570	588	499	1	52
237		Mosbach . . .	177	166	131	112	257	135	48	2	12	33	983	1 028	874	1	115
78		Tauberbischhofsh. . .	265	218	227	229	453	183	50	—	17	37	1 571	1 625	1 347	—	200
320		Wertheim . . .	103	102	103	80	187	49	5	1	14	12	604	630	530	2	47
151		Kreise.															
109		Konstanz . . .	777	662	615	528	1 178	576	231	27	43	173	4 378	4 594	2 151	2	2 271
75		Villingen . . .	437	351	323	268	605	307	118	11	58	140	2 222	2 420	1 303	6	901
118		Waldshut . . .	414	360	325	299	542	211	65	8	20	66	2 138	2 224	1 558	2	542
105		Freiburg . . .	1 158	920	824	735	1 451	598	181	10	63	272	5 542	5 877	4 453	33	1 056
80		Lörrach . . .	568	469	389	308	607	215	65	1	21	106	2 495	2 622	2 110	12	358
55		Offenburg . . .	941	791	723	593	1 340	540	206	17	68	178	4 905	5 151	4 081	18	659
		Baden . . .	681	604	578	480	1 158	532	199	7	50	138	4 051	4 239	3 366	20	606
116		Karlsruhe . . .	1 850	1 602	1 319	1 356	2 909	1 270	391	22	261	335	10 123	10 719	7 807	100	1 903
150		Mannheim . . .	897	812	694	627	1 302	550	166	6	142	136	4 776	5 054	3 936	81	647
67		Heidelberg . . .	1 027	880	784	639	1 475	590	225	8	126	201	5 301	5 628	4 257	53	868
152		Mosbach . . .	866	768	763	677	1 524	642	160	5	105	137	5 163	5 405	4 534	6	544
174		Großherzogthum :															
72		1883 . . .	9 616	8 219	7 337	6 510	14 091	6 031	2 007	122	957	1 882	51 094	53 933	39 556	333	10 355
191		1882 . . .	9 416	8 476	7 673	7 060	14 424	6 018	1 968	108	823	1 732	52 588	55 143	41 575	321	11 119
83		Durchschn. 1874-83	10 290	9 395	8 394	7 466	14 867	5 852	1 863	90	826	1 876	55 515	58 217	43 611	347	11 378

Von den in Sp. 9 aufgeführten Frauen sind niedergekommen: 66 zum 16mal, 26 zum 17mal, 18 zum 18mal, 7 zum 19mal, 2 zum 20mal, 1 zum 21mal, 1 zum 22mal und 1 zum 30mal.

Die Gestorbenen nach dem Familienstand und
Nach den Angaben der Standes-

1 Amtsbezirke.	2 Gestorbene ohne Todtgeborene													15 16 Todt- gebo- rene	
	3 ledig						4 verheirathet		5 verwitwet und geschieden		6 zusammen			7 männ- lich.	8 weib- lich.
	9 unter 14 Jahr alt		10 darunter im 1. Lebensjahr		11 über 14 Jahr alt		12 männ- lich.	13 weib- lich.	14 männ- lich.	15 weib- lich.	16 über- haupt.				
	17 männ- lich.	18 weib- lich.	19 männ- lich.	20 weib- lich.	21 männ- lich.	22 weib- lich.									
Engen	180	139	146	107	33	21	79	63	32	60	324	283	607	11	5
Konstanz	183	186	136	131	66	59	141	112	67	94	457	451	908	28	18
Neßkirch	115	84	89	70	21	26	35	40	29	29	200	179	379	9	4
Pfuffendorf	68	64	50	43	19	15	27	20	11	27	125	126	251	5	4
Stodach	152	132	117	97	31	35	58	63	26	39	267	269	536	8	9
Ueberlingen	171	149	136	101	58	52	92	62	31	62	352	325	677	9	13
Donaueshingen	164	134	127	104	42	53	86	64	45	47	337	298	635	11	6
Triberg	84	84	62	56	27	34	65	50	25	48	201	216	417	18	6
Villingen	154	117	118	76	34	46	95	69	38	57	321	289	610	17	9
Bonnndorf	87	68	68	46	30	36	55	45	27	33	199	182	381	10	5
Säckingen	56	58	30	31	28	39	64	38	26	42	184	177	361	1	7
St. Blasien	32	25	23	16	23	21	28	32	19	29	102	107	209	9	6
Waldshut	114	129	84	97	90	75	127	97	53	61	384	362	746	25	17
Breisach	82	69	55	48	20	40	59	53	38	55	199	217	416	13	5
Emmendingen	183	161	139	121	47	72	175	127	50	112	455	472	927	26	14
Ettenheim	123	117	82	71	19	28	64	55	37	37	243	237	480	3	7
Freiburg	304	225	228	142	185	167	224	160	94	173	807	725	1532	34	38
Neustadt	56	56	38	27	29	31	48	40	20	33	153	160	313	3	9
Staufen	76	55	42	30	37	46	70	62	37	42	220	205	425	10	5
Waldfirch	101	103	79	64	37	53	62	54	23	49	223	259	482	11	9
Vörrach	148	102	90	63	51	65	132	86	35	59	366	312	678	28	17
Müllheim	51	47	34	31	49	31	63	50	33	52	196	180	376	9	9
Schnau	48	33	35	19	20	41	48	36	18	27	134	137	271	4	6
Schopfheim	70	49	53	33	44	47	61	47	28	39	203	182	385	11	10
Rehl	98	93	69	67	30	33	79	66	40	59	247	251	498	12	9
Lahr	171	142	142	99	38	53	118	101	48	81	375	377	752	19	21
Oberkirch	92	90	81	69	33	24	65	44	22	45	212	203	415	7	4
Offenburg	284	197	209	134	89	87	180	157	82	112	635	553	1188	18	20
Wolfach	119	110	90	70	37	44	69	70	26	50	251	274	525	22	9
Achern	115	90	98	69	18	49	73	60	31	45	237	244	481	10	10
Baden	154	122	120	83	52	46	88	60	44	47	338	275	613	13	13
Bühl	167	153	115	102	77	61	111	78	61	66	416	358	774	16	4
Rastatt	291	214	207	141	64	89	168	141	72	131	595	575	1170	29	19

den ha
beamten

17

gewaltf
durchSelbstmorb.
Beermung

3

11

2

4

2

6

3

6

8

2

2

3

7

6

13

4

10

3

3

3

15

8

1

3

14

8

5

8

6

5

9

3

8

den hauptsächlichsten Todesursachen 1883.
beamten bezw. der Bezirksärzte.

		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35			
		Es starben																					
16	15	gewaltsam durch		Kind-betterinnen		an Blattern.	an Masern.	an Scharlach.	an Keuchhusten.	an Diphtheritis.	an Group.	an Typhus.	an Ruhr.	zusammen Infek-tionskrankheiten.	an Lungen-schwindsucht.	an Lungen-entzündung.	an Magentrebs.	an sonstigem Krebs.	jährlich oder schnell (inner 24 Stunden) ohne vorhergehende Fälle.	Zusammen durch die Ursachen Sp. 17/34			
		Selbstmord.	Verunglückung und Verbrechen.	überhaupt.	beson. an Puerperal-feber.																		
5																							
18		3	8	8	3	—	2	—	23	5	7	—	—	40	47	51	17	13	8	192			
4		11	12	17	6	—	11	—	3	10	16	1	—	47	96	92	24	41	32	366			
4		2	11	5	1	—	—	—	—	5	3	1	—	10	55	37	11	9	9	148			
9		4	4	—	—	—	—	—	—	1	5	1	—	7	25	32	10	5	6	93			
13		2	6	7	2	—	2	13	2	5	9	5	—	38	56	38	9	7	19	180			
6		6	13	5	2	—	2	1	9	5	13	3	—	35	63	68	17	13	17	235			
6		3	6	11	4	—	—	—	5	8	4	5	—	26	57	71	11	11	17	209			
6		6	10	11	4	1	—	4	3	8	13	4	—	37	38	51	8	7	14	178			
9		8	9	7	1	—	—	6	2	15	3	5	—	32	54	65	12	19	11	216			
5		2	9	7	1	—	5	5	—	6	5	—	—	22	45	36	5	14	10	149			
7		2	6	1	—	—	2	3	—	13	8	4	—	30	51	47	12	4	13	166			
6		2	6	1	—	—	—	—	—	2	6	—	—	9	17	24	1	5	1	64			
17		3	2	3	1	—	—	—	—	2	6	—	—	46	93	74	15	15	22	300			
5		7	20	13	5	—	6	3	2	17	9	4	—	46	93	74	15	15	22	300			
5		6	14	—	—	—	—	4	—	16	9	4	—	33	55	49	4	9	13	183			
14		13	20	27	10	—	—	3	1	11	16	12	—	53	131	101	9	27	24	395			
7		4	5	17	7	—	—	2	6	14	17	2	—	48	65	57	5	13	12	219			
38		10	21	9	3	—	4	5	2	28	20	18	—	80	210	136	11	56	43	573			
9		3	1	2	—	—	—	17	—	6	4	5	—	32	24	37	8	8	13	128			
5		3	15	11	4	—	—	10	—	10	1	6	—	31	59	49	6	11	18	199			
9		3	6	11	4	—	—	2	9	4	6	6	—	31	64	57	6	7	36	217			
17		15	21	14	4	—	—	36	12	5	10	8	—	75	75	79	11	17	17	320			
9		8	14	9	3	—	—	2	—	1	4	5	—	15	60	39	5	13	11	171			
6		1	6	6	2	—	—	4	2	—	3	—	—	11	33	37	7	7	5	111			
10		3	13	3	—	—	—	2	2	3	2	6	—	15	36	44	9	12	14	149			
9		14	15	7	2	1	—	—	5	4	16	2	—	30	39	61	5	11	17	197			
21		8	17	14	4	—	—	—	—	9	7	—	—	20	132	71	3	19	22	302			
4		5	11	11	4	—	—	—	1	—	2	7	3	17	46	59	3	6	18	172			
20		8	19	16	5	—	—	4	7	19	21	14	—	70	157	119	11	25	23	443			
9		6	10	7	2	—	1	2	—	14	5	2	—	26	78	57	5	7	18	212			
10		5	7	5	1	—	1	1	5	1	1	8	—	18	59	40	6	17	13	169			
13		9	7	7	2	—	—	—	5	3	8	11	—	29	120	40	4	15	13	242			
4		3	6	4	—	—	10	—	7	2	14	8	—	41	124	81	14	16	22	311			
19		8	20	9	3	—	3	8	18	8	22	18	—	80	204	119	13	22	31	503			

Die Gestorbenen nach dem Familienstand und
Nach den Ausgaben der Standes-

Amtsbezirke, Kreise und Land.	Gestorbene ohne Todtgeborene														Todt- gebo- rene	
	ledig						verheirathet		verwittwet und geschieden		zusammen					
	unter 14 Jahr alt		darunter im 1. Lebensjahr		über 14 Jahr alt											
	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	über- haupt.	männ- lich.		
Bretten	134	118	110	91	23	29	67	58	53	44	277	249	526	18	15	
Bruchsal	375	318	302	246	78	92	157	187	80	124	690	721	1 411	31	38	
Durlach	227	203	168	147	27	23	100	73	39	70	393	369	762	23	12	
Ettlingen	141	110	108	84	24	34	78	58	25	47	268	249	517	15	11	
Karlsruhe	524	441	378	309	145	111	283	207	92	178	1 044	937	1 981	50	38	
Pforzheim	470	395	376	308	65	67	162	131	69	101	766	694	1 460	61	42	
Mannheim	535	418	418	319	118	98	212	199	76	122	941	837	1 778	49	35	
Schweisingen	291	283	242	232	35	40	92	117	41	62	459	502	961	18	23	
Weinheim	117	90	89	60	25	26	55	52	37	37	234	205	439	17	8	
Eppingen	107	83	79	65	19	23	57	33	31	33	214	172	386	14	11	
Heidelberg	439	377	326	266	125	125	240	215	89	137	893	854	1 747	68	39	
Sinsheim	182	172	138	118	33	40	96	92	53	83	364	387	751	26	13	
Biesloch	156	154	124	119	32	31	66	74	24	37	278	296	574	9	13	
Adelsheim	59	52	41	40	20	23	49	49	30	29	158	153	311	11	5	
Buchen	123	110	90	79	38	57	105	86	58	68	324	321	645	6	8	
Eberbach	93	65	71	43	21	26	56	57	15	27	185	175	360	12	10	
Mosbach	153	104	129	75	45	40	89	92	62	66	349	302	651	19	9	
Lauterbachsheim	262	222	178	128	76	69	146	156	91	105	575	552	1 127	20	22	
Wertheim	78	77	51	48	19	25	67	67	38	45	202	214	416	11	10	
Kreise.																
Konstanz	869	754	674	549	228	208	432	360	196	311	1 725	1 633	3 358	70	53	
Billingen	402	335	307	236	103	133	246	183	108	152	859	803	1 662	46	21	
Waldshut	289	280	205	190	181	171	274	212	125	165	869	828	1 697	45	35	
Freiburg	925	786	663	503	374	437	702	551	299	501	2 300	2 275	4 575	100	87	
Lörrach	317	231	212	146	164	184	304	219	114	177	899	811	1 710	52	42	
Offenburg	764	632	591	439	227	241	511	438	218	347	1 720	1 658	3 378	78	63	
Baden	727	579	540	395	211	245	440	339	208	289	1 586	1 452	3 038	68	46	
Karlsruhe	1 871	1 585	1 437	1 185	362	356	847	714	358	564	3 438	3 219	6 657	198	156	
Mannheim	943	791	749	602	178	164	359	368	154	221	1 634	1 544	3 178	84	66	
Heidelberg	884	786	667	568	209	219	459	414	197	290	1 749	1 709	3 458	117	76	
Mosbach	768	630	560	413	219	240	512	507	294	340	1 793	1 717	3 510	79	64	
Großherzogthum:																
1883	8 759	7 389	6 605	5 226	2 456	2 598	5 086	4 305	2 271	3 357	18 572	17 649	36 221	937	709	
1882	9 908	8 708	6 876	5 487	2 466	2 745	4 983	4 465	2 247	3 415	19 604	19 333	38 937	865	726	
Durchschn. 1871-83	10 879	9 401	4 889	6 358	2 540	2 682	5 020	4 317	2 218	3 263	20 657	19 663	40 320	1060	841	

den ha
beamten
gewaltig
durch
Geistlich.
Gerunglichung
und
weiblich.

Todt-
gebo-
rene

ann-
sch.
weib-
lich.

18 15
31 38
23 12
15 11
50 38
61 42
49 35
18 23
17 8
14 11
38 39
26 13
9 13
1 5
6 8
2 10
9 9
0 22
1 10

0 53
6 21
5 35
0 87
2 42
8 63
8 46
8 156
1 66
7 76
9 64

709
726
841

		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
		Es starben																		
gewaltjam durch	Selbstmord.	Berührung und Gebrechen.	Kind- betterinnen		an Mattern.	an Masern.	an Scharlach.	an Reuchhusten.	an Diphtheritis.	an Groug.	an Typhus.	an Ruhr.	Zusammen Aufstel- lungskrankheiten.	an Lungen- schwindsucht.	an Lungen- entzündung.	an Magenkrebs.	an sonstigen Krebs.	plötzlich oder schnell (binnen 24 Stunden) ohne vorhergehende Fälle.	Zusammen durch die Ursachen Sp. 17/34.	
			überhaupt.	davor an Feveral- fieber.																
—	7	4	1	—	—	3	—	3	8	—	—	15	85	51	8	8	7	184		
7	26	32	13	—	—	2	3	4	16	5	—	43	199	144	19	28	32	517		
3	10	11	5	1	15	15	8	2	5	10	—	61	76	60	9	7	14	246		
2	7	11	5	—	4	3	4	6	5	1	1	29	81	39	7	4	8	183		
18	16	28	11	—	13	19	12	18	39	16	3	131	369	181	24	59	65	880		
14	21	15	5	1	31	24	12	5	7	14	—	99	179	114	10	21	41	509		
29	28	23	7	1	13	34	30	6	5	17	1	114	306	99	17	40	38	687		
7	8	32	13	—	—	11	23	—	4	3	2	56	159	74	20	12	16	371		
5	5	6	2	—	—	7	1	8	10	12	—	40	61	28	3	7	10	163		
2	10	3	1	—	—	—	2	1	3	1	1	9	34	39	3	12	9	120		
25	33	26	7	1	18	30	28	6	7	13	—	110	279	141	38	28	31	704		
7	9	13	5	—	—	3	19	—	13	3	—	43	95	83	9	16	26	296		
2	7	8	2	—	—	1	9	1	6	—	—	19	79	42	15	13	15	198		
5	7	7	3	—	—	2	—	2	4	2	—	13	37	24	1	5	10	106		
3	6	17	6	—	3	1	6	11	7	6	—	40	79	84	9	16	19	267		
4	6	10	5	—	—	5	4	1	—	4	1	20	47	39	6	8	4	139		
6	6	11	3	—	—	5	4	5	4	3	—	24	87	76	15	13	29	264		
6	14	22	8	—	17	29	2	25	25	16	1	123	131	182	14	13	40	537		
2	8	5	2	—	1	7	2	10	7	8	—	37	82	53	5	9	16	215		
28	54	42	14	—	17	14	37	31	53	11	—	177	342	318	88	88	91	1214		
17	25	29	9	1	—	10	10	31	20	14	—	95	149	187	31	37	42	603		
14	37	24	7	—	13	11	2	38	28	8	—	107	206	181	33	38	46	679		
42	82	77	28	—	4	43	18	89	73	53	—	308	608	486	49	131	159	1914		
27	54	32	9	—	—	44	16	9	19	19	—	116	204	199	32	49	47	751		
41	72	55	17	1	1	6	13	46	51	25	3	163	452	367	27	68	98	1326		
25	40	25	6	—	14	9	35	14	45	45	—	168	507	280	37	70	79	1225		
44	87	101	40	2	63	66	39	38	80	46	4	378	989	589	77	127	167	2519		
41	41	61	22	1	13	52	54	14	19	32	3	210	526	201	40	59	64	1221		
36	59	50	15	1	18	34	58	8	29	17	1	181	487	305	65	69	81	1318		
26	47	72	27	—	21	49	18	54	47	39	2	257	463	458	50	64	118	1528		
341	598	568	194	6	164	338	300	372	464	309	13	2160	4933	3571	529	800	992	14298		
281	555	421	225	7	444	741	555	736	777	322	4	3811	4836	3368	506	787	1057	15397		
292	576	460	.	5	446	961	508	608	588	573	36	3725	4629	3168	505	.	1024	14379		

Ärztliches Personal und
und Zahl der 1883 mit und ohne

1 Amtsbezirke.	2 Ärzte.*)	3 Wundärzte.	4 Bahnärzte.	5 Gebammen.	6 Thierärzte.*)	7-10 Apotheken.				11 Zusammen Apotheken.	12-15 Es starben			
						Haupt- Hilfs- Hand- (Eigenschaft anerkennen.) Noth-	12 Personen				13 von 100 Personen			14 in Krankens- und Wäge- anstalten.
							mit	ohne	ärztliche Behandlung.		mit	in	an-	
Engen	6	—	—	47	3	4	—	—	—	4	299	308	49,26	32
Konstanz	16	—	2	55	3	5	—	—	—	5	715	193	78,74	95
Mehlkirch	4	—	—	28	2	1	1	—	—	2	180	199	47,49	4
Pfullendorf	3	—	—	13	2	1	—	—	—	1	155	96	61,75	12
Stodach	9	1	—	31	1	3	—	1	—	4	292	244	54,48	8
Ueberlingen	10	—	—	38	3	5	—	—	—	5	443	234	65,44	40
Donaueshingen	6	—	—	44	4	4	—	—	—	4	431	204	67,87	51
Friberg	5	—	—	20	3	3	—	—	—	3	238	179	57,07	11
Billingen	6	—	—	35	2	2	1	—	—	3	328	282	53,77	27
Bonnendorf	5	—	—	39	3	3	—	—	—	3	204	177	53,54	13
Säckingen	4	—	—	29	1	2	—	1	—	3	204	157	56,51	—
St. Blasien	3	—	—	20	1	1	—	—	—	1	121	88	57,89	—
Waldbhut	8	—	—	64	4	4	1	—	—	5	420	326	56,30	39
Breisach	4	—	—	26	2	1	1	—	—	2	280	136	67,31	10
Emmendingen	12	1	—	59	6	4	—	—	—	4	592	335	63,86	8
Ettenheim	4	—	—	24	3	3	—	—	—	3	296	184	61,67	4
Freiburg	70	1	3	63	4	8	—	2	—	10	1 185	347	77,35	329
Neustadt	4	—	—	29	2	2	1	—	—	3	209	104	66,77	13
Staufen	8	—	—	34	1	1	—	—	—	1	337	88	79,29	2
Walbkirch	4	—	—	26	2	2	—	—	—	2	296	186	61,41	13
Lörrach	12	—	—	56	2	5	—	—	—	5	493	185	72,42	39
Müllheim	12	—	—	39	1	5	—	—	—	5	281	95	74,73	5
Schönau	4	—	—	23	1	3	—	—	—	3	183	88	67,53	2
Schopfheim	3	—	—	36	1	2	—	—	—	2	285	100	74,03	49
Rehl	7	—	—	38	5	4	—	—	—	4	311	187	62,65	1
Lahr	8	—	—	44	3	5	—	—	—	5	457	295	60,77	21
Oberkirch	6	—	—	18	2	2	—	—	—	2	192	223	46,27	4
Offenburg	13	1	—	63	5	5	—	—	—	5	639	549	53,79	49
Wolfach	7	—	—	37	2	3	—	1	—	4	262	263	49,90	6
Achern	11	—	—	30	2	2	—	2	—	4	232	249	48,23	23
Baden	25	—	1	23	1	3	—	—	—	3	445	168	72,59	36
Bühl	7	1	—	33	2	3	—	—	—	3	341	433	44,06	91
Rastatt	10	1	—	73	1	5	1	—	—	6	550	620	47,01	47
Bretten	5	—	—	37	1	3	—	—	—	3	302	224	57,41	6
Bruchsal	12	—	—	67	2	5	—	—	—	5	794	617	56,27	70
Durlach	10	—	—	38	2	5	—	—	—	5	416	346	54,59	9
Ettlingen	3	—	—	30	3	2	—	—	—	2	234	283	45,26	17
Karlsruhe	44	—	5	76	5	9	—	—	—	9	1 432	549	72,24	189
Pforzheim	17	—	—	68	2	5	—	—	—	5	761	699	52,12	71

*) Ohne active Militärärzte, aber (für 1883) einschließlich der nicht praktizirenden Civilärzte.

Apotheken
ärztliche

Amts
N
L

Mannh
Schweini
Weinheim
Eppingen
Heidelb
Sinsheim
Wiesloch
Adelsheim
Buchen
Eberbach
Mosba
Lauberh
Wertheim

Er
Konstanz
Billingen
Waldbhut
Freiburg
Lörrach
Offenburg
Baden
Karlsruhe
Mannheim
Heidelber
Mosbach

Großhe

18
13
18
18
18
18
18
18

Durchschn

*) Oh

Apotheken zu Ende 1883
 ärztliche Behandlung Gestorbenen.

15 in Kranken- und Pflege- anstalten.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15														
	1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2 Ärzte.*)	3 Wundärzte.	4 Zahnärzte.	5 Hebammen.	6 Thierärzte.*)	7 8 9 10 Apotheken.				11 Zusammen Apotheken.	12 13 14 15 Es starben			
							12 Haupt- Apotheken.	13 Filial- Apotheken.	14 Hand- (Dispensar- anstalten.)	15 Noth- Apotheken.		12 Personen		13 von 100 Personen mit	14 in Kranken- und Pflege- anstalten.
12 mit ohne		13 ärztliche Behandlung.		14 Personen		15 Personen mit									
32	Mannheim	33	1	3	53	6	9	—	—	—	9	1 263	515	71,03	243
95	Schweisingen	7	—	—	33	3	4	—	—	—	4	478	483	49,74	4
4	Weinheim	5	—	—	22	2	2	—	—	—	2	264	175	60,14	8
12	Eppingen	3	—	—	24	1	1	—	—	—	1	217	169	56,22	—
8	Heidelberg	47	—	2	82	2	6	—	2	—	8	1 218	529	69,72	225
40	Sinsheim	10	—	—	56	2	5	1	—	—	6	417	334	55,53	12
51	Biesloch	4	—	—	30	1	1	—	—	—	1	340	234	59,23	3
11	Abelsheim	3	—	—	22	1	3	—	—	—	3	157	154	50,48	2
27	Buchen	4	—	—	39	1	4	—	—	—	4	339	306	52,56	8
13	Eberbach	3	—	—	22	1	1	—	—	—	1	177	183	49,17	5
—	Rosbach	5	—	—	58	2	5	—	—	—	5	335	316	51,46	18
—	Laubersbischofsheim	8	—	—	82	3	5	—	—	—	5	635	492	56,34	17
39	Bertheim	6	—	—	34	1	3	—	—	—	3	290	126	69,71	3
10	Kreise.														
8	Konstanz	48	1	2	212	14	19	1	1	—	21	2 084	1 274	61,76	191
4	Billingen	17	—	—	99	9	9	1	—	—	10	997	665	59,99	89
329	Walsbühl	20	—	—	152	9	10	1	1	—	12	949	748	55,92	52
13	Freiburg	106	2	3	261	20	21	2	2	—	25	3 195	1 380	69,84	379
2	Lörrach	31	—	—	154	5	15	—	—	—	15	1 242	468	72,63	95
13	Offenburg	41	1	—	200	17	19	—	1	—	20	1 861	1 517	52,13	81
39	Baden	53	2	1	159	6	13	1	2	—	16	1 568	1 470	51,61	197
5	Karlsruhe	91	—	5	316	15	29	—	—	—	29	3 939	2 718	59,17	362
2	Mannheim	45	1	3	108	11	15	—	—	—	15	2 005	1 173	63,09	255
49	Heidelberg	64	—	2	192	6	13	1	2	—	16	2 192	1 266	63,39	240
1	Rosbach	29	—	—	257	9	21	—	—	—	21	1 933	1 577	55,07	53
21	Großherzogthum :														
4	1883	545	7	16	2 110	121	184	7	9	—	200	21 965	14 256	60,44	1 994
49	1882	508	9	15	2 156	116	184	7	11	1	203	24 202	14 735	62,16	1 912
6	1881	513	10	10	2 154	116	183	7	12	—	202	24 325	15 507	61,07	1 957
23	1880	505	10	11	2 167	113	183	6	12	—	201	24 124	15 571	60,77	1 830
36	1879	516	11	10	2 151	115	183	6	10	—	199	24 912	16 567	60,06	1 889
91	1878	525	12	10	2 124	117	183	6	10	—	199	24 173	16 121	59,99	1 641
47	1877	525	14	15	2 111	109	182	7	13	—	202	25 254	16 603	60,33	1 565
6	1876	488	16	17	2 109	107	181	7	10	—	198	23 570	16 753	58,45	1 406
70	1875	496	17	13	2 075	104	180	7	10	—	197	25 241	17 537	59,00	1 223
9	1874	484	18	10	2 077	116	176	7	11	4	198	24 957	16 831	59,72	1 376
17	Durchschn. 1874-1883	511	12	13	2 123	113	182	7	11	0,5	200	24 272	16 048	60,20	1 679

*) Ohne active Militärärzte, aber (für 1883) einschließlich der nicht praktizirenden Civilärzte.

Spar-
a. Einnahmen und Ausgaben, Aktiva

Nach den Angaben der Kassenverwaltungen über die im Laufe

Vorbe-

Abweichungen der Zahlen in Spalte 16, 17 und 18 dieser Tabelle von den entsprechenden Ergebnissen in Spalte 13, 15

1 Sitz der Kasse.	2 Einnahme.				3 Ausgabe.					11 Den Ein- legern gutge- schriebene Zinse und Divi- denden.
	4 Neue Einlagen.	5 Zinse aus Aktiva- kapita- lien.	6 Son- stige Ein- nah- men.	7 Summe.	8 Rückzah- lungen.	9 Den Ein- legern baar bezahlte Zinse.	10 Ver- wal- tungs- kosten.	11 Son- stige Aus- gaben.	12 Summe.	
A. Sparkassen mit										
Engen	538 978	97 177	16 125	652 280	465 478	3 126	6 036	4 766	479 406	85 603
Nöhringen	51 821	17 924	17 407	87 152	54 770	4 521	585	18 258	78 134	9 974
Konstanz	873 372	127 519	135 795	1 136 686	758 514	6 096	5 983	13 989	784 562	119 712
Nadolfzell	498 364	133 187	5 397	636 948	355 023	32 009	3 637	7 082	397 751	82 018
Meßkirch	515 786	121 102	29 892	666 780	334 301	36 688	5 693	35 699	412 381	53 532
Pfuffendorf	460 919	89 483	5 587	555 989	422 161	44 173	5 028	4 589	475 951	30 865
Heiligenberg	750 098	324 807	12 543	1 087 448	821 252	116 861	28 133	4 012	970 258	156 929
Stoßach	326 149	71 147	2 470	399 766	240 376	3 899	3 783	3 599	251 657	51 822
Heberlingen	1 168 937	201 946	46 976	1 417 859	936 028	95 332	6 298	32 032	1 069 690	85 779
Salem	460 758	178 730	3 758	643 246	458 126	65 511	7 289	8 949	539 875	83 255
Donauessingen	1 111 605	204 569	7 918	1 324 092	1 221 462	34 531	13 498	61 720	1 331 211	142 266
Triberg	269 990	29 394	406	299 790	160 403	942	2 068	13 550	176 963	23 519
Furtwangen	73 461	15 126	472	89 059	88 639	939	2 087	979	92 644	10 422
Hornberg	209 787	41 005	119	250 911	177 417	—	1 532	508	179 457	36 670
Billingen	1 599 854	305 724	25 607	1 931 185	1 431 427	101 649	13 923	49 247	1 596 246	121 266
Bonndorf	728 760	265 868	2 118	996 746	691 130	78 995	7 491	105 478	883 094	132 066
Stühlingen	316 021	77 394	498	393 913	317 193	27 531	3 146	2 534	350 404	35 281
Sädingen	225 580	53 089	2 043	280 712	162 446	1 210	3 786	179	167 621	41 667
St. Blasien	270 279	57 824	658	328 761	296 502	1 794	3 050	3 948	305 294	39 892
Waldbühl	751 736	226 551	23 191	1 001 478	670 031	62 095	10 196	6 308	748 630	126 048
Dreifach	88 906	35 162	115	124 183	110 692	1 116	2 221	2 401	116 430	33 422
Emmendingen	331 739	72 123	1 683	405 545	300 350	4 658	2 813	6 140	313 961	53 764
Kenzingen	288 087	69 224	896	358 207	214 569	10 744	2 635	5 510	233 458	42 913
Ettenheim	311 342	70 104	2 624	384 070	267 002	2 750	2 266	7 056	279 074	56 756
Freiburg	1 819 605	521 280	3 460	2 344 345	1 651 098	283 444	18 403	50 918	2 003 863	145 180
Mengen	35 988	10 866	344	47 198	23 586	1 219	1 082	229	26 116	5 952
Neustadt	785 661	143 697	4 626	933 984	384 789	53 298	9 153	4 631	451 871	63 964
Staufen	799 336	128 411	2 761	930 508	516 411	—	8 193	2 948	527 552	101 964
Waldbühl	418 258	101 022	3 085	522 365	298 458	67 870	3 763	8 911	379 002	15 646
Elzach	353 090	58 768	6 141	417 999	261 774	46 265	1 875	1 695	311 609	9 155
Müllheim	92 687	73 545	1 027	167 259	122 615	888	4 802	52	128 357	65 620
Schönau	183 198	45 584	4 374	233 156	95 340	2 800	2 960	2 273	103 373	37 155
Schopfheim	103 190	26 795	190	130 175	43 556	284	1 821	2 753	48 414	26 989

Kassen
und Pa
oder zu
merkung
und 21 Tab

Den Ein-
legern
gutge-
schriebene
Zinse
und
Divi-
denden.

Gesamm
Aktiva

Gemein

2 598 6
401 3
3 353 0
3 110 8
2 676 1
2 050 5
7 473 3
1 590 1
4 885 5
4 176 0
4 688 9
728 3
340 5
1 016 0
5 853 0
5 876 7
1 725 4
1 200 9
1 339 4
5 253 9
770 6
1 647 8
1 545 1
1 648 1
11 693 1
241 7
3 453 2
2 998 2
2 356 6
1 710 2
1 544 9
1 324 1
601 4

* 85

Spar-
Aktiva
n Laufe
Börse
alte 13, 15

**Kassen-
und Passiva, Einleger (Sparbücher).**

oder zu Ende des Jahres 1883 erfolgten Kassenabchlüsse.

merkung.
und 21 Tabelle 74 des statistischen Jahrbuchs für 1882 rühren der Hauptsache nach von Berichtigungen bei den Rechnungsprüfungen her.

11		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Aktiva und Passiva						Einleger (Sparbücher)				Durchschnittliches Guthaben eines Einlegers.		
zu Ende des Rechnungsjahres.				zu Ende des Vorjahres.		zu Ende des Vorjahres.	Zugang.	Abgang.	zu Ende des Rechnungsjahres.			
Gesamt-Aktiva.	Guthaben der Einleger.	Sonstige Passiva.	Reines Vermögen.	Guthaben der Einleger.	Reines Vermögen.							
Gemeindebürgerschaft.												
2 598 659	2 409 510	7	189 142	2 250 407	175 371	1 767	340	320	1 787	1 348		
401 326	377 308	—	24 018	370 283	22 025	428	50	40	438	861		
3 353 003	3 322 148	1 188	29 667	3 087 578	— 87 887	* 4 123	698	565	4 256	781		
3 110 814	3 029 508	—	81 306	* 2 804 149	* 67 468	1 929	309	182	2 056	1 473		
2 676 131	2 449 184	87 826	139 121	2 214 167	119 739	1 643	331	224	1 750	1 400		
2 050 533	1 922 550	1 979	126 004	1 852 927	115 589	1 085	343	151	1 277	1 506		
7 473 371	7 005 266	1 701	466 403	6 919 491	* 434 988	3 041	340	460	2 921	2 398		
1 590 123	1 515 506	990	73 627	1 377 911	63 113	1 484	288	198	1 574	963		
4 885 519	4 682 676	3 877	198 966	* 4 363 988	169 485	* 2 255	386	285	2 356	1 988		
4 176 059	3 819 480	1 812	354 767	3 733 593	337 283	* 2 329	218	194	2 353	1 623		
4 688 925	4 456 525	22 427	209 973	4 424 116	249 501	3 833	512	607	3 738	1 192		
728 387	705 984	—	22 403	572 878	32 682	1 221	266	132	1 355	521		
340 512	328 498	5	12 009	* 333 254	* 10 838	* 978	125	92	1 011	325		
1 016 015	990 414	—	25 601	* 921 374	* 23 187	1 299	214	114	1 399	708		
5 853 083	5 599 100	44 659	209 324	5 309 407	164 078	2 449	423	388	2 484	2 254		
5 876 792	5 418 526	9 613	448 653	5 248 830	504 697	4 211	369	364	4 216	1 285		
1 725 447	1 628 675	910	95 862	1 594 566	86 462	1 241	162	189	1 214	1 342		
1 200 945	1 157 136	—	43 809	1 052 335	35 519	1 234	202	154	1 282	903		
1 339 436	1 231 748	—	107 688	1 218 079	97 890	1 358	190	132	1 416	870		
5 253 935	4 923 251	90	330 594	4 715 498	285 499	* 3 176	450	352	3 274	1 504		
770 687	711 996	—	58 691	700 360	* 62 574	1 241	178	146	1 273	559		
1 647 882	1 567 196	25	80 661	1 482 043	74 230	2 403	425	312	2 516	623		
1 545 143	1 472 699	—	72 444	1 356 268	64 126	1 869	332	225	1 976	745		
1 648 123	1 609 377	—	38 746	1 508 281	* 34 846	1 702	286	202	1 786	901		
11 693 196	11 113 279	—	579 917	10 799 592	553 122	14 736	3 511	2 039	16 208	686		
241 704	192 429	478	48 797	174 075	46 069	308	64	36	336	573		
3 453 240	3 271 900	1 443	179 897	2 807 064	162 620	3 271	498	300	3 469	943		
2 998 275	2 867 049	—	131 226	2 482 160	113 159	* 2 026	521	225	2 322	1 235		
2 356 638	2 194 397	48 815	113 426	2 058 951	105 509	3 028	432	303	3 157	695		
1 710 280	1 601 224	27 934	81 122	1 500 753	75 203	* 1 587	334	255	1 666	961		
1 544 995	1 471 005	—	73 990	1 435 313	70 780	2 769	189	243	2 715	542		
1 324 126	1 252 779	—	71 347	1 127 766	66 577	1 365	291	82	1 574	796		
601 475	564 257	—	37 218	477 634	42 080	1 422	520	130	1 812	311		

* Berichtigte Zahl.

a. Einnahmen und Ausgaben, Spar- und Aktiva

1 Stk der Kasse.	2 Einnahme.				3 Ausgabe.					11 Den Ein- legern gutge- schriebene Zinse und Divi- denden.
	4 Neue Einlagen.	5 Zinse aus Aktiv- kapita- lien.	6 Son- stige Ein- nah- men.	7 Summe.	8 Rückzah- lungen.	9 Den Ein- legern baar bezahlte Zinse.	10 Ver- wal- tungs- kosten.	11 Son- stige Aus- gaben.	12 Summe.	
noch A. Sparkassen mit										
Rehl	154 950	18 713	2 958	176 621	70 385	—	1 238	2 845	74 468	16 066
Rheinbischofsheim	212 696	41 076	89	253 861	176 397	1 172	2 231	4 125	183 925	30 912
Willstadt	87 437	14 785	558	102 780	40 138	885	913	112	42 048	10 387
Lahr	1 061 735	226 315	3 933	1 291 983	1 275 603	6 805	14 831	1 271	1 298 510	169 200
Seelbach	43 168	6 987	28	50 183	36 522	243	611	16	37 392	5 324
Oberkirch	248 388	66 246	1 215	315 849	223 879	3 055	4 461	6 784	238 179	50 185
Oppenau	103 712	22 271	1 703	127 686	67 536	5 558	1 758	4	74 856	13 559
Offenburg	262 570	65 711	3 351	331 632	188 089	2 313	3 366	125	193 893	52 472
Altenheim	32 581	4 832	11	37 424	21 969	660	640	860	24 129	3 428
Durbach	56 729	24 177	233	81 139	61 295	593	2 299	3 930	68 117	15 127
Gengenbach	156 755	42 420	1 400	200 575	116 270	917	1 802	7 558	126 547	34 023
Schutterwald	62 630	26 280	1 401	90 311	60 902	438	2 268	2 313	65 921	20 261
Windschlag	99 717	46 943	679	147 339	104 713	1 580	2 223	1 056	109 572	33 759
Bell a. S.	134 751	12 131	2 005	148 887	43 842	375	816	—	45 033	11 118
Wolfsch	226 624	36 995	339	263 958	144 032	1 397	2 120	7 253	154 802	28 386
Haslach	270 308	33 429	2 404	306 141	102 901	8 860	2 084	37	113 882	19 929
Achern	117 618	32 190	797	150 605	115 344	4 020	1 713	3 556	124 633	19 042
Rappelrodeck	146 820	3 061	2 492	152 373	23 559	562	111	61	24 293	3 888
Reichen	30 507	2 014	39	32 560	5 794	58	200	211	6 263	1 510
Baden	437 009	101 492	240	538 741	452 479	—	4 065	33 790	490 334	69 807
Bühl	194 822	30 665	68	225 555	165 295	3 272	2 207	—	170 774	18 564
Rastatt	380 790	40 430	1 664	422 884	220 360	1 016	2 757	2 618	226 751	28 611
Gernsbach	100 857	18 707	40	119 604	70 679	—	1 797	—	72 476	9 520
Bretten	552 824	77 660	14 616	645 100	287 328	73 893	4 287	4 955	370 463	—
Bruchsal	370 016	131 737	9 786	511 539	885 998	6 935	8 510	40 259	941 702	77 037
Odenheim	72 735	11 496	491	84 722	37 572	1 715	1 132	103	40 522	7 142
Deilingen	122 746	8 530	3 924	135 200	67 478	226	1 025	468	69 197	8 042
Philippsburg	485 821	116 556	14 998	617 375	263 158	—	5 682	24 350	293 190	91 087
Berghausen	9 254	1 676	266	11 196	8 901	281	232	290	9 704	1 038
Grödingen	70 851	8 355	79	79 285	44 919	201	626	1 050	46 796	6 033
Grünwetterbad	57 533	9 543	1 187	68 263	41 682	106	1 146	166	43 100	7 883
Jöhlingen	46 741	10 921	5 607	63 269	46 559	342	1 212	472	48 585	8 515
Königsbach	75 512	11 378	25	86 915	55 079	1 883	644	25	57 631	7 174
Langensteinbach	18 590	4 760	14	23 364	10 057	28	236	8	10 329	3 659
Söllingen	32 847	5 585	838	39 270	15 604	411	469	—	16 484	4 211
Weingarten	32 959	10 166	348	43 473	32 691	366	610	—	33 667	12 584
Ettlingen	426 422	89 146	1 786	517 354	309 280	—	3 559	6 901	319 740	69 412
Karlsruhe, städt.	1 513 658	213 846	5 029	1 732 533	1 365 223	9 011	21 554	30 263	1 426 051	127 180
Graben	144 978	27 145	1 769	173 892	90 161	728	1 417	336	92 642	22 142
Lieboldsheim	11 860	2 436	122	14 418	6 981	136	262	344	7 723	1 590
Küppurr	40 565	8 493	58	49 116	28 851	—	672	148	29 671	6 510
Pforzheim	1 298 439	201 887	16 097	1 516 423	1 453 231	17 678	8 715	55 755	1 535 379	114 539

Kassen und Aktiva

12	13	14	15	16	17	18	19	20
511	936	368	5 057	158	1 532	533	1 553	119
501	990	582	1 000	381	893	907	691	172
57	2 259	724	962	315	2 035	2 554	246	258
2 736	39	189	237	260	250	112	144	224
2 044	5 267	646	51	189	4 489			

11	12 Aktiva und Passiva				16 Einleger (Sparbücher)				22		
	zu Ende des Rechnungsjahres.				zu Ende des Vorjahres.		zu Ende des Vorjahres.	Zu- gang.		Ab- gang.	zu Ende des Rechnungsjahres.
	13	14	15	17	18	19						20	21
Gesamt- Aktiva.	Guthaben der Einleger.	Sonstige Passiva.	Reines Vermö- gen.	Guthaben der Einleger.	Reines Vermö- gen.					Durch- schnitt- liches Gut- haben eines Ein- legers.	
..	
Gemeindebürgschaft.											
mit	511 284	496 143	—	15 141	395 512	13 619	1 079	259	83	1 255	395
16 066	936 678	889 045	739	46 894	821 834	* 44 169	1 394	227	127	1 494	595
30 912	368 691	348 646	—	20 045	290 960	16 999	691	111	75	727	480
10 387	5 057 193	4 716 305	51 195	289 693	4 760 973	251 552	5 736	681	640	5 777	875
69 200	158 544	153 168	—	5 376	141 198	4 555	232	45	24	253	627
5 324	1 532 612	1 436 167	—	96 445	1 361 473	93 469	1 670	275	172	1 773	859
50 185	533 138	516 781	—	16 357	467 046	13 262	583	128	63	648	823
13 559	1 553 718	1 470 499	80	83 139	1 343 546	72 353	1 536	256	121	1 671	930
52 472	119 152	116 252	4	2 896	102 212	3 641	214	48	19	243	490
3 428	501 624	428 814	45 188	27 622	418 253	25 161	368	60	42	386	1 300
15 127	990 847	939 826	631	50 390	865 318	50 870	1 220	162	87	1 295	765
34 023	582 511	546 318	300	35 893	524 329	33 492	700	78	60	718	811
20 261	1 000 697	933 840	51	66 806	905 077	57 802	915	116	97	934	1 000
33 759	381 840	363 471	—	18 369	261 444	16 542	569	207	65	711	511
1 118	893 110	831 027	—	62 083	720 049	63 905	1 915	325	233	2 007	414
28 386	907 826	866 482	7	41 337	679 146	* 36 414	* 1 341	399	152	1 588	546
9 929	691 471	646 554	12 197	32 720	625 238	28 064	999	254	162	1 091	593
9 042	172 666	171 731	—	935	44 582	4	62	107	16	153	1 122
3 888	57 648	57 602	—	46	31 379	— 28	54	169	15	208	277
1 510	2 259 781	2 124 299	92	135 390	2 069 962	141 320	2 655	423	420	2 658	799
9 807	724 782	684 902	—	39 880	636 811	33 190	1 337	277	227	1 387	494
8 564	962 833	892 848	7	69 978	* 703 807	62 886	2 331	574	316	2 589	345
8 611	315 839	291 986	—	23 853	252 288	16 423	936	214	113	1 037	282
9 520	2 035 180	1 884 930	80 124	70 126	1 619 434	60 985	2 514	428	303	2 639	714
—	2 554 816	2 347 122	—	207 694	2 786 067	198 912	3 515	466	539	3 442	682
7 037	246 461	239 120	25	7 316	196 815	5 421	256	93	34	315	759
7 142	258 536	245 228	—	13 308	181 918	10 615	287	111	23	375	654
8 042	2 736 141	2 498 541	96 661	140 939	2 184 791	130 504	1 617	224	107	1 734	1 441
1 087	39 641	35 055	—	4 586	33 664	4 485	114	15	8	121	290
1 038	189 688	175 953	36	13 699	143 988	13 175	357	55	39	373	472
3 033	237 813	224 355	12	13 446	200 621	12 017	483	82	26	539	416
7 883	260 366	233 093	1 100	26 173	224 396	20 186	330	58	39	349	668
8 515	250 723	235 801	—	14 922	208 194	13 245	433	83	41	475	496
7 174	112 101	106 401	—	5 700	94 209	4 857	172	34	14	192	554
3 659	144 768	135 909	—	8 859	114 455	7 527	216	53	13	256	531
1 211	224 417	210 674	—	13 743	197 822	16 789	311	63	27	347	607
2 584	2 044 659	1 910 358	118	134 183	1 723 804	* 123 123	2 411	322	244	2 489	768
7 412	5 267 249	4 178 829	2 152	1 086 268	3 903 214	1 055 401	6 198	1 556	1 154	6 600	633
1 180	646 492	605 237	—	41 255	528 278	36 964	779	147	83	843	718
1 142	51 688	45 199	—	6 489	38 730	6 263	102	19	14	107	422
590	189 650	181 292	2	8 356	163 068	7 135	275	28	22	281	645
510	4 489 405	4 168 825	18 181	302 399	4 209 078	281 102	6 575	2 259	1 278	7 556	552
539											

*) Berichtigte Zahl.

23 *

a. Einnahmen und Ausgaben, Spar- und Kass. Aktiva

Stk der Kasse.	Einnahme.				Ausgabe.					Den Ein- legern gutge- schriebene Zinse und Divi- denden.	
	Neue Einlagen.	Zinse aus Aktiva- kapita- lien.	Son- stige Ein- nah- men.	Summe.	Rückzah- lungen.	Den Ein- legern baar bezahlte Zinse.	Ver- wal- tungs- kosten.	Son- stige Aus- gaben.	Summe.		
											M.
noch A. Sparkassen mit											
Mannheim	2 067 443	399 425	52 703	2 519 571	2 112 394	—	11 593	74 254	2 198 241	288 316	
Schwehingen	291 339	42 195	2 863	336 397	197 157	1 986	1 989	574	201 706	34 854	
Hodenheim	34 267	5 489	1 383	41 139	15 441	—	509	195	16 145	4 000	
Weinheim	469 866	65 036	389	535 291	254 330	13 138	3 818	—	271 286	35 851	
Heidelberg, städt.	1 409 921	226 614	8 465	1 645 000	1 316 896	6 209	8 122	28 617	1 359 844	151 600	
Schönau	23 134	3 238	180	26 552	8 077	53	270	15	8 415	2 317	
Wiesloch	590 642	81 843	773	673 258	390 252	986	3 709	7 861	402 808	61 364	
St. Leon	113 787	16 323	3 189	133 299	62 890	161	972	79	61 102	13 620	
Walldorf	18 635	3 331	321	22 287	9 271	15	275	12	9 573	2 625	
Adelsheim	137 621	29 058	772	167 451	126 154	3 386	3 262	1 254	134 056	18 250	
Buchen	80 559	24 231	654	105 444	113 902	3 189	1 536	2 963	121 590	13 996	
Wallbörn	40 335	13 242	1 979	55 556	43 722	272	1 064	2 497	47 555	9 006	
Eberbach	155 712	20 123	60	175 895	110 506	—	1 473	426	112 405	14 781	
Mosbach	188 429	41 009	—	229 438	173 354	1 582	3 096	3 435	181 467	29 119	
Tauberbischofsheim	769 725	140 701	97 519	1 007 945	431 453	20 458	14 725	89 238	555 874	99 418	
Königsheim	110 794	14 030	2 326	127 150	62 606	2 042	1 240	786	66 674	8 972	
Königshofen	280 177	11 796	9 988	301 961	46 421	2 204	2 030	3 066	53 721	7 666	
Landa	149 456	2 678	298	152 432	4 156	218	268	23	4 665	1 685	
Bertheim	143 617	21 048	619	165 284	123 849	1 266	1 709	1 561	128 385	13 113	
Reife.											
Konstanz	10	5 645 182	1 363 022	275 950	7 284 154	4 846 029	408 216	72 445	132 975	5 459 665	759 489
Billingen	5	3 264 697	595 818	34 522	3 895 037	3 079 348	138 061	33 108	126 001	3 376 521	334 143
Waldbühl	5	2 292 376	680 726	28 508	3 001 610	2 137 302	171 625	27 669	118 447	2 455 043	374 954
Freiburg	10	5 232 012	1 210 657	25 735	6 468 404	4 028 729	471 364	52 404	90 439	4 642 936	528 716
Lörrach	3	379 075	145 924	5 591	530 590	261 511	3 972	9 583	5 078	280 144	129 764
Offenburg	16	3 214 751	689 311	22 307	3 926 369	2 734 473	34 851	43 661	38 289	2 851 274	514 136
Baden	7	1 408 423	228 559	5 340	1 642 322	1 053 510	8 928	12 850	40 236	1 115 524	150 942
Karlsruhe	19	5 384 351	951 316	77 040	6 412 707	5 050 753	113 910	61 990	165 393	5 392 576	575 778
Mannheim	4	2 862 915	512 145	57 338	3 432 398	2 579 322	15 124	17 909	75 023	2 687 378	363 021
Heidelberg	5	2 156 119	331 349	12 928	2 500 396	1 787 386	7 424	13 348	36 584	1 844 742	231 526
Mosbach	10	2 056 425	317 916	114 215	2 488 556	1 236 123	34 617	30 403	105 249	1 406 392	216 006
Großherzogthum :											
(Sparkassen mit Gemeinde- bürgschaft)											
1883	94	33 896 326	7 026 743	659 474	41 582 543	28 794 486	1 408 122	375 370	934 217	31 512 195	4 178 475
1882	93	33 220 396	6 656 784	323 345	40 200 525	27 751 472	1 332 926	358 846	833 104	30 276 358	3 937 360
1881	90	32 697 981	6 279 820	509 927	39 487 728	26 374 742	1 423 334	349 102	908 844	29 056 072	3 676 075
1880	90	29 610 180	6 186 544	353 827	36 150 551	24 580 349	1 336 370	309 261	663 838	26 889 818	3 408 855
B. Sparkassen ohne											
Lörrach		91 019	25 750	367	117 136	72 018	501	1 500	286	74 305	19 107
Efringen		2 799	1 778	12	4 589	2 001	3	119	30	2 153	997
Egringen		8 351	5 135	21	13 507	18 648	1 365	74	21	20 108	2 639
Grenzach		2 550	1 642	11	4 203	9 147	—	176	124	9 447	811

Kassen- und Pa-	12
Gesammt Aktiva.	M.
Gemein-	M.
9 402 11	
1 011 67	
128 67	
1 552 03	
5 248 33	
70 28	
1 870 05	
432 08	
75 14	
587 07	
495 66	
309 73	
449 08	
874 56	
3 546 26	
329 77	
452 48	
147 76	
481 07	
32 315 51	
12 626 97	
15 896 51	
28 065 10	
3 470 51	
16 029 41	
5 185 01	
21 979 71	
12 094 51	
7 695 81	
7 673 31	
162 532 7	
152 673 4	
142 773 9	
133 950 0	
Gemein-	
573 8	
39 8	
97 5	
28 3	

Kassen- und Passiva, Einleger (Sparbücher).

Aktiva und Passiva				Einleger (Sparbücher)				Durchschnittliches Guthaben eines Einlegers.		
zu Ende des Rechnungsjahres.				zu Ende des Vorjahres.		zu Ende des Vorjahres.	Zugang.		Abgang.	zu Ende des Rechnungsjahres.
Gesamt-Aktiva.	Guthaben der Einleger.	Sonstige Passiva.	Keines Vermögen.	Guthaben der Einleger.	Keines Vermögen.					
Gemeindebürgerschaft.										
9 402 110	8 302 617	335 019	764 474	8 059 252	686 509	9 301	2 257	1 527	10 031	828
1 011 672	1 050 923	—	† 39 251	921 887	† 44 906	1 379	256	156	1 479	711
128 678	118 922	—	9 756	96 096	7 588	183	96	32	247	481
1 552 051	1 458 783	104	93 164	* 1 207 396	* 80 546	1 716	370	203	1 883	775
5 248 327	4 790 368	1 000	456 959	4 545 743	416 428	6 448	1 303	984	6 767	708
70 288	68 486	211	1 591	51 112	828	148	37	13	172	398
1 870 051	1 747 155	48	122 849	1 485 401	114 153	2 824	322	234	2 912	600
432 081	411 298	—	20 783	346 781	16 103	310	55	19	346	1 188
75 149	73 058	—	2 091	61 069	1 366	131	35	14	152	481
587 011	548 917	—	38 094	519 200	34 416	847	136	121	862	637
495 666	465 835	20	29 811	485 182	26 610	666	128	116	678	687
309 732	282 862	—	26 870	277 243	* 24 488	467	61	40	488	579
449 089	432 557	—	16 532	372 570	13 029	602	149	84	667	649
874 560	819 438	—	55 122	775 244	51 345	1 583	264	197	1 650	497
3 546 264	3 386 558	26 987	132 719	2 948 868	* 118 338	3 053	532	318	3 267	1 037
329 711	319 094	—	10 617	261 934	7 301	286	94	38	342	933
452 485	424 847	16 700	10 938	183 425	4 120	299	239	71	467	910
147 767	146 985	—	782	—	—	—	144	5	139	1 057
481 023	443 097	15	37 911	410 216	* 33 893	1 907	293	166	2 034	218
32 315 538	30 533 136	99 380	1 683 021	28 974 494	1 417 174	20 084	3 303	2 619	20 768	1 470
12 626 922	12 080 521	67 091	479 310	11 551 029	480 286	9 780	1 540	1 333	9 987	1 210
15 396 555	14 359 336	10 613	1 026 606	13 829 308	1 010 067	11 220	1 373	1 191	11 402	1 259
28 065 168	26 601 546	78 695	1 384 927	24 869 547	1 291 458	32 171	6 581	4 043	34 709	765
3 470 596	3 288 041	—	182 555	3 040 713	179 437	5 556	1 000	455	6 101	539
16 029 465	15 052 784	98 195	878 486	14 058 370	797 805	20 163	3 377	2 060	21 480	701
5 185 020	4 869 922	12 296	302 802	4 364 067	281 859	8 374	2 018	1 269	9 123	534
21 979 794	19 661 922	198 411	2 119 461	18 752 546	2 008 706	26 945	6 096	4 008	29 033	677
12 094 511	10 931 245	335 123	828 143	10 284 631	729 737	12 579	2 979	1 918	13 640	801
7 695 896	7 090 365	1 259	604 273	6 490 106	548 878	9 861	1 752	1 264	10 349	685
7 673 308	7 270 190	43 722	359 396	6 233 882	313 540	9 710	2 040	1 156	10 594	686
162 532 773	151 739 008	944 785	9 848 980	142 458 693	9 058 947	166 443	32 059	21 316	177 186	856
152 673 413	142 459 004	1 155 536	9 058 873	133 052 720	8 540 990	160 527	29 357	21 126	168 758	844
142 773 977	133 014 381	1 209 663	8 549 933	123 014 167	8 118 491	153 504	28 085	21 082	160 507	829
133 950 018	122 995 172	2 684 782	8 270 064	114 556 506	7 447 997	147 742	25 551	19 834	153 459	802
Gemeindebürgerschaft.										
573 891	536 492	—	37 399	* 498 384	* 32 676	902	148	65	985	545
39 839	36 487	—	3 352	34 692	* 2 711	83	—	3	80	456
97 532	94 462	—	3 070	102 120	2 013	149	9	14	144	656
28 325	22 710	900	4 715	28 496	4 173	116	9	16	109	208

* Berichtigte Zahl. † Ersatzschuld des früheren Rechners.

a. Einnahmen und Ausgaben, Aktiva

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
											Einnahme.				Ausgabe.
Sitz der Kasse.	Neue Einlagen.	Zinse aus Aktiva- kapita- lien.	Son- stige Ein- nah- men.	Summe.	Rückzah- lungen.	Den Ein- legern baar bezahlte Zinse.	Ver- wal- tungs- kosten.	Son- stige Aus- gaben.	Summe.	Den Ein- legern gutge- schriebene Zinse und Divi- denden.	
											..
noch B. Sparkassen ohne											
Haagen	132 047	48 664	1 701	182 412	129 341	—	2 852	743	132 936	40 067	
Haltlingen	47 293	22 141	92	69 526	60 258	419	1 654	498	62 829	17 531	
Randern	51 419	41 233	761	93 413	75 240	—	2 777	1 382	79 399	34 842	
Kirchen	8 914	3 425	221	12 560	7 594	—	231	—	7 825	2 899	
Steinen	29 861	15 723	369	45 953	22 525	—	875	148	23 548	14 208	
Stetten	8 110	1 000	240	9 350	8 503	280	194	26	9 003	466	
Wyhlen	—	200	10	210	2 570	204	80	26	2 880	130	
Reichenbach-Kuhbach	8 106	3 111	1 013	12 230	13 404	179	190	1 044	14 817	2 260	
Durlach	113 944	54 025	230	168 199	140 400	479	2 382	243	143 504	33 991	
Busenbach	16 252	3 675	41	19 968	16 876	39	479	—	17 394	2 845	
Karlsruhe, Privatpargel.	388 152	160 255	4 007	552 414	435 224	—	9 135	3 723	448 082	115 618	
„ Versorgungsanstalt	351 188	53 076	82	404 346	242 719	—	3 192	—	245 911	49 557	
Eppingen	173 936	58 624	83	232 643	99 946	—	2 891	90	102 927	59 441	
Heidelberg, Landgem.	690 131	134 448	11	824 590	585 339	3 682	10 121	523	599 665	109 123	
Kreise.	Zahl der Kassen.										
Öhrach	11	382 363	166 691	3 805	552 859	407 845	2 772	10 532	3 284	424 433	133 697
Offenburg	1	8 106	3 111	1 013	12 230	13 404	179	190	1 044	14 817	2 260
Karlsruhe	4	869 536	271 031	4 360	1 144 927	835 219	518	15 188	3 966	854 891	202 011
Heidelberg	2	864 067	193 072	94	1 057 233	685 285	3 682	13 012	613	702 592	168 564
Großherzogthum :											
(Sparkassen ohne Gemeinde- bürgschaft)											
1883	18	2 124 072	633 905	9 272	2 767 249	1 941 753	7 151	38 922	8 907	1 996 733	506 532
1882	18	1 959 512	600 483	6 179	2 556 174	1 635 259	6 130	37 973	8 012	1 687 374	557 641
1881	18	1 977 287	571 839	8 462	2 557 588	1 748 307	6 684	37 227	11 453	1 803 671	466 375
1880	18	1 838 526	540 053	15 758	2 394 337	1 558 205	5 679	36 630	9 884	1 610 398	520 358
Großherzogthum :											
C. Sparkassen											
1883	112	36 020 398	7 660 648	668 746	44 349 792	30 736 239	1 415 273	414 292	943 124	33 598 928	4 685 007
1882	111	35 179 908	7 257 267	329 524	42 766 699	29 386 731	1 339 066	396 819	841 116	31 963 732	4 495 001
1881	108	34 675 268	6 851 659	518 389	42 045 316	28 123 049	1 430 068	386 329	920 297	30 859 743	4 143 350
1880	108	31 448 706	6 726 597	369 585	38 544 888	26 138 554	1 342 049	345 891	673 722	28 500 216	3 929 198
1879	109	17 677 584	6 169 613	242 713	34 089 910	26 213 518	1 283 477	317 798	544 030	28 358 323	3 594 856
1878	109	26 589 506	5 931 186	182 704	32 703 396	24 041 499	1 165 876	312 738	446 878	25 966 991	3 531 468
1877	107	27 749 233	5 522 750	202 963	33 474 946	23 397 012	1 189 100	288 681	423 533	25 298 326	3 164 619
1876	104	28 679 186	5 056 255	177 341	33 912 782	20 289 139	1 162 234	275 471	500 947	22 227 794	2 889 451
1875	102	27 960 249	4 600 054	223 683	32 783 986	18 390 163	1 020 079	259 810	306 308	19 976 360	2 660 981
1874	99	25 454 145	3 972 754	209 218	29 636 117	16 406 119	823 496	209 307	354 667	17 793 589	2 281 280
Durchschnitt 1874-83	107	30 143 418	5 974 878	312 487	36 430 783	24 312 202	1 217 072	320 714	595 462	26 445 450	3 537 521

Kassen.
und Pas

12
Gesammt Aktiva.
Gemein
überha

Kassen- und Passiva, Einleger (Sparbücher).

11 Den Einlegern gutgehriebene Zinse und Dividenden.	12 Aktiva und Passiva				13 zu Ende des Rechnungsjahres.				14 zu Ende des Vorjahres.				15 Einleger (Sparbücher)				22 Durchschnittliches Guthaben eines Einlegers.
	12				13				14				15				
	Gesamt-Aktiva.	Guthaben der Einleger.	Sonstige Passiva.	Reines Vermögen.	Guthaben der Einleger.	Reines Vermögen.	zu Ende des Vorjahres.	Zugang.	Abgang.	zu Ende des Rechnungsjahres.							
Gemeindebürgerschaft.																	
40 067	1 014 088	940 392	—	73 696	897 619	66 993	1 167	100	67	1 200	784						
17 531	466 667	429 133	10 313	27 221	* 424 567	25 090	774	84	39	819	524						
34 842	814 449	776 169	—	65 280	765 148	62 287	1 139	104	99	1 144	678						
2 899	77 897	70 822	3 018	4 057	66 603	3 541	184	16	20	180	393						
14 208	341 461	321 623	—	19 838	300 079	18 977	574	43	26	591	544						
466	30 865	26 645	2 281	1 939	26 572	1 665	103	17	5	115	232						
130	4 368	3 460	—	908	5 900	1 138	25	—	15	10	346						
2 260	63 454	60 609	—	2 845	63 647	2 394	101	21	16	106	572						
33 991	1 171 848	1 133 066	5 410	33 372	1 125 531	16 212	1 953	130	115	1 968	576						
2 845	77 536	73 207	41	4 288	70 986	3 935	378	31	21	388	189						
115 618	3 895 906	3 647 071	2 544	246 291	3 578 525	210 505	5 457	440	404	5 493	664						
49 557	1 588 527	1 584 561	—	3 966	1 426 535	3 557	3 485	584	379	3 690	429						
59 441	1 193 224	1 143 306	1 134	48 784	1 009 875	52 499	1 997	237	133	2 101	544						
109 123	3 192 453	3 042 138	—	150 315	2 828 223	139 305	6 037	1 049	616	6 470	470						
133 697	3 516 382	3 258 395	16 512	241 475	3 150 180	221 264	5 216	530	369	5 377	606						
2 260	63 454	60 609	—	2 845	63 647	2 394	101	21	16	106	572						
202 011	6 733 817	6 437 905	7 995	287 917	6 201 577	234 209	11 273	1 185	919	11 539	558						
168 564	4 385 677	4 185 444	1 134	199 099	3 838 098	191 804	8 034	1 286	749	8 571	488						
506 532	14 699 330	13 942 353	25 641	731 336	13 253 502	649 671	24 624	3 022	2 053	25 593	545						
557 641	13 922 810	13 252 083	19 314	651 413	12 370 189	654 507	24 268	2 832	2 476	24 624	539						
166 375	13 044 265	12 370 189	20 830	653 696	11 674 834	595 134	23 622	2 859	2 213	24 268	509						
520 358	12 293 557	11 674 833	23 602	595 122	10 874 154	611 862	22 934	2 726	2 038	23 622	494						
überehaupt.																	
4 685 007	177 232 103	165 681 361	970 426	10 580 316	155 712 195	9 708 618	191 067	35 081	23 369	202 779	818						
4 495 001	166 596 223	155 711 087	1 174 850	9 710 286	145 422 909	9 195 497	184 795	32 189	23 602	193 382	805						
4 143 350	155 818 242	145 384 570	1 230 043	9 203 629	134 689 001	8 713 625	177 126	30 944	23 295	184 775	787						
3 929 193	146 243 575	134 670 005	2 708 384	8 865 186	125 430 660	8 059 859	170 676	28 277	21 872	177 081	760						
3 594 856	135 910 782	125 343 525	2 536 365	8 030 892	120 284 603	7 358 727	166 725	27 048	23 011	170 762	734						
3 531 463	129 775 850	120 354 620	2 034 409	7 386 821	114 275 145	6 729 891	163 801	26 808	23 665	166 944	721						
3 164 619	122 584 238	114 276 203	1 583 710	6 724 325	106 759 363	6 064 545	159 194	25 955	21 114	164 035	697						
2 889 451	114 402 350	106 737 435	1 575 521	6 089 394	95 457 937	5 683 901	150 892	28 085	19 795	159 182	671						
2 660 981	102 797 017	95 596 761	1 512 758	5 687 498	83 365 694	5 110 939	141 526	30 737	19 831	152 432	627						
2 281 280	89 670 866	83 297 384	1 240 800	5 132 682	71 968 078	4 619 462	131 494	29 444	19 157	141 781	588						
3 537 521	134 103 125	124 705 295	1 656 727	7 741 103	115 336 558	7 124 507	163 730	29 457	21 872	171 315	728						

* Berichtigte Zahl.

Tabelle 74.

Sparkassen.

b. Anlage und Bestand des Gesamtvermögens zu Ende des Rechnungsjahres 1883.

Nach den Angaben der Kassenverwaltungen über die im Laufe oder zu Ende des Jahres 1883 erfolgten Kassenabchlüsse.

1 Sitz der Kasse.	2 Darlehen gegen bedingtes Unterpand in Liegen- schaften.	3 Liegen- schafts- Kauf- schillinge.	4 Staats- papiere.	5 Sonstige Kredit- papiere (von Ge- sellschaften, Krediten zc.).	6 Dar- lehen gegen Kauff- pand.	7 Darlehen auf Scheine		9 Rück- stände und sonstige Forderungen.	10 Stegen- schaften.	11 Fahr- nisse.	12 Baar- vorrath.	13 Summe.
						an Private (einschl. An- halten, Ver- eine zc.).	an Gemein- den.					
A. Sparkassen mit Gemeindebürgerschaft.												
Eugen	1 389 040	687 578	—	—	—	284 146	71 852	81 829	15 311	649	68 254	2 598 659
Albbrunn	207 828	73 259	—	—	—	91 991	—	4 905	4 638	175	18 530	401 826
Konstanz	2 434 852	360 546	—	109 093	14 139	124 634	—	84 223	205 300	3 223	16 993	3 353 003
Waldsee	2 132 486	287 361	64 800	18 600	10 000	478 680	56 700	15 952	28 585	1 558	16 092	3 110 814
Rehlfeld	1 872 901	444 683	—	—	—	179 286	26 436	87 875	3 180	1 226	60 544	2 676 131
Pfaffenloren	1 243 201	373 338	—	—	7 000	157 281	128 132	87 830	31 700	900	21 151	2 050 533
Stollberg	6 383 406	174 397	—	—	—	251 612	106 000	109 814	346 545	3 683	97 914	7 473 371
Stodach	966 697	382 645	—	5 321	—	155 364	9 983	10 089	20 236	3 484	36 304	1 590 123
Heberlingen	4 006 357	314 691	—	6 000	—	182 783	45 526	206 502	107 300	3 385	12 975	4 885 519
Salen	3 064 519	375 645	73 302	59 013	23 659	203 125	77 459	78 444	112 539	2 415	105 939	4 176 059
Donauwörth	2 147 344	875 209	370 716	75 216	44 298	719 683	172 051	61 695	181 646	6 529	34 538	4 688 925
Trüben	703 202	6 632	—	—	—	—	—	4 361	293	519	13 850	728 387
Furthwangen	226 439	—	—	—	500	100 779	—	10 507	—	652	1 635	340 512
Vornberg	303 421	197 723	275 542	15 505	9 700	108 487	41 371	20 689	3 400	311	39 866	1 016 015
Willingen	811 410	4 231 639	102 264	—	900	258 243	5 586	164 699	115 970	1 702	160 670	5 853 083
Wonnberg	4 443 118	767 275	686	—	—	254 748	156 483	125 373	38 467	1 573	89 059	5 876 792
Wülfingen	1 228 555	186 443	114 947	—	—	81 970	68 210	11 278	100	1 068	32 876	1 725 447
Waldsee	637 213	173 954	—	—	30 172	270 642	53 100	10 744	7 800	683	16 637	1 200 945
Waldsee	648 460	184 156	198 668	39 314	—	200 879	36 059	624	12 317	891	18 068	1 339 436
Waldsee	3 063 777	460 596	637 541	16 862	8 190	186 521	597 012	101 943	78 423	4 917	98 353	5 253 935
Waldsee	307 694	168 054	—	—	—	193 764	51 500	46 643	280	—	2 752	770 687
Waldsee	1 094 600	182 627	43 000	—	—	55 500	167 283	68 031	1 486	711	34 644	1 647 882
Waldsee	817 783	218 066	—	—	—	346 008	80 000	47 043	—	600	35 643	1 545 143
Waldsee	443 995	382 065	15 351	80 548	—	420 005	142 519	83 362	—	844	79 434	1 648 123
Waldsee	9 416 190	937 608	611 802	24 000	7 000	34 760	296 000	275 151	—	1 544	89 141	11 693 196
Waldsee	36 699	54 368	10 029	—	—	118 885	—	8 987	—	591	12 145	241 704
Waldsee	2 020 613	630 680	367 534	—	31 942	149 592	40 750	104 791	3 100	2 254	101 984	3 453 240
Waldsee	1 311 329	858 477	—	110 200	3 900	382 851	88 740	147 714	37 466	2 171	105 321	2 938 275

Waldsee	1 355 338	579 480	135 411	—	32 560	31 008	22 850	80 015	33 000	1 726	85 250	2 356 635
Waldsee	1 367 212	37 609	—	—	—	116 430	13 190	74 371	52 165	654	48 649	1 710 250
Waldsee	753 052	534 285	1 349	—	—	135 879	32 070	72 844	—	811	14 705	1 544 995
Waldsee	510 270	21 544	90 817	167 270	—	155 495	168 170	44 410	30 751	1 900	23 860	1 324 126

Table 74. **b. Anlage und Bestand des Gesamtvermögens zu Ende des Rechnungsjahres 1883.**

1 Sitz der Kasse.	2 Darlehen gegen bedingenes Unterpfand in Liegen- schaften.	3 Liegen- schafts- Kauf- schillinge.	4 Staats- papiere.	5 Sonstige Kredit- papiere (von Ge- meinden, Kreisen etc.).	6 Dar- lehen gegen Kaust- pfand.	7 Darlehen auf Scheine		9 Rück- stände und sonstige Forderungen.	10 Liegen- schaften.	11 Jahres- nisse.	12 Baar- vorrath.	13 Summe.
						an Private (einzel. N- haften, Res- erve etc.).	an Gemein- den.					
nach A. Sparkassen mit Gemeindebürgerschaft.												
Mannheim	4 552 398	—	3 458 316	482 762	—	386 091	481 016	—	—	2 299	39 228	9 402 110
Wimpfen	647 906	28 975	25 756	209 621	—	53 793	19 522	24 675	—	755	669	1 011 672
Wiesbaden	31 943	40 351	5 084	—	—	39 814	—	3 632	1 200	441	6 213	128 678
Wiesbaden	961 272	75 275	191 513	39 976	—	4 629	94 820	38 345	—	827	145 394	1 552 051
Wiesbaden, städt.	3 786 996	194 542	1 056 751	50 147	50 600	47 000	—	26 950	6 470	3 337	25 534	5 248 327
Wiesbaden	54 025	1 664	1 119	—	—	11 404	—	1 435	—	79	562	70 288
Wiesbaden	979 275	227 108	212 546	—	—	367 500	1 372	70 134	—	1 023	11 093	1 870 051
Wiesbaden	193 354	73 055	50 204	—	—	82 339	—	10 484	454	—	22 191	432 081
Wiesbaden	29 120	4 675	—	—	—	38 780	—	1 885	—	—	689	75 149
Wiesbaden	197 880	260 597	—	—	1 300	63 985	6 000	22 209	20 678	872	13 490	587 011
Wiesbaden	309 347	39 678	48 109	7 431	16 038	21 291	35 720	13 659	2 916	390	1 087	495 666
Wiesbaden	183 202	16 206	87 977	—	—	4 818	—	5 592	610	469	10 858	309 732
Wiesbaden	313 370	19 725	49 334	—	2 700	28 582	15 000	9 545	—	572	10 261	449 089
Wiesbaden	473 838	185 591	5 404	—	23 900	97 365	43 159	30 184	—	629	14 490	874 560
Wiesbaden, städt.	926 332	612 256	65 726	439 193	40 805	1 111 899	137 337	172 081	2 353	3 595	34 682	3 546 264
Wiesbaden	56 708	98 024	32 751	—	—	109 183	—	8 101	—	562	24 387	329 711
Wiesbaden	137 516	133 341	40 898	—	2 980	102 925	—	8 107	1 345	411	24 962	452 485
Wiesbaden	24 773	19 677	50 928	—	—	48 689	—	3 237	—	2	461	147 767
Wiesbaden	302 150	18 244	122 568	6 475	—	—	12 876	12 512	—	337	5 861	481 023
Preise.												
Konstanz	23 701 287	3 474 143	138 102	198 027	54 798	2 108 902	522 088	767 463	875 334	20 698	454 696	32 315 588
Wimpfen	4 191 816	5 311 203	748 522	90 721	55 398	1 187 192	219 008	261 951	301 309	9 713	250 089	12 626 922
Wiesbaden	10 021 123	1 772 424	951 642	56 176	38 362	994 760	910 864	249 962	137 107	9 132	255 003	15 396 555
Wiesbaden	18 171 453	4 049 034	1 183 127	214 748	75 402	1 848 903	852 832	936 108	127 497	11 101	594 963	28 065 168
Wiesbaden	1 773 462	583 512	110 381	167 370	—	369 809	255 027	124 445	30 751	15 697	40 142	3 470 596
Wiesbaden	8 855 467	1 479 029	1 786 312	112 862	98 756	2 107 903	764 566	358 020	98 378	11 621	356 551	16 029 465
Wiesbaden	3 514 378	194 205	329 737	11 503	7 150	366 839	582 020	79 207	266	4 576	95 139	5 185 020
Wiesbaden	13 396 448	1 425 096	2 989 823	222 545	304 409	1 432 981	1 146 263	465 779	182 867	17 451	376 132	21 979 794
Wiesbaden	6 193 519	144 601	3 680 659	732 359	—	484 327	595 358	66 652	1 200	4 322	191 504	12 094 511
Wiesbaden	5 042 770	501 044	1 320 620	50 147	50 600	547 023	1 372	110 888	6 924	4 439	60 069	7 695 896
Wiesbaden	2 925 116	1 403 339	503 695	453 099	87 723	1 583 919	254 910	285 227	27 902	7 839	140 539	7 673 308
Großherzogthum:												
(Sparkassen mit Gemeindebürgerschaft.)												
1883	97 786 839	20 337 630	13 712 639	2 309 557	772 598	13 052 558	6 104 308	3 705 702	1 789 335	116 589	2 814 827	162 532 773
1882	91 228 236	19 194 104	13 482 393	2 784 642	663 169	12 649 804	5 325 281	3 335 871	1 721 517	96 275	2 128 531	152 673 363
1881	84 545 890	17 364 883	11 715 334	2 475 809	636 861	13 473 538	4 997 337	3 020 721	1 468 841	101 131	2 885 612	142 773 977
1880	78 861 449	16 058 177	10 247 255	1 834 446	875 494	13 181 857	5 550 229	2 919 104	1 233 106	236 141	2 882 760	133 950 018

*) Deumter A. S. A. Darlehen gegen rüchtrüchtes Pfandrecht. **) Deumter B. S. A. Darlehen gegen rüchtrüchtes Pfandrecht.

B. Sparkassen ohne Gemeindebürgerschaft.

Östlich	420 853	30 663	35 000	—	—	—	—	—	—	—	—	573 891
Östlich	12 896	11 309	—	2 003	—	42 821	24 222	17 761	—	360	2 211	39 839
Östlich	—	—	—	—	—	50 495	—	3 071	—	—	1 366	97 532
Östlich	—	—	—	—	—	—	—	—	760	—	—	—



1881 84 545 890 17 364 883 11 715 331 2 475 809 696 861 13 473 538 4 997 337 3 020 721 1 121 811 96 275 2 128 531 152 673 363
 1880 78 861 449 16 058 177 10 261 253 1 834 446 875 494 13 181 857 5 550 229 2 919 104 1 468 841 101 131 2 885 612 142 773 977
 *) darunter 4 914 M. Darlehen gegen richterliches Pfandrecht. **) darunter 850 M. Darlehen gegen richterliches Pfandrecht.

B. Sparfassen ohne Gemeindebürgerschaft.

Örrach	420 853	30 663	35 000	2 003	—	42 821	24 222	17 761	—	760	360	2 211	573 891
Örringen	12 896	11 309	—	—	—	9 441	—	2 064	—	3 260	—	1 366	39 839
Örringen	28 960	11 075	—	—	—	50 426	3 071	3 260	—	—	—	740	97 532
Örringen	12 000	5 000	3 000	—	—	9 387	—	1 842	—	—	—	96	28 325
Örringen	330 912	433 956	—	—	—	185 828	12 000	45 726	125	—	—	2 216	1 014 088
Örringen	179 165	102 815	22 436	—	—	111 979	12 234	23 012	—	—	—	2 862	466 667
Örringen	231 571	351 336	—	—	—	*) 126 604	8 500	32 762	158	—	—	3 737	841 449
Örringen	18 096	35 233	2 143	—	—	15 347	—	5 190	—	—	—	2 767	77 897
Örringen	112 611	132 704	—	—	—	62 530	—	19 961	—	—	—	59	341 461
Örringen	9 854	11 219	—	—	—	7 316	—	814	—	—	—	1 662	30 865
Örringen	—	600	—	—	—	3 197	—	300	—	—	—	100	4 368
Reichenbach-Kulzbach	27 569	—	—	—	—	31 609	—	1 822	—	—	—	2 195	63 454
Durlach	974 599	—	60 447	—	—	96 500	800	26 057	1 225	—	—	11 677	1 171 848
Durlach	19 110	681	632	62	—	52 530	—	2 680	—	—	—	1 841	77 536
Karlsruhe, Privatpfl.	2 669 753	—	1 057 633	—	—	22 054	—	68 093	39 200	—	—	30 673	3 895 906
" Versorgungsanst.	983 499	3 425	377 858	—	—	—	—	135 521	10 270	—	—	7 809	1 588 527
Eppingen	613 527	32 586	—	—	—	453 903	13 650	50 685	—	—	—	28 134	1 193 224
Heidelberg, Landgem.	2 901 168	—	74 516	—	—	—	—	104 144	20 700	—	—	91 389	3 192 453
Strefe.													
Örrach	1 356 918	1 125 910	62 579	66 587	45 000	624 876	60 027	152 692	1 073	—	—	17 816	3 516 382
Örringen	27 569	—	—	—	—	31 609	—	1 822	—	—	—	259	63 454
Karlsruhe	4 646 961	3 806	1 496 570	62	78 945	171 084	800	232 351	50 695	—	—	543	6 733 817
Heidelberg	3 514 695	32 586	74 516	—	—	453 903	13 650	154 829	20 700	—	—	1 275	4 385 677
Großherzogthum:													
(Sparfassen ohne Gemeindebürgerschaft)													
1883	9 546 143	1 162 302	1 633 665	66 649	123 945	1 281 472	74 477	541 694	72 468	—	—	4 981	14 699 330
1882	9 050 246	1 088 086	1 520 256	55 975	131 958	1 283 725	50 125	492 181	52 832	—	—	5 201	13 922 810
1881	8 349 328	1 029 247	1 510 130	79 022	147 385	1 188 442	64 021	441 204	48 312	—	—	6 131	13 044 265
1880	7 499 282	1 147 969	1 407 697	122 418	135 117	1 097 975	165 721	419 638	47 929	—	—	244 270	12 293 557

C. Sparfassen überhaupt.

1883	107 332 982	21 499 932	15 376 293	2 376 206	897 393	14 333 180	6 178 785	247 396	1 852 003	1 215 703	0 006 361	177 232 103
1882	100 278 482	20 282 190	15 063 189	2 840 617	735 127	13 933 529	5 375 406	3 888 052	1 771 349	1 014 762	3 320 756	166 596 223
1881	92 895 218	18 394 130	13 255 481	2 554 831	844 246	14 661 980	5 061 358	3 461 925	1 515 153	1 072 262	3 066 655	155 818 242
1880	86 360 731	17 206 146	11 674 932	1 956 864	1 010 611	14 279 832	5 715 950	3 338 742	1 331 033	924 682	3 127 030	146 243 575
1879	81 965 015	15 841 483	8 472 585	1 949 828	955 500	14 026 914	6 495 213	3 029 522	589 225	234 722	2 350 775	135 910 782
1878	92 241 954	—	10 212 891	—	?	13 625 392	8 335 332	2 936 976	425 881	81 732	1 915 692	129 775 850
1877	86 274 568	—	10 592 866	—	?	13 861 618	7 090 865	2 560 907	299 157	74 831	1 829 426	122 584 238
1876	77 495 720	—	10 773 680	—	?	14 419 317	6 818 219	2 276 354	304 609	67 945	2 247 506	114 402 350
1875	70 159 928	—	9 428 688	—	?	12 832 428	6 284 864	1 873 389	260 378	62 632	1 895 210	102 797 017
1874	62 227 922	—	8 981 414	—	?	10 815 111	3 556 143	1 644 406	229 165	54 835	2 161 870	89 670 866
Durchschnitt 1874—83.	95 045 640	—	12 544 939	—	*) 900 575	13 678 930	6 091 164	2 925 767	859 395	114 869	2 392 128	134 103 125

*) darunter 44 750 M. Darlehen auf richterliches Pfandrecht. **) Durchschnitt 1879—83.

1 Amtsbezirke.	2 Zahl der		3 Neue Einlagen.	4 Rück- zahlungen.	1 Amtsbezirke, Freie und Land.	2 Zahl der		3 Neue Einlagen.	4 Rück- zahlungen.
	5 Kassen.	6 Ein- leger.				7 Kassen.	8 Ein- leger.		
Engen	2	2 225	590 799	520 248	Mannheim	1	10 031	2 067 443	2 112 394
Konstanz	2	6 312	1 371 736	1 113 537	Schwetzingen	2	1 726	325 606	212 598
Neßkirch	1	1 750	515 786	334 301	Weinheim	1	1 883	469 866	254 330
Pfullendorf	2	4 198	1 211 017	1 243 413	Eppingen	1	2 101	173 936	99 946
Stockach	1	1 574	326 149	240 376	Heidelberg	3	13 409	2 123 186	1 910 312
Ueberlingen	2	4 709	1 629 695	1 394 154	Sinsheim	—	—	—	—
Donaueshingen	1	3 738	1 111 605	1 221 462	Wiesloch	3	3 410	723 064	462 413
Eriberg	3	3 765	553 238	426 459	Adelsheim	1	862	137 621	126 154
Billingen	1	2 484	1 599 854	1 431 427	Buchen	2	1 166	120 894	157 624
Bomdorf	2	5 430	1 044 781	1 008 323	Eberbach	1	667	155 712	110 506
Säckingen	1	1 282	225 580	162 446	Mosbach	1	1 650	188 429	173 354
St. Blasien	1	1 416	270 279	296 502	Tauberbischofsheim	4	4 215	1 310 152	544 636
Waldbhut	1	3 274	751 736	670 031	Wertheim	1	2 034	143 617	123 849
Breisach	1	1 273	88 906	110 692					
Emmendingen	2	4 492	619 826	514 919	Freie.				
Ettenheim	1	1 786	311 342	267 002	Konstanz	10	20 768	5 645 182	4 846 029
Freiburg	2	16 544	1 855 593	1 674 684	Billingen	5	9 987	3 264 697	3 079 348
Neustadt	1	3 469	785 661	384 789	Waldbhut	5	11 402	2 292 376	2 137 302
Staufen	1	2 322	799 336	516 411	Freiburg	10	34 709	5 232 012	4 028 729
Waldbkirch	2	4 823	771 348	560 232	Lörrach	14	11 478	761 438	669 356
Lörrach	11	5 377	382 363	407 845	Offenburg	17	21 586	3 222 857	2 747 877
Müllheim	1	2 715	92 687	122 615	Baden	7	9 123	1 408 423	1 053 510
Schönau	1	1 574	183 198	95 340	Karlsruhe	23	40 572	6 253 887	5 885 972
Schopfheim	1	1 812	103 190	43 556	Mannheim	4	13 640	2 862 915	2 579 322
Rehl	3	3 476	455 083	286 920	Heidelberg	7	18 920	3 020 186	2 472 671
Lahr	3	6 136	1 113 009	1 325 529	Mosbach	10	10 594	2 056 425	1 236 123
Oberkirch	2	2 421	352 100	291 415	Großherzogthum :				
Offenburg	7	5 958	805 733	597 080	1883	112	202 779	36 020 398	30 736 239
Wolfach	2	3 595	496 932	246 933	1882	111	193 382	35 179 908	29 386 731
Achern	3	1 452	294 945	144 697	1881	108	184 775	34 675 268	28 123 049
Baden	1	2 658	437 009	452 479	1880	108	177 081	31 448 706	26 138 554
Bühl	1	1 387	194 822	165 295	1879	109	170 762	27 677 584	26 213 518
Rastatt	2	3 626	481 647	291 039	1878	109	166 944	26 589 506	24 041 499
Bretten	1	2 639	552 824	287 328	1877	107	164 035	27 749 233	23 397 012
Bruchsal	4	5 866	1 051 318	1 254 206	1876	104	159 182	28 679 186	20 289 139
Durlach	9	4 620	458 231	395 892	1875	102	152 432	27 960 249	18 390 163
Ettlingen	2	2 877	442 674	326 156	1874	99	141 781	25 454 145	16 406 119
Karlsruhe	6	17 014	2 450 401	2 169 159	Durchschn. 1874-83	107	171 315	30 143 418	24 312 202
Pforzheim	1	7 556	1 298 439	1 453 231					

Vorschuss- und Creditvereine 1883. Tabelle 74a. 185

Nach den Angaben der Vereinsvorstände.

a. Vorschuss- und Contocorrentgeschäft, Umsatz, Gewinn und Verlust.

1 Sitz des Vereins.	2 Name	3 Gewährte Vorschüsse.				4 Contocorrentverkehr mit Mitgliedern.			5 Gesamt- Umsatz oder Ge- sammt- Verkehr.	6 Ver- lust.	7 Rein- ge- winn.
		8 Zahl der einzel- nen Posten	9 Vorschüsse auf Schuldscheine, Vorschuss- wechsel, (Discounten) u. Hypotheken u.	10 davon Prolongationen von früheren u. diesjährigen Vorschüssen.		11 Zahl der Con- ten.	12 Ein- nahmen.	13 Aus- gaben.			
				14 Zahl.	15 Betrag.						
Engen	Vorsch. u. Spar-B.	702	221 238	498	156 888	68	439 586	441 544	1 719 903	—	9 661
Hilzingen	Vorschussverein	729	323 970	409	187 670	36	200 354	203 925	1 419 097	—	10 939
Möhlingen	"	198	49 755	58	28 755	14	54 974	51 980	258 605	—	387
Thengen	"	520	187 097	—	—	329	370 213	360 484	2 161 140	—	6 278
Konstanz	"	1 335	980 942	761	263 052	145	688 663	697 237	7 778 334	—	7 333
Gailingen	"	238	377 683	57	100 422	84	587 042	571 787	2 453 089	—	9 627
Nadolszell	"	375	90 810	76	19 500	95	789 110	852 769	6 366 016	—	4 049
Singen	"	234	91 229	—	—	37	245 943	235 691	962 271	—	1 193
Neßfisch	"	1 705	387 695	788	184 415	70	422 356	393 046	2 247 480	—	4 932
"	Creditkasse	760	199 220	30	15 410	27	22 374	17 825	730 445	—	4 349
Stetten a. L. M.	Vorschussverein	939	268 190	—	—	1	18 625	5 000	659 809	—	2 353
Stoßach	"	3 973	1 193 648	755	197 668	96	1 233 336	1 125 013	11 465 425	—	17 267
Eigeltingen	"	860	174 310	742	151 918	14	27 117	36 526	376 888	—	2 216
Steißlingen	"	671	197 228	635	184 108	2	10 000	18 000	511 378	—	260
Ueberlingen	"	637	263 872	373	169 168	122	820 251	851 047	6 118 912	—	7 630
Hagenau	"	814	215 824	675	185 370	10	33 268	46 000	644 862	—	1 116
Marktorf	"	2 078	866 808	1 017	405 468	30	126 000	75 882	2 023 594	—	3 102
Donauessing.	Vorschussverein	406	106 862	122	34 225	41	74 571	70 353	852 995	—	—
Blumberg	"	696	467 249	276	65 412	50	221 641	135 857	2 758 148	—	3 830
Geisingen	"	317	85 217	84	16 840	16	21 107	40 450	764 586	—	2 271
Hüfingen	Spar- u. Vorsch.-B.	692	190 523	344	86 817	11	35 709	41 830	983 289	—	3 193
Triberg	Vorschussverein	?	3 152 543	?	?	80	1 633 832	1 621 264	10 556 180	—	16 574
Furtwangen	Gewerbebank	320	222 300	215	170 671	—	—	—	547 783	—	1 858
Hornberg	"	121	104 566	?	?	27	235 720	254 793	3 206 432	—	25 582
Willingen	Vorschussverein	336	89 469	165	41 232	69	447 097	587 734	5 378 940	—	9 323
Böhrenbach	Gewerbebank	556	125 509	122	27 837	—	—	—	308 779	—	713
Birkendorf	Vorschussverein	355	496 793	170	219 961	10	8 200	84 195	1 812 766	—	6 894
Sädingen	"	332	90 540	175	46 685	67	271 856	225 608	1 153 295	—	8 470
Waldshut	"	1 151	263 880	—	—	95	400 672	415 022	3 388 972	13 598	—
Dangstetten	"	245	32 580	178	24 827	—	—	—	42 277	—	900
Zettlingen	"	1 785	611 352	1 116	401 696	59	78 803	90 956	1 060 937	—	12 865
Thiengen	"	1 993	459 109	940	120 430	126	490 548	444 079	2 243 098	—	9 287
Dreifach	Vorschussverein	1 261	326 286	539	138 477	22	21 784	21 873	810 780	—	3 159
Emmendingen	Volkbank	2 473	1 172 219	1 594	872 629	48	363 556	473 894	4 486 827	—	9 835
Endingen	"	370	187 945	252	143 401	63	594 010	574 293	2 927 582	—	8 545
Ettenheim	Gew.- u. Vorsch.-B.	537	161 699	202	40 792	36	272 000	269 004	3 440 144	—	3 143
Freiburg	Gewerbebank	4 870	3 663 637	3 248	3 079 946	155	7 739 730	8 524 322	23 185 378	—	87 496
Höfingen	Vorschussverein	445	121 738	224	56 075	5	8 250	10 000	413 878	—	1 826
Staufen	Gew.- u. Vorsch.-B.	407	277 336	139	108 547	—	—	—	460 054	—	2 259
Waldkirch	Gewerbebank	86	57 344	45	36 672	42	231 275	229 019	1 349 539	—	9 033

Vorschuss- und
Nach den Angaben
a. Vorschuss- und Contocorrentgeschäft,

1	2	3				4			5			10	11	12		
		Sitz des Vereins.	Name	Zahl der einzel- nen Posten	Vorschüsse auf Schuld- scheine, Vorschuss- wechsel, (Disconten) Hypotheken z.	davon Prolongationen von früheren Vorschüssen.		Zahl der Con- ten.	Contocorrentverkehr mit Mitgliedern.		Ge- sammt- Umsatz oder Ge- sammt- Verkehr.				Ver- lust.	Rein- ge- winn.
						Betrag.	Betrag.		Ein- nahmen.	Aus- gaben.						
			M.	M.		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.				
Vörrach	Vorschussbank	2 954	865 520	1 428	379 170	171	1 036 130	1 074 750	9 912 846	—	12 387					
Kandern	Gewerbebank	557	106 592	299	52 326	83	146 515	142 471	1 496 662	—	2 776					
Müllheim	Volkbank	583	256 505	300	188 330	27	69 446	88 604	814 893	—	6 228					
Kell. u. W.	Spar- u. Vorsch.-B.	330	137 950	131	45 892	13	49 079	54 659	449 358	—	1 313					
Schopfheim	Vorschussbank	1 155	1 091 249	212	81 620	63	1 392 070	1 355 664	6 497 318	50 866	—					
Kehl	Creditbank	823	256 506	606	186 529	137	3 615 876	3 294 960	7 829 950	—	23 305					
Lahr	Gewerbebank	991	538 446	688	399 756	216	748 458	1 041 766	6 939 332	—	5 108					
Oberkirch	Vorschussverein	1 228	616 416	568	152 314	108	758 693	842 337	6 227 590	—	7 140					
Oppenau	Spar- u. Vorsch.-B.	2 706	1 583 468	439	176 950	48	1 250 048	1 235 611	14 878 832	—	6 291					
Offenburg	Vorschussverein	1 386	445 172	1 240	417 424	354	3 299 356	3 351 260	28 549 278	—	20 309					
"	einshl.															
Agentur Wolfach	Creditverein	198	74 531	167	59 381	116	2 853 052	3 075 683	23 673 472	—	12 464					
Gengenbach	Vorschussverein	314	115 207	84	39 260	45	96 186	93 822	786 861	—	3 374					
Kell. a. H.	Gewerbebank	815	409 305	343	201 700	49	211 772	222 718	2 231 922	—	7 437					
Schiltach	Vorsch. u. Spar-B.	176	94 844	132	79 638	40	175 915	179 697	906 324	—	1 107					
Achern	Vorschussverein	516	141 703	198	60 247	74	333 306	294 081	1 263 686	—	4 879					
Sasbach	"	444	355 269	241	275 922	—	—	—	532 266	—	6 667					
Baden	"	1 657	764 527	1 200	587 187	416	4 753 102	4 659 379	11 505 687	—	25 750					
Bühl*)	"	1 842	838 020	1 463	661 995	94	966 196	970 394	6 167 305	—	14 476					
Rastatt	"	758	243 397	147	47 626	83	790 078	776 685	12 120 695	—	7 594					
Gernsbach	"	1 065	387 850	141	69 096	65	751 994	775 231	9 091 888	—	5 422					
Bretten	Vorschussverein	6 625	2 329 457	5 782	1 902 892	72	1 894 454	1 862 592	17 260 374	—	40 263					
Stein	"	1 440	182 538	1 232	137 647	—	—	—	292 235	1 057	—					
Bruchsal	Gewerbebank	1 150	1 071 144	746	183 871	71	536 238	1 157 558	15 843 158	—	6 235					
Langenbräunlen	Vorschussverein	1 044	557 820	663	273 783	4	144 409	152 462	1 938 028	—	6 319					
Deftringen	Volkbank	720	537 785	440	420 565	20	427 487	520 919	1 997 524	—	20 022					
Zentheim	Creditbank	1 009	493 460	917	307 035	—	—	—	1 440 967	—	2 298					
Durlach	Volkbank	216	111 967	110	65 170	37	598 428	523 465	3 102 580	—	2 845					
Wilferdingen	Sp. u. Darl. Kass.-B.	256	48 615	140	17 616	—	—	—	92 972	—	674					
Ettlingen	Vorsch. u. Spar-B.	5 471	658 530	998	199 869	86	1 413 848	1 324 413	11 991 471	—	4 433					
Forchheim	"	319	85 718	162	44 082	—	—	—	133 539	—	654					
Malsch	Vorschussverein	290	89 971	222	67 158	—	—	—	74 161	—	1 152					
Mörsch	Spar- u. Vorsch.-B.	236	42 627	150	31 127	—	—	—	63 027	—	928					
Karlsruhe	Vereinsbank	2 328	2 020 602	740	787 039	329	8 233 390	8 097 581	39 472 678	—	42 399					
Blankenloch	Sp. u. Darl. Kass.-B.	352	99 762	236	68 954	—	—	—	184 929	—	1 593					
Graben	Darlehenskass.-B.	10	1 150	8	900	—	—	—	23 684	—	196					
Mühlburg	Spar- u. Vorsch.-B.	3 067	1 314 315	657	373 477	40	679 487	693 879	3 690 025	—	15 374					
Müppurr	Vorschussklasse	122	18 962	89	15 413	—	—	—	19 239	—	665					
Teutschneureuth	Spar- u. Vorsch.-B.	151	57 724	84	40 532	—	—	—	114 618	—	921					
Welschneureuth	"	102	15 863	78	11 670	—	—	—	15 435	—	362					
Forzheim	Vorschussverein	8 545	2 238 504	6 819	1 558 612	—	—	—	3 754 288	—	15 970					
Mannheim	Volkbank	1 980	2 276 298	143	125 490	245	7 925 813	7 247 754	39 713 580	—	33 162					
Ladenburg	Vorschussverein	1 327	486 863	787	280 000	66	1 775 411	1 458 955	12 865 278	—	14 504					
Schweisingen	"	422	136 946	230	91 555	9	57 360	31 613	508 862	—	2 219					
Weinheim	"	1 098	555 828	430	223 968	168	1 066 678	1 315 790	7 430 419	—	20 623					

*) Filiale Lichtenau wurde eingezogen.

Credit
der Vere
Umsatz,
Eppin
Heidel
Kirchhe
Redarge
Sins
Redarbi
Waldbü
Weis
Abels
Osterbur
Buchem
Hardhe
Waldbü
Eberb
Mosba
Tauber
Vogberg
Großrin
Kranthe
Berth
Külsheim
Bere
Konsta
Biffinger
Waldbü
Freibu
Vörrach
Offenbur
Baden
Karls
Mann
Seidelbe
Mosbad
Großber
188
188
187

Creditvereine 1883.

der Vereinsvorstände.
Umsatz, Gewinn und Verlust.

Tabelle 74a.

187

1	2	3				4			10	11	12		
		Gewährte Vorschüsse.				Contocorrentverkehr mit Mitgliedern.							
		Zahl der einzelnen Posten	Vorschüsse auf Schuldscheine, Vorschusswechsel, (Disconten) Hypotheken etc.	davon Prolongationen von früheren u. diesjährigen Vorschüssen.		Zahl der Conten.	Einnahmen.	Ausgaben.					
Zahl.	Betrag.												
Sitz des Vereins.		Name		Gewährte Vorschüsse.		Contocorrentverkehr mit Mitgliedern.			Gesamt-Umsatz oder Gesamtverkehr.	Verlust.	Reingewinn.		
12 387	Eppingen	Vorschussverein	1 213	438 902	812	223 193	39	83 193	138 947	1 437 934	—	6 954	
2 776	Heidelberg	Volkbank.	2 296	987 351	273	110 602	88	1 442 797	1 045 555	13 871 118	—	6 213	
6 228	"	Gewerbekbank.	666	178 948	257	54 580	104	317 816	550 813	1 275 210	—	8 009	
1 313	Kirchheim	Vorschussverein	835	168 895	686	129 821	—	—	—	474 922	—	1 524	
—	Neckargemünd	"	448	109 440	236	59 280	42	232 552	195 703	632 667	—	4 805	
23 305	Sinsheim	"	4 052	1 929 925	2 365	1 360 131	41	701 044	762 063	9 503 666	—	25 982	
5 108	Neckarbischofsheim	"	1 470	739 935	514	285 750	36	294 210	159 533	4 442 826	—	16 800	
7 140	Waibstadt	"	272	136 178	125	55 058	6	34 199	106 999	519 702	—	3 627	
6 291	Wiesloch	"	3 307	1 104 480	2 715	801 327	31	476 492	512 486	8 889 768	—	11 269	
20 309	Adelsheim	Vorsch. u. Cred.-V.	1 405	550 020	610	253 500	—	—	—	936 610	—	13 237	
12 464	Osterburken	Vorschussverein	1 663	686 839	1 080	480 052	11	116 205	47 468	1 053 265	—	8 090	
3 374	Buchen	"	1 601	485 365	686	221 541	2	6 349	3 102	965 349	—	13 512	
7 437	Hardheim	"	463	260 236	83	83 790	31	73 529	111 459	807 189	—	3 812	
1 107	Walldürn	Volkbank.	2 107	364 492	1 270	217 100	7	14 777	6 400	449 158	—	6 326	
4 879	Eberbach	Vorschussverein	656	199 315	274	73 205	41	119 416	120 067	765 477	—	3 800	
6 667	Wosbach	"	6 241	2 239 270	2 364	820 000	55	312 844	293 781	11 603 000	—	36 585	
25 750	Tauberhirschh.	Spar- u. Vorsch.-V.	592	158 494	376	100 966	12	123 232	207 146	1 095 944	—	3 417	
4 476	Vogberg	Vorschussverein	1 834	535 346	1 584	465 296	19	192 088	233 799	1 689 067	—	4 547	
7 594	Großrinderfeld	"	450	138 560	337	90 850	—	—	—	278 238	—	2 472	
5 422	Krautheim	"	578	205 370	287	100 947	4	3 350	3 350	320 930	—	1 814	
0 263	Wertheim	"	1 333	564 531	299	161 960	11	61 735	53 426	1 385 222	—	8 342	
6 235	Külshheim	"	115	37 595	54	10 305	3	3 066	3 181	141 256	—	2 467	
6 319	Reife.												
0 022	Konstanz	Zahl d. Vereine.	17	16 768	6 089 519	6 874	2 249 762	1 180	6 089 212	5 983 756	47 897 248	—	92 692
2 298	Billingen	"	9	3 444	4 544 238	1 328	443 034	294	2 669 677	2 752 281	25 357 132	—	63 344
2 845	Walldürn	"	6	5 861	1 953 754	2 579	813 599	357	1 250 079	1 259 860	9 701 345	13 598	38 416
674	Freiburg	"	8	10 449	5 968 204	6 243	4 476 539	371	9 230 605	10 102 405	37 074 182	—	125 296
4 433	Lörrach	"	5	5 579	2 457 816	2 370	747 338	357	2 693 240	2 716 148	19 171 077	50 866	22 704
654	Offenburg	"	9	8 637	4 133 895	4 267	1 712 952	1 113	13 009 356	13 337 854	92 023 561	—	86 535
1 152	Baden	"	6	6 282	2 730 766	3 390	1 702 073	732	7 594 676	7 475 770	40 681 527	—	64 788
928	Karlsruhe	"	20	33 453	11 976 514	20 273	6 507 412	659	13 927 741	14 332 869	101 504 932	1 057	163 303
2 399	Mannheim	"	4	4 827	3 455 935	1 590	721 013	488	10 825 262	10 054 112	60 518 139	—	70 508
1 593	Heidelberg	"	9	14 559	5 794 054	7 983	3 079 742	387	3 582 303	3 472 099	41 097 813	—	85 183
196	Mosbach	"	13	19 038	6 425 433	9 304	3 079 512	196	1 026 591	1 083 179	21 490 705	—	108 421
5 374	Großherzogthum:												
665	1883	"	106	123 897	55 530 128	66 201	25 582 976	6 131	71 898 742	72 570 333	496 517 661	65 521	921 190
921	1882	"	106	125 869	53 665 996	69 672	23 407 754	6 232	67 293 235	68 298 925	443 664 899	210 139	910 510
362	1873	"	80	56 022	23 793 650	22 356	9 573 134	.	47 887 941	50 324 535	188 877 001	—	430 629
5 970													

Vorkaufs- und
Nach den Angaben
b. Bilanz am Schlusse des Rech-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Activa.											
												Sitz des Vereins.	Raffen- bestand (baar und Werth- papiere).	Guthaben und Forderungen					Einnah- mereste aus dem abgelau- fenen Rech- nungs- jahre.	Werth des Ge- schäfts- Inven- tars.	Werth der Grund- stücke.	Son- stige.	Summe der Activa. (Sp. 2-11).
														in Wechseln und Schuldscheinen		in Hy- potheken und Güter- zielen.	an die Conto- corrent- inhaber.	bei Banken und Ver- einen.					
														der Ges- chäfts- kunden.	sonstige.								
Engen . . .	7 223	312 599	—	28 857	267 207	10 000	11 876	598	4 804	—	643 164												
Hilzingen . . .	6 444	270 549	—	104 177	146 774	697	5 615	50	—	—	534 306												
Möhringen . . .	3 719	60 036	525	—	20 319	—	198	158	—	—	84 955												
Thengen . . .	26 782	132 782	1 932	193 909	278 131	—	10 038	509	60 202	—	704 285												
Konstanz . . .	73 896	264 950	—	—	207 429	116 411	570	200	29 700	—	693 156												
Gailingen . . .	26 063	321 867	5 565	32 526	198 189	62 224	—	270	—	405	647 109												
Radolfzell . . .	16 190	127 968	13 995	—	634 745	858	8 623	700	20 000	—	823 079												
Singen . . .	14 449	93 788	—	13 053	272 862	—	3 363	288	—	—	397 803												
Neßkirch B. . .	2 273	162 190	—	—	167 113	3 799	659	623	5 780	—	342 437												
" C. . .	12 049	215 062	—	36 870	32 213	—	5 446	276	1 683	5 127	308 726												
Stetten a. L. M. . .	1 547	162 984	—	—	—	33 170	683	539	—	—	198 923												
Stöckach . . .	47 678	334 337	1 704	117 156	339 079	72 306	338	1 656	57 864	—	972 118												
Eigeltingen . . .	1 322	106 407	—	68 920	32 910	—	5 653	350	1 200	—	216 762												
Steißlingen . . .	61	97 832	4 001	—	24 000	—	85	—	—	—	125 979												
Ueberlingen . . .	15 044	128 996	—	74 793	303 527	8 481	—	629	99 762	19 942	651 174												
Hagenau . . .	6 832	101 051	—	15 937	45 143	22 000	3 102	371	1 500	—	195 936												
Marktorf . . .	8 826	405 703	—	16 347	274 253	140	11 750	404	68 200	55 870	841 493												
Donauessching . . .	2 216	41 995	3 065	—	53 960	2 182	95	590	—	—	104 103												
Blumberg . . .	9 426	146 563	13 900	74 793	67 825	1 787	5 510	230	2 199	—	322 233												
Geislingen . . .	6 229	67 301	601	21 525	87 486	—	8 725	393	7 590	9 604	209 454												
Hülzingen . . .	2 188	101 095	1 490	25 645	33 064	—	96	302	35	—	163 915												
Triberg . . .	27 122	395 239	—	—	374 875	48 722	1 464	1 403	33 000	—	881 825												
Furtwangen . . .	2 257	103 867	5 262	—	—	—	—	—	—	—	111 386												
Hornberg . . .	742	8 194	96 372	—	188 424	—	—	343	33 476	2 582	330 133												
Villingen . . .	7 166	113 870	63	—	157 021	5 285	—	597	—	4 335	288 337												
Böhrenbach . . .	10 623	48 362	—	—	—	—	—	—	—	—	58 985												
Birkendorf . . .	9 496	140 161	—	17 816	75 995	—	—	112	—	1 616	245 196												
Säckingen . . .	15 667	154 869	9 206	26 387	145 627	—	—	946	—	—	352 702												
Waldbhut . . .	177 824	148 819	1 893	56 327	221 069	137 489	7 006	389	19 800	—	770 616												
Dangstetten . . .	2 260	32 581	—	9 596	—	—	1 574	44	—	—	46 055												
Zestetten . . .	7 091	379 674	—	237 026	227 440	12 225	23 533	1 756	56 858	—	945 603												
Thiengen . . .	28 540	166 385	—	87 393	450 568	—	6 123	1 011	24 882	—	764 902												
Dreifach . . .	17 022	162 205	—	—	58 462	—	4 318	—	—	—	242 007												
Emmendingen . . .	24 979	298 887	—	2 374	206 910	5 194	—	600	—	—	538 944												
Endingen . . .	29 908	172 405	15 541	10 525	301 044	61 029	3 882	722	—	—	595 056												
Ettenheim . . .	11 793	174 530	—	—	168 493	17 172	—	—	9 503	—	381 491												
Freiburg . . .	203 380	1 097 735	—	58 988	941 498	110 000	5 754	674	—	—	2 418 029												
Vöfingen . . .	4 672	130 386	223	36 315	3 256	—	2 814	300	—	—	177 966												
Staufen . . .	1 258	73 545	5 973	54 908	—	—	—	719	—	—	136 403												
Waldfirch . . .	71 830	79 301	—	—	294 567	3 538	3 766	540	—	57	453 599												

Crediti
der Be-
rechnung

13

Geschäfts-
antheil
(Guthaben
der
Mitglieder)

125 12
101 96
16 49
84 955
81 94
155 80
93 90
67 66
67 07
106 04
32 83
59 31
216 92
24 23
10 16
90 62
36 01
182 31

29 90
47 50
20 02
42 23
203 82
17 87
38 71
115 02
2 78

53 47
159 35
169 01
6 45
138 46
128 80

110 64
130 64
102 75
53 54
1 611 34
42 45
16 81
76 38

Creditvereine 1883.
der Vereinsvorstände.
nungsjahres, Zahl der Mitglieder.

Passiva.											Zahl der Mitglieder			
Geschäfts- anteile (Vuthaben der Mitglieder).	Bestand des Refer- vefonds.	Schulden				Aus- gabs- reste.	Unver- theilte Rein- gewinn.	Son- stige.	Summe der Passiva. (Sp. 13-21.)	zu Anfang des Rech- nungs- jahres.	Zu- gang.	Ab- gang.	zu Ende des Rech- nungs- jahres.	
		aus An- lehen von Privaten.	aus Sparein- lagen.	an die Conto- corrent- inhaber.	an Banken und Vereine.									
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
643 164	125 123	23 486	313 464	137 630	12 203	14 906	5 030	9 661	1 661	643 164	803	36	28	811
534 306	101 963	17 172	353 732	39 602	445	528	6 840	10 939	3 085	534 306	612	24	24	612
84 955	16 499	2 917	31 406	—	—	33 746	—	387	—	84 955	200	12	20	192
704 285	81 943	45 643	367 496	36 110	15 428	116 677	35 338	5 650	—	704 285	596	44	46	594
393 156	155 802	33 735	308 752	56 438	105 890	4 195	14 242	—	14 102	693 156	641	37	42	636
347 109	93 908	22 375	268 292	52 771	189 519	9 500	—	9 627	1 117	647 109	253	26	18	261
323 079	67 660	46 876	376 898	19 600	120 719	128 787	11 443	4 049	47 047	823 079	471	19	35	455
397 803	67 077	25 319	285 806	—	759	9 649	8 704	489	—	397 803	362	14	10	366
342 437	106 046	11 416	168 762	—	34 277	13 745	8 191	—	—	342 437	729	27	56	700
308 726	32 831	12 159	258 147	—	—	—	1 240	4 349	—	308 726	864	109	28	945
198 923	59 312	11 957	116 894	—	—	—	7 574	1 006	2 180	198 923	411	11	19	403
972 118	216 926	54 000	394 774	141 006	109 136	5 132	17 452	14 834	18 858	972 118	994	49	80	963
216 762	24 239	8 805	145 981	1 130	6 629	27 083	2 411	484	—	216 762	382	35	11	406
25 979	10 168	5 110	104 231	4 184	—	—	905	—	1 381	125 979	297	4	16	285
551 174	90 623	21 337	408 221	—	75 349	55 411	—	233	—	651 174	484	38	50	472
95 936	36 017	9 023	29 371	113 805	4 825	—	719	1 117	1 059	195 936	279	23	7	295
441 493	182 319	57 274	499 035	13 828	—	71 743	—	3 102	14 192	841 493	939	28	95	872
04 103	29 904	6 812	44 149	19 013	398	3 537	290	—	—	104 103	163	17	30	150
22 233	47 501	11 600	169 564	17 871	196	65 643	8 414	436	1 008	322 233	350	55	26	379
09 454	20 029	5 650	67 854	68 386	1 536	39 534	5 129	48	1 288	209 454	229	13	29	213
63 915	42 234	6 821	59 577	42 041	—	6 549	—	3 193	3 500	163 915	300	30	33	297
81 825	203 822	52 000	421 128	—	31 404	156 934	330	11 308	4 899	881 825	323	50	30	343
11 386	17 877	10 753	79 662	—	—	—	—	1 858	1 236	111 386	107	2	5	104
30 133	38 718	8	149 894	6 820	2 136	90 430	—	25 582	16 545	330 133	75	3	15	63
88 337	115 029	22 166	90 955	—	25 532	21 084	—	9 323	4 248	288 337	408	21	36	393
58 985	2 782	2 321	51 852	—	—	—	1 317	713	—	58 985	66	—	12	54
45 196	53 476	15 196	92 015	76 000	—	—	—	6 894	1 615	245 196	164	12	20	156
52 702	159 358	35 000	95 367	—	62 045	—	—	412	520	352 702	696	34	43	687
70 616	169 017	12 000	397 782	140 019	49 139	743	1 724	—	192	770 616	964	78	88	954
46 055	6 452	2 924	35 078	—	—	700	—	901	—	46 055	163	9	6	166
45 603	138 469	40 650	742 536	—	7 261	—	10 109	6 578	—	945 603	829	40	14	855
34 902	128 805	63 454	307 384	101 578	101 861	40 000	17 105	3 763	952	764 902	791	93	62	822
42 007	110 647	20 021	108 881	—	1 257	—	1 201	—	—	242 007	708	92	36	764
38 944	130 640	23 182	—	374 237	7 253	2 694	—	938	—	538 944	865	107	75	897
95 056	102 759	22 844	—	423 941	36 499	8	460	8 545	—	595 056	575	55	18	612
31 491	53 543	14 425	257 962	—	14 670	24 066	—	—	16 825	381 491	439	13	16	436
8 029	1 611 349	118 390	499 080	—	184 294	—	4 537	379	—	2 418 029	2 585	235	158	2 662
7 966	42 459	5 414	122 245	2 036	—	—	3 986	1 826	—	177 966	317	12	20	309
46 403	16 813	2 082	115 374	—	—	—	1 207	927	—	136 403	176	16	8	184
3 599	76 387	15 476	311 504	—	1 876	31 737	11 334	4 495	790	453 599	167	27	4	190

Vorschuss- und
Nach den Angaben
b. Bilanz am Schlusse des Rech-

Sitz des Vereins.	Activa.										
	Kassen- bestand (baar und Werth- papiere).	Guthaben und Forderungen				Einnah- mereste aus dem abgelaus- senen Rech- nungsjahre.	Werth des Ge- schäfts- Juvens- tars.	Werth der Grund- stücke.	Son- stige.	Summe der Activa. (Sp. 2-11.)	
		in Wechseln und Schuldscheinen	in Hy- potheken und Güter- zieln.	an die Conto- corrent- inhaber.	bei Banken und Ver- einen.						der Ge- schäfts- tunden.	sonstige.
Lörrach	170 298	141 364	66 379	40 380	233 543	19 643	—	870	47 200	—	719 677
Kandern	3 170	36 061	1 750	11 491	124 383	—	1 076	930	—	922	179 783
Müllheim	6 352	104 079	—	—	63 980	13 553	—	505	—	—	188 469
Zell i. B.	2 616	39 718	13 540	8 107	15 191	2 497	807	340	—	—	82 816
Schopfleim	270 192	678 216	—	138 188	336 728	20 357	53 750	400	—	—	1 497 831
Kehl	83 229	310 521	49 214	8 416	982 663	—	—	3 000	221 750	—	1 658 793
Lahr	62 772	225 617	—	—	393 476	13 148	—	727	5 000	—	700 740
Oberkirch	35 112	151 074	—	49 091	354 348	—	11 991	594	—	—	602 210
Oppenau	12 591	177 501	—	27 100	183 500	9 353	—	1 227	—	—	411 272
Offenburg	79 609	171 023	—	—	630 069	42 645	—	918	15 000	—	939 264
„ einschl. Agentur Wolfach	25 303	79 107	—	—	579 462	6 520	575	2 871	—	—	693 838
Gengenbach	3 438	54 636	—	—	71 076	60 425	583	—	—	—	190 158
Zell a. S.	6 536	104 878	—	—	236 998	6 473	—	900	—	—	355 785
Schiltach	2 597	19 960	2 832	—	24 947	21 040	—	55	—	45	71 476
Achern	60 532	57 356	6 783	74 256	154 002	—	—	360	—	—	353 289
Sasbach	22 811	332 639	—	—	—	—	—	340	633	—	356 423
Baden	107 161	242 918	—	53 968	954 714	1 559	899	270	27 207	—	1 388 696
Bühl	27 180	284 938	68 968	274 929	504 092	—	—	2 015	—	1 068	1 163 190
Rastatt	2 660	180 462	—	14 000	367 252	—	—	760	16 236	19 039	600 409
Gernsbach	57 841	180 978	—	77 136	89 299	13 899	289	792	—	—	420 234
Bretten	27 071	713 798	—	199 277	546 990	433	4 540	800	—	—	1 492 909
Stein	2 251	55 218	—	2 734	—	42	108	180	1 998	5 446	67 977
Bruchsal	47 783	288 883	—	—	262 523	30 920	4 707	2 193	272 520	—	909 529
Langenbrüden	63 542	338 931	2 899	22 046	69 670	2 235	9 678	585	255	775	510 616
Destringen	4 455	537 783	—	97 863	196 561	27 852	—	600	219	—	865 333
Reuthern	7 766	111 324	24 374	—	—	6 461	2 933	470	1 690	—	42 055
Durlach	24 369	58 938	—	—	82 448	19 968	571	450	19 176	—	155 018
Wilferdingen	562	48 615	—	34 812	—	—	285	—	—	—	205 920
Ettingen	33 665	165 059	—	—	135 436	—	1 213	1 237	17 890	719	390 031
Forchheim	4 221	43 116	154	—	—	25	—	19	—	—	47 535
Malsch	6 211	69 458	116	—	—	—	2 681	450	—	—	78 916
Mörsch	3 782	42 627	2 146	—	—	50	1 863	40	—	36	50 544
Karlsruhe	132 964	995 248	—	—	679 492	55 345	3 247	2 319	124 174	—	1 992 789
Blankenloch	2 086	97 276	10 976	—	—	2 486	—	200	—	—	113 024
Graben	12 737	—	—	—	1 150	92	—	40	—	—	14 019
Mühlburg	27 193	211 834	47 700	157 268	110 048	14 284	3 879	928	3 355	—	576 489
Rüppurr	1 086	15 151	1 154	820	15	—	—	—	—	—	18 226
Zeitschneureuth	2 812	46 821	4 831	—	14	—	860	81	—	25	55 444
Welschneureuth	269	10 634	2 499	—	—	—	433	—	—	—	13 835
Forzheim	7 854	485 776	—	—	—	4 037	—	1 000	181 792	—	680 459

Creditor
der Vere
nungs

13

Geschäfts-
anteile
(Guthaben
der
Mitglieder)

134 988
28 639
85 050
10 904
131 627

316 614
102 736
44 295
52 278
317 374

120 640
41 388
54 728
10 342

41 373
7 323
287 300
98 276
127 721
43 539

497 316
3 624
50 417
60 146
201 515
42 055
44 017
10 054
67 086
20 975
2 458
17 546
682 363
15 863

242 835
16 555
14 225
7 843
326 371

* * *

uf- und
Angaben
Rech.

Creditvereine 1883.
der Vereinsvorstände.
nungsjahres, Zahl der Mitglieder.

12
Summe
der
Activa.
Sp. 2-11.)
M.

Passiva.										Zahl der Mitglieder				
Geschäfts- antheile (Ausgaben der Mitglieder).	Bestand des Refer- vefonds	Schulden				Aus- gabs- reste.	Unver- theilter Rein- gewinn.	Son- stige.	Summe der Passiva. (Sp. 13-21.)	zu Anfang des Rech- nungs- jahres.	Zu- gang.	Ab- gang.	zu Ende des Rech- nungs- jahres.	
		aus An- sehen von Privaten.	aus Spar- ein- lagen.	an die Conto- corrent- inhaber.	an Banken und Vereine.									
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
719 677	32 111	353 756	—	174 726	—	10 772	—	13 324	719 677	581	94	75	600	
179 783	5 941	123 615	—	16 212	1 584	100	2 776	916	179 783	280	27	31	276	
188 469	9 082	84 733	—	—	—	3 376	6 228	—	188 469	352	43	28	367	
82 816	2 182	54 700	3 853	6 195	1 697	1 972	1 313	—	82 816	100	36	4	132	
497 831	45 639	1 180 582	—	68 587	25 134	39 960	6 174	128	1 497 831	1 055	45	38	1 062	
658 793	316 614	45 000	1 014 017	—	118 936	163 836	—	390	1 658 793	913	56	78	891	
700 740	102 736	52 687	191 747	—	339 555	9 843	—	4 031	700 740	622	23	26	619	
602 210	44 295	9 460	319 360	88 611	74 310	47 388	8 297	7 140	602 210	218	32	10	240	
411 272	52 278	2 565	—	177 268	54 254	96 946	1 966	6 291	411 272	144	24	14	154	
939 264	317 374	58 644	210 713	—	216 094	114 970	506	20 963	939 264	806	92	64	834	
593 838	120 640	1 368	230 736	9 080	144 786	112 712	401	12 464	693 838	147	54	18	183	
190 158	41 388	8 283	—	137 113	—	—	—	3 374	190 158	210	24	8	226	
355 785	54 728	14 956	275 984	—	—	—	—	7 437	355 785	184	15	8	191	
71 476	10 342	609	2 011	8 691	47 453	—	—	2 370	71 476	71	4	11	64	
553 289	41 373	8 549	261 853	—	36 635	—	—	4 879	553 289	515	19	28	506	
556 423	7 323	20 854	320 911	—	—	—	668	6 667	556 423	59	1	1	59	
88 696	287 300	59 235	93 200	515 139	262 040	153 938	739	16 232	88 696	704	55	41	718	
63 190	98 276	31 622	—	879 728	121 972	10 958	—	20 634	63 190	* 757	122	22	857	
00 409	127 721	24 542	390 385	—	—	27 793	6 154	7 540	00 409	* 1219	68	230	1 057	
20 234	43 539	19 888	288 497	—	66 362	790	1 158	—	20 234	549	57	37	569	
92 909	497 316	90 121	688 546	—	39 044	116 220	27 772	33 085	92 909	2 009	116	102	2 023	
87 977	3 624	—	64 024	—	—	—	—	329	87 977	295	59	18	336	
09 529	50 417	4 195	144 159	396 692	3 267	162 369	1 408	6 235	09 529	415	29	61	383	
10 616	60 146	12 046	—	408 326	25	23 500	254	6 319	10 616	611	26	18	619	
35 333	201 515	28 650	—	604 596	—	—	550	30 022	35 333	1 026	65	161	930	
55 018	42 055	3 230	—	106 824	—	—	611	2 298	55 018	367	9	27	349	
05 920	44 017	5 010	92 441	32 990	26 110	1 343	—	2 845	05 920	335	47	14	368	
19 462	10 054	3 318	27 253	8 537	—	—	—	300	19 462	188	39	8	219	
90 031	67 086	10 739	255 204	10 000	30 775	8 432	1 273	4 433	90 031	411	71	52	430	
17 535	20 975	4 053	2 540	19 932	—	—	2	33	17 535	96	1	5	92	
8 916	2 458	9 268	65 201	—	—	—	1 959	—	8 916	78 916	49	2	5	46
0 544	17 546	1 392	1 900	29 706	—	—	—	—	0 544	50 544	145	11	9	147
2 789	682 363	106 503	591 310	186 385	371 731	2 369	50 494	1 634	2 789	1 992 789	1 540	221	159	1 602
3 024	15 862	1 168	80 353	13 454	—	594	—	1 593	3 024	113 024	50	3	2	51
4 019	—	—	12 140	1 057	—	579	47	196	4 019	14 019	47	—	1	46
6 489	242 839	33 191	25 963	248 906	22 712	2 878	—	—	6 489	576 489	658	27	56	629
8 226	16 553	1 008	—	—	—	—	—	665	8 226	18 226	287	25	33	279
5 444	14 222	1 000	—	36 151	—	3 769	—	222	5 444	55 444	146	63	9	200
3 835	7 843	786	—	4 724	—	120	—	362	3 835	13 835	84	8	4	88
0 459	326 371	43 686	40 380	267 320	—	—	2 702	—	0 459	680 459	* 2128	297	423	2 002

* Berichtigte Zahl.

Vorschuss- und
Nach den Angaben
b. Bilanz am Schlusse des Rech-

1 Sitz des Vereins.	2 Activa.										
	3 Kassen- bestand (baar und Werth- papiere).	4 Guthaben und Forderungen					7 Einnah- mereste aus dem abgelaufenen Rech- nungsjahre.	8 Werth des Ge- schäfts- Inventars.	9 Werth der Grund- stücke.	10 Con- stige.	11 Summe der Activa. (Sp. 2-11.)
		5 in Wechseln und Schuldscheinen		6 in Hy- potheken und Güter- zieln.	an die Conto- corrent- inhaber.	bei Banken und Ver- einen.					
		der Ge- schäfts- funden.	sonstige.								
12 M.	12 M.	12 M.	12 M.	12 M.	12 M.	12 M.	12 M.	12 M.	12 M.	12 M.	
Mannheim . . .	59 308	263 127	—	—	945 337	47 224	—	1 300	—	—	1 316 296
Ladenburg . . .	53 206	240 303	—	77 866	350 439	39 878	94	1 057	6 200	11	769 054
Schweyngen . . .	105 752	36 259	—	—	2 406	—	—	372	—	—	146 805
Weinheim . . .	50 892	257 482	388	—	329 921	—	—	630	—	—	639 313
Eppingen . . .	9 137	156 688	—	74 259	67 808	—	1 453	410	—	—	309 755
Heidelberg B. . .	36 432	111 209	—	—	277 147	905	—	2 741	131 773	—	560 207
" G. . .	3 569	38 981	8 398	—	232 999	4 099	—	836	52 332	—	341 214
Kirchheim . . .	10 198	69 933	—	14 298	—	22 265	911	—	3 700	—	121 305
Redargemünd . . .	6 068	28 895	—	—	114 088	44 590	180	460	—	—	194 281
Sinsheim . . .	15 898	633 697	61 934	184 452	218 165	1 296	6 072	507	433	—	1 122 454
Nedarbischofsheim . . .	56 609	387 856	—	160 685	148 356	4 170	10 310	300	—	100	768 386
Waibstadt . . .	1 986	91 355	—	44 822	50 242	—	96	635	—	—	189 136
Wiesloch . . .	43 247	286 110	—	—	165 628	85 820	—	1 390	—	—	582 195
Adelsheim . . .	17 276	277 830	—	45 921	—	35 075	1 789	—	—	—	377 891
Oberburten . . .	12 405	198 576	—	—	72 784	425	84	478	8 912	756	294 420
Buchen . . .	59 135	275 471	43	138 761	—	9 468	6 955	134	16 170	10 502	516 639
Harbheim . . .	56 889	121 170	3 092	75 581	68 133	—	2 405	700	3 700	—	331 670
Walldürn . . .	61 275	89 856	29 753	—	20 859	—	—	400	—	—	202 143
Eberbach . . .	3 357	57 522	22 071	—	96 876	—	—	—	—	—	180 348
Rosbach . . .	101 214	940 675	—	140 596	268 167	5 047	4 710	557	23 348	522	1 484 314
Tauberbischfsh. . .	6 010	132 546	—	45 204	152 004	—	3 460	470	1 928	—	341 622
Bogberg . . .	3 919	140 357	—	40 116	24 805	11 096	5 082	694	36 004	—	262 073
Großrinderfeld . . .	15 606	121 617	—	81 570	—	—	8	500	—	—	219 301
Kranheim . . .	11 580	119 119	5 605	13 391	—	—	394	308	—	—	27 329
Wertheim . . .	57 700	207 076	—	—	38 433	—	—	126	—	—	303 335
Külshheim . . .	23 859	37 596	10 522	12 644	6 096	—	—	—	—	218	90 935
Kreise.											
Konstanz . . .	270 398	3 299 101	27 722	702 545	3 243 894	330 086	67 999	7 621	350 695	81 344	8 381 405
Billingen . . .	67 969	1 026 486	120 753	121 963	962 655	57 976	15 890	3 858	76 300	16 521	2 470 371
Walldürn . . .	240 878	1 022 489	11 099	434 545	1 120 699	149 714	38 236	4 258	101 540	1 616	3 125 074
Freiburg . . .	364 842	2 188 994	21 737	163 110	1 974 230	196 933	20 534	3 555	9 503	57	4 943 495
Lörrach . . .	452 628	999 438	81 669	198 166	773 825	56 050	55 633	3 045	47 200	922	2 668 576
Offenburg . . .	311 187	1 294 317	52 046	84 607	3 456 539	159 604	13 149	10 292	241 750	45	5 623 536
Baden . . .	278 185	1 279 291	75 751	494 289	2 069 359	15 458	1 188	4 537	44 076	20 107	4 282 241
Karlsruhe . . .	412 679	4 336 490	96 849	514 820	2 084 347	164 230	36 998	11 592	623 069	7 001	8 288 075
Mannheim . . .	269 158	797 171	388	77 866	1 628 103	87 102	2 110	3 359	6 200	11	2 871 468
Heidelberg . . .	183 144	1 804 724	70 332	478 516	1 274 433	163 145	19 022	7 279	188 238	100	4 188 933
Rosbach . . .	430 225	2 719 411	71 086	593 784	748 157	61 111	24 887	4 367	90 062	11 998	4 755 088
Großherzogthum :											
1883 . . .	3 281 293	20 767 912	629 432	3 364 211	19 336 241	1 441 409	295 646	63 763	1 778 633	139 722	51 598 262
1882 . . .	3 005 841	20 922 995	139 304	3 794 294	19 654 433	1 527 131	308 840	62 731	1 614 002	27 615	5 105 7186
1873 . . .	807 468	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22 401 544

*) Die Abweichung der Angabe für die Mitgliederzahl zu Anfang 1883 bezw. Ende 1882 in Spalte 23 bezw. 26 rührt von Berichtigungen her.

und
Angaben
Rech-

Creditvereine 1883.
der Vereinsvorstände.
nungsjahres, Zahl der Mitglieder.

Tabelle 74a.

193

Passiva.													Zahl der Mitglieder			
Geschäfts- anteile (Bausparen der Mitglieder).	Bestand des Rejer- vefonds.	Schulden				An- gabs- reste.	Unver- theilter Rein- gewinn.	Son- stige.	Summe der Passiva. (Sp. 13-21.)	zu Anfang des Rech- nungs- jahres.	Zu- gang.	Ab- gang.	zu Ende des Rech- nungs- jahres.			
		aus An- lehen von Privaten.	aus Sparen- lagen.	an die Conto- corrent- inhaber.	an Banken und Vereine.											
391 534	93 131	289 387	—	506 095	3 898	5 087	25 944	1 220	1 316 296	510	51	47	514			
197 239	38 144	4 307	478 944	33 983	98	—	14 504	1 835	769 054	697	118	47	768			
56 427	7 982	77 685	—	—	—	272	4 439	—	146 805	302	10	20	292			
249 035	37 227	212 461	39 158	80 809	—	—	20 623	—	639 313	811	86	56	841			
102 942	5 832	—	169 532	12 054	1 314	10 905	6 954	222	309 755	522	75	45	552			
108 361	1 524	97 000	278 575	13 129	47 002	—	—	14 616	560 207	286	16	64	238			
74 907	25 700	—	232 598	—	—	—	8 009	—	341 214	294	9	68	235			
20 150	4 900	—	92 098	—	—	4 157	—	—	121 305	392	56	19	429			
64 068	13 241	85 741	—	23 789	3 231	366	3 845	—	194 281	364	20	30	354			
197 263	46 778	732 224	—	14 043	71 389	18 943	25 982	15 832	1 122 454	1 493	135	74	1 554			
163 757	29 890	—	546 261	13 679	11 889	2 910	—	—	768 386	1 285	76	37	1 324			
18 333	2 013	—	112 232	6 605	45 506	820	3 627	—	189 136	215	79	13	281			
135 756	21 611	—	314 410	10 868	93 847	—	—	5 703	582 195	864	50	82	832			
181 776	22 663	—	157 473	—	—	9 531	3 706	2 742	377 891	998	105	54	1 049			
100 163	10 927	111 033	—	34 748	—	4 332	8 090	25 127	294 420	449	57	16	490			
153 416	26 064	38 340	275 839	—	—	1 049	13 512	8 419	516 639	1 273	82	39	1 316			
36 416	8 954	248 407	17 698	—	12 350	—	3 812	4 033	331 670	336	21	27	330			
57 264	6 344	130 256	1 128	—	—	—	6 326	825	202 143	495	18	23	490			
38 471	27 341	110 736	—	—	—	—	3 800	—	180 348	542	37	54	525			
405 669	71 794	—	916 715	2 737	41 276	9 538	36 585	—	1 484 314	2 652	257	181	2 728			
51 462	7 500	—	252 325	704	21 839	7 342	250	200	341 622	270	17	17	270			
47 179	10 810	—	190 180	8 328	—	1 029	4 547	—	262 073	508	65	22	551			
2 472	1 451	171 965	42 909	—	—	4	500	—	219 301	82	3	—	85			
27 329	11 649	97 264	2 076	1 145	9 118	2	1 814	—	150 397	305	22	21	306			
122 829	13 123	—	156 410	4 648	—	—	5 752	573	303 335	573	65	24	614			
13 516	4 768	68 718	3 450	—	—	—	—	483	90 935	165	27	10	182			
1 468 456	408 604	4 431 262	616 104	675 179	491 102	120 089	65 927	104 682	8 381 405	9 317	536	585	9 268			
517 896	118 131	1 134 635	154 131	61 202	383 711	15 480	52 461	32 724	2 470 371	2 021	191	216	1 996			
655 577	169 224	1 670 162	317 597	220 306	41 443	28 938	18 548	3 279	3 125 074	3 607	266	233	3 640			
2 144 597	221 834	1 415 046	800 214	245 849	58 505	22 725	17 110	17 615	4 943 495	5 832	557	335	6 054			
391 208	94 955	1 797 386	3 853	265 720	28 415	56 180	16 491	14 368	2 668 576	2 368	245	176	2 437			
1 060 395	193 572	2 244 568	420 763	995 388	545 695	11 170	64 460	87 525	5 623 536	3 315	324	237	3 402			
605 532	164 690	1 354 846	1 394 867	487 009	193 479	8 719	55 952	17 147	4 282 241	3 803	322	359	3 766			
2 323 262	359 364	2 091 414	2 375 600	493 664	322 173	87 072	89 942	145 584	8 288 075	10 887	1 119	1 167	10 839			
894 235	176 484	583 840	518 102	620 887	3 996	5 359	65 510	3 055	2 871 468	2 320	265	170	2 415			
885 537	151 489	914 965	1 745 706	94 167	274 178	38 101	48 417	36 373	4 188 933	5 715	516	432	5 799			
1 237 962	223 388	976 719	2 016 203	52 310	84 583	32 827	88 694	42 402	4 755 088	8 648	776	488	8 936			
12 184 657	2 281 735	18 614 843	10 363 140	4 211 681	2 427 230	426 660	583 512	504 754	51 598 262	57 833	5 117	4 398	58 552			
11 739 148	2 191 199	18 218 255	9 741 795	4 682 049	2 852 786	403 903	508 652	719 399	51 057 186	57 758	5 100	4 816	58 042			
4 722 045	653 172	9 355 001	2 802 953	.	304 164	.	.	.	22 401 544	30 768	8 273	2 091	26 950			

Sitz des Vereins.		Einnahme.													Summe aller Einnahmen.
Amtsbezirk.	Ort.	Mitgliederzahl am Jahreschluss.	Vorjähriger Bestand.	Einnahmereste vom Vorjahr.	Aufgenommene Vintzen.	Zurückgehaltene Darlehen.	Geschäftsumsätze u. Sonstige Beiträge der Mitglieder.	Sparkasteneinlagen.	Gütersteu.	Contocorrent.	Zinsen.	Provisionen und Eintragsgeb.	Vertriebskosten-erlag.		
														M.	
Stodach	Bodmann *	296	1 293	1 671	95 355	12 823	—	558	5 104	7 246	4 980	583	—	129 613	
Donaufsching.	Bräunlingen *	105	†)782	3 280	16 930	24 585	1 282	4 611	2 708	15 622	2 103	96	14	72 013	
Billingen	Dauchingen *	64	3 958	—	7 828	14 923	769	—	2 610	—	1 671	255	—	32 014	
"	Grünlingen	24	329	—	2 788	2 222	215	359	—	—	501	21	—	6 435	
Waldshut	Bühl	113	1 292	—	11 731	17 496	969	436	2 115	—	1 497	170	—	35 706	
"	Görwühl *	188	575	—	—	8 651	545	22 866	192	—	1 169	268	79	34 345	
"	Griehen	140	515	—	33 726	24 787	1 814	2 511	3 527	—	3 211	442	36	70 569	
"	Hohenthengen *	86	357	389	1 148	16 030	2 522	30 145	3 834	—	1 329	295	1	56 050	
Breisach	Ackarren ††)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
"	Oberrothweil *	158	887	—	32 000	31 460	—	38 049	3 549	—	2 400	73	—	108 418	
Emmendingen	Bödingen	81	151	—	1 050	1 531	—	—	—	—	98	—	—	2 830	
"	Denzlingen *	91	205	—	24 723	7 850	372	329	—	—	905	168	—	34 552	
"	Herbolzheim	90	—	—	—	2 000	4 490	19 000	1 267	—	199	236	22	27 214	
Ettenheim	Grafenhausen	156	—	—	13 086	—	908	—	355	—	436	—	171	14 956	
"	Rappel *	77	879	954	8 845	4 407	219	—	1 692	—	873	128	—	17 997	
"	Schmieheim *	39	1 101	86	3 407	13 731	—	375	—	—	1 352	343	9	20 404	
Freiburg	Ebringen	111	1 271	—	8 694	8 344	490	—	—	—	1 618	18	—	20 435	
"	Hochdorf	44	831	—	—	850	1 148	573	393	—	243	4	—	4 042	
"	Hugstetten	50	169	—	2 516	1 810	677	—	—	—	327	7	—	5 506	
"	Neuershausen	23	419	—	9 743	1 833	336	—	—	—	326	92	—	12 749	
"	Waltershofen	37	9	—	2 270	976	174	—	—	—	212	48	5	3 694	
Staufen	Ehrenstetten	58	—	—	13 000	2 133	383	930	109	—	150	157	—	16 862	
Waldbirch	Altsimonswald	67	3 384	—	67 536	16 810	—	15 274	—	—	5 859	63	—	108 926	
"	Bleibach *	39	1 846	—	8 798	9 098	871	2 376	—	41	1 662	36	1	24 729	
"	Heuweiler	21	—	—	250	250	517	759	—	—	24	7	15	1 822	
"	Niederwinden	39	137	—	12 070	8 424	—	2 185	—	—	1 060	64	—	23 940	
"	Unterglotterthal	101	2 309	—	10 185	14 539	—	1 172	—	—	1 019	142	10	29 376	
Schopfheim	Gersbach	23	133	—	9 396	13 147	139	202	—	—	1 018	—	—	24 035	
"	Maulburg *	93	3 394	11 439	27 088	8 581	510	4 000	1 723	—	1 473	235	—	58 443	
Rehl	Legelshurst	32	3 538	—	540	36 783	1 900	38 494	2 559	19 500	3 537	36	22	106 909	
"	Lichtenau *	242	5 072	—	105 580	36 298	2 233	—	939	48 915	6 143	598	30	205 808	
Lahr	Ottenheim	76	—	—	—	—	1 288	2 575	—	—	—	—	—	4 010	
Achern	Kappelrodeck	80	8 187	—	137 326	92 228	1 777	—	—	8 604	10 894	30	47	259 093	
Baden	Hauenberstein	81	2 530	—	8 700	7 403	186	3 662	1 605	—	809	96	—	24 991	
"	Lichtenthal *	149	3 422	—	10 935	48 615	1 611	30 065	—	29 080	4 863	190	22	128 803	
"	Dos	65	688	—	—	1 810	113	1 125	—	—	330	24	7	4 097	
"	Sandweiler	75	616	—	900	2 954	205	5 967	447	—	421	32	—	11 542	
"	Sinzheim *	335	349	—	32 200	42 415	1 109	32 283	14 403	54 093	9 653	709	—	187 214	
Bühl	Bühlertthal	165	—	—	12 600	12 398	3 590	—	—	—	285	361	3	57 237	
"	Bimbach	77	1 353	—	920	8 346	—	9 349	100	—	696	89	—	20 853	
Rastatt	Ruggensturm	139	1 489	—	1 350	12 510	927	2 246	1 923	—	1 320	125	15	21 905	
Bretten	Gochsheim *	80	—	—	16 187	1 276	308	3 886	955	—	29	196	—	22 837	
"	Böfingen *	44	—	—	6 213	145	364	130	—	—	8	94	—	6 954	
Bruchsal	Untergrombach *	119	2 979	—	11 751	8 406	1 768	22 459	10 026	—	1 071	63	—	58 523	

Die mit * bezeichneten Vereine gehören dem badischen Verbands an. †) Berichtigung. ††) Von Ackarren konnten keine Angaben gemacht werden.

Summe
aller
Einnah-
men.

29 613
72 013
32 014
6 435
35 706
34 345
70 569
56 050
8 418
2 830
4 552
7 214
4 956
7 997
0 404
0 435
4 042
5 506
2 749
3 694
6 862
8 926
4 729
1 822
3 940
9 376
1 035
3 443
3 909
3 808
0 10
0 93
9 91
8 03
0 97
5 42
2 14
2 37
8 53
9 05
8 37
9 54
5 23

	Ausgabe.									Einnahme mit Ausgabe verglichen gibt		Betrag der Einnahmtereste am Jahres- schluß an		
	Vorfuß oder Aufgaben des Rechners.	Zurückbezogene Anteile.	Gegebene Darlehen.	Zurückbezogene Geschäftsanteile.	Zurückbezogene Sparfahnen- einlagen.	Güterliefer.	Contocorrent.	Zinsen.	Verwaltungskosten.	Summe aller Aus- gaben.	Kassen- Vorrath.	Mehr- Ausgabe.	fälligen Darlehen.	fälligen Zinsen.
—	58 682	54 825	—	470	7 455	1 163	4 763	427	127 785	1 828	—	—	—	
—	13 565	28 660	222	3 752	3 883	20 100	714	514	71 410	603	—	4 570	185	
—	6 065	17 735	122	—	5 392	—	1 626	268	31 208	806	—	2 751	—	
—	1 052	—	—	—	—	4 575	471	110	6 208	227	—	—	—	
—	8 981	17 665	67	51	5 701	—	1 070	146	33 681	2 025	—	—	—	
—	—	24 858	—	7 240	383	—	259	359	33 099	1 246	—	—	—	
—	23 716	27 254	—	961	12 091	—	1 905	325	66 252	4 317	—	—	—	
—	3 106	26 908	—	16 027	8 427	—	695	304	55 467	583	—	1 503	—	
—	24 500	29 769	—	31 768	19 707	—	1 013	430	107 187	1 231	—	—	—	
—	2 640	—	—	—	—	—	84	1	2 725	105	—	—	—	
—	20 033	13 485	52	35	—	—	647	209	34 461	91	—	5 164	—	
—	—	14 485	—	1 100	10 054	—	46	107	25 792	1 422	—	—	—	
—	1 530	9 351	—	—	2 121	—	—	162	13 164	1 792	—	—	—	
—	7 540	5 537	40	—	2 739	—	974	169	16 999	998	—	—	—	
—	2 200	14 859	—	781	—	—	1 466	266	19 572	832	—	—	85	
—	3 855	10 090	—	—	—	—	1 200	116	15 261	5 174	—	—	—	
—	418	2 335	635	—	—	—	13	45	3 446	596	—	—	—	
—	790	4 103	267	—	—	—	34	34	5 228	278	—	—	—	
—	2 269	10 119	—	—	—	—	295	43	12 726	23	—	—	—	
—	700	2 686	—	—	—	—	206	50	3 642	52	—	—	—	
—	1 100	14 600	—	—	109	—	23	125	15 957	905	—	—	—	
—	29 500	65 545	—	4 989	—	—	5 410	187	105 631	3 295	—	—	—	
—	4 040	8 675	205	1 248	—	7 641	1 201	123	23 133	1 596	—	—	90	
—	—	1 670	7	—	—	—	—	52	1 729	93	—	—	—	
22	7 200	14 430	—	50	—	—	1 251	7	22 960	980	—	—	—	
—	8 513	17 335	—	551	—	—	837	232	27 468	1 908	—	600	23	
224	4 684	14 585	300	183	—	—	3 820	—	23 796	239	—	—	—	
—	12 862	22 190	—	630	19 462	—	1 757	585	57 486	957	—	—	—	
48	540	58 386	180	14 415	2 000	26 500	2 584	320	104 973	1 936	—	—	—	
—	80 147	40 865	1 058	—	5 310	44 867	5 067	714	178 028	27 780	—	2 899	253	
—	—	2 842	—	—	—	—	—	—	2 979	1 031	—	—	—	
—	72 432	139 092	125	—	—	26 804	5 307	747	244 507	14 586	—	—	—	
121	2 700	13 547	124	2 907	3 429	—	652	115	23 595	1 396	—	—	—	
—	7 930	62 544	228	9 052	—	46 530	1 816	619	128 719	84	—	—	—	
—	—	2 355	—	1 252	—	—	278	57	3 942	155	—	—	—	
—	1 200	6 618	21	1 748	651	—	122	54	10 414	1 128	—	—	—	
—	1 290	67 304	112	16 130	21 887	66 437	5 755	999	179 914	7 300	—	223	—	
—	15 550	39 950	—	—	—	—	299	250	56 049	1 188	—	—	—	
99	600	12 899	—	2 866	1 364	—	753	2	18 583	2 270	—	—	—	
—	2 971	12 055	140	3 636	—	—	810	194	19 806	2 099	—	—	—	
—	6 210	11 971	—	354	3 074	—	13	230	21 852	985	—	407	—	
—	3 580	3 145	—	—	—	—	43	202	6 970	—	16	220	8	
—	21 473	17 733	203	6 869	3 451	—	1 605	329	51 663	6 860	—	2 707	185	

bet.

Sitz des Vereins.		Einnahme.													Summe aller Einnahmen.	
Amtsbezirk.	Ort.	Wichtigsteinst. am Jahresbeginn.	Vorjähriger Bestand.	Einnahmevermehrung vom Vorjahr.	Aufgenommene Anleihen.	Barüberhaltene Darlehen.	Geschäftsanteile u. Monatsbeiträge der Mitglieder.	Spartkassen-einlagen.	Güterliefer.	Contocorrent.	Sinsen.	Provisionen und Eintrittsgelder.	Verkaufserlöse.	Summe		
															M.	M.
Durlach	Königsbach *	199	2 333	—	37 373	50 966	1 058	—	11 223	—	5 157	32	5	108 147		
Karlsruhe	Bischofsberg *	166	342	—	900	34 225	2 765	27 436	—	—	3 130	232	—	69 030		
"	Eggenstein *	216	4 231	—	40 266	73 542	—	2 039	9 001	—	4 612	531	—	134 222		
"	Friedrichsthal *	88	925	—	18 433	7 845	1 304	5 285	449	—	1 579	39	—	35 859		
"	Hagsfeld *	63	2 048	2 731	—	4 337	1 777	12 924	12 909	60 578	4 001	231	21	101 557		
"	Hochstetten *	63	1 271	—	34 841	33 699	492	1 970	6 693	—	2 070	148	—	81 184		
"	Knielingen	203	2 248	—	58 829	107 478	3 397	—	25 468	—	7 494	582	195	205 691		
"	Liedolsheim	174	337	—	4 430	11 339	—	—	1 626	800	2 165	12	19	20 728		
"	Linkenheim	88	3 269	—	—	13 518	606	16 437	—	—	1 778	56	—	35 664		
"	Rintheim *	63	322	—	9 783	8 110	782	6 402	915	—	891	31	—	27 236		
"	Spöck *	69	—	—	11 850	5 700	497	21 467	1 019	—	393	150	82	41 158		
"	Staffort *	45	3 768	6 240	23 711	2 110	345	2 023	852	—	2 299	45	—	41 393		
Mannheim	Zeudenheim *	178	2 974	—	57 545	44 215	1 015	47 553	7 141	—	3 207	85	—	163 735		
"	Räfertthal *	100	—	—	12 000	2 953	2 130	10 251	2 415	—	170	87	—	30 006		
Schwehingen	Neckarau *	85	133	—	—	33 432	1 635	25 794	—	—	866	75	—	61 935		
"	Plankstadt *	151	2 556	—	—	39 515	1 669	23 026	2 686	—	1 590	173	27	71 242		
"	Sedenheim	144	1 610	—	18 500	47 843	1 353	23 662	12 205	—	2 108	342	2	107 625		
Eppingen	Adelsbrosen *	63	343	—	12 944	4 149	296	1 380	2 450	—	760	45	—	22 367		
Sinsheim	Adersbach	62	350	—	3 846	4 028	559	3 422	50	—	511	40	—	12 806		
"	Eichelbronn *	133	1 391	—	87 877	27 072	1 013	11 076	19 395	—	3 718	70	—	151 612		
"	Siegelsbach	74	1 211	—	3 800	8 805	597	6 135	—	—	432	12	—	20 992		
Adelsheim	Sindolsheim *	104	242	—	—	15 124	2 227	25 874	3 712	5 249	1 662	405	20	54 515		
Buchen	Rieschheim *	154	909	8 960	21 832	42 031	1 405	—	1 032	—	3 632	152	4	79 957		
Tauberbischofsberg	Grünsfeld	47	1 541	—	29 654	10 070	1 277	—	3 046	—	1 884	32	—	47 504		
"	Wenkheim	31	204	—	8 846	8 114	—	14 926	8 545	8 500	1 720	162	8	51 025		
Kreise.		Zahl der Vereine.														
Konstanz	1	296	1 293	1 671	95 355	12 823	—	558	5 104	7 246	4 980	533	—	129 613		
Billingen	3	193	5 069	3 280	27 546	41 730	2 266	4 970	5 318	15 622	4 275	372	14	110 462		
Waldshut	4	527	2 739	339	46 605	66 964	5 850	55 958	9 668	—	7 206	1 175	116	196 670		
Freiburg	19	1 282	13 598	1 040	218 173	126 046	10 585	81 022	7 365	41	18 763	1 586	233	478 452		
Lörrach	2	116	3 527	11 439	36 484	21 728	649	4 202	1 723	—	2 491	235	—	82 478		
Offenburg	3	350	8 610	—	106 120	73 081	5 421	41 069	3 498	68 415	9 680	781	52	316 727		
Baden	9	1 166	18 634	—	204 931	228 679	37 518	84 697	18 478	91 777	29 271	1 656	94	715 735		
Karlsruhe	15	1 680	24 073	8 971	274 567	362 696	15 463	122 453	81 136	61 378	36 677	2 442	322	990 133		
Mannheim	5	658	7 273	—	88 045	167 958	7 802	190 286	24 447	—	7 941	762	29	434 543		
Heidelberg	4	332	3 295	—	108 467	44 054	2 465	22 013	21 895	—	5 421	167	—	207 777		
Mosbach	4	336	2 896	8 960	60 332	75 339	4 909	40 800	16 335	13 749	8 398	751	32	233 001		
Großherzogthum:																
1883	69	6 936	91 007	35 750	1 266 625	1 221 098	92 928	588 033	194 967	258 228	135 603	10 510	892	3 895 641		
1882	56	5 363	81 464	5 099	1 173 134	1 155 943	45 115	442 377	127 603	177 576	98 012	9 217	435	3 315 975		
1881	43	4 091	39 130	3 171	950 600	655 531	33 923	212 899	77 488	87 068	61 736	7 247	336	2 129 179		
1880	36	3 035	14 115	13 611	734 908	493 678	26 794	72 942	20 505	27 634	25 061	6 965	118	1 436 331		

Die mit * bezeichneten Vereine gehören dem badischen Verbands an.

Vorjahr
oder
Guthaben des
Vorjahres.

900
223

310

150

22
224
48

220
1 123

310
150

2 097
514
443

Summe aller Einnahmen.	Ausgabe.									Einnahme mit Ausgabe verglichen gibt		Betrag der Einnahmereste am Jahres-schluß an		
	Verkauf oder Einlösen des Rechners.	Zurückbezogene Anleihen.	Gegebene Darlehen.	Zurückbezogene Geschäftsaufweise.	Zurückbezogene Sparten-einlagen.	Güterliefer.	Kontocorrent.	Sinsen.	Verwaltungs-kosten.	Summe aller Aus-gaben.	Kassen-vorrath.	Mehr-Ausgabe.	fälligen Darlehen.	fälligen Sinsen.
108 147	—	29 310	68 431	911	—	4 071	—	3 254	839	106 816	1 331	—	28 532	216
69 030	—	2 650	51 156	1 311	10 535	—	—	2 248	869	68 769	261	—	—	—
134 222	—	45 079	66 177	—	1 231	11 949	—	4 372	984	129 792	4 430	—	—	—
35 859	—	15 005	12 430	121	4 158	375	—	1 024	283	33 396	2 463	—	—	—
101 557	—	—	4 470	877	17 536	21 792	48 749	2 959	739	97 122	4 435	—	—	—
81 184	—	36 235	41 241	12	564	284	—	1 777	402	80 515	669	—	1 155	83
205 691	900	53 156	115 812	1 650	—	24 797	—	5 105	1 079	202 499	3 192	—	—	—
20 728	223	5 165	6 313	—	—	—	4 200	2 682	130	18 713	2 015	—	—	—
35 664	—	1 863	19 355	112	5 933	—	—	1 226	145	28 634	7 030	—	—	—
27 236	—	8 970	11 664	156	5 193	485	—	327	179	26 974	262	—	—	—
41 158	—	17 815	13 029	—	1 095	3 392	—	422	386	36 139	5 019	—	—	—
41 393	—	28 554	7 231	235	1 813	—	—	1 643	324	39 800	1 593	—	55	—
163 735	—	51 096	55 080	40	22 790	26 321	—	1 444	517	157 288	6 447	—	—	—
30 006	—	—	16 850	—	1 100	7 149	—	10	272	25 381	4 625	—	—	—
61 935	—	—	53 922	—	7 181	—	—	187	423	61 713	222	—	—	—
71 242	—	—	42 455	9	7 932	5 494	—	253	553	56 696	14 546	—	3 953	—
107 625	310	13 000	47 053	101	23 645	21 403	—	656	15	106 183	1 442	—	—	—
22 367	—	6 230	8 294	—	961	5 237	—	434	132	21 288	1 079	—	—	—
12 806	—	6 202	3 950	—	1 590	—	—	412	112	12 266	540	—	—	—
51 612	—	72 546	40 930	10	1 413	25 953	—	2 667	289	143 808	7 804	—	—	365
20 992	—	3 700	10 480	85	4 327	—	—	405	59	19 056	1 936	—	—	—
54 515	—	—	19 876	9	10 510	10 035	11 425	1 071	369	53 295	1 220	—	—	—
79 957	—	15 200	53 743	65	—	727	—	2 304	502	72 541	7 416	—	—	—
47 504	150	32 471	10 635	45	—	2 404	—	750	53	46 508	996	—	—	—
51 025	—	4 045	12 770	—	5 633	13 606	10 300	637	584	47 575	3 450	—	—	—
129 613	—	58 682	54 825	—	470	7 455	1 163	4 763	427	127 785	1 828	—	—	—
110 462	—	20 682	46 395	344	3 752	9 275	24 675	2 811	892	108 826	1 636	—	7 321	185
196 670	—	35 803	96 685	67	24 279	26 602	—	3 929	1 134	188 499	8 171	—	1 503	—
478 452	22	116 828	239 074	1 206	40 522	34 730	7 641	14 700	2 358	457 081	21 371	—	5 764	198
82 478	224	17 546	36 775	300	813	19 462	—	5 577	585	81 282	1 196	—	—	—
316 727	48	80 687	102 093	1 238	14 415	7 310	71 367	7 651	1 171	285 980	30 747	—	2 899	253
715 735	220	104 673	356 364	750	37 591	27 331	139 771	15 792	3 037	685 529	30 206	—	223	—
990 183	1 123	275 065	450 158	5 588	55 281	73 670	52 949	28 700	7 120	949 654	40 545	16	33 076	492
434 543	310	64 096	215 360	150	62 648	60 367	—	2 550	1 780	407 261	27 282	—	3 953	—
207 777	—	88 678	63 654	95	8 291	31 190	—	3 918	592	196 418	11 359	—	—	365
233 001	150	51 716	97 024	119	16 143	26 772	21 725	4 762	1 508	219 919	13 082	—	—	—
895 641	2 097	914 456	1 758 407	9 857	264 205	324 164	319 291	95 153	20 604	3 708 234	187 423	16	54 739	1 493
315 975	514	845 399	1 732 845	5 432	158 369	203 468	196 351	68 153	19 561	3 230 092	85 883	—	126 466	1 899
129 179	443	583 134	1 089 602	4 426	73 573	127 758	128 857	41 594	12 966	2 062 353	66 854	28	14 527	754
436 331	—	288 507	931 377	5 123	14 359	74 160	58 458	15 216	8 011	1 395 211	41 226	106	13 610	1 091

Sitz des Vereins.		Activa.										
Amtsbezirk.	Ort.	Kassenbestand am Jahresluß		Rechtschuld der Mitglieder und Privaten.	Bei Banken und Vereinen.	Bei Conto-current-inhabern.	Stück-Zinse.	Güter-ziele.	Ein-nahme-reste.	Werth der Fahr-nisse.	Werth des Grund-be-sitzes.	Summe der Activa.
		in baar.	in Werth-papieren.									
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Stodach . .	Bodmann . . .	1 828	—	45 466	17 383	20 521	1 304	18 333	2 498	200	1 450	108 983
Donauaesching.	Bräunlingen . .	603	—	40 857	—	—	1 087	—	—	105	—	42 652
Willingen . .	Dauchingen . .	806	—	16 416	—	—	754	10 953	2 751	—	—	31 680
" . . .	Grünlingen . .	227	—	10 302	—	—	78	—	168	53	2 324	13 152
Walbschut . .	Bühl . . .	2 025	—	20 865	—	—	794	10 998	791	94	—	35 567
" . . .	Görwihl . . .	1 246	—	27 594	410	—	1 201	774	—	293	—	44 648
" . . .	Grießen . . .	4 317	—	48 050	—	—	1 368	21 743	—	140	—	75 618
" . . .	Hohenthengen .	583	13 131	8 767	6 863	—	508	18 354	1 503	—	—	36 579
Breisach . .	Achlarren . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" . . .	Oberrothweil .	1 231	—	44 418	—	—	1 804	16 585	—	190	—	64 228
Emmendingen	Bödingen . . .	105	—	672	—	—	56	—	—	—	—	833
" . . .	Denzlingen . .	91	—	20 484	—	—	723	—	5 164	13	—	26 475
" . . .	Herbolzheim . .	1 422	—	21 478	—	—	511	—	—	40	—	23 451
Ettenheim . .	Grafenhausen .	1 792	—	9 245	—	—	244	1 436	—	38	—	12 755
" . . .	Kappel . . .	998	—	11 355	—	—	775	9 132	24	47	—	22 331
" . . .	Schmieheim . .	832	—	29 657	—	—	732	—	122	40	—	31 383
Freiburg . .	Ebringen . . .	5 174	—	27 252	—	—	417	—	—	20	—	32 863
" . . .	Hochdorf . . .	596	—	4 589	—	—	2	281	30	—	—	5 498
" . . .	Hugstetten . .	278	—	6 158	—	—	1	150	—	—	—	6 587
" . . .	Neuershausen .	23	—	8 138	—	—	155	—	—	—	—	8 316
" . . .	Waltershofen .	52	—	3 488	—	—	200	—	12	—	—	3 752
Staufen . .	Ehrenstetten .	905	—	12 482	—	—	382	—	—	—	—	13 769
Waldfirch . .	Mtlimonswald .	3 295	—	37 380	11 305	—	3 851	—	1 696	—	—	57 527
" . . .	Bleibach . . .	1 596	—	17 892	—	28 300	1 077	—	90	—	—	48 955
" . . .	Hemweiler . . .	93	—	1 671	—	—	4	—	—	50	—	1 818
" . . .	Niederwinden .	980	—	18 095	19 400	—	557	—	334	16	—	39 382
" . . .	Unterglotterthal	1 908	691	23 670	3 396	—	713	—	623	255	—	31 256
Schopfheim .	Gersbach . . .	239	—	47 207	—	—	3 828	—	—	48	—	51 322
" . . .	Maulburg . . .	957	—	45 341	5 797	—	2 475	13 284	—	70	—	67 924
Kehl . . .	Legelschurst .	1 936	—	64 887	—	—	591	5 609	—	74	—	73 097
" . . .	Lichtenau . . .	27 780	—	70 217	—	29 245	253	8 522	—	240	—	136 257
Lahr . . .	Ottenheim . . .	1 031	—	2 842	—	—	21	—	—	92	—	3 986
Achern . . .	Kappelrodeck .	14 586	—	190 107	—	18 443	887	—	—	360	—	224 383
Baden . . .	Haueneberstein	1 396	—	19 963	—	—	438	4 996	—	—	—	26 793
" . . .	Lichtenthal . .	84	—	98 019	—	—	766	—	—	150	—	99 019
" . . .	Dos . . .	155	—	7 530	—	—	265	—	—	—	—	7 950
" . . .	Sandweier . . .	1 128	—	9 797	—	—	219	561	—	—	—	11 705
" . . .	Sinzheim . . .	7 300	—	180 241	56	16 175	4 552	11 594	223	361	—	220 502
Bühl . . .	Bühlertthal . .	1 188	—	27 552	—	—	537	—	—	—	—	29 277
" . . .	Bimbuch . . .	2 270	—	6 958	—	—	502	1 264	550	12	—	11 556
Rastatt . .	Muggensturm .	2 099	—	19 085	—	—	750	2 962	1 105	86	—	26 087
Bretten . .	Gochsheim . . .	985	—	12 666	—	—	206	23	408	—	—	14 288
" . . .	Wöfingen . . .	—	—	2 780	—	—	67	—	228	60	—	3 135
Bruchsal . .	Untergrombach	6 860	—	19 319	10 828	—	300	10 258	2 892	190	—	50 647

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
	Passiva.									Activa mit	
Summe der Activa.	Vorfuß oder Guthaben des Rechners am Jahres- schluß.	Aufgenommene Vereinsschulden			Guthaben von Conto- corrent- inhabern.	Geschäfts- antheile der Mitglieder.	Ausgabe- reste.	Stückzinse.	Referen- fond.	Summe der Passiva.	vergliehen gibt Ueberschuß.
		bei Mitgliedern und Privaten.	bei Banken und Vereinen.	durch Sparkassen- einlagen.							
08 983	—	104 049	—	1 788	—	—	—	2 000	107 837	1 146	
42 652	—	27 756	3 190	5 909	—	3 493	—	979	1 076	42 403	249
31 680	—	27 762	—	—	—	2 588	—	136	800	31 286	394
13 152	—	11 295	—	606	—	699	—	211	—	12 811	341
35 567	—	21 900	7 362	990	—	3 126	—	914	735	35 027	540
44 648	—	—	—	40 428	—	1 703	111	1 438	762	44 442	206
75 618	—	66 366	282	4 220	—	—	—	1 779	1 954	74 601	1 017
36 579	—	2 242	—	29 045	—	4 247	—	72	600	36 206	373
54 228	—	—	7 870	53 841	—	—	—	1 216	563	63 490	738
833	—	610	—	—	—	—	—	24	—	634	199
26 475	—	21 680	1 893	1 085	—	839	—	437	394	26 328	147
23 451	—	—	—	17 900	—	4 490	—	460	—	22 850	601
12 755	—	11 306	250	—	—	—	—	180	—	11 736	1 019
22 331	—	15 638	4 242	—	—	1 462	164	456	—	21 962	369
31 383	—	—	29 589	805	—	—	—	413	202	31 009	374
32 863	—	31 006	—	—	—	490	—	416	724	32 636	227
5 498	—	—	—	1 106	—	4 177	—	76	—	5 359	139
6 587	—	3 298	—	—	—	2 963	109	90	121	6 581	6
8 316	—	7 472	—	—	—	336	—	171	337	8 316	—
3 752	—	3 183	—	—	—	174	—	77	225	3 659	93
3 769	—	12 000	—	830	—	383	—	406	—	13 619	150
7 527	89	38 036	—	10 235	—	—	240	3 345	—	51 945	5 582
8 955	—	24 332	14 100	5 490	—	3 496	—	913	325	48 656	299
1 818	—	250	—	759	—	517	—	12	1	1 539	279
9 382	39	34 227	—	4 307	—	—	—	408	245	39 226	156
1 256	—	25 998	200	3 928	—	—	—	597	526	31 249	7
1 322	—	20 074	24 000	892	—	4 726	—	—	—	49 692	1 630
7 924	—	54 464	—	7 362	—	3 889	—	1 189	451	67 355	569
3 097	—	—	—	56 455	8 000	6 500	—	1 127	179	72 261	836
6 257	—	111 490	—	—	—	19 289	—	1 022	1 983	133 784	2 473
3 986	—	—	—	2 575	—	1 288	—	2	—	3 865	121
4 383	—	210 243	—	—	—	6 803	230	—	4 291	221 567	2 816
3 793	—	8 000	8 000	9 184	—	966	—	141	220	26 511	282
9 019	—	27 675	—	61 018	—	6 717	—	519	1 953	97 882	1 137
7 950	—	300	700	5 519	—	1 217	—	—	—	7 736	214
1 705	—	1 822	—	8 903	—	615	—	204	—	11 544	161
0 502	—	118 917	4 037	79 996	3 799	5 939	—	17	5 064	217 769	2 733
9 277	—	28 640	—	—	—	—	—	415	—	29 055	222
1 556	—	1 420	3 000	6 833	—	—	—	171	—	11 424	132
3 087	—	13 520	—	5 892	—	5 117	—	674	—	25 203	884
1 288	—	7 377	2 735	3 532	—	308	—	106	—	14 058	230
3 135	16	2 620	13	130	—	365	—	14	—	3 158	— 23
0 647	—	5 475	3 000	33 424	—	5 023	—	252	3 123	50 297	350

Sitz des Vereins.		Activa.											14
Amtsbezirk.	Ort.	Kassenbestand am Jahreschluss		Rechtschuld der Mitglieder und Privatw.	Bei Banken und Vereinen.	Bei Conto-current-inhabern.	Städtsinje.	Güterzieler.	Einnahmereste.	Werth der Fahrnisse.	Werth des Grundbesitzes.	Summe der Activa.	Vorschub oder Guthaben des Rechners am Jahreschluss.
		in baar.	in Werthpapieren.										
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Durlach	Königsbach	1 331	—	61 075	32 494	—	2 150	11 750	—	525	—	109 325	—
Karlsruhe	Bulach	261	4 270	42 068	16 338	—	—	—	8	564	—	63 509	—
"	Eggenstein	4 430	—	49 305	43 627	—	970	16 952	—	200	—	115 484	—
"	Friedrichsthal	2 463	—	27 490	3 680	—	421	—	—	—	—	34 054	—
"	Hagsfeld	4 435	—	34 314	—	720	992	33 074	—	317	—	73 852	—
"	Hochstetten	669	—	30 757	—	—	683	5 805	1 239	—	—	39 153	—
"	Knielingen	3 192	—	132 755	—	—	3 223	24 874	10 656	238	—	174 938	—
"	Liedolsheim	2 015	—	56 605	—	90	1 828	2 903	—	—	1 450	64 891	200
"	Linsenheim	7 030	—	27 022	4 500	—	—	9 292	—	—	—	47 844	—
"	Mintheim	262	—	12 614	4 008	—	304	—	—	—	—	17 188	—
"	Spöck	5 019	—	7 329	13 615	—	158	2 373	—	50	—	28 544	—
"	Stafforth	1 593	—	21 301	8 000	—	471	220	55	79	—	31 719	—
Mannheim	Feudenheim	6 447	—	57 400	—	—	2 483	21 482	—	225	—	88 037	—
"	Käferthal	4 625	—	13 897	—	—	391	4 734	—	17	—	23 664	—
Schwezingen	Neckarau	222	5 431	15 865	11 683	—	266	—	—	444	—	33 911	—
"	Plankstadt	14 546	—	25 215	3 175	—	520	3 585	3 953	252	—	51 246	—
"	Sackenheim	1 442	—	34 812	—	—	854	10 753	—	56	—	47 917	475
Eppingen	Abelshofen	1 079	—	7 265	—	—	137	2 787	—	40	—	11 308	—
Sinsheim	Abersbach	540	—	9 329	1 268	—	190	—	1 556	40	—	12 923	—
"	Eichelbronn	7 804	—	19 715	14 103	—	—	28 194	365	36	—	70 217	—
"	Siegelsbach	1 936	—	9 683	—	—	311	—	—	13	—	11 943	—
Abelsheim	Sindolsheim	1 220	7 232	31 205	—	—	1 033	11 130	—	89	—	51 909	—
Buchen	Minschheim	7 416	—	40 071	6 713	—	502	5 530	—	—	—	60 232	—
Tauberbischofs.	Grünsfeld	996	—	47 556	2 734	—	1 670	—	432	26	—	53 414	—
"	Wentheim	3 450	—	35 046	—	10 300	812	—	—	107	—	49 715	—
Reise:													
Konstanz		1 828	—	45 466	17 383	20 521	1 304	18 333	2 498	200	1 450	108 983	—
Willingen		1 636	—	67 575	—	—	1 919	10 953	2 919	158	2 324	87 484	—
Waldbhut		8 171	13 131	105 276	7 273	—	3 871	51 869	2 294	527	—	192 412	—
Freiburg		21 371	691	298 124	34 101	28 300	12 204	27 584	8 095	709	—	431 179	128
Vörrach		1 196	—	92 548	5 797	—	6 303	13 284	—	118	—	119 246	—
Offenburg		30 747	—	137 946	—	29 245	865	14 131	—	406	—	213 340	—
Baden		30 206	—	559 252	56	34 618	8 916	21 377	1 878	969	—	657 272	—
Karlsruhe		40 545	4 270	537 400	137 090	810	11 773	117 524	15 486	2 223	1 450	868 571	216
Mannheim		27 282	5 431	147 189	14 858	—	4 514	40 554	3 953	994	—	244 775	475
Heidelberg		11 359	—	45 992	15 371	—	638	30 981	1 921	129	—	106 391	—
Rosbach		13 082	7 232	153 878	9 447	10 300	4 017	16 660	432	222	—	215 270	—
Großherzogthum:													
1883:		187 423	30 755	2 190 646	241 376	123 794	56 324	363 250	39 476	6 655	5 224	3 244 923	819
1882:		85 883	21 732	1 815 108	187 263	29 683	39 201	203 144	43 135	4 788	4 025	2 433 962	—
1881:		66 854	3 932	1 139 184	103 685	16 942	22 336	125 208	12 497	3 207	1 450	1 495 295	28
1880:		41 226	—	803 956	25 260	2 864	16 613	3 849	13 674	2 127	1 450	911 019	106

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
	Passiva.									Activa mit	
Summe der Activa.	Vor- schuß oder Guthaben des Rechners am Jahres- schluß.	Aufgenommene Vereinschulden			Guthaben von Conto- current- inhabern.	Geschäfts- anteile der Mitglieder.	Ausgabe- reste.	Etüchsinje.	Referve- fond.	Summe der Passiva.	vergleich gibt Ueberschuß.
M.	M.	bei Mitgliedern und Privaten.	bei Banken und Vereinen.	durch Sparkassen- einlagen.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
09 325	—	86 571	—	—	—	16 544	525	380	3 750	107 770	1 555
63 509	—	6 600	950	43 078	—	11 254	14	—	1 321	63 217	292
15 484	—	94 886	2 850	5 559	—	—	—	—	11 032	114 327	1 157
34 054	—	20 245	85	7 998	—	4 756	—	—	595	33 679	375
73 852	—	—	—	36 080	14 243	18 191	—	1 293	2 558	72 365	1 487
39 153	—	10 675	21 384	4 487	—	1 270	—	521	682	39 019	134
74 938	—	129 765	14 031	—	—	21 055	—	—	7 773	172 624	2 314
64 891	200	58 961	—	—	—	—	309	4 840	—	64 310	581
47 844	—	24 438	—	22 708	—	—	—	630	—	47 776	68
17 188	—	6 502	—	6 188	—	3 843	—	150	177	16 860	328
28 544	—	7 650	—	20 372	—	497	—	—	—	28 519	25
31 719	—	25 615	16	4 345	—	994	—	328	389	31 687	32
88 037	—	7 519	17 540	56 289	—	4 165	—	178	202	85 893	2 144
23 664	—	—	12 183	9 220	—	2 130	—	—	—	23 533	131
33 911	—	—	—	30 403	—	3 176	—	—	—	33 579	332
51 246	—	1 800	—	44 417	—	4 108	—	—	241	50 566	680
47 917	475	—	5 500	33 100	—	8 012	—	181	178	47 446	471
11 308	—	6 500	1 939	2 009	—	443	—	46	40	10 977	331
12 923	—	5 906	—	4 813	—	1 833	—	167	40	12 759	164
70 217	—	37 262	6 000	18 966	—	3 813	1 245	103	1 600	68 989	1 228
11 943	—	2 550	—	6 287	—	2 733	—	54	99	11 723	220
61 909	—	—	—	38 680	—	9 735	—	2 110	750	51 275	634
50 232	—	40 296	11 998	—	—	4 514	—	365	2 042	59 215	1 017
3 414	—	46 941	—	—	—	4 606	—	853	598	52 998	416
9 715	—	15 240	—	21 681	8 500	—	—	1 097	2 173	48 691	1 024
8 983	—	104 049	—	1 788	—	—	—	—	2 000	107 837	1 146
7 484	—	66 813	3 190	6 515	—	6 780	—	1 326	1 876	86 500	984
2 412	—	90 508	7 644	74 683	—	9 076	111	4 203	4 051	190 276	2 136
1 179	128	229 036	58 144	100 286	—	19 327	513	9 697	3 663	420 794	10 385
9 246	—	74 538	24 000	8 254	—	8 615	—	1 189	451	117 047	2 199
3 340	—	111 490	—	59 030	8 000	27 077	—	2 151	2 162	209 910	3 430
7 272	—	410 537	15 737	177 345	3 799	27 374	230	2 141	11 528	648 691	8 581
8 571	216	487 380	45 064	187 901	14 243	84 100	539	3 353	36 870	859 666	8 905
4 775	475	9 319	35 223	173 429	—	21 591	—	359	621	241 017	3 758
3 391	—	52 218	7 939	32 075	—	8 822	1 245	370	1 779	104 448	1 943
5 270	—	102 477	11 998	60 361	8 500	18 855	—	4 425	5 563	212 179	3 091
4 923	819	1 738 365	208 939	881 667	34 542	231 617	2 638	29 214	70 564	3 198 365	46 558
3 962	—	1 392 782	178 653	550 194	53 856	153 422	1 707	24 541	47 984	2 403 139	30 823
5 295	28	940 585	115 929	234 515	36 429	97 344	616	13 462	27 407	1 466 315	28 980
019	106	593 979	161 810	66 950	—	49 540	—	7 119	15 594	895 098	15 921

Bergwerke, Salinen und Hütten 1882 und 1883.

Nach den Angaben der Domänendirection und der Unternehmer.

Produkte.	1882.					1883.						
	Zahl der Werte im Gesammten.	darunter		Produktion.		Zahl der Arbeiter.	Zahl der Werte im Gesammten.	darunter		Produktion.		
		ohne Produktion.	als Neben-Produktion.	Menge Ctr.	Werth am Ursprungs-ort. M.			Menge. Ctr.	Werth am Ursprungs-ort. M.	Zahl der Arbeiter.		
I. Bergwerks-Produktion.												
1. Mineral Kohle: Steinkohle	3	—	—	162 070	80 508	117	3	—	—	154 420	77 210	118
2. Erze: a. Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Zinkerze	2	1	—	26 820	53 663	31	1	—	—	19 967	31 947	26
c. Bleierze (silberhaltige)	1	1	—	—	—	9	1	—	—	146	3 358	4
d. Nidelerze	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
e. Manganerze	1	—	—	120	768	2	1	—	—	47,5	223	2
Summe	8	3	—	189 010	134 939	159	7	1	—	174 580,5	112 738	150
II. Salzgewinnung aus wässriger Lösung.												
Kochsalz (Chlornatrium)	4	—	2	625 317	931 252	237	4	—	2	650 353	944 818	242
Schwefelsaure Thonerde	1	—	1	30 000	105 000	20	1	—	1	30 000	105 000	20
Summe	5	—	3	655 317	1 036 252	257	5	—	3	680 353	1 049 818	262
III. Hüttenproduktion.												
Schwefelsäure	1	—	—	189 400	350 000	60	1	—	—	189 400	350 000	60
IV. Roheisen-Verarbeitung.												
1. Eisengießereien.												
Gußwaaren aus Roheisen, Alt- eisen (zweite Schmelzung)	34	—	—	321 780	3 031 501	1 158	35	—	—	328 703	3 085 025	1 216
2. Eisen-, Frisch-, Schweiß- und Streckwerke.												
Eisenproduktion aus Roheisen, Alteisen, angelauten Luppen etc.	8	—	—	17 420	179 808	45	8	—	—	20 804	215 969	45
Summe	42	—	—	339 200	3 211 309	1 203	43	—	—	349 507	3 300 994	1 261
Anhang.												
Auf unterirdische bergmännische Weise gewonnene Mineralien:												
Flußspath	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Feldspath	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Gips	25	7	—	281 540	57 712	43	23	4	—	268 600	76 761	49
Schwerspath	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Bituminöse Schiefer	2	—	—	80 100	3 957	5	2	1	—	30 000	1 350	3
Glasand	8	—	—	16 960	1 960	11	9	—	—	35 180	3 332	14
Feuerfeste Thonerde	13	2	—	90 940	16 653	21	10	—	—	70 100	10 696	16
Trippel	2	—	—	325	6 508	9	2	—	—	300	3 436	9
Hydraulischer Kalk u. Cementmergel	3	1	—	1 300	1 360	4	1	—	—	1 300	1 430	1
Sandsteine (Mühlsteine)	1	—	—	600	1 200	2	1	—	—	300	750	2
Summe	57	13	—	471 765	89 350	95	51	8	—	405 780	97 755	94

Die Salinen Dürheim und Rappenaу. Tab. 76. 203
Salz-Erzeugung und -Absatz 1882 und 1883.
 Nach den Angaben der Domänen-direction.

	1882.			1883.			Durchschnitt 1874—1883.		
	Dür- heim.	Rappe- nau.	Zusam- men.	Dür- heim.	Rappe- nau.	Zusam- men.	Dür- heim.	Rappe- nau.	Zusam- men.
Salz-Erzeugung:									
Kochsalz Ctr.	132 785	238 110	370 895	127 744	239 503	367 247	123 900	210 572	334 472
Denaturirtes Salz "	147 715	73 776	221 491	147 256	77 093	224 349	151 350	70 018	221 368
(Vieh- und Gewerbesalz) im Gesammten "	280 500	311 886	592 386	275 000	316 596	591 596	275 250	280 590	555 840
Salz-Absatz:									
Kochsalz:									
in das Großherzogth. Baden Ctr.	104 022	146 223	250 245	101 417	160 349	261 766	90 016	132 947	222 963
in andere Staaten des deut- schen Reichs "	27 220	85 367	112 587	25 265	81 822	107 087	30 854	79 288	110 142
Denaturirtes Salz:									
(Vieh- und Gewerbesalz)									
in das Großherzogth. Baden "	117 115	64 767	181 882	119 979	66 731	186 710	111 522	58 309	169 831
in andere Staaten des deut- schen Reichs "	28 910	9 291	38 201	29 545	9 820	39 365	41 694	9 590	51 284
Kochsalz Zusammen "	131 242	231 590	362 832	126 682	242 171	368 853	120 870	212 235	333 105
Denatur. Salz Zusammen "	146 025	74 058	220 083	149 524	76 551	226 075	153 216	67 899	221 115
Darunter Gewerbesalz "	1 588	7 798	9 386	1 977	8 746	10 723	*) 1 086	*) 5 142	*) 6 228
Salz im Gesammten "	277 267	305 648	582 915	276 206	318 722	594 928	274 086	280 134	554 220
Zahl der Arbeiter									
Von denselben ernährte Angehörige.	99	120	219	102	120	222	108	122	230
	272	225	497	279	230	509	*) 294	*) 223	*) 517

Anhang.		1882.	1883.	Durchschnitt 1874—1883.
Das Großherzogliche Salzamt bei Rheinfelden bezog von den schweizerischen Rheinsalinen:				
Kochsalz Ctr.	**)	10 800	11 600	14 720
Denaturirtes Salz "	**)	9 200	8 400	17 780
Zusammen Ctr.	**)	20 000	20 000	32 500
Dasselbe setzte von diesem schweizerischen Salz ab:				
Kochsalz:				
in das Großherzogthum Baden Ctr.		10 733	9 077	14 657
in andere Staaten des deutschen Reichs "		—	—	—
Denaturirtes Salz:				
in das Großherzogthum Baden Ctr.		9 233	7 228	18 031
in andere Staaten des deutschen Reichs "		—	—	—
Salz im Gesammten Ctr.		19 966	16 305	32 688

*) Durchschnitt vom Jahr 1875 an, da vorher die Zahlen von Rappenaу und Dürheim nicht getrennt aufgeführt sind.
 **) Berichtigte Zahl.

Die Staatsdomänen.

Nach den Angaben der Domänen-direction.

I. Die Einnahmen und Ausgaben der Kameral- und Forstdomänen für die Jahre 1882 und 1883.

Kubriken.	1882.	1883.	Kubriken.	1882.	1883.
Einnahmen.			Ausgaben.		
Tit. I. aus eigenthümlichen Liegenschaften:			Tit. I. Abgaben:		
§. 1 aus Gebäuden . . .	99 152	98 191	§. 1 Staatssteuern u. Gemeindefumlagen	221 238	223 028
§. 2 aus landwirthsch. Grundstücken:			§. 2 Brandversicherungsbeiträge . .	14 867	10 276
a. von dem auf Torf genutzten Gelände	10 830	10 904	Tit. II. für Kirchen, Pfarreien und Schulen . .	820 050	788 380
b. im Uebrigen . . .	1 826 679	1 779 799	Tit. III. an Zinsen	7 458	29 469
§. 3 aus Liegenschaften mit besonderer Gewerbeeinrichtung . .	16 749	16 905	Tit. IV. verschiedene Lasten . .	192 460	206 839
§. 4 aus Holz	3 666 126	4 095 477	Tit. V. Aufwand der Centralverwaltung . .	158 240	155 917
§. 4 1/2 Holzröhre aus angekauften Murgschifferschaftsrechten	55 186	87 099	Tit. VI. Allgemeiner Verwaltungsaufwand für die Bezirksverwaltung . .	160 683	156 877
§. 5 aus Forstnebennutzungen	238 701	175 807	Tit. VII. Gemeinsamer Verwaltungsaufwand für die Forstpolizei- und Forstdomänenverwaltung	561 957	564 158
§. 6 Antheile an den Geldstrafen für Forstdiebstahl . .	5 994	3 464	Tit. VIII. Besonderer Verwaltungsaufwand	1 580 799	1 692 539
Summe Tit. I.	5 919 417	6 267 646	Summe der Ausgaben	3 717 752	3 827 483
Tit. II. aus Lehen und Berechtigungen	57 491	58 468	Rein-Einnahme	2 831 139	3 097 104
Tit. III. an Zinsen	518 420	540 598			
Tit. IV. verschiedene Einnahmen	53 563	57 875			
Summe der Einnahmen	6 548 891	6 924 587			

Werden die Ausgaben, welche mit der Bewirthschaftung der Domänen nicht zusammenhängen, ausgeschlossen und zwar:

	1882.	1883.
Brandversicherungsbeitrag für Lastengebäude	6 224	4 302
für Kirchen, Pfarreien und Schulen	820 050	788 380
Bewendung auf Kolonien	7 475	9 308
Kosten der Forstpolizeiverwaltung	246 804	247 146
im Gesammtbetrage von	1 080 553	1 049 136

so würde der Reinertrag für das Jahr 1882 auf 3 911 692 \mathcal{M} und für 1883 auf 4 146 240 \mathcal{M} sich erhöhen.

Tabelle 77.

II. Summarische Uebersicht über das Domänialgrundstodsvermögen auf 1. Januar 1882 und 1884.

	Stand auf 1. Januar			Stand auf 1. Januar	
	1882.	1884.		1882.	1884.
Gebäude:					
Anzahl	338	332	Gefälle und Rechte:		
Brandversicherungsanschlag	8 604 196	8 678 133	Jahresertrag \mathcal{M}	128 470	145 568
Steueranschlag	2 677 590	2 709 340	Kapitalanschlag (18fach)	2 312 460	2 620 224
Grundstücke:					
Gärten ha.	106	101	Brandversicherungsanschlag der Gebäude.		
Acker	10 486	10 377	Steueranschlag der Grundstücke.		
Wiesen	8 052	8 040	Kapitalanschlag der Gefälle und Rechte.		
Neben	32	32	zusammen \mathcal{M}	92 744 427	93 117 913
Walb	89 161	89 411			
Dedung, Wasser, Wege zc.	1 380	1 426			
Zusammen ha.	109 217	109 387			
Steueranschlag \mathcal{M}	81 827 771	81 819 556			

Die Staatsdomänen.

Tabelle 78.

205

III. Fläche und Ertrag der Domänenwäldungen im Jahr 1883.

Von den Bezirksforstämtern verwaltetes domänenärztliches Grundeigentum (31. Dezbr. 1882).		Gelderlös aus Holz.	
Der Holzzerzeugung gewidmete Fläche . . .	87 898 ha	Rothholz (1 Festmeter 14,04 M) . . .	2 038 946 M
Sonstige als Wald katastrirte Fläche . . .	473 "	Scheit- u. Holz (1 Festmeter 8,04 M) . . .	1 620 041 "
Ertraglose, nicht katastrirte Fläche . . .	1 161 "	Reisholz (1 Festmeter 4,79 M) . . .	401 001 "
Gesamtwaldfläche . . .	89 532 ha	Rohertrag im Ganzen (1 Festm. 9,44 M)	4 059 988 M
Gärten	15 "	Zurichtungskosten (1 Festmeter 1,70 M)	730 355 "
Acker	1 140 "	Reinerlös (1 Festmeter 7,74 M und auf 1 ha 37,98 M)	3 329 633 "
Wiesen	1 544 "	Stod- und Wurzelholz:	
Weid- und Reutfeld	632 "	Roherlös (1 Festmeter 6,06 M)	35 453 "
Debungen (Wasser und Wege u.)	195 "	Zurichtungskosten (1 Festmeter 3,43 M)	16 766 "
Baufstellen und Hofräume	25 "	Reinerlös (1 Festmeter 3,19 M)	18 687 "
Sonstige Fläche	3 551 ha	Einnahmen.	
Im Ganzen	93 083 "	Roherlös aus Holz im Ganzen	4 095 441 M
Die ertragsfähige Waldfläche betrug am 1. Januar 1883	87 661 "	aus Nebennutzungen	175 911 "
		aus Jagden	24 932 "
		Sonstige Einnahmen	6 451 "
		Im Ganzen (auf 1 ha 48,06 M)	4 302 735 "
Holzertrag.		Ausgaben.	
Hauptnutzung	345 783 Festmeter	Steuern und Gemeindeumlagen	118 452 "
Zwischennutzung	84 438 "	Gemeindewege und Landstraßen	98 399 "
Oberirdische Holzmasse	430 221 Festmeter	Waldhut	190 538 "
Davon:		Floßeinrichtung und Abfuhrwege	216 699 "
Rothholz	145 194 "	Waldkulturen	129 821 "
Scheit- und Prügelholz	201 384 "	Holz zurichtung	752 441 "
Reisholz	83 643 "	Verwaltungsaufwand	427 875 "
Dazu:		Sonstige Ausgaben	78 889 "
Stod- und Wurzelholz	5 846 "	Im Ganzen (auf 1 ha 22,49 M)	2 013 114 M
Holzertrag im Ganzen	436 067 Festmeter	Reineinnahme (auf 1 ha 25,57 M)	2 289 621 "

Tabelle 78a.

IV. Vergleichende Darstellung der Durchschnittserträge der Domänenwäldungen in den Jahren 1867—1883.

Jahr.	Oberirdische Holzmasse auf 1 ha Festmeter.	Davon Nutzholz. %	Durchschnittspreis von 1 Festmeter.			Einnahmen auf 1 ha.	Ausgaben auf 1 ha.	Ausgaben in % der Einnahmen.	Reinertrag auf 1 ha.	Reinertrag auf 1 ha, reducirt auf 1 Festmeter geschlagener Holzmasse.
			Nutzholz. M.	Scheit- u. Prügelholz. M.	Im Ganzen (einschl. Reisholz). M.					
1867	4,74	27,2	13,46	7,46	8,63	44,03	16,26	36,9	27,77	5,89
1868	4,51	24,0	14,22	7,80	8,68	42,46	16,02	37,7	26,44	5,86
1869	4,84	25,7	14,05	7,63	8,63	44,18	16,74	37,9	27,44	5,67
1870	4,49	26,9	14,49	8,57	9,54	45,85	16,28	35,5	29,57	6,59
1871	6,20	32,4	13,89	8,77	9,83	64,18	18,81	39,3	45,37	7,32
1872	4,21	31,4	16,14	10,00	11,20	49,42	17,16	34,7	32,26	7,66
1873	4,31	29,3	18,74	10,20	11,94	52,64	18,53	35,2	34,11	7,91
1874	4,19	31,4	18,66	11,20	12,69	55,81	19,70	35,3	36,11	8,62
1875	4,45	29,8	19,52	12,03	13,47	63,22	21,40	33,8	41,82	9,40
1876	5,13	33,2	17,16	11,51	12,54	69,16	23,26	33,6	45,90	8,95
1877	4,80	33,4	14,80	9,31	10,45	53,73	22,69	42,2	31,04	6,47
1878	4,29	30,2	15,86	9,01	10,46	46,27	21,81	47,2	24,46	5,70
1879	4,29	27,1	14,03	8,97	9,78	43,09	21,13	49,0	21,96	5,12
1880	4,44	27,2	14,18	9,32	9,79	45,52	21,67	47,6	23,85	5,37
1881	4,29	29,8	13,99	7,61	8,90	40,84	21,36	52,3	19,48	4,54
1882	4,55	33,8	14,13	7,40	9,10	44,16	21,75	49,3	22,41	5,01
1883	4,91	33,8	14,04	8,04	9,44	48,06	22,49	46,8	25,57	5,21

Die Staats-

V. Uebersicht über das Domanalgrundstocksvermögen auf 1. Januar 1884, sowie über die 1883 neu ver-

Domänenverwaltungen.	Gebäude.			Grund-									
	An- zahl.	Steuer- anschlag. M.	Brandver- sicherungs- anschlag. M.	Gartenland.		Ackerfeld.		Wiesen.		Neben.		Wald.	
				ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.
Kreis Konstanz:													
Konstanz	18	118 830	370 300	9	56	833	15	707	08	—	33	2 217	81
Meersburg	12	42 550	132 000	6	54	328	66	220	57	21	03	644	70
Stodach	5	44 540	74 400	2	63	454	76	179	51	—	—	2 155	06
Kreis Billingen:													
Billingen	7	77 440	165 070	1	26	239	90	291	71	—	—	2 441	53
Kreis Waldshut:													
Bonnndorf	35	132 520	399 800	4	72	532	42	421	98	—	—	3 936	35
St. Blasien	37	101 260	226 138	1	49	97	82	423	46	—	—	7 587	30
Thiengen	18	133 680	259 690	2	41	360	64	314	36	—	—	2 222	15
Kreis Freiburg:													
Emmendingen	10	109 680	238 910	—	79	413	67	528	83	5	58	2 308	48
Freiburg	32	85 580	192 020	—	87	437	47	621	32	—	—	9 610	80
Kreis Lörrach:													
Lörrach	6	43 220	89 145	1	11	81	56	67	09	—	10	2 427	45
Müllheim	5	28 450	80 600	1	95	43	61	50	31	—	—	3 251	55
Kreis Offenburg:													
Rehl	5	13 360	29 760	—	10	693	72	849	32	—	—	398	25
Lahr	4	28 350	44 900	2	69	341	20	123	04	—	—	1 985	19
Oberkirch	6	35 300	83 500	—	71	112	36	228	09	—	—	2 615	48
Offenburg	17	60 340	106 960	—	36	350	11	222	42	2	49	3 393	16
Kreis Baden:													
Baden	12	236 990	248 720	8	03	62	08	205	16	—	—	6 585	32
Bühl	6	25 420	65 690	—	68	227	41	389	04	1	51	4 341	52
Kreis Karlsruhe:													
Bretten	4	29 510	53 400	—	11	532	56	65	71	—	5	560	71
Bruchsal	46	223 640	671 290	18	44	1 495	95	205	69	—	58	7 332	43
Karlsruhe	12	242 810	447 180	9	72	457	56	399	22	—	—	4 606	34
Pforzheim	3	63 420	83 490	10	09	102	12	70	21	—	—	4 653	66
Kreis Mannheim:													
Mannheim	15	646 090	4 231 570	7	29	667	89	810	41	—	—	415	01
Kreis Heidelberg:													
Heidelberg	11	137 800	304 810	2	79	572	22	218	37	—	—	9 891	89
Biesloch	3	20 220	39 960	—	11	606	43	336	15	—	—	3 031	20
Kreis Mosbach:													
Tauberbischofsheim	3	28 340	38 830	6	25	331	96	91	27	—	17	797	39
Großherzogthum	332	2 709 340	8 678 133	100	70	10 377	23	8 040	32	31	84	89 410	73
Auf 1. Januar 1882:													
Großherzogthum	338	2 677 590	8 604 196	106	10	10 485	90	8 052	22	32	03	89 160	78

Domän
pachtete

Stücke.

Cedun
Waff
Wege

ha.

46
6
13

593

34
241
1144
69

—

42
14
12
760
376
62
24
12

35

25
20

—

1 425

1 379

67 897

Domänen.

pachteten und die selbstbewirtschafteten Domänengrundstücke nach den Bezirken der Domänenverwaltungen.

Stücke.	10		11		12	13	14	15		16		17		18		19
	Gebungen, Wasser, Wege zc.		Zusammen.		Steuer-anschlag.	Jahres-ertrag.	Kapital-anschlag (18fach).	Fläche.		Pachtzins vom Hektar		Fläche.		Wegschätzer durchschnittlicher Ertrag vom Hektar.		Durchschnittspreis des Centners.
	ha.	a.	ha.	a.	„	„	„	ha.	a.	„	„	ha.	a.	Ctr.	„	„
46	33	3 814	26	2 708 983	2 638		217	58	36,3	40,8	419	16	49,4	1	26	
6	06	1 227	56	922 893	613		34	—	58,4	58,4	125	21	51,3	1	21	
13	42	2 805	38	1 692 251	803		136	28	54,2	48,9	113	07	43,6	1	61	
593	11	3 567	51	1 447 376	362		40	40	61,5	50,0	273	54	46,0	1	01	
34	77	4 930	24	1 787 790	1 331		—	—	—	—	408	46	42,5	1	02	
241	96	8 352	03	2 459 029	569		—	86	191,2	158,1	259	99	44,7	—	76	
11	87	2 911	43	2 157 568	2 370		54	83	85,3	75,0	201	97	58,3	1	17	
44	34	3 301	69	3 605 776	2 874		98	90	128,6	128,2	488	58	81,8	1	66	
69	20	10 739	66	4 482 176	4 266		30	38	77,8	88,6	464	64	81,5	1	45	
—	47	2 577	78	1 633 125	1 954		—	18	85,7	166,7	10	27	65,4	1	76	
1	10	3 348	52	1 722 486	496		19	62	68,4	64,6	34	18	45,7	1	31	
42	43	1 983	82	4 426 731	4 366		132	59	96,8	96,9	726	44	57,4	2	75	
14	68	2 466	80	2 532 497	2 733		17	84	107,4	108,1	70	20	89,6	2	35	
12	06	2 968	70	2 099 335	720		26	45	120,2	117,4	204	20	72,5	1	93	
7	35	3 975	89	2 962 045	768		—	—	—	—	152	30	81,5	1	61	
60	33	6 920	92	3 621 782	89 894	**)	6	47	128,8	128,4	150	76	79,9	1	43	
37	63	4 997	79	3 970 413	2 896		61	97	99,9	101,7	279	60	65,3	1	64	
6	44	1 165	58	1 776 184	116		99	05	88,2	86,1	20	92	59,1	1	86	
62	69	9 115	78	10 220 971	6 669		150	67	106,3	109,5	114	34	71,7	1	85	
24	07	5 496	91	5 375 162	4 988		34	64	86,9	75,3	335	31	63,1	2	01	
12	07	4 848	15	3 618 672	1 685		—	48	120,9	121,3	38	21	60,9	1	91	
35	90	1 936	50	3 498 900	4 206		17	35	188,6	182,0	697	97	44,2	2	63	
25	53	10 710	80	7 557 444	6 248		48	13	86,9	69,1	185	57	74,8	1	86	
20	92	3 994	81	4 382 501	1 785		37	25	117	91,8	319	87	67,3	1	88	
—	96	1 228	—	1 157 466	218		29	18	121,2	115,6	71	07	84,4	2	83	
1 425	69	109 386	51	81 819 556	145 568	**)	1 295	10	84,3	81,6	6 165	83	60,9	1	79	
1 379	78	109 216	81	81 827 771	128 470	**)	1 088	29	100,4	102,3	6 155	21	61,0	1	93	

*) Mit Ausnahme weniger Wiesen ausschließlich Ackerländereien. Die Pachtbauer ist in der Regel 6 oder 9 Jahre.
 **) Darunter Holzgerlöb aus angekauften Burgschifferschaftsrechten auf 1. Januar 1884 87 099 „ bezw. 1 567 782 „; auf 1. Januar 1882 67 897 „ bezw. 1 222 146 „.

Einnahmen- und Ausgaben der
Nach den Angaben

	1882.	1883.	Durchschnitt 1874—1883.
Einnahmen.			
Directe Steuern:			
Grund- und Häusersteuer	6 275 882	5 854 285	5 948 190
Erwerbsteuer	*) 2 959 967	3 038 159	2 898 948
Gesetzlicher Antheil des Staats am Reingewinn der badischen Bank	20 418	31 531	28 362
Beförderungsteuer	129 850	130 718	122 710
Nachtrag an Grund-, Häuser- und Erwerbsteuer etc.	221 475	180 275	179 074
Figirte Steuer — Condominat Kürnbach	558	558	558
Bergsteuer	334	827	886
Kapitalrentensteuer	1 337 539	1 392 597	1 157 615
Zusammen	10 946 023	10 628 950	10 336 343
Indirecte Steuern:			
Weinaccise	929 252	1 084 551	975 264
Weinohngeld	455 269	460 933	534 324
Uebersum von Weinaccise und Ohngeld	1 121	881	1 425
Accisaverjen von Weinhändlern	27 224	26 342	20 086
Patentgebühren für Weinlagerkeller	1 536	3 524	2 313
Bieraccise von inländischem Bier	3 735 083	3 906 331	2 791 392
" " eingeführtem "	297 180	307 918	322 013
Branntweinaccise, von inländischem und eingeführtem Branntwein	741 232	665 945	534 647
Schlachtviehaccise, von im Inland geschlachtetem Vieh und von eingeführtem Fleisch	605 833	544 238	595 254
Liegenschafts-, Schenkungs- und Erbschaftsaccise — Immobiliensteuer	2 633 585	2 238 869	2 283 465
Zusammen	9 427 315	9 239 532	8 060 183
Zustiz- und Polizeigefälle:			
Gerichtskosten, Sporteln, Taxen und Rechtspolizeige- bühren der Gerichte, Notariatsgebühren	2 967 896	2 718 067	**) 3 173 330
Sporteln und Taxen der Verwaltungsbehörden	387 376	381 835	
Polizeistrafen der Bezirksämter	123 513	112 018	106 298
Erlös aus Stempelmarken und gestempelten Impressen Abhörgebühren	5 977	6 247	
Hundtaxen	101 984	91 522	77 937
Ersatz an Hundemusterungskosten	247 432	252 368	252 617
Zusammen	5 242	5 187	5 511
Forstgerichtsgefälle:			
Forststrafen und Ersatz an Gerichtskosten: baar erhobene Forststrafen	66 161	47 462	} 78 904
durch Abgang verrechnet	4 530	4 460	
Ersatz von Gerichtskosten und Erlös aus eingezogenen Gegenständen	1 151	1 248	†) 1 201
Schadenersatz	—	—	30 797
Zusammen	71 842	53 170	110 902
Verschiedene Einnahmen:			
Steuerstrafgefälle, Steuernachträge und Defraudations- und Controllstrafen	89 420	97 005	} 347 188
Sonstige Einnahmen	339 594	330 726	
Zusammen	429 014	427 731	347 188
Im außerordentlichen Etat	—	—	119
Summe aller Einnahmen	24 713 614	23 916 627	22 470 428

*) 1882 einschl. 47 946 M. Steuer von Ausländern, von Wanderlagern und Erwerbsteuererträgen; 1883 desgl. 48 385 M.
**) Bis 1880 wurde die Steuerrechnung nach andern eingetheilten Titeln geführt.
†) Durchschnitt 1879—83.

	1882.	1883.	Durchschnitt 1874—1883.
Ausgaben.			
Lasten und Verwaltungskosten			
der directen Steuern:			
Abgang und Rückerzsh	289 320	270 010	256 611
Katasterkosten	231 371	244 468	227 102
Hebgebühren der Berechnungen von der Klassensteuer bezw. Erwerbsteuer	2 355	2 402	**) —
Zusammen	523 046	516 880	483 713
der indirecten Steuern:			
Abgang und Rückerzsh	299 599	379 518	211 458
Constatirung	—	—	**) —
Zusammen	299 599	379 518	211 458
der Justiz- und Polizeigefälle:			
Abgang und Rückerzsh	211 335	201 545	123 298
Aufwand für Stempelmarken und gestempelte Impressen	8 162	9 272	11 315
Constatirung	69 672	65 773	75 839
Auslieferung an Bezugsberechtigte*)	132 153	130 660	127 921
Zusammen	421 322	407 250	338 373
der Forstgerichtsgefälle:			
Abgang und Rückerzsh an Forststrafen	4 624	4 733	3 224
Auslieferung an Bezugsberechtigte	30 736	21 295	75 684
Zusammen	35 360	26 028	78 908
der verschiedenen Einnahmen			
	29 939	32 870	31 244
Gemeinsame Lasten und Verwaltungskosten.			
Untererhebung und Aufsichtspersonal	1 174 126	1 177 237	1 190 729
Obereinnahmereien und Hauptsteuerämter	238 115	234 685	263 086
Centralverwaltung	115 844	122 460	150 921
Verschiedene und zufällige Ausgaben	47 995	80 647	—
Zusammen	1 576 080	1 615 029	1 604 736
Im außerordentlichen Etat	—	—	52 154
Summe aller Ausgaben	2 885 346	2 977 575	2 800 586
Summe aller Einnahmen	24 713 614	23 916 627	22 470 428
Reine Einnahme der Steuerverwaltung	21 828 268	20 939 052	19 669 842

*) Hierunter namentlich der hälftige Antheil der Gemeinden an den Hundetagen.
**) Vor 1875 wurde ein größerer Theil der Heb- bezw. Heb- und Constatirungsgebühren der directen und indirecten Steuern bei diesen Steuern nachgewiesen, dieselben werden jetzt hauptsächlich unter „Gemeinsame Lasten und Verwaltungskosten, Untererhebung und Aufsichtspersonal“ verrechnet. Eine Durchschnittsberechnung der Heb- und Constatirungsgebühren der directen und indirecten Steuern mußte darum bei diesen unterbleiben, dagegen wurden die betr. Zahlen bei dem Durchschnitt für Untererhebung und Aufsichtspersonal unter Gemeinsame Lasten etc. mitberücksichtigt.

Besondere Heberficht über die Accisgefälle 1882 und 1883.

Nach den Angaben der Steuerdirection.

	Besteuerungsfähg.	1882.		1883.	
		Menge.	Betrag.	Menge.	Betrag.
Weinaccise:		hl.	„	hl.	„
Traubenwein	per Liter 3 S	293 698	881 094	331 056	993 168
Obstwein	„ „ 0,9 S	53 509	48 158	101 537	91 383
	Im Ganzen	347 207	929 252	432 593	1 084 551
Weinohngeld:					
Traubenwein	per Liter 2 S	220 040	440 079	216 861	433 722
Obstwein	„ „ 0,6 S	25 317	15 190	45 351	27 211
	Im Ganzen	245 357	455 269	262 212	460 933
Umsen von Weinaccise und Weinohngeld		—	1 120	—	881
Patentgebühr für Weinlagerfeller		—	1 536	—	3 524
Biersteuer:					
von im Inland bereitetem Bier *)	per Liter 2 S	1 167 214	3 735 083	1 220 728	3 906 331
von aus Zollvereinsstaaten eingeführtem Bier	„ „ 3,2 S	92 868	297 180	96 225	307 918
	Im Ganzen	1 260 082	4 032 263	1 316 953	4 214 249
Rückersah der Biersteuer wegen Ausfuhr	per Liter 2,5 S	58 985	147 462	89 972	224 929
Branntweinsteuer:					
Fabrikationssteuer und zwar **)	bis 1. Mai 1882	4 S	21 849	87 397	22 822
	„ „ 1882 ab	6 „	714	4 486	317
	„ „	12 „	4 961	68 931	5 141
	„ „	16 „	—	—	—
	Zusammen	27 524	160 814	28 280	176 084
Uebergangsteuer und zwar	per Liter				
	14 S f. VII. 18,5 S f. VII.	34 297	547 285	25 450	470 804
	12 „ „ 16 S f. VII.	2 483	33 133	11 910	19 057
	Zusammen	36 780	580 418	37 360	489 861
	Im Ganzen	64 304	741 232	65 640	665 945
Rückersah der Branntweinsteuer wegen Ausfuhr	per Liter				
a. von Branntwein bezw. von Alkohol	9 S f. VII. | 12 S f. VII.	?	22 380	?	22 654
b. von Weingeist bezw. von Litr	6 „ „ | 8 „ „				
Schlachtviehaccise:					
Ochsen	per Stück 11 „	16 994	186 934	15 638	172 018
Rinder, Farren, Kühe	„ „ 4 „	102 681	410 724	91 020	364 080
Accise von eingeführtem Fleisch	„ Pfund 4 S	204 375 \mathcal{R}	8 175	203 492	8 140
	Im Ganzen	605 833	605 833	544 238	544 238
Summe aller Verbrauchssteuern		6 766 505	6 766 505	6 974 321	6 974 321
Liegenschafts-, Schenkungs- und Erbschaftsaccise:					
Liegenschaftsaccise	vom Preise 2 1/2 %	1 727 839		1 609 093	
Schenkungs- und Erbschaftsaccise und zwar	1 2/3 „	78 763		46 378	
	3 1/3 „	387 739		410 447	
	10 „	438 110		171 214	
	5 % (***)	1 134		1 736	
	Im Ganzen	2 633 585		2 238 868	
Summe aller indirecten Steuern		9 400 090		9 213 189	

*) Der Berechnung der im Inlande bereiteten Biermenge liegt die Annahme zu Grunde, daß bei der Besteuerung des Rauminhaltendes der Braugefäße mit 2 Pf. für 1 Liter, die Steuer für 1 Hektoliter fertigen Bieres auf 3 Mark 20 Pf. zu stehen kommt.

**) Für eine Betriebsperiode von je 6 Kalendertagen.

***) Für vor dem 21. März 1880 erfolgte Erbfälle und Schenkungen.

†) In Tabelle 7 b ist die Gesamtzahl gleichfalls zu 2 238 868 „ angegeben, die Liegenschaftsaccise aber zu 1 617 526 „, die Schenkungs- und Erbschaftsaccise zusammen zu 621 342 „. Die Abweichung beruht auf ungenauen Trennungen der beiden Accisarten bei den für Tabelle 7 b gemachten Angaben.

Steuerkapitalien 1880—1883. Tab. 82. 211

Nach den Angaben der Steuerdirection.

	1880.	1881.	1882.	1883.
Grund- und Häusersteuer-Kapital:				
Grund- und Gefällsteuer-Kapital M.	1 477 308 394	1 477 236 136	1 478 284 739	1 480 404 407
Häusersteuer-Kapital "	747 215 600	755 578 330	763 096 410	771 244 190
Zusammen M.	2 224 523 994	2 232 814 466	2 241 381 149	2 251 648 597
Erwerbsteuer-Kapital:				
vom Betriebs-Kapital M.	321 427 700	323 809 500	334 191 300	347 166 500
vom persönlichen Verdienst "	743 227 500	752 165 900	758 688 700	773 889 400
Zusammen M.	1 064 655 200	1 075 975 400	1 092 880 000	1 121 055 900
Kapitalrentensteuer:				
Zahl der Steuerpflichtigen	42 863	43 741	44 274	44 632
Steuer-Kapital M.	766 672 300	811 256 900	851 559 660	887 575 240
Steuerkapital im Ganzen M.	4 055 851 494	4 120 046 766	4 185 820 809	4 260 279 737

Steuerbetrag
auf den Kopf der Bevölkerung 1874—1883. Tabelle 83.

	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Grund- und Häusersteuer M.	3,77	3,77	3,80	3,88	3,96	3,97	3,96	3,98	4,00	3,73
Erwerbsteuer*) M.	1,45	1,46	1,49	1,51	1,59	1,91	1,83	1,85	1,88	1,93
Kapitalrentensteuer M.	0,64	0,68	0,70	0,72	0,74	0,76	0,75	0,80	0,85	0,89
Directe Steuern überhaupt	6,57	6,65	6,78	6,75	6,86	6,85	6,78	6,84	6,99	6,77
Weinaccise M.	0,61	0,82	0,77	0,66	0,57	0,48	0,47	0,69	0,59	0,70
Weinohngeld M.	0,35	0,48	0,54	0,42	0,34	0,30	0,23	0,26	0,29	0,30
Biersteuer M.	1,78	1,67	1,63	1,72	1,70	1,67	2,13	2,63	2,57	2,68
Branntweinsteuer M.	0,19	0,27	0,27	0,25	0,27	0,31	0,49	0,51	0,47	0,42
Schlachtviehaccise M.	0,39	0,42	0,45	0,41	0,34	0,35	0,38	0,41	0,39	0,35
Zusammen Verbrauchssteuern	3,32	3,66	3,66	3,46	3,22	3,11	3,70	4,50	4,31	4,45
Indirecte Steuern überhaupt	4,89	5,25	5,29	4,95	4,59	4,39	5,07	6,07	5,99	5,88
Ueberhaupt an Steuern	11,46	11,90	12,07	11,70	11,45	11,24	11,85	12,91	12,98	12,65

*) Bis 1877 einschließlich nur für Gewerbesteuer.

Bierbrauereien

1881, 1882 und 1883.

Nach den Angaben der Steuerdirection.

Betrag der entrichteten Biersteuer. M.	Zahl der Bierbrauereien.			Betrag der entrichteten Biersteuer. M.	Zahl der Bierbrauereien.		
	1881	1882	1883		1881	1882	1883
unter 25	17	31	26	61 136	—	1	—
25 bis 50	30	21	22	61 250	—	—	1
50 " 75	23	29	28	61 351	1	—	—
75 " 100	23	24	26	61 735	—	—	1
100 " 200	113	104	107	61 762	—	—	1
200 " 300	133	127	139	62 343	—	1	—
300 " 400	134	124	128	63 979	—	1	—
400 " 500	118	119	139	65 988	1	—	—
500 " 1 000	390	408	387	69 084	—	—	1
1 000 " 1 500	199	184	168	69 837	—	—	1
1 500 " 2 000	124	114	92	70 317	—	—	1
2 000 " 3 000	109	95	97	76 443	1	—	—
3 000 " 4 000	43	40	35	78 868	—	1	—
4 000 " 5 000	35	22	34	82 902	1	—	—
5 000 " 6 000	17	31	26	86 988	—	1	—
6 000 " 7 000	17	19	16	95 957	—	—	1
7 000 " 8 000	17	9	10	104 444	—	—	1
8 000 " 9 000	16	14	8	119 350	—	1	—
9 000 " 10 000	3	9	11	120 338	1	—	—
10 000 " 15 000	21	19	18	126 115	1	—	—
15 000 " 20 000	7	8	12	129 497	—	—	1
20 000 " 30 000	12	9	9	136 999	—	1	—
30 000 " 40 000	7	4	5	211 387	—	—	1
40 000 " 50 000	7	6	5	Außer Betrieb . . .	65	76	21
50 000 " 60 000	2	4	2	Zusammen . . .	1 688	1 657	1 581

Tabelle 85.

Weinhändler

und sonstige von der Verbrauchs-Accise unmittelbar berührte Gewerbe
1879—1883.

Nach den Angaben der Steuerdirection.

	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	Durchschnitt 1874 bis 1883.
Patentisirte Weinhändler (Weinhandlungs- und Weinlagerkellerbesitzer)	1 593	1 488	1 458	1 327	1 353	1 693
Patentisirte Wirtschafts- und Kleinverlaufskeller	485	512	496	481	*) —	9 171
Wirtschaften	8 909	8 778	8 667	8 586	9 093	
Bierbrauer	1 636	1 677	1 688	1 657	1 685	1 661
Branntweimbrenner	27 513	27 366	27 022	26 640	26 910	27 128
Wegger	1 990	2 080	2 112	2 042	2 006	2 027
Weinhandelspatente für Weinhandlungskeller	2 052	1 937	2 544	1 311	1 320	1 981
" " Weinlagerkeller	148	118	162	64	53	149

*) In Folge veränderter Steuergegebung erscheint jetzt diese Angabe unter der Zahl der Wirtschaften inbegriffen.

1. Grund-, Häuser- und Gefällsteuer.

26 S auf 100 M Steuerkapital.

2. Erwerbsteuer.

26 S auf 100 M Steuerkapital.

3. Beförsterungssteuer.

10 S von 100 M Steuerkapital.

4. Weinaccisaversen der Weinhändler.

18 M für den Weinhändler.

3 M 60 S für jeden männlichen Tischgenossen über 18 Jahre.

1 M 80 S für jeden weiblichen Tischgenossen über 18 Jahre.

5. Bergsteuer.

Der 20ste Theil des Reinertrags einer Grube.

6. Kapitalrentensteuer.

15 S auf 100 M Steuerkapital.

7. Weinaccise.

a. für Traubenwein: 3 S vom Liter.

b. für Obstwein: 0,9 S vom Liter.

8. Weinohngeld.

a. für Traubenwein: 2 S vom Liter.

b. für Obstwein: 0,8 S vom Liter.

9. Aversen von Weinaccise und Weinohngeld.

Isolirt wohnenden und schwer controlirbaren Wirthen kann durch Vertrag Accise und Ohngeld averstet werden.

10. Patentgebühr für Weinlagerteller.

Gebühr für ein Weinhandelspatent auf einen Weinlagerteller per Jahr 50 M.

11. Biersteuer.

a. von im Inland bereitetem Bier:

2 S für 1 Liter des Rauminhaltes des Braugesäßes.

b. von dem aus dem übrigen Zollgebiete des deutschen Reiches eingeführten Bier:

3 M 20 S für 1 Hektoliter.

c. von dem im Großherzogthum erzeugten und über die Landesgrenze ausgeführten Bier:

Steuer-Rückvergütung:

2 M 50 S für 1 Hektoliter.

12. Branntweinsteuer.

a. Fabrikationssteuer:

von jedem Liter des Kesselinhalts für je 6 Kalendertage:

4 S bei einfachen Kesseln ohne Vor- oder Maisch-Wärmer,

8 S bei Kesseln mit Vor- oder Maisch-Wärmer,

16 S bei Dampfbrennereien.

b. von dem aus dem übrigen Zollgebiete des deutschen Reiches eingeführten Branntwein:

18 1/2 S für 1 Liter Alkohol,

16 S für 1 Liter Vikör.

c. von dem im Großherzogthum erzeugten und über die Landesgrenze ausgeführten Branntwein:

Steuer-Rückvergütung:

12 S für 1 Liter Alkohol,

8 S für 1 Liter Vikör.

13. Schlachtviehaccise.

11 M von einem Ochsen.

4 M von einem Rind, einem Farren oder einer Kuh.

(Ein Ochse unter 400 Pfund wird wie ein Rind veraccist; Kopf, Füße, Eingeweide, Unschlitt und Haut kommen bei der Gewichtsbestimmung nicht in Anschlag.)

Von dem aus dem übrigen Zollgebiet des deutschen Reiches eingeführten Fleisch von accispflichtigen Thieren 4 S per Pfund.

14. Liegenschafts-, Schenkungs- und Erbschaftsaccise.

a. Liegenschaftsaccise: 2 1/2 % des Preises (Werthes) des übergegangenen Eigenthums.

b. Schenkungsaccise: in der Regel 10 % des reinen Werthes.

c. Erbschaftsaccise: in der Regel 10 % des reinen Werthes.

Ausnahmsweise 1 1/2 % und 3 1/2 % bei Schenkungs- und Erbschaftsaccise für gewisse verwandtschaftliche Verhältnisse.

1 Städte.		2 Steuerkapitalien (ohne die steuerfreien					3	4	5	6	7
		Grund- und Häusersteuerkapital.			Erwerbsteuerkapital (ohne das frühere Klassensteuerkapital, soweit dasselbe von den öffentlichen Kassen constatirt wird).			Zusammen.	Zusammen.	Zusammen.	Zusammen.
		Grund- und Gefälligsteuer- Kapital.	Häuser- steuer- Kapital.	Zusammen.	Vom Betriebs- Kapital.	Vom persönlichen Verdienst.	Zusammen.	Zusammen.	Zusammen.	Zusammen.	Zusammen.
Mannheim.	1882	4 391 521	62 105 830	66 497 351	91 409 500	82 293 500	173 703 000				
	1883	4 395 933	63 581 630	67 977 563	95 219 300	88 357 000	183 576 300				
Karlsruhe.	1882	2 528 724	54 537 650	57 066 374	23 498 600	39 927 000	63 425 600				
	1883	2 621 968	57 921 820	60 543 788	26 140 200	42 414 500	68 554 700				
Freiburg.	1882	6 832 096	35 499 810	42 331 906	17 029 300	28 220 500	45 249 800				
	1883	6 795 824	36 434 120	43 229 944	17 881 000	29 320 000	47 201 000				
Heidelberg.	1882	5 249 519	33 738 710	38 988 229	13 674 200	20 235 000	33 909 200				
	1883	5 247 921	33 973 650	39 221 571	14 089 700	21 054 500	35 144 200				
Pforzheim.	1882	2 943 445	22 752 360	25 695 805	13 555 100	18 237 000	31 792 100				
	1883	2 943 317	22 815 190	25 758 507	14 168 300	18 775 000	32 943 300				
Konstanz.	1882	1 073 334	12 636 000	13 709 334	5 719 000	7 269 500	12 988 500				
	1883	1 074 005	12 675 820	13 749 825	5 762 600	7 371 000	13 133 600				
Kastatt.	1882	2 674 180	4 078 050	6 752 230	2 039 400	5 116 000	7 155 400				
	1883	2 673 803	4 083 530	6 757 333	1 990 500	4 915 000	6 905 500				
Baden.	1882	4 864 973	14 690 280	19 555 253	4 564 900	10 274 500	14 839 400				
	1883	4 861 069	14 855 360	19 716 429	4 654 300	10 388 500	15 042 800				
Bruchsal.	1882	6 964 125	6 880 090	13 844 215	3 939 600	7 078 500	11 018 100				
	1883	6 957 815	6 934 890	13 892 705	4 285 400	7 277 500	11 562 900				
Lahr.	1882	2 583 494	6 134 400	8 717 894	7 143 900	8 165 500	15 309 400				
	1883	2 582 398	6 165 040	8 747 438	7 237 500	8 053 000	15 290 500				
Durlach.	1882	4 319 701	4 594 970	8 914 671	1 483 400	3 742 000	5 225 400				
	1883	4 319 452	4 635 690	8 955 142	1 632 300	3 699 000	5 331 300				
Offenburg.	1882	4 108 032	4 783 940	8 891 972	3 934 400	5 384 000	9 318 400				
	1883	4 102 757	4 839 260	8 942 017	3 974 400	5 478 500	9 452 900				
Weinheim.	1882	5 579 984	3 438 700	9 018 684	3 366 700	4 885 500	8 252 200				
	1883	5 575 139	3 491 590	9 066 729	3 419 800	4 882 500	8 302 300				
Börrach.	1882	1 344 252	5 430 460	6 774 712	6 180 700	11 431 500	17 612 200				
	1883	1 341 872	5 462 590	6 804 462	6 985 600	12 556 500	19 542 100				
Billingen.	1882	4 202 906	2 990 850	7 193 756	1 662 200	3 233 500	4 895 700				
	1883	4 201 150	3 021 950	7 223 100	1 566 600	3 164 500	4 731 100				
Ettlingen.	1882	4 848 334	3 560 240	8 408 574	3 961 100	4 294 500	8 258 600				
	1883	4 848 408	3 573 830	8 422 238	3 972 500	4 279 500	8 252 000				
Eberbach.	1882	3 048 956	1 478 560	4 527 516	1 027 800	2 631 500	3 659 300				
	1883	3 047 392	1 498 820	4 546 212	1 093 600	2 630 500	3 724 100				
Schwezingen.	1882	2 994 111	2 520 510	5 514 621	943 400	2 341 500	3 284 900				
	1883	2 238 261	2 573 090	4 811 351	995 100	2 423 500	3 418 600				
Wertheim.	1882	669 739	1 546 310	2 216 049	680 900	2 228 500	2 909 400				
	1883	667 999	1 551 240	2 219 239	663 400	2 183 000	2 846 400				
Bretten.	1882	3 722 806	2 137 250	5 860 056	1 024 600	1 960 000	2 984 600				
	1883	3 725 067	2 156 880	5 881 947	1 077 200	2 083 500	3 160 700				

der Steuerdirection.

Kapitalien).		Brutto-Erträge an direkter Steuer.							Beför- rungs- steuer (in Sp. 10 inbegriffen).
Kapitalrentensteuer- kapital.		Grund-, Gefäll- und Häusersteuer (einschl. Beförsterungssteuer).		Erwerbsteuer (einschl. Accisaverken der Weinhändler und ohne die frühere Klassensteuer, soweit dieselbe von öffentlichen Kassen constatirt wird).		Kapitalrenten- steuer.			
Zahl der Steuer- pflichtigen.	Steuer- kapital.	Gesamt- Betrag.	Auf einen Einwoh- ner.	Gesamt- Betrag.	Auf einen Einwoh- ner.	Gesamt- Betrag.	Auf einen Einwoh- ner.		
03 000	1 580	93 916 660	186 218	348	452 918	847	140 875	263	25
76 300	1 661	102 964 900	176 766	330	477 298	893	154 447	289	25
25 600	2 734	149 637 780	159 785	320	165 554	331	224 456	449	—
54 700	2 844	157 214 380	157 414	315	178 242	356	235 821	472	—
49 800	1 957	78 954 300	118 531	326	120 497	331	118 431	325	2
01 000	2 003	82 214 740	112 399	309	122 723	337	123 322	339	2
09 200	1 222	53 396 980	109 167	447	88 393	362	80 095	328	—
44 200	1 228	55 672 560	101 976	418	91 375	374	83 509	342	—
92 100	618	34 537 200	72 479	302	82 882	345	51 806	216	530
43 300	654	36 507 600	67 502	280	85 653	356	54 761	228	530
88 500	653	17 665 740	38 386	287	33 880	253	26 499	198	—
33 600	636	17 417 960	35 749	267	34 147	255	26 127	195	—
55 400	299	6 653 520	19 206	155	18 660	151	9 980	81	300
05 500	293	7 331 300	17 869	145	17 954	145	10 997	89	300
39 400	695	37 062 900	54 755	459	38 725	325	55 594	466	—
42 800	696	37 544 900	51 263	430	39 111	328	56 317	472	—
18 100	386	8 062 220	38 764	341	29 025	255	12 093	106	—
62 900	406	8 635 880	36 122	318	30 064	264	12 954	114	—
09 400	356	8 804 840	24 851	265	40 089	427	13 207	141	407
90 500	366	7 714 780	23 184	247	39 755	423	11 572	123	442
25 400	213	6 230 580	24 761	331	13 635	183	9 346	125	—
31 300	212	6 251 500	23 283	312	13 861	185	9 377	125	—
18 400	334	6 612 940	25 330	348	25 410	349	9 919	136	421
52 900	330	6 951 340	23 682	326	24 378	335	10 427	143	433
52 200	222	7 524 240	25 651	358	21 785	304	11 286	158	398
02 300	240	7 877 200	23 971	335	21 586	301	11 816	165	398
12 200	180	7 331 980	19 071	284	45 970	683	10 998	164	102
42 100	175	9 111 260	17 794	265	50 809	755	13 667	203	102
05 700	256	3 118 040	20 143	337	12 729	213	4 677	80	—
31 100	256	3 315 900	18 780	314	12 301	206	4 974	83	—
58 600	163	3 876 380	24 925	444	21 532	384	5 815	104	1 381
52 000	166	3 848 220	23 279	415	21 455	386	5 772	103	1 381
59 300	129	1 460 860	13 917	288	9 545	198	2 191	45	1 240
24 100	127	1 499 640	13 060	270	9 683	200	2 250	47	1 240
34 900	134	2 623 260	15 569	337	8 600	186	3 935	85	127
18 600	131	2 590 140	12 637	272	8 888	192	3 885	84	127
09 400	214	3 978 800	6 209	136	7 658	168	5 968	131	4
16 400	214	4 277 380	5 774	126	7 401	162	6 416	140	4
34 600	163	3 318 560	16 409	407	7 787	193	4 978	123	—
00 700	181	3 418 940	15 293	379	8 218	204	5 128	125	—

216 Tabelle 88. Erträge der Verbrauchssteuern
in den Städten mit über 4000 Einwohnern 1882 und 1883.

Städte.		Wein- accise.		Wein- ohngeld.		Biersteuer.		Brannt- weinsteuer.		Schlacht- viehaccise.		Im Ganzen Verbrauchs- steuern.	
		Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner	Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner	Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner	Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner	Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner	Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner
		ℳ.	₰.	ℳ.	₰.	ℳ.	₰.	ℳ.	₰.	ℳ.	₰.	ℳ.	₰.
Mannheim.	1882	46 472	87	20 265	38	463 928	869	122 630	229	50 626	95	703 921	1 318
	1883	51 419	96	22 247	42	467 872	875	61 160	114	49 029	92	651 727	1 219
Karlsruhe.	1882	52 715	107	19 167	39	456 957	925	54 725	112	51 395	104	634 959	1 287
	1883	60 237	122	22 285	45	516 974	1 048	37 110	75	49 208	100	685 814	1 390
Freiburg.	1882	45 945	126	17 412	48	172 657	474	97 831	269	42 810	118	376 655	1 035
	1883	52 005	143	19 910	55	196 674	540	108 106	297	38 339	105	415 034	1 140
Heidelberg.	1882	26 722	109	12 237	50	147 027	603	17 387	71	24 917	102	228 290	935
	1883	26 642	109	11 826	48	159 947	656	15 068	62	23 428	96	236 911	971
Pforzheim.	1882	25 660	107	10 003	42	81 514	340	2 571	11	19 557	81	139 305	581
	1883	36 030	150	13 797	57	81 443	339	3 010	13	18 867	79	153 147	638
Konstanz.	1882	11 212	84	4 605	34	83 142	623	10 155	76	12 269	92	121 383	909
	1883	12 559	95	3 853	29	85 041	639	10 422	79	11 505	86	123 380	928
Rastatt.	1882	8 291	67	3 490	28	97 034	786	10 974	89	9 402	76	129 191	1 046
	1883	10 310	83	4 450	36	101 256	820	9 548	77	8 738	71	134 302	1 087
Baden.	1882	21 778	183	10 595	89	36 945	310	1 797	15	14 395	120	85 510	717
	1883	28 084	236	12 765	107	37 442	315	1 566	13	15 174	127	95 031	798
Bruchsal.	1882	9 869	87	5 161	45	53 195	468	39 940	351	9 048	80	117 213	1 031
	1883	10 339	90	5 427	48	58 059	511	11 032	97	8 509	75	93 366	821
Lahr.	1882	9 462	101	5 336	57	57 540	612	50 069	533	6 895	73	129 302	1 376
	1883	10 796	115	4 093	43	51 684	550	62 972	670	6 534	70	136 079	1 448
Durlach.	1882	7 308	100	4 280	58	32 500	444	2 849	39	3 665	50	50 602	691
	1883	7 806	107	3 558	48	33 580	459	4 405	60	3 419	47	52 768	721
Offenburg.	1882	10 896	152	4 758	66	42 692	595	40 985	571	7 644	106	106 975	1 490
	1883	10 902	152	4 386	62	48 563	676	39 353	548	7 061	98	110 265	1 536
Weinheim.	1882	3 389	47	2 007	28	7 355	103	2 262	32	3 933	55	18 946	265
	1883	4 266	60	1 998	28	11 623	162	2 780	39	3 512	49	24 179	338
Lörrach.	1882	10 597	158	5 599	83	30 380	451	714	10	7 121	106	54 411	808
	1883	9 808	146	4 354	65	32 827	488	511	7	6 526	97	54 026	803
Billingen.	1882	3 839	64	1 676	28	34 306	576	8 638	145	3 780	63	52 239	876
	1883	4 110	69	1 854	31	30 986	519	7 858	132	3 286	55	48 094	806
Ettlingen.	1882	4 427	79	2 165	39	12 041	215	10 362	175	4 663	83	33 658	591
	1883	4 632	83	1 994	36	15 755	281	8 017	143	4 483	80	34 881	623
Eberbach.	1882	1 960	40	1 003	21	24 090	499	476	10	2 590	54	30 119	624
	1883	2 957	61	1 510	31	22 004	456	634	13	2 228	46	29 333	607
Schweigenen.	1882	2 571	56	1 183	25	115 334	2 486	6 270	135	2 789	60	128 147	2 762
	1883	2 619	56	1 204	26	117 213	2 526	5 875	127	2 606	56	129 517	2 791
Wertheim.	1882	2 511	55	1 328	29	15 999	350	1 141	25	4 190	92	25 169	551
	1883	3 554	78	1 783	39	15 978	350	1 209	26	3 617	79	26 141	572
Bretten.	1882	3 801	94	2 938	73	17 038	422	1 158	29	2 679	66	27 614	684
	1883	3 193	79	1 560	39	17 401	431	873	22	2 086	52	25 113	623

Einnahmen und Ausgaben der Münzverwaltung Tab. 89. 217
1882 und 1883.

Nach den Rechnungsergebnissen.

	1882.	1883.	Durchschnitt 1874 bis 1883.
	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahmen.			
Vergütung für die Ausprägung von Reichsmünzen:			
für Goldmünzen	—	—	13 888
„ Silbermünzen	15 904	3 176	55 897
„ Nickelmünzen	—	—	9 834
„ Kupfermünzen	—	—	9 099
Für Medaillen	10 110	7 756	6 194
Sonstige Einnahmen	6 333	4 501	7 687
Summe	32 347	15 433	102 599
Ausgaben.			
Für Gold, Silber, Kupfer und Nebenmaterialien	6 089	4 523	16 367
Sonstige Ausgaben	19 915	18 506	46 510
Summe	26 004	23 029	62 877
Mehr-Ausgabe bezw. Mehr-Einnahme	+ 6 343	— 7 596	+ 39 722

Ausprägungen Tabelle 90.
von Reichsmünzen
in der Großh. Badischen Münze zu Karlsruhe 1882 und 1883.

	1882.		1883.		Gesamt-Aus- prägung von Reichsmünzen von 1872 bis mit 1883.	
	ℳ	⸥	ℳ	⸥	ℳ	⸥
Goldmünzen: 20 Markstücke	—	—	—	—	21 401 360	—
10 „	—	—	—	—	31 644 220	—
5 „	—	—	—	—	1 725 455	—
Silbermünzen: 5 Markstücke	—	—	—	—	3 934 960	—
2 „	—	—	90 986	—	5 244 916	—
1 „	458 859	—	91 000	—	14 261 829	—
50 Pfennigstücke	—	—	—	—	2 945 334	—
20 „	—	—	—	—	3 160 868	60
Nickelmünzen: 10 Pfennigstücke	—	—	—	—	1 768 141	90
5 „	—	—	—	—	994 159	5
Kupfermünzen: 2 Pfennigstücke	—	—	—	—	433 018	80
1 „	—	—	—	—	201 200	8
Summe	458 859	—	181 986	—	87 715 462	43

	1882.	1883.
Einnahmen.		
Bezüge aus der Reichskasse:		
Beiträge des Reichs zu den Kosten der Grenz Zollverwaltung	981 415	1 093 657
Ersatz der Lasten und Verwaltungskosten der Rübenzucker-, Salz-, Tabak- und Spielkartenstempelsteuer der Reichsstempelabgaben und der Erhebung der statistischen Gebühr	270 289	240 124
Zusammen	1 251 704	1 333 781
Unmittelbare Einnahmen.		
Private Gefälle:		
Brückengefälle	1 215	1 418
Von Hafens-, Krähnen-, Lagerhaus- und Waaganstalten	57 406	90 573
Kontrollgebühren für steuerfreie Salzabgabe	2 614	2 900
Zoll- und Steuerstrafen und Confiscate	100 654	11 781
Zuschuß aus dem Vermögen des Zollunterstützungsfonds	—	—
Disciplinarstrafen	—	5
Verschiedene Einnahmen:		
Miethzinse	63 718	68 567
Ersatz der Steuerverwaltung für Erhebung der Steuern	35 600	35 600
Ersatz von Ausrüstungsgegenständen	31 131	30 571
Zufällige Einnahmen	3 321	3 198
Zusammen	295 659	244 613
Im außerordentlichen Etat	—	—
Summe aller Einnahmen	1 547 363	1 578 394
Summe aller Ausgaben	1 775 262	1 807 093
Mehr-Ausgabe	227 899	228 699

*) Die Ueberschüsse aus Böllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern fließen seit 1. Januar 1872 unmittelbar in die Reichskasse
verwaltung — nicht mehr vor.

**) Hierunter sind inbegriffen: 1) Befoldungen und Gehalte der Haupt- und Neben Zollämter I., der Anlageposten und des Grenzaufsichts-
amts der Haupt- und Neben Zollämter I., sowie der Anlageposten und der Legitimationschein-Kontrolle

†) Hierunter sind insbesondere auch eingerechnet: 1) Miethzinse, 2) Pausaufwand, 3) Brandversicherungsbeiträge und Locallasten.

Zollverwaltung 1882 und 1883. *)
 ergebnissen.

	1882.	1883.
	„	„
Ausgaben.		
Specielle Lasten und Verwaltungskosten der Bezüge aus der Reichsstaffe:		
Kosten der Haupt- und Nebenzollämter, der Anlageposten und der Grenz- aufsicht **)	905 918	924 657
Kosten der Waarenabfertigung auf dem Rhein	1 333	9 689
Diäten der Eisenbahnbegleiter	2 388	2 695
Kosten der Rübenzucker-, Salz-, Tabak- und Spielkartenstempelsteuer, der Reichsstempelabgabe und der Erhebung der statistischen Gebühr	160 772	148 752
Zusammen	1 070 411	1 085 793
Specielle Lasten und Verwaltungskosten der unmittelbaren Einnahmen und zwar:		
der Brückengefälle	1 720	2 322
der Hafens- und Landungsplätze, Krane- und Waag-, auch Lagerhaus- anstalten	89 386	142 466
der Strafen	5 232	3 621
Zusammen	96 338	148 409
Gemeinsame Lasten und Verwaltungskosten:		
Kosten der Haupt- und Untersteuerämter im Innern	241 791	247 305
Kosten der Zolldirection	91 779	96 648
Zugskosten, Diäten und Reisekosten	19 377	18 070
Pensionen und Unterstützungen	127 932	129 926
Ablieferung für den Zollunterstützungsfond	72 284	6 377
Für Ausrüstungsgegenstände	26 100	35 824
Sonstige verschiedene und zufällige Ausgaben †)	29 030	36 319
Zusammen	608 293	570 469
Im außerordentlichen Etat	220	2 422
Summe aller Ausgaben	1 775 262	1 807 093

*) Betreffende Einnahmen kommen deßhalb von 1872 an nebst bezüglichen Ausgaben, — mit Ausnahme des Erfasses der Kosten der bad. Zoll-
dienstes, 2) Equipagen- und Pferdeunterhaltungsgelder, sowie Reisebläten der Oberinspektoren, 3) Kosten der Nebenzollämter II., Amts-

Anfang 1883 (31. Dezember 1882).	I. Amortisations-Kasse.		Ende 1883 (31. Dezember 1883).
	Passivstand.		
1 771 215	1) Rentenscheine zu 3½ % von 1834	1 552 985	
2 519	Rückständige Coupons	2 370	
38 943	2) Gezogene 50-Guldenloose	38 569	
359	3) Rückständige Coupons von 4½ procent. Obligationen von 1851	—	
2 043	4) Lehenkapitalien	2 043	
2 227 132	5) Kautionskapitalien	2 370 285	
218	Zinsrückstände	352	
325 105	6) Gesetzlich hinterlegte Gelder	323 441	
63 037	7) Ausgegebenes Papiergeld	63 037	
145 128	8) Passivkapitalien für verschiedene Schuldtitel	145 128	
2 038	Zinsrückstand	2 378	
13 935 186	9) Kontokorrent	15 295 015	
600	10) Guthaben des Staats-Grundstocks	—	
348	11) Ersatz für fehlende Coupons eingelöster Rentenscheine	420	
60	12) Vorschüsse	132	
18 513 931		19 796 155	
20 571 428	13) Unverzinsliche Schuld an den Domänengrundstock	20 571 428	
39 085 359	Summe	40 367 583	
	Activstand.		
1 106 470	1) Verzinsliche Werthpapiere	983 596	
2 343 536	2) Faustpfanddarlehen	2 321 477	
76 800	3) Sonstige Darlehen	74 800	
23 053 031	4) Kontokorrent-Guthaben bei der Eisenbahnschuldentilgungskasse und der Generalstaatskasse	25 120 190	
600	5) Für den Staatsgrundstock	—	
341 112	6) Vorschüsse	320 859	
260 124	7) Kassenvorrath	86 907	
63 037	8) Reichskassenscheine, Restguthaben	63 037	
27 244 710	Summe	28 970 866	
11 840 649	Reiner Schuldenstand	11 396 717	
	Bilanz.		
	Reiner Schuldenstand auf		
	1. Januar 1884	11 396 717 M.	
	1. Januar 1883	11 840 649 "	
	Verminderung 1883	443 932 M.	

Anfang 1883 (31. Dezember 1882).			II. Eisenbahnschulden-Tilgungs- Kasse.			Ende 1883 (31. Dezember 1883).		
Kapital.	Zins.	Zusammen.	Passivstand.			Kapital.	Zins.	Zusammen.
ℳ	ℳ	ℳ				ℳ	ℳ	ℳ
552 985			1) Anlehen zu 3 1/2 % von 1842 .	5 524 833	10 362	5 535 195		
2 370	6 588 726	6 599 439	2) Lotterieleihanen 3 1/2 % von 1845	4 918 097	2 154 565	7 072 662		
38 569	7 231 395	9 290 692	3) Anlehen beim Kanton Basel-Stadt					
	1 371 429	1 371 429	zu 3 1/2 % von 1854	1 285 714	—	1 285 714		
2 043	26 868 983	26 914 434	4) Anlehen zu 4 % von 1859/61 .	26 509 153	42 982	26 552 135		
370 285	45 372 403	45 464 896	5) Anlehen zu 4 % von 1862/64 .	44 816 800	90 435	44 907 235		
352	857	1 161	6) Anlehen zu 5 % von 1866 . .	857	304	1 161		
323 441	17 100	21 342	7) Anlehen zu 4 1/2 % von 1866 .	12 000	4 064	16 064		
63 037	31 519 500	31 597 416	8) Prämienanlehen zu 4 % von 1867	30 989 700	76 050	31 065 750		
45 128	—	282	9) Anlehen zu 4 1/2 % von 1868 .	—	282	282		
2 378	7 714	10 587	10) Anlehen zu 5 % von 1870/71 .	7 714	2 727	10 441		
995 015	28 468 600	28 489 372	11) Anlehen zu 4 % von 1875/76 .	28 203 800	22 188	28 225 988		
	500	517	12) Anlehen zu 4 1/2 % der Stadt					
			Karlsruhe von 1876	—	11	11		
420	29 243 800	29 285 060	13) Anlehen zu 4 % von 1878 . .	28 998 000	44 512	29 042 512		
132	58 922 400	58 979 050	14) Anlehen zu 4 % von 1879 . .	58 432 400	61 632	58 494 032		
	63 931 300	63 947 092	15) Anlehen zu 4 % von 1880 . .	68 438 500	15 214	68 453 714		
		6 659 240	16) Baukostenzuschüsse von Württem-					
			berg und Hessen	—	—	6 659 240		
796 155		23 053 031	17) An die Amortisationskasse auf			25 120 190		
571 428		2 441 308	Kontoforrent					
367 583		130 753	18) An die Reichshauptkasse wegen			2 136 145		
			Reichsschatzschneinen			131 121		
883 596		334 257 101	19) Durchlaufende Posten					
321 477			. . . . . Summe			334 709 592		
74 800								
		1 119 464	Activstand.					
120 190		108 670	1) Kassenvorrath			1 078 909		
		4 825 629	2) Aktivkapitalien in verzinslichen			112 670		
320 859		1 855 688	Werthpapieren			3 973 466		
86 907		69	3) Faustpfanddarlehen			2 239 071		
63 037		7 909 520	4) Bei Bankhäusern auf Kontoforrent			168		
		326 347 581	5) Vorschüsse					
			. . . . . Summe			7 404 284		
			Reiner Schuldenstand . .			327 305 308		
			Bilanz.					
			Reiner Schuldenstand auf:					
			1. Januar 1884	327 305 308	ℳ			
			1. Januar 1883	326 347 581	"			
			Vermehrung 1883	957 727	ℳ			

222 Tabelle 93. **Resultate des Ersatzgeschäftes**
im Bezirk des XIV. Armeecorps für 1883.
 Nach der dem Reichstag gemachten betr. Vorlage.

In den alphabetischen und Restantenlisten werden geführt:		Uebertrag . . .	31 849
20jährige	18 683	der Ersatzreserve I. überwiesen . . .	2 882
21 "	12 273	II. "	1 203
22 "	8 403	ausgehoben "	5 178
ältere "	3 116	überzählig geblieben	763
		freiwillig eingetreten	600
Zusammen	42 475	Zusammen	42 475
Davon sind:		Von den Ausgehobenen sind bestimmt:	
als unermittelt in den Restantenlisten geführt	2 499	für das Heer:	
ohne Entschuldigang ausgeblieben	4 034	zum Dienst mit der Waffe	4 927
anderwärts gestellungspflichtig geworden	6 883	" " ohne "	155
zurückgestellt	15 673	für die Flotte:	
ausgeschlossen	19	aus der Landbevölkerung	96
ausgemustert	2 741	Wegen unerlaubter Auswanderung:	
		wurden verurtheilt	503
Uebertrag	31 849	noch in Untersuchung befindlich	345

Tabelle 94. **Verhältnisse der Presse 1883.**
 Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

Am Schlusse des Jahres 1883 erschiene: Politische Blätter*) davon: 12 mal wöchentlich 6 oder 7 mal wöchentlich 3 " 4 " " 2 mal wöchentlich 1 " " "	Reise.										Großherzogthum.		
	Konstanz.	Willingen.	Waldshut.	Freiburg.	Sörrach.	Offenburg.	Baden.	Karlsruhe.	Mannheim.	Heidelberg.	Mosbach.	1883.	1882.
	8	5	4	11	4	9	9	13	14	9	8	94	90
Blätter und Zeitschriften sonstigen Inhalts	—	—	1	3	3	2	4	40	13	13	1	80	73
darunter:													
Verordnungsblätter	—	—	—	1	—	—	—	11	—	—	—	11	12
Religion und Schule	—	—	—	2	—	—	—	7	2	5	1	17	16
Rechtspflege und Verwaltung	—	—	—	—	—	—	—	2	4	1	—	7	5
Heilkunde und Krankenpflege	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	2
Landwirthschaft und Gewerbe	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	5	4
Kunst und Wissenschaft	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	5	8
Vereinsblätter	—	—	—	—	1	—	1	4	—	—	—	6	4
Unterhaltungsblätter	—	—	1	—	1	1	2	3	4	3	—	15	11
Anzeigeblätter	—	—	—	1	**1	—	1	4	—	4	—	11	11

*) Mit 10 politischen Blättern werden zugleich Unterhaltungsblätter ausgegeben.
 **) Erscheint in Badenweiler während der Badezeit.

Die Unterrichtsanstalten 1883. Tabelle 94a. 223

Anstalten, bezw. Orte.	Lehrer		Studende.	Bemerkungen.	Anstalten, bezw. Orte.	Lehrer		Schüler.	Bemerkungen.
	im Ganzen.	davon Nebenlehrer.				im Ganzen.	davon Nebenlehrer.		
A. Hochschulen.					6. Höhere Bürgerschulen.				
1. Universitäten.					a. mit dem Lehrplan der Realgymnasien.				
Freiburg	Wintersemester 1882/83	61	—	625	Achern	6	2	81	
	Sommersemester 1883	63	—	909	Breisach	7	3	62	
Heidelberg	Wintersemester 1882/83	100	—	723	Bretten	7	3	64	
	Sommersemester 1883	102	—	1038	Buchen	4	—	68	
Summe Winter		161	—	1348	Eberbach	8	3	58	
Sommer		165	—	1947	Emmendingen	6	2	72	
2. Technische Hochschule.					b. ohne Latein- unterricht.				
Karlsruhe..	Schuljahr 1882/83	56	—	290	39				
Summe A. Winter		217	—	1638	Eppingen	9	4	91	
Sommer		221	—	2237	Ettlingen	12	5	173	
B. Mittelschulen					7. Höhere Mädchenschulen.				
nach dem Stand vom Oktober 1883.					* Lehrer und Lehrerinnen.				
3. Gymnasien.									
Baden (m. 6 Realklassen)	18	7	187		Freiburg	16	4	364	
Bruchsal	17	4	317		Heidelberg	22	11	266	
Freiburg	32	6	714		Karlsruhe	21	4	458	
Heidelberg	25	4	443		Konstanz	8	—	173	
Karlsruhe	29	2	673		Pforzheim	17	6	314	
Konstanz	16	4	267		Summe	84	25	1575	
Lahr (mit 6 Realklassen)	13	3	229		4. Realgymnasien.				
Lörrach (m. 7)	14	4	178		Karlsruhe	20	2	400	
Mannheim	31	8	660		Mannheim	28	11	423	
Offenburg	17	6	234		Summe	48	13	823	
Pforzheim	20	10	207		5. Progymnasien.				
Rastatt	16	3	232		Donauessingen	10	3	119	
Tauberbischofsheim	18	6	351		Durlach (m. 6 Realklassen)	11	3	149	
Wertheim	15	6	188		Summe	21	6	268	
Summe	281	73	4880		Summe B.				
					Summe	747	221	12 125	

Anstalten, bezw. Orte.	Lehrer		Schüler.	Bemerkungen.	Anstalten, bezw. Orte.	Lehrer		Schüler.	Bemerkungen.
	im Ganzen.	davon Unterlehrer.				im Ganzen.	davon Unterlehrer.		
C. Elementarschulen nach dem Stand vom 23. April 1882.					14. Volksschullehrer- seminare. Stand 23. April 1883.				
8. Einfache und erweiterte Volksschulen.					Karlsruhe I. 9 3 106				
Schulver- bände.					Weersburg 6 1 90				
Schulkreise:					Stand 23. Oktober 1883.				
Konstanz	150	240	54	17342	Karlsruhe II. 10 5 100				
Billingen	159	250	54	18409	Ettlingen 9 4 101				
Waldshut	165	209	32	12362	Summe 34 13 397				
Lörrach	136	203	37	16065	15. Vorbereitungs- (Prä- paranden-) Schulen.				
Freiburg	122	234	49	21154	Stand 23. April 1883.				
Lahr	117	256	66	21468	Gengenbach 5 3 62				
Offenburg	112	229	53	19603	Weersburg 6 4 47				
Baden	109	273	76	22350	Tauberbischofsheim 6 4 58				
Karlsruhe	78	312	97	25964	Summe 17 11 167				
Bruchsal	86	245	76	22207	16. Lehrerinnenseminar.				
Heidelberg	81	343	95	29204	Prinzessin-Wilhelm-Stift				
Mosbach	123	217	52	18150	Karlsruhe 19 15 69				
Tauberbischofsheim	145	235	61	16902	Stand 1. Oktober 1883.				
Summe	1583	3246	802	261130	17. Lehranstalt des Frauen- vereins für Industrielehre- rinnen in Karlsruhe.				
9. Übungsschulen der 4 Lehrersemi- narien					Stand September 1883.				
	4	20	20	821	Lehrer. 6 3 69				
10. Schulen der Waisen- und Ret- tungshäuser					Summe E. 78 42 738				
	16	23	?	690	F. Technische Schulen und Fachschulen.				
Summe C.	1603	3289	822	262691	18. Kunstschule Karlsruhe.				
D. Lehranstalten zu besonderen Zwecken.					Stand 15. Oktober 1883.				
11. Taubstummenanstalten.					19. Kunstgewerbeschulen.				
Stand 1. Oktober 1883.					Stand 15. Oktober 1883.				
Gerlachshausen	10	4	100		Karlsruhe 13 7 67				
Weersburg	11	4	109		Pforzheim 3 — 92				
Summe	21	8	209		20. Baugewerkschule.				
12. Blindenerziehungs- anstalt.					Karlsruhe { Wintersemester 1882/83 10 4 91				
Stand 1. Oktober 1883.					Sommersemester 1883 7 1 24				
Wesheim	1	1	57		21. Gewerbeschulen.				
Summe D.	22	9	266		Stand 1. Oktober 1883.				
E. Lehrerbildungs- anstalten.					Baden 4 3 218				
13. Turnlehrerbildungs- anstalt.					Bretten 1 — 65				
Karlsruhe					Bruchsal 3 2 58				
(Turnkurs im Jahr 1883)					Buchten 1 — 47				
	2	—	36		Bühl 3 3 48				
					Donauschingen 1 — 54				
					Durlach 1 — 48				
					Eberbach 1 — 102				
					Enmendingen 1 — 30				
					Eppingen 1 — 35				
					Uebertrag 17 8 705				
					193				

21. G
Ettlenhei
Ettlingen
Freiburg
Furtwa
Gernsbo
Heidelbe
Hornber
Karlsru
Konstan
Lahr .
Lörrach
Mannhe
Neßfir
Mosba
Müllhe
Neustad
Offenbu
Pforzhe
Pfullen
Rastatt
Säcking
St. Ge
Schopst
Schwe
Tauber
Trieber
Ueberli
Willing
Wöhrer
Waldst
Walds
Wallbr
Weinh
Berth
Wiesl
Zell i.
22. g
Lehr
23
Karls
24.
Karls

Anstalten, bezw. Orte.	Lehrer		Schüler.	Bemerkungen.	Anstalten, bezw. Orte.	Lehrer		Schüler.	Bemerkungen.
	im Ganzen.	davon Nebenlehrer.				im Ganzen.	davon Nebenlehrer.		
21. Gewerbeschulen.					25. Landw. Winter Schulen.				
noch Uebertrag	17	8	705	193	Stand November 1883.				
Ettenheim	1	—	31	1	Bühl	4	3	27	
Ettlingen	2	1	104	30	Eppingen	3	2	14	
Freiburg	4	3	314	111	Freiburg	4	3	35	
Jurtwangen	3	2	97	—	Karlsruhe	6	5	17	
Vernsbach	1	—	43	15	Ladenburg	6	5	26	
Heidelberg	3	2	153	69	Meskirch	4	3	10	
Hornberg	3	2	25	12	Müllheim	6	5	13	
Karlsruhe	7	6	235	18	Offenburg	5	4	16	
Konstanz	5	4	202	31	Tauberbischofsheim	8	7	14	
Lahr	2	1	97	13	Villingen	4	3	13	
Lörrach	1	—	72	31	Waldshut	5	4	16	
Mannheim	5	2	252	202	Summe	55	44	201	
Meskirch	1	—	16	4	26. Uhrmacher Schule.				
Mosbach	1	—	58	44	Stand Ostern 1883.				
Müllheim	2	1	36	44	Jurtwangen	3	2	18	
Neustadt	3	2	53	4	27. Musikschulen für				
Offenburg	3	2	116	15	Musikwerfertiger.				
Pforzheim	8	3	357	14	Stand Ostern 1883.				
Pfullendorf	3	3	47	1	Jurtwangen	1	1	12	
Rastatt	2	1	144	—	Unterfirmach	1	1	14	
Säckingen	1	—	51	3	Villingen	1	1	14	
St. Georgen	1	—	49	36	Wöhrenbach	* 2	1	12	
Schopfheim	2	1	63	8	Summe	5	4	52	* Die Musikschulen werden von einem Musiklehrer geleitet; derselbe ist bei Wöhrenbach gezählt.
Schwezingen	1	—	68	6	28. Schnitzerschulen.				
Tauberbischofsheim	2	1	48	22	Stand Ostern 1883.				
Triberg	1	—	34	25	Jurtwangen	2	1	16	
Ueberlingen	1	—	31	13	Hornberg	1	—	9	
Villingen	2	1	66	8	Summe	3	1	25	
Wöhrenbach	3	3	25	—	29. Strohschulden.				
Waldkirch	1	—	67	4	Stand vom Winterkurs 1882/83.				
Waldshut	2	1	25	12	Mudau	1		102	
Waldbühl	1	—	37	—	Schlossau	1		69	
Weinheim	1	—	47	12	Waldbühl	1		100	
Wertheim	2	1	166	27	Fahrenbach	1		39	
Wiesloch	1	—	24	3	Jurtwangen	1		70	
Zell i. B.	1	—	81	69	Gütenbach	1		18	
Summe	100	51	4039	1100	Neukirch	1		29	
22. Landwirtschaftliche Lehranstalt Hochburg.					Rohrbach	1		36	
Herbst 1883.	4	1	30		Schönwald	1		45	
23. Obstbauschule					Schonach	1		92	
Karlsruhe Frühjahr 1883	* 2	—	† 31		Triberg	1		35	
24. Wiesenbauschule					Tbach	1		20	
Karlsruhe Winter 1883.	4	2	6		Schlageten	1		27	
					Urberg	1		104	
					Pfullendorf	1		240	
					Summe	15		1026	
					Summe F.	233	119	5788	
					G. Privat-Lehr- und Erziehungsanstalten.				
					Stand von 1883.				
					Lehranstalten * 6	**	?	757	* Soweit angegeben. ** Lehrer und Lehrerinnen.

unter
spitant.
ferdem
äfte 46,
Schüler 56,
ildungs-
urs 4.

1 Amtsbezirke.	2 Zahl der Stiftungen Ende 1882.	3 Das reine Vermögen betrug Ende 1882.	4 Die laufenden		1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2 Zahl der Stiftungen Ende 1882.	3 Das reine Vermögen betrug Ende 1882.	4 Die laufenden	
			5 Einnahmen	Ausgaben				5 Einnahmen	Ausgaben
1. Ortsstiftungen.									
Engen	50	447 642	16 384	13 159	Bretten	24	418 062	18 799	16 370
Konstanz	68	2 996 559	204 615	203 033	Bruchsal	31	805 851	39 220	32 000
Meßkirch	34	402 148	19 264	18 871	Durlach	13	116 381	5 774	4 050
Pfullendorf	9	1 479 058	87 403	95 594	Ettlingen	14	170 825	16 317	18 715
Stodach	38	243 472	10 935	7 901	Karlsruhe	19	1 854 509	160 199	151 274
Ueberlingen	35	4 824 178	235 438	217 933	Pforzheim	23	611 239	14 742	12 815
Donaueschingen	45	500 879	22 601	17 365	Mannheim	47	3 694 078	151 473	131 130
Triberg	22	363 369	22 982	19 517	Schwezingen	17	61 541	3 775	2 918
Willingen	39	838 661	35 888	47 692	Weinheim	15	170 995	6 394	5 394
Bonnndorf	52	722 672	35 211	26 896	Eppingen	19	110 782	4 473	3 770
Säckingen	37	315 023	22 246	16 666	Heidelberg	35	1 409 977	59 139	55 310
St. Blasien	25	185 596	8 593	6 346	Sinsheim	35	124 493	6 579	4 167
Waldshut	99	1 034 725	58 002	46 124	Wiesloch	19	370 019	16 499	16 125
Breisach	25	527 646	25 785	22 060	Abelsheim	15	52 620	2 562	2 623
Emmendingen	46	421 161	18 541	13 238	Buchen	32	409 202	19 494	16 088
Ettenheim	28	491 066	19 922	17 388	Eberbach	6	68 839	3 175	2 713
Freiburg	95	4 790 628	403 628	379 673	Mosbach	39	364 102	14 703	11 839
Neustadt	39	483 083	25 853	19 562	Tauberbischofsheim	84	530 993	23 156	17 708
Staufen	32	428 349	24 305	22 093	Wertheim	25	187 152	10 211	9 894
Waldkirch	30	557 222	31 530	30 341	Kreise.				
Lörrach	39	295 926	30 235	28 545	Konstanz	234	10 393 057	574 039	556 491
Müllheim	41	296 877	14 087	12 149	Willingen	106	1 702 909	81 471	84 574
Schnau	32	201 788	10 920	8 270	Waldshut	213	2 258 016	124 052	96 032
Schopfheim	30	241 272	21 383	18 703	Freiburg	295	7 699 155	549 564	504 355
Kehl	15	192 587	9 925	8 569	Lörrach	142	1 035 863	76 625	67 667
Lahr	31	709 538	28 155	27 072	Offenburg	156	3 846 933	184 357	179 663
Oberkirch	26	238 539	10 784	10 091	Baden	129	1 817 886	139 731	121 867
Offenburg	51	2 272 871	115 651	115 391	Karlsruhe	124	3 976 867	255 051	235 224
Wolfach	33	433 398	19 842	18 540	Mannheim	79	3 926 614	161 642	139 442
Achern	21	223 242	11 474	10 151	Heidelberg	108	2 015 271	86 690	79 372
Baden	22	655 354	65 275	56 645	Rosbach	201	1 612 908	73 301	60 865
Bühl	27	260 984	10 456	8 689	Großherzogthum:				
Rastatt	59	678 306	52 526	46 382	1882	1 787	40 285 479	2 306 523	2 125 552
					1881	1 774	39 829 006	2 325 606	2 067 182

des Verwaltungshofs.

aufenden
Aus-
gaben
im
e 1882.

16 370
32 000
4 050
18 715
151 274
12 815

131 130
2 918
5 394

3 770
55 310
4 167
16 125

2 623
16 088
2 713
11 839
17 708
9 894

556 491
84 574
96 032
504 355
67 667
179 663
121 867
235 224
139 442
79 372
60 865

2 125 552
2 067 182

1	2	3	4		5	1	2	3	4		5
			Ein-	Aus-					Ein-	Aus-	
Amtsbezirke.	Zahl der Stiftungen Ende 1882.	Das reine Vermögen betrug Ende 1882.	Die laufenden Einnahmen	Ausgaben	betragen im Jahre 1882.	Amtsbezirke, Kreise und Land.	Zahl der Stiftungen Ende 1882.	Das reine Vermögen betrug Ende 1882.	Die laufenden Einnahmen	Ausgaben	betragen im Jahre 1882.
2. Allgemeine (Distrikts- und Landes-) Stiftungen.											
Engen	—	—	—	—	—	Bretten	1	1 129	42	37	
Konstanz	13	1 041 513	49 164	33 688		Bruchsal	7	1 359 324	86 236	74 633	
Meskirch	1	857	43	43		Durlach	—	—	—	—	
Pfullendorf	2	183 594	10 574	10 839		Ettlingen	—	—	—	—	
Stodach	—	—	—	—		Karlsruhe	26	2 273 282	102 952	90 839	
Ueberlingen	1	2 280	97	81		Pforzheim	1	12 511	530	141	
Donaueshingen	5	50 827	2 176	1 893		Mannheim	18	845 728	52 504	45 123	
Triberg	—	—	—	—		Schwezingen	—	—	—	—	
Billingen	—	—	—	—		Weinheim	1	451 523	20 939	17 717	
Bonnendorf	—	—	—	—		Eppingen	—	—	—	—	
Säckingen	1	46 365	2 209	2 113		Heidelberg	1	53 321	2 256	2 320	
St. Blasien	1	14 200	629	623		Sinsheim	2	346 076	16 123	15 724	
Baldshut	—	—	—	—		Wiesloch	1	7 139	319	310	
Dreisach	—	—	—	—		Abelsheim	—	—	—	—	
Emmendingen	3	132 529	6 612	6 310		Buchen	2	12 756	485	495	
Ettenheim	2	24 417	1 053	878		Eberbach	—	—	—	—	
Freiburg	6	984 953	44 702	40 263		Mosbach	2	11 300	506	654	
Neustadt	—	—	—	—		Laubersbischofsheim	3	415 418	23 268	22 539	
Staufen	—	—	—	—		Wertheim	4	551 473	22 018	18 784	
Waldkirch	—	—	—	—		Kreise.					
Lörrach	1	5 597	240	181		Konstanz	17	1 228 244	59 878	44 651	
Müllheim	3	41 148	2 046	1 381		Billingen	5	50 827	2 176	1 893	
Schnau	—	—	—	—		Baldshut	2	60 565	2 838	2 736	
Schopfheim	1	9 608	481	330		Freiburg	11	1 141 899	52 367	47 451	
Rehl	1	4 668	206	243		Lörrach	5	56 353	2 767	1 892	
Lahr	1	43 718	7 697	7 900		Offenburg	2	48 386	7 903	8 143	
Oberkirch	—	—	—	—		Baden	17	2 738 704	141 449	116 843	
Offenburg	—	—	—	—		Karlsruhe	35	3 646 246	189 760	165 650	
Wolsach	—	—	—	—		Mannheim	19	1 297 251	73 443	62 840	
Mühen	1	82 359	3 218	222		Heidelberg	4	406 536	18 698	18 354	
Baden	14	2 536 190	124 798	104 650		Mosbach	11	990 947	46 277	42 472	
Mühl	1	2 510	97	15		Großherzogthum :					
Rastatt	1	117 645	13 336	11 956		1882	128	11 665 958	597 556	512 925	
						1881	124	11 564 044	604 634	508 618	

Tausende Einnahmen und Ausgaben der Kreisverbände im Jahre 1883.

Tabelle 94c.

Nach den Rechnungsnachweisungen der Kreisaußschüsse.

	Kon- stanz.	Willin- gen.	Walds- hut.	Frei- burg.	Sörrach.	Offen- burg.	Baden.	Karls- ruhe.	Mann- heim.	Heidel- berg.	Mos- bach.	Zusam- men.
I. Einnahmen.												
1. Umlagen	118 532	55 364	74 463	248 788	90 830	98 733	82 909	172 863	158 750	196 801	131 410	1 429 443
2. Ertrag der Staatskasse für die Land- armenpflege	81 025	16 144	78 331	72 065	40 789	47 526	—	16 021	—	8 000	10 209	370 110
3. Sonstige Einnahmen	6 518	20 572	1 518	5 046	9 146	1 249	12 564	5 997	10 206	4 330	16 041	93 187
Zusammen	206 075	92 080	154 312	325 899	140 765	147 508	95 473	194 881	168 956	209 131	157 660	1 892 740
II. Ausgaben.												
1. Für Straßen, Wege, Brücken	47 114	21 796	57 026	140 263	47 925	57 102	43 120	70 000	94 332	129 641	102 169	810 488
2. Für Armenzucht: a. für die Kreispflegeanstalten	—	2 000	1 608	15 000	20 417	11 099	15 788	31 617	7 063	13 400	—	117 892
b. Beiträge zu Verpflegungskosten an Augen- und andere Heil- anstalten	19 591	373	712	6 039	3 109	4 115	2 361	4 437	4 890	8 623	2 305	56 555
c. für die Landarmenpflege	92 730	26 582	66 469	87 157	61 269	61 209	24 543	39 234	19 074	27 534	35 815	541 616
d. Armeninberpflege	3 796	9 998	12 392	52 292	—	3 550	—	40 875	24 499	20 955	23 798	192 155
e. Sonstiges	—	885	808	286	371	—	—	—	—	—	790	3 140
3. Beiträge für Schulanstalten und Schulzweck	7 765	4 701	4 614	8 281	4 450	3 212	3 851	400	12 390	1 590	932	52 186
4. Für Förderung der Landwirtschaft 5. Verwaltungskosten	—	—	—	100	1 400	4 256	850	3 960	—	—	—	10 566
6. Sonstiges	7 457	4 001	6 382	7 115	4 659	6 375	3 187	6 595	4 102	5 446	7 038	62 357
8 207	21 074	3 054	14 053	2 290	—	6	6 977	6 349	4 275	10 691	40	77 016
Zusammen	186 660	91 410	153 065	330 586	145 890	150 924	100 677	203 467	170 625	217 880	172 887	1 924 071

Ergebnisse
der an den meteorologischen Stationen
des Großherzogthums Baden
im Jahre 1883
angestellten Beobachtungen.

Nach den Angaben der meteorologischen Centralstation.

a. Fünftägige Wärmemittel.

b. Allgemeine Ergebnisse für Monate und für das Jahr.

Meteorologische Stationen in Baden 1883:

	Geographische Länge östlich von Ferro.	Geographische Breite.	Höhe über dem Meere.
Meersburg	26° 56'	47° 42'	408,1 Meter.
Höschenschwand	25° 50'	47° 44'	1012,5 "
Donaueschingen	26° 10'	47° 57'	691,9 "
Billingen	26° 7'	48° 4'	716,5 "
Schopfheim	25° 29'	47° 39'	385,0 "
Schweigmatt	25° 33'	47° 41'	735,0 "
Badenweiler	25° 20'	47° 48'	421,0 "
Freiburg	25° 31'	48° 0'	293,0 "
Baden	25° 54'	48° 46'	206,0 "
Karlsruhe	26° 5'	49° 1'	126,4 "
Bretten	26° 22'	49° 2'	188,5 "
Rannheim	26° 7'	49° 29'	112,3 "
Heidelberg	26° 22'	49° 25'	123,2 "
Königsstuhl	26° 23'	49° 25'	560 "
Buchen	26° 59'	49° 31'	334,1 *) "
Wertheim	27° 11'	49° 46'	143,7 **) "

*) Seit 28. Dezember 346,4 m.

**) Seit 21. August bezw. 1. September 150,05 m.

Die Winrichtung wird mit den Buchstaben N. E. S. W. bezeichnet. C bedeutet Calme oder Windstille.

Fünftägige Wärmemittel, — °C.

	Meers- burg.	Höhen- schwand.	Donau- eslingen.	Wittin- gen.	Schopf- heim.	Schweig- matt.	Baden- weiler.	Fri- burg.	Baden.	Karls- ruhe.	Bretten.	Mann- heim.	Heidel- berg.	König- stuhl.	Baden.	Wett- heim.
Januar.																
1.—5.	6,05	2,24	3,86	3,72	5,28	5,13	6,12	6,69	6,79	7,26	7,11	7,45	7,20	3,45	4,74	5,95
6.—10.	-1,35	-4,25	-3,58	-3,87	-1,90	-0,52	-2,19	-1,98	-1,98	-1,36	-1,99	-0,59	-0,30	-4,79	-3,87	-3,12
11.—15.	1,13	1,96	-1,86	-2,68	-1,16	4,08	0,07	-0,45	-1,40	0,14	-0,53	0,65	1,28	-0,71	-1,87	-1,83
16.—20.	1,99	-0,36	0,36	-0,12	1,25	3,28	1,68	1,49	0,95	1,50	1,18	1,70	2,03	-0,05	0,87	1,10
21.—25.	-2,80	-6,46	-5,97	-6,60	-3,29	-3,98	-3,84	-2,71	-1,80	-1,49	-2,61	-1,12	-0,85	-4,79	-3,32	-1,65
26.—30.	2,96	-0,038	0,47	0,85	1,50	2,16	5,37	5,23	5,76	6,09	4,65	4,51	4,88	0,98	1,35	4,96
Februar.																
31. Jan. bis																
4. Febr.	2,31	0,12	0,44	0,00	2,55	3,56	3,94	4,74	4,08	5,41	4,46	5,37	5,81	1,90	2,60	3,87
5.—9.	2,35	-0,72	-0,45	-1,29	2,17	2,21	2,24	3,46	1,98	3,07	2,50	3,02	3,39	-0,37	0,23	0,93
10.—14.	3,94	1,35	1,50	1,43	2,97	5,02	5,77	6,27	4,54	5,65	4,71	5,42	5,63	2,39	2,05	2,85
15.—19.	3,27	-0,12	1,10	0,35	2,34	2,09	3,54	4,10	3,17	4,37	3,75	4,93	4,37	1,00	1,71	2,07
20.—24.	5,16	1,31	2,13	0,93	3,31	3,84	5,07	5,23	4,75	5,99	5,03	5,83	5,48	2,04	3,74	5,26
25. Febr. bis																
1. März.	5,41	1,75	2,40	1,46	3,95	4,29	5,13	5,51	4,53	5,29	4,66	6,04	5,64	2,06	3,28	4,66
März.																
2.—6.	0,38	-3,88	-2,87	-2,72	-0,52	-0,79	-0,06	1,85	1,24	1,17	1,86	2,81	2,78	-0,99	-0,71	0,24
7.—11.	-2,29	-7,85	-5,82	-6,41	-2,90	-4,52	-3,42	-2,39	-2,31	-1,27	-2,04	-1,17	-0,87	-5,63	-3,66	-2,27
12.—16.	-0,83	-5,56	-3,59	-3,94	-1,15	-3,26	-1,13	-0,79	-1,76	-0,64	-1,11	-0,78	-1,30	-4,87	-4,81	-2,27
17.—21.	3,43	0,17	0,00	-0,52	2,68	2,91	3,08	4,06	2,30	2,66	2,47	2,98	2,55	-0,37	-1,01	0,25
22.—26.	1,25	-3,24	-2,06	-2,57	0,63	-0,02	2,42	2,38	0,46	0,74	0,39	0,72	0,21	-3,78	-2,33	-0,85
27.—31.	4,47	-0,20	1,05	-0,08	4,18	2,81	4,94	—	3,93	4,99	4,41	5,32	4,40	0,60	1,86	2,93
April.																
1.—5.	8,25	6,17	4,78	4,27	9,88	9,83	10,10	—	7,56	9,01	8,52	10,34	9,34	7,93	6,18	6,29
6.—10.	4,97	0,63	1,96	2,01	6,22	4,06	5,26	6,18	5,30	5,83	5,09	6,65	6,54	2,67	3,43	4,71
11.—15.	5,94	1,47	1,95	2,60	5,87	4,46	5,92	6,76	5,19	6,72	5,55	7,32	6,69	3,99	4,04	5,01
16.—20.	11,60	8,19	8,42	7,81	10,27	10,55	11,95	12,73	10,40	12,94	12,55	13,23	12,75	9,77	9,76	10,51
21.—25.	6,82	1,48	3,35	3,11	6,50	5,03	6,55	6,83	5,66	6,78	6,52	7,17	7,51	3,25	4,95	6,40
26.—30.	11,21	8,02	8,62	8,02	9,99	9,99	11,25	12,43	11,50	12,63	12,16	13,22	12,88	9,32	10,20	11,73
Mai.																
1.—5.	11,09	6,42	7,93	7,92	9,72	8,98	10,21	11,30	10,30	12,05	11,55	12,33	11,91	8,36	10,73	11,18
6.—10.	11,69	7,62	9,17	8,32	9,68	10,33	11,58	12,75	12,42	13,64	12,99	14,31	14,14	10,64	11,79	12,74
11.—15.	11,91	15,55	10,14	9,69	11,95	11,79	13,37	14,94	12,93	14,00	12,96	14,53	13,65	10,82	11,25	12,58
16.—20.	14,23	11,07	11,97	11,50	14,27	13,44	14,34	15,54	14,38	15,36	14,69	16,15	15,03	12,54	12,59	13,79
21.—25.	14,02	12,47	11,63	10,72	13,82	14,48	14,77	16,76	14,16	15,86	15,19	17,31	15,38	14,29	13,29	14,87
26.—30.	17,10	12,77	14,20	14,16	15,66	15,18	15,89	17,11	16,45	18,07	17,98	18,33	17,17	14,56	16,51	17,84
Juni.																
31. Mai bis																
4. Juni.	17,91	13,75	15,76	15,39	16,46	15,99	13,35	17,81	17,44	20,01	19,78	21,98	20,33	18,64	18,47	20,22
5.—9.	16,91	13,37	14,85	14,93	16,00	15,12	16,79	18,65	17,03	19,33	18,36	20,29	19,86	16,58	18,81	19,67
10.—14.	14,94	10,79	12,46	11,98	14,09	13,12	14,28	15,74	15,15	16,70	16,26	17,24	16,99	12,90	15,17	16,01
15.—19.	13,22	9,43	11,66	10,83	11,93	11,99	13,47	14,84	14,21	16,04	15,52	16,46	15,43	12,28	13,76	14,59
20.—24.	14,33	9,85	11,67	11,41	13,26	12,37	13,62	16,00	14,40	16,60	16,34	16,59	15,55	12,17	14,62	15,66
25.—29.	18,60	15,27	16,13	15,47	16,94	17,01	21,85	20,09	17,76	19,99	19,48	21,27	19,70	17,08	18,92	22,03

Juli.
30. Juni bis
4. Juli.
5.—9.
10.—14.
15.—19.
20.—24.
25.—29.

August.
30. Juli bis
3. August.
4.—8.
9.—13.
14.—18.
19.—23.
24.—28.

September.
29. Aug. bis
2. Sept.
3.—7.
8.—12.
13.—17.
18.—22.
23.—27.

Oktober.
28. Sept. bis
2. Oktober.
3.—7.
8.—12.
13.—17.
18.—22.
23.—27.

November.
28. Okt. bis
1. November.

November.
2.—6.
7.—11.
12.—16.
17.—21.
22.—26.
27. Nov. bis
1. Dezember.

Dezember.
2.—6.
7.—11.
12.—16.
17.—21.
22.—26.
27.—31.

Fünftägige Wärmemittel, — °C.

	Neers- burg.	Höhen- schwand.	Donau- eschingen.	Wiltin- gen.	Schopf- heim.	Schweig- matt.	Baden- weiler.	Frei- burg.	Baden.	Karls- ruhe.	Bretten.	Mann- heim.	Heidel- berg.	König- stuhl.	Baden.	Wert- heim.
Juli.																
30. Juni bis																
4. Juli.	21,16	17,92	17,93	17,15	19,30	19,86	16,36	22,21	20,83	23,82	22,84	25,24	23,48	21,93	21,69	22,64
5.—9.	21,69	17,52	18,98	18,37	20,37	19,77	20,96	23,34	20,05	22,26	21,95	22,60	21,55	18,97	20,75	21,47
10.—14.	20,95	16,67	17,77	17,66	19,40	18,47	19,97	20,83	18,30	19,61	19,52	19,37	19,08	15,27	18,36	18,52
15.—19.	13,68	8,46	10,68	10,55	13,11	10,92	13,12	14,12	12,99	14,50	13,62	14,70	14,06	9,91	11,81	13,67
20.—24.	14,90	9,69	12,61	11,44	14,35	12,32	13,97	15,06	14,53	15,66	15,52	15,69	15,45	11,57	13,99	14,92
25.—29.	14,56	9,08	10,53	9,92	14,12	10,92	13,06	13,96	13,35	13,85	13,62	14,61	13,71	10,29	12,07	14,07
August.																
30. Juli bis																
3. August.	15,65	11,24	12,88	12,38	14,82	13,24	15,44	16,28	15,11	16,61	16,51	17,03	16,42	13,07	15,47	16,18
4.—8.	16,35	12,70	12,39	12,51	15,16	14,70	15,94	16,97	15,60	17,39	16,82	18,25	16,83	13,71	15,25	16,43
9.—13.	16,48	12,20	13,18	12,27	15,41	14,49	15,41	17,21	14,72	16,04	15,79	16,55	15,44	12,48	13,58	15,49
14.—18.	15,85	12,51	13,33	12,58	15,90	14,47	15,91	16,98	15,22	17,02	16,27	17,85	16,35	13,88	14,39	15,96
19.—23.	18,31	14,88	14,22	12,77	17,24	16,55	17,33	19,39	17,38	18,10	17,47	20,64	18,79	17,81	16,32	17,82
24.—28.	20,19	16,98	16,94	15,57	18,80	18,88	19,78	21,19	18,75	19,90	19,76	20,90	20,06	18,11	17,33	18,98
September.																
29. Aug. bis																
2. Sept.	18,90	14,05	15,18	13,81	16,60	16,84	18,88	19,32	17,21	18,30	18,18	18,88	18,17	15,59	15,81	17,36
3.—7.	14,16	8,70	10,11	9,51	12,71	11,78	12,63	13,68	13,11	14,07	13,72	14,15	12,46	10,78	11,93	13,91
8.—12.	14,75	10,07	10,67	9,88	13,11	12,78	13,49	14,88	13,35	13,79	13,32	14,62	14,12	11,93	11,22	13,14
13.—17.	16,11	12,63	12,79	12,43	14,98	14,73	14,75	15,95	15,08	16,04	15,80	17,16	16,55	13,98	13,75	15,79
18.—22.	15,01	11,03	11,56	11,27	13,99	13,70	14,68	15,37	13,92	14,31	14,34	14,96	14,70	12,03	12,63	13,96
23.—27.	13,66	9,42	10,53	10,07	12,74	12,00	14,01	14,64	13,93	14,78	14,58	14,49	14,35	11,15	12,58	13,83
Oktober.																
28. Sept. bis																
2. Oktober.	10,74	5,55	7,40	7,08	9,04	8,14	10,23	11,13	11,05	11,25	10,64	11,11	11,42	7,30	9,41	11,18
3.—7.	6,98	1,99	3,83	3,50	5,87	5,31	6,20	7,25	7,58	7,85	7,24	8,05	8,07	4,26	5,37	6,81
8.—12.	9,05	7,19	5,25	4,63	7,47	10,16	8,55	9,30	7,55	8,00	7,59	9,13	8,69	8,38	7,01	8,76
13.—17.	10,81	7,30	8,67	8,32	9,44	10,76	11,98	11,89	10,83	10,96	11,08	11,85	11,87	9,23	9,55	11,17
18.—22.	9,53	5,49	6,81	7,03	8,05	8,17	9,80	10,61	9,15	9,02	8,74	8,53	9,15	5,32	6,97	8,47
23.—27.	9,37	6,23	5,96	5,26	8,36	8,94	9,56	10,84	10,15	10,51	9,67	9,75	10,60	7,65	8,23	9,11
1. Okt. bis																
1. November.	8,01	5,46	5,39	5,25	7,34	8,74	6,21	7,75	7,42	8,49	8,06	9,08	8,52	5,47	1,07	8,23
November.																
2.—6.	7,76	5,59	5,52	5,19	7,35	8,17	9,24	9,60	8,35	9,03	8,61	8,60	8,90	5,57	6,86	7,77
7.—11.	7,76	2,75	4,69	4,43	6,90	5,01	7,11	8,08	6,98	7,98	7,60	7,51	8,06	4,00	6,23	7,00
12.—16.	2,44	-1,47	-1,45	-2,17	2,06	1,63	2,40	2,95	3,09	3,72	3,32	4,14	4,18	0,40	1,54	2,44
17.—21.	4,69	0,78	2,08	0,90	4,36	3,27	5,60	6,10	5,77	5,74	5,61	5,68	5,80	2,20	3,23	4,59
22.—26.	4,96	1,14	2,20	1,86	3,60	4,90	7,16	7,77	7,50	6,72	6,49	6,68	7,09	3,61	4,38	5,38
27. Nov. bis																
1. Dezember.	4,01	1,15	4,99	0,28	1,83	3,43	2,17	2,71	2,67	3,56	2,69	2,87	3,27	1,25	2,27	2,07
Dezember.																
2.—6.	1,48	-3,53	-1,31	-1,93	2,20	-1,34	0,46	1,54	0,97	1,54	0,98	1,51	1,81	-2,51	-0,92	0,73
7.—11.	-5,19	-6,97	-8,71	-8,70	-7,39	-6,20	-5,68	-5,79	-5,24	-4,67	-6,16	-2,92	-2,91	-5,27	-4,68	-2,80
12.—16.	4,28	-0,09	1,83	1,60	2,76	2,73	4,15	4,99	4,91	5,74	5,48	5,49	4,99	1,47	3,32	5,38
17.—21.	0,88	-3,21	1,91	-2,35	-2,55	-1,85	0,21	0,95	1,32	2,11	1,64	2,67	2,33	-1,31	0,17	2,26
22.—26.	3,97	1,59	1,59	1,42	1,47	3,29	2,86	3,65	3,85	4,92	4,29	5,57	4,54	1,66	3,35	5,01
27.—31.	1,23	-0,92	-1,61	-1,98	2,00	-0,28	0,38	0,59	1,27	2,43	1,86	2,45	3,12	-1,07	0,50	1,53

1 Monat.	2 Stationsorte.	3 Temperatur.						4 Luft		11 Tag.	
		5 Mittlere. °C	6 Höchste.		7 Niedrigste.		8 Mittlerer mm	9 Höchster.			
			10 Tag.	°C	Tag.	°C		Tag.	mm		Wind.
Januar.	Meersburg	1,36	2	12,2	25	- 10,1	727,12	23	738,1 NW	13	
	Höschenschwand	- 1,26	1, 2	8,6	25	- 15,3	674,83	19	684,6 C	13	
	Donaueshingen	- 1,13	1	10,2	25	- 15,2	701,23	23	711,7 NE	13	
	Billingen	- 1,48	1	10,0	25	- 21,0	699,51	23	710,0 N	13	
	Schopfheim	0,31	1	11,8	25	- 8,2	—	—	—	—	
	Schweigmatt	1,66	1	11,1	25	- 10,1	—	—	—	—	
	Badenweiler	1,20	1	15,0	25	- 9,2	725,88	23	736,9 NE	13	
	Freiburg	1,43	1	15,0	25	- 8,7	737,21	23	748,8 N	13	
	Baden	1,40	1	13,8	13	- 9,0	743,87	23	757,4 NE	13	
	Karlsruhe	2,06	1	14,0	25	- 7,8	752,46	23	766,0 NE	13	
	Bretten	1,36	1, 2	14,0	25	- 10,5	746,32	23	759,2 NNE	13	
	Mannheim	2,15	2	13,7	25	- 9,2	753,87	23	767,6 NE	13	
	Heidelberg	2,42	2	13,8	25	- 8,3	752,64	23	766,0 NE	13	
	Königstuhl	- 0,97	1	9,2	25	- 12,4	712,14	23	725,4 SE	13	
	Buchen	- 0,31	2	10,8	25	- 13,2	733,38	23	745,8 NW	13	
Berthheim	0,77	1	14,6	25	- 9,6	750,77	23	764,3 E	26		
Februar.	Meersburg	3,75	23	10,4	25	- 2,8	732,25	23	744,7 ESE	1	
	Höschenschwand	0,74	24, 25	8,6	8	- 6,3	680,22	23	692,4 W	1	
	Donaueshingen	1,22	24	8,0	27	- 5,6	706,44	23	719,4 NW	1	
	Billingen	0,51	27	10,0	5	- 10,0	704,77	23	717,4 NW	1	
	Schopfheim	2,93	9	11,6	5	- 2,8	—	—	—	—	
	Schweigmatt	3,64	25	8,7	7	- 2,3	—	—	—	—	
	Badenweiler	4,38	10	12,5	7	- 2,0	730,91	23	744,3 W	1	
	Freiburg	4,92	9, 10, 13, 23	10,5	6	- 1,7	742,39	23	756,0 SE	1	
	Baden	3,89	12	9,4	7, 15, 27	- 2,0	749,18	23	762,3 C	1	
	Karlsruhe	5,02	12	11,0	20	- 3,0	757,49	23	771,0 NW	1	
	Bretten	4,24	3, 11, 12	12,0	22	- 5,0	751,45	23	764,4 SW	1	
	Mannheim	5,16	25	11,2	7	- 1,5	758,80	23	771,6 W	1	
	Heidelberg	5,10	3	11,3	7, 8	- 0,3	757,67	23	769,7 —	1	
	Königstuhl	1,61	2, 11, 12, 24, 27	7,0	7, 20	- 6,0	717,77	23	730,0 NW	1	
	Buchen	4,83	27	9,7	6, 8	- 5,2	738,37	23	750,0 NW	1	
Berthheim	3,31	11, 12	12,0	7	- 3,4	755,69	23	767,3 NW	1		
März.	Meersburg	1,20	31	12,6	13	- 8,7	721,33	3	739,7 NNE	26	
	Höschenschwand	- 3,29	31	10,1	13	- 14,8	669,26	—	—	—	
	Donaueshingen	- 2,06	31	10,6	13	- 17,4	695,64	3	714,6 NE	26	
	Billingen	- 2,54	31	10,0	13	- 20,0	694,14	3	712,7 N	26	
	Schopfheim	0,58	31	14,8	13	- 11,8	—	—	—	—	
	Schweigmatt	- 0,38	31	11,8	13	- 8,1	—	—	—	—	
	Badenweiler	1,09	31	17,0	13	- 8,0	720,26	3	737,9 NE	26	
	Freiburg	1,56	30	12,5	13	- 8,5	731,53	3	750,7 NE	26	
	Baden	0,77	31	12,4	12	- 8,0	738,00	3	759,1 E	26	
	Karlsruhe	1,40	31	14,4	13	- 9,0	747,30	3	768,4 NE	26	
	Bretten	0,85	31	15,5	13	- 9,5	741,31	3	762,0 NE	26	
	Mannheim	1,76	31	15,0	17, 23	- 10,3	748,86	3	770,3 NE	26	
	Heidelberg	1,43	31	13,4	17	- 10,5	747,60	4	767,7 —	26	
	Königstuhl	- 2,41	31	10,0	23	- 13,0	707,81	3	727,5 NE	26	
	Buchen	- 1,66	31	10,7	14	- 20,1	728,53	3	748,6 C	26	
Berthheim	- 0,22	31	13,5	17	- 10,0	745,91	3	767,4 C	26		

11		12		13		14		15		16		17		18		19		20		21		22	
Luft-		druck.		Mittlerer Dunst- druck. mm	Mittlere relative Feuch- tigkeit. %	Nieder- schlags- höhe. mm	Bewölkung.			Regen- Tage.	Schnee- Tage.	Zahl der Tage mit Gewit- ter.											
Tag.	Wind. mm	Niedrigster.					Mittlere. In Sehnteln der sichtbaren Himmels- fläche.	Tage.															
								Ganz helle.	Teil- weise trübe.				Ganz trübe.										
13	709,3 NNW	4,31	83	42,5	7,4	—	22	9	8	3	—												
13	659,3 E	3,96	85	55,5	7,1	—	—	—	1	8	—												
13	684,6 W	4,12	92	36,8	7,2	—	24	7	2	8	—												
13	683,1 SW	3,94	92	53,7	7,5	—	24	7	2	11	—												
—	—	—	—	52,9	6,7	1	26	4	8	1	—												
—	—	—	—	41,8	—	—	—	—	5	4	—												
13	707,6 S	4,47	89	56,5	8,2	—	17	14	7	3	—												
13	719,0 C	4,54	87	35,4	7,1	—	26	5	8	—	—												
13	725,9 C	—	—	76,7	6,7	1	24	6	8	—	—												
13	735,3 NE	4,32	79	44,1	6,5	2	19	10	9	1	—												
13	729,7 NE	4,57	85	37,7	5,8	2	25	4	10	1	—												
13	737,7 NNE	4,24	77	16,7	6,6	1	25	5	5	2	—												
13	735,9 —	4,46	80	32,7	5,8	1	23	7	5	2	—												
13	696,5 SE	—	—	17,7	6,2	1	19	11	3	4	—												
13	718,7 NE	4,08	86	39,9	6,8	—	21	10	3	6	—												
26	736,3 W	4,43	89	59,1	6,5	3	19	9	8	5	—												
1	712,9 WNW	4,85	81	36,2	7,1	1	23	4	8	1	—												
1	662,1 C	4,25	86	29,7	6,5	—	25	3	5	8	—												
1	687,4 NW	4,74	91	24,2	6,5	—	24	4	4	5	—												
1	685,5 E	4,30	89	8,7	6,8	—	20	8	4	4	—												
—	—	—	—	45,2	5,8	—	26	2	5	2	—												
—	—	—	—	32,5	—	—	—	—	4	4	—												
1	712,1 SW	5,11	81	60,5	7,7	—	17	11	7	2	—												
1	723,1 E	5,28	81	52,8	6,6	—	23	5	8	—	—												
1	729,1 C	5,26	86	74,1	6,2	1	19	8	10	—	—												
1	737,0 NE	5,27	80	38,4	7,1	1	19	8	12	—	—												
1	731,2 NE	5,38	85	33,5	5,6	1	26	1	14	—	—												
1	738,9 NE	5,16	78	38,3	6,5	—	27	1	13	1	—												
1	737,7 —	5,44	82	37,4	6,9	—	21	7	16	—	—												
1	698,0 E	—	—	22,5	7,1	1	15	12	7	1	—												
1	719,3 C	4,83	87	20,2	8,0	1	18	9	9	4	—												
1	736,4 C	5,04	86	23,1	7,3	—	21	7	5	4	—												
26	707,8 WSW	3,80	75	24,3	7,1	2	21	8	4	10	—												
—	—	3,21	86	52,1	6,3	1	24	6	—	16	—												
26	682,2 SW	3,94	93	51,2	7,2	3	23	5	2	11	—												
26	680,5 SW	3,28	83	66,3	6,9	2	20	9	1	13	—												
—	—	—	—	37,0	6,2	2	26	3	3	7	—												
—	—	—	—	51,3	—	—	—	—	1	11	—												
26	707,0 SW	4,11	83	49,8	7,4	—	22	9	2	12	—												
26	718,2 SW	4,06	79	55,2	6,9	2	24	5	3	8	—												
26	723,4 SW	—	—	72,1	6,3	2	21	8	2	12	—												
26	731,2 SW	3,95	76	59,2	6,0	4	20	7	3	12	—												
26	725,6 W	4,19	83	69,9	5,6	4	25	2	5	11	—												
26	732,4 W	3,55	67	31,1	5,3	2	27	2	1	12	—												
26	731,5 W	3,77	73	62,0	5,4	3	25	3	3	13	—												
26	693,0 SW	—	—	50,1	5,3	5	19	7	1	12	—												
26	712,7 SW	3,52	82	54,6	6,1	2	24	5	1	11	—												
26	730,0 NW	4,03	88	45,4	5,4	4	22	5	2	12	—												

11		12		13		14		15		16		17		18		19		20		21		22	
Druck.		Mittlerer Dunst- druck.	Mittlere relative Feuch- tigkeit.	Nieder- schlags- höhe.	Bewölkung.			Regen.	Schnee.	Zahl der Tage mit Gewit- ter.													
Niedrigster.					Mittlere.	Tage.																	
Tag.	Wind. mm					In Sechsteln der sichtbaren Himmels- fläche.	Ganz helle.	Teil- weise trübe.	Ganz trübe.		Tage.												
28	708,5 ESE	5,42	67	49,2	6,0	—	26	4	8	2	—												
28	659,6 C	4,59	72	45,8	6,1	—	28	2	6	5	—												
28	685,3 E	5,35	80	5,3	6,3	—	25	5	2	1	—												
28	683,7 NE	4,86	76	11,3	6,5	—	25	5	3	3	1												
—	—	—	—	37,8	5,7	—	29	1	7	1	—												
—	—	—	—	77,7	—	—	—	—	5	1	—												
28	707,2 SW	5,89	70	57,6	6,5	2	24	4	13	—	—												
28	718,6 S	5,64	64	28,9	6,6	—	26	4	5	—	—												
28	725,7 C	5,84	73	78,2	6,1	—	24	6	5	1	—												
28	734,0 NE	5,67	67	48,9	6,0	3	22	5	5	1	—												
28	728,6 NE	5,77	70	50,6	4,7	3	26	1	9	—	—												
28	736,4 E	5,22	59	21,4	5,3	—	29	1	8	—	—												
28	734,8 SW	5,61	64	44,0	5,2	2	27	1	7	—	—												
29	696,0 S	—	—	25,8	5,2	4	23	3	3	4	—												
29	717,9 NNE	4,98	69	12,7	5,5	—	—	—	2	2	—												
29	734,5 ENE	5,38	70	19,6	5,1	5	23	2	4	1	—												
1	712,3 NNE	8,24	71	162,0	5,6	4	24	3	12	1	3												
1	663,7 E	6,60	71	121,8	5,5	2	23	6	12	3	2												
1	689,1 N	7,14	72	100,4	5,9	2	23	6	10	1	2												
1	687,7 NNW	7,18	74	81,2	5,5	1	26	4	9	2	2												
—	—	—	—	79,4	5,0	4	27	—	15	1	2												
—	—	—	—	104,7	—	—	—	—	14	2	—												
1	711,8 C	8,71	74	121,2	5,5	5	20	6	14	1	2												
1	723,0 NE	8,63	68	101,1	6,2	—	27	4	15	—	3												
1	731,5 E	8,17	71	77,3	5,4	3	23	5	8	—	4												
1	738,8 NE	8,28	65	46,7	5,4	3	23	5	7	—	3												
9	732,0 SW	8,64	69	84,3	4,2	3	24	4	8	—	2												
9	739,6 SSW	7,77	59	58,7	5,0	—	29	2	7	—	2												
9	738,6 SW	9,88	77	68,2	4,7	2	27	2	9	—	2												
9	701,2 SW	—	—	53,6	4,3	7	19	5	7	—	2												
1	721,8 N	9,05	77	64,4	5,5	3	22	6	9	—	2												
9	736,7 SE	8,50	70	73,1	4,0	3	25	3	9	—	2												
5	717,1 NNE	10,46	76	131,1	6,6	—	25	5	20	—	9												
6	668,6 W	8,60	78	106,9	5,8	—	29	1	22	—	10												
5	692,8 E	9,79	81	130,2	6,8	—	—	—	21	—	8												
5	690,9 WNW	9,98	84	98,6	6,0	1	27	2	19	—	8												
—	—	—	—	124,4	6,1	—	30	—	20	—	8												
—	—	—	—	261,5	—	—	—	—	20	—	—												
6	716,6 S	10,23	80	138,2	6,8	—	24	6	18	—	6												
5	727,6 SSW	11,01	73	64,6	6,5	—	27	3	16	—	6												
5	733,1 N	10,97	79	63,5	5,2	—	29	1	14	—	9												
6	741,0 N	10,36	66	52,4	5,8	—	29	1	11	—	5												
5	734,8 E	11,37	73	79,4	4,3	—	30	—	16	—	5												
5	741,6 NE	9,84	60	38,8	4,7	—	30	—	9	—	3												
5	741,0 —	10,07	66	39,4	4,4	—	30	—	11	—	6												
6	705,4 E	—	—	40,0	4,2	2	27	1	11	—	4												
5	723,5 NE	10,54	72	46,4	5,8	1	29	—	11	—	6												
5	739,4 C	10,24	69	34,2	5,0	2	28	—	13	—	4												

Monat.	Stationssorte.	Temperatur.						Luft-	
		Mittlere. °C	Höchste.		Niedrigste.		Mittlerer mm	Höchster.	
			Tag.	°C	Tag.	°C		Tag.	Wind.
Juli.	Meersburg . . .	17,54	13	31,5	17	10,4	726,17	16	734,2 SW
	Höchenschwand . . .	12,96	13	27,0	16, 23	4,4	676,69	16	683,3 W
	Donaueschingen . . .	14,56	9	26,6	26	8,6	702,10	16	709,3 W
	Billingen . . .	14,01	12	28,0	28	4,0	700,20	16	707,2 W
	Schopfheim . . .	16,58	5	30,0	26	9,4	—	—	—
	Schweigmatt . . .	15,15	9	25,3	16	7,2	—	—	—
	Badenweiler . . .	16,72	9	32,0	27	10,2	725,17	16	732,7 SW
	Freiburg . . .	18,02	9	30,5	23, 27	9,3	736,27	16	744,4 SSE
	Baden . . .	16,43	1, 4	25,4	27	8,0	742,18	16	749,3 SW
	Karlsruhe . . .	17,95	3	31,0	16, 27	10,0	749,75	16	757,2 SW
	Bretten . . .	17,62	2	32,0	26	7,0	744,04	16	751,0 W
	Mannheim . . .	18,39	4	31,9	27	8,6	750,66	16	757,6 SW
	Heidelberg . . .	17,62	1	29,3	28	8,5	749,75	16	756,7 NW
	Königstuhl . . .	14,32	4	26,3	16	5,0	711,70	16	—
	Buchen . . .	16,25	4	31,8	27	5,7	731,43	16	737,5 C
	Wertheim . . .	17,30	2	34,5	27	8,3	747,16	16	753,6 NW
August.	Meersburg . . .	17,58	24	26,8	17	9,0	728,81	19	732,9 WSW
	Höchenschwand . . .	13,76	14	25,0	9	3,0	679,51	12, 18	682,8 C
	Donaueschingen . . .	14,04	14	26,0	18	5,4	704,79	19	708,9 C
	Billingen . . .	13,11	14	28,0	8, 18, 19	2,0	702,90	19	706,9 C
	Schopfheim . . .	16,46	14	30,4	17	9,6	—	—	—
	Schweigmatt . . .	15,79	14	27,1	20	7,7	—	—	—
	Badenweiler . . .	17,05	14	32,0	17	10,0	727,79	18	731,7 W
	Freiburg . . .	18,32	14	32,0	18	8,3	738,93	18	743,2 N
	Baden . . .	16,39	14	25,4	18	8,0	744,79	18	749,3 C
	Karlsruhe . . .	17,75	14	29,8	18	7,0	752,86	18, 19	758,0 C n. E
	Bretten . . .	17,30	14	31,0	18	6,5	747,09	18	753,0 S
	Mannheim . . .	18,79	23	28,6	12	8,5	753,93	19	759,3 S
	Heidelberg . . .	17,51	12	29,3	18	8,3	753,02	18, 19	758,1 —
	Königstuhl . . .	15,11	14	26,0	11, 18	7,0	715,76	18	720,2 SW
	Buchen . . .	15,47	14	27,4	18	2,9	734,61	19	739,9 C
	Wertheim . . .	16,94	31	32,5	18	7,5	750,92	19	756,6 C
September.	Meersburg . . .	14,41	4	21,5	24	7,1	725,20	18	731,5 SW
	Höchenschwand . . .	10,04	20	19,1	24	1,4	675,43	17	681,2 NW
	Donaueschingen . . .	11,07	1	19,6	24	0,2	701,16	17	707,5 W
	Billingen . . .	10,54	20	19,6	11	—	699,46	17	705,6 C
	Schopfheim . . .	13,22	20	22,0	24	7,2	—	—	—
	Schweigmatt . . .	12,71	20	19,2	29	7,9	—	—	—
	Badenweiler . . .	13,86	1	25,0	10	8,2	724,74	18	730,7 NE
	Freiburg . . .	14,76	1	23,5	10	7,0	735,22	17	741,6 C
	Baden . . .	13,81	20	19,4	24, 30	7,0	742,54	18	749,9 N
	Karlsruhe . . .	14,51	2	22,6	10	4,0	749,48	19	756,6 NE
	Bretten . . .	14,25	15	24,5	10, 24	4,0	744,46	18	751,2 W
	Mannheim . . .	14,88	2	23,4	10, 24	5,5	750,47	19	757,7 NE
	Heidelberg . . .	14,73	2	22,8	10, 24	6,5	749,61	18, 19	756,5 NW
	Königstuhl . . .	11,70	13	22,0	30	4,0	711,68	17	718,4 SW
	Buchen . . .	12,38	2	22,4	10	1,6	731,27	19	737,9 WNW
	Wertheim . . .	14,11	16	23,2	10, 30	5,5	747,07	19	754,8 C

11		12		13		14		15		16		17		18		19		20		21		22	
Luft-		druck.		Mittlerer Dunst- druck. mm	Mittlere relative Feuch- tigkeit. %	Nieder- schlags- höhe. mm	Bewölkung.			Regen. Tage.	Schnee. Tage.	Zahl der Tage mit Gewit- ter.											
Niedrigster.		Mittlere.	Tage.																				
Tag.	Wind. mm		In Schneeln der sichtbaren Simmels- fläche.				Ganz helle.	Teil- weise trübe.	Ganz trübe.														
20	721,4 NNW	10,96	71	126,4	6,2	—	27	4	23	—	7												
20	672,5 C	9,62	84	280,0	6,9	—	29	2	24	—	6												
20	697,5 NW	10,36	81	162,5	6,8	—	—	—	23	—	8												
20	695,8 WSW	10,34	94	156,7	5,9	—	29	2	22	—	9												
—	—	—	—	161,6	6,6	—	31	—	23	—	11												
—	—	—	—	210,6	—	—	—	—	19	—	—												
20	719,3 S	11,36	78	152,1	7,8	—	26	5	21	—	6												
20	730,7 SE	9,92	71	138,3	7,5	—	29	2	19	—	5												
12	736,5 C	11,89	83	285,5	7,5	—	24	7	27	—	12												
12	743,7 E	11,63	75	259,3	7,9	—	22	9	26	—	7												
21	738,4 W	11,99	77	118,3	6,1	—	25	6	23	—	6												
21	744,8 SSW	11,42	72	102,7	7,0	—	30	1	24	—	11												
21	744,1 SW	11,55	77	158,9	6,8	—	29	2	23	—	9												
—	—	—	—	137,4	7,1	1	21	9	21	—	4												
21	726,2 S	11,67	82	126,3	7,3	—	28	3	23	—	5												
21	740,5 C	11,17	75	156,2	6,8	—	30	1	23	—	7												
31	721,3 E	10,60	71	66,6	4,2	3	26	2	7	—	3												
31	673,1 C	10,52	86	99,0	3,7	2	28	1	9	—	3												
31	697,8 S	9,43	79	37,7	4,3	—	—	—	7	—	2												
31	695,7 C	9,32	81	54,7	3,1	2	28	1	8	—	2												
—	—	—	—	102,7	3,4	1	30	—	9	—	4												
—	—	—	—	124,0	—	—	—	—	8	—	—												
31	718,9 SW	11,08	76	65,6	4,2	4	24	3	7	—	1												
31	729,9 C	10,64	67	110,0	3,7	2	29	—	8	—	3												
31	735,7 C	10,76	78	99,2	3,3	9	22	—	9	—	4												
31	743,4 SW	11,10	74	45,8	4,0	5	26	—	8	—	2												
31	738,3 W	11,39	76	55,2	3,8	2	28	1	10	—	1												
31	743,9 S	10,79	67	47,1	4,8	1	30	—	7	—	2												
31	744,0 —	11,00	74	55,8	4,6	1	28	2	7	—	2												
9	707,0 SW	—	—	58,1	4,3	10	18	3	11	—	1												
9	726,4 SW	10,51	78	78,1	5,3	1	30	—	8	—	4												
9	741,4 W	10,63	74	66,4	5,5	2	29	—	9	—	3												
30	713,0 E	9,74	79	150,9	6,7	1	26	3	16	—	2												
30	663,3 S	8,03	84	170,1	6,5	1	26	3	19	—	—												
30	689,7 SE	8,70	86	68,9	7,1	—	—	—	16	—	—												
30	687,6 SW	8,28	85	102,5	6,4	1	28	1	16	—	1												
—	—	—	—	208,9	7,1	—	28	2	19	—	2												
—	—	—	—	186,5	—	—	—	—	19	—	—												
30	711,6 SW	9,88	82	134,7	7,0	1	25	4	17	—	—												
30	722,4 N	9,47	74	95,5	6,8	—	30	—	15	—	1												
30	730,3 E	10,33	87	194,6	7,6	1	28	1	18	—	2												
30	736,6 SE	10,19	82	138,8	7,2	—	28	2	21	—	3												
30	730,3 W	10,07	81	75,3	7,1	—	24	6	17	—	1												
30	737,8 S	9,82	77	93,2	7,0	—	30	—	16	—	1												
30	737,1 SW	10,13	80	110,2	7,3	—	25	5	20	—	4												
30	699,5 SW	—	—	125,3	7,4	2	19	9	20	—	2												
29	719,6 S	9,26	84	123,7	7,7	—	26	4	16	—	4												
29	735,2 S	10,33	84	110,8	6,6	—	29	1	17	—	3												

Monat.	Stationsorte.	Temperatur.						Luft	
		Mittlere.	Höchste.		Niedrigste.		Mittlerer	Höchster.	
			Tag.	°C	Tag.	°C		Tag.	Wind.
°C	°C	°C	°C	mm	mm				
Oktober.	Meersburg . . .	9,08	20	17,5	8	1,0	728,25	8	739,3 NW
	Höchenschwand . . .	5,52	11	14,6	8	— 3,1	676,71	8	687,5 NE
	Donaueshingen . . .	6,06	20	15,6	8	— 4,6	703,24	8	714,2 W
	Billingen . . .	5,76	11	16,1	8	— 6,5	701,38	8	712,0 C
	Schopfheim . . .	7,83	16	17,8	8	— 0,4	—	—	—
	Schweigmatt . . .	8,57	16	14,9	22	3,4	—	—	—
	Badenweiler . . .	8,99	16	19,5	8	1,0	726,87	8	738,1 NE
	Freiburg . . .	9,75	16	21,0	8	0,5	737,94	8	749,8 SE
	Baden . . .	8,96	17	17,6	8	0,0	745,16	8	757,2 C
	Karlsruhe . . .	9,29	16	20,6	8	0,0	752,60	8	765,4 NE
	Bretten . . .	8,88	16	22,0	8	— 2,0	747,38	8	759,8 N
	Mannheim . . .	9,51	16	19,4	8	0,3	753,69	8	766,7 SSE
	Heidelberg . . .	9,75	16	18,8	7	3,5	752,64	8	765,7 —
	Königstuhl . . .	6,88	16	14,2	7	— 2,0	713,74	8	726,0 NE
Buchen . . .	7,45	16	17,6	8	— 2,1	733,71	8	745,7 C	
Berthheim . . .	8,91	16	18,3	8	0,0	750,22	8	762,6 N	
November.	Meersburg . . .	5,36	7	13,1	16	— 2,7	727,06	28	738,9 NNW
	Höchenschwand . . .	1,86	1	11,2	13, 16	— 6,6	675,16	28	686,2 E
	Donaueshingen . . .	2,42	4	9,4	16	— 6,0	701,59	29	714,0 NW
	Billingen . . .	1,84	6	10,6	13	— 12,0	699,72	28	711,8 C
	Schopfheim . . .	4,51	4	13,8	30	— 2,4	—	—	—
	Schweigmatt . . .	4,61	1	10,3	11	— 1,1	—	—	—
	Badenweiler . . .	5,79	7	14,5	30	— 2,0	725,52	28	736,0 —
	Freiburg . . .	6,23	7	16,0	30	— 1,5	736,75	28	749,2 SE
	Baden . . .	5,79	4	13,2	16	— 4,0	743,80	28	757,2 C
	Karlsruhe . . .	6,18	6	14,5	16, 17, 29	— 2,0	751,16	28	765,3 C
	Bretten . . .	5,81	6	15,0	17, 28, 30	— 2,0	745,99	29	759,6 E
	Mannheim . . .	6,02	6	14,5	30	— 2,5	752,18	29	766,9 E
	Heidelberg . . .	6,34	7	15,8	30	— 2,0	751,27	28	766,2 —
	Königstuhl . . .	2,81	6, 7	11,0	17	— 5,0	711,79	28	725,0 SE
Buchen . . .	3,94	6	11,9	16	— 2,5	732,05	28	746,3 SE	
Berthheim . . .	4,96	6	12,4	16, 28	— 1,0	748,46	28	763,8 C	
Dezember.	Meersburg . . .	1,21	16, 26	8,0	8	— 11,9	729,05	24	739,8 NNW
	Höchenschwand . . .	— 2,11	25	7,8	10	— 16,2	676,26	24	687,0 NW
	Donaueshingen . . .	— 1,59	26	5,4	8	— 18,0	703,22	24	715,2 W
	Billingen . . .	— 1,90	25	5,9	8	— 23,5	701,32	24, 25	712,5 C
	Schopfheim . . .	— 0,42	15	5,6	8	— 15,6	—	—	—
	Schweigmatt . . .	— 0,53	26	6,1	9	— 11,5	—	—	—
	Badenweiler . . .	0,53	14	8,0	8	— 11,2	727,78	24	739,2 NE
	Freiburg . . .	1,12	14, 15	9,0	8	— 14,0	739,49	24	749,7 ESE
	Baden . . .	1,27	26	7,8	8	— 14,0	746,79	24	758,3 C
	Karlsruhe . . .	2,10	14	9,0	8	— 15,0	754,19	24	765,9 NE
	Bretten . . .	1,42	14	10,0	8	— 20,0	748,87	24	760,4 C
	Mannheim . . .	2,35	14	9,0	8	— 15,0	755,13	24	767,2 NNW
	Heidelberg . . .	2,37	15	6,7	8	— 13,4	754,07	24	766,1 E
	Königstuhl . . .	1,10	27	7,0	7, 8	— 11,0	713,62	24	726,0 NW
Buchen . . .	0,36	15	7,4	8	— 15,1	734,18	24	746,2 C	
Berthheim . . .	2,07	16	9,1	8	— 12,0	750,95	24	763,5 N	

11		12		13		14		15		16		17		18		19		20		21		22	
Druck.		Mittlerer Dunst- druck. mm	Mittlere relative Feuch- tigkeit. %	Nieder- schlags- höhe. mm	Bewölkung.			Regen- Tage.	Schnee- Tage.	Zahl der Tage mit Gewit- ter.													
Niedrigster.					Mittlere In Sechsteln der sichtbaren Himmels- fläche.	Tage.																	
Tag.	Wind. mm					Ganz helle.	Teil- weise trübe.	Ganz trübe.															
4	714,6 SW	7,48	86	110,1	6,5	2	20	9	15	—	—												
4	663,5 W	5,49	85	151,7	6,5	2	21	8	17	3	—												
4	692,1 SW	6,40	89	69,1	6,7	—	—	—	11	—	—												
4	687,2 W	6,24	88	59,2	6,3	1	26	4	13	—	—												
—	—	—	—	162,9	6,5	—	28	3	14	—	—												
—	—	—	—	198,8	—	—	—	—	14	—	—												
4	714,3 SW	7,35	85	75,7	7,0	1	18	12	16	—	—												
4	724,9 SSW	7,19	79	54,2	6,9	1	26	4	13	—	—												
4	731,5 W	7,80	91	147,8	7,1	1	20	10	13	—	—												
4	737,6 SW	7,28	82	146,4	7,4	—	21	10	14	—	—												
4	732,1 W	7,29	84	118,3	6,2	—	27	4	12	—	—												
4	738,1 NW	7,39	83	114,6	7,2	—	25	6	12	—	1												
4	737,1 W	7,63	84	150,6	7,4	—	21	10	15	—	—												
4	699,5 SW	—	—	133,9	7,5	2	15	14	12	—	—												
4	719,1 S	6,75	85	143,0	8,0	—	20	11	15	—	—												
4	734,8 S	7,46	86	99,6	7,2	—	29	2	14	—	—												
6	713,9 SW	5,95	87	77,4	7,4	—	20	10	13	1	—												
6	664,1 W	4,80	88	156,4	6,6	3	20	7	10	6	—												
6	689,2 SW	5,08	90	50,2	7,6	—	—	—	10	5	—												
6	687,0 W	4,84	90	90,2	7,2	—	21	9	9	6	—												
—	—	—	—	244,7	7,4	—	23	7	19	1	—												
—	—	—	—	139,5	—	—	—	—	13	2	—												
6	712,8 SW	5,74	82	97,3	8,3	—	16	14	15	2	—												
6	722,6 SW	5,74	80	69,9	8,3	—	24	6	15	—	1												
6	728,5 SW	6,16	87	250,8	7,9	—	19	11	20	—	—												
6	734,2 SW	6,02	83	127,7	8,2	—	15	15	21	—	—												
6	729,5 W	5,93	85	108,3	7,4	—	25	5	19	—	—												
6	735,4 SW	6,01	85	74,3	8,2	—	22	8	20	—	—												
6	734,8 —	6,17	85	94,2	8,3	—	20	10	19	—	1												
6	697,0 SW	—	—	65,5	8,6	—	11	19	14	5	—												
6	716,3 S	5,53	88	134,0	8,8	—	—	—	14	3	—												
6	731,7 N	5,85	88	121,8	8,1	—	22	8	16	1	1												
4	710,5 WSW	4,50	87	61,6	8,3	—	16	15	7	7	—												
4	662,4 NW	3,66	90	141,8	7,4	1	19	11	1	15	—												
4	685,5 NW	3,96	92	69,4	8,9	—	—	—	3	11	—												
4	684,2 W	3,83	92	64,2	8,1	—	19	12	2	12	—												
—	—	—	—	157,5	8,0	—	—	—	3	11	—												
—	—	—	—	120,5	—	—	—	—	2	12	—												
4	711,5 SW	4,54	92	79,3	9,0	—	12	19	5	10	—												
4	722,2 W	4,53	88	47,1	8,7	—	14	17	9	8	—												
4	726,8 W	4,64	89	184,8	8,5	1	9	21	13	5	1												
4	734,5 SW	4,63	84	98,6	7,9	1	9	21	10	5	—												
4	728,4 W	4,59	86	85,5	7,7	2	16	13	10	6	—												
4	735,5 W	4,70	84	44,8	8,3	—	18	13	10	5	—												
4	735,0 NW	4,82	87	117,2	8,4	—	14	17	11	5	—												
4	693,5 SW	—	—	51,7	9,3	1	6	24	6	9	—												
4	714,0 SW	4,33	88	146,6	8,9	1	11	19	10	7	—												
4	729,7 N	4,67	85	127,2	8,4	1	17	13	8	7	—												

1 Jahr.	2 Stationsorte.	3 Temperatur.						8 Luft-		
		Mittlere.	Höchste.		Niedrigste.		Mittlerer	Höchster.		
			Tag.	°C	Tag.	°C		mm	Tag.	Wind.
Kalender- jahr.	Weersburg . . .	9,10	Juli 13	31,5	Dez. 8	— 11,9	726,70	Febr. 23	744,7 ESE	
	Höhenjchwand . .	5,40	" 13	27,0	" 10	— 16,2	675,82	"	"	
	Donaueschingen . .	6,19	" 9	26,6	" 8	— 18,0	701,77	Febr. 23	719,4 NW	
	Billingen . . .	5,70	Juli 12	28,0	" 8	— 23,5	700,02	" 23	717,4 NW	
	Schopfheim . . .	8,14	" 14	30,4	" 8	— 15,6	—	—	—	
	Schweigsmatt . . .	7,95	" 14	27,1	" 9	— 11,5	—	—	—	
	Badenweiler . . .	8,93	Juli 9	32,0	" 8	— 11,2	725,60	Febr. 23	744,3 W	
	Freiburg . . .	9,80	" 14	32,0	" 8	— 14,0	736,78	" 23	756,0 SE	
	Baden . . .	8,83	Juni 29	26,0	" 8	— 14,0	743,53	" 23	762,3 C	
	Karlsruhe . . .	9,88	Juli 3	31,0	" 8	— 15,0	751,43	" 23	771,0 NW	
	Bretten . . .	9,86	" 2	32,0	" 8	— 20,0	745,72	" 23	764,4 SW	
	Mannheim . . .	10,29	" 4	31,9	" 8	— 15,0	752,61	" 23	771,6 W	
	Heidelberg . . .	9,94	Juni 30	30,3	" 8	— 13,4	751,57	" 23	769,7 ?	
	Königsstuhl . . .	6,95	Juli 4	26,3	März 23	— 13,0	—	" 23	730,0 NW	
	Buchen . . .	7,89	" 4	31,8	" 14	— 20,1	732,74	" 23	750,1 NW	
	Bertheim . . .	8,93	" 2	34,5	Dez. 8	— 12,0	749,52	März 3	767,4 C	

11 druck.		13 Mittlere			16 Bewölkung.			19 Regen- Schneec.		22 Zahl der Tage mit Gewit- ter.	
Niedrigster.		Mittlerer Dunst- druck.	Mittlere relative Feuch- tigkeit.	Nieder- schlag- höhe.	Mittlere. In Sehteln der sichtbaren Himmels- fläche.	Tage.			Lage.		
Tag.	Wind. mm					Ganz helle.	Teil- weise trübe.	Ganz trübe.			
März 26	707,8 WSW	7,19	78	1038,3	6,6	13	276	76	141		25	24
März 26	682,2 SW	6,13	83	1410,8	6,2	12	296	57	126	64	21
" 26	680,5 SW	6,58	85	805,9	6,8	8	296	61	111	42	20
—	—	6,37	85	847,3	6,3	8	293	64	108	51	23
—	—	—	—	1415,0	6,2	8	319	38	145	24	27
—	—	—	—	1549,4	—	—	—	—	124	36	—
März 26	707,0 SW	7,42	81	1088,5	7,1	13	245	107	142	30	15
" 26	718,2 SW	7,22	76	853,0	6,8	5	305	55	134	16	19
" 26	723,4 SW	—	—	1604,6	6,5	19	262	84	147	18	32
" 26	731,2 SW	7,39	76	1106,3	6,7	19	263	83	147	19	20
" 26	725,6 W	7,60	79	916,3	5,8	17	301	47	153	18	15
" 26	732,4 W	7,16	72	681,7	6,3	4	322	39	132	20	20
" 26	731,5 W	7,54	78	970,6	6,3	9	290	66	146	20	24
" 26	693,0 SW	—	—	781,6	6,4	36	212	117	116	35	13
" 26	712,7 SW	7,08	82	989,9	7,0	12	276	77	119	33	21
Dez. 4	729,7 N	7,32	80	936,5	6,3	20	294	51	130	28	20

Die
Pfründner-, Kranken-, Waisen-, Rettungshäuser
und andere Wohlthätigkeitsanstalten
im Großherzogthum Baden
nach dem Stande von 1883.

Erste Tabelle: Bestimmung und Benützung der Anstalten.
Zweite Tabelle: Vermögen, Einnahmen und Ausgaben derselben.

Vorbemerkungen.

Die gegenwärtige Tabelle schließt sich an die im ersten Jahrgang des statistischen Jahrbuchs für 1868, sowie im sechsten und elften Jahrgang desselben für 1873 bezw. 1878 enthaltenen Darstellungen an.

Wie dort sind bei den einzeln aufgeführten Anstalten die gewöhnlichen Gemeinbarmen Häuser, die Kinderbewahranstalten (Kleinkinderschulen) und dergl., welche nur Wohnung oder Obdach, Aufenthalt und Aufsicht unter Tags zc. und nicht zugleich auch Verpflegung gewähren, außer Betracht gelassen.

Die Angaben in der ersten Tabelle beziehen sich auch hier wieder lediglich auf die inneren Verhältnisse der betr. Anstalten und nicht auf Leistungen nach außen, wie z. B. Verabreichung von Lebensmitteln, Kleidung, Arznei an Arme und Kranke außerhalb des Hauses. Für die Darstellung der finanziellen Verhältnisse in der zweiten Tabelle ist indessen die Ausschcheidung solcher Leistungen bei einzelnen der betreffenden Anstalten nicht thunlich gewesen.

Ueber die finanziellen Verhältnisse einiger anderen Anstalten konnten wegen deren Zusammenhang mit allgemeineren Kassenverwaltungen (Gemeinde-, Stiftungs- oder sonstigen Kassenverwaltungen) nur unvollständige oder gar keine Angaben gemacht werden.

Die ständigen Zusassen von Spitalern, Pfründner-, Armen- zc. Häusern sind als Pfründner und Spitaliten unterschieden. Wer ganz oder der Hauptsache nach aus eigenen oder sonstigen Privatmitteln unterhalten wird, ist als Pfründner, wer ausschließlich oder hauptsächlich aus Anstalts- oder öffentlichen Mitteln unterhalten wird, als Spitalit gezählt worden.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
	Kreis				
1	Amtsbezirk Konstanz. Konstanz.	Städtisches Armenhaus.	Aus dem von Heinrich v. Bisen- hofer und Ulrich Blarer 1225 ge- stifteten Hospital zum hl. Geist her- vorgegangen und als besondere An- stalten eingerichtet, 1872.	Berpflegung von Armen und von Armen- pfründnern (sog. Halbpfründnern), welche in Konstanz den Unterstüßungswohnsitz ha- ben, gegen vertragmäßige Abtretung ihres Vermögens.	Stadtrath, Armen- commission Konstanz.
2	"	Städtisches Krankenhaus.		Krankenpflege.	Stadtrath Konstanz.
3	"	Retlungsanstalt für sittlich ver- wahrloste Mädchen.	Fehr. Ignaz Hein- rich v. Wessenberg 1847.	Erziehung sittlich verwahrloster Mädchen.	Verwal- tungsrath.
4	"	Dienstbotenanstalt St. Marienhaus.	Benefiziumsver- wejer Ferdinand Schober 1882.	Unterkunft für stellenlose weibliche Dienst- boten; Heranbildung schulentlassener Mäd- chen zu Dienstboten; Berpflegung alter und dienstunfähiger, vorzugsweise katholischer Dienstboten und Arbeiterinnen.	Aufsichts- rath.
5	Nadolszell.	Städtisches Spital.	Ortsstiftung 1387.	Berpflegung alter und kranker Ortsange- höriger, Pflege erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen; Erziehung von Armen- und Waisenkindern.	Gemeinde- rath.
6	Amtsbezirk Engen. Blumenfeld.	Armen- und Krankenhaus.	Zwölf Gemeinden des Amtsbezirks Engen 1876.	Pflege armer, kranker und arbeitsunfähiger Personen, besonders aus den betheiligten 12 Gemeinden.	Anstalts- Commission, bestehend aus den Bürger- meistern der 12 Gemein- den.
7	Engen.	Pfründner-, Armen- und Krankenhaus. (Spital).	Altes Leprosorium, erneuert 1822.	Krankenpflege, insbesondere armer und fran- ker Ortsangehöriger.	Gemeinde- rath.
8	Amtsbezirk Mesplich. Mesplich.	Spital.	Bernher Frei- herr v. Zimbern 1476.	Berpflegung armer und arbeitsunfähiger Angehöriger der Gemeinde Mesplich und von 9 Landgemeinden, und zwar verfügt Mesplich über $\frac{2}{3}$ der Plätze, die 9 Land- gemeinden über $\frac{1}{3}$; auch Pflege Vermög- licher gegen Einzahlung, sowie Pflege er- krankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen. Erziehung von Armen- und Waisenkindern.	Stiftungs- rath, best- ehend aus den betr. Bürger- meistern.

7	8
A	
für Leitung, Aufsicht, Berpfle- gung, Unter- richt	
männ- lich	weib- lich
Kreis	
	1
3	6
1	2
	3
2	3
1	7
1	4
	1

Anstaltspersonal		Anstaltsinsassen 1883																				
für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unterricht	sonstiges (Wirthschafts-) Personal	zusammen Personen.	darunter (bei Krankenanstalten) ausgebildete Krankenpfleger	Art.	können aufgenommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres		im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abgegangen (unter Sp. 16)	Zahl der Verpflegungstage.				
						männlich.	weiblich.	zugegangen	verpflegt	abgegangen	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.							
Konstanz.																						
1	2	3	3	Spitaliten	120	47	58	19	22	66	80	21	14	45	66	111	14	5	38 584			
3	6	2	3	14	2	6	Kranke	90	33	35	470	270	503	305	468	278	35	27	62	36	23	24 728
1	2	1	4	—	—	—	Mädchen	38	—	29	—	6	—	35	—	—	35	35	—	—	—	11 253
—	3	—	3	—	—	—	Pfründnerinnen	24	—	17	—	—	—	17	—	—	17	17	—	—	—	2 555
—	—	—	—	3	—	—	Lehrmädchen	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	18	—	10	Herbergsmädchen.	18	—	10	—	293	—	303	—	290	—	13	13	—	—	9 436
2	3	2	7	3	—	—	Pfründner u. Spitalit. Kranke	23	8	12	3	1	3	1	—	3	1	4	—	—	—	644
—	—	—	—	34	11	3	Kranke	34	11	3	118	19	129	22	124	20	5	2	7	8	1	7 235
—	—	—	—	21	6	10	Kinder	21	6	10	7	5	13	15	2	6	11	9	20	—	—	3 722
—	—	—	—	10	4	3	Pfründner Spitaliten	10	4	3	1	—	5	3	1	—	4	3	7	1	—	2 511
1	7	—	8	—	7	—	Kranke	80	56	23	22	16	78	39	13	6	65	33	98	6	3	29 876
—	—	—	—	30	3	4	—	30	3	4	32	27	35	31	30	29	5	2	7	3	6	4 342
1	4	—	5	1	4	—	Pfründner Spitaliten	10	2	2	—	—	2	2	—	2	2	4	—	—	—	1 460
—	—	—	—	20	15	10	Kranke	20	15	10	6	4	21	14	5	3	16	11	27	4	—	9 100
—	—	—	—	20	5	4	Kinder	20	5	4	65	10	70	14	66	8	4	6	10	4	2	1 240
—	—	—	—	10	2	1	—	10	2	1	—	—	2	1	1	—	1	1	2	—	—	908
—	1	1	2	—	1	—	Pfründner u. Spitalit. Kranke	33	15	9	2	1	17	10	3	1	14	9	23	2	—	9 151
—	—	—	—	12	1	1	Kranke	12	1	1	37	13	38	14	38	14	—	—	—	—	—	864
—	—	—	—	2	—	1	Kinder	2	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	365

1	2	3	4	5	6	7
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:	
9	Amtsbezirk Pfullen- dorf. Heiligenberg.	Friedrich-Luisen- Bezirksspital.	Sparcassenverband Heiligenberg 1863.	Berpflegung von Armen und Kranken der 20 Gemeinden des Sparcassenverbands der ehemaligen Grafschaft Heiligenberg.	Verwal- tungsrath.	1 4
10	Pfullendorf.	Spital z. hl. Geist.	Alte Ortsstiftung schon vor 1220.	Berpflegung armer und kranker Gemeinde- angehöriger; Berpflegung Vermöglicher; Erziehung von Armen- und Waisenkindern; Pflege von erkrankten Dienstboten, Gewerbs- gehilfen und armen Reisenden.	Gemeinde- rath bezw. specielle Spital- commission.	1 5
11	Amtsbezirk Stodach. Stodach.	Städtisches Armen- und Krankenhaus. (Leprosen-spital.)	Alte Ortsstiftung.	Berpflegung Ortsarmer, sowie erkrankter Dienstboten und Handwerksgejellen.	Gemeinde- rath. (Armenrath.)	— 3
12	Amtsbezirk Heber- lingen. Markdorf.	Spital.	Alte Ortsstiftung.	Berpflegung Armer und Kranker, welche in Markdorf den Unterstützungswohnsitz haben.	Gemeinde- rath.	2 2
13	Neersburg.	Heiliggeistspital.	Ortsstiftung etwa um 1300.	Berpflegung gebrechlicher und kranker Orts- armer; Pflege erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen; Erziehung von armen oder verwaisten Kindern.	Verwal- tungsrath.	1 5
14	"	Taubstummen- anstalt.	1783 in Forzheim gegründet, 1865 nach Neersburg verlegt.	Unterricht und Erziehung bildungsfähiger taubstummer Kinder.	Vorstand.	10 1
15	Neufrach.	Armenhaus Wespach.	Abt Kob. Schlecht in Salem, im Febr. 1784.	Berpflegung armer und arbeitsunfähiger Angehöriger der 16 Gemeinden des ehe- maligen Klostergebiets Salem.	Stiftungs- rath.	1 1
16	Heberlingen.	Hospital z. hl. Geist.	Alte Stiftungen aus dem 13. u. 15. Jahrhundert, Spital u. Spend- stiftung, 1869 ver- einigt. Waisenhaus 1854 eigenes Ge- bäude. Kranken- heilanstalt in neuerer Zeit ein- gerichtet, 1883 eigenes Gebäude.	Berpflegung armer und arbeitsunfähiger Ortsangehöriger.	Gemeinde- rath.	1 7
17	"	Waisenhaus.		Erziehung ortsangehöriger Armen- und Waisenkinder.		1 1
18	"	Krankenheil- anstalt.		Krankenpflege von Dienstboten, Gewerbs- gehilfen und Armen aus der Stadt und Umgegend.		1 2

		Anstaltsinsassen 1883																						
		Anstaltspersonal						Anstaltsinsassen 1883																
Die mittel- bare berausicht führt:	für Leitung, Aufsicht, Verpfle- gung, Unter- richt.	sonstiges (Wirth- schafts-) Personal		zu- sammen Per- sonen.	darunter (bei Kranken- anstalten) ausge- bildete Kranken- pfleger		Art.	können aufge- nommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abge- gangen (unter Ep. 16)		Zahl der Verpfle- gungs- tage.					
		männ- lich.	weib- lich.		männ- lich.	weib- lich.				männ- lich.	weib- lich.	zuge- gangen.		ver- pflegt			abge- gangen			männ- lich.	weib- lich.	zusam- men.	männ- lich.	weib- lich.
												männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.		männ- lich.	weib- lich.						
Verwal- tungs-rath.		1	4	1	1	7	—	4	Pfründner	2	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	365
										Spitaliten	36	21	15	5	5	26	20	4	6	22	14	36	2	4
		1	5	3	1	10	—	5	Pfründner	18	3	4	1	1	4	5	—	—	4	5	9	—	—	2 679
										Spitaliten	30	17	17	6	5	23	22	5	2	18	20	38	—	1	12 060
specielle Spital- mission.		25	8	—	120	12	—	—	Kranke	25	8	—	120	12	128	12	107	11	21	1	22	2	1	1 780
										Kinder	37	13	11	—	—	13	11	3	1	10	10	20	—	—	8 025
Gemeinde- rath. (rath.)		—	3	—	—	3	—	3	Pfründner	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
										Spitaliten	17	3	4	2	—	5	4	1	—	4	4	8	1	—	2 953
		—	—	—	—	—	—	—	Kranke	11	2	1	39	15	41	16	39	16	2	—	2	2	5	1 262
Gemeinde- rath.		2	2	—	—	4	—	2	Pfründner	5	1	2	—	—	1	2	—	1	1	1	2	—	1	559
										Spitaliten	30	7	6	1	1	8	7	—	—	8	7	15	—	—	5 047
		10	1	—	3	14	—	—	Kranke	10	1	2	3	1	4	3	2	1	2	2	4	—	1	1 259
Verwal- tungs-rath.		1	5	—	1	7	1	5	Spitaliten	44	11	21	—	—	11	21	2	2	9	19	28	2	2	10 094
										Kranke	14	3	3	29	59	32	62	29	53	3	9	12	2	3	3 040
		12	3	—	—	—	—	—	Kinder	12	3	2	1	—	4	2	1	—	3	2	5	—	—	1 842
Vorstand.		10	1	—	3	14	—	—	Böglinge	110	65	41	14	10	79	51	13	10	66	41	107	—	—	37 716
Stiftungs- rath.		1	1	—	1	3	—	—	Spitaliten	30	13	5	2	1	15	6	5	1	10	5	15	4	1	5 822
Gemeinde- rath.		1	7	2	2	12	—	7	Pfründner u. Spitaliten	120	65	46	38	25	103	71	29	27	74	44	118	9	14	42 491
		1	1	—	2	4	—	—	Kinder	60	14	18	7	10	21	28	6	10	15	18	33	—	—	12 139
		1	2	—	1	4	—	2	Kranke	40	9	5	129	31	138	36	124	30	14	6	20	9	1	6 517

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Nr.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
19	Amtsbezirk Donau- eschingen. Bräunlingen.	Armenhaus und Spital. (Spital.)	Gemeinde 1874.	Verpflegung armer und kranker Gemein- angehöriger, erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Kreis Gemeinde- rath.
20	Donau- eschingen.	Karls-Kranken- haus.	Karl Egon Fürst von Fürstenberg und andere Wohl- thäter 1820.	Krankenpflege, namentlich für einheimische Arme und für Dienstboten und Gewerbs- gehilfen.	Karls- Kranken- hauscom- mission.
21	"	Fürstl. Fürsten- berg. Karolinen- stift.	Fürst Karl Joachim zu Fürstenberg 1806, später mit dem Karls-Kranken- haus verbunden, seit 1882 beson- dere Anstalt.	Aufnahme von Schwangeren behufs deren Entbindung, Ausbildung von Hebammen.	Fürstl. Fürstenberg- Milden- Stiftungs- commission.
22	"	Armenhaus.	Entstehung unbe- kannt, seit 1841 in jetziger Ver- fassung.	Verpflegung armer und arbeitsunfähiger Gemeindeangehöriger, auch Krankenpflege und Verpflegung unterstützungsbedürftiger Fremder.	Gemeinde- rath.
23	Geislingen.	Kreispsital Bilingen. (Kreispsitalseanstalt.)	Kreisverband Bilingen 1869.	Verpflegung armer Siecher, Geisteskranker, Altersschwacher und Presthaster des Kreises Bilingen.	Kreisaus- schuß. (Sonderaus- schuß.)
24	Hüfingen.	Städtische Armenanstalt.	Hofrath Konrad Dierhammer und Gem. Hüfingen 1842.	Verpflegung armer, kranker Gemein- angehöriger, erkrankter Dienstboten und Ge- werbsgehilfen.	Gemeinde- rath.
25	"	Fürstl. Fürsten- berg. Landes- spital.	Fürst Josef Wenzel von Fürstenberg 1772.	Verpflegung armer, alter, kranker und prest- haster oder verwaister Personen aus den fürstl. Fürstenbergischen Landestheilen oder verpflichteter fürstlicher Diener bezw. deren Kinder.	Fürstl. Fürstenberg- Milden- Stiftungs- commission.

Anstaltspersonal				Anstaltsinsassen 1883																		
für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unterricht	sonstiges (Wirthschafts-) Personal	zusammen Personen.	darunter (bei Krankenanstalten) ausgebildete Krankenpfleger	Art.	können aufgenommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres		im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres		mit Tod abgegangen (unter Sp. 16)		Zahl der Verpflegungstage.				
						männlich.	weiblich.	zugegangen	verpflegt		abgegangen	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.					
									männlich.	weiblich.												
Billingen.																						
	4		4	Pfandner	4	3	—	1	3	1	—	1	3	—	3	—	—	1 120				
			4	Spitaliten	20	10	6	—	10	6	2	1	8	5	13	2	1	5 129				
				Kranke	6	3	2	16	11	19	13	18	13	1	—	1	—	382				
				Kinder	2	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	13				
				Kranke	19	1	2	28	18	29	20	29	20	—	—	—	—	1	684			
				Schwangere und Wöchnerinn.	12	—	—	19	—	19	—	19	—	—	—	—	—	799				
				Neugeborene	12	—	—	13	4	13	4	13	4	—	—	—	2	1	310			
				Schülerinn.	19	—	—	12	—	12	—	12	—	—	—	—	—	1 481				
				Spitaliten	20	6	6	3	1	9	7	4	2	5	5	10	1	1	3 674			
				Kranke	9	—	—	1	5	1	5	1	5	—	—	—	—	316				
				Kinder	3	—	—	1	2	1	2	1	2	—	—	—	1	83				
	7	2	1	12	1	7	Pfleglinge	150	69	49	57	16	126	65	46	25	80	40	120	19	12	41 063
				Pfandner	4	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	365			
				Spitaliten	20	12	7	—	12	7	1	1	11	6	17	1	1	6 835				
				Kranke	10	3	1	8	1	11	2	10	2	1	—	1	—	685				
				Pfandner	8	1	6	1	—	2	6	—	—	2	6	8	—	—	2 857			
				Spitaliten	112	47	51	9	10	56	61	9	10	47	51	98	6	9	35 449			
				Kinder	50	25	25	1	1	26	26	5	5	21	21	42	—	—	13 957			

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
26	Amtsbezirk Donau- eschingen. Hüfingen.	Rettungsanstalt Mariahof.	Berein z. Rettung sittl. verwahrloster Kinder im Groß- herzogthum Baden zu Karlsruhe 1843 (im ehemaligen Kloster Mariahof zu Neu- dingen, 1853 nach Hüfingen verlegt).	Erziehung sittlich verwahrloster Knaben, zunächst solcher katholischer Confession.	Direction des Vereins (Spalte 4).
27	Amtsbezirk Triberg. Hornberg.	Spital.	Gemeinde Horn- berg 1867.	Krankenpflege.	Gemeinde- rath.
28	"	Schwarzwälder- Kinder- rettungsanstalt.	Ein Verein der evang. Diöcese Hornberg 1867.	Erziehung sittlich verwahrloster oder ge- fährdeter Kinder, zunächst solcher evang. Confession aus der evang. Diöcese Hornberg.	Verwal- tungs-rath.
29	Triberg.	Bezirksspital.	Lazarus von Schwendi, Frei- herr zu Hohenland 1578.	Verpflegung armer, arbeitsunfähiger und altersschwacher Personen von 11 Gemein- den des Amtsbezirks Triberg.	Stiftungs- commission.
30	Amtsbezirk Billingen. Königsfeld.	Krankenhaus.	Dienstherrn und Meister der Ge- meinde 1873.	Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Verwal- tungs-rath.
31	St. Georgen.	Spital.	Gewerbeverein 1865.	Verpflegung erkrankter Dienstboten und Ortsarmer.	Gemeinde- rath.
32	Billingen.	Waisenspital. z. hl. Geist (Spital).	Landgraf Heinrich v. Fürstenberg und dessen Gemahlin 1257 und 1288.	Verpflegung von Waisenkindern und alters- schwachen ortsangehörigen Personen; Er- ziehung von Waisenkindern.	Ge- meinde- rath.
33	"	Leprosorium (Gutleuthaus).	Das landgräfliche Haus v. Fürsten- berg um 1250.	Krankenpflege, insbesondere von solchen Kranken, die mit Irren, ansteckenden Krankheiten zc., behaftet sind und im Waisenspital und in der Krankenheilanstalt keine Aufnahme finden können; Verpfle- gung Ortsfremder, auch armer schwächerer Personen.	

7	8
für Leitung, Aufsicht, Verpfle- gung, Unter- richt	
manu- lich.	sch- reib- lich.
3	1
1	1
1	2
1	3
	1
1	1
1	5
2	1

		7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19								
		Anstaltspersonal				Anstaltsinsassen 1883																
Die mittel- bare aufsicht- l. Thrt:	für Leitung, Aufsicht, Berpfle- gung, Unter- richt	sonstiges (Wirth- schafts- Personal		zu- sammen Per- sonen.	darunter (bei Kranken- anstalten) ausge- bildete Kranken- pfleger	Art.	können aufge- nommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abge- gangen (unter Sp. 16)	Zahl der Berpfle- gungs- tage.					
		männ- lich.	weib- lich.						zuge- gangen		ver- pflegt		abge- gangen									
									männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.				männ- lich.	weib- lich.	zusam- men.		
3	1	—	1	5	—	Knaben	88	82	—	13	—	95	—	7	—	88	—	88	—	—	30 010	
1	1	1	—	3	—	Kranke	12	1	—	31	9	32	9	1	—	31	9	40	1	—	465	
1	2	—	1	4	—	Kinder	50	16	14	10	—	26	14	2	2	24	12	36	—	—	12 246	
1	3	—	1	5	—	Freiwillner Spitaliten Kranke	4 5 37	2 — 10	2 5 1	— — 129	— 1 34	2 — 139	2 6 35	1 — 131	— 1 30	1 — 8	2 5 5	3 5 13	1 — 4	— 1 3	— 1 3	1 124 1 894 1 641
—	1	—	—	1	—	Kranke	4	—	—	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	51
1	1	—	—	2	—	Kranke	14	2	—	25	3	27	3	25	2	2	1	3	3	—	—	886
1	5	4	3	13	1	Freiwillner Spitaliten Waisen- kinder	7 75 54	3 22 24	4 30 21	— 14 2	— 9 7	3 36 26	4 39 28	— 13 5	— 10 6	3 23 21	4 29 22	7 52 43	— 4 —	— 8 —	— 1 —	2 555 18 351 15 492
2	1	—	—	3	1	Kranke	36	10	—	74	8	84	8	80	8	4	—	4	3	—	—	1 389

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
34	Amtsbezirk Bellingen.	Krankenheil- anstalt.	Ehemalige Zünfte 1848.	Krankenpflege von Dienstboten, Gewerbs- gehilfen u. u.	Gemeinde- rath.
35	Böhrenbach.	Krankenhaus. (Spital.)	Gemeinde Böhrenbach 1863.	Verpflegung armer, erkrankter Gemeinde- angehöriger, Pflege von Dienstboten, durch- reisenden Fremden und Aufnahme von Waisenkindern.	Gemeinde- rath.
36	Amtsbezirk Bonndorf.	Bezirksspital.	Fürstabt Martin Gerbert von St. Blasien 1789.	Verpflegung armer, presthafter, alter Per- sonen von 36 Gemeinden des Amtsbezirks; auch erkrankter Dienstboten und Gewerbs- gehilfen.	Kreis Stiftungs- rath.
37	Stühlingen.	Krankenspital und Pfründneranstalt.	Gemeinde 1870 und 1873.	Krankenpflege; Verpflegung armer, arbeits- unfähiger Ortsangehöriger.	Gemeinde- rath.
38	Amtsbezirk Säckingen. Beuggen. (Gem. Karjan.)	Armenschullehrer- und Armenkinder- anstalt.	Christian Heinrich Zeller 1820.	Erziehung armer und sittlich verwahrloster oder gefährdeter Kinder und Bildung von Schullehrer-Böglingen, beschränkt auf solche evang. Confession.	Comité der Armen- anstalt in Basel.
39	Säckingen.	Spital und Pfründneranstalt.	Alte Ortsstiftung wohl vom 16. Jahrhundert.	Krankenpflege, insbesondere Verpflegung armer, alter arbeitsunfähiger Ortsange- höriger.	Gemeinde- rath.
40	"	Waisenhaus zum hl. Fridolin.	Pfarrverweser Zeller und andere Böhlthäter dort, im Verein mit dem Frauenverein 1857.	Erziehung und Verpflegung armer ver- waister kath. Kinder aus dem Amtsbezirk Säckingen.	Der Ge- meinderath, bezw. der Stadt- pfarrer.
41	Amtsbezirk St. Blasien.	Fabrikspital der Spinnerei St. Blasien.	Herr v. Eichthal früherer Besitzer der Spinnerei. Gründung etwa um das Jahr 1820.	Pflege erkrankter Fabrikarbeiter.	Fabrik- verwaltung.

für Leitung, Aufsicht, Verpfle- gung, Unter- richt	
männ- lich	weib- lich
1	1
2	2
2	5
	3
4	3
4	4
	3
1	1

		7		8		9		10		11		12		13		14		15		16		17		18		19		
Anstaltspersonal										Anstaltsinsassen 1883																		
für Leitung, Aufsicht, Berpfle- gung, Unter- richt	sonstiges (Wirth- schafts-) Personal				zu- sam- men- Per- sonen.	darunter (bei Kranken- anstalten) ausge- bildete Kranken- pfleger			Art.	kann aufge- nommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres			im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abge- gangen (unter Ep. 16)			Zahl der Berpfle- gungs- tage.		
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich	weib- lich			männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich		weib- lich	männ- lich
1	1	—	—	2	1	1		Kranke	14	3	—	67	27	70	27	64	27	6	—	6	1	1						1145
2	2	—	—	4	—	2		Pfründner	4	1	—	1	1	2	1	—	—	2	1	3	—	—					709	
								Spitaliten	5	—	2	2	1	2	3	1	2	1	1	2	1	2	1	2	1	2	1	1152
								Kranke	10	—	—	19	6	19	6	19	5	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	284
								Waisen- kinder	3	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	730
Waldshut.																												
2	5	—	2	9	1	5		Pfründner	30	2	—	—	1	2	1	—	—	2	1	3	—	—					881	
								Spitaliten	9	8	4	4	13	12	—	3	13	9	22	—	3	—	—					7720
								Kranke u. franke Kind.	25	7	—	86	20	93	20	89	18	4	2	6	6	—	—					2888
										—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—					237
—	3	—	—	3	—	3		Pfründner	6	2	6	—	1	2	7	—	2	2	5	7	—	2					2628	
								Spitaliten	6	4	1	3	3	7	4	2	3	5	1	6	1	—	—					2298
								Kranke	15	1	1	15	3	16	4	12	4	4	—	4	—	1						494
								Kinder	12	3	3	3	7	6	10	—	1	6	9	15	—	—						3348
4	3	6	2	15	—	—		Kinder	70	40	30	9	8	49	38	8	7	41	31	72	—	—					25600	
								Lehrer- Böglinge	22	20	—	7	—	27	—	5	—	22	—	22	—	—						7665
4	4	—	1	9	3	4		Pfründner	2	—	—	1	1	1	1	—	—	1	1	2	—	—					325	
								Spitaliten	30	15	12	1	2	16	14	4	2	12	12	24	4	2						8974
								Kranke	20	6	2	76	48	82	50	76	46	6	4	10	4	4						2608
—	3	1	1	5	—	—		Kinder	80	44	30	1	3	45	33	1	—	44	33	77	1	—						27266
1	1	—	—	2	—	—		Kranke*)	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						1104

*) Kranke waren ausschließlich Angehörige von Familien und wurden von diesen gegen Vergütung der Kosten zu Haus gepflegt.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
42	Amtsbezirk Waldshut. Festetten.	Kreispflegeanstalt.	Kreisverband Waldshut 1876.	Berpflegung armer Sieder, Geisteskranker, Altersschwacher, Presthaster, Blinder und bildungsfähiger Taubstummer des Kreises Waldshut.	Kreis- auschuss.
43	Thiengen.	Städtisches Spital.	Armenrath 1883.	Kranken- und Armenpflege.	Armenrath.
44	Waldshut.	Hospital (3. hl. Geist).	Gemeinde Waldshut 1411.	Berpflegung armer und kranker Gemeinde- angehöriger, auch ortsangehöriger unehelicher Kinder; Pflege erkrankter Fremder, insbesondere Dienstboten und Gewerbsge- hilfen, Aufnahme von Pfändernern.	Gemeinde- rath.
45	Amtsbezirk Breisach. Breisach.	Spital.	Alte Ortsstiftung etwa aus dem 13. Jahrhundert.	Berpflegung armer und kranker Ortsange- höriger; Pflege erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen; Erziehung armer Waisen- kinder.	Kreis Gemeinde- rath.
46	Amtsbezirk Emmen- dingen. Emmendingen.	Leopold- und Sophien-Hospital.	Gemeinde Emmendingen 1833.	Berpflegung armer und kranker Ortsange- höriger; Krankenpflege, insbesondere von Gewerbsgehilfen und Dienstboten; Aufnahme von Pfändernern.	Hospital- commission.
47	Endingen.	Städtisches Spital.	Alte Ortsstiftung, älteste Rechnung vom Jahr 1653.	Berpflegung armer und kranker Ortsange- höriger; Pflege erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinde- rath.
48	Kenzingen.	Spital.	Gemeinde 1833.	Berpflegung armer, gebrechlicher Ortsan- gehöriger; Pflege erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinde- rath.
49	Niegel.	Armenkinder- haus Niegel- Blumenfeld.	Erzbischöfliches Ordinariat und Domdekan von Hirscher in Freiburg 1861.	Erziehung sittlich verwahrloster oder ge- fährdeter katholischer Kinder, vorzugsweise aus dem Landestheile oberhalb der Dos.	Anstalts- commission.

7	8
für Leitung, Aufsicht, Berpfle- gung, Unter- richt.	
män- lich.	weib- lich.
5	3
2	3
—	5
Fre	
2	5
2	1
—	3
—	4
1	7
*) 2	

Anstaltspersonal.				Anstaltsinsassen 1883																	
für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unterricht.	sonstiges (Wirthschafts-) Personal		zusammen Personen.	darunter (bei Krankenanstalten) ausgebildete Krankenpfleger	Art.	können aufgenommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres		im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abgegangen (unter Sp. 16)		Zahl der Verpflegungstage.	
	männlich.	weiblich.					männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	zugegangen		verpflegt	abgegangen		männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.		weiblich.
											männlich.	weiblich.		männlich.	weiblich.						
5	3	1 1	10	—	—	Pfleglinge	150	81 36	32 10	113 46	45 6	68 40	108	27 4	41 048						
2	3	—	5	—	—	Wärter	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	Spitaliten	6	3 4	5 3	8 7	6 3	2 4	6 2	—	—	—	—	—	164		
—	—	—	—	—	—	Kranke	9	—	9 9	9 9	9 7	— 2	2 1	5	—	—	—	—	638		
—	—	—	—	—	—	Kinder	4	—	1 2	2 2	1 1	1 1	2	—	—	—	—	—	401		
—	5	— 2	7	—	—	Wärter	27	8 6	—	8 6	1	7 6	13	1	—	—	—	—	5 066		
—	—	—	—	—	—	Spitaliten	5	8	—	5 8	— 3	5 5	10	—	—	—	—	—	4 130		
—	—	—	—	—	—	Kranke	34	12	124 6	136 6	125 6	11	—	11	5	—	—	—	3 852		
—	—	—	—	—	—	Kinder	10	3	7 10	10 10	10 10	—	—	—	—	—	—	—	*) 88		
Freiburg.																					
2	5	2 2	11	1 3	—	Wärter	6	1 3	—	1 3	—	1 3	4	—	—	—	—	—	1 460		
—	—	—	—	—	—	Spitaliten	36	20 14	7 1	27 15	5 3	22 12	34 5	3 3	12 452						
—	—	—	—	—	—	Kranke	14	6 2	30 20	36 22	33 21	3 1	4 4	3	1 451						
—	—	—	—	—	—	Kinder	24	13 10	1 3	14 13	4 3	10 10	20	—	—	—	—	—	8 229		
2	1	—	3	1 1	—	Wärter	6	2 3	—	2 3	—	2 3	5	—	—	—	—	—	1 825		
—	—	—	—	—	—	Spitaliten	4	8 2	—	8 2	—	8 2	10	—	—	—	—	—	3 650		
—	—	—	—	—	—	Kranke	22	2 2	59 18	61 20	57 18	4 2	6 3	3	1 662						
—	3	— 1	4	— 3	—	Wärter	8	—	— 1	— 1	—	— 1	1	—	—	—	—	—	271		
—	—	—	—	—	—	Spitaliten	22	9 11	1 2	10 13	—	10 13	23	—	—	—	—	—	7 793		
—	—	—	—	—	—	Kranke	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	4	—	4	— 4	—	Spitaliten	5	4	1	5	—	5	5	5	—	—	—	—	1 510		
—	—	—	—	—	—	Kranke	8	2 2	9 5	11 7	6 5	5 2	7	—	—	—	—	—	196		
1	7	3 2	13	—	—	Knaben	70	42 20	8 6	50 26	9 5	41 21	62	—	—	—	—	—	21 475		

*) Die 20 verpflegten Kinder sind solche, die von der Schweiz übernommen und wieder in die Heimath zurückgeschickt wurden.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
50	Amtsbezirk Ettenheim. Ettenheim.	Spital.	Alte Ortsstiftung.	Berpflegung armer und kranker Ortsangehöriger, Pflege erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinderath.
51	Rippenheim.	Georg von Stulz'sches Spital.	Georg Stulz von Ortenberg 1829.	Pflege von auf der Wanderung erkrankter Handwerksgehilfen.	Gemeinde- und Armenrath.
52	Amtsbezirk Freiburg. Freiburg.	Heiliggeistspital. (Bürgerhospital.)	Unbestimmt vor 1120.	Berpflegung armer, alter und arbeitsunfähiger Personen. Berpfändung Vermöglicher.	Stiftungsrath.
53	"	Klinisches Hospital. (Krankenhospital.)	Alte Ortsstiftung.	Krankenpflege, zugleich Lehrmittel für den medicinischen Unterricht an der Universität.	Verwaltungsrath.
54	"	Gynäkologische Klinik.	Staat 1867.	Behandlung von Frauenkrankheiten, Aufnahme von Schwangeren behufs deren Entbindung, zugleich Lehranstalt für Studierende der Medizin und Hebammenschülerinnen.*)	Director der Anstalt.
55	"	Universitäts- Augenklinik.	Staat 1876.	Behandlung und Berpflegung von Augenkranken, zugleich Lehrmittel für den Universitätsunterricht.	Direction.
56	"	Mutterhaus der barmherzigen Schwestern.	Die Erzbischöfe Demeter und Hermann 1845.	Ausbildung angehender und Berpflegung dienstuntauglicher barmh. Schwestern, Pflege alter und kranker Personen, Heranbildung von Mädchen zu Dienstboten.	General-Oberin und Superior.
57	"	St. Vincentius- haus.	Ein Verein von Damen 1855.	Berpflegung von Pfründnern, Krankenpflege in- und außerhalb der Anstalt.	Vorstand des Vereins.
58	"	Berforgungshaus des evang. Stifts.	† Karl Mez 1859 bezw. 1877.	Berpflegung von Personen auf längere oder kürzere Zeit (Pfründner, Pensionäre, Spitaliten), von Kranken (mit Ausschluß ansteckender Krankheiten).	Verwaltungsrath des ev. Stifts.
59	"	Mägdeherberge des evang. Stifts.	Derfelbe 1859.	Berpflegung von weiblichen Dienstboten, welche ohne Dienststelle sind.	Derfelbe.

*) 1883: 40 Hebammenschülerinnen mit 3 240 Berpflegungstagen.

Anstaltspersonal	Anstaltsinsassen 1883																						
	für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unter-richt	sonstiges (Wirthschafts-) Personal		zu- sammen Per- sonen.	darunter (bei Kranken- anstalten) ausge- bildete Kranken- pfleger	Art.	können auf- genommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abge- gangen (unter Sp. 16)	Zahl der Verpfle- gungs- tage.						
		männ- lich.	weib- lich.						männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	zuge- gangen					ver- pflegt	abge- gangen				
													männ- lich.	weib- lich.					männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	
1	1	—	—	2	—	—	Spitaliten	8	4	1	2	—	6	1	4	1	2	—	2	2	1	1 289	
							Kranke	8	2	—	15	2	17	2	15	2	2	—	2	—	2	294	
2	1	—	1	4	1	—	Kranke	4	1	—	31	—	32	—	31	—	1	—	1	—	—	614	
3	11	3	2	19	—	—	Pfründner	60	16	44	2	6	18	50	6	4	12	46	58	4	4	21 772	
							Spitaliten	165	64	90	11	29	75	119	13	16	62	103	165	10	12	57 798	
13	21	6	15	55	4	21	Kranke	294	104	76	1493	947	1597	1023	1463	934	129	89	218	92	56	77 258	
4	10	1	6	21	—	10	Schwangere	20	—	17	—	144	—	161	—	152	—	9	9	—	1	14 185	
							Wöchnerinn.	18	—	2	—	152	—	154	—	150	—	4	4	—	5		
							Neugeborene	18	1	1	71	61	72	62	70	60	2	2	4	7	6		
							Kranke	40	—	13	—	401	—	414	—	393	—	21	21	—	10		
1	4	2	2	9	—	4	Kranke	50	14	6	238	230	252	236	242	227	10	9	19	—	—	10 833	
1	13	4	3	21	—	8	Pfründner	19	3	16	2	1	5	17	1	1	4	16	20	1	1	7 520	
							Kranke	35	8	13	98	157	106	170	98	156	8	14	22	2	6	9 855	
							Bögginge	60	—	58	—	2	—	60	—	4	—	56	56	—	—	21 175	
—	16	—	2	18	—	16	Pfründner	13	1	10	—	—	1	10	—	—	1	10	11	—	—	4 015	
							Kranke	8	1	4	7	26	8	30	7	23	1	7	8	1	4	1 597	
1	6	1	7	15	—	3	Pfründner	30	—	—	3	4	3	4	—	—	3	4	7	—	—	2 100	
							Spitaliten	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	365	
							Kranke	20	—	3	3	25	3	28	3	28	—	—	—	—	—	1	759
							Pensionäre und Gäste	15	—	—	70	200	70	200	60	184	10	16	26	—	—	—	6 000
—	1	—	—	1	—	—	Mägde	20	—	10	—	207	—	217	—	211	—	6	6	—	—	1 928	

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
60	Amtsbezirk Freiburg.	Waisenhaus des evang. Stifts. (Ev. Waisenhaus.)	† Karl Mez 1859.	Berpflegung und Erziehung evangelischer Waisenkinder.	Verwal- tungsrath des ev. Stifts.
61	"	Knaben- Waisenhaus.	Alte Ortsstiftung vor 1550.	Berpflegung und Erziehung von katholischen Waisenknaaben.	Stiftungs- rath.
62	"	Mädchen- Waisenhaus.	Alte Ortsstiftung vor 1550.	Berpflegung und Erziehung von katholischen Waisenknaaben.	desgl.
63	"	Blindenbeschäfti- gungs- und Ber- sorgungsanstalt.	Ein Verein wohl- thätiger Menschen- freunde 1846.	Berpflegung und Beschäftigung erwachsener, arbeitsfähiger Blinden.	Verwal- tungsrath.
64	"	Städtische Arbeits- und Be- wahrungsanstalt.	Stadt Freiburg 1826.	Berpflegung und Beschäftigung verkomme- ner und arbeitsfähiger Gemeindeangehöriger.	Stadt- und Armenrath.
65	"	Kreispflegeanstalt.	Kreisverband Freiburg 1877.	Berpflegung armer Sieder, Geisteskranker, Altersschwacher und Presthafter des Kreises Freiburg.	Kreis- auschuss (Sonderaus- schuss).
66	"	St. Marienhaus. Verein für kath. Dienstmägde.	Frauen und Jungfrauen Freiburg's 1864.	Unterkunft für Fabrikarbeiterinnen, sowie für dienstlose oder von Krankheit genejende Dienstboten; Berpflegung alter und dienst- unfähiger Dienstboten; Heranbildung von jüngeren Mädchen zu Dienstboten.	Comité von kath. Frauen und Jungfrauen mit einem kath. Geist- lichen als Vorsteher.
67	Umkirch.	St. Josefs- Anstalt.	Großherzogin Stephanie von Baden 1858.	Pflege erkrankter Ortsangehöriger sowie Erziehung armer und verwaister Kinder.	Der Orts- Pfarrer und die Oberin.
68	Amtsbezirk Neustadt. Lenzkirch.	Krankenhaus.	Einwohner von Lenzkirch und Unterlenzkirch 1859.	Berpflegung armer erkrankter Angehöriger der Gemeinden Lenzkirch und Unterlenzkirch; auch erkrankter Dienstboten und Arbeiter.	Stiftungs- rath.
69	Löffingen.	Krankenhaus.	Gesellen und Dienstboten 1871.	Berpflegung erkrankter Dienstboten, Gesellen und kranker Durchreisender, sowie armer erkrankter Ortsangehöriger.	Verwal- tungsrath

7	8	9
für Leitung, Aufsicht, Berpfle- gung, Unter- richt	10	11
ma- n- lich.	weib- lich.	12
		2
2	2	
1	5	
1	2	
1	1	
8	6	
		13
		3
1	2	
1	1	

Anstaltspersonal		Anstaltsinsassen 1883																			
für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unterricht	sonstiges (Wirthschafts-) Personal		zusammen Personen.	darunter (bei Krankenanstalten) ausgebildete Krankenpfleger	Art.	können aufgenommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres			im Laufe des Jahres			Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abgegangen (unter Sp. 16)		Zahl der Verpflegungstage.			
	männlich.	weiblich.					männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	un- genau.		männlich.	weiblich.	
—	2	—	2	—	Kinder	45	17	19	6	2	23	21	7	2	16	19	35	—	—	10 688	
2	2	—	1	5	Knaben	45	35	—	17	—	52	—	18	—	34	—	34	—	—	12 775	
1	5	—	—	6	Mädchen	70	—	53	—	15	—	68	—	7	—	61	61	—	—	19 345	
1	2	—	—	3	Blinde	40	11	11	1	1	12	12	4	—	8	12	20	—	—	8 096	
1	1	—	1	3	Spitaliten	34	33	—	25	—	58	—	25	—	33	—	33	1	—	11 370	
8	6	1	4	19	Pfleglinge	350	183	147	75	53	258	200	68	40	190	160	350	52	25	125 601	
—	13	2	5	20	Pfründnerinnen und Fabrikarbeiterinnen, Lehrmädchen, Herbergsmädchen	216	—	89	—	8	—	97	—	6	—	91	91	—	6	33 295	
—	—	—	—	—			—	—	43	—	41	—	84	—	40	—	44	44	—	—	16 000
—	—	—	—	—			—	—	21	—	257	—	278	—	270	—	8	8	—	—	23 428
—	3	—	—	3	Kranke Kinder	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	28	
—	—	—	—	—	—	30	5	18	2	5	7	23	—	1	7	22	29	—	1	10 950	
1	2	—	—	3	Kranke	7	—	—	22	18	22	18	21	16	1	2	3	1	3	678	
1	1	—	—	2	Spitaliten Kranke	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	
—	—	—	—	—	—	6	—	—	4	2	4	2	4	2	—	—	—	—	—	—	

1	2	3	4	5	6
Ordnungs- Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs- jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
70	Amtsbezirk Neustadt. Neustadt.	Krankenhaus.	Stadtgemeinde und Wohlthäter 1857.	Berpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen, auch armer kranker Orts- angehöriger.	Gemeinde- rath.
71	Amtsbezirk Staufen. Biengen.	Armenhospital.	Frei frau Anastasia von Pfürdt und Freiherr Reinhard von Pfürdt 1681.	Berpflegung armer, kranker und arbeits- unfähiger Gemeindeangehöriger.	Gemeinde- rath.
72	Staufen.	Spital.	Hans Ludwig Freiherr von Staufen und andere Wohl- thäter 1534.	Berpflegung armer und kranker Gemeinde- angehöriger, auch erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen; Erziehung von Armen- und Waisenkindern.	Gemeinde- rath.
73	Amtsbezirk Waldfirch. Waldfirch.	St. Nicolai- spital.	Alte Bezirksstif- tung von 1283.	Berpflegung armer und kranker Angehöri- ger von 17 Gemeinden des Amtsbezirks, auch Angehöriger anderer Gemeinden des Amtsbezirks und vermöglicher Kranker ge- gen Vergütung; Pflege erkrankter Dienst- boten und Gewerbsgehilfen.	Stiftungs- rath.
74	Amtsbezirk Lörrach. Herthen.	St. Josephs- Anstalt für Kretinen.	Pfarrer Kolpus in Herthen und Stadtpfarrer Danner in Säckingen 1879.	Asyl und Erziehung von Idioten und Schwachsinnigen.	Kreis Die Gründer.
75	Kandern.	Kranken- und Pfründnerhaus.	Gemeinde und frühere Hünste 1827.	Berpflegung kranker Dienstboten und Ge- werbsgehilfen, auch armer und gebrechlicher Gemeindeangehöriger.	Gemeinde- rath.
76	Lörrach.	Kranken-, Pfründner- und Armen- anstalt.	Karl August Sonntag Wittwe 1845.	Berpflegung armer und kranker Gemeinde- angehöriger, auch Pflege erkrankter Dienst- boten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinde- rath als Verwal- tungsrath.

Anstaltspersonal				Anstaltsinsassen 1883																	
für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unterricht	sonstiges (Wirthschafts-) Personal		zusammen Personen.	darunter (bei Krankenanstalten) ausgebildete Krankenpfleger		Art.	können aufgenommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres		im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres		mit Tod abgegangen (unter Sp. 16)		Zahl der Verpflegungstage.	
	männlich.	weiblich.		männlich.	weiblich.			männlich.	weiblich.	zugegangen	verpflegt	abgegangen	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.				
1	1	—	2	1	1	Kranke	21	2	2	78	11	80	13	78	13	2	—	2	8	1	1756
1	1	—	2	—	—	Spitaliten	4	1	3	—	—	1	3	—	—	1	3	4	—	—	1460
—	3	—	4	—	3	Pfründner Kranke Kinder	40	3	—	—	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—	1095
—	—	—	—	—	—		13	5	1	2	14	7	—	—	—	14	7	21	—	—	7605
—	—	—	—	—	—		4	—	27	12	31	12	28	9	3	3	6	2	1	—	953
—	—	—	—	—	—		2	—	1	—	3	—	1	—	2	—	2	—	—	—	1075
1	3	1	2	7	—	Pfründner Spitaliten Kranke	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	365
—	—	—	—	—	—		14	5	6	2	1	7	7	—	—	7	7	14	—	—	4251
—	—	—	—	—	—		30	6	3	56	42	62	45	54	39	8	6	14	4	—	3700
Lörrach.																					
2	13	3	6	24	—	Pfleglinge	150	63	44	12	26	75	70	13	7	62	63	125	4	3	39055
1	2	—	1	4	—	Pfründner Spitaliten Kranke	6	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	365
—	—	—	—	—	—		4	—	1	1	5	1	—	—	—	5	1	6	—	—	1640
—	—	—	—	—	—		14	3	1	57	16	60	17	58	16	2	1	3	2	2	1226
2	4	—	1	7	2	Pfründner Spitaliten Kranke	28	11	16	1	4	12	20	2	3	10	17	27	1	2	9630
—	—	—	—	—	—		50	8	6	175	187	183	193	180	177	3	16	19	15	17	7194

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
77	Amtsbezirk Lörrach. Lörrach. (Neustetten.)	Kinderhospital. (Krippe.)	Leo Baumgartner 1871.	Pflege kranker Kinder unter 14 Jahren Tagesverpflegung von Kindern von 14 Tagen bis zu 3 Jahren.	Hausarzt.
78	Steinen.	Krankenhaus. (Spital.)	Fabrikant Geigy 1866.	Verpflegung kranker Dienstboten und Ge- werbsgehilfen.	Armenrath.
79	Tüllingen.	Rettungsanstalt. (Friedrichshöhe.)	J. Mayer, J. Bind- ner und andere Wohltäter 1860.	Verpflegung und Erziehung sittlich verwahr- loster oder gefährdeter evang. Kinder.	Anstalts- Comité.
80	Amtsbezirk Müllheim. Müllheim.	Hospital.	Gemeinde und frühere Zünfte 1847.	Pflege erkrankter armer Gemeindeangehö- riger, sowie kranker Dienstboten und Ge- werbsgehilfen.	Berwal- tungsrath.
81	Neuenburg.	Spital.	Gemeinde 1878.	Krankenpflege, insbesondere Verpflegung armer und kranker Gemeindeangehöriger.	Gemeinde- rath.
82	Sulzburg.	Hospital.	Gemeinde 1833.	Verpflegung erkrankter Dienstboten, Ge- werbsgehilfen und Ortsarmer.	Berwal- tungsrath.
83	Amtsbezirk Schönau. Schönau.	Armen- und Krankenhaus.	Gemeinde 1843.	Verpflegung armer und kranker Gemeinde- angehöriger, sowie erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinde- rath.
84	Todtnau.	Faller- Thoma'sches Arbeits- und Armenhaus.	Gemeinde, Bene- dikt Faller, Mein- rad Thoma Wwe. 1821 und 1874.	Verpflegung und Beschäftigung armer Ge- meindeangehöriger; Pflege kranker Dienst- boten und Gewerbsgehilfen, sowie Erziehung von Armen- und Waisenkindern.	Gemeinde- rath.
85	Zell i. B.	Spital.	Verschiedene Wohltäter 1862.	Krankenpflege, insbesondere für Dienstboten, und Gewerbsgehilfen.	Berwal- tungsrath.
86	Amtsbezirk Schopfheim. Schopfheim.	Pfründner- anstalt.	Alte Ortsstiftung von 1585.	Verpflegung armer alter und gebrechlicher Personen.	Gemeinde- rath.
87	"	Krankenanstalt.	Gemeinde 1864.	Krankenpflege, insbesondere für Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinde- rath.

für
Leitung,
Aufsicht,
Verpfle-
gung,
Unter-
richtmänn-
lich,
weib-
lich.

1 4

2 1

4 2

1 2

2 1

— 1

— 2

— 3

1 1

2 3

Anstaltspersonal				Anstaltsinsassen 1883																									
für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unterricht	sonstiges (Wirthschafts-) Personal		zusammen Personen.	darunter (bei Krankenanstalten) ausgebildete Krankenpfleger	Art.	können aufgenommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres		im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abgegangen (unter Sp. 16)	Zahl der Verpflegungstage.										
	männlich.	weiblich.					männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	zugegangen	verpflegt	abgegangen	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.			weiblich.									
1	4	—	1	6	—	4	Kinder: Kranke in Krippe		22	6	5	40	42	46	47	42	41	4	6	10	2	1	4	302	3	424			
2	1	—	—	3	1	1	Kranke	8	1	—	24	8	25	8	23	8	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	447		
4	2	1	1	8	—	—	Kinder	60	24	23	3	2	27	25	5	7	22	18	40	1	—	—	—	—	—	—	16	880	
1	2	—	1	4	—	2	Spitaliten Kranke	7	5	—	2	—	7	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	2	217	
2	1	—	1	4	1	1	Spitaliten Kranke	24	1	1	1	—	2	1	1	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	874	495	
—	1	—	—	1	—	1	Kranke	12	—	—	7	7	7	7	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	128	
—	—	—	1	1	—	—	Spitaliten Kranke	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	
—	2	—	—	2	—	1	Spitaliten Kranke	10	5	8	—	4	5	12	—	3	5	9	14	—	—	—	—	—	—	—	4	561	
—	—	—	—	—	—	—	Kinder	14	—	—	10	4	10	4	10	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	246	395	
—	3	—	—	3	—	3	Kranke	24	—	1	12	14	12	15	11	12	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	224
1	1	—	—	2	—	1	Prüfnder Spitaliten	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	3	—	1	6	—	3	Kranke	37	8	1	161	68	169	69	164	64	5	5	10	5	7	—	—	—	—	—	—	4	779

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Nr.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
88	Amtsbezirk Schopfheim. Wehr.	Armenhaus.	Philipp Merian 1833.	Verpflegung armer Gemeindeangehöriger, sowie erkrankter Gewerbsgehilfen und Dienstboten; Erziehung von Armen- und Waisenkindern.	Armenrath.
89	Wiechs.	Kreispflegeanstalt.	Kreisverband Lörrach 1877.	Verpflegung armer Siecher, Geisteskranker, Altersschwacher und Presthafter des Kreises Lörrach.	Kreis- auschuß. (Sonder- auschuß.)
90	Amtsbezirk Kehl. Kehl. (Stadt.)	Dienstboten- spital.	Gemeinde Kehl 1833.	Krankenpflege, insbesondere für Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Kreis Gemeinde- rath.
91	Amtsbezirk Lahr. Dinglingen.	Waisen- und Rettungshaus.	Ferdinand Fingado von Lahr 1848.	Erziehung evang. Waisen- und verwa- rloster oder gefährdeter Kinder.	Verwal- tungsrath.
92	Heiligenzell.	Kinderpflege- anstalt.	Franziska, Marie Anna und Mag- dalena Fischinger 1853.	Erziehung armer katholischer Mädchen; Be- schäftigung erwachsener Personen im Stroh- flechten.	Franziska Fischinger.
93	Lahr.	Krankenhaus.	Gemeinde 1837.	Krankenpflege, insbesondere für Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinde- rath.
94	"	Hospital. (Spital und Pfründnerhaus.)	Gräfin von Hohen- geroldssee 1259.	Verpflegung armer und gebrechlicher Orts- angehöriger.	Gemeinde- rath.
95	Amtsbezirk Oberkirch. Oberkirch.	Waisenhaus.	Decan Wein- gärtner 1858.	Erziehung armer, verwaister oder ver- waarloster (namentlich kath.) Kinder.	Verwal- tungsrath.
96	"	Spital.	Entstanden aus Beerbung des Be- guinenstiftes vor 300 Jahren.	Verpflegung armer erkrankter Angehöriger der Gemeinden Oberkirch, Lautenbach, Deds- bach und Butschbach, auch erkrankter Dienst- boten und Gewerbsgehilfen.	Stiftungs- rath.

7	8
für Zeitungs- Aufsicht, Verpfle- gung, Unter- richt	weitere Anstalt- lich. weitere Anstalt- lich.
1 4	
3 3	
Diffe	
2 1	
2 1	
— 7	
1 3	
— 2	
— 9	
— 3	

		7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19										
		Anstaltspersonal					Anstaltsinsassen 1883																	
Die unmittelbare Obergewalt führt:	für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unter-richt	sonstiges (Wirthschafts-) Personal		zu- samment Per-sonen.	darunter (bei Kranken- anstalten) aus- gebil- dete Kranken- pfleger	Art.	können auf- genommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres			im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abge- gangen (unter Sp. 16)	Zahl der Verpfle- gungs- tage.			
		männ- lich.	weib- lich.					männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	zuge- gangen		ver- pflegt	abge- gangen		männ- lich.	weib- lich.	zu- sam- men.					
												männ- lich.	weib- lich.		männ- lich.	weib- lich.						männ- lich.	weib- lich.	
Armenrath.	1	4	—	—	5	—	4	Pfründner	10	2	2	1	—	3	2	—	—	3	2	5	—	—	1 623	
									19	11	8	—	—	11	8	4	2	7	6	13	1	1	5 398	
									13	3	1	28	28	31	29	28	28	3	1	4	1	—	—	1 284
									10	6	5	1	2	7	7	—	—	7	7	14	—	—	4 684	
Kreis- auschuß. (Sonder- auschuß.)	3	3	1	2	9	2	3	Pfleglinge	158	79	74	28	19	107	93	28	16	79	77	156	21	11	56 793	
Kreis Offenburg.																								
Gemeinde- rath.	2	1	—	—	3	1	—	Kranke	12	—	—	31	3	31	3	31	3	—	—	—	1	—	427	
Verwal- ungrath.	2	1	2	3	8	—	—	Kinder	60	18	14	6	3	24	17	4	3	20	14	34	—	—	10 585	
Franziska- fischerin- ger.	—	7	4	4	15	—	—	Kinder Arbeiterinnen	50	—	29	—	11	—	40	—	1	—	39	39	—	—	13 878	
	—	—	—	—	—	—	—		24	—	22	—	4	—	26	—	2	—	24	24	—	—	7 000	
Gemeinde- rath.	1	3	—	1	5	—	3	Kranke	37	7	10	157	89	164	99	154	91	10	8	18	1	—	3 944	
	—	2	—	1	3	—	2	Pfründner Spitaliten	6	3	2	—	—	3	2	1	—	2	2	4	—	—	1 491	
	—	—	—	—	—	—	—		64	18	33	7	7	25	40	7	9	18	31	49	3	4	18 623	
Verwal- ungrath.	—	9	—	—	9	—	—	Waisen- kinder	65	33	24	4	3	37	27	4	3	33	24	57	—	—	19 360	
Stiftungs- rath.	—	3	—	—	3	—	3	Spitaliten Kranke	12	3	2	10	3	13	5	9	3	4	2	6	1	1	1 384	
									1	—	—	20	6	21	6	18	6	3	—	3	1	1	586	

34*

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
97	Amtsbezirk Offenburg. Bermerzbach.	Kreis- pflegeanstalt Fußbach.	Kreisverwaltung Offenburg 1873.	Verpflegung armer Siecher, Geisteskranker, Altersschwacher und Prethaster des Kreises Offenburg.	Kreis- auschuß (Sonder- auschuß).
98	Durbach.	Krankenhaus.	Gemeinde 1877.	Verpflegung armer Gemeindeangehöriger, sowie erkrankter Dienstboten und Gewerbs- gehilfen.	Gemeinde- rath.
99	Gengenbach.	Spital.	Alte Ortsstiftung.	Verpflegung armer, arbeitsunfähiger und kranker Angehöriger der Gemeinden Gen- genbach, Reichenbach, Bermerzbach, Schwaib- bach, auch Pflege erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Stiftungs- rath.
100	Offenburg.	St. Andreas- hospital.	Gemeinde 1310.	Verpflegung armer und erwerbsunfähiger bürgerlicher Ortsinwohner gegen Einkaufs- geld.	Stiftungs- rath.
101	"	Krankenhaus.	Alte Ortsstiftung.	Krankenpflege für Arme, auch Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Stif- tungs- rath.
102	"	Armenhaus.	Gemeinde 1852.	Verpflegung, bezw. Beschäftigung ortsan- gehöriger altersschwacher und arbeitscheuer Personen.	
103	"	Waisenhaus.	Ortsstiftung 1849.	Erziehung armer, verwaister und sitt- lich verwahrloster oder gefährdeter ortsan- gehöriger Kinder.	
104	Zell a. S.	Armenhospital.	Unbekannt vor 1694.	Verpflegung armer kranker Ortsangehöri- ger; Pflege kranker Dienstboten und Ge- werbsgehilfen.	Stiftungs- rath.
105	Amtsbezirk Wolsch. Haslach.	Spital.	Unbekannt.	Verpflegung armer Kranker von Haslach; auch Pflege fremder Kranker gegen Ver- gütung.	Gemeinde- rath.
106	Hausach.	Spital.	Frau Franziska Kopper, geb. Waibele in Freiburg 1883.	Verpflegung armer, arbeitsunfähiger Orts- einwohner, kranker Dienstboten und Ge- werbsgehilfen.	Gemeinde- rath.

		7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19									
		Anstaltspersonal					Anstaltsinsassen 1883																
Die unmittelbare Oberaufsicht führt:	für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unter-richt.	sonstiges (Wirthschafts-) Personal		zu- sammen Per-sonen.	darunter (bei Kranken- anstalten) ausge- bildete Kranken- pfleger		Art.	können auf-ge- nommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abge- gangen (unter Sp. 16)		Zahl der Verpfle- gungs- tage.				
		männ- lich.	weib- lich.		männ- lich.	weib- lich.				zuge- gangen.	ver- pflegt		abge- gangen	männ- lich.	weib- lich.		zu- sam- men.	männ- lich.		weib- lich.			
											männ- lich.	weib- lich.									männ- lich.	weib- lich.	
Kreis- ausschuß (Sonder- ausschuß).	1	—	5	13	4	2	Spitaliten Kranke	60 100	48 56	21 35	15 11	1 10	63 67	22 45	19 10	4 5	44 57	18 40	62 97	15 5	2 2	58 060	
Gemeinde- rath.	3	—	—	3	—	3	Pfründner Spitaliten Kranke	10 12 10	— 7 —	— 5 —	— 1 27	— — 13	— 8 27	— 5 13	— 1 26	— — 13	— 7 1	— 5 —	— 12 1	— 1 1	— — —	— 3 995 400	
Stiftungs- rath.	3	1	1	5	—	3	Pfründner Spitaliten Kranke	4 22 25	— 6 1	— 11 1	— 2 49	— 3 16	— 8 50	— 14 17	— 3 45	— 2 15	— 5 5	— 12 2	— 17 7	— — 7	— 2 1	— 6 055 2 180	
Stiftungs- rath.	1	—	2	2	5	—	Pfründner	14	1	9	—	—	1	9	—	2	1	7	8	—	2	3 280	
Stif- tungs- rath.	1	6	1	3	11	—	Kranke	51	10	4	218	107	228	111	212	100	16	11	27	6	3	6 188	
							Pfründner Spitaliten	53	2	2	—	—	2	2	—	—	2	2	4	—	—	1 460 12 921	
Stiftungs- rath.	1	1	—	1	3	—	Baijen- kinder	100	5	6	—	—	5	6	1	1	4	5	9	—	—	3 770	
Stiftungs- rath.	1	1	—	—	2	—	Pfründner Spitaliten Kranke	5 5 25	2 — —	5 — —	3 — 15	1 — 2	5 — 15	6 — 2	4 — 14	1 — 2	1 — 2	5 — 1	6 — —	3 — 1	1 — —	1 240 — 195	
Gemeinde- rath.	1	1	—	—	2	1	Pfründner Spitaliten Kranke	4 6 6	— 5 —	— 2 —	— — 8	— 4 4	— 5 8	— 2 4	— 1 7	— 1 4	— 4 1	— 1 —	— 1 —	— 5 1	— — 2	— 1 —	— 1 785 188
Gemeinde- rath.	—	2	—	—	2	—	Pfründner Spitaliten Kranke Kinder	4 16 10 2	— 8 — 1	1 8 1 —	2 1 — —	— 2 — —	2 9 — 1	1 10 — 1	1 2 — 1	— 2 — —	— 7 — —	1 8 — —	1 15 — —	2 2 — —	1 2 — —	— 1 — —	1 000 6 198 365 56

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
107	Amtsbezirk Wolsach. Wolsach.	Städt. Spital.	Alte Ortsstiftung vor etwa 155 Jahren.	Verpflegung armer, arbeitsunfähiger und krüppelhafter Ortsangehöriger; auch Pflege fremder Kranker gegen Vergütung.	Gemeinde- rath.
108	Amtsbezirk Achern. Achern.	Spital.	Wohlthäter und die Gemeinde 1855.	Verpflegung armer, kranker Ortsangehöri- ger, erkrankter Dienstboten und Gewerbs- gehilfen.	Kreis Gemeinde- rath.
109	" (Illenau.)	Gr. Heil- und Pflegeanstalt Illenau.	Der Staat 1839.	Heilung und Verpflegung inländischer Seelengestörter; Aufnahme Fremder, so- weit Raum.	Großh. Verwal- tungshof.
110	Reichen.	Gemeindespital.	Wohlthäter und Gemeinde 1836.	Verpflegung armer kranker Ortsangehöri- ger, kranker Gewerbsgehilfen und Dienst- boten.	Gemeinde- rath.
111	Amtsbezirk Baden. Baden.	Herrschastliches Bezirksspital.	Markgraf Philipp von Baden 1597.	Verpflegung armer alter Personen kath. Confession aus der ehemaligen Markgraf- schaft Baden-Baden.	Verwal- tungsrath.
112	"	Gutleuthaus.	Derjelbe.	Verpflegung armer arbeitsunfähiger Orts- einwohner; Verpflegung Vermöglicher.	Stadtrath.
113	"	Städtisches Armenhaus. (Städt. Hilfsspital.)	Gemeinde Baden 1850.	Verpflegung armer arbeitsunfähiger Ge- meindeangehöriger.	Stadtrath.
114	"	Städtisches Krankenhaus (Städt. Spital) und hiermit vereinigt die Augusta-Luifen- Stiftung.	Gemeinde und verschiedene milde Stiftungen 1858. Königin Augusta von Preußen 1856.	Krankenpflege, insbesondere Pflege von Gewerbsgehilfen und armen städtischen Kranken. Aufnahme von 4 armen Kindern (Mädchen) von Baden behufs deren Heranbildung zu Dienstboten im Spital.	Stadt- rath.
115	"	Gr. Armenbad.	Staatsregierung 1850.	Aufnahme unbemittelter oder wenig be- mittelter kranker Staatsangehöriger zum Zweck einer Bade- oder sonstigen Kur (ge- öffnet vom 10. Mai bis 15. Septbr.).	Gr. Bad- anstalten- commission.

Anstaltspersonal						Anstaltsinsassen 1883																	
für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unterricht	sonstiges (Wirthschafts-) Personal		zusammen Personen.	darunter (bei Krankenanstalten) ausgebildete Krankenpfleger		Art.	können aufgenommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abgegangen (unter Ep. 16)	Zahl der Verpflegungstage.						
	männlich.	weiblich.		männlich.	weiblich.				männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.				männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	
	3	1	4		3	Pfründner	2	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	2	—	—	730		
						Spitaliten	40	8	7	4	1	12	8	4	1	8	7	15	1	—	5 370		
						Kranke	20	—	—	17	2	17	2	16	2	1	—	1	1	—	271		
Baden.																							
	1	1	—	—	2	Kranke	8	2	3	21	11	23	14	23	14	—	—	—	—	—	669		
	61	59	29	23	172	43	59	Kranke	515	232	240	108	151	340	391	100	135	240	256	496	8	8	177 707
	1	2	—	—	3	—	2	Spitaliten	6	1	2	—	—	1	2	—	1	1	2	—	1	1	757
								Kranke	8	—	—	7	12	7	12	—	—	—	—	—	1	1	658
	—	3	—	1	4	—	—	Spitaliten	36	25	9	3	1	28	10	3	—	25	10	35	3	—	12 687
	—	1	—	1	2	—	1	Pfründner	10	—	2	—	—	2	—	—	—	2	2	—	—	730	
							Spitaliten	—		5	—	1	—	6	—	—	—	6	6	—	—	2 143	
	—	3	—	1	4	—	3	Pfründner	50	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	365	
							Spitaliten	12		10	21	15	33	25	16	10	17	15	32	3	2	—	12 543
	2	8	1	4	15	1	8	Pfründner	104	2	1	—	—	2	1	1	1	1	—	1	1	557	
							Spitaliten	4		8	6	6	10	14	4	8	6	6	12	—	1	—	3 260
								Kranke	16	14	394	268	410	282	398	252	12	30	42	20	13	—	18 234
								Mädchen	4	—	4	—	—	—	4	—	—	—	4	4	—	—	1 460
	1	1	2	3	7	1	1	Kranke	63	—	—	164	77	164	77	164	77	—	—	—	—	—	6 127

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
116	Amtsbezirk Baden. Sichtenthal.	Krankenhaus.	Gemeinde 1854.	Verpflegung armer und kranker Gemeinde- angehöriger, erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinde- rath.
117	"	v. Stulz'sche Waisenanstalt.	Georg Stulz v. Ortenberg 1832.	Erziehung armer, verwaister und verlassener Kinder.	Verwal- tungsrath.
118	Amtsbezirk Bühl. Bühl.	Hospital und Waisenhaus.	Gemeinde 1865 bezw. 1881.	Verpflegung armer und kranker Gemeinde- angehöriger, erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen; Erziehung und Verpfle- gung von Waisenkindern.	Gemeinde- rath.
119	Neusäß.	Waisenanstalt.	Pfarrer Josef Bäder 1855.	Erziehung verwahrloster und sittlich ge- fährdeter Kinder.	Bezirks- amt.
120	Ottersweier.	Kreispflegeanstalt Hub.	Die Kreise Karlsruhe und Baden 1874.	Verpflegung armer Sicker, Geisteskranker, Altersschwacher und Presthaster der Kreise Karlsruhe und Baden.	Kreisauß- schuß (Sonderaus- schuß).
121	Schwarzach.	Retlungsanstalt.	Pfarrer Kaver Lender 1859.	Erziehung armer, verwahrloster und sitt- lich gefährdeter kath. Kinder.	Bezirks- amt.
122	Steinbach.	Spital und Armenhaus.	Gemeinde mit früherer Stiftung von Ad. Frietsch 1869.	Verpflegung armer kranker Gemeindeg- höriger; Pflege erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen, sowie Erziehung und Verpflegung von Waisenkindern.	Gemeinde- rath.
123	Amtsbezirk Rastatt. Gernsbach.	Städtisches Krankenhaus, bezw. Raß'sches Spital.	Gemeinde 1838.	Pflege erkrankter Dienstboten und Ge- werbsgehilfen.	Gemeinde- rath.
			Kasimir Raß 1851.	Verpflegung armer und kranker Gemeinde- angehöriger (auch außerhalb der Anstalt).	Verwal- tungsrath.

7	8
für Leitung, Aufsicht, Verpfle- gung, Unter- richt	
4	
1	
3	
1	
11	
3	
2	
2	

Die unmittelbare Oberaufsicht führt:	7		8		9		10		11		12		13		14		15		16		17		18		19		
	Anstaltspersonal						Anstaltsinsassen 1883																				
	für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unterricht	sonstiges (Wirthschafts-) Personal		zusammen Personen.	darunter (bei Krankenanstalten) ansgebildete Krankenpfleger	Art.	können aufgenommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres		im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abgegangen (unter Ep. 16)		Zahl der Verpflegungstage.						
		männlich.	weiblich.					männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	zugegangen	verpflegt	abgegangen	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.								
Gemeinderath.	—	4	1	1	6	—	3	Pfründner	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	730
		15	7	7	1	1	8	8	—	—	—	—	8	8	16	—	—	—	8	8	16	—	—	—	—	5 402	
		29	3	5	55	41	58	46	54	42	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	8	5	4	—	—	2 880	
Verwaltungsrath.	2	1	—	2	5	—	—	Kinder	55	27	25	5	6	32	31	5	3	27	28	55	—	—	—	—	1	19 535	
Gemeinderath.	—	3	—	—	3	—	3	Pfründner	5	1	—	1	1	2	1	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	555	
		22	7	12	2	4	9	16	4	4	5	12	17	4	3	—	—	—	5	12	17	4	3	—	—	5 007	
		24	3	1	89	45	92	46	89	45	3	1	4	6	—	—	—	3	1	4	6	—	—	—	3 119		
		18	14	8	—	—	14	8	7	3	7	5	12	—	—	—	—	7	5	12	—	—	—	—	—	4 242	
Bezirksamt.	—	1	—	—	1	—	—	Waisen-	30	4	17	—	—	4	17	—	—	—	4	17	21	—	—	—	—	7 665	
Kreisau- schuß Sonderaus- schuß).	13	11	5	2	31	11	9	Pfleglinge	520	312	199	55	30	367	229	57	31	310	198	508	51	27	—	—	—	182 584	
Bezirks- amt.	1	3	1	5	10	—	—	Waisen-	60	32	24	3	4	35	28	4	2	31	26	57	1	—	—	—	—	20 387	
Gemeinde- rath.	1	2	—	—	3	—	1	Pfründner	3	2	1	—	—	2	1	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	1 095	
		30	11	16	—	—	11	16	1	3	10	13	23	1	2	—	—	—	10	13	23	1	2	—	—	9 555	
		6	—	—	3	1	3	1	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	85	
		6	5	—	—	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	1 725	
Gemeinde- rath.	2	2	—	1	5	—	2	Kranke	20	—	—	43	28	43	28	41	27	2	1	3	—	—	—	—	—	—	1 080
Verwal- gstrath.									10	1	1	1	3	2	4	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	191

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
124	Amtsbezirk Kastatt. Gernsbach.	Nysl Bethesda.	Mehrere Wohl- thäter 1880.	Aufnahme gefallener Mädchen u. Erziehung zu gesitteten und arbeitstüchtigen Gliedern der menschlichen Gesellschaft.	Anstalts- commission.
125	Kastatt.	Bürgerhospital.	Alte Ortsstiftung.	Pflege erkrankter Gemeindeangehöriger, Dienstboten, Gewerbsgehilfen.	Gemeinde- rath.
126	"	Armenhaus für Männer.	Gemeinde 1852.	Verpflegung armer und gebrechlicher orts- angehöriger Männer.	Gemeinde- rath.
127	"	Armenhaus für Frauen.		Verpflegung armer und gebrechlicher orts- angehöriger Frauen.	
128	"	Friedrich-Luisen- Stiftung (Knabenwaisen- haus).	Gemeinde 1856.	Verpflegung armer verwaister und ins- besondere ortsangehöriger Knaben.	Gemeinde- rath.
129	"	Meyer-Marga- rethen-Stiftung (Mädchenwaisen- haus).	F. S. Meyer 1853.	Erziehung armer verwaister und insbe- sondere ortsangehöriger kath. Mädchen.	Gemeinde- rath.
130	"	Georg-August- Maria-Viktoria- Armenerziehungs- anstalt.	Aus Stiftung der Frau Markgräfin Maria Viktoria von Baden-Baden von 1778, errichtet 1834.	Ausbildung armer kath. Mädchen aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zur Hauswirthschaft in einem dreijährigen Kursus.	Verwal- tungsrath.
131	Amtsbezirk Bretten. Bretten.	Krankenhaus.	Hanz Bender und mehrere an- dere Bürger 1450.	Verpflegung erkrankter armer Ortsange- höriger, Dienstboten, Gewerbsgehilfen; auch Fremder gegen Vergütung.	Kreis Gemeinde- rath.
132	Amtsbezirk Bruchsal. Bruchsal.	Fürst-Styrum- Hospital.	Fürstbischof August Graf von Limburg-Styrum 1776.	Unentgeltliche Verpflegung armer und fran- ker kath. Angehöriger des vormaligen Hoch- stifts Speyer, Aufnahme sonstiger Kranken gegen Vergütung.	Hospital- commission.
133	"	Armen- und Arbeitshaus nebst Waisenhaus.	Gemeinde 1856 und 1874.	Verpflegung alter gebrechlicher Personen, auch Aufnahme und Beschäftigung arbeitscheurer Personen; Verpflegung Vermöglicher, Ver- pflegung von Armen- und Waisenkindern.	Stadt- rath.

für
Zeitung,
Aufsicht,
Verpfle-
gung,
Unter-
richt.malen-
lich.
weib-
lich.

— 3

2 5

2 —

— 1

— 3

— 3

— 2

Kar

2 1

2 5

2 4

2 4

		7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19								
		Anstaltsinsassen 1883																				
Die unmittelbare Obergaufsicht führt:	Anstaltspersonal.				Art.	können aufgenommen werden:	Stand im Laufe des Jahres									Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abgegangen (unter Sp. 16)	Zahl der Verpflegungstage.				
	für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unterricht.	sonstiges (Wirthschafts-) Personal	zusammen Personen.	darunter (bei Krankenanstalten) ausgebildete Krankenpfleger			Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres			Stand zum Schlusse des Jahres	männlich.	weiblich.	zusammen.								
								zugegangen	verpflegt	abgegangen												
männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.							
Anstaltscommission.	3	—	—	3	—	—	12	—	2	—	11	—	13	—	2	—	11	11	—	—	2 310	
Gemeinderath.	2	5	—	—	7	—	80	14	13	139	103	153	116	127	92	26	24	50	14	—	8 070	
Gemeinderath.	2	—	—	—	2	—	50	36	—	6	—	42	—	7	—	35	—	35	3	—	14 426	
Gemeinderath.	—	1	—	—	1	—	40	—	30	—	10	—	40	—	4	—	36	36	—	1	12 333	
Gemeinderath.	—	3	—	—	3	—	40	35	—	3	—	38	—	4	—	34	—	34	—	—	12 038	
Gemeinderath.	—	3	—	—	3	—	40	—	29	—	2	—	31	—	10	—	21	21	—	1	11 016	
Verwaltungsrath.	—	2	—	1	3	—	32	—	30	—	19	—	49	—	18	—	31	31	—	—	10 490	
Kreis Karlsruhe.																						
Gemeinderath.	2	1	—	—	3	1 1	Pfändner Spitaliten Kranke	10 10 10	— 3 1	— 1 2	— 6 82	— 6 31	— 9 83	— 7 33	— 6 80	— 6 31	— 3 3	— 1 2	— 4 5	— 3 3	— — —	— 1 542 1 372
Hospitalcommission.	2	5	1	2	10	—	Kranke	75	12	11	189	128	201	139	194	130	7	9	16	17	10	6 623
Stadtrath.	2	8	—	—	10	—	Pfändner Spitaliten Kranke Kinder	30 80 16 60	7 23 3 24	16 15 4 24	1 12 4 4	3 14 3 5	8 35 7 28	19 29 7 29	— 10 3 1	5 — 3 2	8 25 4 27	14 29 4 27	22 54 8 54	— 6 — —	4 2 — —	9 453 15 828 2 555 18 898

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
134	Amtsbezirk Ettlingen.	Städtisches Spital.	Alte Ortsstiftung schon vor 1586.	Verpflegung gebrechlicher und kranker Orts- armer, Pflege kranker Dienstboten und Handwerksgehilfen, Angehöriger der Un- teroffizierschule; Pflege von sonstigen Kranken und Fabrikarbeitern soweit der Raum reicht.	Gemeinde- rath.
135	Malsch.	Gemeindespital.	Gemeinde 1870.	Verpflegung alter gebrechlicher Ortsarmer; Pflege erkrankter Dienstboten und Gewerbs- gehilfen.	Gemeinde- rath.
136	Amtsbezirk Durlach.	Städtisches Hospital.	Gemeinde 1825.	Verpflegung alter, armer und gebrechlicher Ortsangehöriger; Pflege erkrankter Dienst- boten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinde- rath.
137	"	Rettungsanstalt.	Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder 1836.	Erziehung sittlich verwahrloster und ge- fährdeter Kinder evang. Konfession.	Verwal- tungsrath.
138	Amtsbezirk Karlsruhe.	Karl-Friedrich- Leopold- und Sophien- Stiftung.	Verschiedene Böthäter 1832.	Verpflegung alter Personen gegen ganze oder theilweise Vergütung, auch unentgeltlich.	Verwal- tungsrath.
139	"	St. Vinzen- tinshaus.	St. Vinzen- tins-Verein in Karlsruhe 1854.	Pflege altersschwacher und erkrankter Per- sonen (Krankenpflege auch außerhalb der Anstalt).	Der Aus- schuß des Vinzen- tins- Vereins.
140	"	Evang. Diafo- nistenanstalt.	Ein Verein 1851.	Krankenpflege (auch außerhalb der Anstalt) mit besonderem Kinderkrankenhaus, zugleich Lehrmittel zur Ausbildung von Diafonissen.	Verwal- tungsrath.
141	"	Städtisches Krankenhaus.	Markgraf Karl Friedrich 1782.	Krankenpflege.	Kranken- haus- commission.
142	"	Israelitisches Krankenhaus.	Israelitische Gemeinde 1834.	Pflege kranker Israeliten.	Hospital- commission.

*) Dem Pfründner ist auf Ansuchen der Adolf Bielefeld'schen Stiftung ein Zimmer kostenfrei eingeräumt, während dessen Verpflegung die

Anstaltspersonal				Anstaltsinsassen 1883															
für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unterricht	sonstiges (Wirthschafts-) Personal	zusammen Personen.	darunter (bei Krankenanstalten) ausgebildete Krankenpfleger	Art.	können aufgenommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres		im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abgegangen (unter Sp. 16)	Zahl der Verpflegungstage.	
						männlich	weiblich	zugegangen	verpflegt	abgegangen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich				
—	4	1	5	—	4	2	—	—	4	2	—	—	4	2	6	—	—	2190	
				Pfründner	7	—	—	—	4	2	—	—	4	2	6	—	—	561	
				Spitaliten	10	—	—	2	—	2	—	—	2	—	2	—	—	6378	
				Kranke	60	9	4	383	92	392	96	385	95	7	1	8	7	6	
—	4	—	4	—	4	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	332	
				Pfründner	4	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	720	
				Spitaliten	4	4	1	—	—	4	1	1	—	3	1	4	1	—	
				Kranke	16	1	3	12	15	13	18	12	18	1	—	1	—	1435	
																		720	
1	2	—	4	—	30	4	6	2	3	6	9	—	2	6	7	13	—	4368	
				Spitaliten	40	5	3	82	46	87	49	81	45	6	4	10	2	5	4978
1	1	1	4	—	40	30	—	8	—	38	—	11	—	27	—	27	—	9912	
				Knaben															
1	1	1	7	10	—	85	21	62	3	10	24	72	1	11	23	61	84	—	30680
				Pfründner	40	5	33	—	4	5	37	—	2	5	35	40	—	2	14255
				I. Klasse	45	16	29	3	6	19	35	1	9	18	26	44	—	8	16425
				II. Klasse (Spitaliten)															
1	28	1	4	34	—	75	3	21	1	10	4	31	—	4	31	35	—	9710	
				Pfründner	25	9	15	123	73	132	88	122	77	10	11	21	24	13	13874
				Kranke															
1	7	2	3	13	—	54	14	22	265	89	279	111	254	97	25	14	39	19	12703
				Kranke	40	11	18	237	65	248	83	226	70	22	13	35	18	17	9957
				darunter:	14	3	4	28	24	31	28	28	27	3	1	4	1	2	2746
				Erwachsene	30	—	14	—	11	—	25	—	6	—	19	19	—	—	5500
				Kinder															
				Böglinge															
5	12	1	11	29	3	9													35317
				Kranke															
2	1	—	3	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	365
				Pfründner*)	12	—	1	21	8	21	9	21	9	—	—	—	—	1	461
				Kranke															

Dielefeld'sche Stiftung dem Hausverwalter zu vergüten hat.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
143	Amtsbezirk Karlsruhe. Karlsruhe.	Klinik des badischen Frauenvereins.	Centralcomité des badischen Frauenvereins 1866.	Pflege Augenleidender und chirurgisch be- handelter Kranker, neben Krankenpflege außerhalb der Anstalt, zugleich Ausbil- dung von Krankenwärterinnen (jährlich in 2 vierteljährigen Kursen mit durchschnitt- lich je 5 Theilnehmerinnen).	Abtheilung III. des bad. Frauen- vereins.
144	"	Waisenhaus.	Gemeinde 1832.	Pflege und Erziehung undemittelter, in Karlsruhe heimathsberechtigter Waisen- kinder.	Verwal- tungsrath.
145	"	Herberge zur Heimath.	Ein Verein 1870.	Beherbergung und Pflege reisender Hand- werksgehilfen und anderer Arbeiter, des- gleichen auch von in Karlsruhe in Arbeit stehenden Gewerbsgehilfen zc.	Verwal- tungsrath.
146	"	Marthahaus.	Freifrau Sophie v. Rüd- t 1869.	Erziehung und Ausbildung junger Mäd- chen zu Dienstboten, Beherbergung und Pflege von Stelle suchenden Dienstboten und anderen Arbeiterinnen.	Verwal- tungsrath der evang. Diafo- nisten- anstalt.
147	"	"	Ev. Diaconissen- anstalt 1883.	Erziehung und Ausbildung schulentlassener Mädchen zu Dienstboten und Aufnahme älterer alleinstehender Frauen.	
148	Belschnen- reuth.	Hardstiftung (Gardhaus.)	Ein Verein 1851.	Erziehung verwahrloster oder der Ver- wahrlosung ausgelegter evang. Kinder.	Verwal- tungsrath.
149	Amtsbezirk Pforzheim. Brötzingen.	Spital und Armenhaus.	Gemeinde 1874.	Verpflegung kranker armer Ortsangehöriger, insbesondere Dienstboten und Gewerbs- gehilfen.	Gemeinde- rath.
150	Niesern.	Rettungsanstalt „Niesernburg“.	Ein Verein 1856.	Erziehung verwaister, verwahrloster und sittlich gefährdeter evang. Kinder.	Verwal- tungsrath.
151	Pforzheim.	Gr. Heil- und Pflegeanstalt.	Markgräfin Luitgart 1322.	Verpflegung von unheilbaren Irren, Epi- leptischen und körperlich Kranken.	Großh. Ver- waltungs- hof.
152	"	Städtisches Krankenhaus.	Gemeinde 1803.	Krankenpflege.	Aufsichts- rath.

*) Außerdem befindet sich noch in der Anstalt die Privatpflegestation des Vereins, sowie die Station für Ausbildung von Lehrwärtern.

Anstaltspersonal		Anstaltsinsassen 1883																					
für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unterricht	sonstiges (Wirthschafts-) Personal		zusammen Personen.	darunter (bei Krankenanstalten) ausgebildete Krankenpfleger	Art.	können aufgenommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abgegangen (unter Sp. 16)	Zahl der Verpflegungstage.							
	männlich	weiblich						männlich	weiblich	männlich	weiblich	abgegangen	verpflegt				zugegangen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
	6	3	9*)	6	Chirurgisch behandelte Kranke Augenranke	40	6	8	202	220	208	228	200	218	1	1	2	1	8 167				
	1	1	3		Waisenkinder	54	30	17	6	11	36	28	12	2	24	26	50		16 674				
	1	1	2	3	Handwerksgejellen ständige Pensionäre bessere Gäste	30 20 6	30 19 4	— — —	5000 — 100	— — —	5030 39 104	— — —	4994 19 98	— — —	36 20 6	— — —	36 20 6	— — —	13 603 1 270 300				
		3		3	Mägde- zöglinge Beherbergte	14 33	— —	4 20	— —	13 1033	— —	17 1103	— —	6 1037	— —	11 16	11 16	— —	2 262 7 584				
		3		3	Mägde- zöglinge Pensionäre	26 7	— —	13 3	— —	31 10	— —	44 13	— —	24 8	— —	20 5	20 5	— —	1 1	7 440 1 629			
	4	5	2	2	13	Kinder	75	38	31	11	9	49	40	6	8	43	32	75	1	1	26 578		
	1	1	1	2	5	1	Spitaliten Kranke	18 15	9 3	5 5	3 15	1 —	12 18	6 5	6 14	— 4	6 4	6 1	12 5	3 —	4 723 545		
	7	3		10		Kinder	60	29	7	8	2	37	9	3	3	34	6	40	1	—	10 577		
	38	34	6	16	94	31	34	Kranke	600	269	294	54	47	323	341	36	29	287	312	599	23	16	211 050
	2	6	2	4	14	1	6	Kranke	70	28	21	601	558	629	579	598	556	31	23	54	20	14	17 476

rinnen mit 10 Privatkrankenwärterinnen und 4 Lehrwärterinnen.

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
153	Amtsbezirk Pforzheim. Pforzheim.	Städtisches Waisenhaus.	Gemeinde 1845.	Erziehung verwaister und armer Kinder von Pforzheim.	Commission des Armen- raths.
154	Amtsbezirk Mannheim. Hbesheim.	Gr. Blinden- erziehungsanstalt.	Der Staat 1828.	Erziehung und Unterricht (auch in Hand- arbeit) blinder Kinder.	Kreis Verwal- tungsrath.
155	Käferthal.	Kath. Rettungs- und Erziehungs- anstalt.	Ein Verein 1851.	Erziehung verwahrloster und sittlich ge- fährdeter, sowie auch anderer kath. Mädchen.	Borstand.
156	Ladenburg.	Hospital.	Unbekannt.	Berpflegung armer und kranker Ortsange- höriger; Pflege kranker Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinde- rath.
157	"	Waisenhaus.	Georg Friedrich Günther 1772.	Erziehung kath. Waisen der Gemeinde Ladenburg.	Gemeinde- rath.
158	"	Kreis Erziehungs- haus. (Kinderhaus.)	Kreis Mannheim 1868.	Pflege und Erziehung armer Kinder bis zum vollendeten 6. Jahre von im Kreise Mannheim heimatberechtigter Eltern.	Kreisaus- schuß (Verwal- tungsrath).
159	Mannheim.	Allgemeine Armen- und Krankenanstalt.	Kurfürstliche Regierung 1803.	Berpflegung kranker und hilfloser städtischer Armer; Pflege kranker Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Armen- commission.
160	"	Kath. Bürger- hospital.	Ortsstiftung 1775.	Berpflegung armer, alter und gebrechlicher, sowie auch kranker kath. Gemeindeange- höriger.	Stiftungs- rath.
161	"	Evang. Bürger- hospital.	Ortsstiftung 1729.	Berpflegung armer, alter und gebrechlicher, sowie auch kranker evang. Gemeindean- gehöriger.	Stiftungs- rath.
162	"	Israelitisches Hospital.	Israelitische Gemeinde 1711. Seit 1831 in jetziger Ver- fassung.	Berpflegung armer, kranker und gebrech- licher israel. Gemeindeangehöriger, Pflege erkrankter israel. Dienstboten und Gewerbs- gehilfen.	Hospital- commission.

für
Leitung,
Aufsicht,
Berpfle-
gung,
Unter-
richt

ma-
nlich.
weib-
lich.

1 1

Kreis

Verwal-
tungsrath.

6 2

— 2

1 1

— 1

— 1

8 2

2

2

1

Anstaltspersonal		Anstaltsinsassen 1883																						
für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unterricht	sonstiges (Wirtschafts-) Personal			darunter (bei Krankenanstalten) ausgebildete Krankenpfleger	Art.	können aufgenommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres			im Laufe des Jahres			Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abgegangen (unter Ep. 16)	Zahl der Verpflegungstage.							
	männlich	weiblich	sonstige				männlich	weiblich	sonstige	zugegangen	verpflegt	abgegangen	männlich	weiblich	sonstige			männlich	weiblich	sonstige				
1	1	—	1	3	—	—	Armen- u. Waisen- kinder	44	25	18	4	2	29	20	9	6	20	14	34	—	—	12 844		
Mannheim.																								
6	2	1	2	11	—	—	Böglinge	50	26	20	8	3	34	23	7	3	27	20	47	—	—	16 848		
—	2	—	—	2	—	—	Mädchen	34	—	23	—	4	—	27	—	4	—	23	23	—	1	—	8 349	
1	1	—	—	2	—	—	Spitaliten Kranke	8	4	—	2	—	6	—	2	—	4	—	4	2	—	—	2 069 151	
—	1	—	2	3	—	—	Kinder	30	12	5	1	4	13	9	1	3	12	6	18	—	—	—	6 273	
—	3	—	—	3	—	—	Kinder	48	22	16	14	7	36	23	10	6	26	17	43	1	—	—	18 445	
8	27	2	8	45	8	27	Spitaliten Kranke	364	20 66	23 75	3 1522	4 1044	23 1588	27 1119	5 1509	2 1049	18 79	25 70	43 149	5 94	2 75	—	—	14 904 56 921
2	2	1	3	8	1	1	Pfründner Spitaliten Kranke	58 20	3 2	— 6	— 21	— 11	3 23	— 17	1 21	— 17	2 2	— —	2 2	1 2	— 3	— 3	— —	926 14 268 1 780
2	2	—	2	6	1	2	Spitaliten Kranke	32 20	12 3	18 3	3 21	6 14	15 24	24 17	2 23	3 15	13 1	21 2	34 3	2 4	3 4	—	—	11 564 1 258
1	3	1	2	7	—	2	Pfründner Spitaliten Kranke	12 12	— 1	3 3	— —	1 1	— 3	4 37	— 19	1 35	— 19	1 2	— —	3 2	3 —	— 3	— —	1 229 1 460 1 028

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
163	Amtsbezirk Mannheim.	Kinderhospital.	Evang. Diaco- nistenverein 1867.	Pflege kranker, insbesondere armer Kinder, vorübergehende Aufnahme verlassener ge- sunder Kinder (auch Krankenpflege) außer- halb der Anstalt.	Vorstand.
164	"	Luisenhaus.	Großherzogin Stephanie von Baden 1855.	Erziehung kath. Waisen- und anderer ihnen gleichzustellender Mädchen.	Vorstand.
165	"	Marien-Waisen- Anstalt.	Marie, Herzogin von Hamilton 1840.	Erziehung armer, verwaister Mädchen (aus Mannheim).	Vorstand.
166	"	Evang. Ret- tungshaus für Mädchen.	Ein Verein 1852.	Erziehung verwahrloster oder der Ver- wahrlosung ausge-setzter evang. Mädchen.	Verwal- tungsrath.
167	"	Städt. Arbeits- anstalt.	Gemeinde 1852.	Verpflegung und Beschäftigung arbeits- scheuer und verkommener, auch älterer noch nicht spitalsfähiger Gemeindeangehöriger.	Commission des Stadtraths.
168	Amtsbezirk Schwezingen. Neckarau.	Armen- und Krankenhaus.	Gemeinde 1852.	Pflege armer und kranker Gemeindeange- höriger, erkrankter Dienstboten und Ge- werbsgehilfen.	Gemeinde- rath.
169	Seckenheim.	Krankenhaus.	Gemeinde 1847.	Krankenpflege, insbesondere von Dienstbo- ten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinde- rath.
170	Schwezingen.	Armen- und Krankenhaus.	Gemeinde 1836.	Pflege armer und kranker Gemeindeange- höriger, erkrankter Dienstboten und Ge- werbsgehilfen.	Gemeinde- rath.
171	Amtsbezirk Weinheim. Lühelsachsen.	Weinheim- Odenwälder Rettungsanstalt „Pilgerhaus“.	Ein Verein in Weinheim 1850	Erziehung sittlich verwahrloster und ge- fährdeter Kinder evang. Confession, vor- nehmlich aus Baden.	Verwal- tungsrath.
172	Weinheim.	Städtisches Krankenhaus.	Gemeinde 1840.	Krankenpflege, insbesondere von Dienstbo- ten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinde- rath.
173	"	Städtisches Armenhaus.	Gemeinde 1840.	Verpflegung armer und arbeitsunfähiger Gemeindeangehöriger.	Gemeinde- rath.

7	8
für Leitung, Aufsicht, Verpfle- gung, Unter- richt	männ- lich, weib- lich
1	
2	
1	
2	
1	
1	
2	
1	

Die unmittelbare beraufsicht führt:	Anstaltspersonal				Anstaltsinsassen 1883																						
	für Leitung, Aufsicht, Berpfe- gung, Unter- richt		sonstiges (Wirth- schafts-) Personal		zu- sammen Per- sonen.	darunter (bei Kranken- anstalten) ausge- bildete Kranken- pfleger	Art.	können aufge- nommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abge- gangen (unter Sp. 16)	Zahl der Berpfe- gungs- tage.									
	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.						zuge- gangen		ver- pflegt		abge- gangen													
					männ- lich.	weib- lich.				männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.				gesam- men.								
Vorstand.	—	11	—	3	14	—	11	franke Kinder Armen- kinder	50	7	10	62	71	69	81	61	72	8	9	17	18	19	6	375			
Vorstand.	—	—	—	—	—	—	—	11	10	—	—	3	2	3	2	3	2	—	—	—	—	—	—	131			
Vorstand.	2	6	—	2	10	—	—	Mädchen	60	—	57	—	9	—	66	—	15	—	51	51	—	—	—	17	473		
Vorstand.	—	1	—	—	1	—	—	Mädchen	18	—	17	—	—	—	17	—	4	—	13	13	—	—	—	—	4	605	
Verwal- tungs-rath.	1	3	—	1	5	—	—	Mädchen	50	—	43	—	8	—	51	—	5	—	46	46	—	—	—	—	16	060	
Commissi- on des Stadtrathes.	2	—	—	—	2	—	—	Spitaliten	30	16	—	—	—	16	—	2	—	14	—	14	1	—	—	—	5	475	
Gemeinde- rath.	1	1	—	—	2	—	—	Spitaliten Kranke	2	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	730	
Gemeinde- rath.	1	1	—	—	2	—	—	Kranke	5	—	—	13	8	13	8	13	8	—	—	—	—	—	—	—	—	162	
Gemeinde- rath.	1	1	—	1	3	—	—	Bründner Spitaliten Kranke	6 4 12	1 — 2	4 — —	1 — 24	— — 8	2 — 26	4 — 8	— — 26	— — 7	2 — —	4 — 1	6 — 1	— — 1	— — 1	— — 1	— — —	2	122 373	
Verwal- tungs-rath.	2	2	1	1	6	—	—	Kinder	40	31	7	—	1	31	8	5	—	26	8	34	—	—	—	—	12	860	
Gemeinde- rath.	—	2	—	1	3	—	2	Kranke	23	7	2	128	44	135	46	133	41	2	5	7	7	6	—	—	6	524	
Gemeinde- rath.	1	—	—	—	1	—	—	Spitaliten	21	4	9	2	3	6	12	—	1	6	11	17	—	—	—	—	1	5	941

36*

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
					Kreis
174	Amtsbezirk Heidelberg.	Männer- Armenhaus (früher evang. Armenhaus).	Unbekannt. 1754.	Berpflegung armer, altersschwacher oder erwerbsunfähiger männlicher Gemeindeg- höriger.	Armen- rath.
175	"	Frauen- Armenhaus (früher lath. Armenhaus).	Unbekannt. 1714.	Berpflegung armer, altersschwacher oder erwerbsunfähiger weiblicher Gemeindeg- höriger.	Armen- rath.
176	"	Academisches Krankenhaus (medizinische, chireur- gische und Augen- klinik).	Unbekannt.	Krankenpflege einschl. Augenkranker, zugleich Lehrmittel für den medizinischen Unterricht an der Universität. Auch Kreisanstalt der Kreise Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim und Mosbach für Augenranke.	Academische Kranken- hauscom- mission.
177	"	Waisenanstalt.	Professor von Dusch im Verein mit einigen an- dern Männern 1860.	Pflege und ärztliche Behandlung kranker (insbesondere armer) Kinder (zugleich Kreis- anstalt des Kreises Heidelberg).	Berwal- tungsrath.
178	"	Universitäts- Irenenklinik.	Staat 1878.	Pflege und Heilung Geisteskranker, zugleich Lehrmittel für den Unterricht in der Psychiatrie.	Direction.
179	"	Academische Ent- bindungsanstalt.	Staat 1805.	Aufnahme von Schwangeren und Wöchner- innen zc. zc., zugleich Lehrmittel für den ärztlichen Unterricht und für Hebammen. *) Behandlung von Frauenkrankheiten.	Direction.
180	"	Waisenhaus.	Georg Klingel- hofer u. A. 1852.	Erziehung ortsangehöriger, armer Waisen- kinder.	Berwal- tungsrath.
181	"	Erziehungshaus.	Math. Haub 1862.	Erziehung ortsangehöriger armer, verwahr- loster oder verlassener Kinder.	Berwal- tungsrath.
182	Neckargemünd.	Hospital und Armenhaus.	Gemeinde 1859.	Krankenpflege, insbesondere für Dienst- boten und Gewerbsgehilfen.	Armen- rath.
183	Amtsbezirk Sinsheim. Neckarbischofs- heim.	Krankenanstalt.	Dienstbotenverein 1855.	Krankenpflege, insbesondere für Dienst- boten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinde- rath.

*) 1883: 39 Hebammenschülerinnen mit 4447 Berpflegungstagen.

		7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19									
		Anstaltsinsassen 1883																					
Die unmittelbare berausichtigt führt:	Anstaltspersonal		Anstaltsinsassen 1883												Zahl der Verpfle- gungs- tage.								
	für Reitung, Aufsicht, Verpfle- gung, Unter- richt.	sonstiges (Wirth- schafts-) Personal	zu- sammen Per- sonen.	darunter (bei Kranken- anstalten) ausge- bildete Kranken- pfleger	Art.	können aufge- nommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres			Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abge- gangen (unter Ep. 16)											
								zuge- gangen.	ver- pflegt	abge- gangen													
männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	zusam- men.	männ- lich.	weib- lich.							
Kreis Heidelberg.																							
Armen- rath.	1	3	2	4	10	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	365					
							70	24	6	33	3	57	9	31	2	26	7	33	14	—	22 993		
							16	32	—	24	—	56	—	20	—	36	—	36	—	—	420		
Armen- rath.	1	3	2	1	7	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	365		
							61	—	44	—	39	—	83	—	21	—	62	62	—	18	27 458		
							25	—	25	—	12	—	37	—	25	—	12	12	—	—	639		
ademische Kranken- auscom- mission.	26	38	19	38	121	13	35	Kranke	379	149	78	2306	1446	2455	1524	2297	1452	158	72	230	105	51	95 724
Verwal- ungsrath.	3	1	—	3	7	—	1	Kranke	22	10	7	28	52	38	59	30	53	8	6	14	5	5	5 976
irection.	15	15	3	1	34	11	11	Kranke	100	49	51	71	78	120	129	75	73	45	56	101	10	3	36 413
irection.	2	3	—	2	7	—	3	Schwangere Wöchner- innen. Neugeborene Kranke	40 20 20 16	— — 6 —	16 10 4 1	— — 96 —	185 176 80 143	— — 102 —	201 186 84 144	— — 98 —	185 179 81 136	— — 4 —	16 7 3 8	16 7 7 8	— — 10 —	— 1 6 2	5 218 2 677 2 202 2 934
Verwal- ungsrath.	1	1	—	1	3	—	—	Kinder	30	14	12	4	1	18	13	3	2	15	11	26	—	—	9 451
Verwal- ungsrath.	1	1	—	1	3	—	—	Kinder	36	20	12	4	5	24	17	4	6	20	11	31	—	—	10 520
Armen- rath.	1	1	—	—	2	1	1	Spitaliten Kranke	17 15	4 2	3 —	— 17	— 13	4 19	3 13	— 19	— 13	4 —	3 —	7 —	— —	— —	2 555 288
emeinde- rath.	1	1	—	—	2	1	1	Kranke	7	—	2	4	8	4	10	4	10	—	—	—	—	—	316

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Nr.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
184	Amtsbezirk Sinsheim. Sinsheim.	Gefindespital.	Gemeinde 1857.	Krankenpflege, insbesondere für Dienst- boten und Gewerbsgehilfen.	Deconomie- commission.
185	"	Kreispflegean- stalt.	Kreis Heidelberg 1876.	Berpflegung armer Sieder, Geisteskranker, Altersschwacher und Prethafter des Kreises Heidelberg.	Kreis- auschuss (Sonder- auschuss).
186	Waibstadt.	Krankenhaus.	Anton Ignaz Wader 1832.	Pflege armer Gemeindeangehöriger, kranker Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinde- rath.
187	Amtsbezirk Wiesloch. Walldorf.	Astorstiftung.	F. J. Astor in New-York 1854.	Berpflegung armer arbeitsunfähiger Ge- meindeangehöriger; Erziehung armer Kinder.	Stiftungs- rath.
188	Wiesloch.	Städtisches Krankenhaus.	Gemeinde 1863.	Pflege armer kranker Gemeindeangehöriger, sowie erkrankter Dienstboten und Gewerbs- gehilfen.	Kranken- hauscom- mission.
189	Amtsbezirk Adelsheim. Adelsheim.	Krankenhaus.	Gemeinde 1858.	Krankenpflege, insbesondere von Armen, Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Kreis Gemeinde- rath.
190	Amtsbezirk Buchen. Buchen.	Hospital.	Oswald Hofmann Eheleute 1420.	Pflege kranker Ortsangehöriger, Dienst- boten und Gewerbsgehilfen.	Spital- commission.
191	Wallbörn.	Friedrich-Luifen- Spital.	Gemeinde 1856.	Pflege armer, kranker Gemeindeangehöriger, krankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Spital- commission.
192	"	Armenkinder- haus.	Domdecan Dr. v. Hirscher 1858.	Erziehung armer verwahrloster und gefähr- deter kath. Kinder.	Ein Comite.
193	Hardheim.	Friedrich-Luifen- Stiftung.	Gemeinde 1856.	Krankenpflege, insbesondere für Dienst- boten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinde- rath.

Anstaltspersonal		Anstaltsinsassen 1883																				
für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unter-richt	sonstiges (Birth-schafts-) Personal		zu- sammen Per-sonen.	darunter (bei Kranken-anstalten) ausge- bildete Kranken- pfleger	Art.	können auf-ge- nommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres			im Laufe des Jahres			Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abge- gangen (unter Sp. 16)	Zahl der Verpfle- gungs- tage.					
	männ- lich.	weib- lich.					männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.			weib- lich.	zu- sam- men.	männ- lich.	weib- lich.	
1	—	—	1	—	Kranke	24	—	—	14	9	14	9	14	8	—	1	1	—	206			
—	1	2	4	7	Pfleglinge	107	59	49	9	4	68	53	7	7	61	46	107	6	6	38 975		
—	3	—	—	3	Kranke	6	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	4		
1	1	—	2	4	Pfründner	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	365		
—	—	—	—	—	Spitaliten	19	13	6	—	—	13	6	2	—	11	6	17	—	—	6 527		
—	—	—	—	—	Kinder	30	9	9	—	—	9	9	3	2	6	7	13	—	—	5 512		
—	—	1	—	1	Pfründner	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	365		
—	—	—	—	—	Spitaliten	10	6	—	—	—	6	—	—	—	6	—	6	—	—	2 190		
—	—	—	—	—	Kranke	6	1	1	21	6	22	7	22	7	—	—	—	3	1	356		
Mosbach.																						
1	1	—	—	2	1	1	Kranke	20	1	—	45	5	46	5	45	5	1	—	1	1	1	432
1	2	—	1	4	1	2	Spitaliten	4	1	2	—	—	1	2	—	—	1	2	3	—	—	1 095
—	—	—	—	—	—	—	Kranke	14	1	3	25	4	26	7	22	5	4	2	6	1	2	1 536
1	1	—	—	2	—	—	Pfründner	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	Spitaliten	10	3	3	—	—	3	3	—	—	3	3	6	—	—	1 960
—	—	—	—	—	—	—	Kranke	4	—	—	12	2	12	2	11	2	1	—	1	3	1	381
—	—	—	—	—	—	—	Kinder	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	5	2	1	9	—	—	Kinder	75	38	26	8	8	46	34	12	7	34	27	61	—	—	21 676
—	2	—	—	2	—	2	Kranke	9	—	—	17	7	17	7	17	7	—	—	—	—	—	481
—	—	—	—	—	—	Spitaliten	2		1	—	—	—	2	1	—	—	2	1	3	—	—	1 008

1	2	3	4	5	6
Ordnungs-Zahl.	Ort.	Benennung der Anstalt.	Gründer und Gründungs-jahr.	Bestimmung der Anstalt.	Die unmittel- bare Oberaufsicht führt:
194	Amtsbezirk Eberbach. Eberbach.	Hospital.	Gemeinde 1850.	Pflege armer kranker Gemeindeangehöriger, erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Gemeinderath.
195	Amtsbezirk Mosbach. Mosbach.	Bezirksspital.	Die Gemeinden des Bezirks 1880.	Pflege von armen, bezw. mittellosen Kranken sowie erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Spital- auschuß.
196	"	Idiotenanstalt.	Ein Verein 1880.	Erziehung und Pflege schwach- und blödsinniger Kinder.	Aufsichtsrath.
197	Gerlachshcim.	Taubstummen- anstalt.	Staat 1874.	Unterricht und Erziehung bildungsfähiger Taubstummer.	Anstalts Inspektion.
198	Krantheim.	Kreispflegean- stalt.	Kreis Mosbach 1876.	Berpflegung armer Siecher, Geisteskranker, Altersschwacher und Prethafter des Kreises Mosbach.	Kreisaus- schuß (Sonder- auschuß).
199	Amtsbezirk Tauberbi- schofsheim. Tauber- bischofsheim.	Hospital.	Unbekannt vor 1300.	Berpflegung armer alter und gebrechlicher Gemeindeangehöriger; Pflege erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen.	Berwal- tungsrath.
200	Lauda.	Raier'sches Spital.	Bischof Joh. Bernhard Raier in Würzburg 1747.	Berpflegung armer Gemeindeangehöriger.	Gemeinderath.
201	Amtsbezirk Wertheim. Eichel.	Waisenhaus Georgshilfe.	Berein für in- nere Mission 1855.	Erziehung armer evang. Waisen oder von Verwahrlosung bedrohter evang. Kinder.	Berwal- tungsrath.
202	Wertheim.	Hospital.	Unbekannt.	Berpflegung armer u. kranker Angehöriger der vormaligen Grafschaft Wertheim; Pflege krankter Dienstboten u. Gewerbsgehilfen.	Berwal- tungsrath.

		7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19								
		Anstaltsinsassen 1883																				
Anstaltspersonal.																						
für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unterricht.	sonstiges (Wirthschafts-) Personal	zusammen Personen.	darunter (bei Krankenanstalten) ausgebildete Krankenpfleger		Art.	können aufgenommen werden:	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres			Stand zum Schlusse des Jahres	mit Tod abgegangen (unter Sp. 16)	Zahl der Verpflegungstage.									
			männlich.	weiblich.				zugegangen	verpflegt	abgegangen												
männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	gemein.								
1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	365				
						16	2	2	53	19	55	21	52	21	3	—	3	4	3	1 111		
2	2	—	1	5	—	2	4	3	101	55	105	58	100	56	5	2	7	12	6	3 634		
4	4	—	2	10	—	—	58	26	14	9	13	35	27	4	3	31	24	55	1	—	18 579	
11	2	1	3	17	—	—	100	53	46	12	4	65	50	7	9	58	41	99	1	1	31 007	
1	1	—	2	4	—	—	70	39	16	14	5	53	21	8	2	45	19	64	3	1	20 446	
—	4	—	1	5	—	4	5	1	2	—	1	1	3	—	—	1	3	11	—	—	1 341	
							20	8	9	1	4	9	13	1	5	8	8	16	1	2	6 012	
							30	2	5	112	103	114	108	111	100	3	8	4	2	5	5 400	
—	1	—	—	1	—	—	6	2	4	—	—	2	4	—	—	2	4	6	—	—	2 190	
1	1	1	1	4	—	—	20	5	10	1	3	6	13	—	1	6	12	18	—	—	6 402	
1	1	—	1	3	—	—	12	6	6	1	—	7	6	1	1	6	5	11	1	1	4 038	
							23	2	—	57	70	59	70	54	70	5	—	5	—	—	—	667

Ordnungs-Zahl.	Ort und Benennung der Anstalt.	Vermögen am Schlusse des Jahres 1883									
		Ge- bäude.	Länd- ereien.	ange- legte Kapi- talien.	sonstige Forde- rungen.	Fahr- nisse und Vor- räthe.	Kaj- sen- vor- rath.	Son- stiges.	Zusam- men.	darauf haftende Schulden	
										im Gan- zen.	dar- unter auf Hypo- thek.
Kreis Konstanz.											
1	Konstanz, städtisches Armenhaus *)										
2	" " Krankenhaus *)	703520	964529	161672	10149	134020	6247	513	1980650	13906	11308
3	" Rettungsanstalt für sittlich verwahrloste Mädchen	39700	5451	32333	—	7423	221	—	85128	—	—
4	" Dienstbotenanstalt St. Ma- rienhaus	78546	—	—	3271	6532	1502	—	89851	64271	37111
5	Radolfzell, städtisches Spital *)	67110	106152	283872	2078	28499	5724	—	493435	129	—
6	Blumensfeld, Armen- u. Krankenhaus *)	48100	651	25333	3218	21599	1618	—	100519	6314	—
7	Eugen, Pfündner-, Armen- u. Kranken- haus *)	35490	11600	61500	1160	5840	1428	—	117018	—	—
8	Meßkirch, Spital *)	30360	7434	163263	435	14107	272	269	216140	—	—
9	Heiligenberg, Friedrich-Luisen-Bezirks- spital *)	23300	7049	126600	2159	18170	743	—	178021	38	—
10	Pfullendorf, Spital z. hl. Geist *)	262550	822800	246588	54821	54826	18315	—	1459900	45803	45523
11	Stöckach, städt. Armen- u. Krankenhaus *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Markdorf, Spital *)	73790	77582	57443	1187	31250	33	—	241285	—	—
13	Meersburg, Heiliggeistspital *)	220500	201029	329781	12529	101730	13523	—	879092	324	—
14	" Taubstummenanstalt *)	—	—	13000	477	33632	2852	—	49961	137	—
15	Neufrach, Armenhaus Wespach *)	46300	1630	55766	630	2997	2946	—	110269	78	—
16-18	Ueberlingen, Hospital, Waisenhaus u. *)	918180	1983596	683507	16497	65338	21363	—	3693481	45688	—
Kreis Balingen.											
19	Bräunlingen, Armenhaus u. Spital *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Donauesschingen, Karls-Krankenhaus *)	32000	925	75087	310	6438	706	—	115466	—	—
21	" Fürstlich Fürstenberg- Karolinenstift	36286	—	76341	—	12430	1328	—	126385	—	—
22	" Armenhaus *)	27300	1682	52658	286	5545	1507	—	88978	—	—
23	Geislingen, Kreisspital *)	101250	5356	—	190	37161	2525	—	146482	64962	60042
24	Hüfingen, Armenanstalt *)	23000	258	67677	—	6171	—	—	97106	—	—
25	" F. Fürstenb. Landesspital *)	157825	2750	784256	4000	51975	1539	—	1002345	—	—
26	" Rettungsanstalt Mariahof *)	—	—	—	—	10000	—	—	10000	—	—
27	Hornberg, Spital	Gem.-E.	—	16017	78	2600	198	—	18893	—	—
28	" Schwarzw. Rettungsanstalt *)	18500	2100	—	—	7000	15	—	27615	10199	4542

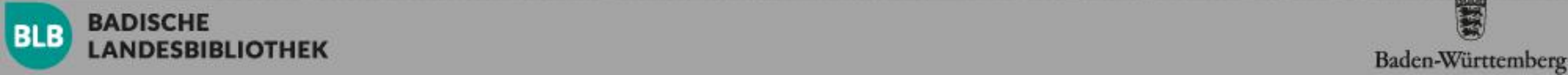
Der Werth der in den Anstaltshaushaltungen verwendeten Natural-Erträge des eigenen Garten- und Feldbaues und der eigenen Viehhaltung, sowie der Werth des Holzes aus eigenem Walde und der Geschenke an Naturalien und Inventarstücken ist nur bei dem kleineren Theile der Anstalten unter den Einnahmen und Ausgaben in Rechnung gestellt; bei den übrigen Anstalten ist der betreffende Werthanschlag oder der Umstand, dass ein solcher nicht gemacht werden konnte, in den Bemerkungen kurz angegeben.

*) Zu Anstalt: D.J. 1 und 2. Vermögen des Spitalfonds, dessen Gebäude und Ländereien soweit erforderlich benutzt werden; D.J. 1 Spalte 29 enthält auch den Geldbetrag dieses Fonds. — D.J. 5. Spalte 31 darunter 3598 Mark Armenunterstützungen und Beiträge zu städtischen Zwecken; Defonomeiertrag 2330 Mark nicht gerechnet. — D.J. 6. Spalte 31 darunter 10311 Mark zur Herstellung einer neuen Wasserleitung und neuer Wohnräume. — D.J. 7. 360 Mark Defonomeiertrag nicht inbegriffen. — D.J. 8. Spalte 9 Grundberechtigungen 269 Mark; Spalte 31 darunter für Armenunterstützungen und stiftungsmäßige Auslagen 364 Mark. — D.J. 9. Defonomeiertrag 430 Mark nicht gerechnet. — D.J. 10. Defonomeiertrag 200 Mark nicht gerechnet. Spalte 31 für Armenunterstützungen, sonstige gemeinnützige Zwecke und besondere stiftungsmäßige Auslagen. — D.J. 11. Die Anstalt hat kein eigenes Vermögen, ist lediglich Gemeindefonds; der Armenfond

13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

Laufende Einnahmen 1883										Laufende Ausgaben 1883									
aus eigenem Vermögen		aus Beiträgen								Zusammen.	Steuern und Abgaben.	Gebäude und Grundstücke.	Inventar.	Kapitalzinsen.	Nicht- und Pachtzinsen.	Verwaltung.	Bereifung.	Sonstige.	Zusammen.
aus Gebäuden und Ländereien.	aus Kapitalien und Forderungen.	aus Vergütungen der In-assen.	aus Staats.	aus Kreis.	aus Gemein- den.	aus Arbeiter- Rekruten- und Vereinen.	aus von Stiftungen, Fonds zc.	aus von Privat-ern, Sammlung zc.	Con- stige.										
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1762	—	7082	—	—	—	—	10711	—	4061	23616	—	842	497	—	—	706	21547	—	23592
141	—	44698	—	—	—	—	—	—	91	44930	—	2272	750	—	—	4665	33536	—	41223
75	1469	2617	—	1674	—	—	1550	256	80	7721	230	458	106	80	125	137	6156	171	7463
400	91	5813	—	—	—	—	—	907	3017	10228	562	1040	105	1880	—	360	7042	406	11395
7192	12653	7687	—	—	—	928	—	—	813	29273	521	5719	812	30	—	2232	12482	4074	25870
16	904	29934	—	—	—	606	1100	—	1416	33976	74	1090	2766	69	—	1863	20366	11949	38677
—	2917	17800	—	—	—	700	—	—	160	21577	—	2350	3200	—	200	276	13300	378	20204
409	7282	—	140	195	287	95	—	302	22	8732	53	391	29	—	8	1758	5892	367	8498
821	5777	—	—	365	3745	—	—	—	—	10708	37	759	960	—	—	1499	7203	150	10608
76911	13050	3471	150	—	—	—	—	2	708	94292	6775	25509	199	2697	—	12324	23536	19130	95270
—	—	1324	—	—	—	1606	1289	—	—	4219	—	—	—	—	—	400	6120	—	6520
9340	2560	—	—	221	2400	—	—	90	44	14655	646	5363	178	9	—	1061	3632	3830	14719
35498	15283	4625	—	—	—	—	13	—	695	56114	2184	25176	1681	—	—	5091	12530	8764	55476
563	520	18289	31156	—	—	—	472	—	1651	52651	135	5675	—	—	—	470	45545	1277	53102
2	2749	—	—	—	2095	—	343	857	57	6103	106	70	113	—	33	629	3366	8	4325
127264	31566	732	—	1790	—	907	1185	956	1881	166281	15911	40652	3311	817	—	17783	36870	24878	140222
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
111	2925	1347	—	—	—	—	870	—	2	5255	36	937	83	—	—	748	2812	90	4706
115	3697	2080	—	—	—	—	—	—	18	5910	483	—	—	—	—	846	2744	165	4238
102	2472	—	—	—	35	5	—	—	96	2710	13	156	—	—	—	380	887	700	2136
60043	1510	24125	—	—	2000	—	—	—	1793	29428	94	3071	297	—	—	2978	20454	263	27157
—	3275	516	—	—	—	479	—	—	838	5108	—	—	—	—	—	466	4083	679	5228
333	32944	2034	—	2861	14130	—	110	451	2704	55617	32	3464	717	316	—	3906	32308	2353	43096
—	—	—	—	—	—	2346	—	—	—	23416	189	289	90	—	133	2331	20334	—	23416
—	685	107	—	—	—	—	—	31	6	829	—	48	35	—	—	85	223	414	805
4542	349	2620	—	1000	612	90	—	2276	150	7097	37	258	437	421	110	1064	3658	97	6082

gibt seine Ueberschüsse an die Anstalt ab (Spalte 20). Das Anstaltsgebäude, die Ländereien und Fahrnisse gehören ebenfalls dem Armenfond. — D.3. 12. Spalte 31 darunter 3461 Mark für Armenunterstützungen und kirchliche Zwecke; Oekonomie- und Waldertrag 1048 Mark nicht gerechnet. — D.3. 13. Spalte 31 darunter für Armenunterstützungen 4399 Mark, für Schulanstalten, kirchliche und sonstige gemeinnützige Zwecke 1378 Mark. — D.3. 14. Gebäude ist Staatseigentum, der Anstalt zur Benützung überlassen. — D.3. 15. Oekonomieertrag und Naturalgeschenke 280 Mark nicht gerechnet. — D.3. 16-18. Spalte 11 Grundlasten und Cautionen 45388 Mark; Spalte 31 darunter 16148 Mark Armenunterstützungen und 1109 Mark Beiträge zu kirchlichen und besonderen Stiftungszwecken. — D.3. 19. Spital Gemeindeanstalt; Aufwand wird von der Gemeindefasse bestritten. — D.3. 20. Spalte 31 stiftungsmäßige Anlagen. — D.3. 21. Als Ausgaben sind ferner angegeben 12486 Mark Wankosten und 9572 für Anschaffung von Inventar. — D.3. 22. Spalte 31 darunter 343 Mark Beitrag zum Karlsruherhaus, 298 Mark Armenunterstützungen und stiftungsmäßige Anlagen. — D.3. 23. Ländereien und Fahrnisse Eigentum der Gemeinde. — D.3. 24. Spalte 31 darunter 554 Mark stiftungsmäßige Anlagen; Oekonomieertrag 200 Mark nicht gerechnet. — D.3. 25. Oekonomieertrag 1000 Mark nicht gerechnet. — D.3. 26. Vermögen ist Eigentum des Vereins zur Rettung stiftlich verwahrsloster Kinder und nicht näher angegeben. Spalte 19 Leistung des Vereins zur Bestreitung der Anstaltsausgaben. — D.3. 28. Spalte 31 für Armenunterstützungen.



Ordnungs-Zahl.	Ort und Benennung der Anstalt.	Vermögen am Schlusse des Jahres 1883									
		Ge- bäude.	Lände- reien.	ange- legte Kapi- talien.	sonstige Förde- rungen.	Fahr- nisse und Vor- räthe.	Kaf- fen- vor- rath.	Son- stiges.	Zusam- men.	darauf haftende Schulden	
										im Gan- zen.	dar- unter auf Hypo- thete.
noch Kreis Bissingen.											
29	Triberg, Bezirks-Spital	26690	130	33492	142	16519	57	—	77030	—	—
30	Königsfeld, Krankenhaus	—	—	1150	—	400	131	—	1681	—	—
31	St. Georgen, Spital	Gem.-E.	—	—	—	1143	—	—	1143	—	—
32	Bissingen, Waisenspital z. hl. Geist *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	" Leprosorium *) (Guttenhaus)	138900	296061	196623	2286	47262	665	—	681797	716	—
34	" Krankenheilanstalt	Gem.-E.	—	2528	—	1378	47	—	3953	504	—
35	Böhrenbach, Krankenhaus	Gem.-E.	—	724	—	2473	99	—	3296	—	—
Kreis Waldshut.											
36	Bonnndorf, Bezirks-Spital *)	68750	5910	203014	6394	18184	5892	—	308144	—	—
37	Stühlingen, Krankenspital und Pfründ- neranstalt	Gem.-E.	415	24913	—	3085	250	—	28663	—	—
38	Beuggen, Armen-Schullehrer- u. Armen- kinderanstalt *)	—	—	104000	24000	—	22070	5800	—	155870	56700 40000
39	Säckingen, Spital u. Pfründneranstalt *)	23540	6416	94018	5129	9734	590	—	139427	227	—
40	" Waisenhans	16000	3000	—	—	10000	—	—	29000	18500	15000
41	St. Blasien, Fabrik-Spital *)	—	—	8705	—	—	—	—	8705	—	—
42	Jestetten, Kreispflegeanstalt	85620	7630	—	—	16289	442	—	109981	37046	37046
43	Chiengen, städtisches Spital *)	—	800	—	—	2000	—	—	2800	—	—
44	Waldshut, Hospital *)	71360	80900	150822	3405	16614	4040	—	327141	8	—
Kreis Freiburg.											
45	Breisach, Spital *)	69850	69654	131603	4818	21035	3506	—	300466	90	—
46	Emmendingen, Leopold- und Sophien- Hospital	24180	3420	28760	1365	4580	69	—	62374	—	—
47	Endingen, städtisches Spital	26400	11210	41683	3380	13345	1459	—	97477	4882	2842
48	Kenzingen, Spital *)	Gem.-E.	—	23466	—	901	358	—	24725	—	—
49	Riegel, Armenkinderhaus *)	16894	22305	11562	—	50226	1430	—	102417	16125	—
50	Ettenheim, Spital *)	21900	79506	40050	2764	1895	1805	—	147920	—	—
51	Kippenheim, v. Stulz'sches Spital	12500	1891	26799	488	1015	1478	—	44171	—	—
52	Freiburg, Heiliggeist-Spital *)	304890	526210	763340	26770	61000	—	—	1682210	46080	45300
53	" klinisches Hospital	412164	30815	423177	158543	151126	13144	—	1188969	138076	—
54	" gynäkologische Klinik *)	—	—	—	—	3018	74108	4666	81792	—	—
55	" Universitäts-Augenklinik *)	—	—	—	3914	30532	2062	—	36508	—	—
56	" Mutterhaus der barmherzigen Schwestern	111420	24636	41160	—	10000	394	—	187610	86056	43520
57	" St. Vinzenzhaus	40000	—	—	—	3000	—	—	43000	20000	20000

*) Zu Anstalt: D. J. 32. Spalte 31 für Armenunterstützungen und Beiträge zu kirchlichen und sonstigen Zwecken. — D. J. 33. Vermögen mit Spital gemeinsam. — D. J. 36. Spalte 31 871 Mark Beiträge zu kirchlichen Zwecken und Lehrergehältern, sowie sonstige stiftungsmäßige Auf-
lagen. — D. J. 38. Spalte 31. Defonomieertrag und Naturalgeschenke nicht gerechnet (Werrh?). — D. J. 39. Spalte 31. 442 Mark Beiträge
zu Lehrergehältern und sonstigen Zwecken; Defonomieertrag 2080 Mark nicht gerechnet. — D. J. 41. Gebäude Eigenthum der Fabrik. —
D. J. 43. Gebäude Eigenthum des städtischen Stiftungsfonds. Garten und Inventar Eigenthum der Stadtgemeinde. Defonomieertrag
150 Mark nicht gerechnet. — D. J. 44. 1353 Mark Beiträge für Schulanstalten, Armenunterstützungen und sonstige Stiftungen und stiftungs-

Laufende Einnahmen 1883													Laufende Ausgaben 1883							
aus eigenem Vermögen		aus Beiträgen									Zusammen.		Steuern und Abgaben.							
aus Gebäuden und Ländereien.	aus Kapitalien und Forderungen.	aus Vergütungen der In-assen.	des Staates.	des Kreises.	der Gemein- den.	von Arbeit-kräften und Vereinen.	von Stiftungen, Fonds u. c.	von Arbeiten, Sammlung u. c.	Son- stige.	Zusam- men.	Steu- ern und Ab- gaben.	Grund- stände.	In- ven- tar.	Kapi- tal- ein- je.	Miet- und Pach- t- gäbe.	Ver- wal- tung.	Ver- pfle- gung.	Son- stige.	Zusam- men.	
100	1419	1428	—	—	3468	1840	—	—	227	8482	1	2067	196	—	—	1431	4817	160	8672	
—	44	—	—	—	—	—	—	—	317	361	—	—	—	—	48	40	283	—	371	
—	—	81	—	—	553	1177	—	—	—	1811	—	—	5	—	—	361	1445	—	1811	
10140	9782	1143	—	171	2701	1315	45	54	36	25387	2676	8187	1089	—	—	4529	11199	2797	33477	
—	129	3040	—	—	—	—	—	—	—	3169	—	—	—	—	—	608	2606	—	3214	
—	35	894	—	—	1023	428	—	—	153	2533	—	18	100	—	—	300	2058	—	2476	
—	9534	5047	—	—	—	—	—	1909	76	16566	24	2122	2541	—	—	1630	6119	871	13307	
—	32	1027	2092	—	—	225	—	122	276	3774	3	32	146	—	117	528	3782	141	4749	
—	73	1600	12900	—	—	40	—	1036	560	25538	220	2691	—	2060	1453	5280	16212	—	27916	
—	95	4461	4310	—	—	—	—	430	—	818	10114	94	190	—	130	1440	6519	442	8815	
—	420	—	—	—	3200	—	—	—	3000	—	6620	83	450	736	832	200	250	3900	200	6651
—	—	264	—	—	—	3523	—	50	—	3837	—	—	—	—	—	—	2410	—	2410	
—	652	—	1467	11452	1608	6473	—	—	1448	23100	146	692	496	1777	42	3772	15567	852	23344	
—	20	—	1200	—	—	1200	600	56	—	400	3476	—	220	200	—	32	460	2400	—	3312
—	2756	6805	12902	—	—	—	—	315	—	199	22977	810	3996	665	—	—	1053	11692	1353	22569
—	1878	6530	818	—	908	—	537	1950	292	897	13810	244	1297	346	—	—	871	7547	2185	12490
—	310	1369	1316	—	—	2082	1024	—	5	164	6270	29	543	327	—	—	706	5009	421	7035
—	681	2253	35	—	—	—	577	—	720	1025	5291	94	2905	152	81	—	731	1881	8	5852
—	—	938	—	—	—	—	295	—	—	—	1233	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	376	6861	—	—	—	—	—	4110	457	11804	272	3062	588	747	2271	3137	3342	67	13486
—	3954	1880	103	—	—	—	304	—	—	137	6378	334	134	—	—	—	556	2424	2881	6329
—	91	1011	—	—	—	—	—	—	—	—	1102	10	67	5	—	—	101	965	—	1148
—	38056	38033	8495	—	—	—	—	5	—	25714	110303	4939	9716	500	4028	—	9391	92705	2409	123688
—	2773	19077	110377	6571	—	—	—	—	6117	3416	178831	605	5607	21718	—	—	19574	109038	16215	172757
—	—	—	37670	18000	—	—	—	—	—	263	55933	35	1329	5761	—	—	8128	31697	1317	51267
—	—	—	21441	3400	—	—	—	—	—	49	24890	—	2712	1622	—	—	4300	15051	411	24096
—	336	2278	56000	—	—	—	—	800	—	—	59414	1229	3636	2520	4372	2400	565	50407	—	65129
—	—	—	8600	—	—	—	—	—	—	—	16400	425	2000	1865	—	—	1900	10000	—	16190

mäßige Auflagen. — D. 3. 45. Defonomieertrag 6963 Mark nicht gerechnet. — D. 3. 48. Zur Verstärkung des im Jahre 1875 gegründeten Spital-Fonds bestreitet die Gemeinde sämtliche Ausgaben. — D. 3. 49. Defonomieertrag und Naturalgeschenke 4500 Mark nicht gerechnet. — D. 3. 50. Spalte 31. Armenunterstützungen und Beiträge zu Schulzwecken 2808 Mark. — D. 3. 52. Defonomieertrag und Arbeit der In-assen u. c. 3800 Mark nicht gerechnet. Die große Mehrausgabe rührt von den Grundstodsverwendungen auf den Anstaltsneubau her. — D. 3. 53 und 54. Anstaltsgebäude ist Eigenthum der Universität bezw. des Staates.

Ordnungs-Zahl.	Ort und Benennung der Anstalt.	Vermögen am Schlusse des Jahres 1883									
		Ge- bäude.	Lände- reien.	ange- legte Kapi- talien.	sonstige Forde- rungen.	Fahr- nisse und Vor- räthe.	Kaf- fen- vor- rath.	Son- stiges.	Zusam- men.	darauf haftende Scheide	
										im Ban- gen.	dar- unter auf Hypo- thek.
	noch Kreis Freiburg.										
58	Freiburg, Verforgungshaus des evang. Stiffts *)	104300	—	—	2374	29000	—	—	135674	143350	125000
59	" Mägdeherberge des evang. Stiffts *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	" Waisenhaus des evang. Stiffts (evang. Waisenhaus *)	56410	10785	—	6006	3927	—	—	77128	5196	—
61	" Knabenwaisenhaus *)	71840	17638	166626	3472	14431	—	—	274007	5184	5169
62	" Mädchenwaisenhaus *)										
63	" Blinden-Beschäftigungs- und Verforgungsanstalt *)	23580	1850	155881	761	1177	2060	—	185309	—	—
64	" städt. Arbeits- und Bewah- rungsanstalt *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	" Kreispflegeanstalt	320000	30000	—	22651	53917	1324	—	427892	—	—
66	" Verein für kath. Dienstmägde*)	—	—	—	—	50000	1553	—	51553	—	—
67	Umkirch, St. Josefsanstalt *)	—	—	10285	—	1800	120	—	12205	—	—
68	Venzkirch, Krankenhaus	25906	—	41995	3	1982	—	—	69886	—	—
69	Vöfingen, Krankenhaus	Gem.-E.	—	7838	—	80	16	—	7934	—	—
70	Neustadt, Krankenhaus	18900	—	50566	1094	3246	395	—	74201	—	—
71	Biengen, Armenspital	2570	4400	32360	—	353	97	—	39780	—	—
72	Staufen, Spital *)	21550	11263	49850	709	6623	141	212	90348	1644	1644
73	Waldfirch, St. Nikolaispital *)	74930	100154	92058	6602	13725	2444	—	289913	1075	—
	Kreis Lörrach.										
74	Hertzen, St. Josefs-Anstalt für Kretinen	46700	12000	—	—	22300	—	—	81000	32000	32000
75	Randern, Kranken- und Pfündnerhaus	25700	479	20102	480	1833	1608	—	50202	—	—
76	Lörrach, Kranken-, Pfündner- und Ar- menanstalt	Gem.-E.	1716	94565	453	25795	236	—	122765	296	—
77	" Kinderipital (Krippe) *)	35000	—	—	—	—	—	—	35000	—	—
78	Steinen, Krankenhaus	Gem.-E.	—	—	—	1836	23	—	1859	—	—
79	Tüllingen, Rettungsanstalt	20870	14601	—	—	8002	—	—	43473	12711	8111
80	Müllheim, Hospital	Gem.-E.	—	33945	478	3611	1237	—	39271	247	—
81	Neuenburg, Spital *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82	Sulzburg, Hospital *)	9600	360	12244	167	2093	310	—	24774	—	—
83	Schönau, Armen- und Krankenhaus *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84	Löbtau, Faller-Thoma'sches Arbeits- und Armenhaus *)	Gem.-E.	—	48776	—	30	90	—	48896	27	—
85	Bell i. B., Spital	Gem.-E.	—	49000	—	2200	500	—	51700	—	—

*) Zu Anstalt: D.B. 58. Spalte 20. Beitrag des Waisenhauses 4836 Mark. — D.B. 59. Zweiganstalt des ev. Stiffts. Vermögen bei Verforgungshaus angegeben. — D.B. 60. Spalte 31. Beitrag zum Verforgungshaus 4836 Mark. — D.B. 61 und 62. Führen keine getrennte Rechnung; Defonomiebeitrag 400 Mark nicht gerechnet. — D.B. 63. Spalte 22. Für Arbeit der Insassen. — D.B. 64. Anstalt hat kein eigenes Vermögen, Gebäude mit Einrichtung gehört der Stadt. Spalte 22. Verdienst der Insassen. — D.B. 66. Anstaltsgebäude und Garten, Eigenthum der Fürstin Josephine von Hohenzollern, als Rechtsnachfolgerin ihrer Mutter, der Großherzogin Stephanie von Baden. Dieselbe bestreitet auch den Mehraufwand der Anstalt. Der Verpflegungsaufwand für 1 Kind beträgt durchschnittlich

13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

Laufende Einnahmen 1883											Laufende Ausgaben 1883									
aus eigenem Vermögen		aus Vergütungen der In-sassen.	aus Beiträgen							Sonstige.	Zusammen.	Steuern und Abgaben.	Gebäude und Grundstücke.	Inventar.	Kapitalzinsen.	Pacht- und Miethzinsen.	Verwaltung.	Verpflegung.	Sonstige.	Zusammen.
aus Gebäuden und Ländereien.	aus Kapitalien und Forderungen.		des Staats.	des Kreises.	der Gemein-den.	von Arbeiter-Krankenkassen und Vereinen.	von Stiftungen, Fonds &c.	von Privat-ern, Sammlungen &c.												
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
—	42	2223	—	—	—	—	4836	—	79	7180	544	339	115	6364	—	96	2095	—	9553	
—	—	2025	—	—	—	—	—	—	213	2238	—	—	—	—	—	—	2271	—	2271	
4615	—	—	—	887	466	232	3045	1375	64	10684	285	607	19	154	—	627	4348	4836	10876	
1700	8105	1298	—	3076	4400	—	1764	—	369	20712	215	1428	225	321	—	3254	17059	1513	24015	
98	6399	2287	857	160	—	1477	1600	346	1680	14904	16	127	283	—	—	2228	6968	230	9852	
—	—	—	—	—	8019	—	—	—	1800	9819	—	—	—	—	—	650	9169	—	9819	
2402	—	—	—	3082	33040	—	—	—	7226	79650	196	913	903	—	—	13312	62032	2309	80165	
—	—	37156	—	—	—	—	—	—	4687	4240	—	—	1863	—	—	2326	37127	3849	45165	
—	514	1960	—	—	—	—	—	—	—	2474	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
34	2958	2404	—	—	—	—	—	—	—	5396	2	—	284	—	—	343	1857	—	2486	
—	278	294	—	—	321	246	—	—	—	1139	—	—	43	—	—	52	393	—	488	
—	2116	1322	—	—	144	2082	—	—	—	5664	13	426	129	—	—	409	4377	—	5354	
190	1487	—	—	—	—	—	—	—	—	1677	30	115	14	—	—	150	714	607	1630	
—	2182	916	—	—	5400	850	342	20	207	9917	60	480	—	—	—	325	8712	215	9792	
6112	4599	7329	—	—	—	698	—	—	1399	20137	671	761	162	—	—	2116	7985	5703	17398	
1844	—	23500	—	—	—	—	—	4000	—	29344	665	1312	1436	2730	3020	1256	13927	—	29346	
93	977	1024	—	—	95	—	—	—	165	2354	7	154	20	—	—	187	1406	—	1774	
26	4321	9053	—	—	1589	3313	—	—	43	18345	22	224	402	—	—	474	17463	516	19101	
—	—	1550	—	—	—	—	—	—	—	1550	—	—	—	—	—	—	6000	—	6000	
—	—	213	—	—	200	703	—	—	52	1168	—	4	—	—	—	77	1056	—	1137	
8111	—	3693	—	—	—	—	—	10612	90	14395	291	600	625	305	400	1794	4545	601	9161	
—	1692	1640	—	—	—	1900	—	—	122	5354	—	107	95	—	—	1179	2728	—	4109	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	550	69	—	—	—	232	—	—	—	864	1	22	—	—	—	60	128	137	348	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	608	—	—	—	—	2750	526	97	3981	—	—	575	—	—	880	2893	—	4348	
—	1960	2160	—	—	—	—	—	—	—	4120	—	—	100	—	600	450	1224	3	2377	

250 Marf. — D. 8. 72. Spalte 9. Grundberechtigungen. Erträge eigene Defonomie nicht gerechnet (Wert?). — D. 8. 73. Spalte 31 darunter 5000 Marf Armenunterstützung und 180 R. für kirchliche Zwecke; Defonomieertrag 150 Marf nicht gerechnet. — D. 8. 77. Genaue Angaben über das Vermögen der Anstalt konnten nicht gegeben werden. — D. 8. 81. Zu Gemeindeanstalt und besteht hierfür neuerdings keine besondere Verrechnung; der Verpflegungsaufwand wird in der Gemeindeführung vorausgibt und nicht besonders nachgewiesen. — D. 8. 82. Spalte 31. Krankenunterstützung. — D. 8. 83. Führt keine besondere Rechnung, Eigentum der Gemeinde, welche auch Aufwand bestreitet. — D. 8. 84. Das angegebene Vermögen betrifft die Faller'sche und Thoma'sche Stiftung; die Gemeindefasse bestreitet die Ausgaben und empfängt von beiden Fonds nur Zuschüsse.

Ordnungs-Zahl.	Ort und Benennung der Anstalt.	Vermögen am Schlusse des Jahres 1883									
		Ge- bäude.	Lände- reien.	ange- legte Kapi- talien.	sonstige Forde- rungen.	Fahr- nisse und Vor- räthe.	Kaf- fen- vor- rath.	Son- stiges.	Zusam- men.	darauf haftende Schulden	
										im Gan- zen.	dar- unter auf Hypo- thek.
	noch Kreis Lörrach.										
86	Schopfheim, Pfründneranstalt *)	2200	6629	60237	6232	1362	477	—	77137	—	—
87	" Krankenanstalt	Gem.-E.	—	9250	—	8528	—	—	17778	—	—
88	Wehr, Armenhaus	"	5074	19782	639	4569	1002	—	31066	—	—
89	Wiechs, Kreispflegeanstalt	264719	4000	—	—	29822	409	—	298950	192647	—
	Kreis Offenburg.										
90	Rehl (Stadt), Dienstbotenhospital	Gem.-E.	—	13332	204	1535	1105	—	16176	—	—
91	Dinglingen, Waisen- und Rettungshaus	43730	11614	—	—	11017	130	—	66491	16773	—
92	Heiligenzell, Kinderpflegeanstalt *)	—	52400	—	—	18000	500	—	70900	34500	34500
93	Lahr, Krankenhaus *)	31660	—	801	328	14251	672	—	47712	13000	15000
94	" Hospital *)	79800	64327	205598	648	10564	2642	—	363579	—	—
95	Obertirch, Waisenhaus	20590	5000	—	—	8000	—	—	33590	34500	30000
96	" Spital	6800	752	75300	1450	2100	40	—	86442	60	—
97	Bermersbach, Kreispflegeanstalt *)	69000	1161	—	13500	17956	1875	—	103492	—	—
98	Durbach, Krankenhaus *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99	Gengenbach, Spital	30030	2983	90689	4374	6516	1437	—	136029	1735	—
100	Offenburg, St. Andreas Hospital *)	230130	633583	414085	14163	49492	16537	—	1357990	—	—
101/102	" Kranken- und Armenhaus *)	Gem.-E.	4058	80034	2284	23632	6124	—	116132	755	615
103	" Waisenhaus *)	73700	1020	61119	495	4659	4165	—	145158	—	—
104	Zell a. H., Armenspital *)	27700	2805	78943	207	1908	539	—	112102	—	—
105	Hackach, Spital	12420	707	39093	79	1754	370	—	54423	—	—
106	Hausach, Spital *)	18000	400	34200	—	5000	—	—	57600	12200	12200
107	Wolfach, städt. Spital *)	54800	1235	30916	—	4067	—	—	91018	—	—
	Kreis Baden.										
108	Achern, Spital	12430	516	2500	—	1160	24	—	16630	—	—
109	Illenau, Heil- und Pflegeanstalt *)	818890	26585	—	6598	502457	10029	—	1964559	—	—
110	Reichen, Gemeindepital	3500	—	3600	—	848	21	—	7969	—	—
111	Baden, herrschaftliches Bezirksspital	51940	67763	279635	2734	15641	675	—	418388	90	—
112	" Gutleuthaus	20920	2136	51310	394	3541	76	—	78377	1	—
113	" städt. Armenhaus *)	Gem.-E.	—	1846	—	3515	192	—	5553	—	—
114	" städt. Krankenhaus	210200	4556	39749	1042	56025	209	—	311781	40	—
115	" Augusta-Luisen-Stiftung	—	—	7673	7	166	36	—	7882	—	—
115	" Armenbad *)	—	—	—	—	23054	11221	—	34275	—	—
116	Sichtenthal, Krankenhaus	Gem.-E.	1737	17125	124	10155	168	—	29309	—	—
117	" v. Stulz'sche Waisenanstalt *)	—	3870	309983	1873	21213	2074	—	339013	180	—
118	Wühl, Hospital	Gem.-E.	—	5624	38	7852	691	—	14205	67	—

*) In Anstalt: D.B. 86. Gebäude dient nicht zu Anstaltszwecken; Anstalt in dem der Gemeinde gehörigen Gebäude des Krankenhauses untergebracht. — D.B. 92. Die Anstalt gehört zu einem größeren Hauswesen, worin Strohflechterei und Defonomie betrieben wird; Anstaltsgebäude Privateigenthum. Spalte 22. Aus Strohflechterei 1300 Mark und aus Krankenpflege außer dem Haus 450 Mark. — D.B. 93. Naturalgeschenke 96 Mark nicht gerechnet. — D.B. 94. Spalte 31. Armenunterstützungen und sonstige wohlfährige Zwecke; Defonomieertrag und Naturalgeschenke 755 M. nicht gerechnet. — D.B. 97. Defonomieertrag 2000 Mark nicht gerechnet. — D.B. 98. Anstalt hat kein eigenes Vermögen, ist Eigenthum der Gemeinde, welche auch Aufwand bestreitet; besondere Rechnung wird nicht geführt. — D.B. 100. Angaben hiezu beziehen sich auf den Gesamt-Spitalsfond, von dem Pfründneranstalt unterhalten wird; Spalte 22 darunter 19819 Mark Erlös aus Wein, Gese und Trester; der dem Hospital von dem Pfründneranstalt unterhalten wird; Spalte 22 darunter 19819 Mark; Spalte 31 für Armenunterstützungen, Beiträge zum Krankenhaus und Waisenhaus, für Privatkrankenpflege und Beiträge für Schulanstalten

Laufende Einnahmen 1883											Laufende Ausgaben 1883									
aus eigenem Vermögen		aus Beiträgen									Zusammen.	Steuern und Abgaben.	Gebäude und Grundstücke.	Inventar.	Kapitalzinsen.	Wachstumszinsen.	Verwaltung.	Verpflegung.	Sonstige.	Zusammen.
aus Gebäuden und Ländereien.	aus Kapitalien und Forderungen.	aus Vergütungen der In-sassen.	aus dem Staate.	aus dem Kreis.	aus dem Gemein-den.	aus Arbeiter-Krankenkassen und Vereinen.	aus von Einnahmen, Fonds u.	aus von Privat-Contingent u.	aus Sonstige.	aus Gebäude und Grundstücke.											aus Inventar.	aus Kapitalzinsen.	aus Wachstumszinsen.	aus Verwaltung.	aus Verpflegung.	aus Sonstige.	aus Zusammen.
542	2851	3178	—	—	—	—	—	—	1666	8237	30	7	341	—	611	343	5197	161	6690	
—	384	6254	—	—	—	—	—	—	658	7296	—	1646	—	—	—	398	6751	—	8795	
160	957	2320	—	—	2150	767	85	—	409	6848	31	204	431	—	—	254	4975	74	5969	
404	—	31041	—	12265	—	—	—	—	270	43980	203	800	2125	—	—	8600	32975	—	44703	
—	569	1045	—	—	343	2161	—	—	44	4162	—	241	205	—	640	345	2139	139	3709	
267	—	3152	—	350	—	—	—	3447	720	7936	136	752	189	466	366	1596	4429	—	7934	
4000	—	3560	—	—	—	—	—	900	1750	10210	272	400	380	1400	520	500	6320	—	9792	
50	34	3981	—	—	500	—	—	4357	55	8977	116	866	—	675	—	536	6520	43	8756	
3978	7093	2812	—	—	1000	—	343	434	970	16630	442	1051	—	—	—	925	10433	5124	18025	
35	—	5000	—	350	—	121	—	400	500	6406	160	200	—	191	—	—	5000	—	5551	
42	3520	900	—	—	—	—	—	—	—	4462	8	40	140	—	—	525	3250	—	3963	
50	—	38342	—	9689	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	4010	965	—	—	3518	—	—	—	976	9469	30	440	59	—	—	1156	7498	104	9287	
34815	18619	—	—	—	—	—	—	—	20033	73467	5044	13505	201	—	—	8576	4529	26317	58172	
8	4398	4322	—	—	—	—	9500	5382	4800	28410	29	—	3349	24	772	196	18156	1242	23768	
204	2781	—	—	—	829	—	1655	351	—	5820	7	504	108	—	—	402	3600	74	4695	
185	3019	—	—	—	—	—	34	417	42	3697	19	152	2	—	—	228	1419	1775	3595	
65	1604	—	—	—	300	—	569	—	25	2563	11	128	43	—	—	175	2301	11	2669	
—	—	—	—	329	3023	527	800	41	70	4790	—	250	400	800	—	240	3100	—	4790	
30	1332	589	—	—	2758	—	—	—	308	5017	47	181	136	9	—	752	3126	690	4941	
—	125	—	—	—	701	1032	—	125	—	1983	20	51	75	—	—	438	1376	—	1960	
9314	—	287652	—	—	—	—	—	—	251718	548684	567	13693	7223	—	—	101776	277546	245119	645924	
—	155	256	—	—	650	—	—	486	—	1547	3	50	15	—	—	318	1140	—	1526	
5942	12617	—	—	—	—	—	2706	—	245	21510	557	233	269	—	—	2989	10257	164	14469	
1645	2347	1407	—	—	—	—	—	—	597	5996	6	3210	34	—	—	462	2477	596	6785	
—	70	—	—	—	5414	—	—	—	971	6455	53	34	316	—	—	711	5341	160	6615	
153	3117	42774	—	—	—	—	—	2563	635	49242	12	9988	13923	—	—	4486	25936	468	54863	
—	313	—	—	—	—	—	—	—	103	416	—	—	—	—	—	29	375	—	404	
171	—	15640	5143	—	—	—	—	—	232	21186	37	3606	1178	—	—	3305	11333	34	19498	
66	757	3542	—	—	2500	—	—	—	327	7192	10	124	108	—	—	430	5460	920	7052	
365	13524	872	—	—	283	—	4650	—	148	19842	42	295	532	—	—	5414	10873	96	17274	
—	193	4264	—	—	4400	—	—	300	—	9157	—	—	—	—	—	1036	8326	—	9362	

25258 Mark. — D.B. 101/102. Spalte 22. Ertrag aus land- und hauswirtschaftlichen Erzeugnissen; von der Stadtkasse gelieferte Brennmaterialien 1246 Mark und Wein vom Spitalfond 1639 Mark nicht gerechnet. — D.B. 103. Holz und Wein wie bei D.B. 101/102 mit 356 Mark und 160 Mark. — D.B. 104. Spalte 31 darunter 1606 Mark Armenunterstützungen. — D.B. 106. Spalte 5. Der Zinsenbezug steht dem Spital noch nicht zu. — D.B. 107. Oekonomievertrag aus eigenen und gepachteten Grundstücken 506 Mark nicht gerechnet. — D.B. 109. Spalte 23 darunter 230802 Mark aus Oekonomievertrag, Spalte 31 darunter 231879 Mark zum Betrieb der Oekonomie und 13145 Mark wegen Beschäftigung der Pflanzlinge. Bei dem bei voriger Erhebung im Jahre 1878 unter Spalte 4 aufgeführten Ländereigentum von 798025 Mark ist irrtümlicherweise der in Spalte 3 angegebene Brandversicherungssatz der Gebäude von 771440 Mark nochmals inbegriffen. — D.B. 113. Spalte 22. Arbeitsverdienst 971 Mark. — D.B. 115. Gebäude gehören dem Badfond. — D.B. 117. Die Anstalt ist in dem Klostergebäude untergebracht. —

Ordnungs- Zahl.	Ort und Benennung der Anstalt.	Vermögen am Schlusse des Jahres 1883									
		Ge- bäude.	Lände- reien.	ange- legte Kapi- talien	sonstige Förde- rungen.	Fahr- nisse und Vor- räthe.	Kaj- sen- vor- rath.	Son- stiges.	Zujam- men.	darauf haftende Schulden	
										im Gan- zen.	dar- unter auf Hypo- thek.
	noch Kreis Baden.	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
119	Neusatz, Waisenanstalt *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
120	Otterzweier, Kreispflegeanstalt Sub *)	373700	12280	—	—	82352	992	—	469324	—	—
121	Schwarzach, Rettungsanstalt *)	4680	11550	—	—	10000	130	—	26360	6800	—
122	Steinbach, Spital und Armenhaus *)	22100	2124	19352	—	3445	253	—	47274	—	—
123	Gernsbach, städt. Krankenhaus	8660	142	3157	4	1910	—	—	13873	4971	4971
123	" Kaj'sches Spital	—	—	44837	32	1001	264	—	46134	—	—
124	" Asyl Bethesda *)	10860	3500	—	—	1500	—	—	15860	2980	—
125	Rastatt, Bürgerhospital *)	32820	1466	94846	1362	7407	592	—	138493	—	—
126	" Armenhaus für Männer *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
127	" Armenhaus für Frauen *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
128	" Knabenwaisenhaus	19970	706	18004	629	4423	526	—	44258	10285	10285
129	" Mädchenwaisenhaus	25470	4270	5342	262	3876	8	—	39228	601	600
130	" Georg-August-Maria-Viktoria- Armenerziehungsanstalt	49880	14960	41934	574	9973	911	—	118232	—	—
	Kreis Karlsruhe.										
131	Bretten, Krankenhaus *)	47400	120125	102504	—	4703	5782	—	280514	—	—
132	Bruchsal, Fürst-Styrum-Hospital *)	54520	6675	108828	4057	20236	4778	—	199094	—	—
133	" Armen- u. Arbeitshaus nebst Waisenhaus *)	131600	11825	47885	5631	27339	245	—	224525	—	—
134	Ettlingen, städt. Spital	58030	9501	35946	1136	21159	1299	—	127071	2313	—
135	Malsch, Gemeindepital *)	Gem.-E.	—	2472	365	4779	425	—	8041	2	—
136	Durlach, städt. Hospital	—	—	1200	—	—	—	—	1200	—	—
137	" Rettungsanstalt *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
138	Karlsruhe, Karl-Friedrich-Leopold- Sophienstiftung *)	198800	7591	504932	1395	17701	1199	—	731618	1255	—
139	" St. Vinzenzhaus	110030	2270	73801	2619	33518	100	—	222338	18000	506
140	" evang. Diakonissenanstalt *)	225098	—	10429	79922	32000	106	—	347555	73437	24000
141	" städt. Krankenhaus	102300	—	28449	6695	53936	2075	—	193455	1887	—
142	" israelitisches Krankenhaus	28970	—	26057	653	1000	54	—	56734	400	—
143	" Klinik d. bad. Frauenvereins *)	11300	—	11034	10460	10799	168	—	43761	500	—
144	" Waisenhaus *)	48950	—	511962	777	5859	491	—	568039	1472	—
145	" Herberge zur Heimath *)	85000	—	3610	—	9711	87	—	98408	86885	63800
146	" Marthahaus	23486	—	—	5058	9428	—	—	37972	—	—
147	" "	50000	—	—	—	6981	—	—	56981	57503	—
148	Welschnenreuth, Hardstiftung *)	52200	8000	3000	—	7000	1	—	70201	3928	3928
149	Bröhlingen, Spital und Armenhaus	Gem.-E.	—	—	—	3685	—	—	3685	—	—

*) In Anstalt: D.B. 119. Anstalt betreibt große Oekonomie und ist nebenbei Kurhaus; spezielle Angaben über die finanziellen Verhältnisse der Anstalt konnten nicht gegeben werden. — D.B. 120. Oekonomieertrag 8938 Mark nicht gerechnet. — D.B. 121. Oekonomieertrag und Naturschulden 5000 Mark nicht gerechnet. Ausfall wird vom Eigentümer gedeckt. — D.B. 122. Mehraufwand wird von der Gemeinde bestritten, welche auch die Beiträge der Diensthofen und Gewerbsgehilfen erhebt. — D.B. 124. Oekonomieertrag 865 Mark nicht gerechnet. — D.B. 125. Oekonomieertrag 300 Mark nicht gerechnet. — D.B. 126/127. Für diese Gemeindefürsorgeanstalten besteht keine besondere Verrechnung, der Verpflegungsaufwand wird in der Gemeinberechnung unter dem allgemeinen Aufwand verausgabt. Bei D.B. 125 besondere Verrechnung, der Verpflegungsaufwand wird in der Gemeinberechnung unter dem allgemeinen Aufwand verausgabt. Bei D.B. 125 Oekonomieertrag 60 Mark und bei D.B. 126 bezgl. 590 Mark nicht gerechnet. — D.B. 131. Ep. 31. Einnahmeüberschuss an die Oekonomieertragskasse, Hausmeister gibt Kost und erhält die tarifmäßige Vergütung von den Insassen, bezw. Oekonomieertragskasse. — D.B. 132. Oekonomie-

13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

Laufende Einnahmen 1883											Laufende Ausgaben 1883									
aus eigenem Vermögen		aus Vergütungen der In- sassen.	aus Beiträgen						Con- sige.	Zusam- men.	Steu- ern und Ab- ga- ben.	Gebäude und Grundstücke.	In- ven- tar.	Kapi- tal- sinfe.	Pacht- und Mietz- zinsfe.	Ver- wal- tung.	Ver- ple- gung.	Con- sige.	Zusam- men.	
aus Gebäuden und Ländereien.	aus Kapitalien und Forderungen.		des Staates.	des Kreises.	der Gemein- den.	von Arbeiter- Krankentassen und Vereinen.	von Einkünften, Gehalts zc.	von Scribanen, Sammlung zc.												
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2516	140366	69	7146	2763	—	—	27849	99863	1684	139374	
76	—	7054	342	57246	73132	—	—	—	1098	200	11898	109	2500	150	168	230	600	14510	—	18267
5000	—	5600	—	—	—	—	—	—	—	—	943	44	130	200	120	—	1209	8070	—	9773
50	893	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3829	9	1326	177	—	—	133	346	1854	3845
10	123	2213	—	—	—	—	—	250	1233	—	3725	—	—	—	—	—	465	2030	640	3135
—	3725	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	602	1973	—	3087
145	—	290	—	—	—	180	—	1300	1080	2995	169	120	190	33	—	—	3012	9103	1186	14779
56	3480	—	—	—	7822	7904	—	—	143	19405	9	49	1420	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
924	901	—	—	791	2774	120	514	130	—	6154	45	316	162	412	—	—	637	5717	—	7289
82	322	—	—	1067	3200	—	—	267	613	5551	32	427	162	105	—	—	1029	3821	904	6480
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
793	1763	—	—	—	450	—	9670	—	621	13297	85	2082	498	—	—	—	2497	8008	—	13170
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6518	5111	545	—	—	—	—	61	—	27	12262	860	607	509	—	—	—	753	1486	7746	11961
1007	5393	5653	—	—	—	—	4599	—	69	16721	97	841	175	17	63	2582	11031	55	14861	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1122	2321	3872	—	1480	2500	—	10700	—	1324	23319	150	952	400	—	—	—	2222	17086	1910	22720
652	1746	12994	—	—	1200	—	—	60	245	16897	25	1182	275	—	—	—	833	14489	280	17084
106	98	818	—	25	300	—	529	504	170	2490	—	12	55	—	—	—	573	14665	53	2158
—	54	850	257	—	—	2060	—	—	200	3421	—	—	600	—	—	—	200	5962	—	6762
—	—	—	—	—	—	10697	—	—	—	10697	—	639	143	—	520	1448	7938	9	10697	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1209	23095	20300	—	—	—	—	—	805	1267	46676	174	1936	536	—	—	—	3293	31996	4515	42450
343	2550	28927	—	—	—	—	—	2610	—	34430	306	517	—	309	—	—	78	22582	624	24416
—	3345	18017	—	—	—	—	—	7812	18761	47935	174	1748	2070	4671	—	—	1608	32568	283	43122
72	4312	70830	—	—	—	—	63	—	1407	76684	352	9702	1442	—	—	—	1928	66381	645	80450
53	991	1049	—	—	—	—	—	977	—	3070	—	533	32	220	—	—	800	1550	86	3221
270	454	22189	—	—	—	1200	—	1221	1446	26780	—	647	—	—	1320	4888	15260	955	23070	
486	21298	4184	—	—	—	—	—	1394	—	27362	47	716	—	—	—	—	580	16112	7003	24458
1400	194	31504	—	—	—	—	—	2286	154	35538	370	231	135	3547	—	—	2207	25551	183	32224
43	—	6425	—	—	—	—	—	216	1118	7802	18	880	255	—	—	—	6	4312	123	5594
—	—	8814	—	—	—	—	—	484	154	9452	26	182	511	2202	—	—	—	5452	254	8627
7	120	7804	—	—	—	—	—	5920	1621	15472	122	1009	678	146	494	3337	8498	1189	15473	
—	—	508	—	150	1965	—	—	140	—	2763	—	—	—	—	—	—	150	2596	—	2746

ertrag 136 Mark nicht gerechnet. — D.B. 133. Sp. 22. Aus Arbeit der Inassen. — D.B. 135. Defonomieertrag (Grundstücke gepachtet) 365 Mark nicht gerechnet. — D.B. 137. Anstalt ist Eigentum des Vereins für sittlich verwahrloste Kinder und besitzt kein eigenes Ver-
mögen. Die Leitung des Vereins erscheint Sp. 19 in Einnahme. — D.B. 138. Sp. 31. Stiftungsmäßige Auflagen. — D.B. 140.
Sp. 22. Vergütung für Privatpflege und von Vereinen, Spitätern zc. für zur Krankenpflege überlassene Schwestern; Naturalgehente
550 Mark nicht gerechnet. — D.B. 143. Das Anstaltsgebäude ist von dem Domänenamt gemietet. Einnahmen und Ausgaben enthalten
auch die Vergütungen an die mit der Anstalt verbundenen Privatpflegestation und Station für Ausbildung von Schwestern, bezw.
den Aufwand für die Wärterinnen dieser beiden Stationen. — D.B. 144. Sp. 31. Stiftungsmäßige Auflagen. — D.B. 145. Natural-
gehente 55 Mark nicht gerechnet. — D.B. 148. Defonomieertrag und Naturalgehente 3736 Mark nicht gerechnet.



Ordnungs-Zahl.	Ort und Benennung der Anstalt.	Vermögen am Schlusse des Jahres 1883									
		Ge- bäude.	Lände- reien.	ange- legte Kapi- talien.	sonstige Forde- rungen.	Fahr- nisse und Vor- räthe.	Kaf- sen- vor- rath.	Son- stiges.	Zusam- men.	darauf haftende Schulden	
										im Gan- zen.	dar- unter auf Hypo- thete.
noch Kreis Karlsruhe.											
150	Niefeln, Rettungsanstalt	55998	12299	1280	—	23500	11	—	93088	—	—
151	Pforzheim, Heil- und Pflegeanstalt	606587	—	—	4089	287440	34742	—	932858	890	—
152	" städt. Krankenhaus *)	151930	665	3165	—	28198	7	—	183965	—	—
153	" städt. Waisenhaus *)	Gem.-E.	—	51582	—	6407	—	—	57989	—	—
Kreis Mannheim.											
154	Hörsheim, Blindenerziehungsanstalt	114510	7707	20902	790	25110	7216	—	176235	—	—
155	Käferthal, Rettungsanstalt	14800	1048	4845	857	7716	233	—	29499	3428	—
156	Ladenburg, Hospital	Gem.-E.	212615	127246	8947	867	7786	—	357461	10	—
157	" Waisenhaus *)	21600	100190	80755	164	7756	1291	—	211756	—	—
158	" Kreis-erziehungs-haus	20100	898	—	—	7707	861	—	29566	—	—
159	Mannheim, allgemeine Armen- und Krankenanstalt *)	—	—	—	27996	17327	1596	—	207869	5	—
160	" kath. Bürgerhospital	223760	1852	641571	321	58550	2169	—	928223	—	—
161	" evang. Bürgerhospital *)	97710	22806	403462	331	12785	2936	—	540030	—	—
162	" israelit. Hospital *)	—	—	31136	—	12000	8	—	43144	—	—
163	" Kinderhospital	70000	—	9374	—	10000	200	—	89574	13199	12357
164	" Luisenhaus *)	87260	—	45304	778	24014	269	—	157625	305	—
165	" Marien-Waisen-Anstalt	45680	242	49298	160	4791	234	—	100405	860	—
166	" ev. Rettgshaus. f. Mädch. *)	50000	8000	24200	—	10000	390	—	92590	—	—
167	" städt. Arbeitsanstalt	—	—	—	—	500	—	—	500	—	—
168	Neckarau, Armen- und Krankenhaus	Gem.-E.	—	—	—	400	—	—	400	—	—
169	Sedenheim, Krankenhaus	Gem.-E.	—	—	—	600	56	—	656	—	—
170	Schwegingen, Armen- und Krankenhaus	Gem.-E.	—	32447	—	2484	1062	—	35993	568	—
171	Lüpfelsachsen, Obenwäld. Rettungsanst. *)	18150	3864	2500	—	5155	—	—	29669	774	—
172	Weinheim, städt. Krankenhaus *)	—	—	537	—	8287	513	—	9337	—	—
173	" städt. Armenhaus *)	—	—	—	—	1366	—	—	1366	—	—
Kreis Heidelberg.											
174	Heidelberg, Männer-Armenhaus *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175	" Frauen-Armenhaus *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
176	" akademisches Krankenhaus *)	1500000	—	28890	35891	200000	23702	—	1788433	11332	—
177	" Luisenheilanstalt *)	20571	25813	43023	—	4371	322	—	94100	—	—
178	" Universitätsirrenklinik *)	481700	—	64433	5687	89000	19135	—	660005	3856	—
179	" acad. Entbindungsanstalt *)	Gem.-E.	—	—	—	26956	327	—	27283	—	—
180	" Waisenhaus *)	Gem.-E.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	" Erziehungs-haus *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) In Anstalt: D. J. 152. Vermögen des Hospitalfonds. — D. J. 153. Kapitalien gehören den „vereinigten Waisenstiftungen“, die den Betrag dem Waisenhaus ausliehen lassen. — D. J. 157. Sp. 31. Darunter 1636 Mark Reichthum des früheren Rechners. — D. J. 159. Gebäude und Kapitalien gehören dem besonderen Stiftungsfond. Sp. 13/32. Ergebnisse der Krankenanstalts-Rechnung. — D. J. 161. Sp. 31. 1036 Mark stiftungsmäßige Auflage. — D. J. 162. Anstaltsgebäude der israelitischen Gemeinde. Sp. 18. Beitrag der israelitischen Gemeinde. — D. J. 164. Sp. 22. Erträge der Näh-, Kleinkinder- und Privatküche. — D. J. 166. Defonomieertrag 350 Mark nicht gerechnet. — D. J. 171. Defonomieertrag und Naturalgeschenke 800 Mark nicht gerechnet. — D. J. 172/73. Die Anstalten sind Eigenthum der Gemeinde; Gebäude Eigenthum des Raths und Gutientamtwens. — D. J. 174/75. Anstalten der städt. Armenver-

13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

Laufende Einnahmen 1883											Laufende Ausgaben 1883								
aus eigenem Vermögen		aus Beiträgen									Steuern und Abgaben.	Gebäude und Grundstücke.	Inventar.	Kapitalzinsen.	Pacht- und Miethzins.	Verwaltung.	Bewahrung.	Sonstige.	Zusammen.
aus Gebäuden und Ländereien.	aus Kapitalien und Forderungen.	aus Vergütungen der Insaßen.	aus Staats.	aus Kreis.	aus Gemeinden.	aus Anstalts- und Armenverwaltungen.	aus Stiftungen, Fonds u. c.	aus Privataten, Sammlungen u. c.	sonstige.	Zusammen.									
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
750	—	2307	—	—	—	605	—	3629	516	7807	152	750	452	60	667	1605	2861	1260	7807
5432	—	186819	—	—	—	—	—	—	21899	214090	384	10567	3040	—	—	63440	186267	4349	268047
—	—	4412	—	—	6515	—	142	25486	4765	41320	180	1850	1548	—	—	7342	27248	3145	41313
—	—	2164	—	—	5839	—	2230	20	—	10253	41	97	235	—	—	1618	8262	—	10253
332	748	1924	17160	—	5509	—	695	75	440	27183	80	1556	1013	—	—	8823	14179	1191	27142
1259	217	3896	—	—	—	—	292	2120	257	8041	18	1518	97	120	—	348	5946	199	8246
14083	6064	—	—	—	—	—	—	—	7	20154	1519	108	225	—	—	1238	13412	2680	19302
6303	3952	—	—	—	—	—	—	—	58	10313	756	432	713	—	120	930	6067	1641	10539
5	—	—	—	10000	—	—	—	—	—	10005	17	357	74	—	—	984	2301	—	9733
—	—	138215	—	—	57900	—	—	—	2269	198384	25	7029	22852	240	—	11640	130510	18888	191184
6315	29592	—	—	—	—	—	—	3562	82	39551	718	2660	518	—	—	4257	22519	2405	33077
1148	18135	824	—	—	—	—	—	925	720	21752	339	618	520	—	—	2827	13564	1364	19232
—	1096	2290	—	—	8400	652	22	133	189	12782	82	—	488	—	—	2127	9791	292	12780
—	372	6618	—	—	—	1401	—	9051	—	17442	72	222	287	642	—	2545	5531	—	9299
1020	1839	14146	—	—	—	800	55	1097	1259	20216	173	484	623	—	—	401	16931	260	18872
1062	1981	—	100	—	1463	—	3375	1516	128	9625	50	1229	314	—	—	1023	4570	242	7428
192	1190	5046	—	—	—	644	1234	2349	—	10655	202	981	1145	889	—	1621	5362	—	10200
—	—	—	—	—	1527	—	—	—	6923	8450	—	—	—	—	—	650	7800	—	8450
—	—	160	—	—	593	—	—	—	—	753	—	—	—	—	—	—	742	11	753
—	—	—	—	—	—	—	—	570	—	570	—	—	—	—	—	18	496	—	514
—	1421	—	—	—	—	1076	—	299	251	3047	—	—	51	—	—	114	1301	19	1485
—	100	4891	—	—	—	—	—	2863	226	8080	60	432	50	25	1028	1481	4938	235	8249
—	—	—	—	—	—	3019	400	3738	—	7157	—	—	—	—	—	614	5818	397	6829
—	—	—	—	—	3717	—	—	—	—	3717	—	—	—	—	—	—	3717	—	3717
5	—	1782	—	—	4261	—	7017	—	5837	18902	—	776	500	—	—	1320	15414	892	18902
90	—	1271	—	—	5593	—	9890	732	78	17654	—	531	150	—	—	1060	15913	—	17654
405	79	201624	107518	—	—	—	8550	—	45582	363758	—	11890	15630	—	—	62215	257587	172	347494
90	1314	1388	—	—	3307	—	—	—	18217	208	24524	171	18	106	—	1624	3773	229	5921
—	—	63507	48567	—	—	—	—	—	—	12710	124784	—	2914	7954	—	23424	73320	54	107666
—	—	11171	17830	—	—	—	—	—	—	3535	32586	62	174	3997	—	6680	20976	468	32357
—	—	1061	—	—	381	—	5000	78	—	6520	—	110	127	—	—	900	5383	—	6520
—	—	200	—	—	1064	5091	—	—	167	6522	—	185	100	—	—	447	5790	—	6522

waltung; Gebäude Eigentum des evangelischen bezw. katholischen Hospitalfonds, welche Fonds die Beiträge in Spalte 20 leisten; D.B. 174 Sp. 22 für Arbeiten der Insaßen; Gartenertrag 100 Mark nicht gerechnet; D.B. 175. Gartenertrag 200 Mark nicht gerechnet. — D.B. 176. Sp. 20. Beitrag der Irrenklinik zu den Verwaltungskosten 8350 Mark. Sp. 22. Darunter 42787 Mark Vergütung für freie Station von Anstaltsbediensteten. — D.B. 177. Oekonomiertrag 100 Mark nicht gerechnet. — D.B. 178. Sp. 22. Darunter 12495 Mark Vergütung für freie Station von Anstaltsbediensteten. — D.B. 179. Sp. 22. Darunter 3336 Mark Vergütung für freie Station von Anstaltsbediensteten. — D.B. 180/81 Anstalten der städtischen Armenverwaltung; Gebäude und Garten D.B. 181 Eigentum des städtischen Stiftungsfonds; Beiträge des Waisenhausfonds erscheinen Sp. 20; Gartenertrag und Naturalgeschenke 100 Mark bezw. 150 Mark nicht gerechnet.

Ordnungs-Zahl.	Ort und Benennung der Anstalt.	Vermögen am Schlusse des Jahres 1883									
		Ge- bäude.	Lände- reien.	ange- legte Kapi- talien.	sonstige Förde- rungen.	Jahr- nisse und Vor- räthe.	Kaj- sen- vor- rath.	Son- stiges.	Zusam- men.	darauf haftende Schulden	
										im Gan- zen.	dar- unter auf Hypo- thek.
	noch Kreis Heidelberg.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
182	Nedargemünd, Hospital u. Armenhaus	Gem.-E.	—	—	—	344	41	—	385	—	—
183	Nedarbischofsheim, Krankenanstalt . . .	2230	—	659	—	601	169	—	3659	1000	—
184	Sinsheim, Gefindepital	8400	200	7009	—	1340	190	—	17139	—	—
185	" Kreispflegeanstalt	90800	5830	—	9240	20609	1335	—	127814	—	—
186	Waibstadt, Krankenhaus	6260	—	6104	—	526	229	89	13208	—	—
187	Walldorf (Stiftung *)	56070	16562	204998	1477	15720	3319	—	298146	—	—
188	Wiesloch, städt. Krankenhaus	12890	110	3699	29	1638	2	—	18368	695	—
	Kreis Mosbach.										
189	Adelsheim, Krankenhaus	14490	686	3011	24	2525	119	—	20855	—	—
190	Buchen, Hospital	1200	8275	80752	1014	3105	138	—	94484	21	—
191	Wallbörn, Friedrich-Luisen-Spital . . .	9000	—	38510	—	1436	468	—	49414	—	—
192	" Armen-Kinderhaus *)	25230	15935	857	112	15805	109	—	58048	—	—
193	Hardheim, Friedrich-Luisen-Stiftung . .	3000	—	1900	—	1355	22	—	6277	—	—
194	Eberbach, Hospital	Gem.-E.	—	400	—	—	369	—	769	—	—
195	Mosbach Bezirks-Spital	39500	340	543	60	8587	69	—	49099	43179	43264
196	" (Zbiotenanstalt *)	40000	6000	7100	—	7100	—	—	60200	7000	7000
197	Krautheim, Kreispflegeanstalt *) . . .	15257	—	—	—	12813	740	—	28810	—	—
198	Gerlachshheim, Taubstummenanstalt *) .	134660	13050	14000	900	40172	4219	—	207001	3124	—
199	Tauberbischofsheim, Hospital *)	55590	128800	173124	15072	10617	2837	—	386040	—	—
200	Lauda, Maier'sches Spital	3430	412	34844	464	550	269	—	39969	—	—
201	Eichel, Waisenhaus Georgshilfe *) . . .	13280	3415	24508	—	5421	499	—	47123	—	—
202	Wertheim, Hospital *)	61630	72990	273242	1673	4116	1328	—	414979	367	—

*) Zu Anstalt: D. B. 187. Defonomieertrag 1360 Mark nicht gerechnet. — D. B. 192. Defonomieertrag 3460 Mark nicht gerechnet. — D. B. 196. Sp. 21. Darunter 4111 Mark für den beabsichtigten Neubau. — D. B. 197. Defonomieertrag und Naturalgeschenke 522 Mark nicht gerechnet. — D. B. 198. Sp. 17 und 18 ist in Sp. 15 enthalten. — D. B. 199. Sp. 31. Darunter 3754 Mark für Armenunter-

13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

Laufende Einnahmen 1883											Laufende Ausgaben 1883										
aus eigenem Vermögen		aus Beiträgen									Zusammen.	Steuern und Abgaben.	Gebäude und Grundstücke.	Zinsen.	Kapitalzinsen.	Miet- und Pachtzinsen.	Verwaltung.	Verpflügung.	Sonder.	Zusammen.	
aus Gebäuden und Ländereien.	aus Kapitalien und Forderungen.	aus Vergütungen der Jassassen.	des Staates.	des Kreises.	der Gemeinden.	von Arbeitern, Krankenkassen und Vereinen.	von Stiftungen, Fonds &c.	von Privatpersonen.	von Sammlungen &c.	Sonstige.											
	10	633			310						953						392	550		942	
	9	23	380		60					28	500	38	23	57		40		226		384	
		295								811	52			38			20	459		517	
	550	204	20069		13400					1281	35504	298	1070	1329			5950	24793	1312	34752	
		230				71					301	5	32	43			56	296		432	
	2624	10106								218	12948	252	263	1178		820	2494	6809	1780	13596	
	12	165				553					884	5	18		34		25	467		549	
										4	1035	4	49	130			55	783	14	1035	
	46	116	869							25	3078	52	17	75		240	268	2556	67	3275	
	416	1383	883				371			71	287		26	128			215	4029	106	4524	
		1663	10		2961					4570	1552	184	653	898		740	866	6548	1548	11437	
		34	5240							251	1639	2	4	19			386	1206		1617	
		124	560		704					1586	1586						79	1281		1360	
										45	10582	31	270	435	1974		377	6094	82	9263	
	5	27	4303		6202					8173	48	20480	101	588	1208	315		2050	12067	331	16660
9	1466	161	10632							504	18704	28	1746	1921		64	1232	11242	998	17231	
0					18200					2236	1183	53081	89	4565			20771	24861	776	51062	
	840	1413	18709	28700						60	25584	1085	2885	1592			2055	11048	4160	22825	
4	10727	7603	7194								500	3701	6	32			351	2843		3232	
	5	2716						480		911	26	3807	37	228	202		176	845	2461	182	4131
	159	1022			470	315		904			55	15930	745	1522	66	14	3	1091	6515	5419	15375
	3650	11132	1093																		

Stiftungen und Schulanstalten; Holz aus eigenem Wald und Oekonomievertrag 340 Mark nicht gerechnet. — D.S. 201. Oekonomievertrag 400 Mark nicht gerechnet. — D.S. 202. Sp. 31. Gehalte für Lehrer und Geistliche, Pension des alten Hospitalpflegers und für Armenunterstützungen.

Art der Anstalten.	Gesamtszahl der Anstalten.	Anstaltspersonal								Zusammen Personen.	darunter (bei Krankenanstalten) ausgebildete Krankenpfleger	
		für Leitung, Aufsicht, Verpflegung, Unterricht		sonstiges (Wirtschafts-) Personal		männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.			
		männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.							
1. Pfründneranstalten	17	12	34	8	20	74	—	17	—	—	17	
Inassen: Pfründner Spitaliten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2. Krankenanstalten *)	38	86	152	37	94	369	32	135	—	—	135	
3. Waisen- und Rettungsanstalten	35	43	89	15	36	183	—	—	—	—	—	
4. Heil- und Pflgeanstalten für Geistesranke	3	114	108	38	40	300	85	104	—	—	189	
5. Entbindungs- bezw. gynäkol. Anstalten.	3	7	14	1	11	33	—	13	—	—	13	
Inassen: Schwangere und Wöchnerinnen Neugeborene Kranke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6. Taubstummenanstalten	2	21	3	1	6	31	—	—	—	—	—	
7. Blindenerziehungsanstalten	1	6	2	1	2	11	—	—	—	—	—	
8. Anstalten für Idioten und Schwachsinnige	2	6	17	3	8	34	—	11	—	—	11	
9. Kreispflegeanstalten	8	39	33	12	21	105	26	27	—	—	53	
10. Blindenbeschäftigungsanstalten	1	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	
11. Arbeits- und Bewahrungsanstalten	2	3	1	—	1	5	—	—	—	—	—	
12. Anstalten für Mägdeausbildung	1	—	2	—	1	3	—	—	—	—	—	
13. Beherbergungsanstalten	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
14. Gemischte Anstalten:												
a. Pfründner u. Kranke (Erwachsene)	50	53	179	15	49	296	21	150	—	—	171	
b. " " u. Kinder	9	8	26	—	4	38	2	21	—	—	23	
c. " " , Kranke u. Waisen	13	13	46	5	12	76	2	35	—	—	41	
d. " " " Böglinge	2	3	21	5	7	36	1	16	—	—	17	
e. " " " Beherbergte	1	1	6	1	7	15	—	3	—	—	3	
f. " " u. Waisen	2	2	14	6	9	31	1	10	—	—	11	
g. " " u. Böglinge	1	—	7	4	4	15	—	—	—	—	—	
h. Pfründnerinnen, Lehrmädchen und Herbergsmädchen	2	—	16	2	5	23	—	—	—	—	—	
i. Kranke u. Waisen	1	—	3	—	—	3	—	3	—	—	3	
k. " " Böglinge	1	1	7	2	3	13	—	7	—	—	7	
l. Kranke Kinder u. Kripp-Kinder	1	1	4	—	1	6	—	4	—	—	4	
m. " " arme Kinder	1	—	11	—	3	14	—	11	—	—	11	
n. Waisen und Böglinge	1	4	3	6	2	15	—	—	—	—	—	
o. Mägdeböglinge u. Beherbergte	1	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	
p. " " Pensionäre	1	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	
q. Handwerksgejellen u. Pensionäre	1	1	1	2	3	7	—	—	—	—	—	
Im Ganzen	202	425	808	164	349	1 746	170	567			13 190	
Inassen der gemischten Anstalten:												
Pfründner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Spitaliten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kranke (Erwachsene und Kinder)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kinder (Waisen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Böglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Beherbergte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pensionäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Handwerksgejellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Inassen sämtlicher Anstalten:												
Pfründner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Spitaliten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kranke (Erwachsene und Kinder)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Geistesranke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Taubstumme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Blinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Idioten und Schwachsinnige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwangere und Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neugeborene	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kinder (Waisen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Böglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Beherbergte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pensionäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Handwerksgejellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

*) Darunter 3 Anstalten für Augenranke: Freiburg, Karlsruhe und Heidelberg.

können aufge-
nommen werden.

943
—
1 898
1 782
1 215
216
—
210
50
208
1 665
40
64
32
20
2 225
360
881
222
66
306
74
—
264
31
84
46
60
92
47
33
56

9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

Anstaltsinsassen 1883

Anstalt	Stand zu Anfang des Jahres	im Laufe des Jahres						Stand zum Schlusse des Jahres			mit Tod abge- gangen (unter Sp. 17 u. 18)		Zahl der Verpfle- gungstage.		
		zugegangen		verpflegt		abgegangen		männ- lich.	weib- lich.	zusam- men.	männ- lich.	weib- lich.			
		männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.								
17	943	350	448	121	137	471	585	115	108	356	477	833	58	64	302 366
—	—	64	122	8	20	72	142	14	12	58	130	188	7	9	70 112
—	—	296	328	113	117	399	443	101	96	298	347	645	51	55	232 254
135	1 898	482	325	8 406	5 606	8 888	5 931	8 288	5 502	600	429	1 029	412	233	341 943
—	1 782	722	648	155	147	877	795	153	129	724	666	1 390	6	4	489 442
104	1 215	550	585	233	276	783	861	211	237	572	624	1 196	41	27	425 170
13	216	7	64	180	1 365	187	1 429	181	1 359	6	70	76	19	32	28 325
—	—	—	45	—	676	—	721	—	685	—	36	36	—	7	15 879
—	—	7	5	180	145	187	150	181	145	6	5	11	19	13	4 512
—	—	—	14	—	544	—	558	—	529	—	29	29	—	12	7 934
—	210	118	87	26	14	144	101	20	19	124	82	206	1	1	68 723
—	50	26	20	8	3	34	23	7	3	27	20	47	—	—	16 848
—	208	89	58	21	39	110	97	17	10	93	87	180	5	3	57 634
11	1 665	926	626	296	148	1 222	774	288	136	934	638	1 572	199	90	564 570
27	40	11	11	1	1	12	12	4	—	8	12	20	—	—	8 096
—	64	49	—	25	—	74	—	27	—	47	—	47	2	—	16 845
—	32	—	30	—	19	—	49	—	18	—	31	31	—	—	10 490
—	20	—	10	—	207	—	217	—	211	—	6	6	—	—	1 928
150	2 225	570	543	3 795	2 303	4 365	2 846	3 750	2 266	615	580	1 195	275	234	423 429
21	360	114	89	327	141	441	290	332	133	109	97	206	38	21	68 005
35	881	318	260	614	243	932	503	607	227	325	276	601	46	34	206 933
16	222	33	114	500	434	533	548	502	422	31	126	157	24	21	62 061
3	66	—	4	76	229	76	233	63	212	13	21	34	—	1	9 224
10	306	122	137	27	27	149	164	32	31	117	133	250	10	18	88 661
—	74	—	51	—	15	—	66	—	3	—	63	63	—	—	20 878
—	264	—	180	—	599	—	779	—	606	—	173	173	—	6	84 714
3	31	5	18	2	6	7	24	—	2	7	22	29	—	1	10 978
7	84	14	36	265	100	279	136	254	103	25	33	58	19	19	18 203
4	46	13	15	52	60	65	75	57	63	8	12	20	2	1	7 726
11	60	7	10	65	73	72	83	64	74	8	9	17	18	19	6 506
—	92	60	30	16	8	76	38	13	7	63	31	94	—	—	33 265
—	47	—	24	—	1 096	—	1 120	—	1 093	—	27	27	—	—	9 846
—	33	—	16	—	41	—	57	—	32	—	25	25	—	1	9 069
—	56	53	—	5 120	—	5 173	—	5 111	—	62	—	62	—	—	15 173
567	13 190	4 639	4 439	20 331	13 337	24 970	17 776	20 096	13 006	4 874	4 770	9 644	1 175	830	3 407 051
—	—	78	258	24	43	102	301	11	21	91	280	371	10	16	124 737
—	—	619	582	212	187	831	769	197	146	634	623	1 257	104	94	454 187
—	—	350	292	5 378	3 129	5 728	3 421	5 342	3 122	386	299	685	318	263	230 814
—	—	189	176	48	64	237	240	59	65	178	175	353	—	2	126 303
—	—	20	185	7	109	27	274	5	81	22	193	215	—	—	75 380
—	—	—	51	70	1 833	70	1 884	60	1 831	10	53	63	—	—	46 448
—	—	23	3	120	10	143	13	117	8	26	5	31	—	1	8 199
—	—	30	—	5 000	—	5 030	—	4 994	—	36	—	36	—	—	13 603
—	—	142	380	32	63	174	443	25	33	149	410	559	17	25	194 849
—	—	1 880	1 534	646	452	2 526	1 986	613	378	1 913	1 608	3 521	356	239	1 267 856
—	—	832	631	13 784	9 279	14 616	9 910	13 630	9 153	986	757	1 743	730	508	580 691
—	—	550	585	233	276	783	861	211	237	572	624	1 196	41	27	425 170
—	—	118	87	26	14	144	101	20	19	124	82	206	—	—	68 723
—	—	37	31	9	4	46	35	11	3	35	32	67	—	—	24 944
—	—	89	58	21	39	110	97	17	10	93	87	180	5	3	57 634
—	—	—	45	—	676	—	721	—	685	—	36	36	—	7	15 879
—	—	7	5	180	145	187	150	181	145	6	5	11	19	13	4 512
—	—	911	824	203	211	1 114	1 035	212	194	902	841	1 743	6	6	615 745
—	—	20	195	7	128	27	323	5	99	22	224	246	—	—	85 870
—	—	—	61	70	2 040	70	2 101	60	2 042	10	59	69	—	—	48 376
—	—	23	3	120	10	143	13	117	8	26	5	31	—	1	8 199
—	—	30	—	5 000	—	5 030	—	4 994	—	36	—	36	—	—	13 603

Art der Anstalten.	**) Zahl der Anstal- ten.	Laufende Ein-						
		Aus eigenem Vermögen		Aus Ver- gütungen der Znassen.	Aus Bei-			
		aus Ges- händen und Ländereten.	aus Kapi- talen und sonstigen Förde- rungen.		des Staates.	der Kreise.	der Ge- meinden.	von Bereinen.
		„	„	„	„	„	„	„
1. Pfründneranstalten	13	88 146	111 677	43 274	—	—	12 226	—
2. Krankenanstalten	36	5 354	52 402	558 540	122 632	3 307	23 040	23 104
3. Waisen- und Rettungsanstalten	33	25 424	59 231	82 942	100	23 929	25 653	36 905
4. Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskr.	3	14 746	—	538 008	48 567	—	—	—
5. Entbindungs- bezw. gynäkol. Anst.	3	115	3 697	50 921	35 880	—	—	—
6. Taubstummeneinrichtungen	2	1 403	1 933	36 998	59 856	—	—	—
7. Blindenerziehungsanstalten	1	332	748	1 924	17 460	—	5 509	—
8. Anstalten f. Idioten u. Schwachsinnige	2	3 310	161	34 132	—	—	—	—
9. Kreispflegeanstalten	7	5 644	24 329	97 973	11 794	145 390	118 645	—
10. Blindenbeschäftigungsanstalten	1	98	6 399	2 287	857	160	—	1 477
11. Arbeits- und Bewahrungsanstalten	2	—	—	—	—	—	9 546	—
12. Anstalten für Mägdeausbildung	1	793	1 763	—	—	—	450	—
13. Beherbergungsanstalten	1	—	—	2 025	—	—	—	—
14. Gemischte Anstalten:								
a. Pfründner u. Kranke (Erwachsene)	49	66 062	142 713	278 076	257	761	104 652	17 229
b. " " (" u. Kinder)	8	154	17 806	30 413	—	329	11 619	2 057
c. " " Kranke und Waisen †)	15	266 004	119 445	39 988	290	4 544	14 061	5 827
d. " " " Böglinge	2	489	5 708	98 774	—	—	—	—
e. " " " Beherbergte	1	—	42	2 223	—	—	—	—
f. " " und Waisen	1	333	32 944	2 034	—	2 861	14 180	—
g. " " " Böglinge	1	4 000	—	3 560	—	—	—	—
h. Pfründnerinnen, Lehrmädchen und Berbergs-mädchen	2	400	91	42 969	—	—	—	—
i. Kranke und Waisen ††)	1	—	514	1 960	—	—	—	—
k. " " Böglinge	1	—	3 345	18 017	—	—	—	—
l. Kranke Kinder und Waisen (Krippe)	1	—	—	1 550	—	—	—	—
m. " " arme Kinder	1	—	372	6 618	—	—	—	1 401
n. Waisen und Böglinge	1	73	1 600	12 900	—	—	—	40
o. Mägdebezöglinge und Beherbergte	1	43	—	6 425	—	—	—	—
p. " " Pensionäre	1	—	—	8 814	—	—	—	—
q. Handwerksgefelln und Pensionäre	1	1 400	194	31 504	—	—	—	—
Im Ganzen		484 323	587 114	2 034 849	297 693	181 281	339 581	88 040

Anhang. Durchschnittsaufwand für einen Verpflegungstag:

1. in Pfründneranstalten
 2. " Krankenanstalten
 3. " Waisen- auch Rettungsanstalten
- Im Durchschnitt dieser drei Anstaltsarten

*) Die Angaben über das Vermögen sind bei dieser Zusammenstellung außer Betracht gelassen worden, weil dieselben nicht vollständig für die Anstalten als zureichend gelten, wenn auch für einzelne Anstalten keine betreffenden Angaben zu erlangen waren oder auch bei Verüberseht, daß die in den Anstalten verwendeten Naturalbezüge, Ertrugnisse der eigenen Oekonomie etc., soweit solche nicht in die allgemeinen geblieben sind.

**) Die Unterschiede in der Zahl der einzelnen Anstalten gegenüber der in der Zusammenstellung I. aufgeführten Zahl rührt daher, daß die Angabe von 15 Anstalten gegenüber der Angabe von 13 in der Zusammenstellung I. rührt daher, daß die Pfründner- getrennt sind, das Rechnungswesen jedoch gemeinsam haben und darum bei Zusammenstellung I. dieselben je unter den betreffenden Anstalten

††) Angabe über die Ausgaben konnten nicht erlangt werden.

Zusammenstellung. *)
 ergebnisse.

Zu Tabelle 96.

303

Einnahmen 1883:		Laufende Ausgaben 1883:											
von Stiftungen, Fonds zc.	von Privaten, Sammlungen zc.	Sonstige.	Zusammen.	Steuern und Abgaben.	Gebäude und Grundstücke.	Inventar.	Kapitalzuf. u. Pachtzuf.	Verwaltung.	Verpflegung.	Sonstige.	Zusammen.		
14 588	2 096	56 081	328 088	11 387	30 751	2 821	4 028	644	28 526	195 172	40 061	313 390	
14 874	62 273	58 354	923 880	1 736	45 202	47 390	2 666	2 711	122 172	612 066	26 860	860 803	
26 268	55 256	10 114	345 822	4 161	22 086	10 170	5 475	7 482	41 308	229 283	22 327	342 292	
—	—	286 237	887 558	951	27 174	18 217	—	—	188 640	537 133	249 522	1 021 637	
—	—	3 816	94 429	580	1 503	9 758	—	—	15 654	58 417	1 950	87 862	
—	472	2 236	2 834	105 732	224	10 240	—	—	21 241	70 406	2 053	104 164	
—	695	75	440	27 183	80	1 556	1 013	—	8 823	14 479	1 191	27 142	
—	—	12 173	48	49 824	766	1 900	2 644	3 045	3 020	3 306	30 994	331	46 006
—	—	504	16 654	420 933	1 171	16 826	11 707	1 777	351	71 013	305 978	8 104	416 927
1 477	1 600	346	1 680	14 904	16	127	283	—	—	2 228	230	9 852	
—	—	—	8 723	18 269	—	—	—	—	—	1 300	16 969	—	18 269
—	—	—	621	13 297	85	2 082	498	—	—	2 497	8 008	—	13 170
—	—	—	213	2 238	—	—	—	—	—	—	2 271	—	2 271
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 229	30 812	26 582	23 342	690 486	8 354	36 431	39 545	1 009	1 265	52 107	441 798	76 467	656 976
2 057	927	2 659	1 078	67 042	60	5 156	6 615	800	349	4 765	42 443	2 196	62 384
5 827	17 387	2 150	7 659	477 355	29 711	112 974	11 016	3 664	828	53 325	183 451	67 577	462 546
—	800	2 563	738	109 072	1 241	13 624	16 443	4 372	2 400	5 080	76 768	468	120 396
—	4 836	—	79	7 180	544	339	115	6 364	—	96	2 095	—	9 553
—	110	451	2 704	55 617	32	3 464	717	316	—	3 906	32 308	2 353	43 096
—	—	900	1 750	10 210	272	400	380	1 400	520	500	6 320	—	9 792
—	—	5 594	7 257	56 311	562	1 040	1 968	1 880	—	2 686	44 169	4 255	56 560
—	—	—	2 474	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	7 812	18 761	47 935	174	1 748	2 070	4 671	—	1 608	32 568	283	43 122
—	—	—	1 550	—	—	—	—	—	—	—	6 000	—	6 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 401	—	9 051	—	17 442	72	222	287	642	—	2 545	5 531	—	9 299
40	—	10 365	560	25 538	220	2 691	—	2 060	1 453	5 280	16 212	—	27 916
—	—	216	1 118	7 802	18	880	255	—	—	6	4 312	123	5 594
—	—	484	154	9 452	26	182	511	2 202	—	—	5 452	254	8 627
—	—	2 286	154	35 538	370	231	135	3 547	—	2 207	25 551	183	32 224
88 040	123 039	206 072	511 169	4 853 161	62 813	338 829	184 558	49 918	21 023	640 819	3 013 122	506 788	4 817 870

Durchschnittlicher täglicher Gesamtaufwand für Anstalts-Zinsassen
 1 Mk. 03 Pf.
 2 " 52 "
 — " 70 "
 1 " 34 "

Durchschnittlicher täglicher Verpflegungsaufwand für Anstaltszinsassen und für Anstaltspersonal
 — Mk. 59 Pf.
 1 " 28 "
 — " 41 "
 — " 76 "

erlangt werden konnten. Bezüglich der Einnahmen und Ausgaben dürfen die durch die Zusammenstellung gewonnenen Zahlen im Allgemeinen schiedenen Fällen die auf die Tätigkeit nach Außen entfallenden Beträge nicht ausgedehnt sind, wobei diesen letzteren ausgleichend gegen Angaben über Einnahmen bezw. Ausgaben einbezogen, vielmehr besonders genannt wurden, bei der Zusammenstellung unberücksichtigt

daß hier nur diejenigen Anstalten gezählt sind, für welche Angaben über Einnahmen und Ausgaben vorliegen. Kranken- und Waisenanstalt in Heberlingen sowie das Waisenhospital und Leprosorium Willingen bezüglich der Leitung und Verwaltung zwar untergebracht werden konnten, bei II. dagegen hier als gemischte Anstalten berücksichtigt werden mußten.

Anhang.

Die gegenwärtigen Maße, Gewichte und Münzen,

unter Vergleichung mit den früheren badischen Maaßen, Gewichten und Münzen.

Längenmaße.

1 Meter (m) = 100 Centimeter (cm) = 1000 Millimeter (mm).
1 Kilometer (km) = 1000 Meter.

1 Millimeter = $\frac{1}{3}$ Linie.
1 Centimeter = $3\frac{1}{3}$ Linien = $\frac{1}{6}$ Zoll.
1 Meter = 3 Fuß 3 Zoll $3\frac{1}{3}$ Linien = $3\frac{1}{3}$ Fuß.
1 Kilometer = $3333\frac{1}{3}$ Fuß.
1 " = $0,225$ Wegstunden.
1 " = $0,13477$ geographische Meilen.

1 Linie = 3 Millimeter.
1 Zoll = 3 Centimeter.
1 Fuß = 30 Centimeter.
1 Ruthe = 3 Meter.
1 Wegstunde = $4444,4444$ Meter.
1 geogr. Meile = $7420,43854$ Meter.

Flächenmaße.

1 Ar (a) = 100 Quadratmeter (qm).
1 Hektar (ha) = 100 Ar = 10 000 Quadratmeter.
1 □ Kilometer (qkm) = 100 Hektar = 1 000 000 □ Meter.

1 □ Meter = $11\frac{1}{6}$ □ Fuß.
1 Ar = 11 □ Ruthe $11\frac{1}{6}$ □ Fuß.
1 Hektar = 2 Morgen 311 Ruthe $11\frac{1}{6}$ Fuß.
1 □ Kilometer = $0,018162$ geogr. □ Meilen.

1 □ Fuß = $0,09$ Quadratmeter.
1 □ Ruthe = 9 Quadratmeter.
1 Morgen = 36 Ar.
1 □ Meile = $55\ 062\ 908$ □ Meter = $55,0629081$ □ Kilometer.

Körpermaße.

1 Liter (l) = $\frac{1}{1000}$ Kubikmeter (cbm).
1 Hektoliter (hl) = 100 Liter.

1 Liter = $\frac{2}{3}$ Meflein oder Maas.
1 Hektoliter = $\frac{2}{3}$ Malter oder Ohm.

1 Meflein oder Maas = $1\frac{1}{2}$ Liter.
1 Sester = 10 Maas = 15 Liter.
1 Malter oder Ohm = 150 Liter.

Für Holzmaas.

1 Ster = 1 Kubikmeter

1 Ster = $0,257$ Klafter.

1 Klafter = 144 Kubikfuß = $3,888$ Ster.

Gewichte.

1 Gramm (g) = 100 Decigramm = 1000 Centigramm = 1000 Milligramm.
1 Kilogramm (kg) = 2 Pfund = 1000 Gramm.
1 Pfund = 500 Gramm.
1 Zentner = 50 Kilogramm = 100 Pfund.
1 Tonne (t) = 1000 Kilogramm = 2000 Pfund.

1 Milligramm = $\frac{1}{500000}$ Pfund = $0,000004$ Loth.
1 Gramm = $\frac{1}{500}$ Pfund = $0,004$ Loth.
1 Kilogramm = 2 Pfund.

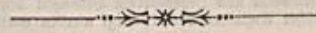
1 Loth = $15,625$ Gramm.
1 Pfund = 32 Loth = 500 Gramm.

Münze.

1 Mark = 100 Pfennig.

1 Pfennig = $0,25$ Kreuzer.
1 Mark = 35 Kreuzer.

1 Kreuzer = $2,857143$ Pfennig.
1 Gulden = 1 Mark $71,428571$ Pfennig.



Vierte Abtheilung

des

statistischen Jahrbuchs

für das

Großherzogthum Baden.

1883.

Die größeren Gemeinden.

Dieser Abschnitt enthält die Tabellen 1, 2, 3, 5, 19, 19 a, 20, 48 und 49, 72 i, 87 und 88 der früheren Abschnitte für die sämtlichen Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern und für die Stadtgemeinden mit mehr als 3000 Einwohnern, sowie für die Doppelgemeinde Kehl. — Die Nummerirung der Tabellen ist beibehalten und ihr die Abtheilungsbezeichnung IV. vorgelegt.

**Uebersicht des Flächeninhaltes, der Wohn-
Nach den Ergebnissen der Volks-**

1 Gemeinden. <small>(Die Stadtgemeinden mit mehr als 3000, die 3 Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)</small>	2 Fläche*) □ Kilometer.	3 Wohn- und Aufenthaltsstätten					4 Haushaltungen		5 Anwesende			13 Personen 1875 zusammen.
		6 Wohnhäuser			7 sonstige bewohnte Gebäude.	8 sonstige Aufent- halts- stätten.	9 gewöhn- liche.	10 Anstalts- haushal- tungen.	11 männliche.	12 weibliche.	zusammen.	
		14 einschl. bewohnte Anstalts- gebäude.	15 unbe- wohnte.	16 zusam- men.								
Mannheim	23,60	2 442	9	2 451	45	113	11 150	24	26 558	26 907	53 465	46 453
Karlsruhe	5,68	2 344	20	2 364	54	—	9 886	40	24 796	25 202	49 998	42 927
Freiburg	51,55	2 365	15	2 380	6	—	7 003	38	17 547	18 854	36 401	30 595
Heidelberg	*) 33,08	1 545	25	1 570	35	5	5 121	19	11 223	13 194	24 417	22 334
Pforzheim	*) 21,80	1 560	7	1 567	22	16	4 656	6	11 592	12 445	24 037	23 692
Konstanz	*) 5,20	1 031	9	1 040	8	11	2 594	14	7 091	6 281	13 372	12 103
Rastatt	*) 19,20	755	6	761	4	1	1 760	40	8 346	4 010	12 356	12 219
Baden	*) 50,51	960	22	982	10	—	2 610	7	5 169	6 754	11 923	10 958
Bruchsal	*) 32,26	1 057	9	1 066	7	2	2 124	14	5 972	5 401	11 373	10 811
Lahr	*) 17,07	954	9	963	7	—	2 157	3	4 372	5 018	9 390	8 491
Durlach	*) 31,84	601	2	603	8	1	1 604	5	3 877	3 597	7 474	6 958
Offenburg	*) 20,79	657	2	659	11	—	1 463	10	3 384	3 890	7 274	6 594
Weinheim	29,48	829	3	832	1	—	1 586	5	3 443	3 716	7 159	6 723
Lörrach	*) 7,51	423	2	425	3	—	1 370	3	3 274	3 452	6 726	6 249
Billingen	68,49	665	6	671	—	—	1 340	4	2 922	3 052	5 974	5 585
Ettlingen	*) 30,98	460	3	463	2	—	1 127	5	2 904	2 704	5 608	5 288
Eberbach	54,81	517	2	519	2	6	1 107	2	2 356	2 474	4 830	4 260
Schwezingen	*) 14,04	474	8	482	4	—	946	5	2 371	2 269	4 640	4 277
Neckarau Landgemeinde .	17,41	556	1	557	6	1	1 018	1	2 222	2 348	4 570	3 879
Wertheim	7,48	487	4	491	8	3	986	2	2 298	2 269	4 567	3 478
Räfertthal Landgemeinde .	17,67	420	1	421	—	2	916	2	2 150	2 248	4 398	4 036
Hoddenheim Landgemeinde	*) 27,55	572	9	581	9	—	871	—	2 144	2 246	4 390	4 176
Bretten	*) 22,35	445	2	447	8	—	913	2	2 004	2 030	4 034	3 606
Ueberlingen	*) 19,21	532	10	542	3	—	939	4	1 908	2 091	3 999	3 864
Eppingen	*) 33,05	393	2	395	1	—	793	1	1 741	1 880	3 621	3 274
Emmendingen	*) 7,44	370	4	374	—	1	763	2	1 722	1 807	3 529	3 487
Donauessingen	23,14	458	3	461	—	—	784	3	1 706	1 816	3 522	3 366
Mühlburg	*) 2,11	252	—	252	5	—	734	—	1 804	1 716	3 520	2 882
Mosbach	23,93	376	6	382	6	—	763	3	1 674	1 840	3 514	3 097
Südingen	13,77	339	3	342	—	—	763	4	1 564	1 930	3 494	3 624
Walbkirch	12,23	393	3	396	2	—	824	4	1 554	1 922	3 476	3 098
Furtwangen	29,95	390	1	391	—	—	764	—	1 667	1 782	3 449	3 270
Wallbüren	35,21	409	7	416	2	1	746	3	1 638	1 664	3 302	3 163
Wiesloch	*) 13,68	443	3	446	—	—	707	2	1 598	1 694	3 292	3 187
Müllheim	*) 15,47	373	—	373	1	—	685	2	1 603	1 658	3 261	3 089
Breisach	31,12	540	14	554	1	—	752	3	1 543	1 715	3 258	3 212
Albern	*) 8,44	299	4	303	—	—	556	3	1 484	1 661	3 145	2 878
Ladenburg	18,48	348	3	351	—	—	710	3	1 450	1 665	3 115	3 040
Tauberbischofsheim	24,40	446	8	454	4	—	627	2	1 518	1 556	3 074	2 839
Bühl	*) 11,15	383	5	388	1	—	658	2	1 432	1 638	3 070	3 032
Ettenheim	*) 21,42	498	1	499	—	—	700	2	1 462	1 590	3 052	2 933
Kehl, Stadt und Dorf	*) 11,77	647	3	650	4	—	980	2	2 567	2 429	4 996	4 815
Zusammen	966,32	30 008	256	30 264	290	163	78 556	296	189 650	194 415	384 065	347 845

*) Die mit einem * bezeichneten Flächenangaben beruhen auf der Katastervermessung, die übrigen auf der planimetrischen Vermessung.

und Aufenthaltsstätten und der Bevölkerung.
zählung vom 1. Dezember 1880.

Personen	Staatsangehörigkeit				Geburtsort				Religion						
	1875 zusammen.	1880 mehr weniger (-)	Badener.	sonstige Reichs- ange- hörige.	Reichs- aus- länder.	im Zählungs- ort	sonst in Baden	in einem andern Bundes- staat	im Reichs- aus- land	Christen			Ifranz- liken.	Befenner anderer Religio- nen.	nicht ange- geben.
										evange- lische.	katho- lische.	sonstige.			
46 453	7 012	37 422	15 217	826	21 429	17 140	14 131	765	25 632	23 376	410	4 031	16	—	
42 927	7 071	41 653	7 553	792	17 016	24 312	7 693	977	26 853	21 245	201	1 689	7	3	
30 595	5 806	32 004	3 420	977	11 764	19 892	3 638	1 107	8 375	27 131	153	725	16	1	
22 334	2 083	19 482	4 177	758	10 631	8 519	4 427	840	14 144	9 312	156	799	4	2	
23 692	345	15 677	7 996	364	10 865	6 179	6 662	331	19 040	4 475	175	334	10	3	
12 103	1 269	10 717	2 044	611	4 128	6 429	2 043	772	2 355	10 644	30	332	11	—	
13 372	137	8 890	3 360	106	4 009	5 009	3 229	109	3 345	8 780	19	212	—	—	
12 356	137	8 890	3 360	106	4 009	5 009	3 229	109	3 345	8 780	19	212	—	—	
10 958	965	9 997	1 294	632	5 135	4 840	1 396	552	2 507	9 246	93	73	3	1	
10 811	562	10 343	970	60	5 596	4 683	1 013	81	2 418	8 221	4	730	—	—	
8 491	899	8 691	608	91	5 689	3 074	506	121	6 589	2 729	12	59	1	—	
6 958	516	6 815	628	31	4 583	2 195	644	52	6 142	1 293	20	15	4	—	
6 594	680	6 540	631	103	2 696	3 882	579	117	1 172	5 704	3	387	4	4	
6 723	436	6 302	827	30	5 375	928	822	34	5 685	1 300	13	160	1	—	
6 249	477	5 571	512	643	2 724	3 018	425	559	4 218	2 242	37	229	—	—	
6 726	389	5 267	667	40	3 322	1 981	623	48	794	5 159	—	21	—	—	
5 974	320	4 956	620	32	3 276	1 706	592	34	1 125	4 415	12	55	1	—	
5 608	570	4 382	420	28	3 611	781	415	23	3 662	1 111	—	57	—	—	
4 830	363	4 298	322	20	3 024	1 294	299	23	2 341	2 164	16	119	—	—	
4 640	691	3 902	651	17	3 152	928	473	17	2 843	1 726	—	1	—	—	
4 570	1 089	3 344	1 107	116	2 174	1 085	1 208	100	2 814	1 564	8	180	1	—	
4 567	362	3 406	832	160	2 790	898	659	51	1 697	2 698	3	—	—	—	
4 398	214	4 320	65	5	3 872	454	60	4	2 123	2 132	8	127	—	—	
4 390	428	3 636	394	4	2 571	1 037	406	20	2 947	863	9	215	—	—	
4 034	135	3 655	288	56	2 026	1 555	348	70	266	3 715	15	3	—	—	
3 999	347	3 443	172	6	2 756	672	186	7	2 599	732	139	151	—	—	
3 621	42	3 317	171	41	1 763	1 547	170	49	2 564	612	—	353	—	—	
3 529	156	3 078	385	59	1 887	1 260	318	57	322	3 164	3	33	—	—	
3 522	638	2 878	569	73	1 693	1 307	464	56	2 225	1 267	23	5	—	—	
3 520	417	3 220	279	15	1 826	1 348	309	31	1 914	1 369	39	192	—	—	
3 514	130	2 819	170	505	1 340	1 532	146	476	452	3 019	13	10	—	—	
3 494	378	3 258	147	71	1 768	1 523	124	61	393	3 080	3	—	—	—	
3 476	179	3 341	92	16	2 067	1 261	93	28	73	3 372	—	4	—	—	
3 449	139	3 253	45	4	2 839	395	63	5	38	3 241	—	23	—	—	
3 302	105	3 187	103	2	2 511	679	100	2	2 005	1 162	—	125	—	—	
3 292	172	3 059	156	46	1 823	1 244	138	56	2 318	551	—	392	—	—	
3 261	46	3 190	64	4	2 302	848	99	9	205	2 489	—	564	—	—	
3 258	267	2 957	150	38	1 383	1 570	155	37	512	2 618	5	10	—	—	
3 145	75	2 913	196	6	2 286	603	208	18	1 219	1 797	11	84	4	—	
3 115	235	2 908	156	10	1 933	926	208	7	178	2 696	—	200	—	—	
3 074	38	2 940	114	16	1 727	1 197	123	23	240	2 538	3	289	—	—	
3 070	119	3 019	23	10	2 495	514	32	11	104	2 859	1	88	—	—	
3 052	178	4 303	653	40	3 010	1 371	557	58	3 680	1 214	6	95	—	1	
4 996	347 845	36 220	318 353	58 248	7 464	178 867	141 616	55 784	7 798	170 128	199 025	1 643	13 171	83	15

Geborene, Gestorbene

Zusammenstellung des statistischen Bureau's

Gemeinden.	Geborene.									Unter den Geborenen überhaupt waren					
	Lebendgeborene			Tottgeborene			Ueberhaupt			ehelich			unehelich		
	Kna- ben.	Mäd- chen.	zusam- men.	Kna- ben.	Mäd- chen.	zu- sam- men.	Kna- ben.	Mäd- chen.	zusam- men.	Kna- ben.	Mäd- chen.	zusam- men.	Kna- ben.	Mäd- chen.	zusam- men.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Mannheim	979	883	1 862	32	26	58	1 011	909	1 920	926	820	1 746	85	89	174
Karlsruhe	742	764	1 506	27	19	46	769	783	1 552	673	698	1 371	96	85	181
Freiburg	554	516	1 070	27	27	54	581	543	1 124	484	445	929	97	98	195
Heidelberg	437	413	850	23	14	37	460	427	887	345	313	658	115	114	229
Pforzheim	468	448	916	25	18	43	493	466	959	445	430	875	48	36	84
Konstanz	195	186	381	8	5	13	203	191	394	181	170	351	22	21	43
Kastatt	114	108	222	2	3	5	116	111	227	103	99	202	13	12	25
Baden	140	156	296	8	7	15	148	163	311	134	146	280	14	17	31
Bruchsal	179	183	362	3	8	11	182	191	373	164	175	339	18	16	34
Lahr	151	148	299	4	4	8	155	152	307	145	144	289	10	8	18
Durlach	130	127	257	7	3	10	137	130	267	132	119	251	5	11	16
Offenburg	97	79	176	2	7	9	99	86	185	90	82	172	9	4	13
Weinheim	114	122	236	7	3	10	121	125	246	113	118	231	8	7	15
Lörrach	100	101	201	7	1	8	107	102	209	101	95	196	6	7	13
Billingen	98	98	196	1	—	1	99	98	197	84	90	174	15	8	23
Ettlingen	102	84	186	4	3	7	106	87	193	95	81	176	11	6	17
Eberbach	102	88	190	3	—	3	105	88	193	93	85	178	12	3	15
Schwezingen	70	83	153	3	2	5	73	85	158	68	78	146	5	7	12
Neckarau Landgemeinde .	115	105	220	2	5	7	117	110	227	112	104	216	5	6	11
Berthelshausen Landgemeinde .	37	55	92	1	1	2	38	56	94	38	50	88	—	6	6
Käferthal Landgemeinde .	100	98	198	4	3	7	104	101	205	102	98	200	2	3	5
Sothenheim Landgemeinde .	118	120	238	5	4	9	123	124	247	114	115	229	9	9	18
Bretten	69	62	131	—	4	4	69	66	135	62	61	123	7	5	12
Ueberlingen	66	47	113	2	4	6	68	51	119	59	43	102	9	8	17
Eppingen	72	55	127	3	1	4	75	56	131	74	53	127	1	3	4
Emmendingen	41	40	81	2	3	5	43	43	86	41	39	80	2	4	6
Donaueschingen	68	52	120	1	1	2	69	53	122	61	46	107	8	7	15
Mühlburg	71	74	145	1	1	2	72	75	147	66	71	137	6	4	10
Mosbach	52	33	85	1	—	1	53	33	86	51	32	83	2	1	3
Säckingen	36	39	75	—	1	1	36	40	76	32	38	70	4	2	6
Waldkirch	54	59	113	2	—	2	56	59	115	51	45	96	5	14	19
Furtwangen	69	58	127	—	1	1	69	59	128	59	54	113	10	5	15
Walldürn	55	43	98	—	1	1	55	44	99	53	43	96	2	1	3
Wiesloch	62	56	118	1	4	5	63	60	123	60	59	119	3	1	4
Müllheim	37	42	79	2	—	2	39	42	81	36	37	73	3	5	8
Dreisbach	37	54	91	2	1	3	39	55	94	37	49	86	2	6	8
Achern	25	30	55	2	2	4	27	32	59	25	29	54	2	3	5
Ladenburg	50	69	119	3	—	3	53	69	122	51	62	113	2	7	9
Tauberbischofsheim	49	31	80	1	1	2	50	32	82	49	32	81	1	—	1
Bühl	45	28	73	1	—	1	46	28	74	43	27	70	3	1	4
Ettenheim	54	54	108	1	2	3	55	56	111	54	54	108	1	2	3
Kehl, Stadt und Dorf	77	84	161	5	2	7	82	86	168	72	75	147	10	11	21
Zusammen 1883	6 231	5 975	12 206	235	192	427	6 466	6 167	12 633	5 778	5 504	11 282	688	663	1 351
„ 1882	6 396	6 125	12 521	218	174	392	6 614	6 299	12 913	5 875	5 638	11 513	739	661	1 400

erborne
Bureau

und Eheverhältnisse 1883.
nach den Auszügen aus den Standesregistern.

VI. Tabelle 2.

309

5 16

17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Unter den Tobt- geborenen waren	Mehr- lings- Geburten.		Gestorbene (ohne Tobtgeborene)									Mehr lebend geboren als gestor- ben.	Eheschlie- hungen		Ehetren- nungen		Ehen- über- schuß oder -Aus- fall.
	Geburten von		männ- lich.	weib- lich.	zusam- men.	im ersten Lebens- jahr gestorben			darunter		im Ganzen.		davon ge- mischt.	durch Tod.	durch Ehe- dung.		
	ehe- lich.	un- ehe- lich.				Zwi- lin- gen.	Dril- lin- gen.	Knab- en.	Mäd- chen.	zusam- men.						ehe- lich.		un- ehe- lich.
50	8	17	—	601	560	1 161	248	189	437	383	54	701	555	208	259	10	286
43	3	14	—	561	462	1 023	151	140	291	233	58	483	418	109	262	18	138
39	15	12	—	485	429	914	124	95	219	175	44	156	226	54	213	5	8
28	9	11	—	342	316	658	79	63	142	106	36	192	317	99	182	5	130
37	6	7	—	333	278	611	154	121	275	242	33	305	200	45	120	7	73
12	1	3	—	157	135	292	39	41	80	71	9	89	114	23	91	7	16
5	—	2	—	84	69	153	18	13	31	24	7	69	44	14	49	5	— 10
12	3	1	—	156	117	273	40	24	64	58	6	23	95	27	79	—	16
8	3	1	—	160	143	303	48	47	95	80	15	59	75	17	77	1	— 3
7	1	3	—	100	114	214	28	25	53	48	5	85	65	16	55	—	10
10	—	1	—	83	83	166	36	34	70	62	8	91	50	13	35	4	11
7	2	1	—	74	50	124	16	4	20	18	2	52	53	11	43	—	10
10	—	4	—	74	74	148	21	26	47	40	7	88	54	13	41	1	12
8	—	2	—	77	58	135	25	10	35	32	3	66	43	15	38	1	4
1	—	1	—	72	65	137	26	21	47	37	10	59	46	7	35	1	10
7	—	2	—	57	59	116	18	18	36	29	7	70	36	11	30	1	5
3	—	—	—	72	62	134	27	9	36	33	3	56	38	11	41	—	— 3
5	—	—	—	47	51	98	17	14	31	25	6	55	32	13	27	1	4
6	1	3	—	65	77	142	38	31	69	67	2	78	34	6	31	—	3
2	—	—	—	31	42	73	7	12	19	15	4	19	22	6	19	—	3
7	—	4	—	71	48	119	35	23	58	57	1	79	31	7	33	—	— 2
9	—	4	—	90	105	195	58	52	110	104	6	43	41	6	41	—	—
3	1	2	—	50	27	77	20	10	30	27	3	54	31	3	18	—	13
5	1	1	—	69	49	118	22	6	28	26	2	— 5	30	5	27	1	2
4	—	1	—	47	50	97	17	18	35	32	3	30	20	4	19	—	1
5	—	1	—	44	47	91	7	16	23	16	7	— 10	22	6	33	—	— 11
1	1	1	—	54	35	89	19	10	29	25	4	31	37	5	19	—	18
2	—	1	—	48	47	95	26	19	45	26	19	50	27	11	22	—	5
1	—	1	—	39	36	75	12	7	19	18	1	10	37	4	18	—	19
1	—	—	—	40	49	89	7	10	17	16	1	— 14	20	4	20	—	—
1	1	2	—	52	42	94	18	10	28	23	5	19	30	9	23	—	7
1	—	—	—	43	40	83	12	10	22	19	3	44	20	1	24	—	— 4
1	—	—	—	40	35	75	8	9	17	16	1	23	6	—	19	—	— 13
5	—	2	—	50	45	95	18	13	31	29	2	23	17	4	27	—	— 10
2	—	—	—	26	20	46	4	3	7	6	1	33	16	—	12	—	4
3	—	1	—	41	40	81	5	12	17	14	3	10	21	4	20	—	1
4	—	—	—	30	34	64	11	7	18	16	2	— 9	13	2	24	1	— 12
3	—	2	—	50	41	91	20	19	39	32	7	28	17	5	25	—	— 8
2	—	—	—	35	35	70	13	5	18	17	1	10	17	1	21	—	— 4
1	—	1	—	46	42	88	10	13	23	21	2	— 15	17	—	23	—	— 6
3	—	—	—	40	43	83	14	14	28	27	1	25	13	—	18	—	— 5
5	2	—	—	48	36	84	16	13	29	24	5	77	35	13	17	—	18
369	58	109	—	4 684	4 190	8 874	1 532	1 236	2 768	2 369	399	3 332	3 035	812	2 230	69	736
335	57	157	3	4 721	4 398	9 119	1 501	1 201	2 702	2 296	406	3 402	2 804	811	2 209	48	547

Gemeinden. <small>(Die Stadtgemeinden mit mehr als 3000, die 3 Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)</small>	Gestorbene ohne Todtgeborene												Todtgeborene		
	ledig						verheirathet		verwitwet und geschieden		zusammen				
	unter 14 Jahre alt		darunter im 1. Lebensjahr		über 14 Jahre alt										
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.			überhaupt.	männlich.	weiblich.
Mannheim	316	275	248	189	98	79	135	124	52	82	601	560	1161	32	26
Karlsruhe	239	196	151	140	112	66	166	96	44	104	561	462	1023	27	19
Freiburg	173	143	124	95	129	105	131	82	52	99	485	429	914	27	27
Heidelberg	114	113	79	63	75	68	112	70	41	65	342	316	658	23	14
Pforzheim	199	160	154	121	45	36	69	51	20	31	333	278	611	25	18
Konstanz	51	53	39	41	29	17	55	36	22	29	157	135	292	8	5
Rastatt	24	20	18	13	21	19	36	13	3	17	84	69	153	2	3
Baden	54	43	40	24	35	23	49	30	18	21	156	117	273	8	7
Bruchsal	67	56	48	47	27	31	42	35	23	21	159	143	302	3	8
Lahr	36	41	28	25	13	18	36	19	15	36	100	114	214	4	4
Durlach	49	43	36	34	6	8	22	13	6	19	83	83	166	7	3
Offenburg	26	12	16	4	7	11	28	15	13	12	74	50	124	2	7
Weinheim	27	32	21	26	9	12	26	15	12	15	74	74	148	7	3
Lörrach	32	15	25	10	14	15	22	16	9	12	77	58	135	7	1
Billingen	31	26	26	21	6	11	25	10	10	18	72	65	137	1	—
Ettlingen	25	24	18	18	10	12	19	11	3	12	57	59	116	4	3
Eberbach	40	20	27	9	10	10	19	22	3	10	72	62	134	3	—
Schwezingen	20	15	17	14	5	12	16	11	6	13	47	51	98	3	2
Neckarau Landgemeinde	45	42	38	31	3	5	14	17	3	13	65	77	142	2	5
Wertheim	12	15	7	12	2	5	12	7	5	15	31	42	73	1	1
Käfertthal Landgemeinde	48	27	35	23	3	1	17	16	3	4	71	48	119	4	3
Hodenheim Landgemeinde	68	69	58	52	3	5	15	26	4	5	90	105	195	5	4
Bretten	21	10	20	10	7	6	12	6	10	5	50	27	77	—	4
Ueberlingen	25	12	22	6	15	13	18	9	11	15	69	49	118	2	4
Eppingen	23	27	17	18	4	8	13	6	7	9	47	50	97	3	1
Emmendingen	10	18	7	16	5	10	25	8	4	11	44	47	91	2	3
Donaueschingen	26	14	19	10	6	8	14	5	8	8	54	35	89	1	1
Mühlburg	32	27	26	19	1	3	12	10	3	7	48	47	95	1	1
Mosbach	14	10	12	7	11	6	10	8	4	12	39	36	75	1	—
Säckingen	16	21	7	10	10	11	12	8	2	9	40	49	89	—	1
Baldkirch	22	12	18	10	8	12	14	9	8	9	52	42	94	2	—
Furtwangen	19	14	12	10	7	8	12	12	5	6	43	40	83	—	1
Wallbörn	13	16	8	9	7	5	11	8	9	6	40	35	75	—	1
Wiesloch	25	19	18	13	9	4	14	13	2	9	50	45	95	1	4
Müllheim	9	8	4	3	6	2	7	5	4	5	26	20	46	2	—
Breisach	8	13	5	12	8	7	15	5	10	15	41	40	81	2	1
Achern	11	8	11	7	5	9	13	11	1	6	30	34	64	2	2
Ladenburg	24	24	20	19	6	1	14	11	6	5	50	41	91	3	—
Tauberbischofsheim	19	11	13	5	4	5	7	14	5	5	35	35	70	1	1
Bühl	14	20	10	13	13	8	16	7	3	7	46	42	88	1	—
Ettenheim	20	19	14	14	—	9	11	7	9	8	40	43	83	1	2
Kehl, Stadt und Dorf	24	18	16	13	5	5	11	6	8	7	48	36	84	5	2
Zusammen 1883	2071	1761	1532	1236	799	709	1327	903	486	817	4683	4190	8873	235	192
„ 1882	2244	1899	1501	1201	808	734	1245	964	424	801	4721	4398	9119	218	174

15 16

17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36

Todt-
gebo-
rene

inn-
lich.
weib-
lich.

Es starben

gewaltfam durch	Kind- betterinnen		an Mattern.	an Majern.	an Scharlach.	an Keuchhusten.	an Diphtheritis.	an Croup.	an Typhus.	an Ruhr.	Zusammen Zinfel- tionskrankheiten (Sp. 20-28).	an Lungen- schwindsucht.	an Lungen- entzündung.	an Magentrebs.	an sonstigem Krebs.	pflüchlich oder schnell (innerhalb 24 Stunden) ohne vorhergehende Fälle.	Zusammen durch die Ursachen in Sp. 17-34.		
	Selbstmord.	Serumgiftung und Gegbrechen.															überhaupt.	bawon am Puerperals- fieber.	Bahf.	% der Gesamts- benen.
23	22	10	3	1	13	18	26	3	2	15	1	82	219	70	11	32	21	487	41,9
14	9	16	7	—	1	13	3	11	17	8	3	63	209	80	16	44	23	467	45,7
5	6	8	3	—	4	5	1	23	11	14	—	61	126	67	6	41	27	344	37,6
11	19	3	—	—	3	8	1	2	4	4	—	22	116	36	23	24	10	264	40,1
7	9	2	1	—	20	4	7	1	2	6	—	41	90	44	2	14	25	233	38,1
5	7	3	1	—	—	—	1	2	1	—	—	5	46	25	9	15	15	129	44,2
—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	10	—	13	30	14	1	4	9	73	47,7
6	6	2	—	—	—	—	4	1	3	5	—	13	58	15	2	11	6	119	43,6
3	6	1	—	—	—	1	1	3	6	1	—	12	40	28	2	7	9	108	35,6
4	5	4	1	—	—	—	—	4	2	2	—	9	42	26	1	7	4	101	47,2
2	3	—	—	—	6	—	2	—	—	4	—	12	18	13	2	2	1	53	31,9
1	1	3	1	—	—	1	—	2	1	2	—	7	30	7	—	4	3	55	44,4
3	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	27	6	1	4	2	49	33,1
—	4	3	1	—	—	1	—	2	2	4	—	10	19	14	4	5	2	60	44,4
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	4	7	2	38	27,7
2	2	1	—	—	2	2	—	—	—	1	—	5	20	11	1	1	2	45	38,8
3	3	2	1	—	—	—	4	1	—	4	—	10	19	13	4	5	—	58	43,3
1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	16	8	3	3	2	37	37,8
2	1	3	1	—	—	4	2	—	—	—	1	8	21	15	2	1	4	56	39,4
1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	13	10	—	4	4	35	47,9
4	—	1	—	—	9	2	—	—	—	—	—	11	19	6	1	1	1	40	34,2
5	4	3	1	—	—	1	8	—	—	1	—	18	24	14	3	1	2	67	34,4
—	4	—	2	1	—	—	—	1	2	—	—	4	9	6	2	1	—	25	32,5
3	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	16	6	2	4	3	37	29,7
—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	1	—	6	8	11	1	6	2	34	35,1
4	2	2	1	—	—	—	—	—	—	3	—	4	17	8	—	3	1	40	45,1
—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	1	—	6	8	7	2	4	1	28	30,3
—	—	1	—	—	—	1	—	1	6	1	—	9	15	8	1	4	—	38	40,0
3	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	11	2	1	4	1	25	33,3
—	2	—	—	—	2	—	—	8	—	1	—	11	14	9	2	1	5	44	49,4
1	1	2	—	—	—	2	1	—	1	—	—	4	14	11	1	3	4	41	43,6
—	1	2	2	1	—	3	1	1	3	—	—	11	4	19	2	1	5	45	54,2
—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	8	6	—	1	1	21	28,0
—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	4	22	9	3	—	5	43	45,3
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	7	5	—	2	2	18	39,1
5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	8	—	4	10	40	49,4
1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	7	3	1	6	2	25	39,1
—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	1	1	3	21	23,1
1	2	2	1	—	3	3	—	1	—	2	—	10	7	16	—	1	4	42	60,0
1	—	—	—	—	2	—	4	—	—	1	—	7	15	4	1	4	3	35	39,8
—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	1	—	3	14	6	1	2	3	30	36,1
4	2	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	4	9	10	2	2	3	36	42,9
121	137	88	36	2	65	73	75	85	65	95	5	501	1438	693	121	291	232	3586	40,4
95	151	90	52	6	129	156	134	144	116	79	—	816	1438	641	106	283	277	3845	42,2

40*

Gemeinden. <small>(Die Stadtgemeinden mit mehr als 3000, die 3 Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)</small>	Entlassene											Aufgenommene und Naturalisirte	
	Selbständige		Angehörige		im Ganzen		Zusammen.	davon nach überseeischen Ländern		männliche Personen im Alter von 17-25 Jahren		Selbständige.	Angehörige.
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		männlich.	weiblich.	Selbständige.	Angehörige.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mannheim	29	—	—	—	29	—	29	26	—	13	—	33	58
Karlsruhe	37	1	8	8	45	9	54	43	6	26	3	9	14
Freiburg	9	—	2	5	11	5	16	10	5	—	1	6	18
Heidelberg	16	—	—	—	16	—	16	15	—	10	—	10	20
Pforzheim	7	—	—	—	7	—	7	7	—	5	—	4	1
Konstanz	9	—	—	—	9	—	9	6	—	3	—	3	3
Rastatt	8	2	—	—	8	2	10	8	—	4	—	2	5
Baden	14	—	—	—	14	—	14	14	—	11	—	2	—
Bruchsal	4	—	—	—	4	—	4	4	—	2	—	—	—
Lahr	4	—	—	—	4	—	4	4	—	2	—	—	—
Durlach	5	1	5	9	10	10	20	9	7	1	—	—	—
Offenburg	4	—	4	2	8	2	10	8	2	2	1	—	—
Weinheim	2	1	1	—	3	1	4	3	1	1	—	—	—
Vörrach	4	—	2	3	6	3	9	3	—	3	—	—	—
Billingen	19	—	8	9	27	9	36	26	9	11	—	—	—
Ettlingen	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Eberbach	8	1	1	3	9	4	13	9	4	4	—	1	—
Schwezingen	4	—	—	—	4	—	4	4	—	2	—	—	—
Nedarau Landgemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bertheim	7	1	—	3	7	4	11	6	4	4	—	1	3
Käferthal Landgemeinde	2	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—	—
Hochenheim Landgemeinde	2	2	6	6	8	8	16	8	8	—	2	1	—
Bretten	—	1	1	—	1	1	2	1	1	—	—	—	—
Ueberlingen	3	—	—	—	3	—	3	2	—	1	—	—	—
Eppingen	2	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	1	3
Ennendingen	7	—	1	2	8	2	10	5	—	1	—	—	—
Donaueschingen	6	—	—	—	6	—	6	6	—	5	—	—	—
Mühlburg	6	2	5	6	11	8	19	11	8	1	1	—	—
Mosbach	9	—	—	—	9	—	9	9	—	4	—	—	—
Sickingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Badlirch	3	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—
Furtwangen	7	—	—	—	7	—	7	3	—	5	—	1	—
Ballbörn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	1	1	3	—	4	1	5	4	1	1	2	—	—
Müllheim	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—
Dreisbach	7	—	—	—	7	—	7	7	—	1	—	—	—
Achern	7	1	2	4	9	5	14	9	5	3	2	—	—
Ladenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Bühl	4	—	—	—	4	—	4	4	—	3	—	—	—
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Kehl, Stadt und Dorf	3	1	2	3	5	4	9	5	4	1	—	—	—
Zusammen 1883	262	15	51	63	313	78	391	289	65	133	12	76	127
„ 1882	318	15	58	60	376	75	451	325	50	155	5	60	54

Betreibungen und Pfandeinträge 1883. IV. Tab. 5. 313
Nach den Angaben der Bürgermeisterämter bezw. der Amtsgerichte.

1 Gemeinden. <small>(Die Stadtgemeinden mit mehr als 3000, die 3 Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)</small>	2 Bürgermeister- amtliche Fälle.		3 Pfandeinträge							
	4 Erlassene Zahl- ungsbefehle.	5 Erlebte Rechts- streite.	6 bedungene.		7 richterliche.		8 Vorzugsrechte.		9 im Ganzen.	
			10 Zahl.	11 Kapital- betrag. M.	12 Zahl.	13 Kapital- betrag. M.	14 Zahl.	15 Kapital- betrag. M.	16 Zahl.	17 Kapital- betrag. M.
Mannheim	2 099	1 256	194	4 259 327	52	305 567	160	4 089 809	406	8 654 703
Karlsruhe *)	1 562	647	275	4 132 920	—	—	—	—	275	4 132 920
Freiburg	1 030	412	190	2 297 382	58	149 183	246	4 533 536	494	6 980 101
Heidelberg	1 167	523	107	1 514 209	54	100 049	115	1 582 077	276	3 196 335
Pforzheim	1 087	502	63	505 874	12	24 882	194	1 762 998	269	2 293 754
Konstanz	553	111	62	828 883	6	3 185	62	949 583	130	1 781 651
Rastatt	255	93	22	176 155	34	83 947	85	168 885	141	428 987
Baden	292	135	75	1 406 394	21	52 221	34	1 053 977	130	2 512 592
Bruchsal	326	74	75	372 805	20	60 402	204	478 669	299	911 876
Lahr	242	72	45	347 299	37	40 702	81	265 112	163	653 113
Durlach	214	30	31	147 450	14	32 700	210	311 922	255	492 072
Offenburg	297	75	50	793 771	33	35 855	54	197 091	137	1 026 717
Weinheim	296	71	37	124 985	17	8 282	110	228 269	164	361 536
Lörrach	263	145	22	150 550	25	14 926	91	99 093	138	264 569
Billingen	280	67	25	64 576	19	12 040	165	440 106	209	516 722
Ettlingen	255	48	35	205 625	33	48 166	74	187 967	142	441 758
Eberbach	455	99	31	43 365	34	24 521	78	133 464	143	201 350
Schwezingen	117	18	26	106 784	20	26 071	73	190 129	119	322 984
Nekarau Landgemeinde	209	15	31	119 311	10	10 112	52	107 124	93	236 547
Wertheim	84	22	15	37 810	2	941	32	82 951	49	121 702
Käferthal Landgemeinde	179	19	21	66 400	26	12 237	44	488 658	91	567 295
Sockenheim Landgemeinde	74	11	29	65 961	15	10 686	165	118 551	209	195 198
Bretten	100	44	29	89 271	17	14 472	128	83 962	174	187 705
Neberlingen	146	28	35	114 940	11	5 778	100	398 301	146	519 019
Eppingen	139	15	7	17 620	24	36 153	193	278 543	224	332 316
Emmendingen	95	32	14	45 000	18	28 711	48	129 814	80	203 525
Donaueshingen	118	32	27	87 297	56	61 513	105	282 951	188	431 761
Mühlburg	70	10	41	278 522	18	30 419	26	101 512	85	410 453
Mosbach	138	16	5	26 550	27	13 131	38	134 257	70	173 938
Säckingen	118	27	6	57 150	35	54 441	63	232 692	104	344 283
Waldkirch	45	12	11	15 825	16	14 364	36	150 818	63	181 007
Furtwangen	98	8	10	35 514	21	12 142	2	4 999	33	52 655
Wallbörn	181	52	11	14 725	24	13 880	93	32 121	128	60 726
Wiesloch	165	22	16	79 950	38	36 974	88	169 022	142	285 946
Müllheim	92	23	14	57 900	16	45 965	127	171 610	157	275 475
Breisach	161	72	21	42 000	51	41 942	89	177 735	161	261 677
Nchern	41	3	18	66 150	18	14 857	33	137 470	69	218 477
Ladenburg	102	16	26	132 775	12	36 377	62	110 080	100	279 232
Tauberbischofsheim	69	19	2	16 650	8	6 434	63	203 808	73	226 892
Bühl	29	26	4	5 450	21	25 294	28	94 113	53	124 857
Ettenheim	239	15	30	59 210	11	10 146	136	136 603	177	205 959
Kehl, Stadt und Dorf	158	6	20	174 465	11	75 353	27	245 528	58	495 346
Zusammen 1883	13 640	4 923	1 808	19 184 800	995	1 635 021	3 814	20 745 910	6 617	41 565 731
" 1882	14 686	4 414	1 988	19 812 925	1 119	1 962 762	3 787	27 742 251	6 894	49 517 938

*) Für die richterlichen Pfandeinträge, und die Vorzugsrechte fehlen bezügliche Angaben.

Zu- und Abgang und Hauptausbesserungen an Gebäuden.
Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

1 Gemeinden. <small>(Die Stadtgemeinden mit mehr als 3000, die 3 Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)</small>	2 Hauptgebäude.				3 Nebengebäude.				4 Hauptausbesserungen an			
	5 Zugang <small>(ganze Neu- und Erfahbauten).</small>	6 Abgang durch				7 Zugang <small>(ganze Neu- und Erfahbauten).</small>	8 Abgang durch				9 Hauptgebäuden.	10 Nebengebäuden.
		11 Abbruch.	12 Feuer.	13 Wasser.	14 Sturm.		15 Abbruch.	16 Feuer.	17 Wasser.	18 Sturm.		
Mannheim	96	21	1	3	—	128	46	1	5	—	67	64
Karlsruhe	56	4	—	—	—	34	4	—	—	—	6	48
Freiburg	49	5	1	—	—	59	7	1	—	—	23	14
Heidelberg	11	—	1	—	—	26	6	—	—	—	18	17
Pforzheim	7	1	1	—	—	36	11	—	—	—	3	12
Konstanz	4	—	—	—	—	15	—	—	—	—	15	11
Rastatt	2	1	—	—	—	21	3	4	—	—	2	2
Baden	15	1	—	—	—	19	2	2	—	—	19	20
Bruchsal	17	11	—	—	—	41	17	—	—	—	14	19
Lahr	27	19	1	—	—	46	46	—	—	—	26	39
Durlach	2	—	—	—	—	10	—	—	—	—	7	11
Offenburg	5	—	1	—	—	4	—	—	—	—	13	4
Weinheim	7	—	3	—	—	25	—	—	—	—	9	—
Lörrach	5	1	—	—	—	23	—	—	—	—	3	2
Billingen	—	—	—	—	—	10	13	—	—	—	—	—
Ettlingen	25	19	—	—	—	41	16	—	—	—	—	—
Eberbach	2	1	—	—	—	12	—	—	5	—	—	2
Schwezingen	6	—	1	—	—	28	2	1	—	—	2	5
Neckarau Landgemeinde	6	1	—	—	—	11	1	—	—	—	6	2
Bertheim	—	5	—	—	—	9	4	—	—	—	—	—
Käferthal Landgemeinde	13	—	—	—	—	32	—	—	—	—	16	21
Hochenheim Landgemeinde	1	—	—	—	—	14	1	3	—	—	—	2
Bretten	2	—	—	—	—	11	2	6	—	—	—	6
Ueberlingen	1	—	—	—	—	15	2	—	—	—	6	4
Eppingen	1	2	—	—	—	6	1	—	—	—	—	2
Ennmendingen	1	—	—	—	—	12	2	2	—	—	1	4
Donaueshingen	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2
Mühlburg	10	—	—	—	—	42	—	—	—	—	5	7
Mosbach	1	—	—	—	—	7	—	—	—	—	2	1
Säckingen	2	1	—	—	—	5	—	1	—	—	2	—
Baldkirch	3	1	—	—	—	7	1	—	—	—	—	2
Furtwangen	8	—	8	—	—	6	—	—	—	—	—	1
Wallbörn	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	1
Wiesloch	3	—	5	—	—	14	1	9	—	—	—	1
Müllheim	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	1
Dreisbach	1	6	—	—	—	12	—	—	—	—	4	3
Achern	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	6
Ladenburg	1	1	—	—	—	7	3	—	—	—	5	—
Tauberbischofsheim	7	1	5	—	—	8	—	—	—	—	1	—
Bühl	5	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3	4
Ettenheim	2	1	—	—	—	6	1	—	—	—	1	—
Kehl, Stadt und Dorf	13	11	2	—	—	15	3	1	—	—	5	6
Zusammen 1883	420	114	31	3	—	827	197	31	10	—	288	346
„ 1882	438	79	15	3	—	720	185	11	4	—	234	351

Angaben

Gen
(Die S
mit m
die 3 K
mit meh
wohnerMann
Karls
Freib
Heidel
Pforz
Konst
Rastat
Baden
Bruch
Lahr
Durla
Offen
Weinf
Lörra
Billin
Ettlin
Eberb
Schwe
Neckar
Berth
Käfer
anferb
Hoch
Brett
Ueber
Eppin
Emme
Donau
Mühl
Säck
Wald
Furt
Wall
Wies
Müll
Dreis
Acher
Lader
Taub
Bühl
Etten
Kehl

Post- und Telegraphen-Verkehr 1883. IV. Tab. 48 u. 49. 315

Nach den Angaben der Oberpostdirectionen Karlsruhe und Konstanz.

Angaben in Tausenden, für Beträge unter 1000 (bzw. 951) mit angehängter Dezimale; für Beträge unter 100 (bzw. 51) 0,0.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23

Gemeinden. <small>(Die Stadtgemeinden mit mehr als 3000, die 3 Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)</small>	Briefsendungen		Packet- und Werthsendungen				Postanweisungen		Telegramme		Postnachnahmesendungen				Postaufträge							
	aufgegeben	eingegangen	aufgegeben		eingegangen		eingeg. hft.	ausgeg. hft.	aufgegeben	angekommen	aufgegeben		eingegangen		aufgegeben zur Gelde- eingabe u. Accep- tation	eingegangen						
			Pakete ohne Werthangabe	Briefe und Pakete mit Werth- angabe	Pakete ohne Werthangabe	Briefe und Pakete mit Werth- angabe					Nach- nahme- betrag	Nachnah- mebetrag	zur Gelde- ziehung	zur Accep- tation								
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück				
Mannheim . . .	6490	5109	353	36	116 420	234	61	72 543	153	9 445	308	29 200	131	157	13	138	22	168	78	11	1105	0,6
Karlsruhe . . .	4198	3625	301	33	113 585	255	44	72 983	154	9 988	201	12 839	65	76	35	202	20	166	18	13	1166	0,4
Freiburg . . .	3495	2242	157	18	22 713	152	20	17 261	101	6 453	137	8 602	33	33	17	97	18	168	18	10	1001	0,4
Heidelberg . . .	1613	1597	97	12	11 059	115	14	10 230	77	4 695	84	5 308	33	33	13	71	11	99	9	9	725	0,1
Pforzheim . . .	842	961	47	81	42 726	72	52	31 168	55	3 289	37	2 715	12	14	4	44	10	80	3	7	588	0,2
Konstanz . . .	974	991	106	8	15 876	95	19	22 559	52	3 094	56	2 971	17	16	8	162	7	50	5	4	483	0,1
Rastatt . . .	434	491	33	3	3 560	53	2	5 352	31	1 862	31	1 064	5	5	3	9	4	36	1	4	362	0,0
Baden . . .	1140	990	41	9	9 092	72	11	7 128	52	3 330	26	1 591	65	76	5	27	8	98	0,9	7	675	0,1
Bruchsal . . .	784	608	29	5	5 848	33	6	7 212	30	1 876	33	2 084	12	13	6	27	4	25	4	3	227	0,0
Lahr . . .	563	485	92	4	6 016	42	6	4 136	25	1 676	47	3 072	4	5	2	56	3	27	11	2	223	0,1
Durlach . . .	214	230	10	1	1 166	14	1	1 493	13	796	11	497	2	2	1	7	2	18	1	1	114	0,0
Offenburg . . .	555	565	42	5	4 793	40	4	3 067	31	1 973	32	1 910	9	8	5	25	6	43	3	3	348	0,1
Weinheim . . .	244	226	16	3	1 779	16	2	1 803	14	836	12	851	2	3	1	6	2	17	1	2	148	0,0
Lörrach . . .	330	335	30	4	3 181	23	2	7 245	19	1 219	15	879	5	6	3	12	3	21	1	2	144	0,0
Billingen . . .	334	340	18	3	4 076	20	2	1 653	17	1 000	20	1 423	3	2	5	43	4	22	1	2	246	0,0
Ettlingen . . .	196	229	17	1	1 072	12	2	1 833	14	790	18	1 108	2	2	0,9	3	2	11	0,8	1	97	0,0
Eberbach . . .	149	151	7	2	1 233	9	1	782	10	534	6	372	1	1	0,9	3	1	10	0,4	1	175	0,0
Schwezingen . . .	137	160	13	1	1 523	10	2	2 944	9	532	13	402	2	3	6	21	2	11	0,6	1	121	0,0
Neckarau Landgem.	18	26	1	0,2	104	1	0,0	14	2	98	0,6	22	0,2	0,2	0,1	0,4	0,3	3	0,0	0,2	21	—
Wertheim . . .	268	218	14	2	3 790	18	2	1 930	14	951	10	425	2	2	2	14	2	14	0,5	1	127	0,0
Käferthal Landgem.	17	23	0,5	0,0	14	0,8	—	—	2	62	0,4	17	0,2	0,2	0,0	0,1	0,3	2	0,0	0,2	15	0,0
außerdem Waldhof	12	21	2	0,7	401	0,9	0,1	26	0,8	25	0,2	15	—	—	0,0	0,6	0,1	2	—	0,0	3	0,0
Hockenheim Landg.	63	70	17	0,4	230	4	2	3 640	4	249	3	440	3	3	0,2	1	0,6	5	0,8	0,4	43	0,0
Bretten . . .	257	232	9	1	941	13	0,9	487	12	694	10	467	1	2	1	5	2	9	1	1	81	0,0
Heberlingen . . .	136	160	9	2	1 969	9	1	851	10	542	8	301	1	1	2	6	1	9	0,1	0,9	69	0,0
Eppingen . . .	73	84	4	0,9	1 013	7	0,5	384	7	383	3	123	0,8	1	0,6	2	1	6	0,0	0,4	32	0,0
Emmendingen . . .	171	187	6	1	1 139	9	1	790	10	682	10	712	2	2	1	3	1	8	0,8	0,9	98	0,0
Douaneschingen . . .	230	223	16	3	3 110	17	1	1 236	16	884	12	497	4	3	3	11	3	20	0,4	1	137	0,0
Mühlburg . . .	68	108	3	0,3	369	4	0,6	554	5	316	15	551	1	2	0,3	2	0,9	7	0,6	0,9	90	0,0
Mosbach . . .	223	205	9	2	1 566	14	1	445	13	741	10	425	2	2	2	6	2	11	0,5	0,9	77	0,0
Säckingen . . .	154	161	25	2	1 640	15	1	1 661	10	649	8	480	1	2	1	6	2	19	0,4	1	155	0,0
Waldfisch . . .	126	168	23	2	1 288	9	2	1 750	9	515	8	653	2	2	0,7	3	1	7	1	1	95	0,0
Furtwangen . . .	110	122	17	1	775	14	1	648	9	569	6	455	1	1	0,7	6	2	15	2	2	204	0,0
Wallbörn . . .	107	127	7	0,5	318	8	0,3	151	5	264	4	137	0,4	0,4	0,8	7	0,8	6	0,1	0,3	35	—
Wiesloch . . .	94	129	6	0,7	576	7	0,8	578	7	395	6	286	1	1	2	16	1	6	0,2	0,8	66	0,0
Müllheim . . .	143	159	6	1	964	10	0,5	233	11	675	10	482	1	1	2	6	2	11	0,6	1	174	0,0
Breisach . . .	89	94	8	0,7	1 138	6	0,4	136	6	385	4	236	0,7	0,8	0,8	4	1	6	0,3	1	114	0,0
Albern . . .	207	210	13	2	1 327	14	2	790	12	676	11	651	2	2	2	7	2	12	1	0,9	98	0,0
Ladenburg . . .	68	87	8	0,7	881	6	4	369	6	389	4	243	0,6	0,8	0,3	2	0,7	6	1	0,9	102	0,0
Tauberbischofshm.	277	236	11	2	1 489	13	1	1 343	11	662	11	459	1	1	2	8	2	9	0,7	1	142	0,0
Bühl . . .	282	204	11	2	2 454	12	1	576	12	783	11	745	2	2	1	6	2	15	1	1	152	0,0
Ettenheim . . .	56	63	3	0,5	781	4	0,3	771	5	302	3	107	0,4	0,3	0,8	3	0,8	5	0,1	0,4	30	0,0
Kehl, Stadt u. Dorf	186	204	17	2	2 441	14	1	1 079	13	738	15	552	4	3	0,9	5	2	13	4	1	133	0,0
Zusammen	26 127	22 856	1 653	260	396 436	1 497	276	291 826	1 069	66 017	1 270	86 369	437	491	156	1 083	163	1 296	174	103	10 241	2,1

1 Gemeinden. <small>(Die Stadtgemeinden mit mehr als 3000, die 3 Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)</small>	2 Gemeinde-Rechnungs-Ergebnisse							
	3 Gemeinde-Vermögen					4 Gemeinde-Schulden		
	5 im Ganzen.	6 darunter				7 im Ganzen.	8 darunter	
		9 Gebäude, Liegen- schaften mit Hugehör und Grundstücke.	10 Geräthschaften, Material und Natural- Vorräthe.	11 Aktiv- Kapitalien.	12 Kassen- Vorrath.		13 Passiv- Kapitalien.	14 Kapital- werth der Grund- lasten.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Mannheim	5 540 856	2 986 680	355 614	415 188	27 598	6 074 598	6 058 058	—
Karlsruhe	7 453 327	6 451 857	169 958	694 853	112 132	6 649 773	6 639 941	—
Freiburg	5 064 832	4 455 979	180 660	370 472	21 874	3 769 166	3 728 324	—
Heidelberg	5 060 574	2 652 476	158 165	1 988 258	31 176	4 457 907	4 410 627	—
Pforzheim	3 478 153	3 192 950	184 271	51 242	22 570	3 514 674	3 494 143	—
Konstanz	2 856 626	2 259 167	238 809	317 722	4 833	3 763 023	3 742 074	—
Rastatt	1 818 485	1 656 139	56 722	66 422	11 446	223 930	202 263	19 764
Baden	4 263 502	3 728 624	187 166	263 749	30 042	2 069 182	2 066 414	—
Bruchsal	906 956	793 919	68 519	9 133	5 670	487 365	405 471	—
Lahr	1 220 790	1 035 817	85 322	77 939	12 637	280 338	280 338	—
Durlach	2 387 215	2 301 491	63 993	2 298	14 900	394 494	394 494	—
Offenburg	2 641 172	2 412 515	66 281	121 239	8 828	497 056	493 130	245
Weinheim	1 360 252	1 302 587	33 279	20 904	2 258	90 737	90 000	—
Lörrach	497 835	441 184	50 370	1 500	3 110	257 020	256 971	—
Willingen	2 308 564	2 173 231	44 293	53 970	19 924	380 601	374 899	—
Ettlingen	2 359 220	2 271 987	58 273	2 225	4 236	278 367	276 648	—
Eberbach	1 549 486	1 498 241	43 271	—	4 607	30 857	30 857	—
Schweizingen	850 713	756 915	26 283	60 105	2 641	32 499	32 440	—
Nedarau Landgemeinde	1 266 229	1 075 037	22 820	147 507	3 219	15 351	14 888	—
Bertheim	100 904	74 968	18 187	—	1 035	24 403	24 400	—
Käferthal Landgemeinde	1 177 368	1 135 093	20 690	223	263	137 730	136 385	—
Hochenheim Landgemeinde	1 070 271	1 015 411	24 555	20 150	8 178	24 006	24 000	—
Bretten	1 128 854	1 094 853	18 604	6 807	6 879	22 200	22 200	—
Ueberlingen	829 340	742 727	62 095	10 983	7 476	181 234	181 234	—
Eppingen	1 476 171	1 394 570	17 211	36 133	19 274	74 883	74 880	—
Emmendingen	521 648	487 747	23 752	1 548	5 032	112 599	111 614	—
Donaueschingen	626 889	537 590	47 238	5 451	3 396	222 127	216 310	—
Mühlburg	122 078	98 612	13 653	7 251	892	51 199	51 182	—
Mosbach	1 190 990	1 135 900	16 075	32 065	5 840	121 134	119 576	—
Säckingen	878 001	818 903	35 422	1 775	6 797	426 768	426 000	—
Waldfirch	708 899	632 961	22 290	19 860	10 479	71 087	70 465	—
Furtwangen	141 681	85 193	48 288	322	6 926	64 276	64 137	—
Wallbürrn	894 061	863 746	18 775	—	2 478	48 061	48 025	—
Wiesloch	592 403	553 476	27 612	455	4 110	55 742	55 500	—
Müllheim	744 379	679 133	45 862	—	4 421	65 900	60 000	—
Breisach	1 076 006	968 548	46 838	26 680	5 446	138 524	113 082	25 442
Albern	550 140	484 056	26 810	29 772	—	131 481	130 180	—
Ladenburg	542 223	487 115	13 537	21 617	8 834	28 919	28 798	—
Lauberbischofsheim	718 363	669 943	32 180	6 747	806	92 487	92 017	—
Bühl	1 179 492	1 135 282	39 767	1 908	1 378	67 896	67 850	—
Ettenheim	904 650	839 648	46 206	915	6 326	164 725	151 290	—
Kehl, Stadt und Dorf	1 269 746	1 061 855	33 058	157 109	5 522	49 171	49 144	—
Zusammen 1882-1883	71 329 344	60 444 126	2 792 774	5 052 497	465 489	35 643 490	35 310 247	45 451
" 1881-1882	73 699 570	61 122 600	2 870 332	6 292 519	540 660	36 779 652	36 374 549	25 687

*) Bei den vorjährigen Angaben waren auch die Rechnungsergebnisse einiger Nebenrechnungen — Schulrechnungen zc. — enthalten.

10 11 12 13 14 15 16 17 18
auf 1. Januar 1883 (vom Jahr 1882).

Reines Vermögen.	Laufende Einnahmen.	darunter Beiträge zu den Gemeindebedürfnissen.	Laufende Ausgaben.	darunter		Einnahme-Rückstände		
				für die Armen-polizei.	Beiträge zu Bezirks- und Verbandskosten.	am 1. Jan. 1882.	davon verblieben auf 1. Jan. 1883.	am 1. Jan. 1883 im Ganzen.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
— 533 742	1 828 959	1 204 343	1 627 736	250 465	76 508	*) 108 790	51 945	139 896
803 554	1 398 565	478 310	1 327 292	130 050	43 458	*) 169 183	8 081	159 699
1 295 666	1 094 018	758 464	1 035 605	127 390	54 140	27 741	5 382	35 847
602 667	745 977	505 735	702 941	61 233	41 853	*) 191 251	165 782	190 443
— 36 521	619 430	399 504	625 498	62 487	16 810	22 548	1 365	16 419
— 906 397	428 374	315 414	459 505	12 256	12 034	*) 70 411	15 963	46 623
1 594 555	232 603	125 373	218 780	51 186	4 588	21 666	3 604	27 756
2 194 320	760 588	283 542	729 896	52 811	12 704	61 228	7 018	52 730
419 591	210 078	141 326	201 580	36 962	7 789	25 582	4 028	19 420
940 452	194 740	120 550	177 470	20 279	7 689	*) 7 818	589	17 841
1 992 721	155 439	77 943	146 647	16 086	4 418	13 113	12	4 543
2 144 116	263 849	103 065	226 234	19 122	6 040	20 288	6 589	25 310
1 269 515	110 825	74 868	110 639	7 185	7 136	670	31	1 139
240 815	127 260	105 755	114 357	10 544	10 227	3 568	3	1 274
1 927 963	329 284	86 711	269 671	16 728	5 603	5 383	2 570	11 672
2 080 853	149 066	91 204	146 498	21 400	4 848	20 433	3 814	22 399
1 518 629	89 994	42 271	82 739	5 738	4 579	3 005	2 246	3 157
818 214	67 475	34 514	63 591	8 858	2 879	8 635	210	4 736
1 250 878	59 283	16 137	63 058	8 553	3 267	14 597	2 663	17 580
76 501	43 651	32 558	49 093	—	3 450	800	291	1 214
1 039 638	67 009	37 903	66 815	9 645	3 318	21 656	5 254	20 225
1 046 265	51 983	31 795	52 924	7 584	2 891	1 861	5	1 976
1 106 654	69 646	39 968	77 333	2 200	1 331	1 638	112	1 711
648 106	77 338	34 608	70 242	—	3 502	3 959	300	6 059
1 401 288	86 368	40 857	73 422	4 227	4 985	6 526	1 334	5 979
409 049	63 189	43 172	70 982	3 612	4 406	*) 2 615	349	914
404 762	89 261	54 224	87 255	10 085	4 791	10 273	2 883	16 235
70 879	41 045	26 268	31 933	3 090	1 527	1 586	230	1 670
1 069 856	59 837	36 503	61 638	6 447	3 246	2 194	23	1 110
451 233	83 848	63 160	76 638	9 611	3 988	5 533	846	5 536
637 812	80 388	29 438	64 995	6 203	3 134	18 847	3 503	23 367
77 405	40 256	36 497	38 282	5 299	2 010	1 034	—	952
846 000	47 297	29 897	46 027	6 359	2 853	6 154	1 277	9 061
536 661	63 790	33 239	54 668	7 101	3 686	12 077	885	6 750
678 479	68 960	40 342	76 418	5 844	4 675	22 849	4 440	14 963
937 482	67 484	20 382	74 373	7 816	4 547	*) 37 331	8 095	28 494
418 659	47 777	30 988	48 115	3 605	1 803	8 442	2 027	9 502
513 304	63 455	41 418	52 286	1 318	2 980	12 781	1 550	10 993
625 876	52 441	29 442	47 750	1 928	3 287	6 877	367	8 687
1 111 596	59 865	31 094	56 385	10 761	2 153	1 622	—	1 157
739 925	56 854	34 079	57 241	2 378	3 735	12 076	1 484	11 555
1 220 575	73 725	33 270	67 094	6 224	2 726	11 480	302	12 202
35 685 854	10 321 274	5 796 131	9 731 646	1 040 670	401 594	1 006 121	317 452	998 796
36 919 918	10 786 964	5 765 000	10 289 672	987 111	424 677	919 423	251 517	1 005 398

*) Berichtigte Zahlen.

**Gemeinde-Voranschlags-
bezüglich der der Städteordnung**
Nach den Angaben

1 Gemeinden. <small>(Die Stadtgemeinden mit mehr als 3000, die 3 Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)</small>	2 Umlagepflichtiges Steuerkapital.						7 Gesamt- Steuerkapital <small>(Spalte 2 und 3 voll, Spalte 4 und 6 im ge- wöhnlich reduzierten Betrag).</small>	8 auf das Grund-, Häuser- und Gefälligkeits- Kapital <small>(Spalte 2).</small>
	3 Grund-, Häuser- und Gefälligkeits- Kapital.	4 Erwerbsteuer- Kapital der gewerblichen Unterneh- mungen <small>(Art. 1A. und Art. 6 des Er- werbsteuer- gesetzes).</small>	5 Erwerbsteuer- Kapital nach Art. 1B. des Erwerbsteuer- gesetzes <small>(im vollen Betrag).</small>	6 Von dem Steuerkapital Spalte 4 fallen unter die Be- stimmung des §. 87 Absatz 2 der Gemeinde- Ordnung.*)	9 Kapital- rentensteuer- Kapital <small>(im vollen Betrag).</small>	10 auf das Grund-, Häuser- und Gefälligkeits- Kapital <small>(Spalte 2).</small>		
Rastatt	5 502 410	5 945 800	1 768 000	—	4 826 560	13 780 160	26 411	
Lahr	8 221 730	12 411 200	3 480 500	—	7 594 780	24 651 614	37 820	
Durlach	7 417 340	4 110 200	1 952 000	—	5 480 840	14 147 792	28 928	
Offenburg	7 669 150	7 732 600	4 042 000	—	6 934 220	19 503 016	33 744	
Weinheim	7 910 340	6 792 200	1 861 000	—	7 877 200	17 996 200	31 641	
Lörrach	6 704 930	13 864 520	3 881 500	—	9 047 260	25 224 378	32 183	
Willingen	5 563 290	3 339 600	1 775 000	—	3 287 080	10 776 514	24 478	
Ettlingen	6 558 950	6 408 200	1 608 000	—	3 407 720	14 793 466	32 795	
Eberbach	3 195 730	2 871 000	912 500	—	1 496 860	6 972 040	9 587	
Schwehingen	4 355 950	2 776 900	1 081 500	—	1 912 020	8 247 210	17 423	
Nekarau Landgemeinde	6 301 950	2 363 900	1 032 000	—	1 046 640	9 495 840	17 015	
Wertheim	2 167 900	2 146 300	1 201 000	—	4 265 840	6 194 450	11 923	
Käferthal Landgemeinde	4 119 130	4 626 300	1 553 500	—	506 120	9 674 020	15 652	
Hodentheim Landgemeinde	6 226 130	1 716 100	556 500	—	339 280	8 322 260	16 810	
Bretten	4 926 200	2 782 300	877 500	—	3 412 040	9 170 860	17 242	
Ueberlingen	4 571 890	2 457 300	901 000	—	3 298 100	8 469 120	18 287	
Eppingen	6 637 670	1 603 200	457 500	—	1 579 640	8 943 512	19 913	
Emmendingen	3 238 710	3 323 700	847 000	—	2 180 100	7 639 940	17 489	
Donauessingen	4 132 130	2 396 500	1 813 500	—	10 681 140	10 639 722	20 660	
Mühlburg	2 666 650	2 372 200	1 119 500	—	916 620	5 873 590	13 333	
Rosbach	2 811 320	2 050 500	1 429 500	—	2 592 740	6 354 390	13 494	
Säckingen	2 456 510	3 989 100	1 157 000	—	2 745 720	7 847 830	17 196	
Waldfisch	2 247 110	2 643 100	806 500	—	1 479 060	5 737 178	7 190	
Furtwangen	2 325 430	1 680 900	598 000	—	1 503 780	4 756 460	18 138	
Wallbörn	3 054 900	986 900	240 500	—	626 920	4 350 126	18 329	
Wiesloch	4 101 950	1 978 000	529 500	—	1 053 880	6 660 860	18 048	
Müllheim	5 607 030	3 013 600	663 000	—	4 380 820	10 266 376	25 232	
Dreisbach	3 609 340	2 120 800	533 000	—	2 449 280	6 731 424	12 994	
Nchern	2 957 820	1 625 100	921 500	—	1 849 540	5 598 532	14 493	
Ladenburg	5 975 050	1 693 600	593 500	—	1 069 400	8 286 220	27 485	
Tauberbischofsheim	3 097 860	1 810 500	735 000	—	1 456 740	5 712 882	15 489	
Bühl	2 775 320	2 860 600	646 000	—	2 120 440	6 595 050	11 656	
Ettenheim	4 649 020	1 522 200	373 500	—	750 080	6 582 994	22 315	
Kehl, Stadt und Dorf	4 095 910	3 365 100	1 111 000	—	2 104 820	8 647 956	15 320	
Zusammen 1884	157 852 750	123 380 020	43 058 500	—	106 273 260	334 643 982	680 713	
„ 1883	156 722 320	120 309 170	41 531 000	—	103 037 520	328 714 216	658 804	

†) Die Voranschlags-Ergebnisse der der Städteordnung unterstehenden Gemeinden Mannheim, Karlsruhe, Freiburg, Heidelberg, Pforzheim.
*) Die Spalten 5 und 11 werden nur ausgefüllt, wenn die Umlage auf 100 M des vollen Erwerbsteuerkapitals nach Art. 1 B. mehr als
**) Einschließlich Auflagen in Fällen des §. 70 Absatz 6 der Gemeindeordnung.

Ergebnisse für 1884†)
nicht unterstehenden Gemeinden.
der Bezirksämter.

IV. Tabelle 19a.

319

	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
	Umlage				Bürger- nutzungen.	Auflagen auf die Bürgernutzungen			Besondere Umlagen		
	auf das Er- werbsteuer- Kapital der gewerblichen Unter- nehmungen (Spalte 3).	auf das Er- werbsteuer- Kapital nach Art. 1 B. des Erwerbsteuer- gesetzes (Spalte 4 abzüglich der Summe in Spalte 5).	auf das unter die Bestim- mung des §. 87 Absatz 2 der Gemeindeord- nung fallende Erwerbsteuer- Kapital (Spalte 5).*)	auf das Kapital- renten- steuer- Kapital (Spalte 6).		in Ganzen (Summe der Spalten 8-12).	auf denjeni- gen Werth, welcher gemäß §. 70 Absatz 5 der Gem.- Ordn. mit höchstens 2/10 zu belastet ist.	auf den- jenigen Werth, welcher gemäß §. 70 Abs. 1-4 der Gem.- Ordn. mit 2/10 zu belastet ist.	in Ganzen (Summe der Spalten 15 u. 16). **)	Pflichtiges Steuer- Kapital.	Umlage.
11	28 540	4 243	—	5 792	64 986	5 697	—	—	—	—	—
20	57 091	8 005	—	9 114	112 030	—	—	—	—	—	—
28	16 030	3 807	—	6 029	54 794	53 010	—	13 097	13 097	—	—
44	34 023	8 892	—	8 321	84 980	—	—	—	—	—	—
41	27 168	3 722	—	9 452	71 983	21 398	—	2 149	2 149	—	—
83	66 549	9 315	—	10 856	118 903	—	—	—	—	—	—
78	14 694	3 905	—	3 944	47 021	58 700	—	22 436	22 436	—	—
95	32 041	4 020	—	4 089	72 945	53 742	2 680	13 474	16 154	—	—
87	8 613	1 368	—	1 347	20 915	50 898	—	12 750	12 750	—	—
23	11 107	2 163	—	2 294	32 987	10 487	—	536	536	—	—
15	6 383	1 393	—	848	25 639	20 039	—	1 915	1 915	—	—
23	11 805	3 303	—	5 119	32 150	—	—	—	—	—	—
52	17 579	2 952	—	577	36 760	22 002	—	3 849	3 849	—	—
10	4 634	751	—	275	22 470	20 399	—	4 972	4 972	—	—
42	9 738	1 536	—	3 583	32 099	24 729	—	1 444	1 444	—	—
87	9 829	1 802	—	3 957	33 875	7 992	—	—	—	—	—
13	4 809	686	—	1 421	26 829	21 336	—	728	728	—	—
39	17 947	2 287	—	2 616	40 339	11 197	2 073	415	2 488	—	—
60	11 982	4 533	—	12 817	49 992	10 794	—	1 234	1 234	—	—
33	11 862	2 798	—	1 099	29 092	—	—	—	—	—	—
94	9 842	3 431	—	3 111	29 878	11 053	—	7 455	7 455	—	—
96	27 924	4 049	—	3 295	52 464	8 756	1 030	1 805	2 835	—	—
90	8 457	1 290	—	1 419	18 356	12 772	—	—	—	—	—
38	13 111	2 332	—	1 804	35 385	—	—	—	—	4 780 200	4 780
29	5 921	722	—	752	25 724	15 453	3 090	—	3 090	—	—
48	8 703	1 164	—	1 264	29 179	12 156	—	—	—	—	—
32	13 561	1 492	—	5 257	45 542	10 059	—	—	—	—	—
94	7 635	959	—	2 645	24 233	13 811	—	—	—	7 449 404	4 469
93	7 963	2 257	—	2 219	26 932	11 496	—	—	2 516	—	—
35	7 791	1 365	—	1 283	37 924	17 825	—	584	584	—	—
39	9 053	1 837	—	1 748	28 127	6 041	—	—	—	—	—
56	12 014	1 357	—	2 544	27 571	10 745	—	2 090	2 090	7 195 110	12 231
15	7 306	896	—	900	31 417	13 767	—	—	—	—	—
20	12 228	2 007	—	2 223	31 778	24 000	—	—	—	—	—
13	553 933	96 639	—	124 014	1 455 299	560 354	8 873	90 933	102 322	19 424 714	21 480
94	525 771	90 790	—	118 571	1 393 936	561 734	4 569	91 064	98 149	40 476 320	37 577

† Konstanz, Baden und Bruchsal siehe Tab. 19a. auf Seite 55.
39 2 beträgt.

Steuerkapitalien und Brutto-Erträge an Nach den Angaben

1 Gemeinden. <small>(Die Stadtgemeinden mit mehr als 3000, die 3 Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)</small>		2 Steuerkapitalien (ohne die steuerfreien)					7 Zusammen.
		3 Grund- und Häusersteuerkapital.			4 Erwerbsteuerkapital <small>(ohne das frühere Klassensteuerkapital, soweit dasselbe von den öffentlichen Kassen constatirt wird.)</small>		
		5 Grund- und Gefäßsteuerkapital.	6 Häusersteuerkapital.	7 Zusammen.	8 Vom Betriebskapital.	9 Vom persönlichen Verdienst.	
		M.	M.	M.	M.	M.	M.
Nedarau Landgemeinde	1882	4 883 208	2 179 470	7 062 678	1 064 800	2 014 500	3 079 300
	1883	4 878 752	2 198 660	7 077 412	1 106 000	2 096 500	3 202 500
Näferthal "	1882	2 017 800	2 345 590	4 363 390	2 140 300	3 780 500	5 920 800
	1883	2 014 119	2 499 150	4 513 269	2 454 200	4 166 000	6 620 200
Nockenheim "	1882	4 272 112	1 978 280	6 250 392	528 500	1 725 500	2 254 000
	1883	4 271 078	1 986 760	6 257 838	597 600	1 785 500	2 383 100
Neberlingen	1882	2 543 300	2 364 560	4 907 860	947 300	2 050 000	2 997 300
	1883	2 540 100	2 364 780	4 904 880	937 900	2 066 000	3 003 900
Eppingen	1882	6 059 881	1 811 820	7 871 701	448 100	1 215 500	1 663 600
	1883	6 056 118	1 836 470	7 892 588	479 100	1 214 500	1 693 600
Emmendingen	1882	942 680	1 710 890	2 653 570	1 756 100	1 901 000	3 657 100
	1883	941 873	1 719 390	2 661 263	1 449 100	1 884 500	3 333 600
Donaueshingen	1882	1 732 370	2 906 020	4 638 390	1 176 500	2 789 500	3 966 000
	1883	1 733 310	2 925 100	4 658 410	1 192 300	2 779 500	3 971 800
Mühlburg	1882	312 059	2 140 590	2 452 649	876 100	2 247 000	3 123 100
	1883	311 984	2 272 190	2 584 174	930 700	2 234 000	3 164 700
Mosbach	1882	2 101 430	1 580 630	3 682 060	819 800	1 842 500	2 662 300
	1883	2 099 661	1 586 500	3 686 161	801 200	1 950 000	2 751 200
Säckingen	1882	1 374 650	1 403 880	2 778 530	1 594 200	2 323 000	3 917 200
	1883	1 370 770	1 425 210	2 795 980	1 689 500	2 419 500	4 109 000
Waldfirch	1882	967 825	1 519 690	2 487 515	1 306 600	1 729 000	3 035 600
	1883	967 645	1 532 040	2 499 685	1 342 800	1 756 000	3 098 800
Furtwangen	1882	783 410	1 565 690	2 349 100	639 400	1 358 000	1 997 400
	1883	783 130	1 563 200	2 346 330	632 100	1 482 500	2 114 600
Wallbürrn	1882	2 884 343	1 004 430	3 888 773	175 600	1 012 500	1 188 100
	1883	2 882 829	1 006 190	3 889 019	179 600	1 003 000	1 182 600
Wiesloch	1882	2 856 650	1 652 830	4 509 480	735 100	1 517 500	2 252 600
	1883	2 882 370	1 658 850	4 541 220	757 700	1 541 500	2 299 200
Müllheim	1882	3 534 468	2 176 680	5 711 148	1 476 000	1 988 500	3 464 500
	1883	3 534 428	2 188 710	5 723 138	1 393 500	1 923 000	3 316 500
Breisach	1882	2 575 377	1 737 580	4 312 957	984 500	1 690 500	2 675 000
	1883	2 580 155	1 735 570	4 315 725	910 500	1 605 500	2 516 000
Mchern	1882	1 851 415	1 454 870	3 306 285	710 900	1 172 500	1 883 400
	1883	1 851 385	1 457 210	3 308 595	689 300	1 141 000	1 830 300
Ladenburg	1882	4 796 809	1 590 450	6 387 259	668 700	1 616 500	2 285 200
	1883	4 795 600	1 592 450	6 388 050	655 700	1 557 500	2 213 200
Tauberbischofsheim	1882	2 428 399	1 121 390	3 549 789	622 000	1 355 000	1 977 000
	1883	2 428 292	1 115 820	3 544 112	636 400	1 375 500	2 011 900
Bühl	1882	1 588 600	1 680 280	3 268 880	1 510 800	1 832 500	3 343 300
	1883	1 588 370	1 702 570	3 290 940	1 480 900	1 771 500	3 252 400
Ettenheim	1882	3 733 859	1 369 310	5 103 169	494 100	1 291 000	1 785 100
	1883	3 731 821	1 374 330	5 106 151	509 600	1 258 000	1 767 600
Kehl, Stadt und Dorf	1882	1 881 617	2 793 730	4 675 347	1 129 100	2 574 500	3 703 600
	1883	1 875 552	2 826 090	4 701 642	1 183 700	2 785 000	3 968 700

*) Die Steuerkapitalien und die Brutto-Erträge an direkten Steuern für die Städte mit mehr als 4000 Einwohnern siehe Tabelle 87

Kapitalien).		Brutto-Erträge an direkter Steuer.						
Kapitalrentensteuer- kapital.		Grund-, Gefäll- und Häusersteuer (einschl. Beförderungsteuer).		Erwerbsteuer (einschl. Accisaverken der Weinhändler und ohne die frühere Klassensteuer, soweit dieselbe von öffentlichen Kassen constatirt wird).		Kapitalrenten- steuer.		Beförde- rungs- steuer (in Sp. 10 inbegriffen).
Zahl der Steuer- pflichtigen.	Steuer- kapital.	Gesamt- Betrag.	Auf einen Einwoh- ner.	Gesamt- Betrag.	Auf einen Einwoh- ner.	Gesamt- Betrag.	Auf einen Einwoh- ner.	
M.	M.	M.	℥	M.	℥	M.	℥	M.
87	1 161 720	19 852	434	8 006	175	1 742	38	76
85	1 186 900	18 477	404	8 326	182	1 780	39	76
32	490 180	12 676	288	15 417	351	735	17	458
32	506 120	12 192	208	17 212	391	759	17	458
25	311 580	17 605	401	5 909	135	467	11	105
27	339 280	16 374	373	6 196	141	508	12	105
219	3 221 160	13 899	323	7 818	195	4 832	121	156
215	3 298 100	12 909	323	7 810	195	4 947	124	156
134	1 607 200	23 057	637	4 426	122	2 410	67	1 016
132	1 579 640	21 537	595	4 403	122	2 369	65	1 016
115	2 136 740	7 534	213	9 879	280	3 205	91	104
117	2 006 980	7 024	199	8 667	246	3 010	85	104
194	10 141 800	13 147	374	10 333	293	15 213	432	160
191	10 737 680	12 272	350	10 327	293	16 106	457	160
61	949 500	6 867	195	8 120	231	1 424	40	—
63	916 620	6 719	191	8 228	234	1 375	39	—
139	2 575 700	11 046	314	6 992	199	3 863	110	736
138	2 592 740	10 321	294	7 153	204	3 889	111	736
108	2 695 520	8 165	234	10 249	293	4 043	116	385
109	2 745 720	7 655	219	10 683	306	4 118	118	385
141	1 639 860	7 200	207	7 997	230	2 460	71	235
141	1 479 060	6 734	194	8 057	232	2 219	64	235
144	1 438 360	6 577	191	5 193	151	2 158	63	—
150	1 503 780	6 100	177	5 498	159	2 256	65	—
74	598 440	11 711	355	3 089	94	897	27	821
77	626 920	10 933	331	3 074	93	940	28	821
66	1 107 660	12 803	389	5 997	182	1 661	50	176
63	1 053 880	11 972	364	5 977	182	1 580	48	165
161	4 055 760	16 190	496	10 455	321	6 083	187	199
162	4 380 820	15 079	462	8 623	264	6 571	201	199
137	2 257 860	12 324	378	7 140	219	3 387	104	248
148	2 449 280	11 468	352	6 542	201	3 674	113	248
145	1 930 840	9 258	294	4 970	158	2 896	92	—
139	1 849 540	8 602	273	4 759	151	2 774	88	—
74	1 077 700	17 883	574	6 054	194	1 616	52	—
78	1 069 400	13 608	437	5 754	185	1 604	51	—
132	1 503 760	10 298	335	5 262	171	2 255	73	358
130	1 456 740	9 573	311	5 230	170	2 185	71	358
118	2 071 220	9 568	312	9 061	295	3 107	101	415
117	2 120 440	8 972	292	8 456	275	3 180	104	415
63	710 300	14 637	480	4 762	163	1 065	35	348
67	750 080	13 624	446	4 596	151	1 125	37	348
131	2 203 460	13 132	263	9 628	193	3 305	66	42
131	2 228 620	12 265	245	10 319	207	3 343	67	42

auf Seite 214.

Gemeinden. *)		Wein- accise.		Wein- ohngeld.		Biersteuer.		Brannt- weinsteuer.		Schlacht- viehaccise.		Im Ganzen Verbrauchs- steuern.		
		Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner	Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner	Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner	Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner	Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner	Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner	
														1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Neckarau Landgemeinde.	1882	1 430	31	702	15	1 210	27	7	0,2	1 136	25	4 485	98	
	1883	1 568	34	679	15	1 298	29	**)	220	5	1 055	23	4 820	106
Käferthal "	1882	1 203	27	423	10	4 325	98	696	16	2 411	55	9 058	206	
	1883	1 584	36	604	14	5 998	136	778	17	2 274	52	11 238	255	
Hoddenheim "	1882	988	22	334	7	10 515	239	8	0,2	1 214	28	13 059	296	
	1883	1 549	35	577	13	10 000	228	2	0,05	1 123	26	13 251	302	
Ueberlingen.	1882	4 368	109	2 732	68	22 422	561	969	24	2 619	65	33 110	827	
	1883	4 618	115	2 298	57	24 989	625	632	16	2 502	63	35 039	876	
Eppingen.	1882	2 334	64	1 089	30	9 219	255	33	0,9	1 564	43	14 239	393	
	1883	3 383	93	961	26	8 508	235	97	3	1 470	41	14 419	398	
Emmendingen.	1882	4 049	115	1 793	51	37 198	1 054	4 091	116	3 703	105	50 834	1 441	
	1883	4 686	133	1 651	47	40 853	1 157	2 252	64	3 196	90	52 638	1 491	
Donauessingen.	1882	3 247	92	1 139	32	59 275	1 683	7 781	221	3 475	99	74 917	2 127	
	1883	1 906	54	1 557	44	59 606	1 692	6 894	196	3 135	89	73 098	2 075	
Mühlburg.	1882	1 572	45	487	14	67 127	1 907	70	2	2 111	60	71 367	2 028	
	1883	1 990	57	560	16	74 198	2 108	42	1	1 823	52	78 613	2 234	
Mosbach.	1882	2 536	72	956	27	26 680	759	966	28	2 400	68	33 538	954	
	1883	3 577	102	1 279	38	30 442	865	1 018	29	2 222	63	38 538	1 097	
Säckingen.	1882	4 064	116	1 132	33	8 955	256	172	5	3 695	106	18 018	516	
	1883	4 222	121	1 048	30	6 888	197	170	5	3 289	94	15 617	447	
Waldbkirch.	1882	3 030	87	1 355	39	39 093	1 125	1 074	31	3 513	101	48 065	1 383	
	1883	4 205	121	1 469	42	40 661	1 170	1 777	51	3 514	101	51 626	1 485	
Furtwangen.	1882	2 665	77	857	25	5 837	169	54	2	1 357	39	10 770	312	
	1883	3 394	99	1 274	37	5 661	164	41	1	1 274	37	11 644	338	
Wallbüren.	1882	830	25	468	14	2 880	87	7	0,2	1 028	31	5 213	157	
	1883	1 791	54	922	28	2 231	68	5	0,2	960	29	5 909	179	
Wiesloch.	1882	1 648	50	822	25	10 765	327	213	6	2 357	72	15 805	480	
	1883	1 978	60	832	25	9 043	275	251	8	2 097	64	14 201	432	
Müllheim.	1882	4 116	126	2 358	72	9 616	295	1 673	51	3 640	112	21 403	656	
	1883	4 434	136	2 206	68	7 765	238	1 940	60	3 047	93	19 392	595	
Breisach.	1882	2 587	79	1 841	57	20 533	630	169	5	2 565	79	27 695	850	
	1883	3 424	105	1 839	56	17 419	535	242	7	2 180	67	25 104	770	
Achern.	1882	3 778	120	1 363	43	15 837	504	14 366	457	4 785	152	40 129	1 276	
	1883	4 646	148	1 713	54	20 030	636	12 600	401	4 298	137	43 287	1 376	
Ladenburg	1882	1 279	41	448	14	5 570	179	344	11	1 191	38	8 832	283	
	1883	1 586	51	536	17	5 756	185	387	12	970	31	9 235	296	
Tauberbischofsheim.	1882	1 938	63	1 271	41	12 500	407	145	5	2 394	78	18 248	594	
	1883	2 403	78	984	32	12 683	413	172	6	2 553	83	18 795	612	
Bühl.	1882	2 877	94	2 179	71	9 722	316	6 748	220	3 718	121	25 244	822	
	1883	4 323	141	1 918	62	9 227	301	4 855	158	2 295	75	22 618	737	
Ettenheim.	1882	1 368	45	759	25	7 528	247	412	13	1 978	65	12 045	395	
	1883	1 367	45	266	9	7 527	247	412	13	1 978	65	11 550	379	
Kehl. Stadt und Dorf.	1882	5 800	116	2 066	41	35 451	710	2 772	55	5 489	110	51 578	1 032	
	1883	5 550	110	2 297	46	33 433	669	2 634	53	5 744	116	49 658	994	

*) Die Erträge der Verbrauchssteuern in den Städten mit über 4 000 Einwohnern siehe Tab. 88 auf Seite 216.
 **) Der Mehrertrag ist durch den Spiritusverbrauch der Gummiabrik veranlaßt.

